



*Herm.  
A.  
Hesse*

*76.  
Jahrgang*

*Preisliste  
1955/56*



Autosstraßen-Karte von Nordwest-Deutschland





**Idesia** polycarpa

Fruchtstände der Orangenkirsche

Schöner baumartiger Strauch für Ziergärten



Urwelt - Mammutbaum

**METASEQUOIA glyptostroboides**

Eine unserer Mutterpflanzen, Höhe ca. 6 m, Breite 2,65 m,  
Stammumfang in 1 m Höhe 29 cm.

1950 als kleiner Sämling an Ort und Stelle gepflanzt.

Geeignet für alle Bodenarten, auch für feuchte Lagen.



76.  
JAHRGANG



der

*Preis- und Sortenliste*

über

**winterharte Freilandpflanzen**

aller Art von

*Herm. A. Hesse*

**Baumschulen**

②<sup>3</sup> **Weener (Ems)**

Ostfriesland, Land Niedersachsen

Bankverbindungen:

**Bremer Landesbank, Bremen, Konto-Nr. 3054**

Sparkasse (Zweckverbandssparkasse) Weener-Holthusen  
Weener (Ems)

Oldenburgische Landesbank, Filiale Leer, Leer/Ostfriesland

Landeszentralbank 216/92 in Leer/Ostfriesland

Postscheckkonto: Hannover 1342

Drahtanschrift: Hesse Baumschulen Weener

Postschließfach 41

Fernruf: Weener 117

Gegründet 1879

Herbst  
1955



Frühjahr  
1956

**Vom BdB. anerkannte Qualitätsbaumschule**

Obst

Rosen

Nadelhölzer

Laubhölzer

Schlinger

Bäume

Rauchharte

Jungpflanzen

Stauden



# Zum Geleit!

Wiederum geht ein neuer „HESSE-KATALOG“ auf die Reise in alle Welt und kündigt davon, daß in den allbekannten „HESSE-BAUMSCHULEN“ die Gehölz-Sortimente einer dauernden intensiven Bearbeitung unterzogen werden. Teils wurden die alten großen Sortimente gesichtet, teils neue Steigerungen mit aufgenommen. Dies gilt sowohl für Nadelhölzer und Immergrüne wie auch für Laubgehölze und Schlingpflanzen.

Die Reichhaltigkeit des Jungpflanzen-Angebotes zeigt deutlich, welche Sorgfalt darauf verwandt wird, die Nachzucht von kulturwerten Pflanzen sicherzustellen.

Wir hoffen, auch mit der neuen ausführlichen Zusammenstellung „**RAUCH-HARTE GEHÖLZE**“ vielen Abnehmern in den Großstädten der Industriegebiete einen willkommenen Hinweis zu geben, was dort noch mit Erfolg angepflanzt werden kann.

Unser „**PARKROSEN-SORTIMENT**“ sei weiter besonderer Aufmerksamkeit empfohlen, denn hier werden zahlreiche Edelsteine angeboten, die jeder Gartenanlage zur Ehre gereichen. Es lohnt sich, sie mehr als Ziersträucher in die Gärten hereinzuholen.

Unser Sortiment an „**BLÜTENSTAUDEN**“ ist ausgesucht abwechslungsreich, in namhaften Gattungen auf den neuesten Stand der Sichtungsbearbeitung abgestimmt und bietet so für jeden Verwendungszweck reiche Auswahl, wobei Farne und Ziergräser als besondere Akzente nicht übersehen werden sollten.

Wir hoffen somit, daß auch der vorliegende 76. Jahrgang unseres Kataloges wieder freundliche Aufnahme findet und ein reger Mittler sein darf zwischen uns und den vielen Verbrauchern von Freilandpflanzen aller Art.

Zur Erleichterung des Katalog-Gebrauchs sei noch auf die alphabetische Zusammenstellung der botanischen und deutschen Pflanzennamen am Schluß des Kataloges hingewiesen, wodurch jeder Interessent in die Lage versetzt wird, bei Beachtung der angegebenen Seitenzahlen ohne Mühe jede gesuchte Pflanze aufzufinden.

Wir danken unserem weiten Kundenkreis aufrichtig für das uns seither entgegengebrachte Vertrauen und bitten, dies uns auch fernerhin durch recht rege Geschäftsverbindung zu erhalten. Wir bleiben stets bemüht, durch reelle Belieferung unsere Leistungsfähigkeit und die Güte unserer Ware unter Beweis zu stellen.

Weener (Ems), im Herbst 1955

Herm. A. Hesse  
Baumschulen  
Weener (Ems)

## Einladung!

Wir laden zum Besuch unserer ausgedehnten Kulturen ein und verweisen dabei auf die beiden inneren Umschlagseiten, wo nähere Angaben verzeichnet stehen, wie Weener und die Baumschulen zu erreichen sind.

Bei beabsichtigtem Besuch an Sonnabend-Nachmittagen sowie an Sonn- und Feiertagen erbitten wir vorherige Anmeldung.

Die Vielseitigkeit unserer Kulturen bietet das ganze Jahr über eine Fülle von Interessantem, so daß ein Besuch zu jeder Jahreszeit lohnend ist. Wir wären erfreut, Sie hier begrüßen zu dürfen.



# Obstsortiment

## Assortiment d'Arbres Fruitières — Collection of Fruit-Trees

Bei sämtlichen hier angebotenen Obstgehölzen handelt es sich um sorgfältig verpflanzte Ware, die den Gütebestimmungen des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) entspricht.

Vor Neuanlage einer Erwerbsobstpflanzung wende man sich wegen der Sortenwahl an die örtlich zuständige Landwirtschafts- oder Bauernkammer, wo die Erfahrungen der Praxis in Bezug auf Bewährung der einzelnen Sorten niedergelegt sind. Dort ist auch Auskunft zu erlangen über staatliche Zuschüsse für Neuanpflanzungen.

## Äpfel

Pommiers — Apples		1St. DM	10St. DM	100St. DM
Hochstämme, auf Wildling	8/10 cm Stammumfang	5.—	45.—	400.—
Buschbäume, auf EM Typen	2jährig	3.50	31.50	280.—
Buschbäume, auf EM Typen	3-4jährig	4.50	40.—	360.—

## Apfel-Sorten

Die Buchstaben H. B. bedeuten, daß die betreffende Sorte als Hochstamm oder Busch lieferbar ist, „+“ bedeutet guter Pollenspender, „—“ bedeutet das Gegenteil, die Sorte muß also mit einer Pollenspenderart zusammengepflanzt werden, um guten Fruchtansatz zu erreichen.

Die römischen Zahlen der letzten Rubrik geben den Monat an, in dem die Sorte ihre Genußreife erlangt.

H B	Baumanns Renette	+ Winter-Tafelapfel	XII—II
- B	Biesterfelder Renette	— Tafelapfel	X—XII
H -	Blenheimer Goldrenette	— Tafelapfel	XII—II
H B	Cox' Orangen-Renette	+ Tafelapfel	IX—I
H -	Croncels	+ Tafel- und Kompottapfel	IX—X
H B	Freiherr von Berlepsch	+ Tafelapfel	XI—III
H B	Geheimrat Oldenburg	+ Für Massenanbau	X—XII
H B	Goldparmäne	+ Tafelapfel	XI—II
- B	Grahams Jubiläumsapfel	+ Tafel- und Küchenapfel	X—I
H -	Jakob Lebel	— Tafel- u. Wirtschaftsapfel	X—I
- B	James Grieve	+ Herbst-Tafelapfel	IX—X
H B	Klarapfel	+ Früher Tafel- u. Küchen-A.	VII—IX
H B	Krügers Dickstiel	+ Tafelapfel	IX—III
H B	Landsberger Renette	+ Tafel- u. Wirtschaftsapfel	XI—I
H B	Ontario-Apfel	+ Wintertafelapfel	I—V
H B	Schöner aus Boskoop	— Tafel- u. Wirtschaftsapfel	XI—V
	Woltmanns Renette, siehe Krügers Dickstiel		

**Ahlbeeren**, siehe „Johannisbeeren, schwarze“

**Apfelquiffen**, siehe unter „Quitten“

**Apfelrosen**, siehe Rosa pomifera, R. rugosa u. a. unter „Parkrosen“

# Birnen

	Poiriers — Pears	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Hochstämme, auf Sämling	8/10 cm Stammumfang	6.—	54.—	480.—
Buschbäume, auf Sämling	2jährig . . . . .	3.50	31.50	280.—
Buschbäume, auf Sämling	3-4jährig . . . . .	4.50	40.—	360.—

## Birnen-Sorten

Erläuterungen siehe wie bei „Aepfel“

H - Boscs Flaschenbirne	+ Tafelbirne	X—XI
H B Clapps Liebling	+ Tafelbirne	VIII—IX
H B Gräfin von Paris	+ Tafelbirne	XI—I
H B Jules Guyot	+ Frühe Tafelbirne	VIII—IX
- B Philippsbirne, doppelte	+ Einmachbirne, schorffest	VIII—IX
H - Köstliche aus Charneux	+ Tafel- u. Küchenbirne	X—XI
H B Triumph aus Vienne	+ Herbst-Tafelbirne	VIII—IX
H B Vereins Dechantbirne	— Herbst-Tafelbirne	X—XI
H B Williams Christbirne	— Tafel- u. Wirtschaftsapfel	IX—V

Birnquitten, siehe unter „Quitten“

# Brombeeren

Ronces — Blackberries

Süßfrüchtige Brombeere, *Rubus hedycarpus*  
Starke, regelrecht gezogene Kultursträucher

## Brombeer-Sorten

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Sandbrombeere, siehe „Theodor Reimers“	—	—	—
Wilsons Frühe, groß, vortrefflich, tiefschw. aufrecht, VIII	—90	8.—	72.—
Theodor Reimers, wohlschmeckend, wüchsig, reichtr., VIII	1.20	11.—	100.—
Loganbeere, <i>Rubus loganobaccus</i> (Brombeere × Himbeere)	1.50	13.50	110.—
Sehr wüchsig, reichtragend, Fr. sehr groß, schwarzrot, nicht wuchernd, IX			

Weitere *Rubus*-Arten und -Formen, teils ebenfalls eßbar,  
siehe unter „Laubhölzer“

Elsbeeren, siehe *Sorbus torminalis* unter „Laubhölzer“

Fliederbeeren, siehe *Sambucus* unter „Laubhölzer“

Hagebutten, siehe unter „Parkrosen“



# Haselnüsse

## Noisettes — Hazelnuts

**Großfrüchtige, starke Sträucher,** ca. 80—120 cm hoch

1St.	10St.	100St.
DM	DM	DM
2.20	20.—	180.—

## Haselnuß-Sorten

Haselnüsse sind selbststeril. Günstige Fruchtsergebnisse erreicht man durch Mischpflanzung mehrerer Sorten, die sich in den Blütezeiten ergänzen. Siehe Blütezeitangabe bei den einzelnen Sorten, f = früh, m = mittelfrüh, s = spätblühend, P = besonders guter Pollenspender.

**Badem Funduk (Mandelnuß), m**

Wohlschmeckend, sehr reichtragende, mandelartige Lambertsnuß

**Bandnuß, siehe „Große Lambertsnuß“**

**Barcelloner Eckige, f, P**

Sehr reichtragend, ansehnlich und wohlschmeckend

**Barr's Spanische Nuß, f**

Mittelgroße bis große Zellernuß mit guten Eigenschaften

**Cosford, m, P**

Sehr große, längliche Frucht

**Cosford, Verbesserte, m, P**

Früchte schöner und größer als die von „Cosford“

**Englische Zellernuß, f, P**

Große, fast runde Nuß von gutem Geschmack

**Fertile (Fruchtbare, Nottingham), m**

Ziemlich große, dünnschalige Bastardnuß

**Frizzled, siehe „Gekräuselte Nuß“**

**Garibaldi, m, P**

Frucht groß, Kern fest und wohlschmeckend

**Gekräuselte Nuß (Frizzled), f-m, P**

Sehr fruchtbare, mittelgroße Bastardnuß, Kern fest, sehr süß und wohlschmeckend

**Große Kugelnuß, m**

Große, rundliche Zellernuß, Früchte schön und wohlschmeckend

**Große Lambertsnuß (Bandnuß), s, P**

An Größe und Schönheit hervorragende Lambertsnuß, verlangt aber guten Boden und Standort

**Gunslebener Zellernuß, s, P**

Früchte ansehnlich groß, dünnschalig, Kern wohlschmeckend

**Hallesche Riesennuß, s, P**

Eine der größten und schönsten Haselnüsse von allgemeiner Wertschätzung.

**Jeeve's Sämling, m, P**

Vortreffliche, reichtragende Bastardnuß, Früchte schön und wohlschmeckend

**Königl. Prinzessin, siehe „Princess Royal“**

**Landsberger Lange, f-m**

Walzenförmige Zellernuß, sehr groß, sehr empfehlenswert

**Längliche Riesennuß, m, P**

Große, wohlschmeckende Zellernuß

**Mandelnuß, siehe „Badem Funduk“**

**Nottingham, siehe „Fertile“**

**Princess Royal (Königl. Prinzessin), m**

Mittelgroße bis große Zellernuß, Kern fest, sehr süß, Strauch zeitig und dankbar tragend

**Spanische Lambertsnuß, m**

Sehr große, reichtragende Nuß

**Trapezunter Kaiserhasel, m**

Sehr große, länglich-kegelförmige Zellernuß, Frucht dünnschalig, Kern süß und wohlschmeckend, Strauch zeitig und dankbar tragend

**Wunder aus Bollweiler, f-m, P**

Große, kurzkegelförmige, fast runde Zellernuß, als Schauf Frucht vorzüglich

1St.	10St.	100St.
DM	DM	DM
3.10	27.—	240.—

**Rotblättrige Zellernuß, starke Str.,** ca. 80—120 cm hoch

Laub schön bronziert bis dunkelrot, Früchte ansehnlich groß, sehr beliebter Zier- und Fruchtstrauch, f

**Zierblättrige „Bluthasel“, „Goldhasel“, „Korkenzieher-Hasel“ u. „Schlitzhasel“**  
siehe *Corylus* unter „Laubhölzer“

**Heidelbeeren, siehe *Vaccinium* unter „Laubhölzer“**

# Himbeeren

Kräftige, reichbewurzelte Pflanzen

Framboisier — Raspberries

## Himbeer-Sorten

Himbeeren sind selbstfruchtbar

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
„Andenken an Paul Camenzind“ . . . . .	—,50	4,50	40.—
Schweizer Züchtung. Aeußerst kräftig wachsend, widerstandsfähig gegen Virus- und andere Krankheiten. Steht im Vergleichsanbau bei allen einmaltragenden Sorten an der Spitze, Sorte von großer Zukunft!			

„Malling Promise“ . . . . .	—,50	4,50	40.—
-----------------------------	------	------	------

Englische Züchtung. Sehr wüchsig, treibt viele Ruten, erprobter Massenträger, auch für Konserven. Die Früchte lassen sich auffallend leicht pflücken, widerstandsfähig gegen Himbeerkrankheiten.

„Preußen“ . . . . .	—,45	4.—	36.—
---------------------	------	-----	------

Sehr starkwüchsig, Ruten bis 2 m lang, sehr reichtragend, Geschmack süß mit angenehmem Aroma. Wertvolle Roheß- und Küchenfrucht. Zur Zeit die am meisten angebaute Sorte für den Erwerbsobstanbau.

Schwarzfrüchtige „Shaffers Colossal“ . . . . .	—,80	7,20	64.—
--	------	------	------

Brombeerartig, reichtragend, nicht wuchernd

## Johannisbeeren

einschließlich Ahlbeeren

Grosseilers et Cassis — Currants

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Sträucher, rote u. weiße Sorten mit 3/5 Trieben . . . . .	—,60	5,40	50.—
Sträucher, rote u. weiße Sorten mit 5/8 Trieben . . . . .	—,80	7,20	64.—
Sträucher, schwarze Sorten mit 3/5 Trieben . . . . .	—,70	6,30	56.—
Sträucher, schwarze Sorten mit 5/8 Trieben . . . . .	—,90	8.—	72.—

## Johannisbeer-Sorten

Johannisbeeren sind selbstfruchtbar

Sortenname	Fruchtfarbe	Sortenname	Fruchtfarbe
Boskoop Giant	schwarz	Rosenthals lange	schwarz
Fays Fruchtbare	rot	schwarze Traube	
Goliath	schwarz	Rote Holländische	rot
Heros	rot	Weißer Holländer	weiß
Lees Schwarze	schwarz	Weißer Jüterbog	weiß

### Schwarzfrüchtige Neuheit „Silvergrieter“

Große Trauben, schöne Beeren,  
sehr wüchsig und reichtragend

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Sträucher mit 3/5 Trieben . . . . .	—,90	8.—	72.—

## Johannisbeer-Hochstämme

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Rote Holländische, 60—90 cm Stammhöhe . . . . .	2,25	20.—	180.—
Rote Holländische, 90—110 cm Stammhöhe . . . . .	2,50	22,50	200.—

**Junibeeren, siehe Amelanchier unter „Laubhölzer“**

„Wir beraten Sie gerne in allen Fachfragen“



# Kastanien, eßbare - Maronen

## Marronniers — Chestnuts

Veredelungen, mehrjährige Büsche,	150—175 cm hoch	1St. DM 8.—
Veredelungen, mehrjährige Büsche,	200—250 cm hoch	m. B. 10.—

### Großfrüchtige Sorten:

Chateau d' Orade, reichtragend, Fr. groß

Doré de Lyon, Fr. groß, sehr gut

Noire Précoce, Fr. früh reifend

Nouzillard, Fr. groß, leuchtend, sehr gut

Paragon, sehr ertragreich, Fr. sehr groß, von ausgezeichneter Güte

**Kirschäpfel**, Grab-Apples, siehe Malus-Formen unter „Laubhölzer“

# Kirschen

## Cerisiers — Cherries

Süßkirschen, auf Vogelkirschen veredelt	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Hochstämme 8/10 cm Stammumfang . . . . .	6.—	54.—	480.—

### Süß-Kirschen - Sorten

Die angegebene Woche gibt die erreichte Genußreife in jedem Ernteablauf an.  
Man wähle, um recht guten Fruchtbehang zu erzielen, möglichst Sorten mit gleicher  
Blütezeit: f = früh, m = mittelfrüh, s = spätblühend.

Große schwarze Knorpelkirsche, reichtragend, fest, f-m 5. Woche

Hedelfinger-Riesenkirsche, schwarze Knorpel, Wuchs breit, m 5. Woche

Schneiders späte Knorpelkirsche, schwarz, fest, m-s 5. Woche

### Schattenmorellen

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Hochstämme, 8/10 cm Stammumfang . . . . .	6.—	54.—	480.—
Halbstämme, 7/9 cm Stammumfang . . . . .	5.—	45.—	400.—
Büsche, 1jährig . . . . .	3.—	27.—	240.—
Büsche, 2jährig . . . . .	4.—	36.—	320.—
Schattenmorelle (Große lange Lotkirsche), bekannter und beliebter Massenträger, schwarzrot			6.—7. Woche

**Kornelkirschen**, siehe Cornus mas unter „Laubhölzer“

**Loganbeere**, siehe unter „Brombeeren“

**Maronen**, siehe unter „Kastanien“

**Mirabellen**, siehe unter „Pflaumen“

# Mispeln

## Nefliers — Medlars

	1St. DM	10St. DM
Büsche, 2-3jährig, 80—120 cm hoch . . . . .	4.—	36.—
Früchte erst nach stärkerem Frost genußreif.		
Wegen der schönen Blüte auch dankbare Ziersträucher.		

„Nicht der Pflanzenpreis, sondern die Qualität entscheidet“

## Mispel-Sorten

**Großfrüchtige**, sehr groß, reichtragend  
**Holländische**, sehr groß, dunkelbraun  
**Kernlose**, klein, aber wohlschmeckend  
**Königliche**, groß, wohlschmeckend, reichtragend  
**Nottingham**, mittel, reichtragend

**Moosbeeren**, siehe *Vaccinium* unter „Laubhölzer“

**Oelweiden**, siehe *Elaeagnus edulis* unter „Laubhölzer“

## Pfirsiche

Pêchers — Peachers

	1St. DM	10St. DM
Büsche, 1jährig, in nachstehenden Sorten, auf Pflaumen . . .	4.50	40.—

### Pfirsich-Sorten

Pfirsiche sind selbstfruchtbar

<b>Alexanderpfirsich</b> , ziemlich groß, weißgelb mit Rot, gut gewürzt	VII—VIII
<b>Amsden</b> , groß, rund, Fleisch weißgelb mit Rot, saftreich	VII—VIII
<b>Madame Rogniat</b> , weißfleischig, saftig, gut lösend	VIII
<b>Mayflower</b> , groß, vorzüglich, dunkelrote Backe	Mitte VII
<b>South Haven</b> , goldgelb mit Rot, saftig, süß, gut lösend	VIII—IX

## Pflaumen

Pruniers — Plums

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Pflaumen, Mirabellen, Renekloden, Zwetschen			
<b>Hochstämme</b> , stämmecht, 8/10 cm Stammumfang . . .	5.—	45.—	400.—
<b>Halbstämme</b> , stämmecht, 7/9 cm Stammumfang . . .	4.50	40.—	360.—
<b>Büsche</b> , 3-4jährig . . . . .	4.—	36.—	320.—

### Pflaumen-Sorten

H = Hochstamm, h = Halbstamm, B = Busch  
 Sonstige Erläuterungen siehe wie bei „Aepfel“

H - <b>Königin Viktoria</b> , sehr groß, rot, reichtragend	VIII—IX
H - <b>Ontario</b> , groß, gelb, saftreich, süß	VIII
H h B <b>Schöne aus Löwen</b> , groß, dunkelviolet	VIII
H - <b>The Czar</b> , reichtragend, groß, rundoval, schwarzblau	VIII

### Mirabellen-Sorten

H - <b>Nancy-Mirabelle</b> , zitronengelb mit Rot, groß	VIII
---	------

### Renekloden-Sorten

H - <b>Graf Althans</b> , sehr groß, rund, rosarot, reichtr., anspruchsl.	IX
H - <b>Große Grüne</b> , gelblichgrün, sehr gut zum Einmachen	IX
H - <b>Von Oullins</b> , sehr groß, hellgelb, saftig, wertvolle Tafelsorte	VIII

„Auch kleine Aufträge werden mit großer Sorgfalt erledigt“



## Zwetschen-Sorten

H - B <b>Borssumer Zwetsche</b> , groß, süß, aromatisch	IX
H - - <b>Bühler Frühzwetsche</b> , mittelgr., dklblau, ertragsicher	VIII—IX
H - B <b>Hauszwetsche</b> , groß, schwarzblau	IX—X
H - B <b>Wangenheims Frühzwetsche</b> , mittelgroß, schwarzblau, saftreich, wüchsig, auch für raue Lagen	VIII

**Preiselbeeren**, siehe *Vaccinium vitis-idaea* unter „Laubhölzer“

## Quitten

*Cydonia oblonga* Mill. (*C. vulgaris* Pers.)

**Cognassiers — Quinces**

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<b>Büsche</b> , 2-3jährig	4.—	36.—	320.—

Wegen der schönen Blüte auch dankbare Ziersträucher. Früchte vielfältig verwertbar. Siehe auch *Chaenomeles* unter „Laubhölzer“.

## Quitten-Sorten

Quitten sind selbstfruchtbar

- Beretzky**, Birnquitte, groß, weißfleischig, fein
- Champion**, Birnquitte, sehr fruchtbar, mittelgroß,  
blaßgelb, aromatisch, haltbar
- Von Bourgeauf**, Apfelquitte, groß, starkwüchsig
- Von Leskovatz**, Riesen-Apfelquitte, weißfleischig, früh

**Renekloden**, siehe unter „Pflaumen“

**Schattenmorellen**, siehe unter „Kirschen“

**Speierling**, siehe *Sorbus domestica* unter „Laubhölzer“

## Stachelbeeren

**Groseillers vertes — Goosberries**

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<b>Hochstämme</b> , 90—110 cm Stammhöhe	2.50	22.50	200.—
<b>Halbstämme</b> , 60—90 cm Stammhöhe	2.25	20.—	180.—
<b>Sträucher</b> , mit 3/5 Trieben	—80	7.20	64.—
<b>Sträucher</b> , mit 5/8 Trieben	1.—	9.—	80.—

## Stachelbeer-Sorten

Stachelbeeren sind selbstfruchtbar

- H Str. **Grüne Hansa**, grün, weiß geadert, reichtragend, m
- Str. **Hönings Früheste**, gelb, sehr reichtragend, f
- H Str. **Maiherzog** (May Duke), dunkelrot, f
- Str. **Rote Triumphbeere**, dklrot, groß, für Massenanbau, m
- Shannon**, siehe „Weiße Volltragende“
- H Str. **Weiße Triumphbeere**, gelblichweiß, groß, reichtr., m
- Str. **Weiße Volltragende**, grauweiß, groß, m
- White Smith**, siehe „Weiße Triumphbeere“
- Winhams Industry**, siehe „Rote Triumphbeere“

„Beachten Sie die Mengenrabatte bei Einkauf größerer Mengen“

## Süße Eberesche

Sorbier doux — Mountain Ash

*Sorbus aucuparia moravica* (fructu dulces) (*S. aucuparia edulis*)

Eßbare, Mährische Eberesche, auch für schlechte Böden, reichtragend, Früchte vitaminreich, schön korallenrot, wertvoller Bienennährbaum

				1St. DM	10St. DM	100St. DM
<b>Hochstämme,</b>	8/10 cm Stammumfang	200—220 cm Sth.		5.40	50.—	450.—
<b>Hochstämme,</b>	10/12 cm Stammumfang	200—220 cm Sth.		6.50	60.—	540.—
<b>Mittelstämme,</b>	8/10 cm Stammumfang	160—180 cm Sth.		5.—	45.—	400.—
<b>Mittelstämme,</b>	10/12 cm Stammumfang	160—180 cm Sth.		5.40	50.—	450.—
<b>Halbstämme,</b>	8/10 cm Stammumfang	140—160 cm Sth.		4.—	36.—	320.—
<b>Halbstämme,</b>	10/12 cm Stammumfang	140—160 cm Sth.		5.—	45.—	400.—

## Walnüsse

Noyers — Walnuts

<b>Juglans regia,</b>	aus Samen angekörter Mutterbäume erzogen		1St. DM
<b>Hochstämme,</b>	160—180 cm Sth.		9.—
<b>Halbstämme,</b>	140—160 cm Sth.		6.—

**Zweitschen,** siehe unter „Pflaumen“

ERDBEEREN, RHABARBER, SPARGEL und WEINREBEN  
führen wir nicht.

Es ist ratsam, sich jeweils an den örtlichen Gartenbau zu wenden.  
Wir sind aber auch jederzeit gerne bereit, auf Wunsch zuverlässige  
Bezugsquellen nachzuweisen.

## ROSENFREUNDE

gehören in den

»VEREIN DEUTSCHER ROSENFREUNDE«

Es wird folgendes geboten:

Beratungen in allen Rosenangelegenheiten  
Teilnahme an den Versammlungen des Vereins  
Das alljährliche Rosenjahrbuch  
Alle sonstigen Veröffentlichungen des Vereins

**Anmeldungen nimmt entgegen: Herr WILHELM KORDES**

Stellv. Präsident und Geschäftsführer (24) BARMSTEDT, Düsterlohe 1



# Rosen

## Rosiers — Roses

### Praktische Winke für den Rosenfreund.

Bei Herbstbezug und Herbstpflanzung werden die Pflanzen nach Entfernung des Laubes und nach mäßigem Einstutzen des Wurzelwerkes am besten bis zum Wurzelhals in Lehmbrei getaucht, an Ort und Stelle in gut vorbereitetem Gartenboden gepflanzt, fest angetreten und gut angeschlänmt. Die Triebe werden nicht sofort zurückgeschnitten, sondern erst im Frühling und dann auf etwa zwei bis vier Augen. Die frischgepflanzten Rosen werden zweckmäßig mit Erde angehäuelt und zwar so, daß mindestens zwei Augen unter die Erde kommen, was auch bei älteren Rosenpflanzen als alljährlicher Winterschutz anzuraten ist.

Bei Frühjahrsbezug und Frühjahrspflanzung werden die Pflanzen sofort auf zwei bis vier Augen zurückgeschnitten, schwächliche Triebe noch weiter oder ganz gekürzt, die Pflanzung dann, wie oben beschrieben, vorgenommen. Die Pflanzen werden alsdann ebenfalls vorerst angehäuelt, um die Augen vor dem Vertrocknen und vor Schädlingen zu schützen. Erst nach vorangeschrittenem kräftigem Austrieb kann das Rosenbeet eingeebnet und fertig hergerichtet werden.

## Niedrige Busch-Edelrosen

### Rosiers nains — Bushy Roses

In nachstehenden Sortimenten mit „n“ bezeichnet.

Einschließlich Polyantha-, Polyantha-Hybrid- und Floribunda-Rosen

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Preisgruppe 1 . . . . .	1.—	9.—	80.—
Preisgruppe 2 . . . . .	1.10	10.—	92.—
Preisgruppe 3 . . . . .	1.30	12.—	106.—
Preisgruppe 4 . . . . .	1.65	15.—	135.—
Preisgruppe 5 . . . . .	1.90	17.—	152.—

## Edel-Stammrosen

### Rosiers tiges — Standard, or Tree Roses

In nachstehenden Sortimenten mit „H“ bezeichnet

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Stammhöhe ca. 75—100 cm hoch . . . . .	4.—	36.—	320.—
Stammhöhe ca. 100—120 cm hoch . . . . .	4.50	40.—	360.—

Obige Preise gelten sämtlich für die Güteklasse „A“

Pflanzen der Güteklasse „B“ sind 20 Prozent billiger

### Ueberwinterungszuschlag für Rosenpflanzen

Die Abnahme nach dem 1. Februar 1956 wird ein Ueberwinterungszuschlag bei niedrigen und hochstämmigen Rosen von zehn Prozent auf obige Preise erhoben.

„Unsere Preise sind die Richtpreise des BdB“

# Alphabetische Gesamtübersicht

## über unser

## ROSENSORTIMENT

Kl = Kletterrosen

Pol = Polyantharosen

P = Parkrosen

Rem = Remontantrosen

Tee = Teerosen

TH = Teehybridrosen

Name	Klasse	Seite	Name	Klasse	Seite
<b>A</b>			<b>F</b>		
Agnes . . . . .	P	22, 23	Fanal . . . . .	Pol	16
alba Maidens Blush . . . . .	P	20	fargesi . . . . .	P	21
Albertine . . . . .	Kl	18	Fashion . . . . .	Pol	16
alpina . . . . .	P	20	fendleri . . . . .	P	21
alpina plena . . . . .	P	20	ferruginea . . . . .	P	21
Arabella . . . . .	TH	14	F. J. Grootendorst . . . . .	P	23
August Seebauer . . . . .	Pol	16	foetida . . . . .	P	21
Austrian Yellow . . . . .	P	22	Fortschritt . . . . .	Pol	16
<b>B</b>			Forty Niner . . . . .	TH	14
Blanche double de Coubert . . . . .	P	23	Fräulein Octavia Hesse . . . . .	Kl	19
Blaze . . . . .	Kl	18	Fragezeichen . . . . .	Kl	19
burgundiaca . . . . .	P	21	Francois Guillot . . . . .	Kl	19
<b>C</b>			Frau Astrid Späth . . . . .	Pol	16
californica plena . . . . .	P	21	Frau Karl Druschki . . . . .	Rem	14
calocarpa . . . . .	P	21, 23	Freiburg II . . . . .	TH	14
canina . . . . .	P	21	Frensham . . . . .	Pol	16
Captain Kidd . . . . .	Kl	18	Frühlingsduft . . . . .	P	23
Carmen . . . . .	P	23	Frühlingsmorgen . . . . .	P	23
centifolia mit Formen . . . . .	P	21	<b>G</b>		
Charles Mallerin . . . . .	TH	14	gallica grandiflora . . . . .	P	21
Chatter . . . . .	Pol	16	Geheimrat Dulsberg . . . . .	TH	15
Climbing Orange Triumph . . . . .	Kl	18	Gelbe Holstein . . . . .	Pol	16
Comtesse Vandal . . . . .	TH	14	giraldi . . . . .	P	21
Condesa de Sagtogo . . . . .	TH	14	glaucia . . . . .	P	21
Conrad Ferdinand Meyer . . . . .	P	23	Gloire de Dijon . . . . .	Tee	15, 19
Crimson Glory . . . . .	TH	14	Gloria Dei . . . . .	TH	15
Crimson Rambler . . . . .	Kl	18	Gloria di Roma . . . . .	TH	15
<b>D</b>			Golden Climber . . . . .	Kl	19
Dagmar Hastrup . . . . .	P	23	Golden Glow . . . . .	Kl	19
Dagmar Späth . . . . .	Pol	16	Goldilocks . . . . .	Pol	16
dahurica . . . . .	P	21	Granat . . . . .	TH	15
damascena mit Formen . . . . .	P	21	Griseldis . . . . .	P	21
daurica . . . . .	P	21	Gruß an Aachen . . . . .	Pol	16
davidi elongata . . . . .	P	21	Gruß an Teplitz . . . . .	Pol	17
davurica . . . . .	P	21	<b>H</b>		
De Ruijters Herald . . . . .	Pol	16	haematodes . . . . .	P	21
Des Peintres . . . . .	P	21	Hamburg . . . . .	Kl	19
Diamond Jubilee . . . . .	TH	14	helenae . . . . .	P	21
Donald Prior . . . . .	Pol	16	Hens Verschuren . . . . .	TH	15
Dorothy Perkins . . . . .	Kl	18	Hermann Löns . . . . .	P	22
Dr. Eckener . . . . .	P	23	Herzblut . . . . .	Pol	17
Dr. W. van Fleet . . . . .	Kl	18	Hiawatha . . . . .	Kl	19
<b>E</b>			hibernica . . . . .	P	21
eglanteria . . . . .	P	21	highdownensis . . . . .	P	21
Elli Knab . . . . .	TH	14	Holstein . . . . .	Pol	17
Ena Harkness . . . . .	TH	14	hugonis . . . . .	P	21
Eterna Giovanezza . . . . .	TH	14	humilis . . . . .	P	21
Etoile de Hollande . . . . .	TH	14	hybrida bifera Herm. Löns . . . . .	P	22
Eugen Fürst . . . . .	Rem	14	<b>I</b>		
Eutin . . . . .	Pol	16	Ida Klemm . . . . .	Kl	19
Eva . . . . .	Kl	18	<b>J</b>		
Excelsa . . . . .	Kl	18	Jac. Verschuren . . . . .	TH	15
			Jaune bicolor . . . . .	P	22
			Joseph Guy . . . . .	Pol	17
			Julie de Mersan . . . . .	P	21



Name	Klasse	Seite
<b>K</b>		
Käthe Duvigneau . . . . .	Pol	17
Kaiserin Auguste Viktoria . . . . .	TH	15
Kaiserin des Nordens . . . . .	P	23
Karl Weinhausen . . . . .	Pol	17
Katharina Zeimet . . . . .	Pol	17
Kletternde, siehe Climbing	Kl	19

<b>L</b>		
Lady Penzance . . . . .	P	22
lambertiana-Hybriden . . . . .	Kl, P	22
lehmanniana . . . . .	P	22
Liebesglut . . . . .	TH	15
Louis Rödiger . . . . .	Kl	19
Luis Brinas . . . . .	TH	15
lutea-Hybriden . . . . .	P	22

<b>M</b>		
macrantha . . . . .	P	22
macrophylla . . . . .	P	22
Mad. A. Meilland . . . . .	TH	15
Mad. Georges Bruant . . . . .	P	23
Mad. G. Forest Colcombet . . . . .	TH	15
Mad. Hardy . . . . .	P	21
Mad. Jules Bouché . . . . .	TH	15
Mad. Moreau . . . . .	P	21
Mad. Plantier . . . . .	P	22
Märchenland . . . . .	Pol	17
magnifica . . . . .	P	22
Maidens Blush . . . . .	P	20
Maréchal Niel . . . . .	Tee	19
Maria Stuart . . . . .	P	23
Mevrouw G. A. van Rossem . . . . .	TH	15
Michèle Meilland . . . . .	TH	15
microphylla . . . . .	P	22
Minnehaha . . . . .	Kl	19
moschata . . . . .	P	22
moyesi . . . . .	P	22
moyesi fargesii . . . . .	P	22
Mrs. A. C. James . . . . .	Kl	19
Mrs. Franklin D. Roosevelt . . . . .	TH	15
Mrs. John Laing . . . . .	TH	15
multiflora . . . . .	P	22
mundi self coloured . . . . .	P	21
muscosa und Formen . . . . .	P	21

<b>N</b>		
New Dawn . . . . .	Kl	19
New Yorker . . . . .	TH	15
Nordlandsrose . . . . .	P	21
Nuits de Young . . . . .	P	21

<b>O</b>		
Oeillet Parfait . . . . .	P	22
omeiensis pteracantha . . . . .	P	22
Orange Triumph . . . . .	Pol	17
oxyacantha . . . . .	P	22
oxyodon haematodes . . . . .	P	22

<b>P</b>		
Parkfeuer . . . . .	P	22
pauli . . . . .	P	22
Paul's Scarlet Climber . . . . .	Kl	19
Peace . . . . .	TH	15
pendulina . . . . .	P	22
pimpinellifolia mit Formen . . . . .	P	22
Poinsettia . . . . .	TH	15
pomifera . . . . .	P	22
pratti . . . . .	P	22
prattigosa . . . . .	P	22
President Herbert Hoover . . . . .	TH	15

Name	Klasse	Seite
Printemps . . . . .	TH	15
provincialis Oeillet Parfait . . . . .	P	22
pubescens . . . . .	P	22

<b>R</b>		
Refulgence . . . . .	P	22
repens . . . . .	P	23
Rose des Peintres . . . . .	P	21
Rosenmärchen . . . . .	Pol	17
Roseraie de L'Hay . . . . .	P	23
Roslyn . . . . .	TH	15
rouletti . . . . .	P	22
roxburghi . . . . .	P	22
rubiginosa mit Formen . . . . .	P	22
Rubis . . . . .	Kl	19
rubra plena . . . . .	P	23
rubrifolia . . . . .	P	22
rugosa mit Formen . . . . .	P	23

<b>S</b>		
Sangerhausen . . . . .	Kl	19
Scharnhorst . . . . .	P	22
Schneekönigin . . . . .	Rem	14
Schwerin . . . . .	Kl	19
serafini . . . . .	P	23
sericea pteracantha . . . . .	P	23
setigera . . . . .	P	23
Sodenia . . . . .	Kl	19
soulleana . . . . .	P	23
Souvenir de . . . . .		
Christophe Cochet . . . . .	P	23
Souvenir de Jac Verschuren . . . . .	TH	15
Spek's Yellow . . . . .	TH	15
spinosissima mit Formen . . . . .	P	23
spinulifolia . . . . .	P	23
Stanwells Perpetual . . . . .	P	23
Sutters Gold . . . . .	TH	15
Swantje . . . . .	Pol	17
sweginzowi . . . . .	P	23

<b>T</b>		
Tantaus Ueberraschung . . . . .	Pol	17
Texas Centennial . . . . .	TH	15
theano . . . . .	P	23
tuschetica . . . . .	P	23

<b>U</b>		
Ulrich Brunner Fils . . . . .	Rem	15
Unica . . . . .	P	21

<b>V</b>		
villosa . . . . .	P	23
Virgo . . . . .	TH	15
von Scharnhorst . . . . .	P	22

<b>W</b>		
Warrawee . . . . .	TH	15
Wartburg . . . . .	Kl	19
Westfield Star . . . . .	TH	15
White Dorothy . . . . .	Kl	19
Wilhelm . . . . .	Kl	19
woodsii fendleri . . . . .	P	23

<b>X</b>		
xanthina . . . . .	P	23

<b>Z</b>		
Zéphirine Drouhin . . . . .	Kl	19

# Edel-Rosensorten

## Rosiers nains à grandes fleurs — Hybrid-Roses

Von jeher ist die Liebe zur Rose, der Königin aller Blumen, allseits groß gewesen, und zahlreiche Züchter des In- und Auslandes sehen es als ihre Lebensaufgabe an, die Rosen züchterisch immer mehr zu vervollkommen, um sie zu immer verlässlicheren Freuden spendern für die Menschheit zu machen.

Groß ist alljährlich die Zahl der als Neuheiten angepriesenen Züchtergebnisse, und es ist wohl verständlich, daß es unmöglich ist, alle diese Rosensorten im Sortiment zu führen. Wir haben uns vielmehr bemüht, durch dauernde Auslese ein Sortiment zusammenzustellen, das den gesteigerten Ansprüchen der Rosenliebhaber durchaus gerecht werden kann. Nicht alles Neue ist gut, und wiederum gibt es eine ganze Anzahl Rosen, die sich schon sehr lange als unentbehrlich und unübertroffen im Sortiment gehalten haben. Züchter und Zuchthjahr ist bei jeder Rosensorte mit vermerkt, worin der aufmerksame Leser schon ein gewisses Werturteil über die einzelne Sorte erblicken wird.











Die Klassenzugehörigkeit ist bei allen Sorten verzeichnet, und es bedeutet: „Rem“ = Remontantrose, „Tee“ = Teerose und „TH“ = Teehybridrose, worunter auch die Pernetiana-Klasse einbegriffen ist, da eine scharfe Abgrenzung dieser Prachtklasse heute kaum mehr möglich ist.

„H“ vor dem Sortennamen bedeutet, daß die Sorte hochstämmig veredelt, „n“ bedeutet, daß sie niedrig veredelt geliefert werden kann. Die mit „D“ bezeichneten Sorten weisen besonders guten Duft auf, X = besonders bewährte Freiland-Schnittsorte, Ø = erprobte Schnittsorte für die Treiberei.

Form	Sortenname, Züchter u. Einführungsjahr, Beschreibung, Klasse	Preisgruppe
H n	<b>Arabelle</b> (Tantau 1918) TH . . . . .	1
	Dunkelrosa, gut gefüllt, haltbar, Wuchs stark, reichbl., winterfest, D	
— n	<b>Charles Mallerin</b> (Meillard 1947) TH . . . . .	4
	Schwarzschattiertes Dunkelrot, sehr groß, schöne Form, blühwillig, D	
H n	<b>Comtesse Vandal</b> (Leenders & Co. 1932) TH . . . . .	1
	Kupfrig-korallenrot, groß, gut gefüllt, Knospe spitz, festgestielt, D	
H n	<b>Condesa de Sastago</b> (Dot 1933) TH . . . . .	1
	Kupferrot, außen bräunlich-gelb, sehr groß, wüchsig, Farbenrose, D	
H n	<b>Crimson Glory</b> (Kordes' Söhne 1935) TH . . . . .	1
	Samtig dunkelkarmesinrot, hochedel, nicht blauend, hart, Weltrose, D	
H n	<b>Diamond Jubilee</b> (Jackson & Perkins 1948) TH . . . . .	3
	Goldgelb orange überhaucht, vollgefüllt, sehr groß, starkwüchsig buschig, Laub sehr schön und gesund, Dauerblüher, D	
H n	<b>Elli Knab</b> (Kordes' Söhne 1934) TH X . . . . .	2
	Außen kräftig rosa, innen rosigweiß, gut gef., sehr gesund, D	
— n	<b>Ena Harkness</b> (Norman-Harkness 1946) TH . . . . .	2
	Leuchtend scharlachrot, gefüllt, edel, langgestielt, reichblühend, buschig, gesund, Beetrose, D	
— n	<b>Eterna Giovenezza</b> (Aicardi 1937) TH . . . . .	2
	Blaßrosa, groß, dichtgefüllt, Wuchs kräftig, gesund, D	
H n	<b>Etoile de Hollande</b> (Verschuren 1919) TH X Ø . . . . .	1
	Dunkel- bis blutrot, edel, nie blauend, haltbar, reichblühend, D	
— n	<b>Eugen Fürst</b> (Souper & Notting 1876) Rem. . . . .	1
	Dunkelblutrot, groß, haltbar, gefüllt, Herbstblüher, D	
— n	<b>Forty Niner</b> (Swim 1949) TH . . . . .	2
	Innen tiefrot, außen gelb, groß, locker gefüllt, Knospe spitz, Wuchs stark, gesunde Farbenrose	
H n	<b>Frau Karl Druschki</b> (Lambert 1901) „Schneekönigin“ Rem. X . . . . .	1
	Reinweiß, groß, edel, gefüllt, Knospe leichtrosa	
H n	<b>Freiburg II</b> (Dr. Krüger 1917) TH . . . . .	1
	Reinrosa, groß, edel, gut gefüllt, langgestielt, bester Herbstblüher	



**Edelrosensorten (Fortsetzung):**

Form	Sortenname, Züchter u. Einführungsjahr, Beschreibung, Klasse	Preisgruppe
H n	<b>Geheimrat Duisberg</b> (Kordes' Söhne 1933) TH  . . . . . Rein goldgelb, groß, hochedel, Laub glänzend, gesund, hart. Siehe Farbtafel!	3
— n	<b>Gloire de Dijon</b> (Jacotot 1853) Tee . . . . . Goldgelb, kupfrigrosa schattiert, gefüllt, groß, hart, reichbl., D	5
H n	<b>Gloria Dei</b> (Meilland 1945) „Peace“, „Mme. A. Meilland“ TH ×  . . . . . Bläßgelb, creme und elfenbein, Rand leichtrosa, riesig, gut gefüllt, Weltrose. Siehe Farbtafel!	1
H n	<b>Gloria di Roma</b> (Aicardi 1939) TH × . . . . . Hellrot, vollgefüllt, groß, nicht verbrennend, starkwüchsig, D	2
H n	<b>Granat</b> (Krause 1937) TH . . . . . Samtig schwärzlichrot, edel, reichbl., schön belaubt, harter Dauerblüher	3
H n	<b>Hens Verschuren</b> (Verschuren 1948) TH . . . . . Rein blutrot, nie verblauend, ziemlich groß, gut öffnend, haltbar, langgestielt, Wuchs buschig, Laub gesund, Dauerblüher	3
— n	<b>Kaiserin Auguste Viktoria</b> (Lambert 1890) TH ×  . . . . . Rahmweiß, groß, dicht gefüllt, wüchsig, gesund belaubt, D	3
H n	<b>Liebesglut</b> (Kordes' Söhne 1942) TH . . . . . Feurig-blutrot, edel, gefüllt, langstielig, reichbl., nie blauend, D	2
H n	<b>Luis Brias</b> (Dot 1934) TH . . . . . Gelblich-orange, groß, edel, kräftig, gesunder Dauerblüher, D Gruß an Teplitz, siehe unter „Polyantha-Rosen“ Mad. A. Meilland, siehe „Gloria Dei“	2
H n	<b>Mad. G. Forest Colcombet</b> (Mallerin 1928) TH × . . . . . Karmin-scharlachrot, gut farbbeständig, edel, langgestielt, reichblühend	1
H n	<b>Mad. Jules Bouché</b> (Croibrier 1911) TH ×  . . . . . Reinweiß mit Kupfriggelb, groß, gefüllt, haltbar, langgestielt	1
H n	<b>Mevrouw G. A. van Rossem</b> (v. Rossem 1926) TH . . . . . Aprikosenrot auf Gelb, kirschrot geädert, groß, gefüllt, Wuchs stark, D	1
H n	<b>Michèle Meilland</b> (Meilland 1945) TH × . . . . . Zart weißlichrosa, groß, gefüllt, sehr haltbar, wüchsig, D	2
H n	<b>Mrs. Franklin D. Roosevelt</b> (Traendly & Schenk 1933) TH ×  . . . . . Goldgelber Sport von „Talisman“, edle Knospe. farbbeständig	1
— n	<b>Mrs. John Laing</b> (Bennet 1888) Rem. × . . . . . Hellrosarot, groß, edel, gut gestielt, willig blühend, D	1
H n	<b>New Yorker</b> (Jackson & Perkins 1948) TH ×  . . . . . Rein dunkelrot, groß, gut gefüllt, edel, spitzknospig, nicht blauend, kräftig, gesund Peace, siehe „Gloria Dei“	2
H n	<b>Poinsettia</b> (Howard & Smith 1938) TH ×  . . . . . Rein scharlachrot, spitzpetalig, Knospe spitz, edel, gefüllt, haltbar Siehe Farbtafel!	2
— n	<b>President Herbert Hoover</b> (Coddington 1930) TH ×  . . . . . Goldgelb mit Feurigrot, gefüllt, spitz, langgestielt, reichblühend, D	1
H n	<b>Printemps</b> (Mallerin 1948) TH . . . . . Außen goldgelb, innen lachsfarbig rosa, sehr groß, stark gefüllt, kräftig gestielt, schönes Laub, D	3
H n	<b>Roslyn</b> (Towill 1929) TH . . . . . Reinsonnengelb, kräftig gestielt, gut gefüllt, edel, blühwillig, gesund Schneekönigin, siehe „Frau Karl Druschki“	1
H n	<b>Souvenir de Jac Verschuren</b> (Verschuren-Pechtold 1950) TH ×  . . . . . Kupfrig gelborange, haltbar, groß, gefüllt, langgestielt	3
H n	<b>Spek's Yellow</b> (Jan Spek 1947) TH ×  . . . . . Leuchtend sonnengelb, mittelgroß, gut gefüllt, wüchsig, Dauerblüher, D	2
— n	<b>Sutters Gold</b> (Swim 1950) TH . . . . . Goldgelb, außen orange, groß, locker gefüllt, starkwüchsig, gesund, D	3
H n	<b>Texas Centennial</b> (Watkins 1936) TH × . . . . . Kapuzinerbraunroter Sport von „Pres. Herb. Hoover“, langgestielt Siehe Farbtafel!	1
— n	<b>Ulrich Brunner Fils</b> (Levet 1882) Rem. . . . . Kirschrot, gut gefüllt, starkwachsend, langgestielt, D	1
H n	<b>Virgo</b> (Mallerin 1947) TH „Rosenkönigin Baden-Baden 1952“ . . . . . Blendend reinweiß, ideale Form, Wuchs gut aufrecht, gesund, blühwillig, D	4
H —	<b>Warrawee</b> (H. C. Fitzharding 1935) TH . . . . . Reinrosa, groß, gut gefüllt, reichblühend, gesund, starkstielig	2
H n	<b>Westfield Star</b> (Morse 1920) TH . . . . . Atlasweiß bis leicht schwefelgelb, groß, haltbar, Sport von „Ophelia“, D	2

# Polyantha-, Polyantha-Hybrid- und Floribunda-Rosen

## Vielblumige Beetrosen

### Polyanthas nains — Dwarf Polyantha-Roses

Diese Rosenklasse findet vorzüglich Verwendung bei Bepflanzung von schmalen Beetstreifen, zumal in Verbindung mit irgendwelcher Architektur wie Plastiken, Wasserbecken, Terrassen und dergleichen.

Überall da, wo es darauf ankommt, einheitliche Farbenwirkung zu erzielen, ist Massenverwendung von Polyantha-Rosen am Platze. Erstaunliche Blütenfülle, einheitlicher, mäßig hoher Wuchs, verlässliche Winterhärte und sonstige Anspruchslosigkeit sind Eigenschaften, die die Polyantha-Rosen zu einem unentbehrlichen Werkstoff für den Gartengestalter gemacht haben. Als Schnittblume für Raumschmuck liefern besonders die neueren Hybriden vielbegehrten Werkstoff. Auch im Staudengarten passen sie sich gut in das Gesamtbild ein und geben jeder Anlage das ganze Jahr über Halt, Farbe und Leben.

## Polyantharosen - Sorten

Die angegebene Höhe ist die erreichbare Gruppenhöhe und nicht die Höhe der Lieferware.

Form	Sortenname, Züchter u. Einführungsjahr, Beschreibung,	Höhe in cm	Preisgruppe
— n	<b>August Seebauer</b> (Kordes' Söhne 1944) Floribunda Rein seidenfarbigrosa, vollgefüllt, groß, reichblühend, kräftig, D	60—80	3
— n	<b>Chatter</b> (Jackson & Perkins 1947) Karminrot, nicht blauend, locker gefüllt, in großen, dichten Sträußen, reichblühend, Laub gesund	35—50	3
— n	<b>Dagmar Späth</b> (Späth 1935) Sport von „Joseph Guy“ Alabasterweiß, halbgefüllt, mittelgroß, sehr reichblühend, guter Herbstblüher, hart	30—50	2
— n	<b>De Ruiter's Herald</b> (de Ruiter 1948) Leuchtend scharlachrot einfach; großdoldig, sonst ähnlich „Orange Triumph“, von der sie abstammt	60—70	3
— n	<b>Donald Prior</b> (Prior & Son 1938) Feurigerot, schalenförmig, in Büscheln, reichblühend, Laub gesund	40—60	2
— n	<b>Eutin</b> (Kordes' Söhne 1940) Dunkelrot, riesige Dolden, groß, gefüllt, breitbuschig, gesund, Dauerblüher!	60—70	2
— n	<b>Fanal</b> (Tantau 1946) Leuchtendrot mit Orange, halbgef., große Büschel, sehr reichbl. Siehe Farbtafel!	50—60	2
— n	<b>Fashion</b> (Jackson & Perkins 1943) Rein zart lachsrosa mit Pfirsichtton, sehr groß, halbgefüllt, reichblühend, buschig, Dauerblüher	40—50	3
— n	<b>Fortschritt</b> (Kordes' Söhne 1933) Weißlichgelb mit Rosa, mäßig gef., große Büschel, immerblühend	50—70	2
— n	<b>Frau Astrid Späth</b> (Späth 1930) Sport von „Joseph Guy“ Korallenrosa, mittelgroß, halbgef., große Büschel, reichblühend Siehe Farbtafel!	40—50	2
— n	<b>Frensham</b> (Harkness 1946) Pol.-rugosa-Hybr. Leuchtend dunkelrot, sehr reichblühend, buschig, halbgefüllt, in Büscheln, gesund, hart	70—80	2
— n	<b>Gelbe Holstein</b> (Kordes' Söhne 1949) Heilgelb, groß, halbgefüllt, in großen Büscheln, unempfindlich gegen Sonne und Regen, breitbuschig, gesund	60—80	3
— n	<b>Goldilocks</b> (Jackson & Perkins 1948) Pol.-Hybr. Prächtig goldgelb, groß, in Büscheln, halbgefüllt, sehr haltbar, Wuchs buschig, Laub gesund, glänzend, Dauerblüher, D	50—60	3
— n	<b>Gruß an Aachen</b> (Geduldig 1909) Floribunda Gelblichweiß bis hellrosa, gefüllt, groß, reichbl., wetterfest	30—40	2

Beachten Sie die Rosenpreise am Anfang der Abteilung „Rosen“





*Edelrose Gloria Dei*





**Polyantharosensorten (Fortsetzung):**

Form	Sortenname, Züchter u. Einführungsjahr, Beschreibung	Höhe in cm	Preis- gruppe
— n	<b>Gruß an Teplitz</b> (Geschwind 1889) Bengal Feurig scharlach bis zinnoberrot, langtriebzig, in Büscheln, starkwüchsig, buschig, rotlaubig, reichblühend, D	60—80	2
— n	<b>Herzblut</b> (Kordes' Söhne 1943) Leuchtend blutrot, einfach, Mitte weiß, gesund, wetterfest	40—50	2
— n	<b>Holstein</b> (Kordes' Söhne 1938) Leuchtend dunkelrot, einfach, groß, wetterfest, reichblühend	40—50	2
— n	<b>Joseph Guy</b> (Nonin 1921) Leuchtendrot, halbgefüllt, große Büschel, reichblühend, hart Siehe Farbtafel!	40—50	2
— n	<b>Käthe Duvigneau</b> (Tantau 1942) Dunkelglutrot, halbgefüllt, reichblühend, sehr wirkungsvoll	40—50	2
— n	<b>Karl Weinhausen</b> (Tantau 1942) Floribunda Dunkelrot, halbgefüllt, groß, wüchsig, reichblühend, wetterfest	60—70	2
— n	<b>Katharina Zeimet</b> (Lambert 1899) Reinweiß, gefüllt, kleinblumig in Büscheln, reichblühend	40—50	2
— n	<b>Märchenland</b> (Tantau 1946) Lachsrosa, locker gefüllt, schalenförmig, in großen Sträußen, reichblühend, kräftig, blüht bis zum Frost	70—80	3
— n	<b>Orange Triumph</b> (Kordes' Söhne 1937) Orangescharlachrot, gefüllt, sehr große Büschel, hart, wetterfest Siehe Farbtafel!	60—70	2
— n	<b>Rosenmärchen</b> (Kordes' Söhne 1940) Floribunda Zartrosa, groß, vollgefüllt, edel, Dauerblüher, haltbar, auch für Topfkultur und zum Blumenschnitt unter Glas	50—60	2
— n	<b>Swantje</b> (Tantau 1936) Weiß mit Gelb, gefüllt, sehr groß, wüchsig, blühwillig, D	40—50	2
— n	<b>Tantaus Ueberraschung</b> (Tantau 1943) Tief blutrot, stark gefüllt, farbbeständig, kräftig, Dauerblüher	60—80	4

Beachten Sie die Rosenpreise am Anfang der Abteilung „Rosen“

## Schutz der Sendungen bei Frostgefahr!

Alle Sendungen verlassen unseren Betrieb auf Grund sorgfältiger, täglicher Beobachtungen nur bei vollkommen frostfreier Witterung. Außerdem wird die Verpackung von alteingearbeitetem Personal so wetterfest hergestellt, daß mäßige Kältegrade den Sendungen nichts anhaben können. Sollte aber infolge unvorhergesehenen Witterungsumschwungs dennoch eine Sendung am Bestimmungs-ort bei größerer Kälte eintreffen, so sind nachstehende Weisungen zu beachten, wodurch der geschätzte Käufer verhindert, daß die angekommenen Pflanzen Schaden erleiden.

Alle Sendungen müssen in frostfreiem, nicht geheiztem Raum langsam auf-tauen, und zwar, ohne daß vorher mit dem Auspacken begonnen wurde. Erst nach dem vollständigen Auftauen dürfen die Pflanzen ausgepackt und, falls Tauwetter inzwischen eingetreten ist, an Ort und Stelle gepflanzt werden. Sollte dies des Frostes wegen nicht möglich sein, so müssen die ausgepackten Pflanzen an einer geschützten Stelle im Garten - etwa unter hohen Bäumen, wo der Frost noch nicht so tief ins Erdreich einge-drunken ist - nach Beseitigung der oberen zusammengefrorenen Erdschicht dicht beieinander einschlagen und stark mit Erde bedeckt und angehäufelt werden. Zur weiteren Vorsicht empfiehlt es sich, das Ganze noch mit Stroh, Schilf, Tannenreisig, trockenem Laub oder strohigem Dünger einzu-decken, und zwar so, daß Wasser gut ablaufen kann. So versorgt, können die Pflanzen bis zum Eintritt des Tauwetters im Einschlag verbleiben, um dann möglichst unter Ausnützung der wärmeren Mittagsstunden und unter Beachtung aller sonstigen Pflanzregeln an Ort und Stelle gepflanzt zu werden.

# Kletterrosen

## Rosiers grimpants — Climbing or Trailing Roses

Die Verwendung der Kletterrosen — fälschlich auch Rank- oder Schlingrosen genannt — ist gar vielgestaltig. Zur Bepflanzung von Säulen und Mauern, von Bogen und Lauben oder mehr landschaftlich an alten Baumstämmen, als Bodendecke an Abhängen oder zur Bepflanzung von Teichrändern, überall werden Kletterrosen von bester Wirkung sein, und ihr Blütenreichtum wird zu einem alljährlich wiederkehrenden Erlebnis werden.

Bei der Zusammenstellung unseres Sortimentes haben wir den größten Wert auf die Widerstandsfähigkeit der Sorten gegen Krankheiten, Witterungsunbilden und Kälte gelegt, was dem Rosenliebhaber die Auswahl erleichtern möge.

Hochstämmig veredelt bilden Kletterrosen wahre Prunkstücke in jeder Rosenanlage und als stimmungsvolle Trauerrosen sind sie für Grab- und Weihestätten von auserlesener Gestaltungskraft.

Die Klassenzugehörigkeit ist bei allen Sorten vermerkt und es bedeutet: „Bourb.“ = Bourbonrose, „Lamb.“ = Lambertiana-Rose, „Macr.“ = Macrantha-Rose, „Mult.“ = Multiflora-Rose, „Pol.“ = Polyantha-Rose, „Set.“ = Setigera-Rose, „Tee“ = Teerose, „TH“ = Teehybrid-Rose und „Wich.“ = Wichuraiana-Rose.

„Tr“ vor dem Sortennamen bedeutet, daß die Sorte hochstämmig veredelt als Trauerrose, „n“ daß sie niedrig veredelt lieferbar ist.

Die mit \* bezeichneten Kletterrosen-Sorten sind vorzüglich auch als Säulenrosen oder Parkrosen zu verwenden. „D“ bedeutet besonders guten Duft.

## KLETTERROSEN-PREISE

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Preisgruppe 4 . . . . .	1.65	15.—	135.—
Preisgruppe 5 . . . . .	1.90	17.—	152.—

## Hochstämmige Trauerrosen

Stammhöhe ca. 140—160 cm . . . . .	7.—	63.—	—
------------------------------------	-----	------	---

## Kletterrosen-Sorten

Form	Sortenname, Züchter u. Einführungsjahr, Beschreibung, Klasse	Preisgruppe
Tr n	Albertine (Barbier & Co. 1921) Wich. Lachsfarben kupfrigrosa, innen kupfrig, edel, gut gefüllt, in Büscheln, reichblühend, starkwüchsig	4
— n	Blaze (Jackson & Perkins 1933) Wich. Immerblühende „Pauls Scarlet“ * Blumenfarbe und Größe wie Stammsorte, am alten Holze dauernd blühend	5
Tr n	Captain Kidd (Horwarth 1937) Set. Dunkelblutrot, edel, gefüllt, groß, sehr früh	4
— n	Climbing Orange Triumph (W. Koopmann 1948) Pol. Orange-Scharlach, gefüllt, großblütig, stark kletternd, vollkommen hart und gesund	5
— n	Crimson Rambler (Turner 1894) „Soukara-Itara“ = Kirschrose, Mult. Kirschrot, starkkrankend, in großen Büscheln blühend. Altbekannte, sehr reichblühende Kletterrose	4
— n	Dorothy Perkins (Perkins 1902) Wich. Kirschrot-lachsrosa, gefüllt, in riesigen Büscheln, wüchsig, gesund, hart	4
— n	Dr. W. van Fleet (Henderson 1910) Wich. Fleischrosa, edel, gefüllt, haltbar, schönes Laub, zuverlässig hart	4
— n	Eva (Kordes' Söhne 1933) Lamb. * Feurig blutrot, innen weiß, einfach, riesige Büschel, Dauerblüher, D	5
Tr n	Excelsa (Walsh 1910) Wich. Dunkelblutrot, gefüllt, große Büschel, reichblühend, haltbar, hart	4

D Duftrose, \* auch Park- oder Säulenrose



**Kletterrosensorten (Fortsetzung):**

Form	Sortenname, Züchter u. Einführungsjahr, Beschreibung, Klasse	Preisgruppe
Tr n	Fräulein Octavia Hesse (Herm. A. Hesse 1910) Wich. Reinweiß mit gelbem Grund, „Kaiserin“-ähnlich, blühwillig, hart, D	4
— n	Fragezeichen (Böttner 1910) Mult.	4
— n	Sattrosa, groß, gefüllt, große Büschel, reichblühend	4
— n	François Guillot (Barbier & Co. 1907) Wich. Milchweiß, Staubbeutel dunkelgelb, halbgefüllt, reichblühend	4
— n	Gloire de Dijon (Jacotot 1853) Tee *	5
— n	Goldgelb, kupfrigrosa schattiert, gefüllt, groß, hart, reichblühend, D	5
Tr n	Golden Climber (W. D. Brownell 1931) Wich. „Mrs. A. C. James“ Goldgelb, Knospe scharlachorange gestreift, edel, gefüllt, gut gestielt	5
Tr n	Golden Glow (Brownell 1937) Wich. Leuchtend goldgelb, ziemlich groß, edelrosenähnlich, farbbeständig, starkwüchsig, reichblühend, schöne Belaubung, hart	4
— n	Hamburg (Kordes' Söhne 1935) Lamb. *	5
— n	Feurigscharlachrot, einfach, groß, reichblühend, sehr hart, für Hecken	4
— n	Hiawatha (Walsh 1906) Wich. Blutrot, Mitte gelblichweiß, einfach, in großen Büscheln, kräftig wachsend, lebhaft Farbe	4
— n	Ida Klemm (Walter 1907) Mult. „Weiße Crimson Rambler“ Schneeweiß, riesige Büschel, starkwachsend, reichblühend Kletternde, siehe Climbing-Sorten	4
— n	Louis Rödiger (Kordes' Söhne 1935) Macr. Orangebl., haltbar, gefüllt, glänzend dunkelgrünes Laub, D	4
— n	Maréchal Niel (Pradel 1864) Für Wintergarten und Glashaus! Tee Leuchtend schwefelgelb mit Kupfer, edel, gef., früh, Laub hellgr., D	5
— n	Minnehaha (Walsh 1913) Wich. Rosenrot, gefüllt, großdoldig, starkwüchsig, reichbl., winterhart Mrs. A. C. James, siehe „Golden Climber“	4
Tr n	New Dawn (Somerset Rose Nursery 1939) Wich. *	5
Tr n	Zart weißlichrosa, edel, gefüllt, haltbar, Dauerblüher, hart, D	4
Tr n	Paul's Scarlet Climber (Paul 1917) Mult. Scharlachrot, halbgefüllt, große Büschel, nie blauend, reich blühend, hart	4
— n	Rubis (Mallerin 1948) TH *	5
— n	Leuchtend rubinrot, groß, edel, sehr gut gefüllt, haltbar, langgestielt, stark kletternd, reichblühend, blüht bis zum Frost vereinzelt nach, Laub hellrot, D	5
— n	Sangerhausen (Kordes' Söhne 1938) Lamb. *	5
— n	Leuchtend feurigrot, halbgef., sehr groß, große Büschel, harter Dauerblüher	5
— n	Schwerin (Kordes' Söhne 1937) Lamb. *	5
— n	Feurig blutrot, gefüllt, nicht verblauend, Dauerblüher, D	4
— n	Sodenia (Weigand 1911) Wich. Karmine, großdoldig, gefüllt, wüchsig, reichblühend	4
— n	Wartburg (Kiese & Co. 1910) Mult. Karmine, gefüllt, gedrehte Petalen, reichblühend, hart	4
— n	White Dorothy (B. R. Cant 1909) Wich. Sport von „Dorothy Perkins“ Weiß, gefüllt, oft rosig angehaucht, reichblühend, in großen Büscheln	4
— n	Wilhelm (Kordes' Söhne 1934) Lamb. *	5
— n	Dunkelrot, leichtgefüllt, reichblühend, in großen Büscheln, D	4
— n	Zéphirine Drouhin (Bizot père 1869) Bourb. *	4
— n	Leuchtend karmesinrosa, locker gefüllt, harter Dauerblüher	

Bei Auftreten unbekannter

**Pflanzen-Schädlinge und -Krankheiten**

sowie zwecks kostenloser Beratung beim Kampf gegen alle Pflanzenfeinde wende man sich an die nächstliegende

**Hauptstelle für Pflanzenschutz,**

die am Sitz der Landwirtschafts- und Bauernkammern überall eingerichtet ist.

Diese Stellen sind stets gut über die örtlichen Verhältnisse unterrichtet und können so am besten die richtigen Hinweise geben, wie den aufgetretenen Schädlingen begegnet werden kann.

# Wild- Park- und Moosrosen

## Rosiers sauvages et botaniques — Botanical Roses

Die unter diesem Sammelbegriff hier aufgeführten Rosenarten und -Formen sind vorzüglich geeignet, zu Gruppen oder auch zu Hecken wie als Vorpflanzung vor Gehölzgruppen verarbeitet zu werden. Auch als Einzelpflanzen im Rasen werden sie sich in jedem Garten als Schmückstücke ganz besonderer Art erweisen. Nicht nur, daß sie den Blütensträuchern an Wirkung gleichzusetzen wären, nein, auch ihr reicher und vielgestaltiger Fruchtbehang verschafft den Parkrosen bis spät in den Herbst hinein einen eigenen Reiz. Die Hagebutten verschiedener Arten werden mit Vorliebe zu Säften und Marmeladen verarbeitet und finden wegen ihres hohen Vitamin-C-Gehaltes starke Beachtung.

Vielfach von ganz besonders würzigem Duft sind die überaus zahlreichen Blüten nicht nur prächtige Gartenzierde, sondern auch stets willkommene Schnittblumen, deren einfachblühende Formen auch als Bienenweide gerne besoggen werden. Die Bestachelung des Rosenholzes macht viele Sorten zu wertvollen, undurchdringlichen Heckengehölzen, die den nützlichen Singvögeln willkommenen Unterschlupf und sichere Nistgelegenheit bieten, so daß zumal die stark fruchtenden Formen vorzüglich für Fasanerien, Wildgehege und Vogelschutz Verwendung finden können. Die erprobte Winterhärte steigert den Wert der Wild- und Parkrosen noch bedeutend, und die geringe erforderliche Pflege gestaltet auch den Unterhalt für jedermann tragbar.

Da es sich um reichblühende Strauchrosen handelt, empfiehlt sich nur ein sinngemäßes Auslichten und später Verjüngen des Strauches je nach Bedarf. Auf die restlose Beseitigung der Unterlagen-Wildtriebe ist sorgfältig zu achten, und sollte ein Strauch im Laufe einer Vegetationsperiode stark Wasserschosse treiben, die über den Strauch hinauswachsen und dessen Blühbarkeit beeinträchtigen oder den zierenden Fruchtbehang verdecken, so empfiehlt es sich, diese unverzweigten frischen Triebe bis in den Strauch hinein bereits im Sommer zurückzuschneiden und im nächsten Frühjahr vor dem Austrieb diese Schosse auf etwa 20 cm über dem Erdboden zu kürzen, damit sie zur Verzweigung angeregt werden. Im übrigen beachte man die verschiedenen Angaben bei den einzelnen Sorten unseres reichhaltigen Sortimentes.

### Parkrosen-Sortiment

in schönsten Sorten unseres reichen Sortimentes  
nur Veredelungen unserer freien Wahl  
100 Stück DM 120.—

nur Sämlingspflanzen von Wildrosen  
unserer freien Wahl  
100 Stück DM 70.—

Die angegebenen Höhenzahlen beziehen sich auf die bei zusagendem Standort erreichbaren Wuchshöhen und nicht auf die Höhe der lieferbaren Pflanzen.

Die römischen Ziffern geben den Blühmonat an, „D“ weist hin auf besonders angenehmen Duft.

### ROSA — Rose — Rosaceae

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
alba Maidens Blush (Kew. 1797) (R. alba incarnata West) 卄	1.65	15.—	135.—
Blaß fleischfarbigrosa, Mitte dunkler, stark gef., 10 cm breit, flach, einmal reichblühend, Wuchs straff aufrecht, 100–150, VI–VII, D			
alpina L. (R. pendulina L.) Alpen-Zimtrose Δ ♂	1.65	15.—	—
Rosa bis purpurn, Mitte weiß, zu 1–5, 4–5 cm breit, alte Triebe fast stachellos, Fr. schmal birnförmig, scharlach, eigenartig zierend, 2,5 cm lang. Ziemlich starkwachsender, langtriebiger, breitbuschiger Strauch, europäische Gebirge, bis 150, V–VI			
— plena hort.	1.65	15.—	—
Gefüllt blühende Form der Alpenzimtrose, karmin, schön gedrungener Busch, 200–250, VI			

Δ für Steingärten; 卄 für Hecken; ♂ zierfrüchtig; D Duftrose



## ROSA (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
burgundiaca, Roess (R. centifolia parvifolia Rehd.) Burgunderrose $\Delta$	1.65	15.—	—
Reinrosa gefüllt, meist zu zweien, 2,5 cm breit, würzig duftend, sehr reichblühender, niedriger, buschiger Strauch mit feinen Stacheln, Europa, 80, VI—VII, D			
californica plena, siehe R. theano			
calocarpa, siehe R. rugosa calocarpa			
canina L. Hundsrose $\text{H} \otimes$	100 St. <i>DM</i>	700.—	—
Bekanntes Heideröslein. Rosa bis weiß, zu 1—3, einfach, 4—5 cm breit, Stacheln dick hakenförmig, Fr. elliptisch, scharlachrot, 2-3 cm lang, als Hagebutten zu Kompott verarbeitet, Samenkörner zu Tee, Europa, bis 300, V—VI.			
centifolia L. Gewöhnliche Zentifolienrose $\Delta$	1.65	15.—	135.—
Hellrosa, dichtgef., Ost-Kaukasus, 80—150, VI—VII, D			
— parvifolia, siehe R. burgundica			
— Rose des Peintres	1.65	15.—	135.—
Rosa, Mitte dunkler, groß, gef., Pflanze kräftig, besonders guter Herbstblüher, 100, VI—VII, D			
— Unica (Grimwood 1733) Unique blanche, White Provence	1.65	15.—	135.—
Milchweiß, gef., starkwüchsig, 100, VI—VII, D			
— muscosa Julie de Mersan (Thomas 1845)	1.65	15.—	135.—
Purpurrosa, gefüllt, Moosrose, 100, VI—VII, D			
— — bifera Madame Moreau (Moreau-Robert 1872)	1.65	15.—	—
Dunkelrosarot, flach, gef., remontiert, 100, VII			
— — — Nuits de Young (Laffay 1845)	1.65	15.—	135.—
Kastanienbraun bis purpurrot, remontiert, 100, VI—VII			
dahurica Pall. (R. daurica, R. davurica)	1.65	15.—	—
Leuchtend tiefkarminrot, Mitte weiß, einfach, einzeln, 3-4 cm breit, buschig, mäßig stark wachsend, kaum bewehrt, N.-Asien, 150, VI			
damascena Madame Hardy (Hardy 1833) Damaszener-Rose	1.65	15.—	135.—
Reinweiß, groß, flach, gef., 100, VI, D			
— mundi selfcoloured hort. angl.	1.65	15.—	135.—
Karmin, halbgefüllt, fruchtet reich, 100, VI, D			
davidi elongata Rehd. & Wils.	1.65	15.—	—
Rosa, ziemlich groß, Fr. orangerot, flaschenförmig, W.-China, bis 300, VI			
eglanteria, siehe R. rubiginosa und Formen			
fargesii hort. (R. moyesii fargesii Rolfe) $\otimes$	2.—	18.—	160.—
Samtig karminrot, einf., Fr. flaschenförmig, W.-China, 300, VI			
fendleri Crép. (R. woodsii fendleri Rydb.)	1.65	15.—	135.—
Weißlichrosa, reichbl., Fr. klein, dunkelrot, S.-Amerika, 200, VI—VII			
ferruginea, siehe R. rubrifolia			
foetida, siehe R. lutea und Formen			
gallica grandiflora hort. Oelrose, Essigrose $\text{H} \otimes$	1.65	15.—	135.—
Leuchtend hell- bis tiefkarminrot, wüchsig, bogig übergeneigt, Europa, Asien, 100—150, VI, D			
giraldi Crép.	1.65	15.—	—
Rosa, reichbl., buschig, Fr. scharlach, China, bis 250, VI			
glauc, siehe R. rubrifolia			
Griseldis, Geschwinds Nordlandsrose	1.65	15.—	135.—
Rosarot, stark gef., starkwüchsig, bis 250, VII, D			
haematodes Boiss. (R. oxyodon haem. Arb. Zösch. 1894) $\otimes$	2.—	18.—	160.—
Blutrot, einfach, starkbuschig, zierfrüchtig, Vitamin-C, Asien, 200, VI			
helenae Rehd. & Wils.	1.65	15.—	135.—
Weiß, in Büschlein, Fr. rot, bis 5 m Triebe, Mittel-China, VI—VII, D. Wertvoll für Kalkboden.			
hibernica Sm. (E. spinosissima $\times$ canina)	1.65	15.—	135.—
Leuchtend rosa, groß, einf., reichbl., Fr. rot, bis 300, V—VI			
highdownensis, B. Ruys. Moyesi-Hybride	2.—	18.—	160.—
Reinkarminrot, Auge weiß, Laub und Fr. zierend, bis 300, V			
hugonis Hemsl. Chinesische Goldrose $\otimes$	2.—	18.—	160.—
Kräftig gelb, einf., reichbl., Fr. schwarzrot, Mittel-China, 150—200, V			
humilis Marsh. (R. virginiana humilis CS.) $\Delta$	1.65	15.—	—
Rosa, für trockene, steinige Stellen, bis 100, V—VI			

## ROSA (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	<i>DM.</i>	<i>DM.</i>	<i>DM.</i>
hybrida bifera Hermann Löns (Tantau 1931) 卄 . . . . .	1.65	15.—	135.—
Rot, einf., sehr groß, reichbl., 150, VI—XI, D			
lambertiana-Hybriden, siehe unter „Kletterrosen“			
lehmanniana Bge. . . . .	1.65	15.—	—
Rosa, Fr. orange, Turkestan, Afganistan, bis 150, VI—VII			
lutea hybrida Agnes, siehe R. rugosa hybrida Agnes			
— Austrian Yellow (Gérard. 1896) . . . . .	2.—	18.—	160.—
Reingelb, einfach, groß, 150, V—VII			
— Jaune bicolor (Gérard. 1896) Wiener-Rose Δ . . . . .	2.—	18.—	160.—
Kapuzinergelb, Mitte karmin o. braun, mittelgr., einf., 100, VI—VII			
— Parkfeuer (Lambert. 1906) . . . . .	2.—	18.—	160.—
Glühend scharlachrot, mittelgroß, einf., 400, VII			
— von Scharnhorst (Lambert 1921) . . . . .	2.—	18.—	160.—
Schwefel-buttergelb, halbgef., reichbl., remont., 150, VI—XI			
maerantha Desv. (R. gallica × canina) ♂ . . . . .	1.65	15.—	—
Fast weiß, sehr großblumig, einf., großfrüchtig, bis 150, VI—VII			
macrophylla Ldl. . . . .	1.65	15.—	—
Rosa, Fr. flaschenförmig, Himalaya, 150—200, VI—VII			
Madame Plantier (Plantier 1936) R. indica noisettiana-Hybride 卄	1.65	15.—	135.—
Schneeweiß, reichbl., gef., 150, VI—VII, D			
microphylla Roxb. (R. roxburghii Tratt.) ♂ . . . . .	1.65	15.—	135.—
Rosa, einf., Laub zierlich, Fr. kugelig, stachelig,			
China, Japan, bis 300, VI—VII			
moschata Herrm. Moschus-Rose . . . . .	1.65	15.—	—
Heilrosa, halbgefüllt, reichblühend, rottriebig, großblaubig,			
Europa-Asien, bis 300, VI—VII, D			
moyesi Hemsl. & Wils. ♂ . . . . .	2.—	18.—	160.—
Samtig scharlachrot, einf., Fr. flaschenförmig,			
N.-China, 300, VI—VII			
— fargesii, siehe R. fargesii			
multiflora Thunb. . . . .	—,95	8.20	75.—
Weiß, klein, einfach, in großen Büscheln,			
Wuchs leicht überhängend, 300, VI—VII			
omeiensis pteracantha Rhed. & Wils. (R. sericea pterac. Franch.)	2.—	18.—	—
Weiß, 4petalig, sehr früh, Stacheldrahtrose, rötlich durch-			
schimmernde, breite Stacheln, Fr. klein, W.-China, 200, V			
oxyacantha M. Bieb. (R. pimpinellifolia × acicularis) . . . . .	1.65	15.—	—
Rosapurpurn, Fr. dunkelschwarzbraun, 200, V			
oxyodon haematodes, siehe R. haematodes			
pauli, siehe R. rugosa repens			
pendulina, siehe R. alpina			
pimpinellifolia, siehe R. spinosissima und Formen			
pomifera Herrm. (R. villosa L.) Apfelrose ♂ . . . . .	1.65	15.—	135.—
Rosa, einf., Laub blaugrün, Fr. birnförmig, August reifend,			
Europa, Orient, 200, VI—VII			
pratti Hemsl. . . . .	1.65	15.—	—
Tiefrosa, Stacheln goldgelb, Fr. orangescharl., W.-China, 150—200, VI			
pratensis (W. Kordes' Söhne 1953) (R. pratti × R. rugosa) ♂ . . . . .	2.—	18.—	—
Leuchtendrosa, sehr groß, einfach, breitbuschig,			
sehr reichblühend, ca. 150, VI			
provincialis Oeillet parfait (Fouliard 1891) Δ . . . . .	1.65	15.—	—
Rot, lila und purpurn gestreift, mittelgroß, gef., 100, VII			
pubeszens Roxb. ♂ . . . . .	1.65	15.—	—
Leuchtend rosarot, einf., zierfrüchtig, bis 300, VI			
rouletti Corr. „Pompon de Paris“, „Glücksröschen“ Δ in Töpfen	2.—	—	—
Dunkelrosenrot, einfach, klein, immerblühend, 15—25, VI—IX			
roxburghii, siehe R. microphylla			
rubiginosa L. (R. eglant. L.) Schott. Zaunrose 卄 ♂ 1000 St. DM 700.—	—,95	8.20	75.—
Rosenrot, einf., reichbl., „Sweet Briar“, B. duftend, Europa, 200, D			
— Lady Penzance (Penzance 1894) . . . . .	1.65	15.—	—
Kupfergelb, einf., Fr. orangescharlach, 250, VI			
— magnifica (Hesse 1916) 卄 ♂ 1000 St. DM 1250.—	1.65	15.—	135.—
Leuchtend karminrot, halbgef., reichbl., 200, V			
— Refulgence (Paul & Sons 1908) . . . . .	1.65	15.—	135.—
Leuchtend blutrot, halbgef., groß, reichbl., 250, VI			
rubrifolia Vill. (R. ferruginea Déségl. R. glauca Pourr.) ♂ . . . . .	1.50	13.—	—
Lebhaft rosa, Aeste bereift, B. rot, hechtblau überlaufen,			
Fr. schwarzrot, S.-Europa, bis 200, VI			



## ROSA (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
<i>rugosa</i> Thunb. Nordische Apfelrose, Kartoffelrose ♂ 1000 St. DM 700.—	—95	8.20	75.—
Rot, einf., groß, Fr. großkugelig, für nicht zu trockene Lagen, N.-China, Korea, Japan, 150, V—VI, D			
— <i>alba</i> hort. ♂ 1000 St. DM 700.—	—95	8.20	75.—
Weiß, einfach, groß, reich fruchtend, 150, V—VI, D			
— <i>calocarpa</i> Ware. (R. caloc. Willm.) (R. chinensis × <i>rugosa</i> ) ♂	1.65	15.—	—
Rosa, gut fruchtend, 150—200, V—VI			
— <i>hybrida</i> Agnes (Sanders 1922)	1.65	15.—	—
(R. lutea hybrida Persian Yellow × <i>rugosa</i> )			
Hellgelb, gef., groß, remontiert, 150, VI—IX			
— <i>Blanche double</i> de Coubert (Cochet-Cochet 1894)	1.65	15.—	135.—
Reinweiß, halbgef., sehr groß, remontiert, 150, VI—IX			
— <i>Carmen</i> (Lambert 1906)	1.65	15.—	135.—
Leuchtend dunkelblutrot, einf., remontierend, dicht bestachelt, 200, VI—X			
— <i>Conrad Ferdinand</i> Meyer (Dr. Müller 1900)	1.65	15.—	135.—
Silbrigrosa, starkgef., sehr groß, remontierend, stark bestachelt, 150, VI—XI, D			
— <i>Dagmar Hastrup</i> (Poulsen) Δ ♂	1.65	15.—	135.—
Rosa, einf., groß, reichbl., zierfrüchtig, 100, VI—VIII			
— <i>Dr. Eckener</i> (Berger 1930)	1.65	15.—	135.—
Sattgelb mit Orange, groß, reichbl., sehr früh, 200, VI—VII			
— <i>F. J. Grootendorst</i> (de Goey 1918) „Nelkenrose“ Δ 𐌹 𐌹	1.65	15.—	—
Satt kirschrot, dicht gef., in Büscheln, Dauerblüher, 100—150, VI—IX			
— <i>Kaiserin des Nordens</i> Regel (R. rug. rubra pl. Rehd.)	1.65	15.—	—
Violett purpur, gefüllt, groß, 250, VI—VIII			
— <i>Madame Georges Bruant</i> (Bruant 1888)	1.65	15.—	—
Glänzendweiß, gef., groß, reichbl., 150, VI—X, D			
— <i>Roseale de l'Hay</i> (Cochet-Cochet 1902)	1.65	15.—	—
Dunkelrot, festgef., groß, frühbl., 150, VI—VII, D			
— <i>Souvenir de Christophe Cochet</i> (Cochet-Cochet 1895) 𐌹 ♂	1.65	15.—	—
Lebhaft fleischrosa mit Karmin, groß, halbgef., 150, VI—VII, D			
— <i>repens</i> (alba) Paul (R. pauli Rehd.) Clematis-Rose Δ	1.65	15.—	—
Reinweiß, einf., sternartig, groß, kriecht, für Böschungen, VI—VIII			
<i>rubra plena</i> , siehe R. rug. hybr. „Kaiserin des Nordens“			
<i>serafini</i> Viv. Engelsrose, Δ ♂	1.65	15.—	135.—
Rötlich, einzeln, einfach, zwergig, Fr. rot, in Töpfen	2.—	18.—	160.—
Mittelmeergebiet, 30—50, VI. Auch Nist- u. Vogelschutzgehölz!			
<i>sericea pteracantha</i> , siehe R. omiensis <i>pteracantha</i>			
<i>setigera</i> Mchx. Prärie-Rose	1.65	15.—	—
Rosarot, einf., reichbl., weißl. werdend, bis 5 m kletternd, N.-Amerika, VII—VIII			
<i>souleana</i> Crépin ♂	1.25	11.—	—
Schneeweiß, groß, ziemlich spät blühend, im Herbst durch die orangefarbenen Früchte interessant, Tibet.			
<i>spinosissima</i> Frühlingsduft (Kordes' Söhne 1949)	2.—	18.—	160.—
Reingelb, sehr groß, reichblühend, dicht gefüllt, buschig, 150, D			
— <i>Frühlingsmorgen</i> (Kordes' Söhne 1942)	2.—	18.—	—
Karminrosa, halbgefüllt, sehr große Schalen, auffallend reich- blühend, buschig, Gartenform der Biberneilrose, bis 200, ab VI			
— <i>Maria Stuart</i> Δ	1.65	15.—	—
Zartrosa, gelbgründig, gef., 100, VI, D			
— <i>Stanwells Perpetual Brown</i> Δ	1.65	15.—	—
Zartrosa, gefüllt, groß, buschig, 100, V—IX			
— <i>xanthina</i> Ldl. Δ	1.65	15.—	—
Leuchtend dunkelgelb, groß, einf., reichblühend, 100, VI			
<i>spinulifolia</i> Dem. ♂	1.65	15.—	—
Rosa, einf., reichbl., Laub schön, Fr. rot, 100—150, VI—VII			
<i>sweginzowi</i> Koehne ♂	2.—	18.—	—
Heilrosa, Fr. urnenförmig, NW.-China, bis 300, VI			
<i>theano</i> (Geschwind 1894) (R. californica plena hort.)	1.65	15.—	135.—
Leuchtendrosa, gef., reichbl., großdoldig, 150—250, VI—VII			
⑧ <i>tuschetlica</i> Boiss. 𐌹 ♂ Δ	1.65	15.—	—
Reinrosa, einfach, klein, B. würzig duftend, Fr. schön glänzendrot, Tuschetien, bis 150, V—VI			
<i>villosa</i> , siehe R. pomifera			
<i>woodsii fendleri</i> , siehe R. fendleri			

# Koniferen-Nadelhölzer

Conifères — Hardy Conifers

## Ballenpflanzen

Gut geformt. — Oft verpflanzt. — Gut Ballen haltend.

Der teils schön regelmäßige, teils wirkungsvoll malerische Wuchs macht die Nadelhölzer zu beachtlichen Haupt-Kernpunkten einer jeden Gartenanlage.

Sowohl als Einzelpflanzen als auch in Gruppen vereint sind Nadelhölzer, zumal bei ihrem großen Farbenreichtum des Austriebs oder des gesamten Nadelkleides und ganz besonders im Winter, von meist überragender Wirkung in der Landschaft.

Ihr Wert als Hecken- oder Randpflanzung zur Verdeckung der Gartengrenzen oder als Sicht- und Windschutz ist genügend bekannt und geschätzt.

Die dunkelgrünen oder stahlblauen Formen finden immer viel Beachtung bei Ausgestaltung von Grab- und Weihestätten.

Die lustigen Zwergformen sind begehrte Prunkstücke in jedem Steingarten und werden auch dort der ganzen Anlage den Halt geben. Sie sind in nachfolgendem Sortiment mit „△“ bezeichnet. Die Höhenangaben bei den Sortenbeschreibungen beziehen sich auf die Heimatstandorte.

Die beste Pflanzzeit für Nadelhölzer ist Ende August bis Ende Oktober und die Frühjahrsmonate April und Mai.

Die Nomenklatur ist der neuen Nadelholzkunde von G. Krüßmann angepaßt. Dieses Buch kann jedem Nadelholzfreund warm empfohlen werden.

### ABIES — Tanne — Pinaceae

Die Gattung ABIES (Miller 1768) umfaßt etwa vierzig Arten, die sämtlich die Gebirge der nördlichen Halbkugel bewohnen. Sie gehören zu den größten und schönsten Nadelhölzern und zeichnen sich durch regelmäßigen, pyramidalen Wuchs aus. Nadeln nicht abfallend, meist flach und vielfach doppelspitzig. Zapfen aufrechtstehend, bei Reife schuppenweise sich abblättern, während die Zapfenspindele stehen bleibt. Zapfenreife einjährig. Das Holz ist wertvoll.

	Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
		DM	DM	DM
alba Mill. (A. pectinata Loud.) Gemeine Weißtanne.	30—40	2.50	—	—
Schwarzwaldtanne	40—60	3.20	—	—
Wuchs pyramidal, Nadeln glänzend dunkelgrün, auch als Unterholz verwertbar, 30—50 m				
— fastigiata, siehe A. alba pyramidalis				
— pendula Carr. (A. pect. pend. Carr.) ⊥	20—30	8.20	—	—
Trauer-Weißtanne, üppige Hängeform der bekannten	30—40	10.—	—	—
Schwarzwaldtanne mit langherabhängenden Zweigen, sehr bizarre Wuchsformen bildend	225—250	80.—	—	—
— pyramidalis Voss. (A. pect. pyram. Carr., A. alba fastigiata Aschers & Graebn.) ⊥	20—30	8.20	—	—
Besonders schön aufstrebende Säulenform, dicht bezweigt, Äste spitz ansteigend	150—175	60.—	—	—
arizonica Merr. (A. lasiocarpa arizonica Lemm.) ⊥ ×	20—30	8.20	—	—
Arizona-Korktanne				
Herrlich blaue Benadelung, Stamm sehr hell, korkig, Wuchs sehr schön regelmäßig, treibt früh, daher Schutz gegen Frühjahrsfröste ratsam, bis 15 m				



## ABIES (Fortsetzung):

	Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
		DM	DM	DM
<i>arizonica compacta</i> Grootend. $\Delta$ Zwergform, breit gedungen, kegelförmig, kurzzeitig, sehr ansprechende Form von schön blauer Benadelung	20—30	12.50	—	—
<i>balsamea</i> Mill. (A. <i>aromatica</i> Raf.) Balsamtanne $\perp$ Schlanker Wuchs, spitz kegelförmig, Nadeln oben tiefgrün, unterseits mit weißen Linien, gerieben stark aromatisch duftend, N.-Amerika, 15—20 m	20—30	2.—	17.50	—
— <i>hudsonia</i> Fern. & Weatherby $\Delta$ Schwarzgrüne, gescheitelte Benadelung, unterseits blaugrün, sehr langsam wachsende Zwergform der Balsamtanne	breit 15—20 breit 20—30	6.30 8.20	—	—
— <i>nana</i> Beissn. (A. <i>bals. globosa</i> De Voss) $\Delta$ Breite Zwergform der Balsamtanne, dunkelgrün, unterseits blauweiß	breit 15—20 breit 20—30	6.30 8.20	55—	—
<i>brachyphylla</i> , siehe A. <i>homolepis</i>				
<i>cephalonica</i> Loud. (A. <i>panachaica</i> Heldr., A. <i>reginae amaliae</i> Heldr.) Griechische Tanne $\perp$ Sehr dicht bezweigt, Wuchs kegelförmig, Nadeln steif, scharfspitzig, glänzend dunkelgrün, Gebirge Griechenlands, 15—30 m	30—40	5.—	44.—	—
<i>concolor</i> Hoopes, Grautanne, Koloradotanne $\perp$ $\times$ Mit langen, breiten, beiderseits bläulichgrünen Nadeln, hart, Trockenheit vertragend und von hohem Zierwert, Kalifornien, 25—50 m	200—30 30—40 40—60 150—175	4.— 5.— 6.30 31.—	35.— 44.— 55.— —	—
<i>grandis</i> Lindl. Große kalifornische Küstentanne $\perp$ Schlanke, dunkelgrüne Pyramiden, schnellwüchsig, Nadeln glänzendgrün, gefurcht, breit kammförmig gescheitelt, W. N.-Amerika, 30—90 m	20—30 40—60	4.— 6.30	35.— 55.—	—
<i>homolepis</i> Maxim. Nikkotanne $\perp$ $\times$ (A. <i>brachyphylla</i> Maxim.) Schön regelmäÙiger Wuchs, Äste breit und kräftig, Nadeln dicht, Nadelspitze eingekerbt, trägt Schatten, Japan, bis 40 m	Veredelungen 20—30	8.20	—	—
— <i>umbellata</i> Wils. (A. <i>umbilicata</i> Meyr.) $\perp$ $\times$ Form der stattlichen Nikkotanne, schön und kräftig benadelt, hellgrün, Japan, bis 40 m	30—40	5.—	44—	—
<i>Koreana</i> Wils. Korea-Tanne $\perp$ Breitpyramidal, Nadeln dichtstehend, ziemlich kurz und dick, fruchtet früh, S.-Korea, bis 15 m	20—30	5.—	44—	—
<i>lasiocarpa</i> Nutt. (A. <i>subalpina</i> Engelm.), Felsengebirgstanne $\perp$ Mit A. <i>arizonica</i> verwandt, schmal bis säulenförmig, bläuliche Benadelung, Amerika, 20—30 m	20—30 30—40	8.20 10.—	—	—
— <i>arizonica</i> , siehe A. <i>arizonica</i>				
<i>nobilis</i> Lindl. (A. <i>procera</i> Rehd.) Edeltanne $\perp$ $\times$ $\times$ Wuchs schlank pyramidal, Nadeln herrlich blaugrün, oberseits kammartig dichtgestellt, eine der schönsten Tannen, gedeiht gut, Kalifornien, bis 50 m	20—30	4.—	—	—
— <i>argentea</i> Beissn. (A. <i>proc. arg.</i> Rehd.) Silbertanne $\perp$ $\times$ $\times$ Mit besonders fein silberweiÙer Benadelung	20—30	8.20	—	—
— <i>glauca</i> Beissn. (A. <i>proc. glauca</i> Rehd.) Silbertanne $\perp$ $\times$ $\times$ Prächtig dunkelblau gefärbte Form, sehr wüchsig	20—30	8.20	—	—
<i>nordmanniana</i> Spach. Nordm.-Tanne, Kaukasus-Tanne $\perp$ $\times$ Wuchtige, dunkelgrüne Art des Kaukasus, 25—30 m	30—40 40—60	5.— 6.30	44.— 55.—	500.—
— <i>pendula</i> Beissn. $\perp$ Hängeform der Nordmannstanne mit stark herabhängenden Zweigen	20—30 125—150	8.20 48.—	—	—
<i>numidica</i> De Lannoy, Numidische Tanne $\perp$ Wuchs schlank, regelmäÙig, Äste quirlständig, Nadeln dicht, dick, tiefgrün, Nordafrika, bis 15 m	20—30	8.20	—	—
<i>panachaica</i> , siehe A. <i>cephalonica</i>				
<i>pectinata</i> , siehe A. <i>alba</i> und Formen				
<i>pinsapo</i> Boiss. Spanische Tanne $\perp$ Wuchs breit, Nadeln starr, dick, allseitig gestellt, Spitze stechend, dunkel- bis graugrün, Spanien, bis 25 m. Für geschützte Lagen.	30—40	8.20	—	—
— <i>glauca</i> Beissn. Blaugüne Spanische Tanne Auffallend blaugüne Form, sehr wirkungsvoll durch die kurzen, dicken, gleichmäÙig um den Zweig verteilten Nadeln, härter als die grüne Art	20—30	8.20	—	—

## ABIES (Fortsetzung):

Höhe in cm 1St. 10St. 100St.  
m m m*procera*, siehe *A. nobilis* u. Formen*reginae amallae*, siehe *A. cephalonica**subalpina*, siehe *A. lasiocarpa**umbilicata*, siehe *A. homolepis umbellata**veitchi* Lindl. Veitch's Weißtanne  $\perp$   $\cong$ 

40—60 6.30 — —

Sehr wüchsige, harte Art mit frischgrünen Nadeln,  
Japan, 25 m. Für feuchte Lagen.*vilmorini* Mast. (*A. pinsapo*  $\times$  *cephalonica*)  $\perp$ 

30—40 10.— — —

Stattlicher, breit kegelförmiger Baum, Nadeln

40—60 12.— — —

ziemlich lang, steif, glänzend dunkelgrün,  
interessante ErscheinungARAUCARIA — Araukarie, Schmucktanne — *A. raucariaceae*

Die Gattung ARAUCARIA (Jussieu 1789) umfaßt zwölf Arten in Südamerika, Australien und den Inseln des Stillen Ozeans. Ihr starres, fremdländisches Aussehen läßt sie nur schwer im Garten verwenden, doch für Koniferen-Liebhaber sind es beliebte, seltene Schmuckstücke, die allerdings in strengen Wintern, besonders in der Jugend, eines besonderen Schutzes bedürfen.

*angustifolia* Kuntze (*A. brasiliana* Rich., *A. brasiliensis* Loud.)Brasilianische Schmucktanne, „Panheiro“  $\circ$   $\perp$  m. Tb. 20—30

8.20 70.— —

Nadeln schmal, bis 6 cm lang, scharf zugespitzt, an  
Cunninghamia erinnernd, blaugrün, nicht so starr  
und nicht so dicht stehend wie die von *A. araucana*,  
Brasilien, bis 30 m*araucana* K. Koch (*A. imbricata* Pav.) Chilenische Araukarie  $\perp$   $\circ$ 

m. Tb. 20—30

8.20 70.— —

Bizarrr aussehender Zierbaum mit dachziegel-  
artig angeordneten, im Grunde stark verbreiterten  
Nadeln, Chile, 30—50 m*brasiliana*, siehe *A. angustifolia*CEDRUS — Zeder — *Pinaceae*

Die Gattung CEDRUS (Link 1831) umfaßt vier Arten des südlichen oder östlichen Mittelmeeres und des westlichen Himalajas. Wegen ihrer großen Anpassungsfähigkeit findet man überall statuliche und äußerst wirkungsvolle Stücke. Am besten sagt ihnen das Weinbauklima zu, bei etwas Schutz gegen Winde und Wintersonne.

*atlantica* Manetti, Atlas-Zeder  $\perp$  m. Tb. 20—30

3.80 33.— —

Schöner Baum von stets pyramidalem Wuchs,  
N.-Afrika, bis 40 m— *aurea* Beissn.  $\perp$  25—30 5.70 — —

Gelbliche Form der Atlas-Zeder

30—40 6.80 — —

— *robusta* Den Ouden  $\perp$  20—30 5.70 50.— —

Pyramidal, robust, gröber benadelt

30—40 6.80 — —

— *fastigiata* Carr.  $\perp$  40—60 9.50 — —

Schlank, dicht bezweigt, oben grünnadelig

60—80 14.— — —

— *glauca* Carr. Silber-Zeder  $\perp$   $\times$  30—40 6.30 55.— —

Schön stahlblaue Form, sehr dekorativ

40—50 6.80 60.— —

60—80 9.50 82.— —

80—100 14.— 120.— —

*deodara* Loud. Himalaya-Zeder, *Deodara*-Zeder  $\perp$  30—40 3.80 33.— —

Leicht überhängende Bezweigung und blaugrüne,

40—60 5.— 44.— 400.—

ziemlich lange Benadelung, Himalaya, bis 50 m

60—80 6.30 55.— 500.—

80—100 8.20 70.— —

— *albo-spicata* Beissn.  $\perp$  30—40 6.80 — —

Überhängende, weiße Zweigspitzen

40—60 9.50 — —

60—80 14.— — —

— *aurea* Nelson Gold-Zeder  $\perp$  30—40 6.80 60.— —Prächtig goldgelbe Form der *Deodara*-Zeder

40—60 9.50 82.— —

60—80 14.— 120.— —

80—100 21.— — —

*deodara wiesemanni* Wiesem.  $\perp$  20—30 12.50 — —Dichtnadelige, bläuliche Form von besonders  
gedrungenem Wuchs, langsam wachsend  
und von erprobter Winterhärte

30—40 17.— — —



**CEDRUS (Fortsetzung):**

	Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
		DM	DM	DM
libani pendula Knight & Perry 1 △	20—30	6.60	—	—
Interessante Hängeform der dklgrünen Libanon-Zeder	30—40	8.50	74.—	—
	40—60	12.50	—	—

**libani stenocoma Davis (C. libanitica stenocoma Schwarz)**

Schlankzeder, Neueinführung! m. Tb. 20—30 6.80 60.— 540.—  
 1938 neu entdeckt! Steigt in Südwest-Anatolien  
 bis zur Baumgrenze, weit höher als die Schwarzkiefer!  
 Hat den Habitus einer Lärche mit immergrünen  
 Nadeln und aufrechten Tannenzapfen. Schlank  
 emporstrebend, „schmalschöpfig“, geradschäftig.  
 mit nur kurzen Ästen. Nadeln silbergrau, etwa  
 zwischen C. libani und C. atlantica stehend.  
 Nadelholz von großer Zukunft!

**CEPHALOTAXUS — Kopfeibe — Cephalotaxaceae**

Die Gattung CEPHALOTAXUS (Siebold & Zuccarini 1842) umfaßt fünf  
 meist strauchige Arten vom Himalaja durch das südliche und mittlere  
 China bis nach Japan. Hiervon kommen aber nur zwei Arten für unser  
 Klima im Freien in Frage. Es sind rechte Gesellschaftspflanzen von Taxus  
 und Torreya, die für etwas Winterschutz dankbar sind.

drupacea fastiglata Pilg. (C. harringtoniana fastiglata Carr., Podocarpus koralana Sieb.)	m. Tb. 20—30	8.20	—	—
Von regelmäßigem, dichtem Wuchs, säulenförmig, Nadeln spiralig, scharfspitzig, glänzendgrün. Auch als Kübel- pflanzen wertvoll. Nur in Kultur bekannt.				
fortunei Hook. Fortune's Kopfeibe	m. Tb. 20—30	5.40	47.—	—
Bei uns strauchig, Zweige quirlig, Nadeln bis 8 cm lang, deutlich zweireihig, glänzendgrün, lang zugespitzt, Mittelchina	m. Tb. 30—40	6.80	60.—	—

**CHAMAECYPARIS — Schein- od. Lebensbaum-Zypresse — Cupressaceae**

Die Gattung CHAMAECYPARIS (Spach 1842) umfaßt sechs Arten in Nord-  
 amerika, Japan und Formosa. Es sind dies meist sehr regelmäßigen sich bau-  
 ende Nadelhölzer, deren schuppige Bezeichnung sehr feine Farbtönungen auf-  
 weist. Verwendung finden die einzelnen Formen teils als Einzelpflanzen,  
 andere als Heckenpflanzen und wieder andere, besonders die Zwergformen  
 im Steingarten oder Alpinum. Die Zweige selbst werden viel als Binderrei-  
 material verarbeitet. Das Holz ist gesuchtes Werkholz.

lawsoniana allumi Beissn. 并父	40—60	2.30	20.—	180.—
Wertvolle, schmale, blaue Säulenform für stattliche Heckenwände, dicht, hart	60—80	3.20	27.50	250.—
— argenteo-variegata nova Beissn.	20—30	3.20	—	—
Sehr schön silberbunt, beständig, hart	30—40	4.—	—	—
— conica, siehe Ch. laws. wisseli				
— darleyensis Beissn. (Ch. laws. lutea „Smith“ Den Ouden)	20—30	3.20	—	—
Goldbunt, breitkegelförmig, leicht überhängend, elegant	30—40	4.—	35.—	—
	40—60	5.40	—	—
	60—80	6.60	—	—
	80—100	8.20	—	—
— ellwoodi Hornbr.	15—20	2.30	20.—	180.—
Im Laub ähnlich Cham. laws. fletcheri, Wuchs kegelför- mig, dicht, straff, sehr schön blau, auch im Inneren der Pflanze, zuverlässig winterhart	40—60	5.70	—	—
— erecta alba Beissn.	20—30	3.20	27.50	—
Dichte, schlanke Form mit schön silbriger Belaubung				
— filiformis robusta hort. holl.	20—30	2.30	20.—	—
Kräftig wachsende Säulenform mit schön überhängenden, fadenförmigen Zweigenden	30—40	3.20	—	—
	40—60	4.—	—	—
	60—80	5.—	—	—
— — glauca, siehe Ch. laws. monumentalis nova				
— — viridis Beissn. 父	60—80	5.—	—	—
Schlank, frisch saftiggrün, für geschützte Lagen	100—125	9.10	—	—
	125—150	12.50	—	—
— filiformis, Beissn. △	40—50	4.—	—	—
Zierlich, rundlich, kegelförmig, mit fadenförmig über- hängenden Zweigen, frischgrün. Für geschützte Lagen!				

## CHAMAECYPARIS (Fortsetzung):

	Höhe in cm	1St. 10St. 100St.		
		<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
<i>lawsoniana filiformis glauca</i> Boom. . . . .	hoch u. breit 20—30	4.—	35.—	—
Breit kegelförmig, Zweige überhängend, schön dunkelblau, bis 3 m hoch werdend				
— <i>fletcheri</i> Hornibr. 卄	20—30	2.30	20.—	180.—
Langsam wachsende, dichte Säulenform, mit aufstrebenden Zweigen und schön bläulichgrünen Blättern, teils nadelförmig, teils schuppenförmig, auch für Hecken				
	30—40	3.20	27.50	250.—
	40—60	4.—	35.—	—
	60—80	6.30	55.—	—
— <i>forsteckensis</i> Beissn. Δ	15—20	4.—	35.—	—
Langsam wachsend, dicht breitkegelförmig, blau				
	20—30	5.40	47.—	—
— <i>fraseri</i> Beissn. 卄 父	60—80	3.20	—	—
Dunkelblaue, harte Säulenform, auch für Hecken, rauchhart				
	80—100	4.—	35.—	320.—
	100—125	5.—	44.—	400.—
(A) — <i>glauca argentea</i> Hesse 卄 父	20—30	3.20	20.—	—
Streng pyramidal, herrlich blau, hart				
	30—40	3.20	27.50	—
	40—60	4.—	35.—	—
— <i>globosa</i> Den Ouden Δ	15—20	4.—	35.—	—
Breitkugelig, kurz Zweigig				
	hoch u. breit 20—30	5.40	—	—
— <i>intertexta</i> Beissn. ⊥	30—40	3.20	27.50	—
Schwer überhängend, grüne Form				
	40—60	4.—	35.—	—
— <i>krameri</i> Beissn. Δ	20—30	3.20	27.50	—
Breite, dunkelgrüne Kegelform, dicht und langsam wachsend				
	60—80	5.—	—	—
	80—100	7.—	—	—
— <i>lanei aurea</i> hort. holl.	30—40	4.—	35.—	—
Goldgelbe Form, sehr farbbeständig, beste gelbe Form				
	40—60	5.—	44.—	—
— <i>lutea</i> „Smith“, siehe Cham. laws. darleyensis				
— <i>minima glauca</i> Beissn. Δ	breit 25—30	6.80	60.—	—
Dichte, dunkelblaugrüne, breite Kugel				
	125—150 breit 100—125	50.—	—	—
	hoch u. breit 125—150	75.—	—	—
— <i>monumentalis nova</i> Den Ouden	40—60	4.—	35.—	—
Wertvolle, hellblaue Säulenform, auch als Ch. laws. erecta glauca im Handel				
	60—80	5.—	44.—	—
— <i>nana</i> Beissn. Δ.	25—30	6.80	60.—	—
Schöne, grüne Kugelform				
	30—40	8.50	—	—
	60—70	17.—	—	—
— <i>patula</i> Beissn.	20—30	2.30	20.—	—
Fein Zweigig, bräunlich-dunkelgrün, hübsche Kegelform				
	60—80	5.—	44.—	—
(A) — <i>pendula vera</i> Hesse ⊥	30—40	6.30	—	—
Wertvolle, grüne Hängeform				
	40—60	8.20	—	—
— <i>puleherrima</i> Beissn.	20—30	4.—	—	—
Lockere, weiß schimmernde Form, im Trieb sehr auffallend				
	30—40	5.—	—	—
	40—60	6.60	—	—
	60—80	8.20	—	—
— <i>robusta glauca</i> Beissn. 父	30—40	3.20	27.50	—
Ueppige, tief blaugrüne Säulenform, mit nickenden Zweigspitzen				
	40—50	4.—	35.—	—
— <i>rosenthali</i> Rosenth.	20—30	2.30	—	—
Saftig hellgrüne, leichtbezweigte Säulen				
	30—40	3.20	27.50	—
	40—60	4.—	35.—	—
	80—100	7.—	—	—
	100—125	9.10	—	—
— <i>schongariana</i> Beissn.	30—40	3.20	27.50	—
Stahlgrüne, lockere Form, Zweige fächerförmig, sehr hart				
	40—60	4.—	35.—	—
— <i>Silver Queen</i> Beissn.	20—30	3.20	27.50	—
Besonders hart, silberschimmernd, beliebte Gartenform				
— <i>stewarti</i> Boom.	30—40	3.20	27.50	—
Intensiv gelb, von aufrechtem Wuchs, gut hart				
	40—60	4.—	35.—	—
— <i>tamariscifolia</i> Hornibr. Δ	40—60	4.—	—	—
Grasgrüne, breitwachsende Zwergform				
	80—100	7.—	—	—
	100—125	9.10	—	—
— <i>tharandtensis caesia</i> Buett. Δ	15—20	4.—	35.—	—
Ähnlich „forsteckensis“, aber lockerer				
	30—40	8.50	—	—
— <i>Triomf van Boskoop</i> Beissn. 卄 父	30—40	3.20	27.50	250.—
Sehr widerstandsfähig, schöne blaue Form				
	40—60	4.—	35.—	320.—



**CHAMAECYPARIS (Fortsetzung):**

	Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
		<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
<i>lawsoniana</i> <i>versicolor</i> Beissn.	30—40	3.20	27.50	—
Hart, gold- und silbern-schimmernd, breit kegelförmig	60—80	5.—	—	—
	80—100	7.—	—	—
— <i>westermanni</i> Beissn.	30—40	3.20	27.50	—
Dichte, gelblich schimmernde Pyramiden	40—60	4.—	35.—	—
— <i>wissl. Den Ouden</i> (Cham. <i>laws. conica</i> Beissn.) ⊥	30—40	3.20	27.50	—
Blaugrüne Säulen, farnartige Zweige, dicht, sehr zierende Form	40—60	4.—	35.—	320.—
	60—80	5.—	—	—
	80—100	7.—	—	—
<i>youngi</i> Beissn. ⊥	30—40	3.20	27.50	—
Üppig, dunkelgrün, dekorativ, mässige Bezweigung	40—60	4.—	35.—	—
	125—150	12.50	—	—
	200	23.—	—	—
<i>nootkatensis</i> Sudw. (Ch. <i>nutkaensis</i> Ldl. & Gord.) ♂	20—30	2.30	26.—	—
Zierliche, grüne Nutka-Zypresse, sehr hart, Nordamerika, 30—40 m	30—40	3.20	27.50	—
— <i>glauca</i> Rehd. ♂	15—20	4.—	35.—	—
Überhängend, ausgeprägt blaugrün	30—40	5.—	44.—	—
	40—60	6.80	60.—	—
	200—225	55.—	—	—
— <i>lutea</i> Webster	20—30	4.—	—	—
Goldgelbe, auffallende und dekorative Form	30—40	5.—	—	—
	60—70	8.20	—	—
— <i>pendula</i> Bailey, Hänge-Nutka-Zypresse ⊥ ♂	40—50	8.—	—	—
Fahnenartig schwer hängende Zweige				
— <i>viridis</i> Den Ouden	40—60	6.80	60.—	—
Zweige und Blätter intensiv glänzend dunkelgrün	60—80	8.20	70.—	—
	80—100	11.—	—	—
	100—125	16.—	—	—
	125—150	21.—	180.—	—
	150—175	30.—	—	—
<i>nutkaensis</i> , siehe Cham. <i>nootkatensis</i> und Formen				
<i>obtus. albo-spicata</i> Beissn. (Retinispora) Δ	20—30	5.40	47.—	—
Weißbunte, japanische Feuerzypresse	30—40	8.50	—	—
	125—150	21.—	—	—
	150—175	30.—	—	—
	175—200	36.—	—	—
	200—225	55.—	—	—
— <i>aurea</i> Beissn.	30—40	6.80	60.—	—
Beständig goldgelbe Form	40—60	8.50	74.—	—
— <i>compacta</i> Hartw. & Ruempl. Δ	20—30	5.40	47.—	—
Dichtrundliche Kegelform, grün	30—40	6.80	60.—	—
	40—60	8.50	74.—	—
	80—100	25.—	—	—
	100—125	35.—	—	—
	125—150	45.—	—	—
	175—200	60.—	—	—
	200—225	75.—	—	—
— <i>coralliformis</i> Hornibr. Δ	20—30	5.40	47.—	—
Korallenförmig, gabelig verzweigt	30—40	6.80	60.—	—
	100—125	21.—	—	—
— <i>crippsi</i> Beissn. Δ	20—30	5.40	47.—	—
Dicht, Farbe hellschwefelgelb bis dunkelgoldgelb	30—40	6.80	60.—	—
— <i>flicoides</i> Hartw. & Ruempl. Farnwedelzypresse Δ	20—30	5.40	—	—
Schwachwüchsige, farnwedelige Form	30—40	6.60	—	—
	125—150	21.—	—	—
— <i>gracilis aurea</i> Beissn.	20—30	5.40	47.—	—
Besonders zierlich, jung goldschimmernd, pyramidal	30—40	6.80	60.—	—
— <i>lutea nova</i> Beissn.	20—30	5.40	47.—	—
Dünnzweigige, gelbe Pyramide				
— <i>lycopodioides</i> Carr. Bärlapp-Zypresse Δ	15—20	6.10	53.—	—
Dunkelgrün, Lycopodium-artige Zweige	20—30	7.60	66.—	—
	30—40	9.40	—	—
	175—200	60.—	—	—
— <i>aurea</i> Beissn. Gelbe Bärlapp-Zypresse Δ	15—20	6.10	53.—	—
Kurz, teils monströs bezweigte, goldige Kugel	20—30	7.60	66.—	—

## CHAMAECYPARIS (Fortsetzung):

		Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
		DM	DM	DM	DM
<i>obtusa magnifica</i> Beissn.		20—30	5.40	47.—	—
Üppige, glänzend frischgrüne Form		30—40	6.80	60.—	—
		40—60	8.50	74.—	—
		125—150	25.—	—	—
— <i>mariesi</i> Beissn. Δ		15—20	6.10	53.—	—
Triebe hellgelb und milchweiß					
— <i>nana aurea</i> Carr. Δ		20—25	6.10	53.—	—
Fächerförmige, goldgelbe Bezweigung		25—30	7.60	66.—	—
		30—40	9.40	80.—	—
— — <i>gracilis</i> Beissn. Δ		15—20	5.40	47.—	430.—
Glänzend dunkelgrüne Kegel mit dichten,		20—25	6.10	53.—	480.—
fächer- und tütenförmig gedrehten Zweigchen		40—50	18.—	—	—
		50—60	25.—	—	—
— <i>pygmaea</i> Henk. & Hochst. Δ		15—20	5.40	—	—
Breitkugelige Zwergform, die sich fächerförmig		20—30	7.60	—	—
ausbreitet, Zweiglein rotbraun, sonst glänzend bräunlichgrün					
— <i>tetragona aurea</i> Nichols. Δ		20—30	7.60	66.—	—
Goldgelbe, monströse Zwergform		30—40	9.40	—	—
<i>pisifera</i> S. & Z. ( <i>Retinispora</i> ) Sawara-Zypresse		60—80	2.30	20.—	—
Schön locker, leicht überhängend bezweigt,		125—150	5.—	—	—
Japan, 25—30 m		150—175	7.60	—	—
		175—200	11.50	—	—
		250—300	36.—	—	—
— <i>aurea</i> Henk. & Hochst.		40—60	2.30	—	—
Reingelbe Form		60—80	3.20	—	—
		125—150	7.60	—	—
		150—175	11.50	—	—
		175—200	16.—	—	—
— „Dwarf Blue“ hort. Δ		15—20	3.10	26.—	—
Dichtknäuelig, federig, blau		20—30	4.60	—	—
		30—40	6.30	—	—
— <i>filifera</i> Hartw. & Ruempl. ♂		30—40	3.80	33.—	—
Dekorative, winterharte Form mit nach allen Seiten		225—250	75.—	—	—
hin fadenförmig überhängenden Zweigen, graugrün					
⊕ — <i>nana</i> Beissn. Δ	Solitär, hoch u. breit	200—225	150.—	—	—
Grün, dicht, fadenförmig, Haarzypresse					
— <i>nana</i> Beissn. Δ	m. Tb. breit	10—15	5.40	47.—	—
Kissenförmig, blaugrün	breit	15—20	6.60	—	—
— — <i>aureo-variegata</i> Beissn. Δ	hoch u. breit	15—20	6.80	60.—	—
Dichte, goldbunte Kugel	hoch u. breit	30—40	8.50	—	—
	hoch u. breit	125—150	60.—	—	—
	hoch u. breit	150—175	75.—	—	—
	hoch u. breit	200—225	100.—	—	—
— <i>plumosa</i> Otto ( <i>Retinispora plum.</i> Veitch.) Federzypresse,		40—60	1.70	15.—	135.—
Mooszypresse ♂ ×		60—80	2.30	20.—	—
Dunkelgrün, hart, gedrunken,		80—100	3.20	27.50	250.—
Zweige gekräuselt. Beliebtes Schnittgrün		100—125	4.—	35.—	320.—
		125—150	5.—	44.—	400.—
		150—175	7.60	66.—	—
		175—200	11.50	100.—	—
— — <i>argentea</i> Otto (Ch. pis. plum. <i>argenteo-variegata</i> hort.)		40—60	2.30	20.—	—
Schlank, zierlich und gleichmäßig silberweiß gezeichnet		60—80	3.20	27.50	—
		100—125	5.—	—	—
		125—150	7.60	—	—
— — <i>aurea</i> Otto, Gold-Federzypresse ×		40—60	2.30	20.—	180.—
Schön goldgelb gefärbt, für Binderelzwecke		60—80	3.20	27.50	250.—
		80—100	4.—	35.—	320.—
		100—125	5.—	44.—	—
— — <i>compressa</i> Hornibr. Zwerg-Federzypresse Δ		15—20	3.10	26.—	240.—
Dicht, gelblichgrüne Zwergform		20—25	4.—	35.—	—
	breit	25—30	4.60	40.—	—
— — <i>flavescens</i> Beissn. Δ ×		20—30	2.30	20.—	180.—
Breite Kegel mit gelblichweißen Zweigspitzen,		30—40	3.50	30.—	—
beliebt für Binderelen		60—80	9.20	80.—	—
	hoch u. breit	40—60	11.—	—	—
	hoch u. breit	60—80	18.—	—	—
— — <i>nana aurea</i> Hornibr. Δ	hoch u. breit	15—20	4.—	35.—	—
Dichte, leuchtend goldgelbe Kugel	hoch u. breit	20—30	6.80	60.—	—



**CHAMAECYPARIS (Fortsetzung):**

Höhe in cm 1St. 10St. 100St.

		1St.	10St.	100St.
<i>pisifera squarrosa</i> Beissn. & Hochst. ♂ ×	40—60	2.30	20.—	180.—
Buschige, silbergraue Pyramiden, dicht nadelartig	60—80	3.20	27.50	—
belaubt, wertvoll zu Bindereizwecken	100—125	5.—	—	—
— — <i>intermedia</i> Hornibr. ×	15—20	4.—	35.—	—
Langsam wachsende, lockere Form, kugel- bis	20—30	5.40	47.—	—
kegelförmig, Nadeln silberblau, für Binderei	30—40	6.80	60.—	—
	40—60	10.—	—	—
— — <i>sulfurea</i> Beissn. ×	40—60	2.30	20.—	180.—
Im Sommer gelb gefärbt, zierlich, breite Pflanzen	60—80	4.—	35.—	320.—
auch zu Bindereizwecken				
(*) — <i>sulfurea</i> Hesse	100—125	5.—	—	—
Kräftig, leuchtend hellschwefelgelb				
<i>sphaeroidea</i> , siehe <i>Cham. thyoides</i> und Formen				
<i>thyoides atrivirens</i> Sudw. ♂	20—30	3.20	20.—	—
Tiefdunkelgrüne Form der Zeder-Zypresse	60—80	7.60	—	—
	80—100	12.50	—	—
	200—225	36.—	—	—
	225—250	55.—	—	—
— <i>aurea</i> Fitschen	225—250	55.—	—	—
Zierliche, spitze, ganz goldgelbe Kegel				

**CRYPTOMERIA — Sichelanne — Taxodiaceae**

Die Gattung **CRYPTOMERIA** (D. Don 1841) umfaßt nur eine Art in Japan von in der Heimat bis 60 m Höhe, die auch in unseren Gärten meist ohne Schutz aushält und sich durch schönen, dicht pyramidalen Wuchs sowie durch starke Blüten- und Fruchtbildung auszeichnet. Auch als Kübelpflanze brauchbar.

<i>japonica</i> D. Don. Japanische Sichelanne ⊥	30—40	3.30	29.—	—
Schöner Baum mit dichtstehenden, pfriemlichen	40—60	4.20	36.—	—
Nadeln von blaugrüner Färbung, Japan, bis 30 m				
— <i>Bandai-Sugi</i> Grootend. Δ	20—30	6.80	60.—	—
Schwachwüchsig, unregelmäßig, kurztriebig,	30—40	8.50	74.—	—
knäuelig, bläulichgrün	50—60	12.50	—	—
— <i>compacta</i> Beissn. (Cr. <i>jap. lobbi compacta</i> hort.) Δ breit	20—30	6.80	60.—	—
Gedrunge kegelförmig, dicht bezweigt, blaugrün	breit 30—40	8.50	—	—
	breit 40—60	12.50	—	—
— <i>cristata</i> Beissn.	60—80	17.—	—	—
Pyramidal, besonders auffallend durch die zu Hähnen-				
kamm-artigen Verbänderungen neigenden Zweigenden,				
glänzend frischgrün				
— <i>Jindai-Sugi</i> Hornibr. Δ	30—40	8.50	74.—	—
Frischgrün, feinnadelig, dicht eiförmig	40—60	12.50	—	—
— <i>monstrosa</i> Beissn. Δ	20—30	6.60	—	—
Langsam wachsend, Zweige kraus-büschelig, grün	30—40	8.50	—	—
— <i>pungens</i> Carr. Δ	60—80	17.—	—	—
Gedrunge kegelförmig, grün, sehr widerstandsfähig	100—125	25.—	—	—
	125—150	35.—	—	—
— <i>selaginoides</i> , siehe <i>Cr. japonica viminalis</i>				
— <i>vilmoriniana</i> Hornibr. Δ	10—15	4.—	35.—	—
Dicht, kurztriebig, frischgrün, hoch u. breit	15—20	5.40	47.—	—
fast kugelige Zwergform				
— <i>viminalis</i> hort. (Cr. <i>jap. selaginoides</i> hort.) ⊥	40—60	12.50	—	—
Langzweigig, mit anliegenden Nadeln				

**CUNNINGHAMIA — Spießanne — Taxodiaceae**

Die Gattung **CUNNINGHAMIA** (R. Brown 1826) umfaßt zwei Arten in China und Formosa, wo sie große Wälder bilden. In unseren Gärten haben sich Einzelstücke recht gut eingebürgert und selbst nach etwaigen Frostschäden bilden sich die Pflanzen stets durch üppigen Wuchs schnell wieder zu schönen Stücken aus. Auch als Kübelpflanzen brauchbar. Im Aussehen stark an *Araucaria* erinnernd.

<i>lanceolata</i> Hook. (C. <i>sinensis</i> R. Br.) ⊥ ∪	m. Tb. 30—40	10.—	88.—	—
An <i>Araucaria</i> erinnernde Gattung, Nadeln breit	m. Tb. 40—50	13.50	—	—
und lang, grün, für geschützten Standort, Süd- und Mittel-China, 10—20 m				
— <i>glauca</i> hort. ⊥	m. Tb. 20—30	10.—	88.—	—
Besonders dekorativ durch die auffallend	m. Tb. 30—40	13.50	120.—	—
blaugrüne Färbung, härter als die grüne Art. Gelegentliche Frostbeschädigung wird durch doppelt üppiges Wachstum bald wieder wettgemacht. Schutz gegen Wintersonne ratsam.				

⊥ Solitär, ∪ Winterschutz, Δ Steingärten, × Schnittgrün, ♂ rauchhart, ♂ feuchte Lagen

**CUPRESSUS** — Echte Zypresse — Cupressaceae

Höhe in cm 1St. 10St. 100St.

DM DM DM

Die Gattung CUPRESSUS (Linné 1753) umfaßt etwa 12 Arten in den wärmeren gemäßigten und subtropischen Gebieten, in westlich Nordamerika und Asien. Typische, schlanke Nadelhölzer der italienischen Landschaft. Blätter in der Jugend nadelförmig, später klein und schuppenförmig.

sempervirens L. Echte Zypresse $\perp$ $\circ$	m. Tb. 30—40	6.30	55.—	500.—
Beliebte, schlanke Konifere von sehr charakteristischem, säulenartigen Habitus. Aus in Deutschland geerntetem Samen herangezogen, wodurch die Widerstandsfähigkeit gegen normale Winter bedeutend gesteigert ist.	m. Tb. 40—60	7.60	66.—	600.—

**EPHEDRA** — Meerträubel — Ephedraceae

Die Gattung EPHEDRA (Linné 1753) umfaßt zwanzig bis fünfunddreißig Arten im sogenannten Wüsten- und Steppengebiet der wärmeren gemäßigten Zone. Es sind niedrige, teils fast kriechende Sträucher, an Schachtelhalm erinnernd mit meist gerieften, gegliederten, blattlosen Zweigen. Europäische Vertreter, nur wenige Arten auf vorgeschobenem Posten an der nördlichen Verbreitungsgrenze. Verwendung im Steingarten oder an steinig, trockenen Hängen.

gerardiana Florin $\Delta$	30—40	6.80	60.—	—
Dichtzweigig, gerieft, matt bläulichgrün, China, bis 30 cm				
— sikkimensis Stapf. $\Delta$	30—40	6.80	60.—	—
Besonders abweichend von der Art durch straffen, aufrechten Wuchs der frischgrünen, verhältnismäßig kräftigen Stämmchen und Zweige, die wie die Art ebenfalls gerieft sind und sich somit rau anfühlen, China, bis 50 cm				

**GINKGO (GINKYO)** — Ginkgobaum — Ginkgoaceae

Die Gattung GINKGO (Linné 1771) umfaßt nur eine Art als Ueberbleibsel aus der Tertiärzeit, wo sie in Europa ein weit verbreiteter Waldbaum war. Heute nirgends mehr wild vorkommend, nur angepflanzt nachweisbar. Die sommergrünen Bäume sind starkästig und wenig verzweigt, das Laub erinnert an Adiantum in der Form. Die Früchte sind langgestielt, eirundlich, von gelber Farbe und entwickeln bei Reife stark Buttersäure.

biloba L. Silberaprikose (Salisburia adiantifolia Sm.) Fächerblattbaum $\perp$ $\text{父}$ $\text{母}$				
Pyramidaler Baum mit weit ausladenden Ästen, m. Tb. 30—40	3.30	29.—	—	—
Die lederartigen Blätter werden im Herbst nach	40—60	4.20	36.—	—
Gelbfärbung abgeworfen, China, 30 m	60—80	5.20	45.—	—

**GLYPTOSTROBUS** — Chinesische Zypresse — Taxodiaceae

Die Gattung GLYPTOSTROBUS (Endlicher 1847) umfaßt nur eine Art in China, die, näher betrachtet, durch die in verschiedenen Alters- und Entwicklungsstadien dreigestaltigen Blätter besonders auffällt. Sonst stark an Taxodium erinnernd.

Siehe unter TAXODIUM

**HEYDERIA**, siehe LIBOCEDRUS**JUNIPERUS** — Wacholder — Cupressaceae

Die Gattung JUNIPERUS (Linné 1753) umfaßt über sechzig Arten auf der nördlichen Halbkugel. Es sind dies Sträucher oder auch Bäume von sehr verschiedenartigem, oft malerischem Wuchs und ebenso mannigfaltiger Benadelung und Färbung. Echte Kiefern-Begleitpflanzen. Als typische Heidepflanzen finden sie im kleinen Hausgarten, im Steingarten, an Hängen und wohl auch bei heckenartiger Reihenpflanzung Verwendung. Sie gedeihen auf jedem Boden, besonders gut auf Kalkboden, wo sie alle übrigen Nadelhölzer an Wuchsfreudigkeit übertreffen. Sehr vielseitiger Nutzwert.

chinesis Blauw's Varietät Grootendorst $\Delta$ $\text{父}$ Neu!	30—40	7.60	66.—	—
Wegen der prächtig blaugrauen Benadelung sehr wertvolle Zwergform japanischer Gärten.				
An Jun. chin. plumosa-Gruppe erinnernd.				
— japonica Lav. $\Delta$	m. Tb. breit 10—15	4.20	—	—
Gelblichgrün, buschig, sehr stachelig	m. Tb. breit 15—20	5.40	47.—	—
	breit 20—30	6.30	—	—
chinesis pfitzeriana Spaeth. $\Delta$ $\perp$ $\text{母}$ $\text{父}$	breit 40—60	4.80	42.—	380.—
Breite Pyramide, kräftige, waagerechte Äste, bläulichgrün.	breit 60—80	6.30	55.—	500.—
Sehr anspruchslos an Boden.	breit 80—100	11.50	100.—	900.—
Sowohl hoch- als auch breitwachsend gezogen	hoch u. breit 30—100	17.—	143.—	—
	hoch u. breit 100—125	21.—	180.—	—
	hoch oder breit 100—125	17.—	143.—	1350.—
	hoch oder breit 125—150	25.50	220.—	—

$\perp$  Solitär,  $\circ$  Winterschutz,  $\Delta$  Steingärten,  $\text{母}$  Hecken,  $\text{父}$  rauchhart,  $\text{母}$  Herbstfärbung



# METASEQUOIA

glyptostroboides

Hu & Cheng

Urwelt-Mammutbaum



Anzucht-  
Quartier

in unseren Baumschulen

Siehe Seite 26



Zweigstück

ungefähr

natürliche Größe

# Wertvolle Wacholder

für Stein- und Heidegarten



**Juniperus communis hornibrooki**

Siehe Seite 33



**Juniperus horizontalis plumosa**

Siehe Seite 34



## JUNIPERUS (Fortsetzung):

Höhe in cm 1St. 10St. 100St.

		1St. DM	10St. DM	100St. DM
chinensis pfitzeriana aurea D. Hill. Neu! Δ	50—60	7.50	—	—
Spitzentriebe goldgelb. Sehr ansprechende, lebhafte Form. Zwischen blauadeligen Koniferen gepflanzt von bester Wirkung. Nicht ganz so kräftig wachsend wie die Stammform				
— plumosa Hornibr. Δ	15—20	3.50	30.—	—
Federförmig, dunkelgrün				
— aurea Hornibr. (J. chin. procumb. aurea Beissn.) Δ	15—20	4.—	—	—
(J. japonica aurea hort.)	25—30	5.—	—	—
Goldgelb belaubt, übergebogene Äste	40—60	9.50	—	—
	60—80	12.—	—	—
— sargentii Henry Δ	15—20	5.—	44.—	—
Niederliegende Form bis 3 m breit werdend, breit	20—30	6.30	—	—
B. jung nadelförmig, grün, ältere schuppenförmig, bläulichgrün, N.-Japan, Korea				
— stricta Den Ouden	20—30	3.50	30.—	—
Dicht, blau, grobnadelig, breitpyramidal	30—40	4.60	40.—	—
	40—60	5.70	50.—	—
	60—80	7.60	66.—	—
— variegata Gord.	30—40	4.60	40.—	—
Dicht pyramidal, blaugrün mit weißen oder weißbunten Zweigchen	40—60	5.70	50.—	—
	60—80	7.60	66.—	—
	80—100	10.50	90.—	—
	100—125	14.—	120.—	—
communis L., „Schwedische Wildform“ Kranewit, Machandelbaum	60—80	5.10	44.—	—
Als wertvoll ausgelesene Wacholder-Wildform Schwedens, von locker säulenförmigem Wuchs, Benadelung kräftig und mit wirkungsvollem Silberschimmer				
Ⓐ — arborea candelabriformis Kuph. ⊥	30—40	5.70	50.—	—
Kandelaberartiger Baumwacholder, dunkelgrün	60—80	9.50	—	—
Ⓐ — pyramidalis pendula Kuph.	60—80	9.50	—	—
(J. comm. pendens den Ouden)				
Baumwacholder mit hängenden, dunkelgrünen Zweigspitzen				
— columnaris Hornibr. Δ	225—250	50.—	—	—
Langsam wachsend, schmal säulenförmig, Nadeln oben blauweiß gestreift, unterseits blaugrün				
— compressa Carr. (J. com. hib. compressa Carr.) Δ m. Tb.	5—10	12.—	—	—
Der zierlichste, schwachwüchsigste Lilput-Säulenwacholder. Bildet prächtig geschlossene Säulen mit feiner, auffallend blaugrüner Benadelung. Ein Kleinod für jeden Steingarten				
— cracovia Lodg.	30—40	2.30	20.—	180.—
Aufrechte, hellgrüne, harte Säulenform	40—60	2.80	24.—	220.—
	60—80	3.60	31.—	—
— depressa aurea Hornibr. Δ	20—30	6.30	60.—	—
(Jun. canadensis aurea De Vos.)				
Goldgelb und bronzefarbig				
— hibernica Gord. (J. com. stricta Carr.) Irland. Wacholder	40—60	2.80	24.—	220.—
Dichte, schmale, blaugüne Säulenform				
— compressa, siehe J. communis compressa				
— pyramidalis hort. 卄	40—60	2.80	24.—	220.—
Von etwas breiterem Wuchs als die Art	60—80	3.60	31.—	280.—
	80—100	5.10	44.—	400.—
	100—125	6.30	55.—	500.—
	125—150	11.50	100.—	—
— hornibrooki Grootend. Δ ■	15—20	3.50	30.—	270.—
Ganz flache, hellgrüne Form, sehr dicht, breit	30—40	4.30	37.—	—
bis 2 m breit werdende Polster	40—50	5.70	50.—	—
Siehe Bildtafel IV	50—60	7.—	60.—	—
— nana aurea Beissn. Δ	10—15	4.40	—	—
Bronze-goldgelbe Zwergform, sehr auffallend				
— oblongo-pendula Sudw. ⊥	20—30	4.40	38.—	—
Zierend, überhängend, langtriebig, breit	30—40	5.70	49.—	—
säulenförmig, sehr ansprechende Form	60—80	8.20	—	—
	100—125	17.—	—	—
	150—175	35.—	—	—

## JUNIPERUS (Fortsetzung):

Höhe in cm 1St. 10St. 100St  
DM DM DM

communis pendens, siehe J. com. arb. pyram. pendula

— prostrata Beissn. Δ	m. Tb.	10—15	3.60	31.—	—
Niederliegende, dicht bezweigte Form, flach über dem Boden sich ausbreitend	m. Tb.	15—20	5.10	44.—	—
— repanda Grootend. Δ	breit	20—30	7.—	60.—	—
Allseitig runde, flache Zwergform, dicht grobnadelig, graugrün, Irland					
— stricta, siehe J. com. hibernica					
— suecica Alt. Schwedischer Säulen-Wacholder		40—60	2.80	24.—	220.—
Stelf aufstrebend, Zweigspitzen überhängend, hellgrün, harte Wildform		60—80	3.60	31.—	280.—
		80—100	5.10	44.—	400.—
		100—125	6.30	—	—

coxi A. B. Jacks. Δ NEU!

Neuer chinesischer Wacholder, zierlich  
überhängend, breihnadelig, grün

m. Tb. 15—25 12.— — —

horizontalis Moench. (Jun. prostrata Pers.) Δ

Kriechender, langästiger Strauch mit kurzen,  
dichtstehenden Zweigen, B. nadelförmig, blaugrün  
bis stahlblau, scharf zugespitzt

breit 20—30 3.10 26.— —

— douglasi Rehd. Δ ■

Leuchtpurp stahlblau, niederliegend, im Herbst  
hellpurpurn mit bläulichgrünem Reif.  
Sehr wertvoll!

breit 15—20 4.— 35.— —

breit 20—30 5.— 44.— 400.—

breit 30—40 5.70 — —

breit 40—60 7.60 — —

— glauca Hornbr. Δ ■

Intensiv blaue Kriechform, langsam wachsend

breit 15—20 4.— 35.— —

breit 20—30 5.— 44.— —

horizontalis plumosa Rehd. Δ ■

Plattrund, graugrün, dichtfederig, unbe-  
dingt eine der wertvollsten bodendecken-  
den Zwergformen. Im Winter auffallend  
bronzepurpurne Färbung der Bezweigung.  
Siehe Bildtafel IV

breit 20—30 3.50 30.— 270.—

breit 30—40 4.30 37.— —

breit 40—50 5.70 50.— —

breit 50—60 7.— 60.— —

breit 60—70 7.60 66.— —

breit 70—80 9.20 80.— —

japonica aurea, siehe J. chinensis plumosa aurea

nana, siehe J. communis nana

prostrata, siehe Jun. horizontalis

sabina L. Gemeiner Sadebaum Δ ✕

Dunkelgrün, ausgebreiteter Wuchs,  
Europa, bis 4 m

30—40 2.80 24.— 220.—

40—60 3.60 31.— 280.—

60—80 5.— 44.— 400.—

80—100 8.20 — —

hoch u. breit 100—125 21.— — —

— cupressifolia Ait. (Jun. sab. femina hort., Jun. sab. humilis Endl.) Δ

Schöne, gedrungene, niederliegende  
Form mit ausgebreiteten Ästen und auftretenden.  
dicklichen Zweigen, frischgrün

m. Tb. 10—15 3.50 30.— —

m. Tb. 15—20 4.60 40.— —

m. Tb. 20—30 6.30 55.— —

— mas L. Δ

Männliche Form des grünen Sadebaums

m. Tb. 10—15 3.50 30.— —

m. Tb. 15—20 4.60 40.— —

— tamariscifolia Ait. Tamarisken-Wacholder Δ

Bläulichgrüne, breitgehende Form

breit 20—30 3.50 30.— —

breit 40—50 5.70 — —

squamata Meyeri Rehd. Blauzeder-Wacholder Δ ✕

Aufrecht, langsam wachsend, weißblau, für  
Grabpflanzung beliebt, gut buschig und gedungen  
gewachsene Pflanzen. Verträgt sehr gut den Schnitt  
und läßt sich so leicht zu schön dichten Pflanzen  
erziehen

20—30 3.50 30.— 270.—

30—40 4.30 37.— 340.—

40—50 5.70 50.— —

50—60 7.— 60.— —

70—80 9.20 80.— —

80—100 12.50 — —

100—120 breit 80—100 20.— — —

hoch u. breit 150—175 65.— — —

— wilsoni Rehd. Δ

Aufrechte, grüne Form, leicht übergebogen,  
Wuchs gut geschlossen

15—20 3.50 — —

20—30 4.30 — —

40—50 7.— — —

100—125 25.— — —

150—175 35.— — —

virginiana L. Virginischer Sadebaum, Rotzeder ✕

Dicht geschlossene, graugrüne, Pyramide

40—60 1.50 13.— 120.—



**JUNIPERUS** (Fortsetzung):

	Höhe in cm	1St. 10St. 100St.		
		DM	DM	DM
<i>virginiana burki</i> Slavin $\perp$ $\otimes$	20—30	4.60	40.—	—
Blaugrüne, eiförmige Form, auch durch Fruchtbehang zierend	30—40	5.70	50.—	—
— <i>canaërti</i> Sénécl. (J. virg. <i>cannarti</i> Beissn.) $\otimes$	20—30	3.60	—	—
Dicht dunkelgrün, reicher Fruchtansatz	30—40	5.—	44.—	—
	40—60	6.20	—	—
	60—80	7.60	66.—	—
— <i>elegantissima</i> Hochst.	20—30	3.60	—	—
Zierlich bezweigte Kegelform, Zweige goldgelb, ältere dunkelgrün, sehr feines Farbenspiel, bis 3 m				
$\otimes$ — <i>fastigiata</i> Hesse Virginischer Säulenwacholder $\perp$	30—40	5.—	—	—
Schlankpyramidale, frischgrüne Form				
— <i>glauca</i> Carr. $\otimes$	30—40	5.—	44.—	—
Üppige, blaugrüne Form	40—60	6.20	53.—	—
	80—100	10.50	—	—
— <i>kosteriana</i> Beissn. $\Delta$	40—60	6.20	—	—
Niedrig, zierlich, schuppig	80—100	60.—	—	—
— <i>pendula</i> Carr. $\perp$	20—30	3.60	—	—
Breit-pyramidal, lang überhängende Äste und Zweige, frischgrün, männliche Pflanze	40—60	6.20	—	—
— <i>pseudocupressus</i> Den Ouden $\perp$	60—80	7.60	—	—
Säulenförmig, grau-blaugrün	40—60	6.20	—	—
— <i>pyramidalis glauca</i> Beissn. $\otimes$	60—80	7.60	—	—
Säulenförmig, blaugrün, nadelförmig	30—40	5.—	—	—
	40—60	6.20	53.—	—
	60—80	7.60	66.—	—
	100—125	14.—	—	—
— <i>schottii</i> Gord.	30—40	5.—	44.—	—
Buschig pyramidal, lebhaft frischgrün	40—60	6.20	53.—	—
	60—80	7.60	66.—	—
	80—100	10.50	—	—
— <i>tripartita</i> Beissn. $\Delta$	30—40	4.—	35.—	—
Niedrigbleibend, dichte, kurze Zweige	60—80	10.50	90.—	—
	60—80	17.—	—	—
	80—100	23.—	—	—
	100—125 breit	80—100	41.—	—

**LARIX** — Lärche — Pinaceae

Die Gattung *LARIX* (Miller 1759) umfaßt zehn Arten in den kälteren Regionen der nördlichen Halbkugel. Es sind hohe Bäume, die im Winter die Blätter abwerfen. Sie sind durch den frischgrünen Austrieb, durch die blaß-roten Zapfen und die leuchtend gelbe Herbstfärbung besonders zierend. Auch für kalkreiche Böden. Als interessantes Heckenmaterial zur Abwechslung gerne verarbeitet. Das Holz ist im Wasser von erprobter Dauerhaftigkeit.

<i>decidua</i> Mill. (L. <i>europaea</i> DC.) Europäische Lärche $\perp$ $\text{H}$ $\otimes$	60—80	1.70	15.—	135.—
Herrlich schlanke Bäume, frischgrün, im Herbst auffallend gelb vor dem Blattfall, Europa, bis 35 m				
— <i>pendula</i> Henk. & Hochst. (L. <i>europaea pendulina</i> Beissn.) $\Delta$ $\perp$ $\otimes$				
Hängeform der heimischen Lärche	m. Tb. 30—40	9.20	80.—	—
	m. Tb. 50—60	12.50	110.—	—
	m. Tb.	16.—	—	—
Halbstamm 80—100 cm St.				
<i>europaea</i> u. Formen, siehe L. <i>decidua</i> u. Formen				
<i>leptolepis</i> Gord. Japan-Lärche $\text{H}$ $\otimes$	100—125	2.55	22.—	200.—
Schöner, breitkegelförmiger Baum, frischgrün, Blätter mit leicht blaugrünem Reif, bis 30 m. Sehr gut für Hecken!	125—150	3.50	30.—	270.—
	150—200	5.—	44.—	400.—
	200—250	7.60	66.—	600.—
	250—300	10.—	88.—	800.—
	300—350	18.50	160.—	1450.—
	350—400	21.—	180.—	—
— <i>pendula</i> hort. $\Delta$ $\perp$ $\otimes$	m. Tb. 30—40	9.20	80.—	—
Hängeform der Japan-Lärche für den Steingarten	m. Tb. 40—60	12.50	80.—	—
u. zur Einzelstellung, Halbstamm, 80—100 cm St.	m. Tb.	16.—	—	—

**LIBOCEDRUS** — Flußzeder, Schuppenzeder — Cupressaceae

Die Gattung *LIBOCEDRUS* (Eudlicher 1847) umfaßt neun Arten in Kalifornien, Süd-Chile, Neuseeland, Neukaledonien und auf den Molukken. Auffallend schlanke Bäume von dichtem, tiefgrünem Wuchs. Blätter schuppenförmig, ähnlich Thuja. Prachtvolle Säulen im Landschaftspark. Holz sehr dauerhaft.

<i>decurrens</i> Torr. (Heyderia <i>decurrens</i> Koch) Kalifornische Flußzeder $\perp$				
Von schlankem, schmal-säulenförmigem Wuchs	30—40	5.—	44.—	—
mit kurzen, abstehenden Ästen und frischgrüner Färbung. Für nicht zu trockenen Boden, bis 40 m	40—60	6.30	55.—	500.—
	60—80	8.30	73.—	—

$\perp$  Solitär,  $\otimes$  Fruchtzierde,  $\Delta$  Steingärten,  $\text{H}$  Hecken,  $\otimes$  rauchhart,  $\otimes$  Herbstfärbung

Höhe in cm 1St. 10St. 100St.  
DM DM DM**METASEQUOIA** — Urwelt-Mammutbaum — *Taxodiaceae*

<b>glyptostroboides</b> Hu & Cheng „Neuheit“ $\perp$	30—40	18.50	160.—	1450.—
An <i>Taxodium</i> erinnernde Konifere	40—60	28.—	240.—	—
Chinas, bis 35 m	60—80	34.—	300.—	—
Große Seltenheit!	80—100	43.—	380.—	3500.—
	100—125	50.—	440.—	4000.—
Der Holzwert ist nach exakten Untersuchungen	150—175	65.—	590.—	—
der der <i>Abies alba</i> , Weißtanne, gleichzusetzen	175—200	75.—	680.—	—
	200—225	90.—	820.—	—

Die Gattung **METASEQUOIA** wurde 1941 an Hand von fossilem Material von S. Miki aufgestellt.

Die ersten lebenden Exemplare, Bäume von 28—35 m Höhe bei einem Stammdurchmesser von 1,6—2,3 m, wurden 1945 in den Grenzgebieten der chinesischen Provinzen Hupeh und Szechuan gefunden, deren Klimaverhältnisse sich mit den mitteleuropäischen decken.

**METASEQUOIA glyptostroboides** hat sich hier nicht nur als sehr wüchsig erwiesen, sondern sie hat auch alle Winter- und Frühjahrsfroste ohne den geringsten Schaden überstanden, Meldungen aus Finnland besagen, daß dort selbst Kältegrade von minus 22 Grad, ja sogar 30 Grad, ihr nicht schaden.

Die hohe Wuchsleistung und die Winterhärte lassen vermuten, daß **METASEQUOIA glyptostroboides** auch wirtschaftlich in absehbarer Zeit eine Rolle spielen wird.

Abbildung siehe Bildtafel III

**PICEA** — Fichte, Rotfichte, Rottanne — *Pinaceae*

Die Gattung **PICEA** (Dietrich 1824) umfaßt etwa 40 Arten in den gemäßigten und kälteren Regionen der nördlichen Halbkugel. Ähnlich den Tannen meist pyramidal wachsende Bäume, von welchen viele Arten und Formen allergrößten Zierwert haben. Zwergformen von oft malerischem Wuchs für den Steingarten. Zapfen hängend, Zapfenreife einjährig, ganz abfallend, Nadeln stets nur einspitzig und sich leicht lösend. Bekannt als Wald- und Nutzbäume wie als Heckenpflanzen.

**Unsere Zwergfichten werden sorgfältig aus Stecklingen gezogen und zeigen somit schön dicht gedrungenes Wachstum.**

**abies**, siehe *P. excelsa* und Formen

<b>ajanensis</b> Fisch. ( <i>P. jezoensis</i> Carr.) Ajanfichte $\times$	20—30	8.20	—	—
Weitausladende, lockere Aststellung, Nadeln unterseits	40—60	12.50	—	—
auffallend blauweiß, Sibirien, Japan, 25—30 m	60—80	16.—	—	—
	80—100	23.—	—	—
	100—125	31.—	—	—
Sämlinge	40—60	3.—	26.—	—
Sämlinge	60—80	3.80	33.—	—

— **aurea** P. Smith. (*P. jezoensis aurea* hort.)  
Goldgelb schimmernde Form der Ajanfichte

**alba**, siehe *P. glauca* und Formen

**albertiana conica**, siehe *P. glauca conica*

<b>alcockiana</b> Carr. ( <i>P. bicoior</i> Mayr.) $\times$	30—40	9.20	—	—
Dicknadelig, graugrün, dicht bezweigte Astpartien,	40—60	12.50	—	—
sehr hart, Japan, 25 m	60—80	16.—	—	—
	125—150	44.—	—	—
	150—175	35.—	—	—
	225—250	100.—	—	—

**asperata** Mast.

Vierkantnadelige Fichte aus Nordwest-Szechuan, die dort in ausgedehnten Waldungen die bei uns heimische Rotfichte vertritt. Stätlicher Baum von dichtem Wuchs und regelmäßiger Bestattung. Benadelung üppig und schön blaugrau. Von vorzüglicher Winterhärte, 30—35 m

$\odot$ — <b>glauca</b> Hesse $\perp$ $\times$	20—30	8.20	—	—
Besonders schön blaue und zuverlässig harte Form	40—60	12.50	—	—
der <i>P. asperata</i> , im Wuchs dieser gleich	60—80	16.—	—	—

**bicolor**, siehe *P. alcockiana*



## PICEA (Fortsetzung):

	Höhe in cm	1St. 10St. 100St.		
		DM	DM	DM
<b>breweriana</b> Wats. $\perp$	20—30	8.20	—	—
Durch ihren Habitus sehr auffallende Art. Äste bogig	30—40	9.20	—	—
waagrecht, Seitentriebe dünn, bis 5 m lang, schlaff	40—60	12.50	—	—
senkrecht herabhängend. Die verhältnismäßig langen Nadeln sind oberseits dunkelgraugrün, unterseits mit leicht weißen Spaltöffnungslinien versehen. Unsere über 4 m hohen Mutterpflanzen haben hier ohne Schutz die strengste Kälte vorzüglich überstanden und zeigen wunderbar die charakteristische Hängetracht, die besonders zur Zeit des frischen Austriebes im Frühjahr auffällt, Nord-Kalifornien, 30—50 m				
<b>canadensis</b> , siehe <i>P. glauca</i> u. Formen				
<b>excelsa</b> Link. ( <i>P. abies</i> Karst.) Rotfichte, Rottanne, Pechtanne $\ddagger$	40—60	1.70	15.—	135.—
Heimischer, bekannter Nadelbaum, deutscher Weihnachtsbaum, Waldbaum, 30—40 m				

## Topffichten zur Balkonbepflanzung

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
ohne Ballen 30—40 cm hoch	—45	4.—	36.—
Schöne dunkelgrüne Ware			

<b>excelsa acrocona</b> Fries. $\Delta$ $\otimes$ $\perp$	20—30	8.20	70.—	—
Starke, zierende Zapfenbildung, Wuchs breit-kegelig, sehr interessante Form	30—40	9.20	80.—	—
	40—50	12.50	—	—
— <b>alpestris</b> Bruegg. ( <i>P. obovata alpestris</i> Henry) Alpenfichte $\Delta$	20—30	8.20	70.—	—
Wuchs gedrunen, Nadeln derb, bläulich bereift, Alpen	30—40	9.20	—	—
	40—60	12.50	—	—
(PA) — <b>argenteo-spica</b> Hesse	20—30	4.—	35.—	—
Wirkungsvoller, weißer Austrieb, dann sehr auffallend und schön	300	60.—	—	—
	375—400	75.—	—	—
(PA) — <b>cincinnata</b> Hesse Lockenfichte $\perp$	20—30	4.—	35.—	—
Kräftiger Baum, untere Äste fast waagrecht, Zweige hängend, junge Triebe mit lockigen Verzweigungen, Nadeln auffallend lang	30—40	5.—	—	—
	40—60	6.30	—	—
— <b>clanbrassiliana</b> Carr. $\Delta$	20—30	8.20	—	—
Gedrunen, rundlich, dicht	30—40	9.20	—	—
	60—80	16.—	—	—
	125—150	31.—	—	—
— <b>columnaris</b> Carr. Säulenfichte $\perp$ $\ddagger$	20—30	4.—	—	—
Starkwachsend, dichte, schmale Säulen	40—60	5.—	—	—
	60—80	6.30	—	—
— <b>compacta</b> Sénécl. Kugelfichte $\Delta$	30—40	4.60	40.—	—
Zierlich, Wuchs dicht, rundlich	40—60	7.—	60.—	—
	60—80	9.10	79.—	—
	80—100	14.—	120.—	—
	100—125	17.—	150.—	—
	125—150	21.50	185.—	—
— <b>cranstoni</b> Carr. $\perp$	20—30	4.—	35.—	—
Aufrechter Schaft, wenig verzweigt	40—60	6.30	—	—
	60—80	8.20	—	—
	300—350	52.—	—	—
	350—400	70.—	—	—
(PA) — <b>cupressina</b> Thomas. Zypressenfichte $\perp$ $\ddagger$	20—30	3.50	30.—	—
In der Tracht einer geschlossenen, etwas breiten Säulenzypresse ähnlich, wirkt in der Landschaft wie eine breite Pyramidenpappel	30—40	4.—	35.—	—
	40—60	5.—	44.—	—
	60—80	6.30	—	—
	400—450	90.—	—	—
— <b>echiniformis</b> Beissn. Igelfichte $\Delta$	breit	15—20	5.60	48.—
Kissenartig, grob igelförmig benadelt	breit	20—25	7.—	60.—
	breit	25—30	8.60	75.—
	breit	30—40	12.—	—
— <b>gregoryana</b> Carr. $\Delta$	hoch u. breit	40—50	25.—	—
Auffallend gedrungene Zwergform mit ausgebreitet kegelförmigem Wuchs				
— <b>veitchi</b> Hornibr. $\Delta$	breit	10—15	5.—	44.—
Breit kegelförmig, gescheitelte Nadeln				
— <b>inversa</b> Beissn. Hängefichte $\Delta$ $\perp$	30—40	9.20	60.—	—
Äste und Zweige stark hängend	40—60	12.50	—	—

## PICEA (Fortsetzung):

		Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
			DM	DM	DM
⊗	<i>excelsa mariae-orffiae</i> Hesse Δ	10—15	6.30	—	—
	Hexenbesenartige, frischgrüne Kugel,	15—20	10.—	—	—
	ganz kurztriebzig	20—25	23.—	—	—
—	<i>maxwelli</i> Beissn. Δ	40—50	7.—	60.—	—
	Dicht, flachkugelig, hellgrüne	50—60	9.10	79.—	—
	Zwerg-Nadelfichte	60—80	14.—	—	—
		hoch u. breit	90	21.50	—
		120 breit	70	28.50	—
—	<i>merki</i> Beissn. Δ	20—30	3.50	30.—	—
	Dichte, breite Zwergform	hoch u. breit	30—40	4.60	40.—
		hoch u. breit	40—50	7.—	60.—
		hoch u. breit	50—60	9.10	—
		hoch u. breit	60—70	14.—	—
		200	55.—	—	—
—	<i>nidiformis</i> Beissn. Nestfichte Δ	40—50	5.—	44.—	400.—
	Kissenbildend, ohne Mitteltrieb	50—60	6.30	55.—	500.—
	Siehe Bildtafel V	breit	60—80	8.20	70.—
		breit	80—100	14.—	650.—
—	<i>procumbens</i> Carr. Δ	20—30	3.50	30.—	270.—
	Flach auf dem Boden aufliegend	breit	40—50	7.—	60.—
		breit	60—80	14.—	120.—
		breit	80—100	17.—	150.—
		breit	150—175	45.—	—
—	<i>pumila glauca</i> Beissn. Δ	20—30	3.50	30.—	—
	Dichte, plattrunde, blaue Zwergform	breit	30—40	4.60	40.—
		breit	40—50	7.—	60.—
		breit	50—60	9.10	79.—
		breit	60—80	14.—	720.—
—	<i>pygmaea</i> Carr. Gnomenfichte Δ	20—30	3.50	30.—	—
	Hellgrüne, dichte Kegel	hoch u. breit	30—40	4.60	40.—
—	<i>remonti</i> Beissn. Kegelfichte Δ	20—30	3.50	30.—	270.—
	Spitzkegelig, regelmäßig, dichtzweigig	30—40	4.60	40.—	—
		40—50	7.—	—	—
—	<i>repens</i> Sim.-Louis Δ	50—60	9.10	79.—	—
	Flach dem Boden anliegende, schwachwachsende	breit	60—70	14.—	120.—
	Zwergform, Nadeln grün, fein, dichtgestellt				
—	<i>tabulaeformis</i> Carr. Tafelfichte Δ	20—30	3.50	—	—
	Waagrecht über dem Boden ausgebreitet,	breit	30—40	4.60	—
	einer Tischplatte ähnelnd, frischgrün	breit	150	45.—	—
—	<i>viminalis</i> Casp. Schwedische Hängefichte ⊥	20—30	8.—	—	—
	Hauptäste waagrecht, Nebenäste hängen	30—40	9.20	—	—
	ohne Verzweigung strickförmig, senkrecht herab	40—60	12.50	—	—
—	<i>virgata</i> Casp. Schlangenfichte ⊥	20—30	8.—	—	—
	Äste lang waagrecht ausgestreckt,	60—80	16.—	—	—
	sehr geringe Verzweigung	80—100	23.—	—	—
		350—400	175.—	—	—
<b>glauca albertiana</b> Sarg. (P. canadensis albertiana Rehd.)		20—30	2.30	20.—	180.—
■ Rasch- und hochwüchsiger Baum mit schmal-		30—40	3.20	27.50	250.—
pyramidalen Krone, Alberta, bis 15 m		40—60	4.40	38.—	—
<b>glauca conica</b> Rehd. (P. albertiana conica Bean.) Δ		20—30	3.50	30.—	270.—
Zuckerhutfichte, hellgrün, weichnadelig,		30—40	4.60	40.—	360.—
langsam wachsend		40—50	7.—	60.—	550.—
Siehe Bildtafel VI		50—60	9.10	79.—	720.—
		60—70	14.—	120.—	1100.—
		70—80	17.—	150.—	—
		80—100	23.—	200.—	—
		125—150	45.—	—	—
<b>glehni</b> Mast.		20—30	7.60	66.—	—
Kurzadelig, oberseits graugrün, Japan, 25—40 m		30—40	9.20	80.—	—
		40—60	12.50	110.—	—
		60—80	19.—	165.—	—
		80—100	31.—	—	—
		175—200	85.—	—	—
<b>hursti</b> Cat. de Hurst. NEU!		30—40	9.20	80.—	—
■ Zwischen P. alba (P. glauca) und P. pungens		40—60	12.50	110.—	—
stehend. Junge Nadeln silberweiß, später		60—80	19.—	165.—	—
lichtgrün, dichtgestellt. Wuchs pyramidal, Canada.					




## PICEA (Fortsetzung):

Höhe in cm 1St. 10St. 100St.

		1St.	10St.	100St.
	<i>DN</i>	<i>DN</i>	<i>DN</i>	<i>DN</i>
jezoënsis, siehe ajanensis und Formen				
likiangensis, Pritz. Likiang-Fichte	30—40	9.20	80.—	—
Diese Fichte Asiens erinnert an <i>P. asperata</i> , doch ist sie zarter, zierlicher, die Nadelstellung regelmäßiger, im ganzen Aussehen feiner. Die Spitzen der Triebe sind auffallend abgerundet. Die deutlich gefurchten Triebe sind hellgelbgrün, die spitzen, vierkantigen Nadeln sind unterseits mit zwei deutlichen blauweißen Streifen versehen. Der Gesamteindruck ist ein schönes Grün mit zartgrauem Hauch. Von erprobter Winterhärte. W.-China, 15—30 m.	40—60	12.50	110.—	—
mariana beissneri Rehd. ( <i>P. nigra mariana</i> Beissn.) ⊥	20—30	3.50	—	—
Wilhelmshöher Schwarzfichte	30—40	4.60	—	—
Kurznadelige, dichte, graublaue, breite Pyramide	225—250	55.—	—	—
— compacta Hesse Δ Neu!	30—40	4.60	—	—
Rundliche Wuchsform, ohne	40—60	7.—	—	—
Pyramiden-Spitze, in Nadelform	80—100	21.—	—	—
und Farbe wie die Art	100—125	31.—	—	—
	125—150	55.—	—	—
— nana Rehd. ( <i>P. nigra pumila glauca</i> hort.) Δ	15—20	5.60	—	—
Kurznadelig, kissenartig, blaugrau	20—30	7.—	—	—
morinda Link. ( <i>P. smithiana</i> Boiss.)	20—30	7.60	66.—	—
Himalaya- oder indische Fichte,	30—40	9.20	80.—	—
Reichstäig dunkelgrün, 30—50 m				
nigra und Formen, siehe <i>P. mariana</i> und Formen				
obovata alpestris, siehe <i>P. excelsa alpestris</i>				
omorika Purk. Serbische Fichte 卄	40—60	3.—	26.—	240.—
Schmalpyramidal, dunkelgrün mit weißer Unterseite, für schmale Wände, 30 m. Von hervorragender Wirkung als Einzelpflanze wie in Reihengpflanzung, stets von festlich feierlichem Gepräge.	60—80	3.80	33.—	300.—
	80—100	5.—	44.—	400.—
	125—150	8.30	73.—	660.—
	150—175	11.50	100.—	—
	200—225	17.—	150.—	—
	225—250	23.—	200.—	—
	250—275	28.—	240.—	—
	275—300	42.—	365.—	—
	300—350	52.—	450.—	—
omorika nana Grootend Δ	20—30	12.—	—	—
Zwergform, mehr breit als hoch, dichtzweigig, dunkelgrün, mit auffallender blauer Nadelunterseite.				
omorika pendula hort. ( <i>P. omorika typica</i> ) ⊥	30—40	5.—	—	—
Wie die Art, aber Zweige hängender, sehr charakteristische Form	40—60	6.30	—	—
	150—175	32.—	—	—
	200—275	52.—	—	—
	275—300	70.—	—	—
	300—325	90.—	—	—
orientalis Link. Sapindusfichte ⊥	30—40	5.—	44.—	400.—
Glänzend dunkelgrün, kurznadelig. Kaukasus, 40 m	100—125	14.—	—	—
Verträgt gut Schatten und Druck.				
— aureo-spicata Beissn. ⊥	20—30	7.60	66.—	—
Sehr zierender, goldgelber Austrieb, später glänzend grün	30—40	9.20	80.—	—
	40—60	12.50	—	—
— gracilis Beissn. Δ	20—30	7.60	66.—	—
Sehr schön pyramidal geschlossen wachsende Zwergform der zierlich glänzend kleinnadeligen, morgenländischen oder Sapindus-Fichte. In der Benadelung eine der zierlichsten Fichten	30—40	9.20	80.—	—
	40—60	12.50	110.—	—
	60—80	19.—	165.—	—
	80—100	31.—	270.—	—
— nutans Niemetz ⊥	20—30	7.60	66.—	—
Elegant überhängende Bezweigung	30—40	9.20	80.—	—
	40—60	12.50	110.—	—
	60—100	31.—	—	—
	100—125	44.—	—	—
	150—175	—	—	—
polita Car., Torano- oder Tigerschwanzfichte	20—30	7.60	—	—
Wuchs kegelförmig, Nadeln dunkelgrün, dolchartig spitz, Japan, 20—25 m	30—40	9.20	—	—
	40—60	12.50	—	—
pungens Engelm. Stechfichte ⊥	30—40	2.30	20.—	180.—
Bezweigung steif, Nadeln bläulichgrün, stechend, Felsengebirge Colorados, 30 m	40—60	3.—	26.—	—

**PICEA (Fortsetzung):**

	Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
		DM	DM	DM
<b>pungens glauca</b> Beissn. 上 井 父	30—40	5.—	44.—	—
Schön blaufärbte Form der Stech- oder Blaufichte	40—60	6.30	—	—
<b>Veredelte Blaufichten in nachstehenden Varietäten:</b>				
Siehe Bildtafel VI				
<b>pungens glauca endtzi</b> hort. 上 X	30—40	9.20	—	—
Schlankwüchsige Blaufichte, dicht, Nadeln hell	40—50	12.50	—	—
silbergrau, weich, sehr schöne Blaufichte	50—60	16.—	—	—
	60—70	19.—	—	—
	70—80	23.—	—	—
	80—100	31.—	—	—
	100—125	44.—	—	—
— <b>kosteri</b> hort. 上 X 父	30—40	9.20	—	—
Bekannte, graublaue Form,	40—50	12.50	—	—
ziemlich starrnadelige Blaufichte	50—60	16.—	—	—
	60—70	19.—	—	—
	70—80	23.—	—	—
	80—100	31.—	—	—
— <b>moerheimi</b> hort. 上 X 父	30—40	9.20	—	—
Schmalpyramidal, Nadeln ziemlich lang, sehr schön	50—60	16.—	—	—
konstant blau gefärbte Blaufichte	60—70	19.—	—	—
	80—100	31.—	—	—

 <b>pungens glauca nana</b> Hesse Δ Neu!	breit	15—20	25.—	—	—
Sehr langsam wachsende, dicht kissen-	breit	30—40	35.—	—	—
förmige Zwergform der Blaufichte	breit	40—50	45.—	—	—

<b>pungens glauca pendula</b> Beissn. 上		30—40	9.20	—	—
Sehr schön silberweiß benadelte Hängeform		40—60	12.50	—	—
der Stech- oder Blaufichte von reizvoller Wirkung					
— <b>procumbens</b> Den Ouden Δ m. Tb.		20—30	25.—	—	—
Niedergestreckte wachsende Form der Blaufichte					
von bester Wirkung im Alpinum oder Heidegarten					
— <b>visseriana</b> hort. 上 X		30—40	5.—	44.—	—
Nadeln auffallend lang und dunkelblau, starkwüchsig		40—60	6.30	55.—	—
<b>purpurea</b> Mast, Purpur-Fichte 上		20—30	7.60	66.—	—
Spitzkegelig, kleinnadelig, dicht, frischgrün,		30—40	9.20	80.—	—
sehr feine Erscheinung, Zapfen purpurrot,		40—60	12.50	110.—	—
Fichte von großer Zukunft!		60—80	19.—	165.—	—
<b>sargentiana</b> , siehe <i>P. brachytyla</i>					
<b>schrenkiana</b> Fisch. & Mey. ( <i>P. tianschanica</i> Rupr.) 上		20—30	7.60	—	—
Sehr frostharte, zierende Fichte mit überhängenden		30—40	9.20	—	—
Ästen und Zweigen, an <i>P. morinda</i> erinnernd. In der		40—60	12.50	—	—
Jugend langsam wachsend, später sehr dekorativ					
pyramidal oder säulenförmig. Central-Asien, bis 35 m					
<b>smithiana</b> , siehe <i>P. morinda</i>					
<b>tianschanica</b> , siehe <i>P. schrenkiana</i>					
<b>wilsoni</b> Mast. ( <i>P. watsoniana</i> Mast.)		20—30	7.60	—	—
Schlankzweigig, feinnadelig, dunkelgrün, Westchina, 25 m		30—40	9.20	—	—
		40—60	12.50	—	—

**PINUS — Kiefer, Föhre — Pinaceae**

Die Gattung PINUS (Linné 1753) umfaßt reichlich achtzig Arten auf der nördlichen Halbkugel von der Grenze des Baumwuchses bis in die subtropischen Regionen. Ihre Anspruchslosigkeit an den Boden machen sie zu sehr wichtigen Forstgehölzen, und weite Gebiete wären überhaupt baumlos, wenn es keine Kiefern gäbe. Meist hohe Bäume, die in ihrer Kronentracht mehr an Laubbäume erinnern wegen des unregelmäßigen Wuchses. Teils auch sträuchig oder ganz niederliegend, dann auch für den Steingarten wertvoll. Die Nadeln sind lang und in Büscheln von zwei bis fünf Nadeln in einer Scheide vereinigt. Zapfenreife zweijährig. Die eingeklammerten Zahlen bei den einzelnen Arten und Formen geben die Anzahl der Nadeln an, die jeweils zusammen stehen.

**benthami**, siehe *P. ponderosa*

<b>cembra</b> L. Zirbelkiefer, Arve (5) 父	60—80	8.80	77.—	—
Heimische Kiefer, dicht, schmalpyramidal,	80—100	12.50	—	—
freudig grün, mit blauweißen Längslinien,	100—125	19.—	—	—
Europa, 10—25 m	125—150	25.50	220.—	—
	150—175	38.—	330.—	—
	175—200	40.—	—	—

上 Solitär, X Schnittgrün, Δ Steingärten, 井 Hecken, 父 rauchhart, 父 feuchte Lagen



## PINUS (Fortsetzung):

	Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
		DM	DM	DM
<b>cembra pygmaea</b> Carr. (5) $\Delta$ Zwergstrauch von kaum 40 cm Höhe mit kurzen, sehr dünnen, übergebogenen Zweigen und kurzen, ungleich langen Nadeln	20—30	6.30	55.—	—
<b>cembroides</b> Zucc. (P. osteosperma Engelm.) (2-3) Mexikanische Nußkiefer Ausgebildet rundkronig, Nadeln scharf zugespitzt, freudig grün, 3-4 cm lang, Mexiko, 6-7 m	20—30 40—60	6.30 12.50	—	—
<b>densiflora pumila</b> hort. $\Delta$ (2) Dichte Kugelform der japanischen Rotkiefer, Nadeln lebhaft grün, am Ende der Triebe dichtpinsetig	20—30 30—40 40—60 60—80 100—125	7.60 9.20 12.50 19.— 44.—	66.— 80.— 110.— 165.—	—
<b>excelsa</b> Wall. (P. griffithi Mc. Clelland) Tränenkiefer, (5) $\perp$ Mit bis 30 cm langen, bläulich-silbrigen Nadeln, stattliche Bäume von eigenartigem Reiz, Himalaya, bis 50 m	40—60	5.—	—	—
<b>flexilis</b> James, Nevada-Zirbelkiefer, (5). $\perp$ Interessante, langsam wachsende Kiefer, Äste biegsam, hängend, Kalifornien, bis 20 m	20—30	6.30	55.—	—
<b>heldreichi leucodermis</b> , siehe P. leucodermis				
<b>jeffreyi</b> Murr. Jeffrey-Kiefer (3) $\perp \infty$ Baum mit rundlicher Krone, Äste stark ausgebildet, Nadeln steif, blaugrün, dünn, 12—20 cm lang, Kalifornien, bis 30 m	20—30 30—40 40—60	6.30 9.20 12.50	55.—	—
<b>koraensis</b> Sieb. & Zucc. Korea-Kiefer (5) Langsam wachsend, ähnlich P. cembra	40—60	12.50	—	—
<b>laricio</b> , siehe P. nigra Formen				
<b>leucodermis</b> Ant. (P. heldreichi leucoderm. Markgr.) $\perp \times$ Schlangenhautkiefer, Panzerföhre (2) Von ziemlich langsamem Wachstum und schwerem, düsterem Aussehen mit stumpf pyramidalen Krone, Nadeln auffallend borstig, zu zweien in sehr heller Scheide, dunkelgrün, am Ende der Zweige büschelig gehäuft. Sehr widerstandsfähig, Lebhaft gelb blühend, Dalmatien, 5—10 m. Siehe Bildtafel VII	20—30 30—40 40—60	6.30 9.20 12.50	55.— 80.— 110.—	—

<b>leucodermis aureo-spicata</b> Hesse (2) $\Delta$ <b>NEU!</b>	15—20	8.30	73.—	—
Langsam wachsende, kugelige Form der	20—30	11.50	100.—	—
Schlangenhautkiefer mit konstant gelben Nadel- spitzen. Lustiges Naturspiel für den Liebhabergarten.	30—40	14.—	120.—	—

**maritima** und Formen, siehe P. pinaster und Formen

**massoniana**, siehe P. thunbergii

<b>montana</b> Mill. (P. mugo Turra) Bergkiefer (2) $\Delta$ <b>父</b>	30—40	2.50	22.—	200.—
Strauchige, heimische Kiefer, 5-10 m	40—60	3.20	27.50	250.—
	60—80	6.30	55.—	500.—
	80—100	8.30	73.—	—

<b>montana „Hesse“ NEUHEIT 1954</b> (P. mugo „Hesse“) (2) $\Delta$				
Schön dicht geschlossene Wuchs- hoch u. breit	20—30	6.30	55.—	—
form, kompakt-kassenförmig, kurz- hoch u. breit	30—40	9.20	80.—	—
triebzig bleibend u. schöne, runde 100—125 breit	60—100	44.—	—	—
liche Pflanzen bildend. Nadeln leicht gedreht, üppig dunkelgrün, 7—9 cm lang. Unsere 15jährigen Mutterpflan- zen sind heute 150 cm breit, bei einer Höhe von nur 60 cm. Geschätzte Wuchsform von sehr ansprechendem Aus- sehen. Für den kleinen Hausgarten wie für die Gestal- tung von Heide- und größeren Steingärten. Siehe Bildtafel V				
Die Neuheit wurde Herbst 1954 dem Handel übergeben unter dem Namen P. montana compacta. Da aber inzwischen festgestellt wurde, daß Rehder in seinem Manual (1949) bereits eine P. Mugo compacta Slavin führt, wurde ihr der obige Name P. montana „Hesse“ oder P. mugo „Hesse“ gegeben, da sie der Beschreibung nach nicht iden- tisch ist mit der bei Rehder aufgeführten Form.				

<b>montana mughus</b> Willk. (P. mugo mughus Zenari) (2) $\Delta$	60—80	9.20	80.—	720.—
Mugo-Kiefer, Krumpholz Dichte, niedrig ausgestreckt bleibende Form der Bergkiefer, Balkan und östliche Alpen				

$\perp$  Solitär,  $\Delta$  Steingärten, **父** Hecken,  $\times$  rauchhart,  $\infty$  feuchte Lagen

## PINUS (Fortsetzung):

	Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
<i>montana</i> pumilio Willk. (P. mugo pumilio Zenari) (2) Δ	30—40	4.60	40.—	—
Krummholz, Legföhre, Latsche, Helmische Zwergkiefer, breitwachsend, Schwarzwald, Fichtelgebirge u. a.				
<i>monticola</i> Dougl. Westamerikan. Weymouthskiefer (5) ⊥	20—30	6.30	55.—	—
Schlanker Baum, Nadeln grün mit blauweißen Längslinien, lichtbedürftig, N.-Amerika, 20—30 m	40—60	12.50	—	—
	60—80	15.—	—	—
mugo, siehe P. montana und Formen				
<i>nigra austriaca</i> Aschers. & Graebn. (2) ♂	60—80	5.70	50.—	450.—
Üppige, schwarzgrüne, österreichische Schwarzkiefer, 20 m. Auch f. magere, trockene Standorte	80—100	10.—	88.—	800.—
	100—125	14.—	120.—	1100.—
— <i>caramanica</i> Rehd. (P. nigra pallasiana Aschers. & Graebn.) Krimkiefer (2) ♂	20—30	6.30	55.—	—
Breitwüchsige Kiefer mit dichter Krone, von stattlichem Aussehen. Sehr eindrucksvoller Baum, Krim, 20 m				
<i>osteosperma</i> , siehe P. cembraoides				
<i>parviflora</i> S. & Z. Mädchenkiefer (5) ⊥	20—30	4.60	40.—	—
Schön pyramidal wachsend, Nadeln dünn, mit weißblauen Längsstreifen, oft gebogen oder gedreht. Sehr schöne Zierkiefer, Japan, bis 10 m				
— <i>glauca</i> Beissn. (5) ⊥	30—40	12.—	—	—
Sehr farbig, früh fruchtend, wirkungsvolle Form der japanischen Mädchenkiefer	40—50	15.—	—	—
	50—60	20.—	—	—
	60—80	27.—	—	—
<i>peuce</i> Griseb. Rumelische Kiefer (5) ⊥	30—40	5.—	44.—	—
Ganz harte, sehr zierende Kiefer von gedrängt spitzpyramidalem Wuchs, reichlich mit Zapfen behangen, Rumelien, bis 15 m				
<i>pinaster hamiltoni</i> Parl. (P. maritima hamiltoni Beissn.) (2)	30—40	9.20	80.—	—
(P. pinaster aberdoniae Loud.) Starkästiger Baum, Nadeln dunkelgrün, stark gerinnt, bis 25 cm lang, Süd-Europa, Meeresufer, 20—30 m	40—60	12.50	—	—
<i>ponderosa</i> Dougl. (P. benthami Hartw.) Goldkiefer (3) ⊥	20—30	3.80	33.—	—
Schwerholzige Art mit stark abstehenden Ästen, überhängend, Nadeln steif, dunkelgrün, Kalifornien, bis 50 m	40—60	5.—	44.—	—
	60—80	6.30	—	—
<i>resinosa</i> Ait. Amerikanische Rotkiefer (2) ⊥	20—30	6.30	55.—	—
Seltene, sehr langnadelige Kiefer, Amerika, 20 m	30—40	9.20	—	—
	40—60	12.50	110.—	—
	60—80	16.—	135.—	—
	80—100	23.—	—	—
<i>schwerini</i> Fitch (P. excelsa × P. strobus) (5) ⊥	30—40	9.20	80.—	—
An P. excelsa erinnernd, Nadeln dünn, 8—10 cm lang, hängend, bläulichweiß	40—60	12.50	—	—
	80—100	23.—	—	—
<i>silvestris argentea compacta</i> Ordn. (2) Δ	20—30	6.30	55.—	—
(P. silv. watereriana hort.) Dichte, rundliche, stahlblaue Föhre	30—40	9.20	80.—	—
	40—60	12.50	110.—	—
	60—80	16.—	—	—
— <i>fastigiata</i> Carr. (2) ⊥	20—30	6.30	55.—	—
Auffallend blau, straff aufrecht, schmal	30—40	9.20	—	—
	40—60	12.50	—	—
— <i>globosa viridis</i> Beissn. (2) Δ	20—30	6.30	55.—	—
Dichte, kugelige Zwergform, frischgrün	30—40	9.20	—	—
	40—60	12.50	—	—
<i>sinensis</i> , siehe P. tabulaeformis				
<i>strobus nivea</i> Carr. Silberweiße Weymouthskiefer (3)	20—30	6.30	55.—	—
Form mit ausgebreiteten, oft überhängenden Ästen, von niedrigem, unregelmäßigem Wuchs, die Nadeln erscheinen oft silberweiß	40—60	12.50	—	—
	80—100	23.—	—	—
<i>tabulaeformis</i> Beissn. (P. sinensis Mayr.) Chines. Kiefer (2)	20—30	6.30	—	—
Nadeln grün mit leicht grauem Hauch, reife Zapfen gelblich. Sehr harzreiches, dauerhaftes Nutzholz, Zentral-China, bis 25 m				
<i>thunbergi</i> Parl. (P. massoniana Sieb. & Zucc.) (2)	40—60	12.50	—	—
Japanische Schwarzkiefer, Küstenkiefer, sehr anspruchslos an Boden, Krone breit pyramidal, Nadeln steif, scharf gespitzt, leicht gedreht, frischgrün, Japan, 20—30 m	60—80	16.—	—	—
	80—100	23.—	—	—

## PODOCARPUS, siehe CEPHALOTAXUS

⊥ Solitär, Δ Steingärten, ♂ rauchhart, (2) Anzahl der Nadeln



**PSEUDOLARIX — Goldlärche — Pinaceae**

Höhe in cm 1St. 10St. 100St.

Die Gattung **PSEUDOLARIX** (Gordon 1858) umfaßt nur eine Art im östlichen China. Der laubabwerfende Baum ist in sonniger Lage und kräftigem Boden ziemlich schnellwüchsig und besonders vor dem Laubfall goldgelb belaubt. Nadeln weich, ziemlich groß, hellgrün, im Herbst goldgelb. Das Holz ist sehr hart und dauerhaft.

<b>kaempferi</b> Gord. (Ps. amabilis Rehd.) ♂	15—20	6.30	—	—
Hellgrüne Blattquirle, Baum pyramidal, China 35 m				

**PSEUDOTSUGA — Douglasfichte — Pinaceae**

Die Gattung **PSEUDOTSUGA** (Carrière 1867) umfaßt sieben Arten im westlichen Nordamerika und Ostasien. Die wertvollen Standortformen der amerikanischen Küstengebiete sind wegen ihrer Schnellwüchsigkeit sehr wertvolle Nutzhölzer, die als fest, elastisch und im Boden sehr dauerhaft zu vielen Zwecken benutzt werden.

<b>douglasii</b> Lindl. (Ps. taxifolia Britt., Ps. menziesii Franco)	80—100	4.—	35.—	—
Douglasfichte, Douglastanne, Douglasie. Stattliche, überaus schnellwüchsige Konifere von hohem Nutzwert,	100—125	5.—	44.—	—
Amerika, 60—100 m	125—150	6.30	55.—	—
— <b>pyramidalis brevifolia</b> hort. Δ	30—40	9.20	80.—	—
Langsam wachsende, pyramidale Form mit kurzen, hellgrünen, rings um die Zweige gestellten Nadeln.	40—50	12.50	110.—	—
An eine hellgrüne Eibe oder Tsuga erinnernd, von allen Douglastannen stark abweichend.	50—60	16.—	—	—
<b>glauca compacta glauca</b> Beissn. Δ	20—30	6.30	—	—
Schwachwüchsig, weich und kurzadelig, schön bläulichgrün	30—40	9.20	—	—
— <b>elegans</b> Fitch	20—30	6.30	—	—
Uppig wachsend, stark verzweigt, dicht	30—40	9.20	—	—
	40—60	12.50	—	—
	60—80	16.—	—	—
— <b>fletcheri</b> Hornibr. Δ	20—30	12.50	110.—	—
Blaugrüne, breitlagernde Zwergform mit ziemlich langen Nadeln. Sehr aparte Erscheinung.	30—40	16.—	135.—	—
	40—50	22.—	—	—
— <b>pyramidalis</b> hort.	30—40	9.20	—	—
Blaue, pyramidal wachsende Form der Douglastanne. Durch ihren straffen Wuchs und die wunderbar stahlblaue Färbung der Nadeln, die nur noch von Zedern in diesem Ton erreicht wird, sehrzierend.	40—60	12.50	—	—
<b>menziesii</b> , siehe Ps. douglasii und Formen				
<b>taxifolia</b> , siehe Ps. douglasii und Formen				

**RETINISPORA, siehe Chamaecyparis obtusa und pisifera**

Die Gattung **RETINISPORA** (Siebold & Zuccarini 1842) wurde ursprünglich für *Chamaecyparis obtusa* und *Cham. pisifera* aufgestellt, später aber nur noch als Synonym gebraucht. Weiter wurden dazu gerechnet die durch Veredelung festgehaltenen Jugendformen der Gattungen *Chamaecyparis* und *Thuja*. Alle diese kraushübsigen Formen sind als Jugendformen bei den betreffenden Gattungen eingereiht und dort aufzusuchen.

**SALISBURIA, siehe GINKGO****SCIADOPITYS — Schirmtanne — Taxodiaceae**

Die Gattung **SCIADOPITYS** (Siebold & Zuccarini 1842) umfaßt nur eine Art in Ostasien. Sie bildet schöne, dicht pyramidal wachsende Pflanzen, die sich als sehr winterhart erwiesen haben. Die dicken Nadeln (Botanisch richtiger Kurztriebe mit zwei zusammengewachsenen Nadeln) sitzen quirlartig beisammen, und die runden Zapfen sind erst im zweiten Jahre reif. Vielfach als Zierbaum in Tempelhöfen gepflanzt.

<b>verticillata</b> Sieb. & Zucc. ♂	m. Tb.	30—40	8.—	—	—
Hart, sehrzierend, Nadeln lang, frischgrün.		40—60	15.—	—	—
Ost-Asien, 20 m		60—70	22.—	—	—

**SEQUOIA — Mammutbaum — Taxodiaceae**

Die Gattung **SEQUOIA** (Endlicher 1847) umfaßt zwei Arten in Kalifornien und gehört zu den allergrößten Baumriesen der Welt. Ihre spitzen Pyramiden sind vielfach auffallende Wahrzeichen alter Parke und Gartenanlagen. *Sequoia gigantea* wurde von Lindley 1853 als *Wellingtonia* beschrieben.

<b>gigantea</b> Dene. (Sequoiadendron giganteum Buchh.) ♂					
Regelmäßige, spitze Pyramide.	m. Tb.	20—30	15.—	—	—
dunkelgraugrün. Prächtiger Parkbaum von erprobter Winterhärte u. großem Holzwert, Kalifornien, 80—100 m		40—60	25.—	—	—
		60—80	40.—	—	—
		80—100	50.—	—	—
		100—125	65.—	—	—

♂ Solitär, Δ Steingärten, ♂ Herbstfärbung, „m. Tb.“ mit Topfbällen

Höhe in cm 1St. 10St. 100St.  
DM DM DM

## SEQUOIA (Fortsetzung):

<b>gigantea pyramidalis glauca</b> Hesse $\perp$ m. Tb.	20—30	18.—	—	—
Besonders schlanke, schmale, langspitze m. Tb.	30—40	25.—	—	—
Pyramide von schön blauer Färbung. Ein besonders ansprechender Wuchstyp, der hier lange Jahre beobachtet wurde und sich auch als sehr hart erwies.				

<b>sempervirens</b> Endl. Eiben-Sequoie $\perp$ m. Tb.	20—30	15.—	—	—
Baum mit schlank pyramidalen Krone und quirligen Ästen, Blätter zweireihig, frischgrün, W.-Amerika,	60—80	40.—	—	—
60—110 m. Höchste Baumriesen.	80—90	50.—	—	—

## SEQUIADENDRON, siehe SEQUOIA gigantea

## TAXODIUM — Sumpfpypresse — Taxodiaceae

Die Gattung TAXODIUM (Richard 1810) umfaßt drei Arten im Südosten Nordamerikas und Mexikos. Sie gehört zu den laubabwerfenden Nadelhölzern und wirft ihre Blätter zusammen mit den kurzen Zweigen ab, nachdem die Pflanze eine malerische, rote Herbstfärbung angenommen haben. Sie lieben feuchten Standort, am besten Uferlagen und bilden dort die interessantesten, luftstimmenden Wurzelknäue als Verankerung. Das leichte Wurzelholz wird als Korkholz bezeichnet, und das Stammholz ergibt gutes Bau- und Werkholz.

<b>ascendens nutans</b> Rehd. (Glyptostrobus pendulus Endl.) $\times$ $\perp$	20—30	9.20	80.—	—
Frischgrüne Form mit hängenden Zweigen m. Tb.				
und anliegenden Nadeln. Meist mit dem nicht harten chinesischen Glyptostrobus pensilis verwechselt				
<b>distichum</b> Rich. Sumpfpypresse $\perp$ $\infty$ $\varnothing$	40—60	3.60	31.—	280.—
Schön pyramidal wachsend, herrlich frischgrün, wirft im Herbst die Blätter mit den Kurztrieben ab, N.-Amerika, 30—50 m	60—80	4.60	40.—	—
	80—100	6.20	54.—	—
	100—125	8.25	72.—	—
	125—150	11.—	96.—	—
	150—175	15.—	—	—

## TAXUS — Eibe — Taxaceae

Die Gattung TAXUS (Linné 1753) umfaßt sieben Arten, die über einen großen Teil der nördlichen Halbkugel verbreitet sind. Die bei uns heimische Art ist ein Nadelgehölz, das sich sehr vielseitig verwenden läßt, sowohl in sonniger Lage als Einzelbaum oder zur Hecke geschnitten, als auch im Schatten als Unterholz. Laub und Zweige enthalten Taxin, ein Giftstoff, der Pferden sehr gefährlich werden kann. Dies beachte man bei der Anpflanzung, die nur an solchen Stellen erfolgen sollte, zu denen Tiere keinen Zutritt haben. Das Holz ist sehr haltbar.

<b>baccata</b> L. Helmische Eibe $\times$ $\#$ $\bullet$ $\circ$	Büsche	40—50	4.80	42.—	—
Dunkelgrün, zu Unterpflanzung und Hecken, Europa, 15 m	Büsche	50—60	5.60	48.—	—
	Büsche	60—70	6.30	55.—	—
	Büsche	70—80	7.20	63.—	—
	Büsche	80—100	8.80	77.—	—
	Büsche	125—150	16.50	145.—	—
Siehe Bildtafel VIII	Büsche	200—225	40.—	—	—
	hoch u. breit	60—80	8.20	70.—	650.—
	60—80 breit	100—125	14.—	120.—	1100.—
	60—80 breit	125—150	18.50	160.—	—
— <b>adpressa</b> Carr. $\Delta$		20—30	7.—	60.—	—
Breite, niedrige, unregelmäßige Büsche, Nadeln länglich-eiförmig, dunkelgrün		30—40	8.20	70.—	—
— <b>aureo-variegata</b> Beissn. $\Delta$		20—30	7.60	66.—	—
Goldgelb mit grünen Streifen		30—40	9.20	80.—	—
— <b>stricta</b> Carr.		125—150	25.—	—	—
Schnellwachsend, straff aufstrebend		150—175	40.—	—	—
— <b>conica</b> hort.		20—30	7.—	—	—
Schmal pyramidal wachsende Form		30—40	8.20	—	—
— <b>davisiae</b> Schneid.		150—175	40.—	—	—
Schlank pyramidal, blaugrün					
— <b>dovastoniana aureo-variegata</b> Rehd.		20—30	7.—	60.—	—
(T. bacc. dovastoni aurea hort.)		30—40	8.20	—	—
Goldbunte Form mit überhängenden Seitenästen					
— <b>erecta</b> Loud.		150—175	40.—	—	—
Schlank, feinzweigig, dunkelgrün	Solitär	175—200	60.—	—	—
— <b>aureo-variegata</b> Beissn.		150—175	40.—	—	—
Zierlich, hellgelb-bunte Form					

$\perp$  Solitär,  $\Delta$  Steingärten,  $\times$  rauchhart,  $\#$  Hecken,  $\circ$  Winterschutz,  $\varnothing$  Herbstfärbung,  $\infty$  feuchte Lage





## THUJA (Fortsetzung):

	Höhe in cm	1St. 10St. 100St.		
		DM	DM	DM
<b>koraiensis</b> Nakai, Korea-Lebensbaum . . . . .	30—40	4.—	35.—	—
Meist ausgebreitet wachsender Strauch Koreas mit niederliegenden Ästen, stark zusammengedrückten, breiten Zweigen und auffallend blauweißer hoch u. breit Zeichnung auf der Unterseite der Blätter.	40—50	5.—	44.—	—
Vollkommen winterhart, 5 m	50—60	7.—	60.—	—
	100—125	17.—	—	—
<b>occidentalis</b> L. Abendländischer Lebensbaum 父 井 . . . . .	40—60	1.70	15.—	135.—
Weitverbreitete Heckenpflanze, wüchsig, hart, Amerika, 20 m	60—80	2.30	20.—	180.—
	80—100	3.20	27.50	250.—
	100—125	4.—	35.—	320.—
	125—150	5.—	44.—	400.—
	150—175	7.—	60.—	550.—
— <b>albo-variegata</b> Beissn. . . . .	60—80	2.50	—	—
Konstant weißbunte Form	80—100	3.60	—	—
	100—125	4.60	—	—
	150—175	7.60	—	—
	175—200	10.—	—	—
— <b>aureo-spicata</b> Beissn. (Th. gig. aurescens hort.) 井 . . . . .	40—60	1.90	17.—	—
Uppige Heckenpflanze, glänzend gelblichgrün	60—80	2.50	22.—	200.—
	80—100	3.60	31.—	280.—
	100—125	4.60	40.—	—
	125—150	5.70	50.—	—
— <b>bodmeri</b> Beissn. (Th. occid. lycopodioides hort.) . . . . .	60—80	2.50	—	—
Monströs übergebogene Zweige	100—125	4.60	—	—
	125—150	5.70	—	—
	200—225	14.—	—	—
	250	17.—	—	—
	300—325	45.—	—	—
— <b>buchanani</b> Parsons . . . . .	80—100	3.60	—	—
Zierlich, feinzweigig, graugrün	100—125	4.60	—	—
	125—150	5.70	—	—
	150—175	7.60	—	—
— „ <b>Columba</b> “ Parsons . . . . .	150—175	7.60	—	—
Uppige Säulenform mit weißen Zweigspitzen	200—225	14.—	—	—
	225—250	17.—	—	—
— <b>columna</b> Spaeth. <b>Echt! Keine Sämlinge!</b> 井 . . . . .	60—80	2.50	22.—	—
Schlanke, regelmäßige, dichtbezungte Säulen	80—100	3.60	31.—	280.—
Für solide Heckenwände!	100—125	4.60	40.—	—
	125—150	5.70	50.—	450.—
	150—175	7.60	66.—	600.—
	175—200	10.—	88.—	800.—
	200—225	14.—	120.—	—
— <b>cristata aurea</b> Beissn. . . . .	15—20	3.10	27.—	—
Hahnenkammartig mit goldenen Spitzen	20—30	4.—	—	—
— <b>douglasii pyramidalis</b> Spaeth. . . . .	40—60	1.90	—	—
Langsam wachsende Pyramide, dunkelgrün	60—80	2.50	22.—	—
	80—100	3.60	—	—
	125—150	5.70	—	—
	200—225	14.—	—	—
	250—275	23.—	—	—
	275—300	30.—	—	—
— <b>ellwangeriana</b> Beissn. . . . .	30—40	1.90	17.—	—
Zierliche, dichtbezungte, gedrungene Pyramiden.	40—60	2.50	—	—
Übergangsform mit zweierlei Zweigen. Erprobt hart.	150—175	7.60	—	—
	250—275	23.—	—	—
— „ <b>Rheingold</b> “ Vollert Δ . . . . .	20—30	3.10	27.—	—
Kegelförmig, hellgoldgelb	30—40	4.—	—	—
	40—50	5.—	44.—	—
	50—60	7.—	—	—
	60—80	9.20	—	—
— <b>fastigiata</b> , siehe Th. occidentalis stricta . . . . .				
— <b>filiformis</b> Beissn. 父 . . . . .	30—40	4.—	35.—	—
Kegelförmig, Zweige fadenförmig überhängend	80—100	7.—	—	—
	150—175	17.—	—	—
— <b>froebeli</b> Beissn. (Th. occ. glob. comp. Beissn.) . . . . .	60—80	5.70	50.—	—
Schön eiförmig, frischgrün, gedrunzen				
— <b>globosa</b> Gord. Δ . . . . .	hoch u. breit	30—40	2.30	20.—
Regelmäßige Kugel, Zweige fein u. dicht	hoch u. breit	40—60	3.10	27.—
	hoch u. breit	100—125	17.—	240.—
— — <b>compacta</b> , siehe Th. occ. froebeli . . . . .				



## THUJA (Fortsetzung):

	Höhe in cm	1St. 10St. 100St.		
		DM	DM	DM
<i>occidentalis gracilis</i> hort.	40—60	2.30	20.—	180.—
Zierlich verästelt, schön pyramidal	60—80	3.20	27.60	250.—
	80—100	4.—	35.—	—
	100—125	5.—	44.—	—
	125—150	7.60	—	—
	200—225	20.—	—	—
	400	75.—	—	—
— <i>hoveyi</i> Hoopes	60—80	3.10	27.—	—
Gedungen, eirundlich, hellgrün	80—100	10.—	—	—
— „Little Gem“ Beissn. Kissenthuja $\Delta$ hoch u. breit	15—20	4.—	35—	320.—
Ganz gedrungener Zwerg, dunkelgrün				
— <i>lutea</i> Kent. (Th. occ. George Peabody hort. amer.)	40—60	1.90	17.—	—
Kräftig pyramidal, Färbung auch im	60—80	2.50	22.—	200.—
Winter haltbar gelb	80—100	3.60	31.—	—
— <i>lycopodioides</i> , siehe Th. occid. bodmeri				
— <i>malonyana</i> Ambrozy	125—150	8.30	73.—	—
Ganz schmale, grüne Säulenform	150—175	11.—	97.—	—
— <i>ohlendorffi</i> Beissn. (Th. occ. spaethi P. Smith.) $\Delta$	30—40	3.10	27.—	240.—
Monströse und fadenförmige Zweige	40—60	4.—	35.—	—
— <i>pendula</i> Gord.	30—40	2.30	—	—
Stark abwärts hängende Äste und Zweige	60—80	4.—	—	—
— <i>recurva nana</i> Carr. $\Delta$ 父 母 breit	30—40	4.—	35.—	—
Dichte, rundliche, regelrechte Kegel	40—50	5.—	44.—	—
hoch u. breit	130	35.—	—	—
— <i>recurvata</i> Beissn. (Th. <i>recurvata</i> hort.)	30—40	1.90	17.—	—
Gedrungene Pyramidenform, Zweige dicht,				
Zweigspitzen monströs, teils übergebogen und gedreht				
— <i>rosenthali</i> Beissn.	80—100	3.60	31.—	280.—
Glänzend dunkelgrüne Säulenform	100—125	4.60	40.—	360.—
	125—150	5.70	50.—	450.—
	150—175	7.60	—	—
	200—225	14.—	—	—
	225—250	17.—	—	—
— <i>spaethi</i> , siehe Th. occ. <i>ohlendorffi</i>				
— <i>stricta</i> Den Ouden (Th. occ. <i>fastigiata</i> hort.)	60—80	2.50	22.—	—
Kurzweilige, auffallende Säulenform	80—100	3.60	31.—	—
	100—125	4.60	40.—	—
— <i>umbraculifera</i> Beissn. $\Delta$	30—40	4.—	35.—	—
Niedrig, dicht, regelmäßig flachrund	40—50	5.—	44.—	—
hoch u. breit	50—60	7.—	60.—	—
hoch u. breit	100—125	18.—	—	—
— <i>wagneriana</i> Froebel	40—60	2.50	22.—	—
Regelmäßige, dichte Pyramide, sehr fein bezweigt	125—150	8.30	73.—	—
	150—175	11.—	97.—	—
	200—225	17.—	—	—
— <i>wareana</i> Nelson	80—100	4.60	—	—
Dunkelgrün, gedungen, wertvoll	100—125	6.30	—	—
— Waxen Arn. Arb.	350—375	75.—	—	—
Zierlich, locker, nickend, grünlichgelb				
<i>orientalis globosa</i> hort. $\Delta$	50—60	7.—	—	—
Zwergig, buschig, von dichtem, rundem Wuchs				
<i>plicata aureo-variegata</i> Den Ouden	40—60	1.90	17.—	—
Sehr auffallend goldbunte Form	60—80	2.50	22.—	—
	100—125	4.60	—	—
— <i>aurescens</i> , siehe Th. occid. <i>aureo-spicata</i>				
— <i>fastigiata</i> CS.	200—225	17.—	—	—
Schlank aufwachsende Form	225—250	23.—	—	—
	250—275	28.—	—	—
	300—350	55.—	—	—
<i>recurvata</i> , siehe Th. occ. <i>recurvata</i>				
<i>standishi</i> Carr. (Th. <i>japonica</i> Maxim.)	40—60	4.—	35.—	—
Gelbgrün, leicht überhängende, rundliche	60—80	5.—	—	—
Bezweigung, Japan, 18 m	80—100	7.—	—	—

Ballentücher beim Pflanzen nicht abnehmen, nur oben lockern

**THUJOPSIS** — Hibalebensbaum — Cupressaceae

Die Gattung **THUJOPSIS** (Siebold et Zuccarini 1842) umfaßt nur eine Art in Japan. Der Hiba-Lebensbaum bildet breitpyramidale Pflanzen, die sich bei freiem Stand in Rasenflächen sehr gut ausnehmen. Das Holz ist leicht, aber dauerhaft und von angenehmem Geruch.

	Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
<b>borealis</b> , siehe <i>Chamaecyparis nootkatensis</i>		<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
<b>dolabrata</b> Sieb. & Zucc., Hibalebensbaum $\perp$ $\times$ $\approx$ $\odot$	30—40	3.80	33.—	—
Breitpyramidal, hellgrün, breitschuppig, Japan, bis 35 m Liebt feuchte Lagen und Halbschatten				
— <b>hondai</b> Makino	30—40	8.50	—	—
In allen Teilen dichter, kleiner als die Art, von bewährter Winterhärte				
— <b>nana</b> Beissn. $\Delta$	hoch u. breit	15—20	4.—	35.—
Dicht, feinzweigig, kleinschuppig	20—30	5.—	—	—
— <b>variegata</b> Otto	60—80	6.30	55.—	—
Einzelne Zweige schön weißbunt	80—100	8.30	—	—
standishii, siehe <i>Thuja standishi</i>				

**TORREYA** — Nußeibe, Stinkeibe — Taxaceae

Die Gattung **TORREYA** (Arnott 1838) umfaßt fünf Arten in Ostasien und im südlichen Nordamerika. Ziemlich großnadelig, breit ausladende Bäume für Halbschatten und etwas geschützte Lage. Die meist außärtigen Früchte reifen erst im zweiten Jahre.

<b>nucifera</b> Sieb. & Zucc. $\perp$	m. Tb.	15—20	4.—	—	—
Nußtragende Stinkeibe. Großnadelig, zweizellig,	m. Tb.	20—30	5.—	—	—
abstehend, steif, glänzend dunkelgrün, Japan, 10—30 m					

**TSUGA** — Hemlockstanne — Pinaceae

Die Gattung **TSUGA** (Carrière 1855) umfaßt vierzehn Arten im gemäßigten Nordamerika, Ostasien vom Himalaya bis Japan. Lockerwipflige Bäume, sehr zierend und im Austrieb besonders schön. Für Halbschatten und auch als Heckenpflanzung und Unterholz. Die fächerartigen Zäpfchen sind sehr zierend und reifen im ersten Jahre.

<b>canadensis</b> Carr. $\equiv$ $\bullet$ $\times$ $\odot$		30—40	3.80	33.—	300.—
sehr zierlich, dunkelgrün,		80—100	10.—	88.—	800.—
leicht überhängend, Canada, 25—30 m		100—125	14.—	120.—	1100.—
		125—150	16.50	145.—	—
— <b>albo spica</b> Beissn.		30—40	6.30	55.—	—
Schön weißbunte Hemlockstanne					
— <b>aurea</b> Beissn.		40—60	8.30	73.—	—
Goldgelb schimmernde Form, gedrungen, Zweigspitzen leicht übergebogen		60—80	11.50	—	—
— <b>macrophylla</b> Fitch.		20—30	6.30	55.—	—
Rasch und üppig wachsend, mit größerer Benadelung		30—40	8.30	73.—	—
		40—60	11.50	100.—	—
		60—80	14.—	120.—	—
$\odot$ — <b>minima</b> Hesse $\Delta$		20—30	6.30	55.—	—
Niedrig, dicht, rund, Nadeln kürzer und schmaler		30—40	8.30	73.—	—
		40—60	11.50	—	—
— <b>parvifolia</b> Beissn. $\Delta$		20—30	6.30	55.—	—
Sehr kleinblättrig, schön und zierlich		30—40	8.30	—	—
		40—60	11.50	100.—	—
		60—80	14.—	120.—	—
— <b>pendula</b> Beissn. (Ts. canad. sargentii pendula) $\Delta$ $\perp$		30—40	11.50	100.—	—
Sehr dekorative Form mit stark hängenden Ästen und Zweigen. Auch für Einzelpflanzung.		40—60	16.—	135.—	—
		60—80	19.—	165.—	—
		80—100	25.—	—	—
<b>heterophylla</b> Sarg. $\perp$ $\approx$ $\bullet$		40—60	5.—	44.—	400.—
(Ts. mertensiana Lindl. u. Gord. nicht Carr.!) Liebt feuchten, schattigen Standort, als Unterholz, Zier- wert groß, W.-Amerika, 40 m. Sehr raschwüchsig, für Windschutz dankbar.		60—80	6.30	—	—
		125—150	16.50	—	—
<b>mertensiana glauca</b> hort. $\perp$	m. Tb.	10—15	3.10	26.—	—
Nadeln besonders schön graublau, sehr schöne Form der nordamerikanischen Hemlock mit radial gestellten Nadeln.					
<b>sieboldii</b> Carr. (Ts. araragi Koehne), Ur-Tsuga Japans $\perp$ $\approx$ $\bullet$		20—30	3.80	—	—
Bei uns meist nur strauichig, buschig, langsam m. Tb. wachsend, Nadeln glänzend hellgrün, Süd-japan, bis 30 m					

**WELLINGTONIA**, siehe **SEQUOIA**

$\perp$  Solitär,  $\Delta$  Steingarten,  $\times$  rauchhart,  $\approx$  feucht,  $\equiv$  Hecken,  $\bullet$  Schatten,  $\odot$  Halbschatten



# Eine neue Bergkiefer



**Pinus** montana (mugo) „Hesse“ Hesse 1954

Siehe Seite 41



**Picea** excelsa (abies) nidiformis, Nestfichte

Siehe Seite 38

Bildtafel V



**Picea** glauca conica, „Zuckerhutfichte“

Siehe Seite 38



**Picea** pungens glauca-Formen, Blaufichten-Kulturquartier

Siehe Seite 40



# Zwerg-Nadelhölzer

für Steingärten, kleine Hausgärten und Grabbepflanzung

Conifères nains pour rocailles

Dwarf or slow growing conifers for alpine or Rock-Gardens

Genauere Beschreibung wolle man im alphabetischen Hauptteil ersehen

I = kriechende Formen

II = 30–80 cm hoch werdend

III = 80–150 cm hoch werdend

IV = 150–200 cm hoch werdend

## ABIES — Tanne

arizonica compacta	III
balsamea hudsonia	II
„ nana	II

## CHAMAECYPARIS — Scheinzypresse

lawsoniana filiformis	III
„ forsteckensis	III
„ globosa	II
„ krameri	IV
„ minima glauca	III
„ tamariscifolia	II
„ tharandtensis caesia	III
obtusa albo-spicata	III
„ compacta	III
„ coralliformis	II
„ crispis	IV
„ lycopodioides	IV
„ mariesi	II
„ nana aurea	IV
„ „ gracilis	II
pisifera „Dwarf Blue“	II
„ fillifera nana	II
„ nana	II
„ plumosa compressa	II
„ „ flavescens	III
„ „ nana aurea	II

## CRYPTOMERIA — Sichelanne

japonica „Bandai Sugi“	III
„ cristata	IV
„ Jindai Sugi“	III–IV
„ monstrosa	IV
„ vilmoriniana	II

## EPHEDRA — Meerträubel

gerardiana	II
„ sikkimensis	II

## JUNIPERUS — Wacholder

chinesis japonica	III
„ pfitzeriana	IV
„ aurea	III
„ plumosa aurea	IV
„ sargentii	II
communis columnaris	IV
„ compressa	II
„ hornibrooki	I–II
„ intermedia	II
„ nana	I
„ „ aurea	I
„ prostrata	I
„ repanda	I
sabina	II
„ cupressifolia	II
„ mas	III
„ tamariscifolia	II
squamata meyeri	III
„ wilsoni	IV
virginiana kosteriana	III

## LARIX — Lärche

decidua pendula	II
leptolepis pendula	II

## PICEA — Fichte

excelsa (abies) acrocona	IV
„ clausbrassiliana	III
„ compacta	III
„ echiniformis	II
„ gregoryana	II–III
„ „ veitchi	II–III
„ mariae-orffiae	II
„ maxwelli	II–III
„ merkl	III
„ nidiformis	II–III
„ procumbens	II
„ pumila glauca	II
„ pygmaea	III
„ remonti	III
„ repens	II
„ tabulaeformis	II
glauca conica	III
mariana nana	II
omorika nana	III
orientalis gracilis	III–IV
pungens glauca nana	I–II
„ glauca procumbens	I–II

## PINUS — Kiefer

cembra pygmaea	III
densiflora pumila	III
leucodermis aureo-spica	III–IV
montana (mugo)	III
„ „Hesse“	II
„ mughus	II
„ pumilio	II
silvestris argentea compacta	IV
„ globosa viridis	III

## PSEUDOTSUGA — Douglasfichte

douglasii pyramidalis brevifolia	III
glauca compacta glauca	IV
„ fletcheri	II

## TAXUS — Eibe

baccata adpressa	IV
„ adpressa aureo-variegata	IV
„ procumbens	II
„ repandens	II
cuspidata nana	III
„ thayerae	III
media hatfieldi	III

## THUJA — Lebensbaum

occidentalis ellwangeriana	
„ „Rheingold“	III
„ globosa	III
„ „Little Gem“	II
„ ohlendorffi	II
„ recurva nana	III
„ umbraculifera	II–III
orientalis globosa	II

## THUJOPSIS — Hiba-Lebensbaum

dolabrata nana	II
----------------	----

## TSUGA — Hemlockstanne

canadensis aurea	III
„ nana	II
„ parvifolia	III
„ (sargentii) pendula	IV

# Laubhölzer

Allee-, Solitär-, Zier- und Straßenbäume  
 Buntblättrige und schönblühende Ziersträucher  
 Heckengehölze für Knicks und Windschutz  
 Immergrüne und Moorbeetpflanzen

Arbres et arbustes d'ornement caduques et à feuilles persistantes  
 Deciduous, evergreens and flowering trees and shrubs

## ZIERSTRÄUCHER-SORTIMENTE

nach unserer freien Wahl

Ziersträucher in guten Sorten	100 Stück DM 80.—
Ziersträucher besonders schöne Zusammenstellung	100 Stück DM 135.—

Die in der Beschreibung angegebenen Wuchshöhen beziehen sich auf die Heimatstandorte.

Die Bedeutung der verschiedenen Abkürzungen wolle man in der Fußleiste der jeweiligen Seite ersuchen.

Auf die Abteilungen „Bäume“ und „Rauchharte“ sei besonders hingewiesen. Dort sind die betreffenden Gehölze übersichtlich zusammengefaßt.

## ABELIA — Abelia — Caprifoliaceae

Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
 in cm DM DM DM

Kleine bis mittelgroße, sommer- teils halbbimmergrüne, schöne, wenn auch etwas zarte Blütensträucher. B. einfach, gegenständig, kurzgestielt. Bl. zu 1-2 endständig oder achselständig, röhrig oder glockig, 5-lappig, weiß oder rosa. Kelchblätter purpurn, haften auch nach Abfallen der Blütenkrone. Für wärmere, sonnige Lagen in leichterem, durchlässigem Boden. Leichter Bodenschutz im Winter zu empfehlen.

<i>engleriana</i> Rehd. ( <i>Linnaea engleriana</i> Graebn.) ○	m. Tb. 20—30	3.50	30.—	—
Dicht, Bl. weiß bis blaßrosa, bis 2 m, China VI-VIII				
<i>grandiflora</i> Rehd. ( <i>A. chinensis</i> × <i>uniflora</i> ) . . .	m. Tb. 20—30	3.50	30.—	—
( <i>Linnaea spaethiana</i> Graebn.) D				
Halbbimmergrüner Strauch, B. glänzend dunkelgrün, Bl. glockig, weiß mit Rosa, langblühend, duftend				
härteste Art, bis 2 m				
<i>spathulata</i> Sieb. ( <i>Linnaea spath.</i> Graebn.) ○ . . .	m. Tb. 20—30	3.50	30.—	270.—
Reichverzweigt, B. hellgrün, Bl. weiß mit Gelb,	m. Tb. 30—40	4.20	36.—	—
ziemlich groß, endständig zu zweien, Japan, bis über				
2 m, V—VI				

## ABELIOPHYLLUM — Oleaceae

<b>distichum Nakai NEU IN KULTUR!</b> △ ○ D	m. B. 20—30	8.—	70.—	—
Sommergrün, ähnlich Abelia im Aussehen, Zweige vierkantig, B. gegenständig, eiförmig, 2-5 cm lang, ganzrandig, Bl. paarweise in kurzen Trauben am vorjährigen Holz, weiß, nach Mandeln duftend, Korea, ca. 1 m, V				

## ACANTHOPANAX — Stachelkrautwurz — Araliaceae

Sommergrüne Sträucher oder Bäume, wenig verzweigt, meist stachelig behehrt. B. wechselständig, gestielt, 3-7 zählig gelappt oder zerteilt, Bl. in endständigen Dolden, unscheinbar grünlich, Fr. zierende, schwarze Beeren. Wertvoll des schönen Laubes wegen, auch als Einzelpflanzen zierend.

<i>sieboldianus</i> Mak. ( <i>A. spinosus</i> , Seem.) & 1 . . . . .	60—80	2.30	20.—	—
( <i>Aralia pentaph.</i> S. & Z., <i>Eleutherococcus</i> jap. Nakai)	80—100	2.85	24.50	—
Schön belaubt, kräftig bestachelt, Bl. grünlichweiß, 2häusig, Fr. schwarz, Japan, 1,5—3 m, VIII. Für undurchdringliche Hecken.				



## ACER — Ahorn — Aceraceae

Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm DM DM DM

Sommergrüne Park- oder Straßenbäume, auch Sträucher. B. gegenständig, gestielt, meist gelappt oder gefiedert. Bl. in Trauben oder Doldentrauben, teilweise sehr zierend, besonders die ganz früh blühenden Arten. Fr. zweiflügelig und ebenfalls bei einigen Arten von großem Zierwert. Frühe Blüte. Austrieb, Fruchtbehang und Herbstfärbung machen die Ahorne zu abwechslungsreichen Gehölzen. Kultur in jedem Boden.

<b>campestre</b> L. Feldahorn, Massholder 𐄂	Büsche 80—100	1.20	10.50	95.—
B. klein, quirlförmig beästet, auch für trocknere und kalkige Standorte, überall bewährtes Heckengehölz, verträgt jeden Schnitt, auch als Vogelschutzgehölz wertvoll, heimisch, 12 m, V	Büsche 100—125	1.65	14.50	130.—
	Büsche 125—150	2.10	18.—	165.—

**cappadocicum**, siehe A. laetum und Formen

<b>carpinifolium</b> Sieb. & Zucc. 𐄂 𐄂	m. B. 80—100	3.50	30.—	—
B. frischgrün, hainbuchenartig, im Herbst braungelb, Japan, bis 10 m, V.	m. B. 100—125	4.20	36.—	—
Siehe Bildtafel IX	m. B. 200—225	10.50	90.—	—

<b>circinatum</b> Pursh., Weinahorn 𐄂	80—120	4.60	40.—	—
B. hellgrün, Bl. gelbrot, Fr. rot, Herbstfärbung orangefarben, Kalifornien, bis 10 m, IV—V	120—150	6.80	—	—

<b>cissifolium</b> K. Koch 𐄂	60—80	4.60	—	—
B. dreiteilig, Bl. gelb, Japan, bis 12 m, IV	225—250	12.—	—	—

**colchicum**, siehe A. laetum und Formen

**dasycarpum** und Formen, siehe A. saccharinum und Formen

<b>ginnala</b> Maxim., Feuerahorn 𐄂 𐄂 𐄂	Büsche 80—100	1.50	13.—	120.—
B. zierlich, scharf, natürlich gewachsene Büsche gesägt, im Herbst rot, Fr. rot, China, Japan, bis 7 m, V	m. B. 200—225	12.—	—	—

<b>heldreichii</b> Orph. 𐄂	175—200	4.60	—	—
B. tiefgelappt, glänzd. dklgrün, Balkan, bis 15 m, V	300—350	6.80	—	—
	Hochst. 8/10	9.50	—	—
	Hochst. 10/12	12.50	—	—

**italum**, siehe A. opalus

<b>japonicum</b> Thunb. Japan-Fächerahorn 𐄂	m. B. 60—80	12.—	—	—
---	-------------	------	---	---

Baumartig, Triebe purpurn, B. sattgr., Japan, V

<b>laetum rubrum</b> Rupr. (A. cappad. rubr. Nast.) 𐄂	100—120	3.50	—	—
Form des südeuropäischen, freudiggrünen Ahorns, Austrieb tiefrot, schmalkronig, B. schwarzgrün				

<b>laxiflorum</b> Pax. 𐄂 𐄂	m. B. 60—80	5.—	44.—	400.—
B. mittelgroß, meist 3lappig, lang zugespitzt, Bl. in hängenden Trauben, Fr. herrl. lachsrot, W.-China, bis 15 m, V				
Siehe Bildtafel IX				

<b>macrophyllum</b> Pursh. 𐄂 𐄂	140—160	8.—	—	—
Baumartiger Strauch, großblättrig, Bl. gelb, duftend, Fruchtstände lange hängend, Herbstfärbung hellorange, Westl. N.-Amerika, bis 30 m, V				

**mono**, siehe A. pictum

<b>neglectum</b> Lange (A. zoeschense Pax, A. campestre × lobeli)	100—125	4.20	—	—
---	---------	------	---	---

Feldahorn nahestehend, B. glänzend dklgrün, 3lappig

<b>— annae</b> Grf. Schwer. 𐄂	175—200	4.60	40.—	—
Breit gewachsene Büsche m. B. 200	200	8.—	—	—
Austrieb dunkelrot, später oliv.	Hochst. 8/10	9.50	82.—	—
Färbung, ähnlich A. plat. schwedleri. Auffallend schöne Belaubung.	Hochst. 10/12	12.50	—	—

<b>negundo</b> L. Eschenahorn	Büsche 70—100	—,95	8.20	75.—
B. gefiedert, hellgrün, Bl. gelbgrün, hängend, für feuchte Standorte, Amerika, bis 25 m, III—IV	Büsche 100—125	1.25	11.—	100.—
	Hochst. 8/10	5.75	50.—	450.—
	Hochst. 10/12	7.—	60.—	—

<b>— aureo-variegatum</b> Booth.	Büsche 70—100	4.20	36.—	—
B. dunkelgrün, goldgelb gefleckt				

<b>— aureum odessanum</b> Rothe (A. neg. auratum Spaeth.)	Büsche 50—70	4.20	36.—	—
B. leuchtend gelb, 140—160 cm Sth. Halbst.		7.30	—	—
Austrieb bronze				

<b>— variegatum</b> Carr.	Büsche 70—100	4.20	36.—	300.—
B. weißbunt 150—175 cm Sth. Halbst.		7.30	—	—

<b>opalus</b> Mill. (A. italum Lauth.)	80—100	4.20	36.—	—
B. sehr veränderlich, stumpf 3lappig, oberseits dklgrün, unten blaugrün, Bl. gelb, Südeuropa, bis 10 m, IV—V				

## ACER (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1St.	10St.	100St.
		DM	DM	DM
<b>palmatum</b> Thunb. (A. polymorphum S. & Z.) ♂ m. B. 30–40 5.20 45.— —				
Die Fächerahorne sind allbeliebte Edelsteine für jeden Gehölz- kenner und sind unübertrefflich in Bezug auf Form und Färbung der Blätter. Alte Stücke sind von unbeschreiblicher Schönheit und Gartenwirkung, aber auch jeder Zweig oder Blatt einer noch jungen Pflanze hat seinen eigenen Reiz. Die Fächerahorne lieben leichte Humusböden, sind dankbar für Bodenverbesserung durch Torf, benötigen mäßige Feuchtigkeit und erweisen sich als här- ter, als man annehmen sollte. Etwas Boden-Laubdecke im Winter empfiehlt sich wie auch Sonnenschutz bei jüngeren Pflanzen.				
Siehe Bildtafel IX				
<b>palmatum atripurpureum</b> Nichols. m. B. 30–40 5.75 50.— —				
B. konstant schwarzrot m. B. 40–60 7.— — —				
m. B. 60–80 9.— — —				
m. B. 80–100 12.— — —				
— <b>dissectum</b> Thunb. m. Tb. 20–30 12.— — —				
B. 5–9 fiederschnittig, schmallappig, bis zur Basis eingeschnitten, grün m. Tb. 30–40 16.— — —				
— <b>nicholsoni</b> Grf. Schwer. ♂ m. B. 30–40 5.75 — —				
B. dunkelrot, Herbst feurigrot m. B. 80–100 12.— — —				
m. B. 125–150 18.— — —				
— <b>schwerini</b> Hesse m. B. 30–40 5.75 — —				
B. ähnlich A. palm hessel, Austrieb aber grün, später dunkelrot werdend. m. B. 60–80 9.— — —				
— <b>volubile</b> Grf. Schwer. m. B. 150–175 25.— — —				
B. hell- bis dunkelgrün, Solitär m. B. hoch u. breit 200–225 150.— — —				
Mittellappen spiralig				
<b>pictum</b> Thunb. (A. mono Maxim.) Mandschurischer Ahorn   100–125 4.60 40.— —				
Baum mit 5–7lappigen B., Austrieb bräunlichrot, 150–175 6.20 — —				
Mandschurei, Japan, bis 20 m, IV–V				
<b>platanoides</b> L. Spitzahorn ♂ ♀ 200–250 2.50 22.— 200.—				
B. spitzgelappt, heimischer Wald-, Park- Hochst. 8/10 5.75 50.— 450.—				
und Alleebaum, bis 30 m, IV–VI Hochst. 10/12 7.— 60.— 550.—				
— <b>dissectum</b> Jacq. F. (A. pl. palmatifidum Tausch) 60–80 5.75 — —				
B. fünffach bis zum Grunde eingeschnitten, Abschnitte wiederum tief gelappt, in fadenförmige Spitze auslau- fend, Austrieb bräunlich				
— <b>drummondii</b> Drum. 150–175 4.60 — —				
B. graugrün, weißrandig, Austrieb rosa				
— <b>globosum</b> Nichols. Kugelahorn 200 cm Sth. Hochst. 6/8 7.— — —				
Dichte Krone, für Vogelschutz und enge Straßen				
— <b>laciniatum</b> Ait. Adlerklauen-Ahorn 125–150 3.10 — —				
B. grün, fast bis zum Grunde geteilt, schöner Austrieb 150–200 4.— — —				
200–250 5.— — —				
— <b>lorbergii</b> Grf. Schwer. (A. pl. palmatum Bean) 125–150 3.10 — —				
B. hellgrün, mit fünf an den Rändern weit übereinan- der greifenden Abschnitten, in faden- förmige Spitzen auslaufend. 200–250 5.— — —				
— <b>reitenbachii</b> Nich. A. plat. rubr. Herd.) ♂ Hochst. 6/8 8.25 — —				
B. schwärzlichrot, Austrieb dunkelrot Hochst. 8/10 9.50 — —				
Hochst. 10/12 12.50 — —				
— <b>schwedleri</b> K. Koch ♂ ♀ Hochst. 6/8 8.25 72.— 650.—				
B. olivgrün, Austrieb leuchtend blutrot, Hochst. 8/10 9.50 82.— 750.—				
prachtvoller Alleebaum Hochst. 10/12 12.50 — —				
<b>polymorphum</b> , siehe A. palmatum und Formen				
<b>pseudoplatanus</b> L. Bergahorn ♀ 200–250 2.50 22.— —				
B. platanenartig, grün, breitkroniger Hochst. 8/10 5.75 50.— 450.—				
Park- und Alleebaum, für feuchten Boden, Hochst. 10/12 7.— 60.— —				
Europa, Asien, bis 30 m, V Hochst. 12/14 8.25 72.— —				
Hochst. 14/16 9.50 82.— — —				
3 mal verpfl. Hochst. 16/18 18.— — —				
3 mal verpfl. Hochst. 18/20 27.— — —				
— <b>atripurpureum</b> Späth. (A. ps. spaethi hort.) 150–200 4.— — —				
Blattunterseite kräftig purpurviolett, Fruchtblügel rot				
— <b>leopoldi</b> hort. 125–150 3.10 — —				
B. weiß, gelb und rotbunt, Austrieb rot 200–250 5.— — —				
200 cm Sth. Hochst. 8/10 9.50 — —				



## ACER (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
	in cm	DM	DM	DM
<i>pseudoplatanus lutescens</i> Heinh.	200—250	5.—	—	—
B. leuchtend gelb, schöner Austrieb	Hochst. 8/10	9.50	—	—
— <i>purpureum</i> Loud.	250—300	4.—	—	—
B. unterseits purpurviolett	3 mal verpfl. Hochst. 20/25	42.—	—	—
<i>rubrum sanguineum</i> Lav. ♂	100—120	3.10	—	—
B. etwas kleiner als die der Art, dunkler grün, unterseits mehr bläulichweiß				
— <i>schlesingeri</i> Sarg. ♂	120—150	3.10	—	—
Starkwüchsig, B. bedeutend größer als die der Art, Herbstfärbung prachtvoll rot				
— <i>tomentosum</i> K. Koch	120—150	3.10	27.—	—
B. flappig, unterseits filzig, Bl. leuchtendrot, III—IV				
— <i>wageri</i> Pax.	120—150	3.10	27.—	—
B. flappig, Zweige zierlich hängend				
<i>rufinerve</i> Sieb. & Zucc. ♂	m. B. 60—80	8.25	72.—	—
Zweige weiß gestreift, B. dunkelgrün, im Herbst scharlachrot, Japan, bis 12 m, V	m. B. 80—100	10.50	—	—
— <i>albo-limbatum</i> Hook.	m. B. 60—120	10.50	—	—
B. weißbunt, Holz blauweiß bereift	m. B. 120—150	15.—	—	—
	m. B. 150—175	18.—	—	—
	m. B. 200—250	25.—	—	—
<i>saccharinum</i> L. (A. <i>dasyarpum</i> Ehrh.), Silberahorn ♂ ♀	150—175	4.—	35.—	—
Breitkronig, malerisch wachsender Baum mit zierlich spitzgelappten, unterseits silbergrauen Blättern, Herbstfärbung glänzend gelb, frühblühend, für feuchte, sandige	200—250	5.—	44.—	400.—
Natürlich gewachsene Büsche	Hochst. 6/8	8.25	72.—	—
Lagen, Amerika, bis 40 m, II—III	Hochst. 8/10	9.50	82.—	750.—
	m. B. 350—400	18.—	—	—

<i>saccharinum lutescens</i> Pax. ♂ ↓	120—150	3.10	27.—	240.—
(A. <i>dasyarpum</i> lutescens Spaeth.)	150—200	4.—	35.—	320.—
Austrieb leuchtend gelb, in sonnigen aus halbw. Stand	80—100	1.40	12.—	110.—
Lagen besonders schön, Herbstfärbung gelb,	Hochst. 6/8	8.25	—	—
prachtvoller Baum, das ganze Jahr über von	Hochst. 8/10	9.50	82.—	—
■ imposanter Wirkung. Natürlich gewachsene Büsche	m. B. 300—350	20.—	—	—

<i>saccharinum pyramidale</i> Spaeth.	150—175	4.—	35.—	—
	200—250	5.—	44.—	400.—
Natürlich gewachsene, breite Pyramiden	m. B. 200—250	10.50	—	—
Natürlich gewachsene, breite Pyramiden	m. B. 250—300	15.—	—	—
	Hochst. 8/10	9.50	—	—
Straff aufrecht wachsend, B. am Rande nach oben gebogen. Schöner Straßenbaum für enge Straßen				
— (wieri) <i>laciniatum</i> Carr. (A. <i>dasy.</i> wieri Schwer.) ↓	125—150	3.10	27.—	—
B. zierlich, feingeschlitzt, Zweige überhängend, als Einzelbaum wertvoll	Natürlich gewachsene Büsche	m. B. 400—450	25.—	—
<i>saccharum</i> Marsh. Zuckerahorn ♂	Hochst. 10/12	12.50	—	—
B. blaugrau mit roten	Freigewachsene	Hochst. m. B. 16/18	18.—	—
Stielen, 3-flappig, Natürlich gewachsene Büsche	m. B. 300	18.—	—	—
N-Amerika, bis 40 m, IV				
<i>sieboldianum</i> Miquel ♂ 榊	m. B. 40—60	4.20	36.—	—
Kleiner Baum oder Strauch, B. ähnlich A. japonicum, rundlich, 7-flappig, scharf gesägt, im Austrieb hell gelblichgrün, leicht rosa gerandet. Ende August dunkelrote Herbstfärbung, einen effektvollen Kontrast bildend zu dem gelblichgrünen Johannistrieb. Büsche gut bis zum Boden verzweigt für vornehme Hecken geeignet. Japan. Siehe Bildtafel IX	m. B. 100—125	7.—	60.—	550.—
<i>tataricum</i> L. Tatarischer Ahorn ♂	m. B. 125—150	8.25	72.—	650.—
Dichtzweigig, Belaubung klein, ungelappt, breitelförmig, Herbstfärbung rot, reichfruchtend, Fruchtflügel rot, W.-Asien, bis 9 m, V	m. B. 175—200	15.—	—	—
	m. B. 200—225	20.—	—	—
<i>trautvetteri</i> Medwed.	100—125	1.85	16.—	—
Dem Bergahorn verwandte Art, B. groß, fünflappig, derb, oberseits tiefgrün, unterseits graugrün mit kräftigen, heilgrünen Adern, Transkaukasien, bis 15 m				

ACTINIDIA, siehe unter „Schlingpflanzen“

ADELIA, siehe FORESTIERA

**AESCULUS — Gemeine Kastanie — Hippocastanaceae**

Großkronige, hohe Bäume, teils auch Sträucher. B. groß, gegenständig, fingerteilig, 5-9 zählig, langgestielt. Bl. in zahlreichen, aufrechten Rispen, glockig bis röhrenförmig. Fr. dreiklappige Kapsel, glatt oder bestachelt mit großen, braunen Samen. Sehr wertvolle Schmuckbäume, der großen Belaubung wegen tiefen Schatten gebend. Für tiefgründigen, frischen, nicht zu leichten Boden.

	Höhe, Umf. in cm	1St. M	10St. M	100St. M
<i>carnea</i> Hayne ☞ ♂ ↓	1j. Veredlg. 40-60	2.50	22—	200,—
(Aesc. rubicunda Loisl.)	ca. 200 cm Sth. Hochst. 10/12	12.50	110,—	—
B. steilig, rundkronig, Bl. rot	ca. 200 cm Sth. Hochst. 12/14	15,—	130,—	1200,—
	ca. 200 cm Sth. Hochst. 16/18	27,—	—	—
Solitär mehrl. verpfl.	Hochst. 30/35	150,—	—	—
— <i>aureo marginata</i> hort. ↓	ca. 200 cm Sth. Hochst. 12/14	15,—	—	—
B. schön gelb gerandet				
— <i>brioti</i> Nichols.	ca. 200 cm Sth. Hochst. 10/12	12.50	—	—
Bl. in besonders langen, dunkelroten Rispen				
— <i>plantierensis</i> , siehe Aesc. <i>plantierensis</i>				
<i>hippocastanum baumannii</i> CS. (Aesc. hipp. pl. Lemm.) ↓				
Weiß gefüllt blühende Roß-	3 mal verpfl. Hochst. 25/30	85,—	—	—
kastanie, stattlicher, dichtkroniger Parkbaum				
— <i>digitata</i> Bean.	200 cm Sth. Hochst. 10/12	12.50	—	—
B. kurz und schmal in den Abschnitten, oft nur 3, linealisch				
— <i>lacinolata</i> Jacqu.	200 cm Sth. Hochst. 8/10	9.50	—	—
Blättchen fein geschnitten, schmal, oft fadenförmig				
— <i>memmingeri</i> hort.	3 mal verpfl. Hochst. 20/25	67,—	—	—
B. gelb gestrichelt und bestäubt				
— <i>plena</i> , siehe Aesc. hipp. <i>baumanni</i>				
<i>macrostachya</i> , siehe Aesc. <i>parviflora</i>				
<i>neglecta erythroblasta</i> Krü.	200 cm Sth. Hochst. 12/14	18,—	—	—
Ueberraschend schöner Austrieb, schön karminrot, später grün werdend, Bl. rötlich gelb				
<i>parviflora</i> Walt (Aesc. <i>macrostachya</i> Mchx.) ↓	Büsche 60-80	5,—	44,—	—
Strauchartig, mit langen, weißen, aufrechten Bl.-Ständen, Amerika, bis 4 m, VII-VIII.				
<i>plantierensis</i> André (Aesc. <i>carnea</i> plant. Rehd.) 1j. Veredlg. 40-60		2.50	—	—
B. groß, grob gesägt,	3 mal verpfl. Hochst. 20/25	67,—	—	—
Bl. weißlich bis rot				
<i>rubicunda</i> , siehe Aesc. <i>carnea</i> und Formen				

**AETHIONEMA**, siehe unter „Stauden“**AILANTUS — Götterbaum — Simarubaceae**

Sommergrüne, hohe Bäume, sparrig verzweigt aber dekorativ belaubt. B. wechselständig, unpaarig gefiedert, spät austreibend. Bl. klein, grünlich, in großen, endständigen Rispen. Fr. geflügelt. Wächst in jedem Boden.

<i>altissima</i> Swingle (A. <i>glandulosa</i> Desf.) ☞ ☞ ♂	Sträucher 60-80	— 95	8.20	75,—
B. groß, gefiedert, Bl. grünlich, China,	Sträucher 150-200	2.50	22,—	200,—
bis 25 m, VI-VII				
<i>vilmoriniana</i> Dode ↓	Sträucher 60-80	1.25	11,—	—
B. über 1 m lang, 16-17 Paar Fiederblättchen, Zweige mit gelblichen, weichen, gebogenen Dornen, Rispen 30 cm lang, W.-China, bis 16 m				

**AKEBIA**, siehe unter „Schlingpflanzen“**ALNUS — Erle, Eller — Corylaceae**

Sommergrüne Bäume oder bisweilen Sträucher. B. gesägt oder gezähnt, männliche und weibliche Kätzchen zierend. Meist für feuchtere Böden an Wasserläufen und Teichufern, Zierformen auch als Einzelbäume.

<i>glutinosa</i> Gaertn. Schwarzerle ☞ ☞	200-250	1.70	15,—	—
Hoher Baum, besonders zur Bepflanzung	Hochst. 8/10	3.80	33,—	—
nasser, sumpfiger Stellen vorzüglich	Hochst. 10/12	4.80	42,—	—
— <i>incisa</i> Willd. ☞ ↓	300-350	4,—	—	—
B. weißdornähnlich gelappt,	3 mal verpfl. Hochst. 20/25	36.50	—	—
Form der Schwarzerle				



**ALNUS** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1St.	10St.	100St.
<i>incana</i> Moench. Weißerle	200—250	1.70	15.—	—
B. breitereitend, doppelt gesägt, schwach gelappt, oberseits dunkelgrün, unterseits weißlich- grau, Europa, Kaukasus, bis 20 m. Auch für trockene Lagen.	Hochst. 8/10	3.80	33.—	—
— <i>acuminata</i> Reg. (A. inc. <i>laciniata</i> Reichb.) ↓	175—200	2.50	—	—
Schön geschlitzblättrige, raschwachsende Erle, sehr zierend				
— <i>aurea</i> Schelle, Goldlerle ☿ ↓	150—200	3.10	27.—	—
Weißerle mit gelbem Laub, männliche Kätzchen kar- minrot, III—IV	200—250	4.—	35.—	—
	250—300	5.—	—	—
<i>japonica</i> Steud. ☿ ↓	125—150	2.50	—	—
B. schmal lanzettlich, zugespitzt, glänzend dunkelgrün, Wuchs pyramidal, Austrieb auffallend schön rot, Japan, bis 25 m				

ALTHAEA, siehe HIBISCUS

ALYSSUM, siehe unter „Stauden“

**AMELANCHIER** — Felsenbirne — Rosaceae

Sommergrüne Sträucher, seltener Bäume, von großem Schmuckwert für jeden Garten. Austrieb silberig oder bronziert, sehr zierend. B. ziemlich klein, im Herbst sich schön leuchtend verfärbend. Bl. weiß, in endständigen, lockeren Trauben. Fr. korinthenartig, blauschwarz. ☿ B. Gedeihen in jedem Gartenboden, sonnig und halbschattig, auch für trockenere Lagen und kalkhaltige Böden.

<i>asiatica</i> Endl. ☿ ☿	m. Tb.	30—40	3.50	30.—	—
Zweige lang hängend, Bl. große, lange, weiße	m. B.	80—100	5.75	—	—
Trauben, Japan, Korea, bis 12 m, V					
<i>botryapium</i> de Cand. ☿ ☿ ☿	Sträucher	50—80	1.50	13.—	120.—
Bl. in dichten, kleinen weißen Trauben, Sträucher	Sträucher	80—100	1.85	16.—	145.—
baumartig, 5 m					
<i>canadensis</i> Med. ☿ ☿ ☿	Sträucher	60—80	1.85	15.—	145.—
Zweige dünn, überhängend, B. verkehrt- Sträucher	Sträucher	80—100	2.—	17.50	160.—
eiförmig, spitz, scharf gesägt, silbrig m. Tb. Veredlg.	m. Tb. Veredlg.	30—40	3.50	30.—	—
behaart, später frischgrün, unterseits m. B. Veredlg.	m. B. Veredlg.	80—100	5.75	50.—	—
graugrün, Herbstfärbung orangescharlach, Bl. weiß, in					
dichten, seidigfilzigen Trauben, vor dem Laubausbruch,					
Fr. purpurn, ON-Amerika, bis 10 m, V					
<i>florida</i> Ldl. (A. oxyodon Koehne) ☿ ☿	Sträucher	30—40	1.85	16.—	—
B. sehr groß, breiteiförmig, graugrün, Bl. weiß in auf- rechtsteh. Rispen, F. schwarz, bereift, USA bis 5 m, V					
<i>laevis</i> Wieg. ☿ ☿ ☿ ↓	m. Tb.	30—40	3.50	30.—	—
Schönste Felsenbirne, kleiner Baum, B. jung m. B.	m. B.	80—100	5.75	50.—	—
rötlich, Bl. weiß, groß, in lockeren, hängenden Trau- ben, Fr. purpurn, süß, ON-Amerika, bis 12 m, V					
<i>oxyodon</i> , siehe A. florida					
<i>utahensis</i> Koehne (A. purpusi Koehne) Utah-Felsenbirne △					
B. grau, feinfilzig, Zweige rotbraun, Bl. weiß, in m. B.	m. B.	60—80	4.60	—	—
lockeren Trauben, Colorado, niedriger Strauch					

**AMORPHA** — Bastardindigo, Uniform — Leguminosae

Niedrige bis mittelhohe, sommergrüne Sträucher oder Halbsträucher. B. unpaarig gefiedert, Bl. klein, in dichten, endständigen Ährentrauben. Vorzüglich zur Bepflanzung von Böschungen und Abhängen in mageren Böden geeignet. Jährlicher Rückschnitt im Winter ratsam.

<i>fruticosa</i> L. ☿	Sträucher	80—120	— .95	8.20	75.—
B. gefiedert, Bl. violettblau, 15 cm lange, aufrechte					
Ährentrauben, Amerika, bis 6 cm, VII					
— <i>crispa</i> hort.	Sträucher	80—100	1.50	13.—	—
B. kraus, gefiedert, Bl. violett					
— <i>croceilanata</i> Mouillef.	Sträucher	80—100	1.50	13.—	—
Austrieb schön gelbbraun, zottig behaart					

AMPELOPSIS, siehe unter „Schlingpflanzen“

AMPHIRAPIS, siehe MICROGLOSSA

**AMYGDALUS — Mandel — Rosaceae**

	Höhe, Umf. in cm	1 St.	10 St.	100 St.
<i>nana</i> L. Zwergmandel ( <i>Prunus tenella</i> Batsch.) Δ ☼ . . . . .	40—60	3.50	30.—	—
( <i>A. nana</i> georgica Seringe)	60—80	4.50	40.—	—
Zweige dünn, B. lanzettlich, bis 7 cm lang, glänzend-grün. Bl. zu 1-3 sitzend, rosenschön, bis 3 cm breit, sehr zahlreich, mit den Blättern erscheinend. Schöner Zierstrauch für kleine Gärten als Frühlingsflor. Südost-Europa, 1 m, IV				
— <i>alba</i> hort. ( <i>Prunus tenella alba</i> Rehd.) Δ ☼ . . . . .	40—60	3.50	30.—	—
Bl. weiß, sonst wie die Art				
<i>persica nucipersica praecox</i> hort. ♂ . . . . .	Büsche 100—120	4.60	—	—
Ostasiatische, nacktfürchtige Kulturform				
— <i>pollardi</i> hort. ( <i>Prunus pollardi</i> Späth.) . . . . .	Büsche 100—120	4.60	—	—
Bastard zwischen Pfirsich und Mandel, Bl. lebhaft rosa, später als Pfirsich				

**ANDRACHNE — Burgel — Euphorbiaceae**

Niedrige Sträucher, B. wechselständig, sommergrün, ganzrandig, Bl. meist einhäusig, klein, gelblichgrün, männliche in achselständigen Büscheln, weibliche einzeln. Für Botanische Gärten, Gehölz-Sammler und Liebhaber interessant.

<i>colchica</i> Fisch. & Mey. Δ . . . . .	m. Tb.	20—30	2.—	17.50	—
■ Niedrig, feinzweigig, dicht, üppig wachsend, . . . . .	m. B.	30—40	2.50	22.—	200.—
Bl. grünlich, Kleinasien, bis 1 m, VII—VIII					

**ANDROMEDA — Lavendelheide — Ericaceae**

Die Gattung *Andromeda* wird heute in zahlreiche Gattungen aufgeteilt, da sie äußerst verschiedenartige Gehölze umfaßt. Man vergleiche die einzelnen Gattungen und das dort Gesagte. Als echte *Andromeda* wird heute nur noch die auch in Deutschland wildvorkommende *A. polifolia* geführt, die für den Heidegarten schöne, blaue Zwergbüsche liefert.

*calyculata*, siehe *Chamaedaphne calyculata* und Formen

*catesbaei*, siehe *Leucothoe catesbaei*

*floribunda*, siehe *Pieris floribunda*

*japonica*, siehe *Pieris japonica* und Formen

*paniculata*, siehe *Lyonia ligustrina*

*polifolia angustifolia* Ait. Δ # . . . . . m. B. . . . . 3.80 — —

B. an Rosmarin erinnernd, Bl. klein, blaßrosa Glöckchen, typische Wildform, Europa, 50, V—VII

— *glauca* hort. Δ # . . . . . m. B. 30—40 4.60 40.— —

B. auffallend blau, gröber als die der Art

**ARALIA — Aralie — Araliaceae**

Sommergrüne Großsträucher, wenig verästelte Zweige, bewehrt, B. groß, wechselständig, gestielt, einfach bis 3fach gefiedert, Bl. in Dolden, meist zu großen, endständigen Rispen vereinigt. Fr. meist schwarze, beerenähnliche Steinfrüchte. Äußerst dekorativ für Einzelstellung in nahrhaftem Boden und warmer, auch halbschattiger Lage.

*chinensis nuda* Nakai ⊥ . . . . . 60—80 3.50 — —

B. unten blaugrün, groß, doppelt gefiedert, Bl. weiß in 80—120 4.— — —

bis 40 cm langen Rispen, China, bis 8 m, VIII—IX 150—200 8.— — —

200—250 12.— — —

250—300 18.— — —

*elata* Seem. (*A. chinensis mandschurica* Rehd.) ⊥ . . . . . 125—150 7.30 — —

(*Dimorphanthus mandschuricus* Maxim.)

Baumartiger Strauch, B. gefiedert, bis 1 m lang, Bl. in großen Doldentrauben, Mandschurei, Japan, Korea, bis 15 m, VIII

Einzelpflanzen mit 3 Grundtrieben 225—250 30.— — —

Einzelpflanzen mit 6 Grundtrieben 250—275 45.— — —

*pentaphylla*, siehe *Acanthopanax sieboldianus*



# ARCTOSTAPHYLOS — Bärentraube — Ericaceae

Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm *DM* *DM* *DM*  
Immergrüne, niederliegende Sträucher, Triebe teilweise wurzelnd. B. wechselständig, dunkelgrün. Bl. klein, weiß mit Rosa, in endständigen Blütenständen. Fr. verschiedenfarbige, kleine Steinfrucht je nach Art. Für sonnige Lagen oder Halbschatten. Bildet schöne, grüne Teppiche in feucht-frischem Sandboden oder überzieht Felsen im Steingarten an entsprechenden Stellen.

- nevadensis* Gray  $\Delta$   $\#$  m. B. 4.20 36.— 330.—  
B. klein länglich, Bl. weißlichrot, langzweigig.  
Fr. braunrot, Kalifornien, niederliegend. IV—VII  
*uva-ursi* Spreng.  $\Delta$   $\#$  m. B. 4.20 36.— —  
B. klein, oval, Bl. weißlichrot, wurzelnd.  
Fr. kugelig, rot, Europa, Asien, IV—VII

## ARMENIACA, siehe PRUNUS armeniaca

# ARONIA — Zwergvogelbeere — Rosaceae

Sommergrüne Sträucher. B. mittelgroß, eiförmig, einfach. Bl. weiß oder blaßrosa in kleinen Doldentrauben. Fr. kleine Apfelfrucht. Schöne Park- und Gartensträucher und bewährtes Heckengehölz für Windschutz und Vogelschutzpflanzungen mit üppigem Fruchtbehang und prächtiger Herbstfärbung in scharlach- und zinnberroten Tönen. Sollte viel mehr angepflanzt werden, da es sich in die heimische Flora vorzüglich einfügt.

- arbutifolia* Elliott  $\otimes$   $\#$  Sträucher 60—80 —.95 8.20 —  
B. glänzendgrün, Bl. weiß bis rosa, Fr. rot,  
Amerika, bis 3 m, V—VI  
*melanocarpa* Elliott (A. nigra Dipp.)  $\otimes$   $\#$  Sträucher 60—80 1.25 11.— —  
B. oberseits glänzend sattgrün, Bl. reinweiß,  
Fr. schwarz, Amerika, bis 1 m, IV—V

# ARTEMISIA — Beifuß — Compositae

Aromatisch duftende Stauden, Halbsträucher oder Sträucher, B. wechselständig, meist fiederteilig, Blüten in Köpfen zahlreich. Siehe auch unter „Stauden“.

- procera* Willd. m. B. 80—100 1.50 13.— —  
Aufrechter, ausladender Strauch, B. zierlich gefiedert  
und zerteilt, grün, Blüten gelblich grün, gut hart,  
Kleinasien, bis 2,5 m, VII—X  
*stelleriana* Bess.  $\Delta$  —.95 8.20 —  
Halbstrauch, breitausladend, B. tief eingeschnitten, beiderseits schneeweiß filzig, Bl. unansehnlich, NO-Asien,  
bis 70 cm

## ARUNDINARIA, siehe unter „Stauden-Ziergräser“

# AZALEA — Azalee — Ericaceae

Einteilung nach „Freiland-Rhododendron“ von Berg-Krüssmann

Zu Rhododendron gehörende Gattung, deren einzelne, meist sommergrüne Arten unentbehrliche Blütensträucher für den kleinen Hausgarten wie für den weiträumigen Landschaftspark darstellen. Für jeden Verwendungszweck, je nach Wuchshöhe, Blütezeit und vor allem Blütenfarbe sind Azaleen allbegehrte Kleinodien. Die zuverlässige Winterhärte der meisten Arten und Formen machen sie noch besonders wertvoll. Alljährlich überraschen sie durch die erstaunliche Blütenfülle, den Duft ihres Laubes und der Blüten und teilweise auch durch lebhafte Herbstfärbung. Als Vorpflanzung vor Gehölzgruppen aller Art und als Uferbepflanzung an Teichrändern und Hängen, wobei die Wasserspiegel den Reiz noch erhöht, sind Azaleen unvergleichlich. Nachfolgendes Sortiment bietet große Abwechslung. Beachten Sie bitte die Angaben bei den einzelnen Sorten.

- mollis* Bl. (Rhododendron molle Sieb. & Zucc., Rhod. japonicum Suring.)  $\otimes$   $\#$   
Bellebte, großblumige Gartenazalee mit Knospen m. B. 40—50 5.— 44.— 400.—  
Bl. gelb oder rot vor dem Laub, mit Knospen m. B. 50—60 6.30 55.— —  
Herbstfärbung in feurigen Tönen,  
China, Japan, bis 1,5 m.  
— gelbblühend mit Knospen m. B. 30—40 3.80 33.— —  
— rotblühend mit Knospen m. B. 30—40 3.80 33.— 300.—  
mit Knospen m. B. 40—50 5.— 44.— 400.—  
— Hybride Speks Brillant mit Knospen m. B. 20—30 5.75 50.— —  
Leuchtend scharlachrot mit Knospen m. B. 30—40 6.80 60.— —  
— Hybriden-Mischung bester Namensorten,  
Großblumig in reichem Farbenspiel mit Knospen m. B. 30—40 6.80 60.— 540.—  
mit Knospen m. B. 40—50 8.10 70.— 640.—

## AZALEA (Fortsetzung):

 Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
 in cm *DM* *DM* *DM*

mollis, Neueste Kreuzungen in reinen Farben

 Das Beste was heute an Reichblütigkeit, Großblumigkeit  
 und Leuchtkraft der Farben angeboten wird in

 Dunkelrot  
 Orangefarben  
 Lachsfarben  
 Gelb

 mit Knospen m. B. 5/8 Triebe 5.— 44.— 400.—  
 mit Knospen m. B. ab 8 Triebe 6.30 55.— 500.—

mollis sinensis hort.	mit Knospen m. B.	30—40	6.80	60.—	—
Lachsrote Töne					
pontica L. (Rhododendron flavum G. Don., Rh. luteum Sweet.)					
Pontische Azalee, sehr hart,	mit Knospen m. B.	30—40	3.40	30.—	270.—
und blühwillig, gelb	mit Knospen m. B.	40—50	4.60	40.—	360.—
— Hybriden-Mischung bester Namensorten					
	mit Knospen m. B.	30—40	6.10	53.—	480.—
	mit Knospen m. B.	40—50	7.50	64.—	580.—
	mit Knospen m. B.	60—70	12.50	110.—	—
rustica plena hort. (Rhododendron mixtum Wils.)					
(Rh. gandavense × molle)					
Mischung bester Namensorten	mit Knospen m. B.	30—40	7.70	67.—	—

## JAPANISCHE AZALEEN △ # ∅ ☼

Die Klassenzugehörigkeit ist hinter dem Namen angegeben und zwar bedeutet:

Ar. = Arendsi-Hybride      mucr. = Mucronatum-Hybride  
 Kur. = Kurume-Aazalee      Obt. = Rhod. obtusum-Hybride  
 K = Kaempferi-Hybride      Sm. = Amerikanische Small-Azalee  
 H = Hinodegiri-Hybride      V = Vuykiana-Hybride  
 M = Malvatica-Hybride

		Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
		in cm	<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
Alice (M × K)		m. B. 20—30	4.60	40.—	—
Karmin, rotbraune Zeichnung, IV—V		m. B. 30—40	5.75	50.—	—
		m. B. 50—60	12.50	110.—	—
amoena, siehe obtusum amoenum					
arborescens Pursh. (Rhododendron arborescens Torr.)		m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. rahmweiß, rosa getönt, sommergrün, USA-Ge-		m. B. 30—40	5.75	40.—	—
birge, 3-4 m, VI—VII, D		m. B. 60—90	20.—	—	—
Beethoven (V)		m. B. 25—30	4.60	—	—
Bl. purpur, rotbraune Zeichnung, mittel					
Betty (M × K)		m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. rosa, schwachrote Zeichnung, früh		m. B. 30—40	5.75	—	—
		m. B. 50—60	12.50	—	—
		m. B. 60—70	17.—	—	—
Cleopâtre		m. B. 25—30	4.60	—	—
Bl. rosakarmin					
Damio (K)		m. B. 25—30	4.60	—	—
Bl. lachsrosa, schwache, braune Zeichnung, früh		m. B. 40—50	9.20	—	—
Daphne (Sm.)		m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. weinrosa		m. B. 30—40	5.75	50.—	—
daviesi, siehe A. odorata daviesi					
Favorite (H × K)		m. B. 30—40	5.75	50.—	—
Bl. rubin, schwach braunrote Zeichnung, früh		m. B. 50—60	12.50	—	—
Feodora (M × K)		m. B. 40—50	9.20	—	—
Bl. lebhaft rosa, schwachrote Zeichnung, früh		m. B. 50—60	12.50	—	—
Frau Dekens (mucr.)		m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. weiß, schwache gelbgrüne Zeichnung, mittel		m. B. 30—40	5.75	50.—	—
		m. B. 40—50	9.20	80.—	—
		m. B. 50—60	12.50	—	—
Hatsugiri (Kur.)		m. B. 20—25	4.60	40.—	—
Bl. purpur, früh		m. B. 25—30	5.75	50.—	—
		m. B. 30—40	7.50	—	—

△ Steingärten, # Immergrün, ∅ Herbstfärbung, ☼ Bienenweide, ☼ Treibgehölz, D Duft



**JAPANISCHE AZALEEN (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1 St.	10 St.	100 St.
<b>Hinomayo (Kur.)</b>	m. B. 60—70	17.—	—	—
Bl. fleischfarbigrosa, schwache rote Zeichnung, früh				
<b>indica macrantha hort.</b>	m. B. hoch u. breit 60—80	20.—	—	—
(Rhododendron indicum macranthum Maxim.)				
Bl. einfach, lachsrot, VII				
<b>John Carns (M x K)</b>	m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. scharlachrot, schwache dunkle Zeichnung, mittelfrüh	m. B. 30—40	5.75	50.—	—
<b>Johann Sebastian Bach (V)</b>	m. B. 25—30	4.60	—	—
Bl. purpurviolett, dunkelpurpur Zeichnung, mittelfrüh	m. B. 40—50	9.20	—	—
<b>Kathleen (M x K)</b>	m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. dunkelrosa, schwache, rotbraune Zeichnung, mittelfrüh	m. B. 30—40	5.75	—	—
<b>ledifolia Hook. (Rhod. mucronatum G. Don.)</b>	m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. glockig, weiß, V	m. B. 30—40	5.75	50.—	—
	m. B. 50—60	12.50	110.—	—
<b>malvatica X kaempferi</b>	m. B. 50—60	12.50	—	—
Hybriden verschiedener Farbtöne				
<b>mariesi (Obt.)</b>	m. B. 30—40	5.75	—	—
Bl. helllila, einfach				
<b>maxwelli (M x K)</b>	m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. rosallila				
<b>Morning Glow (Kur.)</b>	m. B. 30—40	5.75	—	—
Bl. rosa, schwache, dunkelrote Zeichnung, früh	m. B. 40—50	9.20	—	—
	m. B. 30—40	5.75	—	—
<b>Oberon (M x K)</b>	m. B. 40—50	9.20	—	—
Bl. purpurrosa, rotbraune Zeichnung, mittelfrüh				
	m. B. 25—30	4.60	40.—	—
<b>obtusum amoenum (Obt.)</b>	m. B. 30—40	5.75	50.—	—
Bl. dunkelpurpur, früh	m. B. 50—60	9.20	80.—	—
— — <b>roseum (Obt.)</b>	m. B. 50—60	12.50	—	—
Bl. dunkelrosa, mittelfrüh				
— <b>japonicum (Obt.)</b>	m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. hellpurpurviolett, mittelfrüh	m. B. 40—50	9.20	—	—
<b>odorata daviesi hort.</b>	m. B. 30—40	5.75	50.—	—
(Rhod. viscossepalum daviesi Rehd.)	m. B. 40—50	9.20	80.—	—
Bl. weiß, gelb getönt, gelbgrüne Zeichnung	m. B. 50—60	12.50	110.—	—
Solitär m. B. hoch u. breit 125—150	60.—	—	—	—
<b>Omurasaki (Kur.)</b>	m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. leuchtend purpurrot, gefüllt				
<b>Orange Beauty (H x K)</b>	m. B. 30—40	5.75	—	—
Bl. lachsrosa, scharlach Tönung, früh				
<b>Palestrina (V)</b>	m. B. 30—40	5.75	50.—	—
Bl. weiß, hellgrüne Zeichnung, mittelfrüh				
<b>Pink Treasure (M x K)</b>	m. B. 25—30	4.60	—	—
Bl. rosa, rotbraune Zeichnung, früh	m. B. 40—50	9.20	—	—
<b>P. W. Hardijzer (V)</b>	m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. rosa, rubin Zeichnung, mittelfrüh				
<b>Rose (Sm.)</b>	m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. lilarot	m. B. 30—40	5.75	—	—
<b>Tebotan (Rhod. kaempferi X rosmarinifolium)</b>	m. B. 25—30	4.60	40.—	—
Bl. purpurrot, gefüllt, japanische Gartenform	m. B. 40—60	9.20	—	—
<b>vaseyi Rehd. (Rhod. vaseyi Gray)</b>	m. B. 90—100	30.—	—	—
Bl. lebhaft hellrosa bis weiß, Amerika, bis 3 m, V—VI				
<b>Willy (M x K)</b>	m. B. 30—40	5.75	—	—
Bl. reinrosa, rotbraune Zeichnung, mittelfrüh				

yedoënsis poukhanense (Yodogawa), siehe Rhododendron yedoënsis poukhanense

**BAMBUSA**, siehe ARUNDINARIA unter „Stauden“**BENTHAMIA**, siehe CORNUS kousa

**BERBERIS** — Berberitze, Sauerdorn — Berberidaceae

Immergrüne oder sommergrüne, stachelige Sträucher mit meist gelbem Holz. B. wechselständig, einfach, teilweise in Büscheln. Bl. in gelben Tönen, einzeln oder in verschiedenen großen Büscheln, Doldenrispen oder Trauben. Fr. oft herrlich gefärbte Beeren in großer Üppigkeit

Unter den etwa 175 Arten, die in Mittel- und Ostasien, Amerika, Europa und Nordafrika beheimatet sind, finden sich zahlreiche Arten, die für die Ausgestaltung unserer Gärten von größtem Wert sind. Beliebte Heckengehölze, Sträucher mit weithin leuchtender Blütenfülle, feuriger Herbstfärbung und üppigem Fruchtbehang, zwergige Vertreter für Stein- oder Heidegärten und machtvolle Sträucher, alles bietet die Gattung Berberis dem Kenner. Die Angaben bei den einzelnen Sorten mögen als Fingerzeig für die Verwendung dienen. Anpflanzung ohne Schwierigkeit in jedem guten Gartenboden in offener, sonniger Lage. Den immergrünen Arten gehe man etwas Schutz vor Wintersonne.

	Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
	in cm	DM	DM	DM
<b>actinacantha</b> Mart. $\Delta$ #	m. B. 30—40	5.—	—	—
B. dornig gezähnt, Bl. goldgelb, Fr. groß,	m. B. 40—60	5.75	50.—	—
dunkelrot, Chile	m. B. 60—80	9.20	—	—
<b>aggregata</b> CS. Feuer-Sauerdorn # 𐄂	30—40	1.25	11.—	100.—
B. quirlig, lebhaftgrün, Bl. gelb, dicht, Fr. klein, gelb-	40—60	1.50	13.—	120.—
lich weiß, später rötlich, W.-China, bis 3 m, VII—VIII	60—80	1.85	16.—	145.—
Siehe Bildtafel XI	Solitär m. B. 100—125	8.—	—	—
— <b>pratti</b> CS. (B. brevipaniculata Bean) 𐄂 𐄂	40—60	1.50	13.—	120.—
Dichtbestachelt, B. klein, quirlig, Bl. gelb, Fr. lachs-				
rot, bereift, W.-China, 100, VII				
<b>beaniana</b> CS.	m. B. 30—40	3.40	30.—	—
B. dornig, unten weißlich, Bl. rispig, Fr. pur-	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
purn, W.-China, V	m. B. 60—80	7.—	60.—	—
	m. B. 80—100	9.20	—	—
Solitär m. B. hoch u. breit	200 cm	18.—	—	—
<b>bretschneideri</b> , Rehd. 𐄂	m. B. 30—40	3.40	—	—
B. gelbgrün, Bl. gelb, Fr. blau bereift, bis 4 m, V	m. B. 40—60	4.60	—	—
	m. B. 60—80	7.—	—	—
<b>brevipaniculata</b> , siehe B. aggregata pratti				
<b>buxifolia nana</b> Mouillef. $\Delta$ # 𐄂	15—20	—,75	6.60	60.—
(B. dulcis nana hort.) Dicht, zwergig, zu Einfassungen, V	20—25	1.—	8.80	80.—
<b>candidula</b> CS. $\Delta$ # 𐄂	m. B. 15—20	2.30	20.—	180.—
B. glänzend grün, unterseits weiß, Bl. gelb,	m. B. 25—30	3.80	33.—	300.—
China, zwergig, V—VI	m. B. 30—40	5.—	44.—	400.—
	m. B. 40—60	5.75	50.—	450.—
<b>candidula</b> $\times$ <b>gagnepaini</b> , siehe B. hybrido-gagnepaini				
<b>caroli-hoanghensis</b> , siehe B. vernae				
<b>cavaleriei</b> Lev. #	m. B. 30—40	4.60	40.—	—
B. groß, grün, Austrieb rötlich, W.-China, 1.5 m				
<b>chenaulti</b> hort. (B. verruculosa $\times$ gagnepaini) #	m. B. 30—40	3.40	30.—	270.—
(B. gagnepaini „Terra Nova“ Keesen)	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
Ähnlich B. verruculosa, aber heller grün				
<b>chinensis</b> Poir. (B. sinensis Desf.) 𐄂	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
(B. spathulata Schrad.)	m. B. 60—80	7.—	60.—	—
Zweige rotbraun, kantig, B. spitz, verkehrt lanzettlich,				
lebhaft grün, Bl. groß, in bis 7 cm langen Trauben, Fr.				
dunkelrot, oft bereift, Kaukasus, bis 3 m, V				
<b>circumscissata</b> CS. $\Delta$ 𐄂 𐄂 𐄂	m. B. 30—40	3.40	30.—	—
B. stark gezähnt, Bl. gelb, Fr. länglich,	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
gelbrot, NW.-China, bis 1 m, V	m. B. 80—100	9.20	—	—
<b>coryi</b> , siehe B. wilsoniae subcaulialata				
<b>darwinii</b> $\times$ <b>empetrifolia</b> , siehe B. stenophylla			10.—	—
<b>darwinii</b> $\times$ <b>linearifolia</b> , siehe B. lologensis				
② <b>dictiophylla albicaulis</b> Hesse (B. dict. epruinosa CS.) 𐄂	m. B. 30—40	3.40	30.—	—
Zweige weiß bepudert, sehrzierend	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
W.-China, bis 2 m, VI	m. B. 60—80	7.—	—	—
— <b>epruinosa</b> , siehe B. dictiophylla albicaulis				
② <b>dielsiana compacta</b> Hesse $\Delta$ 𐄂 𐄂	m. B. 30—40	3.40	30.—	270.—
Dichte Wuchsform der bekannten Art, kurztriebig	m. B. 40—60	4.60	40.—	360.—
knäuelig	Solitär m. B. hoch u. breit	80—100	15.—	—
	Solitär m. B. hoch u. breit	100—125	18.—	—
<b>dulcis nana</b> , siehe B. buxifolia nana				



## BERBERIS (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
	in cm	DM	DM	DM
<b>fendleri</b> Gray. ♂ ♂	40—60	2—	17.50	—
B. ziemlich groß, Bl. orangegelb, Fr. leuchtendrot,	60—80	2.50	22.—	200.—
Amerika, bis 1,5 m, VI				
<b>francisci-ferdinandi</b> CS.	60—80	1.85	16.—	145.—
Lange Einzelstacheln, B. gehäuft, Bl. gelb, langtraubig,				
Fr. scharlach, W.-China, bis 3 m, V				
<b>gagnepaini</b> CS. ♂ ♂	m. B. 25—30	2.90	25.—	225.—
B. schmal, tiefgrün, Bl. hellgelb,	m. B. 30—40	3.40	30.—	270.—
Fr. purpurn, W.-China, bis 2 m, V—VI	m. B. 40—50	4.60	40.—	360.—
	m. B. 50—60	5.75	50.—	—
	m. B. 60—80	9.20	80.—	—
— „Terra Nova“, siehe B. chenaultii				
<b>giraldi</b> Hesse ♂ ♂	m. B. 30—40	3.40	30.—	—
B. ziemlich groß, stachelzählig, Herbst rötlich,	m. B. 40—60	4.60	—	—
Bl. grünlichgelb in bis 12 cm langen, dichten	m. B. 60—80	7.—	—	—
Trauben, Fr. länglich, scharlachrot, N-China, 2-3 m, VI				
<b>hookeri</b> Lem. Δ #	m. Tb. 25—30	2.90	—	—
B. lederig, unten weiß, Bl. groß, schwefelgelb,				
Fr. schwärzl., Himalaya, bis 2 m, V—VI				
— <b>typica</b> Lem. Δ #	m. B. 30—40	3.40	30.—	—
Zweige gelbrötlich, Dorne bis 3 cm lang, drei-	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
teilig, scharfspitzig, B. zu dreien, dick lederartig, scharf				
stachelspitzig, glänzend dunkelgrün, Bl. schwefelgelb,				
Fr. bläulichschwarz, bereift, Himalaya, bis 2 m, V				
<b>hybrida</b> „Fire Flame“, siehe B. rubrostilla „Fire Flame“				
<b>hybrido-gagnepaini</b> Suringar Δ #	m. B. 30—40	3.40	30.—	270.—
(B. candidula × gagnepaini) Schön belaubt, glänzend				
dunkelgrün, zwischen den Eltern stehend				
<b>julianae</b> CS. #	m. B. 20—30	2.90	25.—	225.—
Wohl eine der besten und härtesten immergrünen	m. B. 30—40	3.40	30.—	270.—
Berberitzen. Triebe kantig, gelbgrau, Stacheln	m. B. 40—50	4.60	40.—	360.—
stark, dreizählig, bis 4 cm lang, gelblichgrau, Blätter	m. B. 50—60	5.75	50.—	—
meist zu 5 gehäuft, derb lederig, oval bis oval-	m. B. 60—80	9.20	—	—
lanzettlich, Rand stachelzählig, oberseits sattgrün, un-				
terseits heller. Blüten bis 15 zu einer gelben Traube				
vereinigt, Früchte elliptisch, schwarz mit bläulicher				
Bereifung, W.-China, bis 2 m, V.				
<b>koreana</b> Palib. ♂	m. B. 30—40	3.40	30.—	—
B. breit, dkigrün, Fr. lang, rot, Korea, bis 2 m	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
	m. B. 60—80	7.—	60.—	—
	m. B. 30—40	5.60	48.—	—
<b>linearifolia</b> Phil. # Δ				
B. linealisch, dornig zugespitzt, dunkelgr., Bl. tief				
aprikosengelb, reichbl., Fr. schwarz, Chile, V—VI				
— „Orange King“ # Δ	m. B. 30—40	5.60	48.—	—
Wie die Art, Bl. dklorange, sehr wirkungsvoll, VI	m. B. 40—60	6.60	58.—	—
<b>lologensis</b> „Highdown Variety“ Sandw. # Δ	m. B. 30—40	5.60	48.—	—
(B. darwini × linearifolia)	m. B. 40—50	6.60	58.—	—
Wertvolle Form der Berb. lologensis, stärker im Wuchs				
und härter, überraschend reichblühend, schön orange-				
gelb, Im Laub ähnlich B. linearifolia.				
<b>mentorensis</b> Horvath. (B. thunbergi × julianae)	m. B. 30—40	3.40	30.—	—
Wintergrün, etwa einer derblättrigen B. thun-	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
bergi ähnlich, Bl. hellgelb, Fr. trübro	m. B. 60—80	7.—	60.—	—
<b>notabilis</b> CS. (B. heteropoda × vulgaris) ♂	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
F. auffallend groß, dunkelrot	m. B. 60—80	7.—	—	—
	Sämlings-Sträucher	60—80	1.85	16.— 145.—
<b>oblonga</b> CS.	m. B. 30—40	3.40	30.—	—
B. graugrün, Bl. langtraubig gelb,	m. B. 40—60	4.60	—	—
Fr. schwarzrot, Turkestan, bis 2 m	m. B. 60—80	7.—	—	—
	m. B. 80—100	9.20	—	—
	Solitär	m. B. 175	18.—	—
<b>parvifolia</b> Sprague Δ	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
B. unterseits bläulich, Bl. gelb in Büscheln, Fr.	m. B. 60—80	7.—	60.—	—
rot bereift, W.-China, niedrig, VI				
<b>polyantha</b> Hemsl. ♂	m. B. 30—40	3.40	—	—
B. hellgrün, Bl. tiefgelb, Fr. lachsrot, W.-China	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
	m. B. 60—80	7.—	—	—
	m. B. 80—100	9.20	—	—

**BERBERIS** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
	in cm	DM	DM	DM
<b>rubrostilla</b> „Fire Flame“ hort. angl. ☉ ☉	m. B. 40–60	6.60	58.—	—
Kleinlaubig, Herbstfärbung und Früchte lachsrot	m. B. 60–80	8.25	—	—
<b>sargentiana</b> CS. #	m. B. 30–40	3.40	30.—	—
B. groß, hellgrün, Bl. gelb, groß, Fr. blau-schwarz, China, V–VI	m. B. 40–60	4.60	40.—	—
<b>sinensis</b> , siehe <i>B. chinensis</i>				
<b>spathulata</b> , siehe <i>B. chinensis</i>				
<b>stenophylla</b> Lindl. (B. darwini × <i>empetrifolia</i> ) # ☉	m. B. 30–40	3.40	30.—	270.—
B. schmal, dunkelgrün, Wuchs überhängend, Bl. lebhaft goldgelb, Fr. schwarz, bis 3 m, V	m. B. 40–60	4.20	36.—	—
	m. B. 60–80	5.20	—	—
— <b>irwini</b> hort. △ #	m. B. 20–30	2.90	25.—	—
Niedriger, dichter als die Art, B. zackiger	m. B. 30–40	3.40	30.—	270.—
	m. B. 40–60	4.20	36.—	—
<b>subcaulialata</b> , siehe <i>B. wilsoniae subcaulialata</i>				
<b>thunbergi</b> DC. ☉ ☉ # ☉	40–60	—	9.5	8.20 75.—
Dicht, kleinlaubig, Bl. hellgelb, Fr. korallenrot, Japan, bis 1,5 m, V	60–80	1.25	11.—	100.—
<b>Einzelpflanzen aus weitem Stand</b> m. B.	60–80	3.50	30.—	—
— <b>atripurpurea</b> hort. Blutberberitze ☉ ☉ #	40–60	—	9.5	8.20 75.—
Rotlaubige Form mit allen der Art eigenen Vorzügen. Ihr halbhohler Wuchs, das schon im Austrieb bronze- bis kupferrote Laub, die reiche Blüte, der üppige Fruchtbehang und nicht zuletzt die herrliche, feurige Herbstfärbung machen diesen Strauch wertvoll. Bei sonniger Lage ist die Laubfärbung das ganze Jahr über schön purpurrot, leuchtender und nicht so pflaumenblau wie das der älteren <i>B. vulgaris atripurpurea</i> . Verträgt jeden Schnitt, leidet nie durch Trockenheit, auch Rostanfälligkeit ist noch nicht an ihr beobachtet worden.	60–80	1.25	11.—	100.—
<b>Einzelpflanzen aus weitem Stand</b> m. B.	60–80	3.50	30.—	—
<b>thunbergi atripurpurea nana</b> hort. △ # ☉ NEU!	m. B. 20–30	1.85	16.—	145.—
Niedrig bleibende Form, sehr schön als Einfassungshecke, auch als Einzelstrauch im Alpinum, 40 cm				
<b>thunbergi maximowiczii</b> Reg. △ ☉ #	30–40	1.25	11.—	100.—
B. schmaler, dicht verzweigt, nur halb so hoch als die Art, Bl. dunkler				
— <b>minor</b> Rehd. △ # #	m. B. 20–30	1.50	13.—	—
Schwachwachsend, in allen Teilen kleiner				
<b>tibetica</b> CS.	m. B. 30–40	3.40	—	—
Laub abwerfend, Stacheln bis 2,5 cm lang, B. oboval, bis 2,5 cm groß, meist ganzrandig, Fr. rot, länglich, W.-China, bis 2 m, VI	m. B. 40–60	4.20	—	—
<b>tischleri</b> CS.	Echt! m. B. 40–60	4.20	—	—
B. gebüschelt, länglich oval, Bl. gelb, Fr. gelbrot, W.-China, bis 2 m, V	Säml.-Str. 40–60	1.50	13.—	—
	60–80	1.85	16.—	145.—
<b>Einzelpflanzen aus weitem Stand</b> m. B.	80–100	5.75	50.—	—
<b>vernae</b> CS. (B. caroli-hoanghensis CS.) ☉ ☉	60–80	1.85	16.—	145.—
Überhängend, Bl. langtraubig, Fr. rot, NW-China, VI				
<b>verruculosa</b> Hemsl. & Wils. △ # ☉	m. B. 25–30	3.40	30.—	270.—
Immergrüner, dichter Strauch mit dicht rauhwurzeligen Zweigen, B. länglich-elliptisch, etwa 20×8 mm groß, stachelig gezähnt, lederig, oberseits glänzend sattgrün, unterseits bereift, Bl. fast gefüllt, sattgelb, Fr. purpurviolett mit bläulichem Reif, W.-China, bis 100 cm, V–VI	m. B. 30–40	4.60	40.—	360.—
	m. B. 40–60	5.20	45.—	—
<b>verruculosa</b> × <b>gagnepainii</b> , siehe <i>B. chenaultii</i>				
<b>vulgaris</b> L. Gemeine Berberitze	—	—	—	—
Als Zwischenwirt des Getreide-Rostes darf diese Art nicht angebaut werden. Wir führen sie daher auch nicht in unserem Sortiment. Das gleiche gilt für ihre Formen. Wer rotlaubige Berberitzen zu pflanzen wünscht, wähle die Blutberberitze, <i>B. thunbergi atripurpurea</i> oder deren Zwergform.				
<b>wilsoniae subcaulialata</b> CS. (B. coryi Veitch) △ ☉ ☉ ☉	30–40	1.25	11.—	100.—
Kräftig, B. derb, hellbläulichgrün, Bl. lichtgelb, Fr. gelbrot, bereift, W.-China, bis 100, VI–VII	40–60	1.50	13.—	—

△ Steingarten, # Immergrüne, ☉ Fruchtzierde, # Hecken, ☉ Herbstfärbung, ☉ Blütenweide



**BETULA — Birke — Corylaceae**Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm *DM* *DM* *DM*

Bekannte, zierlich belaubte, sommergrüne Laubbäume mit zahlreichen, schönen Arten und Formen für jeden Garten, sowie beliebter Straßenbaum, vorzüglich in Heidegegenden.

Im Frühling durch reichen Kätzchenbehangzierend und teilweise mit herrlich gelber Herbstfärbung. Das zierliche Gezweig wirkt im Winter wie Filigran und wird bei Reife zu erstaunlicher Schönheit gesteigert. Eine dauernde Zierde ist auch die Rinde, die teils schneeweiß, teils derb borstig, teils gelblich, ja sogar rötlich sich zeigt. Für jeden frischen durchlässigen Boden, einige vertragen viel Trockenheit, andere wieder auch feuchte Standorte.

*alba*, siehe *B. verrucosa*

— *atripurpurea* Lauche (*B. pendula purpurea* CS.) m. B. 80—100 7.50 — —  
Blutbirke. B. dunkelrot

— *laciniata* Späth. (*B. pendula dalecarlica* CS., *B. lac.* Wahlb.) ↓  
B. tief gelappt mit unregelmäßig gesägten Zähnen 120—150 10.— — —

*carpinifolia*, siehe *B. lenta*

*ermanni* Cham. ↓ 125—150 4.50 — —  
Stattlicher Baum mit weit ausladender Krone und gelblichbrauner bis weißer, sich ablösender Rinde. B. bis 10 cm lang, Fruchtkätzchen aufrecht, NO.-Asien, Japan, bis 20 m

*humilis* Schrank. △ m. B. 40—60 3.10 27.— 240.—  
Zierlicher, kleinblättr. Strauch, bis 3 m, Europa m. B. 60—80 3.50 30.— 270.—  
Einzelpflanzen aus weitem Stand m. B. 100—120 7.60 66.— —

*latifolia*, siehe *B. papyrifera*

*lenta* L. (*B. carpinifolia* Ehrh.) Zuckerbirke ♂ m. B. 100—125 4.60 40.— —  
Mit schwarzer, rissiger Borke, Wuchs schmal aufrecht, Zweige mit hellen, kurzen Längs- und Querstrichen wie bezuckert aussehend. B. auf 10—15 cm langen, gelblichen Stielen, Herbstfärbung goldgelb, ON-Amerika, bis 25 m

*lutea* Michx. Gelbbirke m. B. 100—125 4.60 — —  
B. weichhaarig, Rinde gelbgrau, Amerika m. B. 125—150 5.75 — —

*mandschurica* Nakai (*B. platyphylla* Suk.) m. B. 175—200 6.30 — —  
Schön weißgründer Baum, B. dreieckig-eiförmig, sehr früh austreibend, 3-4 Wochen vor allen anderen, NO.-Asien, bis 20 m

*maximowicziana* Reg. m. B. 150—175 6.30 — —  
B. breitoval, jung behaart, Höchst. m. B. 8/10 9.50 — —  
bis 30 m, Japan 500 cm Sth. Höchst. m. B. 14/16 21.— — —  
3 mal verpfl. Höchst. m. B. 18/20 48.— — —

*medwedlewi* Rgl. ↓ m. Tb. 20—30 3.10 27.— —  
Dunkelrindiger, baumartiger Strauch, B. breit-elliptisch, erlenartig, tiefgrün, Kätzchen sehr auffallend, groß und schön gefärbt, Transkaukasien m. B. 50—70 5.20 45.— —

*nana* L. Zwergbirke △ m. B. 20—30 3.10 — —  
B. fast kreisrund, grob gekerbt, jung klebrig, heimisch, bis 80 cm

*papyrifera* Marsh. (*B. papyracea* Ait., *B. latifolia* Tausch.) ↓ 90—100 6.30 — —  
Papierbirke  
Schlanker Baum, Rinde blendend weiß, leicht ablösend, B. eiförmig, bis 10 cm lang, N-Amerika, bis 30 m 90—100 6.30 — —

*pendula purpurea*, siehe *B. alba atripurpurea*

— *tristis* CS. Hänge-Weißbirke △ m. B. 120—150 5.75 — —  
Bekannte Hängeform mit zierlich hängenden Zweigen m. B. 175—200 6.20 — —  
m. B. 250—275 10.50 — —  
m. B. 300—350 15.— — —  
140—160 cm Sth. Halb. m. B. 8/10 10.— — —

— *youngi* CS. Hängebirke △ m. B. 150—200 6.20 — —  
B. zierlich, Zweige mähenartig, für Hausgarten, Alpinum und Friedhof m. B. 200—250 8.25 — —

2j. Kr. 140—160 cm Sth. Halbst. m. B. 6/8 8.25 — —

2j. Kr. 140—160 cm Sth. Halbst. m. B. 8/10 9.50 — —

2j. Kr. 160—180 cm Sth. Höchst. m. B. 6/8 9.50 — —

2j. Kr. 200—220 cm Sth. Höchst. m. B. 6/8 9.50 82.— —

2j. Kr. 200—220 cm Sth. Höchst. m. B. 8/10 12.50 110.— —

2j. Kr. 200—220 cm Sth. Höchst. m. B. 10/12 15.50 135.— —

Solitär mit mehrj. Kr. 200—220 cm Sth. Höchst. m. B. 8/10 30.— — —

*platyphylla*, siehe *B. mandschurica*

△ Steingarten, ↓ Solitär, ♂ Herbstfärbung

**BETULA** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<b>populifolia</b> Marsh.	200—250	4.—	—	—
B. glänzend, zierlich, Pappel-ähnlich, NO-Amerika, bis 10 m	Hochst. 8/10	8.25	72.—	—
<b>sandbergi</b> Brit.	200—250	4.—	—	—
Baum oder Strauch mit gelbgrauer Rinde, Zweige behaart, große, rhombisch-ovale B.	Hochst. 8/10	8.25	72.—	—
<b>verrucosa</b> Ehrh. (B. pendula Roth., B. alba L. z. T.)	150—200	2.—	17.50	160.—
Sandbirke, Europäische Weißbirke, locker hängend, bis 20 m. Für trockene Lagen.	Hochst. 8/10	5.75	50.—	450.—
Einzelpflanzen, natürlich gewachsen, 2 Grundstämme m. B.	200—250	10.—	—	—
Einzelpflanzen, natürlich gewachsen, 3 Grundstämme m. B.	450	30.—	—	—

**BIGNONIA**, siehe unter „Schlingpflanzen“**BRUCKENTHALIA** — Ährenheide — *Ericaceae*

<b>spiculifolia</b> Rehb. # △	m. B.	10—15 br.1.—	8.80	—
Heidekraut-ähnlich, Bl. rötlich, in endständigen, dichten Ähren, SO-Europa, bis 20 cm, VI—VII	m. B.	25—30 br.2.—	17.50	—

**BUDDLEIA** — Schmetterlingsstrauch — *Loganiaceae*

Die Buddleien sind als Schmetterling anlockende Blütensträucher sehr interessant und allgemein beliebt. Die *Buddleia davidi*-Hybriden sind sommergrün, haben gegenständige Blätter und sind von üppigem Wachstum. Die kleinen Blüten erscheinen zu langen Blütenständen vereint am Ende der Triebe und setzen jeden Gartenfreund in Erstaunen wegen ihrer herrlichen Färbungen, die von Züchterhand hineingezaubert sind. In besonders strengen Wintern frieren die Sträucher wohl zurück, treiben aber wieder im Frühling zuverlässig durch. Siehe Bildtafel X

<b>alternifolia</b> Maxim. ↓	m. Tb.	30—40	2.—	17.50	—
Prachtvoller Zierstrauch für Einzelstellung. Zweige rutenartig überhängend, B. stumpf dunkelgrün, unter- seits weißfilzig, Bl. lebhaft purpurlila in dichten Bü- scheln entlang der vorjährigen Zweige. NW-China, bis 3 m, VI		80—100	3.50	—	—
<b>davidi</b> -Hybriden (B. variabilis Hemsl.) Fliederspeer					
Herrliche Blütenstiele, rosa, lila und Säumlings-Str.		80—120	1.25	11.—	—
purpur Töne, China, bis 5 m, VII-X	Einzelpflanzen m. B.	150—175	3.50	—	—
— „ <b>Fascination</b> “ hort.	m. Tb.	40—50	1.85	16.—	—
Bl. tief lilarosa, Blütenstände bis 60 cm lang und 10 cm breit		80—120	2.50	22.—	—
— „ <b>Ile de France</b> “ hort.	m. Tb.	40—50	1.50	13.—	—
Bl. tiefpurpurn, langrispig		60—80	1.85	16.—	—
— „ <b>Royal Red</b> “ hort.	m. Tb.	30—40	1.85	16.—	—
Tief purpurrot	m. Tb.	60—80	2.50	—	—
		80—100	2.50	—	—
	Einzelpflanzen, breitbuschig m. B.	150—175	7.50	—	—
— „ <b>White Bouquet</b> “ hort.	m. Tb.	40—50	1.85	16.—	—
Reinweiß, Blütenstände kleiner, aber sehr reichblühend		80—100	2.50	—	—

**BUXUS** — Buchsbaum — *Buxaceae*

Immergrüne Sträucher, Zweige vierkantig, B. gegenständig, meist lederig, klein, Bl. klein, unscheinbar wie auch die Früchte. Bekannte Einfassungspflanze der Bauerngärten, sowie in geschnittenen Formen im architektonischen Garten. Freigewachsene Büsche erfreuen sich steigender Beliebtheit und bringen durch ihre verschiedenen Blatt-Formen und -Färbungen willkommene Abwechslung in die immergrünen Gruppen zumal als Unterholz, da sie viel Schatten vertragen. Anspruchslos an den Boden vertragen sie sogar ziemlich Trockenheit. Siehe Bildtafel XX

<b>japonica aurea</b> hort. #	m. B.	150—175	45.—	—	—
B. rund, groß, gelb					
<b>sempervirens</b> L. (B. arborescens Mill.) ● 父 # 母					
Für Hecken u. Unterholz, regelmäßige Anlagen u. Grabpflanzung					
Natürlich gewachsene, ungeschnittene Büsche m. B.	20—30	1.50	13.—	120.—	—
Natürlich gewachsene, ungeschnittene Büsche m. B.	30—40	2.50	22.—	200.—	—
Natürlich gewachsene, ungeschnittene Büsche m. B.	40—60	3.80	33.—	300.—	—
Natürlich gewachsene, ungeschnittene Büsche m. B.	60—80	8.80	77.—	700.—	—
Natürlich gewachsene, ungeschnittene Büsche m. B.	80—100	11.50	100.—	—	—
Schmale Pyramiden m. B.	30—40	3.20	27.50	250.—	—
Schmale Pyramiden m. B.	40—50	4.60	40.—	360.—	—
Schmale Pyramiden m. B.	70—80	9.20	80.—	—	—
Schmale Pyramiden m. B.	80—90	10.50	90.—	—	—
Niedrige Kugeln m. B.	30—35br.	6.20	54.—	—	—
Niedrige Kugeln m. B.	35—40br.	9.—	78.—	—	—

**suffruticosa** Einfassungsbuchs, siehe unter „Junge Laubhölzer“





**Pinus** leucodermis, Schlangenhautkiefer

Siehe Seite 41



**Taxus**  
baccata  
Deutsche  
Eibe

Ballen-  
Pflanzen  
für  
Hecken

Siehe Seite 44



Anzucht-Quartier besserer Gehölze



**CALLICARPA** — Schönfrucht, Wirbelbeere — **Verbenaceae**

Sommergrüne Sträucher, B. einfach, gegenständig, Bl. klein, rosaweiß, in vielblütigen, achselständigen Trugdolden, Fr. beerenartig, pfefferkorngroß. Es gibt kaum andere Zierfruchtgehölze von solch bestechender Schönheit. Die meist mehr oder weniger intensiv violett gefärbten Früchte erscheinen in großer Fülle. Man pflanze *Callicarpa* vor Strauchgruppen in die Nähe der Wege, damit man die Feinheiten recht genau betrachten kann. Wächst in jedem guten Gartenboden in geschützter, warmer Lage. Bodenschutz im Winter ist nach der Pflanzung zu empfehlen. Sollten die Sträucher etwas zurückfrieren, so ist Frühjahrsrückschnitt angebracht, der Verlust wird aber durch üppiges Wachstum leicht nachgeholt. Neuerdings auch „Liebesperlenstrauch“ genannt.

	Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
	in cm	DM	DM	DM
<i>americana</i> L. ☼	Solitär m. B. 125—150	10.—	—	—
Filzig, Bl. blaupurpurn, Fr. violett, Virginien, Texas, bis 2 m, V—VII				
— <i>alba</i> Rehd. ☼	m. Tb. 20—30	3.—	—	—
Früchte schön weiß				
<i>bodinieri giraldi</i> Rehd. (C. giraldi Hesse) ☼	m. B. 60—80	4.60	40.—	—
Starkwachsend, reichblühend, Fr. überaus zahlreich, schön rötlichviolett, weiß bereifte Perlen, China, bis 3 m, VII—IX				
<i>dichotoma</i> Räusch (C. purpurea Juss., C. gracilis S. & Z., C. koreana hort. Vilm.) ☼	m. B. 60—80	4.50	—	—
B. elliptisch, Bl. rosa, Fr. lila-violett, China, Korea, bis 1,5 m, VIII				
<i>japonica</i> Thunb. ☼	m. B. 40—60	3.10	27.—	—
Zweige jung filzig, B. ziemlich lang, Bl. weißlich, Fr. violett, klein, Japan, bis 1,5 m, VIII	m. B. 60—80	4.60	—	—
	m. B. 80—100	5.75	50.—	—
	Solitär m. B. 125—150	15.—	—	—

**CALLUNA** — Besenheide, Heidekraut — **Ericaceae**

Das bekannte heimische Heidekraut ist eine Zierde für jeden Heidegarten, auch als Vorpflanzung vor Immergrünen und Rhododendron-Gruppen, als Rasenersatz oder Zwischenpflanzung auch bei Wildrosengruppen vorzüglich geeignet, in nachfolgenden bewährten Formen: # △ ♀

<i>vulgaris</i> Hull, Besenheide	m. B. über 12 cm Ø	1.15	10.—	—
Wildart des bekannten, heimischen Heidekrautes, bis 40 cm, VII—VIII				
— <i>alba plena</i> M. & B.	m. B. 8/12 cm Ø	—90	7.70	70.—
Wuchs locker, Bl. reinweiß, dichtgefüllt, groß, IX—X	m. B. über 12 cm Ø	1.15	10.—	90.—
— <i>scarlei</i> Beij.	m. B. 8/12 cm Ø	—90	7.70	70.—
Üppig, straff, Bl. weiß, spät, 50—80 cm	m. B. über 12 cm Ø	1.15	10.—	90.—
— <i>alporti</i> Beij.	m. B. 8/12 cm Ø	—90	7.70	70.—
Starkwüchsig, Bl. rot bis violettrot, über 50 cm	m. B. über 12 cm Ø	1.15	10.—	90.—
— <i>praecox</i> M. & B.	m. B. 8/12 cm Ø	—90	7.70	—
Wie „alporti“, aber 3 Wochen früher blühend, Wuchs niedrig, B. grau	m. B. über 12 cm Ø	1.15	10.—	—
— <i>argentea</i> Beij.	m. B. über 12 cm Ø	1.15	10.—	—
Wuchs breit, niedrig, frischgrün, Bl. violett, Triebspitzen im Winter weiß				
— <i>aurea</i> Beij.	m. B. 8/12 cm Ø	—90	7.70	70.—
B. goldgelb, Bl. hellviolett	m. B. über 12 cm Ø	1.15	10.—	90.—
— <i>cuprea</i> Beij.	m. B. 8/12 cm Ø	—90	7.70	70.—
B. kupferrot, sehr schön, Bl. hellviolett	m. B. über 12 cm Ø	1.15	10.—	90.—
— C. W. Nik M. & B.	m. B. 8/12 cm Ø	—90	7.70	70.—
Bl. tiefviolett, früh, folgt in der Blüte der Sorte „alporti“	m. B. über 12 cm Ø	1.15	10.—	90.—
— <i>foxi</i> Bean	m. B. 5/10 cm Ø	—90	7.70	70.—
Dunkelgrüne Kissen, kurztriebzig, dicht, Bl. lilarosa, zierlich				
— <i>Goldworth Crimson</i> hort.	m. B. 8/12 cm Ø	—90	7.70	70.—
Dunkelkarmasinrot, spätestes Blüher aller Callunen	m. B. über 12 cm Ø	1.15	10.—	90.—
— <i>plena County Wicklow</i> M. & B.	m. B. 8/12 cm Ø	1.15	10.—	90.—
Niedrig gedungen, Bl. hellrosa, gef., Ende VIII	m. B. über 12 cm Ø	1.40	12.—	110.—

△ Steingarten, ☼ Fruchtzierde, # Immergrün, ♀ Bienenweide

**CALLUNA (Fortsetzung):**

		Höhe, Umf in cm	1St.	10St.	100St.
			DM	DM	DM
vulgaris plena H. E. Beale M. & B. ✕	m. B.	8/12 cm Ø	1.15	10.—	90.—
Bl. rosarot, gefüllt, spät	m. B.	über 12 cm Ø	1.40	12.—	110.—
— Mrs. J. H. Hamilton M. & B.	m. B.	8/12 cm Ø	1.15	10.—	90.—
Wuchs breit, niedrig, Bl. lachsrosa, gefüllt, sehr schöne Farbe	m. B.	über 12 cm Ø	1.40	12.—	110.—
Ⓐ — prostrata flagelliformis Hesse	m. B.	8/12 cm Ø	— .90	7.70	70.—
Triebe peitschenförmig ausgestreckt, Bl. lilarosa	m. B.	über 12 cm Ø	1.15	10.—	90.—
Ⓐ — kuphaldti Hesse	m. B.	8/12 cm Ø	— .90	7.70	—
Wuchs dicht kienartig ineinandergedreht, graugrün, Bl. rosapurpurn	m. B.	über 12 cm Ø	1.15	10.—	—
— tenuis hort.	m. B.	8/12 cm Ø	— .90	7.70	70.—
B. frischgrün, Bl. dunkelpurpurn, sehr früh, kompakt	m. B.	über 12 cm Ø	1.15	10.—	90.—

**CALYCANTHUS — Kelchblume — Calycanthaceae**

Sommergrüne Ziersträucher mit aromatischer Rinde. B. einfach, gegenständig, Bl. einzeln, endständig, würzig duftend. Für durchlässigen, nahrhaften Gartenboden, sonnig oder halbschattig.

fertilis Walt. (C. glaucus Willd.)	m. B.	30—40	2.50	—	—
Strauch laubabwerfend, B. unterseits bläulich- grün, Bl. größer, aber heller als die von C. floridus und nicht so stark duftend, N-Amerika, bis 3 m	m. B.	40—60	3.—	—	—
floridus L. Erdbeerstrauch, Gewürzstrauch Bl. einzeln, dklbraunrot, herb duftend, Amerika, bis 1,5 m, VI—VII	m. B.	40—60	3.—	27.—	—

**CALYCOTOME, siehe CYTISUS spinosus****CAMPSIS, siehe unter „Schlingpflanzen“****CARAGANA — Erbsenstrauch — Leguminosae**

Sehr anspruchslose, sommergrüne Sträucher mit paarig gefiederten, wechsellständigen B., oft mit dornigen Blattspindeln. Bl. gelb, einzeln, einzeln oder auch in Büscheln, Fr. zylindrische Hülse. Schön blühend und fruchtend, teilweise als Heckenpflanzen, für Steingärten, ja auch als Hängebäumchen für Grabpflanzung oder Einzelstellung wertvoll. Man beachte die Angaben bei den einzelnen Arten und Formen.

arborescens Lam. 𐌹 𐌹		80—100	— .95	8.20	75.—
Baumartig, B. gefiedert, Bl. gelb, Sibirien, bis 6 m, V					
— albescent Boiss.		60—80	2.50	22.—	200.—
B. im Austrieb weißlichgelb, sonst wie die Art		125—150	3.50	30.—	—
— lorbergi Koehne		60—80	2.50	22.—	—
B. federartig schmal, zierlich		125—150	3.50	30.—	—
— nana Jaeg. Δ		30—40	3.—	—	—
Wuchs niedrig, dicht, kugelig					
— pendula Dipp. Δ 𐌹	m. B.	30—40	3.—	—	—
Hängender Erbsenstrauch, niederliegend wie die Art gelbbühend, mit starker Schotenbildung	m. B.	40—60	4.—	—	—
boisi CS.		80—120	— .95	8.20	—
Zweige überhängend, B. dunkelgrün, unten graugrün, Fiederchen mit langer Stachelspitze, Bl. gelb, einzeln, W-China, bis 2,5 m, V					
pygmaea DC. Δ 𐌹	m. B.	30—40	3.10	27.—	—
Niedrige, sehr zierliche Art, Zweige bogig überhängend, Bl. einzeln, dottergelb, NW-China, 75 cm, V—VI					

**CARPINUS — Weiß- oder Hainbuche — Corylaceae**

Ansehnliche, sommergrüne Parkbäume, B. zweizeilig, einfach, schön gesägt und plissiert, Bl. unscheinbar, Fr. endständig in Kätzchen mit dreilappigen Fruchthüllen. Die Weißbuche ist mit das schönste Heckengehölz für nicht zu kleine Hecken, verträgt jeden Schnitt. Stand in jedem nicht zu trockenen Gartenboden in voller Sonne wie auch im Schatten. Etwa 20 Arten in Europa, Asien und Amerika bekannt.

betulus L. Europäische Hainbuche 𐌹	Buschig a. w. Std.	80—100	1.50	13.—	120.—
Zu Hecken und Laubengängen.	Buschig a. w. Std.	100—125	1.90	16.50	150.—
Als Baum bis 20 m hoch werdend	Buschig a. w. Std.	150—175	3.50	30.—	270.—
	Buschig a. w. Std.	175—200	4.—	35.—	320.—



**CARPINUS (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
	in cm	DM	DM	DM
<i>betulus columnaris</i> Späth. $\perp$	m. B. 40—60	6.20	—	—
Schmal säulenförmig, dicht, langsam wachsend	m. B. 60—80	7.20	—	—
— <i>pyramidalis erecta nova hort.</i>	Pyramiden m. B. 100—120	5.75	—	—
Wuchs straff pyramidal, sehr empfehlenswerte Säulenform	mehrm. verpfl. Höchst. 18/20	48.—	—	—
	mehrm. verpfl. Höchst. 20/25	67.—	—	—
	mehrm. verpfl. Höchst. 25/30	85.—	—	—

— Mit Ballen 25 Proz. Aufschlag! —

**CARYOPTERIS — Bartblume — Verbenaceae**

Sommergrüne Sträucher, B. gegenständig, aromatisch duftend, Bl. in achselständigen Trugdolden, blau mit zierenden Staubfäden. Als Späthüber wegen der intensiven Farbe sehr beliebt. Für vollsonnige Lagen.

<i>clandonensis</i> Simmonds (C. incana $\times$ mongolica)	m. Tb. 20—30	3.10	—	—
B. eilanzettlich, dunkelgrün, unten graufilzig, Knospen tiefviolettblau, Bl. groß, leuchtend, sehr schön, bis 1,5 m, VIII—X				

**CASSIA, siehe unter „Stauden“****CASTANEA — Edelkastanie — Fagaceae**

Schönhelaubte, sommergrüne Bäume, B. wechselständig, einfach, gesägt, Bl. in aufrechten, grünlichen, zylindrischen Kästchen. Fr. einsamig, dunkelbraun, am Scheitel seidenhaarige Nuß in vierklappiger, dicht weichstacheliger Hülle. Wünscht kalkfreien Standort und verträgt viel Trockenheit und Schatten.

<i>dentata</i> Borkh. (C. americana Raf.) $\emptyset$	150—175	12.—	—	—
B. kerbig gesägt, im Herbst schön gelb, Fr. essbar, kleiner als die von C. sativa, N.-Amerika, bis 30 m, VI—VII	200—250	18.—	—	—
<i>sativa</i> Mill. (C. vesca Gaertn.) $\otimes$ $\times$ $\perp$ +	125—150	3.10	27.—	—
Edel- oder Eßkastanie	150—200	4.—	35.—	—
Bekannt schöne Belaubung, länglich-lanzettlich, grob gesägt, bis 20 cm lang, Blütenkästchen grünlich, Fr. dunkelbraun, wohlgeschmeckend, in starkbestachelter, zierender Hülle. S.-Europa, bis 30 m, VI—VII				
— Fruchtsorten siehe „Obstsortiment“ —				
— <i>albo-marginata</i> Bean $\perp$	50—70	6.20	—	—
B. weiß gerandet	100—125	10.—	—	—
— <i>heterophylla dissecta hort.</i> $\perp$	60—80	6.20	—	—
B. unregelmäßig zerschlitzt, teils fadenförmig				

**CATALPA — Trompetenbaum — Bignoniaceae**

Großblättrige, sommergrüne Bäume, B. einfach, ganzrandig oder schwach dreilappig, stets zu dreien stehend, Bl. glockig, in endständigen, lockeren Rispen, Fr. lange hängende, an Vanille erinnernde, stielrunde Kapsel. Prächtig blühender Parkbaum für Einzelstellung in jedem frischen Gartenboden in offener, sonniger Lage.

<i>bignonioides</i> Walt. $\emptyset$ $\perp$	80—120	2.50	22.—	200.—
B. groß, herzförmig, zu dreien, Bl. weiß in lockeren, aufrechten Blütenständen, Fr. lange, dunkelgrüne Schoten, Amerika, bis 15 m, VI—VII				
Solitär, natürlich gewachsen, m. B.	200—250	12.—	—	—
Solitär, natürlich gewachsen, m. B.	250—300	18.—	—	—
— <i>aurea</i> Bur.	m. B. 40—60	4.—	—	—
Austrieb goldgelb, später B. gelbgrün				
<i>fargesii</i> duclouxii Gilmour. $\otimes$	m. B. 40—60	4.—	35.—	—
(C. duclouxii, C. tutchuenensis Dode)				
Dichtbelaubt, sattgrün, Bl. rosa mit dunkleren Flecken und orange Zeichnung, Fr. bis 60 cm lang, China, bis 15 m, VII				
Solitär, natürlich gewachsen, m. B.	200	25.—	—	—
<i>hybrida purpurea</i> Rehd.	m. B. 40—60	4.—	35.—	—
Austrieb dunkelrot, Bl. weiß mit Gelb	m. B. 60—80	5.—	44.—	—
Solitär, natürlich gewachsen, m. B.	400	45.—	—	—
<i>ovata</i> Don. (C. kaempferi Sieb.)	60—80	1.85	16.—	—
B. breitoval, 3-5lappig, dunkelgrün, Bl. gelblich weiß, violett getupft, China, 10 m, V				
<i>speciosa</i> Warder.	60—80	1.85	16.—	—
Wuchs pyramidal, B. bis 30 cm lang, Bl. groß, weiß mit gelblicher Zeichnung, USA, bis 30 m, VI	80—100	2.50	22.—	—

 $\perp$  Solitär,  $\emptyset$  Herbstfärbung,  $\otimes$  rauchhart,  $\otimes$  Bienenweide, + wirtschaftlich

## CEANOTHUS — Säckelblume — Rhamnaceae

Niedrige, meist sommergrüne Sträucher, B. einfach, wechselständig, Bl. klein in weißen oder lebhaften blauen Tönen in zierenden Rispen. Für leichteren, gut durchlässigen Boden in recht warmer, sonniger Lage. Leichter Frühjahrsrückschnitt nach kalten Wintern erforderlich. Guter Bodenschutz nach Pflanzung zu empfehlen. Verwendung als zierliche, niedrige Blütenstäucher wie auch im Heide- oder Steingarten.

	Höhe, Umf. in cm	1St. 2M	10St. 2M	100St. 2M
<i>americanus</i> L. Δ	m. B. 30—40	2.50	22.—	—
Schlankzweigig, B. hellgrün, Bl. weiß, sehr reichblühend, USA, bis 1 m, VI — Herbst	m. B. 40—60	3.10	27.—	—
<i>hybridus</i> „Azureus grandiflorus“	m. Tb.	5.—	—	—
Bl. blaßblau, bis 100, VII—IX				
— „Gloire de Versailles“	m. Tb. 20—30	4.20	36.—	—
Bl. dunkel azurblau, langrispig, VII—IX	m. Tb. 50—70	5.—	—	—
— „Marie Simon“	m. Tb.	5.—	44.—	—
Bl. fleischfarbigrosa, VII—IX				

## CELASTRUS, siehe unter „Schlingpflanzen“

## CELTIS — Zürgel — Ulmaceae

Hohe, sommergrüne Parkbäume, B. einfach, wechselständig, Bl. unscheinbar, für jeden guten, tiefgründigen Boden in frischer oder trockener Lage.

<i>occidentalis</i> L.	m. B. 40—60	1.90	16.50	—
Aste weißpunktiert, B. bis 15 cm lang, F. tiefpurpurn, Amerika, bis 40 m	m. B. 60—80	2.30	20.—	—
	m. B. 125—150	3.50	—	—
<i>sinensis</i> Pers. (C. japonica Planch.)	m. B. 40—60	1.90	—	—
B. breitelförmig, bis 8 cm lang, oberseits dunkelgrün, unterseits rauhbehaart, Fr. dunkelorange, Japan, bis 20 m				

## CEPHALANTHUS — Knopfblume — Rubiaceae

<i>occidentalis</i> L. ♂	m. B. 40—60	2.50	22.—	200.—
Kompakt wachsender, sommergrüner Strauch, B. gegenständig, elliptisch-lanzettlich, bis 15 cm lang, glänzendgrün, Bl. weißlich, klein, in langgestielten, kugeligen Blütenköpfen, 3-4 cm Ø, östl. N-Amerika, bis 2 m, VII—IX				

## CERCIDIPHYLLUM — Judasbaumblatt — Cercidiphyllaceae

Sommergrüner, breitpyramidal wachsender, meist mehrstämmiger Parkbaum, B. einfach, rot gestielt, braunrot austreibend, Herbstfärbung schön gelb und rot, Bl. unscheinbar. Licht gut, nahrhaften, tiefgründigen Boden in freier, nicht zu trockener Lage. Sollte mehr Beachtung finden.

<i>japonicum</i> Sieb. & Zucc. Katsura-Baum ♂	m. B. 60—80	2.—	17.50	160.—
B. im Austrieb braunrot, zierlich belaubt, raschwüchsig, Japan, bis 30 m	m. B. 80—100	2.50	22.—	200.—
	m. B. 100—125	3.50	30.—	270.—
	m. B. 125—150	8.—	—	—
100 cm breit, Solitärpflanzen	m. B. 150	10.—	—	—
200 cm breit, Solitärpflanzen	m. B. 200	25.—	—	—
— <i>sinense</i> Rehd. & Wils.	m. B. 100—125	5.20	45.—	—
Prächtiger, meist einstämmiger Baum, B. unterseits behaart, W.-China, bis 40 m				

## CERCIS — Judasbaum — Leguminosae

Sommergrüne, baumartige Großsträucher mit meist malerischer Verästelung. B. wechselständig, einfach, ganzrandig, das ganze Jahr über schön und zierend. Bl. vor dem Blattaustrieb am Stamm und altem Holze, gebüschelt, violettrosa. Fr. flache Hülsen. Kultur in gutem, möglichst sandig-lehmigem Gartenboden in etwas feuchter Lage. Prachtige Frühlingblüher, einziges Gehölz unserer Gärten mit der Eigenschaft der Stammblütigkeit (Cauliflorie).

<i>siliquastrum</i> L. Gemeiner Judasbaum ♂	m. B. 30—40	4.50	—	—
Bl. purpurrosa, in Büscheln am alten Holz mit Ausbruch des Laubes, S.-Europa, Orient, bis 10 m, IV—V				



## CHAENOMELES — Scheinquitte — Rosaceae

 Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
 in cm *DM* *DM* *DM*

Sommergrüne, teils halbwintergrüne, dornigzweigige Sträucher von verschiedener Wuchsform. B. einfach, wechselständig. Nebenblätter laubartig. Bl. kurz vor oder mit dem Laubaustrieb, gebüschelt, ansehnlich in verschiedenen Farben von weiß bis dunkelrot. Fr. quittenartig, zierend und in der Küche verwertbar. Für jeden Gartenboden in sonniger Lage. Verwendung teils zu Schutzhecken wegen der Bedornung und als überraschend schöne Blütensträucher, deren Zweige geschnitten herrlichen Vasenschmuck abgeben.

**Sämtliche hier angebotenen Gartenformen sind wurzelecht!**

**Kein lästiges Ueberhandnehmen mehr der Unterlagen!**

<i>japonica</i> Lgl. (Cydonia maulei T. Moore) $\Delta$ $\circ$ $\#$ $\#$ $\#$	40—60	—95	8.20	75.—
Zweige dornig, Wuchs niedrig, Bl. ziegelrot bis 3 cm breit zu 2-4 zusammenstehend, Fr. rundlich, 3-4 cm dick, gelblichgrün. bis 1m, III—IV	60—80	1.25	11.—	100.—
Einzelpflanzen, natürlich gewachsen, breitbuschig, m. B.	80	4.—	—	—
<i>jagennaria</i> Koidz. (Cydonia japonica Pers.) $\#$ $\circ$ $\#$ $\#$ $\#$	40—70	—95	8.20	75.—
Zweige dornig, B. glänzend, Bl. scharlachrot, 3-4 cm breit, in Büscheln zu 2-6, Fr. gelbgrün, duftend, langrund, bis 4 cm lang, China, Japan, bis 2 m, III—VI	70—100	1.25	11.—	100.—
Einzelpflanzen, natürlich gewachsen, breitbuschig, m. B.	100	4.—	—	—
— <i>atricoccinea</i> plena, hort.	40—60	3.10	27.—	—
Austrieb dunkelbraun, Bl. dunkelscharlach, leicht gefüllt, remontiert, 100 cm	70—100	4.20	—	—
— <i>Aurora</i> hort.	60—80	3.10	27.—	—
Bl. zart lachsrot mit gelblich-orange Tönen, einfach, großblumig, 150 cm				
— <i>baltzi</i> Spæth	40—60	3.10	27.—	—
Wuchs locker, Bl. schön karminrosa, einfach, 5 cm breit, Staubfäden leuchtendgelb, sehr frühblühend, eine der schönsten und wirkungsvollsten Formen, 100 cm				
Solitärsträucher m. B. hoch u. breit	80—100	15.—	—	—
— <i>Columbia</i> hort. $\circ$	40—60	2.50	22.—	—
Bl. rosa fleischfarben, einfach, auffallend groß, Früchte grünlichgelb, wohlriechend, 150 cm				
— <i>eximia</i> hort. $\#$	60—80	3.10	27.—	240.—
Bl. hellrot, einfach, groß, blühreich, dicht und hochwachsend, 150 cm	80—100	4.20	36.—	330.—
Solitärsträucher m. B.	100—125	10.—	—	—
— <i>gauchardi</i> hort. $\circ$	60—80	3.10	27.—	240.—
Bl. purpurrot, einfach, groß, reichblühend, Fr. goldgelb, 120 cm				
— <i>moerloosi</i> hort.	60—80	3.10	27.—	240.—
Bl. hell- und dunkelrosa, teilweise weiß gefleckt, einfach, Wuchs hoch, 150 cm				
— <i>nivalis</i> hort. $\circ$	40—60	2.50	22.—	—
Bl. reinweiß, einfach, groß, beste reinweiße Sorte, Fr. apfelgroß, sehr gut zur Konservierung, 100 cm				
— <i>nivea extus coccinea</i> hort. $\Delta$	60—80	3.10	27.—	—
Bl. fast weiß, außen rötlich getönt, Wuchs niederliegend, breitgehend, 80 cm	80—100	4.20	36.—	—
— <i>rubra grandiflora</i> hort. $\Delta$ $\circ$	40—60	3.10	27.—	240.—
Bl. karmesinrot, einfach, besonders groß, remontiert, schwachwüchsig, Fr. goldgelb, 80 cm				
— <i>sanguinea semiplena</i> hort.	60—80	3.10	27.—	—
Bl. schön dunkelrot, leicht gefüllt, B. frischgrün, 100 cm	80—100	4.20	36.—	—
— <i>versicolor lutescens</i> hort.	60—80	3.10	27.—	240.—
Bl. gelblich lachsrot, einfach, 150 cm				
Solitärsträucher m. B.	100—125	10.—	—	—
— <i>wilsoni</i> Rehd. $\#$ $\circ$	40—60	3.10	27.—	—
B. unten gelbfilzig, Bl. apfelblütig mit Lachsschein, Fr. bis 15 cm lang, W-China, bis 6 m hoch, IV	80—120	4.20	36.—	—

## CHAMAEDAPHNE — Lederblatt — Ericaceae

<i>calyculata nana</i> Rehd. $\Delta$ $\#$	m. B.	30—40	4.20	36.—	—
( <i>Andromeda calyculata nana</i> Lodd., <i>m. B.</i> hoch u. breit)		40—50	5.—	44.—	—
<i>Lyonia calyculata nana</i> hort.)					
Immergrüner, niedriger Strauch, B. wechselständig, dunkelgrün, kleiner als die der Art, Triebe mehr waagrecht, Bl. weiß, in nickenden Trauben, Zwergform bis 30 cm, IV—VI					

$\Delta$  Steingarten,  $\circ$  Fruchtzierde,  $\#$  Immergrün,  $\#$  Hecken,  $\#$  Bienenweide

**CHIONANTHUS — Schneeflockenbaum — Oleaceae**

Sommergrüne Sträucher, B. gegenständig, ganzrandig, Bl. mit linealen gewellten Kronabschnitten in lockeren Rispen am Ende vorjähriger Triebe. Für frischen, lehmig-sandigen Boden in geschützter, sonniger Lage im großen Garten oder Park. In rauharen Lagen etwas Bodendecke empfehlenswert. Im vollen Flor einer der schönsten Blütensträucher, dazu schön gelbe Herbstfärbung.

	Höhe, Umf. in cm	1St. Dm	10St. Dm	100St. Dm
<i>retusa</i> Ldl.	m. Tb. 15–20	5.—	—	—
Wuchs gedrungen, B. groß, lederig, glänzend grün. Bl. weiß, in aufrechten Rispen, China, bis 6 m, VII–VIII				
<i>virginica</i> L. ♂	m. B. 30–40	5.—	—	—
Strauchig, B. länglich, lederig, sattgrün, Bl. weiß				
in lockeren, großen Rispen, duftend, USA.				
bis 10 m, VI	m. B. 40–60	7.—	—	—
Siehe Bildtafel XIII	m. B. 60–80	8.50	—	—
	Solitärpflanzen m. B. 200–250	100.—	—	—

**CISTUS — Cistrose — Cistaceae**

Immergrüne oder halbimmergrüne, niedrige, aromatische Sträucher, B. gegenständig, ganzrandig. Bl. weiß bis purpurn in end- oder achselständigen Trugdolden. Nur für geschützte Stellen empfehlenswert, aber dann schön und interessant.

<i>laurifolius</i> L. ○	m. Tb.	2.50	22	—
Zweige klebrig, B. eilänglich, dunkelgrün, unten grau- filzig, Bl. weiß, in Büscheln, schön duftend, härteste Art, Mittelmeergebiet, bis 2 m, VII–VIII				
<i>villosus tauricus</i> Grosser. (C. tauricus Presl.) ○	m. Tb.	2.50	—	—
B. rundlich, die oberen lanzettlich, Bl. purpurn bis rosa, O-Mittelmeergebiet, 50 cm, VI–VII				

**CITRUS, siehe PONCIRUS****CLEMATIS, siehe unter „Schlingpflanzen“ und „Stauden“****CLERODENDRON — Losbaum — Verbenaceae**

Sommergrüne, baumartige Sträucher, B. gegenständig, einfach, nach Zerreiben sehr unangenehm riechend. Bl. röhrig, duftend, Fr. runde Steinbeere. Sehr schöne Spätsommerblüher in warmer, sonniger Lage.

<i>trichotomum</i> Thunb. (C. serotinum Carr.) ⊥	m. B. 30–40	2.50	22.—	—
B. eieliptisch, bis 20 cm lang, dunkelgrün, weich- haarig, Bl. weiß mit rötlichem Kelch, duftend, ca. 3 cm ⊕ in langgestielten, achselständigen Trugdolden, Fr. blau, auf rotem Kelch, Japan, bis 8 m, VIII–IX				
	Solitärsträucher, m. B. 200 cm breit	225	75.—	—

**CLETHRA — Scheinerle — Clethraceae**

Starke, sommergrüne Sträucher, B. wechselständig, erlenartig, Bl. weißlich in vielblumigen Rispen mit auffallend starkem Duft. Für jeden nicht zu schweren aber leicht feuchten Gartenboden auf Rabatten oder im Park. Auch als Treibgehölze verwendet.

<i>acuminata</i> Mchx.	m. B. 40–60	3.10	27.—	—
B. hellgrün, groß, Bl. weiße Rispen, Wuchs straff aufrecht, Amerika, 2–5 m, VII–IX				
	m. B. 100–125	6.—	—	—
<i>alnifolia</i> L. ● ⊕ ⊗ D	m. B. 30–40	2.50	22.—	200.—
B. elliptisch, frischgrün, glänzend, Bl. weiß, in 5–15 cm langen, aufrechten Traubenrispen, weit- hin stark duftend, N-Amerika, bis 3 m, VII–IX				
	m. B. 40–60	3.10	27.—	—
	m. B. 100–125	6.—	—	—
	m. B. 150–175	8.60	—	—
<i>barbinervis</i> Sieb. & Zucc. (C. canescens hort.)	m. B. 30–40	2.50	22.—	—
B. verkehrt eiförmig, scharf gesägt, Bl. weiß, in großen Trauben, Japan, bis 5 m, VII–IX				
	m. B. 40–60	3.10	27.—	—
<i>tomentosa</i> Lam. (C. alnifolia tomentosa Mchx.)	m. B. 60–80	4.60	—	—
B. stark filzig, Bl. reinweiß, groß, östl. USA, bis 3 m, VIII–XI				

**COLUTEA — Blasenstrauch — Leguminosae**

Höhere, sommergrüne Sträucher, Zweige mit abfasernder Borke, B. wechselständig, unpaarig gefiedert, Bl. gelb bis rotbraun in wenigblütigen, achselständigen, langgestielten Trauben während des ganzen Sommers. Fr. ballenartig aufgeblasen. Für jeden nicht zu schweren, durchlässigen Gartenboden, lieben Kalk und sonnige Lage. Hübsche Blüher für den Park, auch der Früchte wegen auffallend.

<i>arborescens</i> L. ⊗ ⊕	70–100	—	.95	8.20	—
B. feinfiedrig, Bl. goldgelb, Fr. blasenartig, S.-Europa, bis 4 m, V–VIII					



**COLUTEA (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
	in cm	DM	DM	DM
<i>cllicica</i> Boiss. ( <i>C. longialata</i> Koehne)	60—80	2.50	22.—	—
B. blaugrün, Bl. gelb, Kleinasien, bis 3 m, VI—VII				
<i>longialata</i> , siehe <i>C. cllicica</i>				
<i>media</i> Willd. ( <i>C. arborescens</i> × <i>orientalis</i> )	1j. Veredlg. 70—100	2.50	22.—	—
B. unten blaugrün, Bl. rotbraun-orange, V—VIII	80—100	3.50	30.—	—
<i>persica</i> Boiss. Δ	1j. Veredlg. 70—100	2.50	—	—
Wuchs kräftig, Bl. orangerotbraun, reichblühend, Persien, bis 1,5 m, VII	80—120	3.50	—	—
— <i>buhsei</i> Boiss.	1j. Veredlg. 70—100	2.50	—	—
Zweige überhängend, Bl. orangerotbraun, Persien, bis 2 m, VII	80—100	3.50	—	—

**COPROSMA — Rubiaceae**

<i>petriell</i> Cheesem. Δ #	m. Tb.	1.50	13.—	120.—
Polsterbildend, B. gegenständig, klein, lineal-oval, braun, hell behaart, Bl. klein, einzeln, endständig an Kurztrieben, weiß, Fr. kugelig, blaurot, 8–12 mm dick. Neuseeland, bis 10 cm, IX—X. Wegen der Früchte an- ziehendes Gehölz für den Steingarten in warmer, ge- schützter Lage.				

**CORCHORUS, siehe KERRIA****CORNUS — Hartriegel — Cornaceae**

Sommergrüne Sträucher, seltener auch Bäume. B. gegenständig, seltener wechselständig, Bl. meist klein in endständigen Trugdolden oder Köpfchen, dann meist von blumenblattartigen Hüllblättern umgeben und von ganz besonderem Zierwert. Fr. beerenartige Steinfrucht. Teils als Windschutz- oder Hecken-Gehölze verwertbar, andere wieder wegen der auffallenden Blüte besonders wertvolle Ziersträucher für den anspruchsvollen Garten. Eine besondere Note erhält die Gattung noch durch die wundervoll gefärbten Zweige, so daß die Sträucher auch in unbelaubtem Zustand in der Winterlandschaft von auserlesener Schönheit sind. Auch die Herbstfärbung des Laubes ist bei vielen Arten eine große Zierde. Man beachte das bei den einzelnen Sorten Gesagte.

<i>alba</i> Wagh. ( <i>C. stolonifera</i> Mchx.) ♂ ♀ 井	80—120	—95	8.20	75.—
Holz braunrot, Bl. weiß, Fr. blauweiß. N.-Amerika, bis 2,5 m, V—VII				
— <i>albo-marginata elegans</i> hort.	70—100	2.—	17.50	160.—
B. schön weißbunt				
— <i>argenteo-marginata</i> hort. ♂	80—120	2.—	17.50	160.—
B. mit weißem Rand, Solitärpflanzen m. B.	150—175	8.—	—	—
Herbstfärbung karminrot				
— <i>coloradensis</i> Koehne ( <i>C. stolonifera colorad.</i> CS.) ♂	60—80	1.50	13.—	120.—
Wuchs überhängend, Zweige bräunlich, B. schmaler als die der Art				
— <i>flaviramea</i> Späth. ( <i>C. stolonifera flaviramea</i> Rehd.) ♂	60—80	1.50	13.—	120.—
Holz im Winter gelb, breitwüchsig, wuzelnd				
— <i>gouchaulti</i> Rehd. ♂	60—80	1.85	16.—	145.—
B. schön gelbbunt, Wuchs kräftig	80—100	2.—	17.50	160.—
— <i>kesselringi</i> Rehd. ( <i>C. sibir. kesseln.</i> E. Wolf) ♂	60—80	1.50	13.—	120.—
Zweige schwarzrot, Herbst- und Winterzierde				
— <i>sibirica</i> Loud. ( <i>C. tatarica sibirica</i> Koehne) ♂	80—120	2.—	17.50	160.—
Holz im Winter mennigrot, Bl. weißlich, N.-Asien, bis 3 m, V				
— <i>variegata</i> Boom.	80—100	2.—	17.50	160.—
( <i>C. tatarica sibir. albo-variegata</i> hort.) Konstant weißbunt, Bl. weiß, Fr. glasig, lila				
— <i>spaethi</i> Wittm. ♂	60—80	1.85	16.—	—
Austrieb bronzefarbig, B. später goldgelb gerandet, oftmals vollständig goldgelb, sonnenbeständig, Wuchs niedrig				
<i>alternifolia</i> L. ♂	m. B. 30—40	1.25	11.—	—
Äste glänzend purpurbraun, B. wechselständig, m. B. 60—80	1.85	16.—	—	—
Bl. weiß, Fr. trübblau, Herbstfärbung gelb mit Schar- lach, ON-Amerika, bis 8 m, V—VI				
<i>arnoldiana</i> Rehd. ( <i>C. obliqua</i> × <i>racemosa</i> )	80—120	1.25	11.—	100.—
Wuchs rundlich, B. unterseits weißlich, Bl. und Fr. spärlich, 2–3 m, VII				

## CORNUS (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DE	100St. DM
<i>asperifolia</i> Mchx. ♂ B. jung graufilzig, Bl. weiß, Fr. weiß, Amerika, bis 5 m, V—VI	70—100	1.25	11.—	—
<i>bretschneideri</i> L. Henry ♂ B. groß, frischgrün, Bl. gelblichweiß, Fr. blauschwarz, N-China, bis 4 m, VI	40—60	1.50	13.—	—
<i>femina</i> Mill. (C. stricta Lam.) ♂ ♂ B. schön ovallanzettlich, Bl. weiß, Fr. hellblau, Zweige braungelb, bis rötlich, N-Amerika, bis 5 m, V—VII	40—60	1.25	11.—	—
<i>florida rubra</i> André, Blumenhartriegel ♂ ⊥ Brakteen sternförmig, breit, rot, bis 5 m, IV—V. Herrlicher Blütenstrauch.	m. B. 60—80	5.75	50.—	—
<i>glabrata</i> Benth. Zweige schlank, überhängend, B. schmal, hellgrün, Bl. weiß, Fr. bläulich, Kalifornien, bis 4 m, VI	60—80	1.25	11.—	—
<i>kousa</i> Buerg. (Benthamia jap. S. & Z.) ♂ ⊥ ♂ Baumartiger Strauch mit glänzend bräunlich dunkelgrüner Belaubung. Von bester Wirkung	m. B. 40—60 m. B. 60—80 m. B. 80—100	4.60 5.75 8.25	40.— 50.— 72.—	— — —
sind die Blüten, deren große, bis 10 cm Durchmesser haltenden Brakteen weiß mit rosa Anflug den Strauch außerordentlich schmücken. Da die Anordnung der Scheinblüten oben auf den Zweigen sich befindet, empfiehlt es sich, die Sträucher nach Möglichkeit so zu pflanzen, daß Draufsicht möglich ist. Die im Herbst den Blüten folgenden Früchte sind schön scharlachrot, etwa 2 cm dick und von hochgewölbter Kugelform. Erwähnenswert ist noch die scharlachrote Herbstfärbung des Laubes, so daß also der Strauch sehr viele Reize in sich vereinigt, die zur gesteigerten Verwendung des Strauches führen sollten. Japan, bis 5 m, VI				
<i>Starke Sträucher, mehrm. verpflanzt, breitbuschig m. B.</i>	80—100	12.—	—	—
<i>mas</i> L. Kornelkirsche 栂 Bl. gelb vor dem Laub, Fr. rot, eßbar, Mitteleuropa, bis 6 m, III—IV	40—60 60—80 80—100 100—125	1.40 1.90 2.30 3.20	12.— 16.50 20.— 28.—	110.— 150.— 180.— 250.—
<i>Starke Sträucher, mehrm. verpflanzt, breitbuschig m. B.</i>	100—125	7.60	—	—
<i>— macrocarpa</i> Schelle Fr. größer als die der Art, sonst wie diese	60—80	1.90	16.50	—
<i>officinalis</i> Sieb. & Zucc. ♂ Ähnlich C. mas, Bl. größer und auffallender, gelb, vor dem Laubausbruch, Herbstfärbung besonders schön rot, Japan, bis 4 m, III—IV	m. B. 30—40 m. B. 60—80	4.20 5.—	36.— 44.—	— —
<i>paniculata</i> L'Hérit. (C. racemosa Lam.) ♂ Buschig, B. unten weiß, Fr. weiß Amerika, bis 5 m, VI—VII	80—120	1.25	11.—	100.—
<i>pubescens</i> Nutt. ♂ B. unterseits hell, Bl. weiß, Fr. blauweiß, Kalifornien, bis 6 m, VI—VIII	70—100	1.25	11.—	100.—
<i>racemosa</i> , siehe C. paniculata				
<i>sanguinea</i> L. Hartriegel ♂ ♂ ○ ● 栂 Zweige braunrot, Bl. gelblichweiß, Fr. schwarzrot, auch für trockene Lagen, Europa-Orient, bis 4 m, V—VI	70—100	1.25	11.—	100.—
<i>sericea</i> , siehe C. amomum				
<i>stolonifera coloradensis</i> , siehe C. alba coloradensis				
<i>— flaviramea</i> , siehe C. alba flaviramea				
<i>tatarica sibirica</i> und Form, siehe C. alba sibirica und Form				

## COROKIA — Drahtnetzbusch — Cornaceae

<i>cotoneaster</i> Raoul. Zickzackstrauch Δ ○ Kleiner Strauch, der vom Pflanzenliebhaber an etwas geschützten Stellen viel häufiger angepflanzt werden sollte. Der Drahtnetzbusch ist eine gar lustige Erscheinung durch die kleinen, unterseits lebhaft weißen, oberseits stumpfgrünen Blättchen und seine gelben, duftenden Sternblütchen. Die an kleine Kornelkirschen erinnernden Früchte verraten seine Zugehörigkeit zu den Cornaceen. Die Verwendung an einer Mauer als Spalier oder auch freistehend etwa im Schutz eines Felsens wird jedem Pflanzenliebhaber viel Freude bereiten.	m. Tb.	3.10	27.—	—
---	--------	------	------	---

Δ Steingärten, ⊥ Solitär, ♂ Fruchtzierde, ♂ Herbstfärbung, 栂 Hecken,  
 栂 Blütenweide, ○ Winterschutz, ○ Sonne, ● Schatten



**CORONILLA — Kronwicke — Leguminosae**Höhe, Umf. 1 St. 10 St. 100 St.  
in cm *DM* *DM* *DM*

Nachstehende Art ist die einzige strauchige unter sonst meist staudigen Vertretern der Gattung.

<i>emerus</i> L. ( <i>C. pauciflora</i> Lam.)	m. Tb.	20—30	2.50	22.—	—
Laubbabwerfend, B. gefiedert, hellgrün, Zweige rutenförmig, Bl. hell- bis lebhaftgelb, bräunlich gestreift, in achselständigen, langgestielten, bis dreiblütigen Dolden, S-Europa, bis 2 m, V—X. Verlangt Schutz vor Wildverbiß!					

**CORYLOPSIS — Scheinhasel — Hamamelidaceae**

Mittelhohe, sommergrüne Sträucher, B. hasel- oder erlenartig, Austrieb mit teilweise wunderbar kupferroter Tönung, Bl. in achselständigen, teils hängenden Ähren, zierliche Einzelblütchen von Tragschuppen umgeben, in gelben Tönen vor oder mit dem Laubantrieb und leicht duftend. Alljährlich von neuem begeisternde Frühlingsblüher, deren Zweige sich auch schon zur Weihnachtszeit im Zimmer treiben lassen. Sie verdienen einen Ehrenplatz in jedem gepflegten Hausgarten in Hausnähe, um sie recht beobachten zu können. Sie lieben frischen, durchlässigen Boden in etwas vor Wind und Wintersonne geschützter Lage, gerne auf Kalk.

<i>pauciflora</i> Sieb. & Zucc. ♂ ♀	m. Tb.	20—30	4.—	35.—	—
Feinzweigig, Austrieb kupfrig, Bl. primelgelb, glockig, sehr zierend und reichblühend, Japan, bis 1,5 m, III—IV	m. B.	40—60	6.80	60.—	—
<i>platypetala laevis</i> Rehd. & Wils. ♂	m. Tb.	30—40	5.—	44.—	—
Schlankzweigig, B. hellgrün, oval, Austrieb bronzen, Bl. hellgelb, duftend, in vielblütigen Trauben, Mittelchina, bis 2,5 m, III—IV	m. Tb.	40—50	6.80	—	—
<i>spicata</i> Sieb. & Zucc. ♂	m. B.	40—60	5.—	44.—	—
B. unten blaugrün, haselähnlich, Bl. hellgelb in mehrblütigen Trauben, Japan, bis 2 m, IV	m. B.	60—80	8.—	70.—	—
<i>willmottiae</i> Rehd. & Wils.	m. Tb.	15—20	4.—	—	—
B. eiförmig, kurz zugespitzt, bis 3 cm lang, unterseits blaugrün, Bl. hellgelb, duftend, in vielblütiger, bis 7 cm langer, hängender Traube, W-China, bis 4 m, III—IV					

**CORYLUS — Hasel — Corylaceae**

Sommergrüne Sträucher, eine Art auch Baum, B. einfach, gesägt, Bl. Kätzchen, sehr zierend. Für jeden Gartenboden, auch in schattiger Lage. Fr. meist wohlschmeckend. Die beliebten Fruchtarten siehe unter „Obstsortiment“. Verwendung als Schutzpflanzung um Obstplantagen, die zierblättrigen Sorten auch im Garten und Park.

<i>americana</i> Marsh. Amerikanische Kelchnuß ♂ ♀		60—80	2.50	22.—	—
( <i>C. calyculata</i> Dipp.) Starkwüchsig, B. breit herzförmig, tiefgrün, Herbstfärbung brennendrot bis bräunlich, Fr. in sehr langer Hülle eingeschlossen. ON.-Amerika, bis 3 m, II—III					
<i>avellana</i> L. Haselnuß ♀ +		80—120	1.85	16.—	145.—
B. rundlich-breitelförmig, Kätzchen bis 7 cm lang, Fr. zu 1-4 in kurzer Becherhülle, Europa, bis 5 m, II					
— <i>atripurpurea</i> Kirchn. Bluthasel		40—60	3.10	27.—	—
B. tief schwarzrot, schwachwachsend					
— Großfrüchtige Haselnüsse, siehe unter „Obstsortiment“					
— Rotblättrige Zellernuß		80—120	3.10	27.—	240.—
B. groß, bronzerot, Fr. rotbemäntelt, sehr wüchsig, gut fruchtend					
<i>calyculata</i> , siehe <i>C. americana</i>					
<i>columna</i> L. Baumhasel ↓		150—200	5.—	44.—	—
Schnellwüchsiger, pyramidalen Baum, Rinde hell, korkig, B. frischgrün, haselnußartig, Fr. in tiefgeteilter Hülle, Südosteuropa, bis 20 m, III					
<i>sieboldiana</i> Bl. ( <i>C. rostrata sieboldiana</i> Maxim.)		80—100	3.—	—	—
Dicht verzweigt, Austrieb bräunlich, B. oval, langgestielt, Fr. zu 1-3, Becherhülle in enge Röhre auslaufend, Japan, bis 5 m, III					

# COTINUS — Perückenstrauch — Anacardiaceae

Höhe, Umf. 1St. 16St. 100St.  
in cm DM DM DM

Sommergrüne Sträucher von großer gestalterischer Wirkung im Park. B. stets ungeteilt, ganzrandig, oboval und hierdurch leicht von der Gattung Rhus zu unterscheiden, zu der sie früher zugerechnet wurden. Milchsaft fehlend, nicht giftig. Bl. klein, aber in großen Rispen und mit sehr zierenden, grünlich oder rötlich behaarten Fruchtsielen. Herbstfärbung noch besonders lebhaft in grünen, gelben und roten Tönungen. Für warme, sonnige Lagen in der offenen Landschaft, wo Fernwirkung möglich.

<b>coggyria</b> Scop. ( <i>Rhus cotinus</i> L.) ♂ ♀ 1	m. B.	30—40	2.—	17.50	—
B. grün, rund, Bl. federig, grünrot.	m. B.	40—60	2.50	—	—
sehr zierend, China, bis 5 m, VI—VII					
— <b>rubrifolius</b> Boom. ♂ ♀ 1	m. B.	40—60	4.60	40.—	—
B. leuchtend dunkelrot, sonst wie die Art.	m. B.	60—80	5.20	45.—	—
von besonderem Zierwert					

## COTONEASTER — Zwergmispel — Rosaceae

Sommergrüne, auch immergrüne Sträucher der verschiedensten Wuchsformen, vom Bodendecker über den Zwergstrauch für den Steingarten, vom Zierstrauch über Heckengehölze zum Großstrauch, für jeden Gartenboden in nicht zu trockner Lage. B. wechselständig, einfach, ganzrandig. Bl. klein, weiß oder rosa, teilweise in vielblütigen Blütenständen und von schönster Wirkung. Fr. in orange und roten Farben, auch schwarz, meist überaus üppig und lange haftend. Herbstfärbung in roten Tönungen. Gemäß ihrer Vielgestaltigkeit sind Cotoneaster fast überall zu verwenden bei richtiger Auswahl. Man beachte die Angaben bei den einzelnen Sorten.

Siehe Bildtafel XVI

Es empfiehlt sich, Cotoneaster immer in Gruppen mehrerer Pflanzen der gleichen Art zu pflanzen wegen bedeutend besserer Fruchtbildung.

<b>acutifolia</b> Ldl. ( <i>C. lucida</i> Schlecht.) H		40—60	1.25	11.—	100.—
B. glänzend grün, sehr früh austreibend, Bl. rötlich-weiß, Fr. dunkel, Altai-Gebirge, bis 3 m, V—VI					
<b>adpressa</b> Boiss. Δ	m. Tb.	hoch u. breit	10—15	1.50	13.—
Wuchs ähnlich <i>C. horizontalis</i> , B. etwas größer, Fr. kegelförmig, lebhaft rot, W.-China, bis 30 cm, VI					
— <b>Little Gem</b> , siehe <i>C. horizontalis</i> Little Gem					
— <b>praecox</b> , siehe <i>C. praecox</i>					
<b>ambigua</b> Rehd. & Wils.		40—60	—	95	8.20
B. spitz, unten dicht behaart, Bl. klein, Fr. schwarz, W.-China, 3 m, V—VI		60—80	1.25	11.—	100.—
<b>apiculata</b> Rehd. & Wils.		40—60	1.25	11.—	100.—
Breitwüchsig, B. sattgrün, rundlich, Fr. kugelig, glänzenscharlach, W.-China, 1,5 m, VI					
<b>applanata</b> , siehe <i>C. dielsiana</i> und Formen					
<b>bullata</b> Boiss. ♂ ♀ 3 4		60—80	1.25	11.—	100.—
B. ziemlich groß, Bl. weiß, Fr. lebhaft rot, China, bis 3 m, VI		80—120	1.50	13.—	120.—
<b>congesta</b> Baker ( <i>C. microph. glac.</i> Hook.) Δ # ♀	m. Tb.	10—15 br.	2.50	22	—
( <i>C. pyrenaica</i> hort.)	m. B.	20—30	„	3.50	—
Ganz niedrig, dicht, B. klein, stumpfgrün, Bl. weißlichrosa, Solitärpflanzen, m. B.	m. B.	30—40	„	4.20	—
Fr. hellrot, Himalaya	m. B.	40—50	„	10.—	—

<b>conspicua decora</b> Russell # ♀ Δ ■	m. Tb.	15—20 br.	3.50	30.—	—
Zu jeder Jahreszeit auffallender, wertvoller, neuer Cotoneaster, B. klein, elliptisch, glänzendgrün, Bl. besonders groß, weiß, Fr. überaus zahlreich, leuchtend karminorange, lange haftend, Wuchs niedergestreckt, breit, V—VII					

<b>dammeri</b> CS. ( <i>C. humifusa</i> Duth.) Δ # 3 4 ■	m. Tb.	15—20 br.	2.—	17.50	160.—
B. dunkelgrün, niederliegend, dicht, Bl. groß, weiß, Fr. scharlachrot, M.-China, VI					
— <b>radicans</b> CS. Δ # ♀ ■	m. Tb.	10—15 br.	3.—	—	—
Niederliegend, wurzelnde, echte kleinblättrige Form der Schweiz, B. glänzend dunkelgrün					
— <b>major</b> hort. Δ # ♀ ■	m. B.	20—30 br.	2.50	22.—	—
Großblättrige Form der kriechenden und wurzelnden Art, Bl. weiß, ziemlich groß, Fr. scharlachrot, China, VI					

1 Solitär, Δ Steingarten, ♀ Fruchtzierde, 3 Herbstfärbung, # Immergrün, 4 Bienenweide, 3 Hecken, ■ Bodendecker



## COTONEASTER (Fortsetzung):

*dauidiana*, siehe *C. horizontalis* und Formen

*dielsiana* Pritzl. (*C. applanata* Veitch.) ♂ ♀ . . . . . 40—60 1.25 11.— 100.—  
 Wüchsig, B. dunkelgrün, unterseits graufilzig. . . . . 80—120 1.85 16.— 145.—

Bl. weiß, Fr. glänzendrot, China, bis 2 m. VI

Starke Sträucher, mehrmals verpflanzt, breitbuschig m. B. 80—120 3.50 — —

Solitärpflanzen m. B. 125—150 7.— — —

120—140 cm Sth. Halbstämme m. B. 5.75 — — —

140—160 cm Sth. Halbstämme m. B. 7.30 — — —

— *elegans* Rehd. & Wils. ♂ ♂ . . . . . m. B. 30—40 2.— 17.50 —

Zweige überhängend, sonst wie die Art m. B. 40—60 3.20 28.— —

Solitärpflanzen m. B. 125—150 10.— — —

Solitärpflanzen m. B. 150—175 15.— — —

*disticha*, siehe *C. rupestris*

*divaricata* Rehd. & Wils. ♂ ♀ . . . . . 40—60 1.25 11.— 100.—

B. tiefgrün, Bl. rosa, Fr. rot, zahlreich, . . . . . 60—80 1.50 13.— 120.—

China, bis 2 m. VI

*foveolata* Rehd. & Wils. ♂ . . . . . m. B. 40—60 2.50 22.— —

B. dunkelgrün, Bl. rötlichweiß, . . . . . m. B. 60—80 3.80 — —

Fr. schwarz, China, 2-3 m. VI

*francheti* Boiss. ♂ 甘 . . . . . m. B. 30—40 1.50 13.— —

Halbimmergrün, Zweige lang überhängend, B. m. B. 40—60 2.— 17.50 —

frischgrün, unterseits silberweiß, Bl. rötlich, in m. B. 60—80 2.50 22.— —

5-11blütigen Trugdolden, Fr. orangerot, sehr zahlreich,

W.-China, bis 3 m. VI

*frigida pendula*, siehe *C. hybrida pendula*

— *vicaryi* Gibbs. # ♂ . . . . . m. B. 60—80 5.— 44.— —

B. groß, dünn, frischgrün, Fr. rot, . . . . . m. B. 80—100 5.75 50.— —

sehr reich fruchtend, bis 2 m. VI m. B. 100—125 7.60 66.— —

Starke Sträucher, natürlich gewachsen, breitbuschig m. B. 80—100 8.— — —

Solitärpflanzen 250 cm breit m. B. 200 30.— — —

Solitärpflanzen m. B. hoch u. breit 175—200 20.— — —

*hessei*, siehe *C. praecox hessei*

*horizontalis* Decne. (*C. dauidiana* hort.) △ ♂ . . . . . m. B. 20—30 br.1.50 13.— 120.—

Halbimmergrün, Bl. rosa, Fr. rot, schön zur m. B. 30—40 br.2.— 17.50 160.—

Wandbekleidung und Böschung, m. B. 40—60 br.2.50 22.— 200.—

Wuchs fächerförmig, China, VI m. B. 60—80 br.5.— 44.— 400.—

Starke Sträucher, mehrmals verpflanzt, a. w. St. m. B. 60—80 br.7.— — —

Starke Sträucher, mehrmals verpflanzt, a. w. St. m. B. 80—100 br.9.— — —

*horizontalis* „Little Gem“ hort. △ . . . . . m. B. 20—30 br.4.20 36.— —

(*C. adpr. Little Gem Verboom*) m. B. 30—40 br.5.— 44.— —

Dicht kissenartig rund wachsend, kleinlaubig, schön

und auffallend. Sehr schöne Wuchsform für den Steingarten oder besonders für architektonische Anlagen.

① *horizontalis saxatilis* hort. Hesse NEUEHEIT! △ ♂ m. Tb. 15—20 br.3.50 30.— 270.—

Zweige fein fischgrätenartig verzweigt, Blättchen bedeutend kleiner als die der Art. Kleine auf- m. B. 20—30 br.4.60 40.— —

rechte Kurztriebe geben den Zweigpartien eine besondere Note. Im ganzen eine neuartige, zierliche Felsenform des altbekannten *Cotoneaster horizontalis*. Herbstfärbung leuchtend rot. Früchte mennigrot. Schmiegt sich fest am Boden, Steinunterlagen oder Felsen an. m. B. 30—40 br.5.40 47.— —

Solitärpflanzen m. B. 40—50 br.10.— — —

*horizontalis variegata* Osborn. △ ♂ . . . . . m. Tb. 15—20 3.50 30.— —

Form des bekannten Felsenstrauches mit dessen Wuchseigentümlichkeiten, die ihn besonders für den Steingarten wertvoll machen. Die weißbunte Form wächst langsamer, ist also für den kleinen Hausgarten noch geeigneter als die Art, bildet angenehme Abwechslung im Zusammenklang mit farbenfrohen Felsenstauden. Die zierliche Belaubung bekommt im Herbst durch die normale Verfärbung des grünen Blattes noch ganz besonders auffallende und reizvolle Färbungen. Für Pflanzenliebhaber ein wertvolles, seltenes Kleinod.

*humifusa*, siehe *C. dammeri* und Formen

## COTONEASTER (Fortsetzung):

Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.

in cm DM DM DM

hupehensis Rehd. &amp; Wils. ♂

m. B. 20—30 3.— — —

B. lebhaft grün, unterseits graufilzig, Bl. weiß,  
groß, Fr. kugelig, schwarzrot, Herbstfärbung gelb,  
W-China, bis 2 m, V

m. B. 60—80 5.20 45.— —

hybrida Cornubia hort. (C. glabrata × frigida vicaryi) NEU! ♂

Halbbimmergrün, starkwüchsig, B. ziemlich groß, m. B. 80—100 5.75 50.— —

Fr. sehr groß, hellrot, in sehr großen Frucht- m. B. 100—125 7.50 64.— —

ständen, bis Januar haftend, sehr reichfrucht- tend, Holz mahagonibraun, 3-4 m

Starke Sträucher, mehrmals verpflanzt m. B. 125—150 15.— — —

Solitärpflanzen m. B. hoch u. breit 80—100 12.— — —

hybrida „Gloire de Versailles“ hort. # ♂

m. B. 30—40 2.50 22.— 200.—

Wüchsiger Strauch, B. schön zugespitzt, lebhaft- grün, unterseits silbrig, Triebspitzen glänzend- grün. Die leicht überhängenden Zweige sind

stark besetzt mit länglichen, hellroten Früchten. m. B. 40—60 3.40 30.— 270.—

Wahrhafte Bereicherung des Cotoneaster-Sorti- mentes, 2-3 m hoch. m. B. 60—80 4.20 36.— 330.—

Starke Sträucher, mehrmals verpfl. a. w. St. buschig m. B. 60—80 7.60 — —

Solitärpflanzen m. B. hoch u. breit 125—150 18.— — —

140—160 cm Sth. Halbst. 8.25 — —

hybrida pendula Grootend. (C. frigida pendula hort.) # ♂

Wuchs überhängend oder niederliegend, rasch- m. B. 80—100 5.75 50.— —

wüchsig, Fr. groß, reichfruchtend m. B. 100—125 7.50 64.— —

60—80 1.25 11.— —

integerrima Med. (C. vulgaris Ldl.) ♂

Sommergrün, Austrieb silbrig filzig, B. rundlich, dun- kelgrün, Bl. rötlich, Fr. scharlachrot, rundlich, Europa,

Asien, 2 m, V

Little Gem, siehe C. horizontalis Little Gem

lucida, siehe C. acutifolia

melanocarpa Lodd. (C. nigra Fries)

30—40 1.25 — —

B. stumpf dunkelgrün, unterseits weißfilzig, Fr. schwarz,

erbsengroß, Europa, 2 m, V—VI

melanotricha CS. Δ # ♂

m. B. 15—20 br. 4.40 38.— —

Ganz niedrig, sich anschmiegender Wuchs,

B. klein, glänzend, Fr. karminrot

microphylla Lindl. Δ #

m. B. 20—30 2.30 20.— 180.—

B. klein, schwarzgrün, Bl. weiß,

Fr. karmin, Himalaya, 1 m, V—VI m. B. 30—40 3.10 27.— —

— cochleata Rehd. &amp; Wils. Δ #

m. B. 15—20 br. 2.— 17.50 160.—

B. stumpfgrün, niedergestreckt, W-China m. B. 20—30 br. 2.50 22.— 200.—

m. B. 30—40 br. 3.50 30.— —

m. B. 40—50 br. 5.— — —

— glacialis, siehe C. congesta

— thymifolia Koehne Δ #

m. B. 15—20 br. 2.85 24.50 —

Besonders zierlich belaubt, sehr feine Erscheinung

multiflora Bge. (C. reflexa Carr.) ♂

60—80 2.— 17.50 160.—

Zweige überhängend, Austrieb rötlich, Solitär m. B. 125—150 9.— — —

Bl. milchweiß, sehr zahlreich, Fr. rot.

W-Asien, bis 3 m, V

— calocarpa Rehd. &amp; Wils. ♂

m. B. 40—60 3.10 27.— 240.—

B. größer als die der Art, Fr. karmin,

W-China. Auffallend guter Fruchtbehang m. B. 60—80 3.80 33.— 300.—

nanchuanica, siehe C. praecox

nigra, siehe C. melanocarpa

nitens Rehd. &amp; Wils. ♂

60—80 1.25 11.— —

Wuchs sparrig, überhängend, B. glänzend dunkelgrün,

Bl. rosa in dichten Trugdolden, Fr. breitbirnförmig,

dunkelrot, W-China, bis 3 m, VI 80—120 1.50 13.— —

praecox Vilm. (C. nanchuanica Reg.) Δ ♂ ♂

m. B. 20—30 br. 1.85 16.— 145.—

Wuchs bogig, B. gewellt, m. B. 30—40 „ 2.— 17.50 160.—

Bl. früh, Fr. groß, mennigrot, m. B. 40—60 „ 2.50 22.— 200.—

Nan-Shan, VI 140—160 cm Sth. Halbst. m. B. 8.25 — —

Δ Steingarten, ♂ Fruchtzierde, ♂ Herbstfärbung, ♀ Bienenweide, # Immergrün,

■ Bodendecker



## COTONEASTER (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1St.	16St.	190St.
	in cm	DM	DM	DM
④ <i>praecox hessei</i> Hesse $\Delta$ $\otimes$	m. B. 30—40	br. 2.—	17.50	—
Neuere Form, die sich durch langsamen und dichten Wuchs besonders für den kleineren Steingarten als wertvoll erweist. In allen Teilen kleiner als <i>C. praecox</i> , aber doch freudiger wachsend als <i>C. adpressa</i> , der die Form sonst äußerlich ziemlich ähnlich ist.	m. B. 40—60	„ 2.50	22.—	200.—
Sträucher, mehrm. verpfl., natürlich gewachsen	m. B. 60—80	br. 7.60	—	—
<i>pyracantha</i> , siehe <i>Pyracantha coccinea</i>				
<i>pyrenaica</i> , siehe <i>C. congesta</i>				
<i>racemiflora soongarica</i> CS.	60—80	1.25	11.—	100.—
B. größer als die der Art, grünlich behaart				
— <i>veitchi</i> Rehd. & Wils. $\otimes$	60—80	1.25	11.—	—
Fr. besonders groß, leuchtend rot, Mittelchina				
<i>reflexa</i> , siehe <i>C. multiflora</i>				
<i>rhytidophylla</i> Rehd. & Wils. $\#$ $\otimes$	m. B. 40—60	3.40	30.—	270.—
B. länglich, unterseits gelbfilzig oder weißlich, Fr. orangerot, W.-China, VI	m. B. 60—80	5.—	44.—	—
<i>rosea</i> Edgew. $\otimes$	60—80	1.50	13.—	—
B. dünn, lebhaftgrün, unterseits weißgrau behaart, Bl. locker, rosa, Fr. rot, lange haftend, Himalaya, bis 2 m, VI				

**rubens** W. W. Sm.  $\Delta$   $\#$   $\otimes$  m. B. 40—60 4.60 40.— 360.—  
 Halbimmergrüner, unregelmäßig verzweigter, niedriger Strauch, Austrieb weißlich behaart, B. rundlich, unterseits gelbfilzig, oberseits stumpf schwarzgrün, Bl. rosarot, Fr. rot, China, 50—100 cm, VI

**rupestris** Gibbs.  $\otimes$  m. Tb. 20—30 2.30 20.— —  
 m. B. 40—50 4.20 36.— —  
 60—80 cm Sth. Halbst. m. B. 4.50 — —  
 140—160 cm Sth. Halbst. m. B. 8.25 — —

Von niedrigem Wuchs, straffen Zweigen und kleiner, fast immergrüner Balaubung. Im Habitus etwa zwischen *C. prostrata* und *microphylla* stehend. Seinen größten Wert entfaltet der Strauch im Winter, wenn er mit leuchtenden Beeren überschüttet mit seinem dann rötlich-bronzefarbenen Laub dasteht. Für den größeren Steingarten eine begrüßenswerte Neuerscheinung. Himalaya, 1,5 m, VI

**salicifolia** Franch.  $\#$   $\otimes$  m. B. 60—80 5.— 44.— —  
 Überhängend, B. lanzettlich, Fr. rot, m. B. 80—100 5.75 50.— —  
 wirkungsvoller Strauch, W.-China, bis 5 m, VI m. B. 100—120 7.50 — —  
 Solitärpflanzen m. B. 125—150 15.— — —

— **floccosa** Rehd. & Wils.  $\#$   $\otimes$  m. B. 30—40 3.20 27.50 250.—  
 m. B. 40—60 3.80 33.— 300.—  
 m. B. 60—80 5.— 44.— —  
 60—80 cm Sth. Halbst. m. B. 7.50 — —  
 Solitärpflanzen m. B. 100—120 10.— — —

Strauch mit in die Breite gehenden, übergebogenen Ästen. Blätter lederig immergrün, länglich lanzettlich, oberseits lebhaft grün, leicht glänzend, runzlig, unterseits dicht flockig filzig grauweiß. Die weißlichen Blüten sind klein, aber sehr zahlreich auf den flachausgebreiteten Ästen, und die kleinen kugeligen roten Früchte von bis 6 mm  $\phi$  sind wie die Blüten in Dolden zu 9—15 vereint, färben sich erst sehr spät, haften auffallend lange und machen so die einzelnen Zweige zu einem sehr wertvollen Dekorationsmaterial. Hervorragende Immergrüne von durchaus zuverlässiger Winterhärte. W.-China, 2—3 m, VII

④ **salicifolia floccosa** „Perkeo“ NEUEHEIT!  $\Delta$   $\#$  m. Tb. 20—30 6.20 54.— —  
 Zwergform des beliebten, immergrünen Cotoneasters, Zweige dicht, zierlich, B. viel kleiner, Wuchs kugelig

**salicifolia rugosa** Rehd. & Wils.  $\#$   $\otimes$  m. B. 30—40 3.20 27.50 250.—  
 B. breit, dunkelgrün, Fr. korallenrot m. B. 40—60 3.80 33.— 300.—

**COTONEASTER** (Fortsetzung):

Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
in cm	DM	DM	DM
40—60	1.50	13.—	120.—
60—80	1.85	16.—	145.—
120—140 cm Sth. Halbst. m. B.	7.30	—	—
140—160 cm Sth. Halbst. m. B.	8.25	—	—

simonsi Bak. # ☼ ☼

B. lederig, glänzend, Bl. weiß, korallenrot.

Indien, 3 m, VI—VII

vulgaris, siehe C. integerrima

wardi W. W. Sm. # ☼

Sehr wüchsig, Triebe weißfilzig, B. ziemlich m. B. 40—60 3.50 30.— 270.—

groß, unterseits weißwollig, Blütenstände weißwollig, m. B. 60—80 5.— 44.— 400.—

Fr. korallenrot, sehr reich fruchtend, 2 m. Neuere

Einführung.

zabeli CS.

60—80 1.50 13.— —

Sommergrün, schlankzweigig, junge Triebe gelbgrau-

filzig, B. breitoval, dunkelgrün, unterseits gelblich

oder graufilzig, Bl. rosa, Fr. dunkelrot, W.-Hupeh,

bis 2 m, V

**CRATAEGOMESPILOS** — Dornmispel — Rosaceae

Vermutlich echter Pfropfbastard zwischen Mespilus germanica und Crataegus monogyna. Interessante sommergrüne Chimären für den botanisch interessierten Gehölzfreund.

asnieresi CS. (C. dardari asnieresi Rehd.)

Büsche 80—100 3.50 — —

Pfropfbastard, im Laub mehr an Weißdorn

erinnernd, Bl. weiß, Fr. rot, V

dardari Jouin ☼

Büsche 80—100 3.50 — —

Pfropfbastard, im Laub mehr an Mispel

erinnernd, Bl. weiß, Fr. mispelartig, klein, V

**CRATAEGUS** — Dorn — Rosaceae

Meist baumartige, dornige, sommergrüne Gehölze, B. einfach, gezähnt oder gelappt, teils besonders zierend und lederig glänzend, mit schöner Herbstfärbung. Bl. meist weiß in Doldenrispen, Fr. apfelartig, rot, gelb oder schwarz, auch bläulich. Für jeden guten, tiefgründigen, kalkhaltigen Boden in offener, sonniger Lage. Verwendung als Zier- und Decksträucher, als kleinkronige, schönblühende Straßenbäume, sowie als Heckenpflanzen und Vogelschutzgehölze. Sehr formenreiche Gattung, etwa 800 Arten in Nordamerika und 90 Arten in Europa und Asien. Man beachte das bei den einzelnen Formen Gesagte.

carrierel Vauv. (C. crus-galli × pubescens) ☼ 2j. Büsche 80—125 2.50 22.— 200.—

Für enge Straßen! Hochst. 6/8 7.— 60.— —

Stark bedornt, B. glänzend dkigrün, lederartig, Hochst. 8/10 8.25 — —

Bl. weiß, Fr. orange, lange haftend, bis 7 m

coccinea L. Scharlachdorn ☼ ☼

Büsche 70—100 1.85 16.— 145.—

Stark bedornt, Bl. weiß, Fr. rot, leuchtend, Büsche 100—125 2.— 17.50 160.—

Amerika, bis 6 m, V Büsche 125—150 2.30 20.— 180.—

Starke Büsche, mehrmals verpflanzt, a. w. St. m. B. 150—200 7.50 — —

crus-galli inermis hort. ☼

Büsche 70—100 2.— — —

Dornlose Form des Hahnendorns Büsche 120—150 2.50 — —

— salicifolia Ait. (C. crus-galli linearis Ser.) ☼

Büsche 80—120 2.50 — —

B. dünn, lanzettlich

flabellata K. Koch ☼

Büsche 150—200 3.10 27.— 240.—

Großdornig, B. breit, doppelt gesägt und scharflappig,

Bl. bis 2 cm breit, Fr. rundlich, karmin, Amerika, bis 6 m

grignonensis Mouillef. ☼

Büsche 80—100 2.50 22.— —

B. derblederig, eiförmig, fast dornelos, Bl. weiß,

Fr. scharlachrot, lange haftend, 5 m, V—VI

monogyna stricta, siehe C. oxyacantha stricta

oxyacantha L. Gemeiner Weißdorn ☼ ☼

70—100 1.25 11.— 100.—

Bekannte Heckenpflanze, Bl. weiß, Fr. scharlachrot,

Europa, bis 4 m, V—VI

— (alba) plena hort.

Büsche 80—125 2.50 22.— —

Weiß gefüllt 180—200 cm Sth. Hochst. 8/10 8.25 — —

— aurea West. (C. oxyac. xanthocarpa Lge.) ☼ 1j. Veredgl. 70—100 2.— — —

Früchte lebhaft gelb, zierend Büsche 60—80 2.50 — —

— pauli, siehe Cr. oxyac. punicea plena



**CRATAEGUS (Fortsetzung):**

		Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
		in cm	DM	DM	DM
<b>oxyacantha punica</b> Loud.	Büsche	70—100	2.50	22.—	—
Bl. einfach dklrot mit weißer Mitte					
— <b>plena</b> hort. (C. oxyac. pauli Rehd.)	Büsche	100—125	2.50	22.—	200.—
Echter Rotdorn, Bl. dicht gef., rot	140—180 cm Sth. Halbst.		5.—	44.—	400.—
	180—200 cm Sth. Hochst. 6/8		5.75	50.—	450.—
	180—200 cm Sth. Hochst. 8/10		7.—	60.—	550.—
	180—200 cm Sth. Hochst. 10/12		8.25	72.—	650.—
⑧ — <b>rosea</b> Willd.	Büsche	70—100	2.50	22.—	—
Einfach rosa blühender Weißdorn					
— <b>plena</b> hort.	Büsche	100—150	2.50	22.—	—
Bl. gefüllt, rosa	140—180 cm Sth. Halbst.		6.20	54.—	—
	180—200 cm Sth. Hochst. 8/10		8.25	72.—	—
— <b>stricta</b> Loud. (Cr. monogyna stricta Rehd.)	Pyramiden	100—120	3.20	—	—
Streng pyramidale Wuchsform des Weißdorns	Pyramiden	150—175	3.80	—	—
— <b>variegata</b> hort.	1) Veredlg.	70—100	2.—	—	—
(Cr. monogyna argenteo-variegata hort.)	Büsche	80—100	2.50	—	—
Schön weißbunt belaubt					
<b>prunifolia</b> Pers. 卄	Büsche	70—100	1.85	16.—	145.—
B. glänzend dunkelgrün, Fr. ziegelrot,	Büsche	125—150	2.—	17.50	160.—
lange haftend, N.-Amerika, bis 4 m, V—VI	Büsche	150—175	2.50	22.—	—
Starke Büsche, mehrmals verpflanzt, a. w. St. m. B.		150—175	7.50	—	—
<b>punctata</b> Jacq. ♂	Büsche	80—100	2.50	22.—	—
Breitverzweigt, kurzdornig, B. unterseits filzig, Fr.					
stumpfrot., gefleckt, ON-Amerika, bis 10 m, V—VI					
<b>pyracantha</b> , siehe <i>Pyracantha coccinea</i>					
<b>rotundifolia</b> Mnch. (C. glandulosa Ait.) 卄	Büsche	80—120	1.85	16.—	—
Dichtzweigig, B. elliptisch-rundlich, Bl. 2 cm breit,					
Fr. kugelig, rot, süß, N.-Amerika, bis 6 m, V					
<b>sanguinea</b> Pall. ♂	Büsche	150—200	2.50	22.—	—
B. breiteiförmig, Bl. in kleinen Dolden,					
Fr. lebhafte rot, V					
<b>sorbifolia</b> Lange	Büsche	80—120	2.50	—	—
B. ziemlich groß, dunkelgrün, Bl. in Doldenrispen,					
Fr. scharlachrot, vermutlich Hybride mit Cr.					
<b>oxyacantha</b> , 4 m. V—VI					
<b>splendens</b> hort. (Cr. spathulosa Mchx.) 卄	Büsche	120—150	2.—	17.50	160.—
Starke Büsche, mehrmals verpflanzt, m. B.		150—200	7.—	—	—
B. glänzend dunkelgrün, N.-Amerika, V—VI					
<b>submollis</b> Sarg. ♂	Büsche	150—200	2.50	22.—	200.—
Starke Büsche, mehrmals verpflanzt m. B.		150—200	7.—	—	—
Dorn mit prächtiger Herbstfärbung, oberseits tief					
dunkelrot, unterseits gelblich-feurig, Amerika					

**CYDONIA**, siehe **CHAENOMELES** und Formen

**oblonga** (C. vulgaris), siehe „Quitten“ unter „Obstsortiment“

**CYTISUS** — Geißklee — Leguminosae

Niedrige, sommergrüne Sträucher. B. wechselständig, meist dreizählig, oft sehr klein, Bl. gelb, purpurn oder weiß, traubig oder kopfig. Fr. warme, sonnige, trockene Lagen in gut durchlässigem, lehmig, sandig-humosem Boden. Für Gesteinsanlagen und Heidegärten, sowie als Verpflanzung vor Gehölzgruppen sehr ansprechende Blütensträucher.

**albus**, siehe *C. multiflorus*

**austriacus** L. Oesterr. Kopf-Geißklee Δ

Üppig wachsend, Bl. goldgelb, kopfig,

SO.-Europa, bis 1 m, VII—VIII

**decumbens** Spach. Δ

Niederliegend, Zweige 5kantig, B. sitzend, stumpfgrün,

Bl. ziemlich groß, zu 1—3, leuchtendgelb, reichblühend,

Mittel-Europa, bis 20 cm, V—VI

**kewensis** Bean (C. ardoini × multiflorus) Δ

Bl. rahmweiß bis schwefelgelb, ca. 30 cm, V

**laburnum**, siehe *Laburnum vulgare*

**multiflorus** Sweet. (C. albus Link.)

Ähnlich C. praecox, straffer, Bl. weiß,

Spanien, bis 3 m, V—VI

**CYTISUS (Fortsetzung):**Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm dm dm dm

<b>nigricans</b> L.	<b>m. B.</b>	1.85	—	—
Aufrecht, Bl. dottergelb, in bis 3 cm langen, endständigen Trauben, Mitteleuropa, bis 2 m, VI—VII				
<b>praecox</b> Bean, Elfenbeinginster $\Delta$	<b>m. B.</b>	1.85	16.—	145.—
Leicht überhängend, dichtzweigig, Bl. schwefelgelb, bis 3 m, IV—V				
<b>— albus</b> Smith $\Delta$	<b>m. B.</b>	1.85	16.—	145.—
Bl. reinweiß, Wuchs sehr niedrig				
<b>purpureus</b> Scop. $\Delta$	<b>m. Tb.</b>	20—30	2.—	17.50 —
Niedrig, Bl. purpurn, Tirol, 50, V—VI				
<b>scoparius</b> Lk. Besenginster $\text{♂}$	<b>m. B.</b>	120—150	2.—	17.50 —
(Sarthamnus scoparius Wimm.) Rutenförmig bezweigt, dunkelgrün, Bl. einzeln, achselständig, zahlreich, lebhaft gelb, Europa, bis 2 m, V—VI				
<b>— andreas</b> Zbl.	<b>m. Tb.</b>	2.85	24.50	—
Form des gelben Besenginsters mit dunkelpurpur gefärbten Flügeln				
<b>— compactus</b> hort. $\Delta$	<b>m. Tb.</b>	2.85	24.50	—
Von ganz gedrunenem Wuchs, sonst wie C. scop. andreas				
<b>— fulgens</b> hort.	<b>m. Tb.</b>	2.85	24.50	—
Form mit einfarbig orangebraunen Bl.				
<b>— hybridus</b> Butterfly hort. $\Delta$	<b>m. Tb.</b>	2.85	24.50	225.—
Form mit gelben Bl. bei dunklem Grund, Fahne hellgelb.				
<b>— Donard Seedling</b> Don.	<b>m. Tb.</b>	2.85	24.50	—
Form mit eigentümlich gefärbten Bl., eine Mischung von Weiß, Kirschrot, Rot und Gelb				
<b>— Dorothy</b> Walpole Wats.	<b>m. Tb.</b>	2.85	24.50	225.—
Form mit samtig karmin Fahne und rotbraunen Flügeln				
<b>— Golden Sunlight</b> Wez. $\Delta$	<b>m. Tb.</b>	2.85	24.50	225.—
Sehr wertvolle, schwachwachsende Form, sehr großblumig, Bl. hellgelb, einfarbig				
<b>— Lord Lambourne</b> hort.	<b>m. Tb.</b>	2.85	24.50	225.—
Form von schön überhängendem Wuchs, Bl. mit leuchtend scharlachroten Flügeln, Fahne hellgelb, Rückseite rosa				
<b>— pendulus</b> , siehe C. scop. prostratus				
<b>— prostratus</b> Hanbury (C. scop. pendulus Nichols.) $\Delta$	<b>m. Tb.</b>	2.85	24.50	—
Niederliegend, Bl. goldgelb mit Dunkelpurpur				
<b>— strictus</b> hort.	<b>m. Tb.</b>	2.85	24.50	225.—
Straff aufrecht, Bl. leuchtend gelb				
<b>spinosus</b> Lam. (Calycotome spinosa LK.)	<b>m. B.</b>	60—80	3.20	28.— 250.—
Stark dornig, Zweige furchig-kantig, Bl. gelb, büschelig, S-Europa, über 1 m, III—VII				

**DABEOCIA — Glanzheide — Ericaceae**

<b>cantabrica</b> K. Koch. $\text{♂} \Delta$	<b>m. B.</b>	1.50	13.—	120.—
(D. polifolia Don., Menziesia pol. Juss.) B. klein, glänzendgrün, unterseits weiß, Bl. blaurote, krugförmige Glöckchen in vielblütigen, endständigen Trauben, Irland, bis 50 cm, VI — Herbst, Kalkflieher!				
<b>— alba</b> Dipp. $\text{♂} \Delta$	<b>m. B.</b>	1.50	13.—	120.—
Wuchs aufrecht, B. heller grün als die der Art, Bl. weiß				

**DAPHNE — Seidelbast — Thymeleaceae**

Kleine, sommer- oder immergrüne Sträucher, B. einfach, wechselständig, quirlig, seltener auch gegenständig, Bl. röhrig, meist stark duftend, in Köpfchen, Quirlen oder kurzen Trauben. Fr. beerenartig, teils giftig. Sehr interessante Kleindien für den Stein- oder Heidegarten, für Moorheet und Schattenanlagen in stark humosen, nicht zu trockenen Böden. Man vergleiche die Angaben bei den einzelnen Formen.

<b>arbuscula</b> Celak. $\text{♂} \Delta$	<b>m. B.</b>	5.—	—	—
Niedrig bleibendes Sträuchlein, B. gerollt, dunkelgrün, Bl. rosarot, Ungarn, bis 20 cm, VI				





*laxiflorum*, Fruchstand



*palmatum nicholsoni*



*japonicum parsonsi*

# Acer

## AHORN-ARTEN und Formen



*carpinifolium*

*palm.  
hessei*



*sieboldianum*



## **Buddleia**

dauidi hybr.  
(variabilis)

Schmetterling-  
Strauch



Siehe Seite 64



## **Deutzia**

eine der  
vielen  
reichblühenden  
Deutzien

Siehe Seite 81



**DAPHNE (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
	in cm	DM	DM	DM
<b>blagayana</b> Frey. # $\Delta$ D	m. Tb. 20—30	5.—	—	—
Niedriger Strauch, B. lederig, glänzend grün, Bl. in vielblütigen Köpfchen, gelblichweiß, SO-Europa, bis 25 cm, IV—V				
<b>burkwoodi</b> Somerset Burk. & Skipw. D	m. Tb. 15—20	5.—	—	—
(D. caucasica $\times$ cneorum) B. tiefgrün, Bl. blaßrosa, sternförmig, in endständigen Büscheln, stark duftend, bis 1 m, V—VI. In milden Lagen immergrün.				
<b>caucasica</b> Pall.	m. Tb. 20—30	5.—	—	—
B. lederartig, lanzettlich, unterseits blaugrün, Bl. weiß, in vielblütigen Köpfen, Kaukasus, bis 1,5 m, V—VI				
<b>cneorum</b> L. Rosmarinseldelbast $\Delta$ # D	m. B. 5.—	—	—	—
Niederlegend, B. glänzendgrün, schmal, unterseits blau, Bl. in 5-10blütigen, endständigen Köpfen, hellkarmin bis dunkelrosa, duftend, Fr. gelbbraun, S.-Europa-Gebirge, IV—VI				
— <b>major</b> Dipp. $\Delta$ # D	m. B. 5.—	—	—	—
Stärker wachsend, Bl. größer, bis 30 cm				
<b>mezereum</b> L. $\otimes$ D +!	m. B. 40—50	5.—	—	—
Gemeiner Seidelbast, Roter Pfefferstrauch Bl. vor dem Laub, leuchtend purpurrot, stark duftend, Fr. korallenrot, Europa, bis 1,5 m, III				
— <b>alba</b> West. $\otimes$ D +!	m. B. 30—40	5.—	—	—
Blüten weiß, Fr. gelb, sonst wie die Art				

**DAVIDIA — Taubenstrauch — Nyssaceae**

<b>involucrata</b> Baill. $\perp$ $\otimes$	m. B. 50—70	5.—	—	—
Wuchs pyramidal, B. breiteiförmig, bis 14 cm lang, Bl. in Köpfen, umgeben von 2 gegenständigen, bis 16 cm langen, ungleich großen, hängenden, weißen Hochblättern, Fr. nußartig, gestielt, oft gerötet. Sehr auffallender Blütenbaum, sommergrün, die weißen Brakteen erscheinen sehr zahlreich. Für kräftigen Gartenboden in sonniger Lage. W.-China, bis 20 m, V—VI.				
— <b>vilmoriniana</b> Hemsley $\perp$ $\otimes$	m. B. 50—70	5.—	—	—
Im allgemeinen ähnlich der Art, aber Triebe und Blätter an jungen Pflanzen schön rot gefärbt.				
	m. B. 70—100	6.—	—	—

**DECAISNEA — Blauschote — Lardizabalaceae**

<b>fargesii</b> Franch. $\otimes$ $\otimes$	m. B. 80—100	4.50	—	—
Wenig verzweigter, vieltriebiger, sommergrüner Großstrauch. B. Solitärsträucher				
sehr groß, wechselständig, unpaarig gefiedert, Bl. grünlich gelbe, zerschlitzte Glocken in langen, hängenden Rispen, Fr. sehr auffallend, Pferdebohnen ähnlich, walzenförmig, fleischig, kobaltblau, bereift. Sehr dekorativer Parkstrauch mit goldgelber Herbstfärbung in warmer, geschützter Lage. W.-China, bis 5 m, V—VI.	m. B. 100—125	5.75	—	—
	m. B. 150—175	12.—	—	—











**DESMODIUM, siehe LESPEDEZA thunbergi****DEUTZIA — Deutzie — Saxifragaceae**

Mittelhohe bis hohe, sommergrüne Sträucher. B. einfach, gegenständig, gest. Bl. weiß, oft rosa angehaucht, in Rispen oder Trugdolden. Allbekannte, beliebte, reichblühende Blütensträucher für jeden Garten in nahrhaftem Boden und freier, sonniger Lage. Teilweise auch zur Treiberei begehrt. Schnitt nur zur Auslichtung und Verjüngung erforderlich, da sonst die Blühfähigkeit zu sehr beeinträchtigt wird. Wässerung bei längerer Trockenheit erforderlich. Siehe Bildtafel X.				
<b>carnea stellata</b> Rehd. (D. discolor stellata Lem.)	30—40	1.25	11.—	—
B. tief gesägt, glänzend, Bl. weiß bis karminrosa, V—VI				
<b>coreana</b> Lévl.	60—80	1.25	11.—	—
Starkwüchsig, Bl. ächselständig in dichten Rispen, Korea, VII Solitärsträucher				
	80—120	1.50	13.—	—
<b>crenata</b> und Formen, siehe D. scabra und Formen	200	8.—	—	—
— <b>eburnea</b> , siehe D. magnifica eburnea				
— <b>magnifica</b> , siehe D. magnifica				

$\perp$  Solitär,  $\Delta$  Steingarten, # Immergrün,  $\otimes$  Fruchtzierde,  $\otimes$  Herbstfärbung, +! giftig, D Duft

## DEUTZIA (Fortsetzung):

Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm *DM* *DM* *DM*

discolor floribunda, siehe D. rosea floribunda				
— elegantissima, siehe D. elegantissima				
— grandiflora, siehe D. rosea grandiflora				
— stellata, siehe D. carnea stellata				
elegantissima Rehd. (D. discolor elegantissima Lem.)	80—120	—95	8.20	75.—
(D. scabra × discolor purpurascens)				
Hybride von dichtem, hohem Wuchs. B. mittelgroß, dunkelgrün, Bl. in 15—18blütigen, achselständigen Blütenständen, Einzelblüten gut geöffnet, rosaweiß, karmin gerandet, von ziemlich langer Blütendauer.				
gracilis Sieb. & Zucc. Maiblumenstr. 	20—30	—95	8.20	75.—
Bl. weiß, dichtbuschig, Japan, V—VI	30—40	1.25	11.—	100.—
— aurea Schelle 	20—40	1.25	11.—	100.—
B. gelb				
— campanulata u. a. Formen, siehe D. rosea und Formen				
hybrida watereri, siehe D. scabra watereri				
— wellsi, siehe D. scabra candidissima				
lemoinei Lemn. (D. parviflora × gracilis) 	30—50	1.25	11.—	100.—
Buschig, B. lanzettlich, runzelig, Bl. weiß, in bis 8 cm hohen Rispen, reichblühend. Vorzüglicher Vorstrauch und zur Treiberei, bis 1 m, VI				
magnifica Rehd. (D. scabra × vilmorinae)	80—120	—95	8.20	75.—
(D. crenata magnifica Lam.)				
Bl. reinweiß, dicht gefüllt, mittelfrüh				
— eburnea Rehd. (D. crenata eburnea Lem.)	80—120	—95	8.20	75.—
Bl. groß, einfach, glockig, in zierl., elfenbeinfarbenen Blütenrispen, Staubfäden goldgelb, sehr reichblühend				
parviflora Bge.	30—40	1.25	11.—	—
Reichblühend, Wuchs aufrecht, B. dklgrün, Bl. weiß, VI				
rosea Rehd. (D. gracilis × purpurascens) 	30—40	1.25	11.—	—
(D. gracilis rosea Lem.)				
Bl. offenglockig, bis 2 cm breit, weiß, außen gerötet, VI—VII				
— campanulata Rehd. (D. gracilis campanulata Lem.) 	30—60	1.25	11.—	100.—
Bl. groß, milchweiß, glockig				
— carminea Rehd. (D. gracilis carminea Lem.) 	30—40	1.25	11.—	—
B. tiefgrün, Bl. schneeweiß, reichblühend				
— floribunda Rehd. (D. discolor floribunda Lem.) 	30—40	1.25	11.—	—
Bl. in dichten Rispen, reinweiß, weit geöffnet, Rückseite und Knospen leicht rosa, VI—VII	60—80	1.50	13.—	—
— grandiflora Rehd. (D. discolor grandiflora Lemn.)	30—40	1.25	11.—	—
Zweige überhängend, Bl. schön geöffnet, mit breiten Blumenblättchen, weiß, leicht Rosa getönt, auch Rückseite und Knospe rosa, VII				
— multiflora Rehd. (D. gracilis multiflora Lem.) 	30—40	1.25	11.—	—
Aufrechter Wuchs, Bl. weiß, zahlreich				
— venusta Rehd. (D. gracilis venusta Lem.) 	30—60	1.25	11.—	—
Bl. in langen Rispen, reinweiß, sehr groß				
scabra Thunb. (D. crenata S. & Z.)	80—120	—95	8.20	75.—
B. rauh, Bl. weiß in schmalen Rispen, bis 3 m, VI—VII				
— candidissima Rehd.	80—120	—95	8.20	75.—
(D. crenata candidissima plena Froeb., D. hybr. wellsi Veitch.)				
Bl. reinweiß, dicht gefüllt, reichblühend				
— macrothyrsa Rehd. (D. crenata macrothyrsa Lem.)	80—120	—95	8.20	75.—
Bl. groß, weiße Trauben, reich und früh				
— (rosea) plena Rehd. (D. crenata plena hort.)	80—120	—95	8.20	75.—
Bl. rosa, gefüllt				
— Pride of Rochester Ellw. & Barry 	80—120	—95	8.20	75.—
(D. crenata Pride of Rochester hort.)				
Bl. weiß gefüllt, Herbstfärbung braun				
Starke Sträucher, mehrmals verpfl. m. B.	80—120	3.50	—	—
Solitärsträucher m. B.	125—150	5.—	—	—
— watereri Rehd. (D. hybrida watereri Veitch.)	80—120	—95	8.20	75.—
Bl. sehr groß, reinweiß, einfach				



**DIERVILLEA** — Weigelie — CaprifoliaceaeHöhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm *DM* *DM* *DM*

Sommergrüne, buschige Sträucher, B. einfach, gegenständig oder fast quirlig, eilänglich bis lanzettlich, gesägt. Bl. in gelben Färbungen, schmalröhrig, Lonicera-artig. Nur drei amerikanische Arten von geringem Schmuckwert, aber botanisch interessant.

Die großblumigen Diervillea-Gartenformen wolle man unter „WEIGELA“ aufsuchen

<b>revularis</b> Gatt.	40—60	1.25	11.—	—
Triebe behaart, 4kantig, B. fast sitzend, länglich-lanz., zettlich, 4-8 cm lang, doppelt gesägt, Bl. am Ende dies-jähriger Triebe, in Rispen, hellgelb, rot überlaufen, schmalröhrig, Amerika, bis 2 m, VI—VIII				
<b>sessilifolia</b> Buckl.	40—60	1.25	11.—	—
B. sitzend, kahl. Bl. schwefelgelb in Rispen, Amerika, bis 1,5 m, VI—VIII				
<b>splendens</b> Kirchn. (D. sessilifolia × D. lonicera) ♂	40—60	1.25	11.—	—
B. kurz gestielt, Austrieb glänzend gelb, Herbstfärbung metallisch kupferrot				

**DIMORPHANTHUS**, siehe *ARALIA elata***DRYAS** — Silberwurz, Bergnympe — Rosaceae

Alpiner, immergrüner Zwergstrauch, Bodendecker, B. wechselständig, einfach, hellgrün, schön kerbzählig, Bl. weiß, einzeln, anemonenartig, lang gestielt, Fr. federig, ähnlich der Küchenschelle. Für durchlässigen Heideboden mit Moerde oder Torf in nicht zu trockener Lage. Durch das schöne Laub, die Blüte und erneut durch die federigen Fruchtstände sehr schöne Polsterpflanze für immergrüne Gruppen als Unterpflanzung wie auch für Felspartien.

<b>octopetala</b> L. △ # ☼ ■	m. Tb.	1.50	13.—	120.—
Polster glänzendgrün, Bl. weiß, Fr. federig. Europa, rasig, V—VII				
<b>suendermanni</b> Kellerer △ # ☼ ■	m. Tb.	1.50	13.—	120.—
(D. octopetala × drummondii) Uppig, Bl. weiß, Knospe gelblich, Fr. federig, rasig, V—VII				

**ELAEAGNUS** — Oelweide — Elaeagnaceae

Teils sommer-, teils immergrüne Sträucher mit schöner Belaubung, öfters mit stechenden Zweigen. B. wechselständig, einfach, meist unterseits silbrig oder goldig beschilfert, Bl. gelblich, weniger auffallend aber wohlriechend und stark honigend. Fr. meist fleischige Steinfrucht, auch in der Küche verwertbar. Sehr anspruchslos an Boden und Lage, für Garten und Park. teilweise auch als Heckenpflanzen. Hierüber die Angaben bei den einzelnen Sorten beachten.

<b>angustifolia</b> L.	40—60	— .95	8.20	—
B. graugrün, schmal, bis 7 m, VI				
	60—80	1.25	11.—	—
	Starke Sträucher, mehrm. verpfl. m. B.	120—150	6.—	—
<b>argentea</b> Pursh (E. commutata Bernh.) ♂ D	30—40	2.50	22.—	—
Schöner Strauch mit silbrigem Laub, Bl. trichterig, außen silbrig, innen gelb, stark duftend, Fr. silbrig, N-Amerika, bis 22 m. Ausläufer treibend!				
	40—60	3.10	27.—	—
<b>edulis</b> hort. (E. multiflora Thunb. E. longipes Gray.) ☼ 卄	30—50	1.50	13.—	120.—
B. unten silbrig, Bl. blaßgelb, Fr. essbar, rot, länglich, China, Japan, bis 3 m, IV—V				
	Solitärsträucher m. B.	125—150	9.—	—
<b>pungens</b> ebbingei Dorenbos (E. submacrophylla) #	m. Tb. 20—30	3.10	27.—	—
Besonders harte Form, wüchsig				
	m. B. 40—50	4.60	40.—	—
— <b>reflexa</b> Morr. & Decsne #	m. B. 40—50	4.60	40.—	—
B. größer als die von E. pung. simoni, oben dunkelgrün, unten silberweiß				
— <b>simoni</b> Nichols. #	m. B. 40—50	4.60	40.—	360.—
B. lang, schmal, glänzendgrün, oben weiß bestäubt, unten silbrig und gelb punktiert				
<b>umbellata</b> Thunb.	m. B. 40—60	1.85	16.—	—
Strauch mit silbrig beschuppten Zweigen, B. bis 3 m breit und 8 cm lang, oberseits lebhaft grün, unterseits silbern, Bl. gelblich, duftend, Fr. rundlich, rot, China, Japan, bis 3 m, VI				
	m. B. 60—80	2.—	17.50	—

△ Steingarten, # Immergrün, ☼ Fruchtzierde, ♂ Herbstfärbung, 卄 Hecken,  
■ Bodendecker, ♂ Bienenweide, D Duft

**ELEUTHEROCOCCUS**, siehe **ACANTHOPANAX**Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St  
in cm *DM* *DM* *DM***ELSHOLTZIA** — Kamm-Minze — **Labiatae**

<b>stauntoni</b> Benth. ☼ ∞	m. B.	40—60	3.10	27.—	—
Minzenartig duftender, sommergrüner Halbstrauch. B. breitlanzettlich, grob gesägt, lang zugespitzt. Bl. hellpurpurn in dichten, langen, endständigen Ähren mit großem Honiggehalt, von Bienen und Schmetterlingen stark befliegen. Wertvoller Spätblüher für Stein- und Heidegärten in vollsonniger Lage und durchlässigem Boden. Alljährlicher scharfer Rückschnitt im Frühjahr ratsam. N-China, bis 1,5 m, IX—X					

**EMPETRUM** — Rauschbeere — **Empetraceae**

<b>nigrum</b> L. Δ #	m. B.	1.85	16.—	145.—	—
Immergrün, heideartig, niederliegend, B. lineallänglich, Bl. purpurrosa, unscheinbar, Fr. schwarz, 5 mm dick, beerenartig, heimisch, 25 cm, IV—V					

**ENKIANTHUS** — Prachtglocke — **Ericaceae**

Sommergrüne Sträucher mit quirlig stehenden Zweigen, B. wechselständig, fast quirlig, einfach, schön gezähnt, Bl. glockig, weiß oder rosa in traubigen Blütenständen, prächtige feurige Herbstfärbung. Für Garten und Park in lehmig durchlässigem, mit Torfmull verbessertem Boden in warmer, halbschattiger Lage. Sehr anziehende Ziersträucher, nie lästig werdend.  
Siehe Bildtafel XI

<b>campanulatus</b> Nichols. ☼	m. B.	60—80	4.60	40.—	—
B. quirlig, Bl. nickende Glöckchen, hellgelb mit trübrotter Zeichnung, Japan, bis 5 m, V	m. B.	150—175	15.—	—	—
— <b>albiflorus</b> Mak. (E. pallidiflorus Craib.) ☼	m. B.	30—40	3.10	27.—	—
Wie die Art, Bl. weißlich	m. B.	40—60	3.50	30.—	—
<b>cernuus rubens</b> Mak. ☼	m. Tb.	20—30	3.10	27.—	—
B. frischgrün, scharf gesägt, Bl. glockig, stark rot geadert, sehr schön					
<b>serrulatus</b> CS. (E. quinqueflorus serrulatus Wils.) ☼	m. B.	40—60	3.50	—	—
B. eielliptisch, scharf gesägt, im Herbst gelb u. rot, Bl. weiß, ziemlich groß, W-China, bis 6 m, V	m. B.	60—80	4.60	—	—

**EPHEDRA**, siehe unter „Nadelhölzer“**ERICA** — Heide — **Ericaceae**

Die Gattung **ERICA** ist ähnlich wie die Gattung **CALLUNA** (Siehe dort!) zu verwenden im Steingarten, Heidegarten und als Vor- und Zwischenpflanzung bei Immergrünen-Gruppen. Ihr Vorzug liegt in der teils sehr frühen Blüte, wie besonders die der **Erica carnea**. Die Formen sorgen für feine Farbabstufungen. Sie gedeihen auch in kalkhaltigem Boden, sind aber, zumal zum Anwachsen, auch für eine Beigabe von Torfmull sehr dankbar. Sonst für jeden guten Gartenboden.

<b>carnea</b> L. (E. herbacea Auct.) Δ # ☼	m. B.	8/12 cm	φ	—,80	6.60	60.—
Fleischrote Schneeheide, Alpen, bis 30 cm, II—IV	m. B.	über 12 cm	φ	1.—	8.80	80.—
— <b>alba</b> Zbl. Bl. weiß	m. B.	8/12 cm	φ	—,80	6.60	60.—
— <b>Cecilia</b> M. Beale Weiß, niedrig	m. B.	8/12 cm	φ	—,80	6.60	60.—
— <b>praecox rubra</b> hort. Bl. rot, früh	m. B.	8/12 cm	φ	—,80	6.60	60.—
— <b>Springwood White</b> Weiß, langrispig	m. B.	8/12 cm	φ	—,80	6.60	60.—
	m. B.	über 12 cm	φ	1.—	8.80	80.—
— <b>vivelli</b> hort. B. braun, Bl. leuchtend karmin	m. B.	8/12 cm	φ	—,80	6.60	60.—
	m. B.	über 12 cm	φ	1.—	8.80	80.—
— <b>Winter Beauty</b> Bl. dunkelrosa, ab Weihnachten	m. B.	8/12 cm	φ	—,80	6.60	60.—
	m. B.	über 12 cm	φ	1.—	8.80	80.—
<b>cinerea coccinea</b> Bean. B. bronzegrün, Bl. warm dunkelrot, sehr früh	m. B.	über 12 cm	φ	1.25	11.—	—

herbacea, siehe **E. carnea** und Formen



**ERICA (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<i>mediterranea erecta</i> hort.	m. B. 8/12 cm Ø	1.—	8.80	80.—
Straff aufrecht, dklrosa, bis 60 cm, III—V	m. B. über 12 cm Ø	1.25	11.—	100.—
— <i>hybrida Silberachelme</i> Arends	m. B. 8/12 cm Ø	1.—	8.80	80.—
Weiß, breitbuschig	m. B. über 12 cm Ø	1.25	11.—	100.—
<i>terminalis</i> Salisb. Δ # ∞	m. B. 8/12 cm Ø	1.—	8.80	80.—
( <i>E. stricta</i> Andr., <i>E. multicaulis</i> Salisb.)	m. B. über 12 cm Ø	1.25	11.—	100.—
Straff, frischgrün, Bl. karminrosa, zylindrische Blütenstände, S-Europa, ca. 50 cm, VII—VIII				
<i>tetralix alba</i> Ait. Glockenheide Δ #	m. B. 8/12 cm Ø	—80	6.60	60.—
Bl. weiße Glocken	m. B. über 12 cm Ø	1.—	8.80	80.—
— <i>rubra</i> Bedf.	m. B. 8/12 cm Ø	—80	6.60	60.—
Bl. rote Glocken	m. B. über 12 cm Ø	1.—	8.80	80.—
<i>vagans alba</i> Sweet.	m. B. 8/12 cm Ø	1.—	8.80	80.—
Bl. weiß	m. B. über 12 cm Ø	1.25	11.—	100.—
— <i>Mrs. D. F. Maxwell</i> hort.	m. B. 8/12 cm Ø	1.—	8.80	80.—
Bl. tiefrosa, von besonderer Leuchtkraft	m. B. über 12 cm Ø	1.25	11.—	100.—
— <i>purpurea</i> hort.	m. B. 8/12 cm Ø	1.—	8.80	80.—
Schön dunkelrosenrot	m. B. über 12 cm Ø	1.25	11.—	100.—
— <i>St. Keverne</i> hort.	m. B. 8/12 cm Ø	1.—	8.80	80.—
Lachsfarbig rosa, schön dicht	m. B. über 12 cm Ø	1.25	11.—	100.—

**ESCALLONIA — Escallonie — Saxifragaceae**

Wintergrüne Sträucher, B. wechselständig, einfach, klein, Bl. weiß oder rötlich in endständigen Trauben oder Rispen. Interessante Ziersträucher für den Heidegarten oder Alpinum in warmer, geschützter Lage für leichteren, durchlässigen Boden. Im Frühjahr Rückschnitt nach Bedarf. Schutz gegen Wintersonne ratsam.

<i>langleyensis</i> Veitch. ( <i>E. virgata</i> × <i>punctata</i> ) #	m. Tb. 30—40	2.50	22.—	200.—
Dunkelgrün, überhängend, Bl. karminrosa, bis 3 m, VI—VII	Breite Solitärpflanzen m. B. 80—100	3.25	72.—	—
— <i>Donard Seedling</i> Don. ( <i>E. langleyensis</i> × <i>virgata</i> ) #	m. Tb. 30—40	2.50	22.—	200.—
Starkwüchsig, Bl. weiß, Knospe rosa, reichblühend, für geschützte Lagen, IV—X	Breite Solitärpflanzen m. B. 80—100	3.25	—	—

**EUONYMUS, siehe EVONYMUS****EUPTELEA — Scheinruster — Trochodendraceae**

Sommergrüne, erlenartige Großsträucher oder Bäume, B. einfach, gezähnt, Austrieb schön rot, Herbstfärbung gelb und rot, Bl. in Büscheln roter Staubfäden vor dem Laubaustrieb. Botanisch interessante Gehölze für den Landschaftspark in warmer Lage.

<i>dauidiana</i> Baill. ( <i>E. pleiosperma</i> Hk. & Ths.) ♂	m. Tb. 30—40	4.—	—	—
B. unterseits blaugrau, erlenartig, Bl. vor den Blättern in kleinen Büscheln, W-China, bis 15 m	m. B. 60—80 m. B. 80—100	7.— 12.—	—	—
<i>polyandra</i> S. & Z. ♂	m. Tb. 40—60	5.—	44.—	—
Austrieb rotbraun, Bl. vor dem Laub, rotfädig, Japan, bis 15 m				

**EVODIA — Rutaceae**

Sommergrüne Großsträucher oder Bäume, B. gegenständig, schön unpaarig-gefiedert, groß, Bl. in gelblich-weißen, endständigen, wohlriechenden Doldenrispen. Für kräftigen Boden als schmuckvolle Parkpflanze, stark von Bienen befliegen.

<i>hupehensis</i> Dode ☼	m. B. 30—40	3.50	30.—	—
Rinde glatt, schnellwachsend, ähnlich Phellodendron, China, bis 20 m	Solitärsträucher m. B. 150 cm breit 250—300	30.—	—	—
<i>ramiflora</i> , siehe <i>Orixa japonica</i>				
<i>rutaecarpa</i> Benth. ( <i>Boymia</i> ) ☼	80—100	6.—	—	—
Seltene, interessante Neueinführung aus China, Strauch oder Baum mit streng riechenden Blättern und end- ständigen kleinen Blüthen, in breiten Doldenrispen, Fr. aromatisch, scharlach				

## EVONYMUS — Spindelbaum — Celastraceae

Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm St. St. St.

Sommer- oder immergrüne Sträucher. B. meist gegenständig, einfach, Bl. oft unscheinbar, dafür aber Fr. fast immer von großem Zierwert in rosa, roten und orange Farbtönen. Herbstfärbung des Laubes bei den sommergrünen Arten meist auffallend schön. Wegen der verschiedenartigen Wuchsformen, vom Bodendecker bis zum Großstrauch oder Baum, auch vielseitige Verwendungsmöglichkeit in Garten und Park, teilweise auch für tiefsten Schatten. Man beachte das bei den einzelnen Formen Gesagte.

<i>alata</i> Reg. Korkästiger Spindelbaum ☿	m. B.	30—40	4.60	40.—	—
Mittelhoher, buschiger Strauch mit stark kork-	m. B.	40—50	5.75	50.—	—
flügeligem Holze. Die Blüten und Samen sind we-	m. B.	60—80	7.30	—	—
niger ins Auge fallend, die größte Zierde des Strau-					
ches ist seine prächtige Herbstfärbung des Laubes,					
die nur von wenigen anderen Sträuchern erreicht					
wird. In glühend dunkelroten oder rosa Tönen leuchtet					
der Strauch weithin im Herbst, und den ganzen Wint-					
er über fällt er sehr auf durch das interessante Holz,					
das nach allen Seiten in bizarren Formen seine Kork-					
flügel zeigt. Asien, bis 3 m.					
— <i>triflora</i> hort. ☿	m. B.	30—40	4.60	40.—	—
Ohne Korkleisten, B. scharf gesägt	m. B.	40—60	5.75	50.—	—
	m. B.	60—80	7.30	—	—
<i>americana angustifolia</i> Wood. ☿	m. B.	40—60	3.10	27.—	—
B. fast lineal, fast wintergrün, bis 2.5 m	m. B.	60—80	4.60	—	—
— <i>purpurea</i> Wood. ☿	m. B.	40—60	3.10	—	—
B. dunkelgrün, sichelförmig zugespitzt, Herbst-	m. B.	60—80	4.60	—	—
färbung schwärzlich rotbraun					
<i>bungeana</i> Maxim. ☿ ☿	m. B.	40—60	3.10	27.—	—
Baumartig, locker überhängend, B. elliptisch.	m. B.	60—80	4.60	40.—	—
Bl. grünlich, Fr. fleischfarbig. Samen orange, Herbst-					
färbung pastellfarben, N-China, bis 5 m, V					
<i>europaea</i> L. Pfaffenhütchen ☿ ☿		40—60	1.25	11.—	100.—
Helmisch, schönfruchtend, meist strauchig					
— <i>aldenhamensis</i> Gibbs. ☿ ☿	m. B.	40—50	2.30	20.—	—
Auffallend reich fruchtend	m. B.	60—80	3.10	27.—	—
	m. B.	80—100	4.60	—	—
— ( <i>argenteo-</i> ) <i>variegata</i> Dipp.	m. Tb.	20—30	3.10	—	—
B. groß, weißbunt					
<i>fortunei</i> , siehe <i>E. radicans</i> und Formen					
<i>japonica acuta</i> hort. #	m. B.	30—40	2.50	—	—
B. dunkelgrün, lanzettlich,	m. B.	40—60	3.50	36.—	—
sehr groß für die Art	m. B.	60—80	4.60	—	—
— <i>microphylla compacta</i> hort. Δ #	m. Tb.	20—30	3.10	27.—	—
Dicht pyramidal, zwergig, B. klein, dklgrün					
— — <i>aurea</i> hort. # Δ	m. Tb.	15—20	2.50	22.—	—
B. goldgelb					
— — <i>variegata</i> Gibbs. Δ #	m. Tb.	15—20	2.50	22.—	—
B. weißbunt					
<i>latifolia</i> Scop. ☿	m. B.	30—40	2.50	22.—	—
B. dunkelgrün, Fr. karminrot, Europa, Asien,					
bis 7 m, V—VI					
— <i>planipes</i> Koehne ☿	m. B.	30—40	3.10	27.—	—
B. spitz, grob gesägt	m. B.	40—60	4.60	40.—	—
<i>maacki</i> Rupr. ☿	m. B.	40—60	3.50	30.—	—
Hoher Strauch, ähnlich <i>E. bungeana</i>	m. B.	60—80	4.60	—	—
<i>nana koopmanni</i> Beissn. ( <i>E. nana turkestanica</i> Dieck.) Δ	m. B.	20—30	1.25	11.—	100.—
Wuchs straff, B. breiter als die der Art, Rand	m. B.	30—40	1.50	13.—	—
nicht eingerollt, für Rabatten und Felspartien. Bl.					
braunpurpurn, Fr. zierlich, rosa, bis 60 cm, VI					
<i>nikoensis</i> Nakai ☿	m. B.	40—60	3.50	30.—	—
Baumartig, B. länglich, bis 12 cm lang,	m. B.	60—80	4.60	40.—	—
Fr. schön rot, Japan					
<i>oxyphylla</i> Miq. ☿ ☿	m. B.	30—40	3.50	—	—
Baumartig, B. breit oval, lang zugespitzt, hell-	m. B.	40—60	4.20	—	—
grün, Bl. grünlich, Fr. fünfrippig, dunkelrot, Japan,					
bis 7 m, V					
<i>pauciflora</i> Maxim.	m. B.	40—60	2.50	22.—	—
B. dunkelgrün, Bl. braunrot, Asien, 2 m	m. B.	60—80	3.50	—	—
	m. B.	80—100	5.—	—	—



## EVONYMUS (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<i>phellomana</i> Loes. Stark korkig, Fr. korallenrot, China, 5 m	m. B. 30—40	2.50	22.—	—
<i>radicans</i> Sieb. (E. <i>fortunei radicans</i> Rehd.) # ● ■ Immergrün, niederliegend, wurzelnd, B. klein, oval, bis 3 cm lang, stumpfgrün, Korea. Auch als Einfas- sungspflanze beliebt.	m. B. 20—30	1.40	12.—	—
— <i>colorata</i> Rehd. (E. <i>fort. color. Rehd.</i> ) # △ Unterholz für Schattenlage ● ●	m. B. 20—30 m. B. 30—40	2.80 3.40	24.— 30.—	220.— 270.—
60—80 cm Stk. Halbst.	m. B.	7.50	—	—
— <i>minima</i> Sim.-Louis (E. <i>rad. kewensis</i> Bean) △ #	m. Tb.	1.50	13.—	120.—
B. klein, zierlich, kriechend				
— <i>variegata</i> hort. △ # B. weißbunt, kriechend	m. B. 20—30	1.50	13.—	120.—
— <i>vegeta</i> Rehd. # △ ■	m. B. 20—30 m. B. 30—40 m. B. 40—60	2.80 3.40 4.20	24.— 30.— 36.—	220.— 270.—
Heilgrüne, rundblättrige, meist kriechende Form, deren Laub verhältnismäßig groß ist. Sehr gut als Unterpflanzung zu verwenden oder auch als Spalier zur Wandbekleidung. Im großen Felsengarten als Bo- denbedeckung oder Felsbekleidung vortrefflich.				
<i>sanguinea</i> Loes. ♂ Austrieb rötlich, Fr. rot, W.-China, 7 m, V	m. B. 40—60 m. B. 60—80	3.50 4.60	30.— 40.—	— —
<i>verrucosa</i> Scop. ● Für Schatten. Bl. gelbgrün, Fr. Solitärpflanzen gelbrot, Europa, 2 m	m. B. 60—80 m. B. 125—150	3.50 12.—	— —	— —
<i>vidali</i> , siehe E. <i>yedoënsis</i>				
<i>yedoënsis</i> Koehne (E. <i>vidali</i> Fr. & Sav.) ♂ B. groß, breit, Bl. gelbrot, Fr. rosa, Japan, Korea, bis 3 m, VI	m. B. 40—60 m. B. 60—80	3.10 3.50	27.— 30.—	240.— 270.—

## EXOCHORDA — Perlbusch, Prunkspiere — Rosaceae

Sommergrüne Sträucher für Einzelstellung. B. wechselständig, einfach, meist ganzrandig, blaugrün, Bl. ziemlich groß, weiß, in endständigen, großen Trauben. Prächtige Ziersträucher für jeden guten, durchlässigen Gartenboden in freier, sonniger Lage. Auch die perlartigen Knospen wirken schon sehr zierend. In der Jugend ist das Einkürzen der Langtriebe zu empfehlen, um den Strauch dicht zu halten.

*alberti*, siehe E. *korolkowi*

⑧ <i>girdali</i> Hesse ⊥ Austrieb schön rot, B. rundlich, Bl. bisweilen rot ge- stiebt, breitgestellt, weiß, fein zerschlitzt, über 6 cm Ø, in langen, lockeren, aufrechten, achselständigen, 6-8- blütigen Trauben, NW-China, bis 4 m, V Siehe Bildtafel XII	30—40	3.10	27.—	—
— <i>wilsoni</i> Rehd. ⊥ Bl. reinweiß, üppig, frühblühend, V	m. Tb. 30—40 m. B. 50—70	3.10 3.50	27.— —	— —
<i>korolkowi</i> Lav. (E. <i>alberti</i> Regel) ⊥ Wuchs straff, dicht, B. blaugrau, Bl. weiß, Turkestan, bis 4 m, V	30—40	3.10	—	—
<i>macrantha</i> CS. (E. <i>racemosa</i> × <i>korolkowi</i> ) ⊥ Wuchs kräftig aufrecht, Bl. reinweiß in ca 10 cm langen Trauben, V	40—60	3.50	—	—
<i>racemosa</i> Rehd. (E. <i>grandiflora</i> Hook.) ⊥ B. gezähnt, Bl. früh, reich, weiß, O-China, bis 4 m, IV—V	30—40 80—100	3.10 4.20	27.— —	— —

## FAGUS — Buche — Fagaceae

Bekannte, hohe, sommergrüne, tief wurzelnde Bäume von teilweise sehr imposanter Parkwirkung. Stamm grau, glattrindig. Bl. unscheinbar, Fr. die eßbaren, ölhaltigen Bucheckern. Für guten, tiefgründigen, nicht zu feuchten, möglichst etwas kalkhaltigen Boden. Auch als wertvolles Hecken-  
gehölz, da das Laub den Winter über haftet, sehr zu empfehlen. Verträgt  
jeden Schnitt. Die verschiedenen Blattformen und Blattfarben bieten  
reiche Abwechslung für die Verwendung der Buchen.

<i>engleriana</i> Seeman B. eiförmig, unten blaugrau, China, bis 20 m	m. B. 80—100 m. B. 100—125	6.— 7.—	—	—
<i>ferruginea</i> Ait. (F. <i>grandifolia</i> Ehrh.) ⊥ 1j. Veredlg. B. bis 14 cm lang, 6 cm breit, Kanada, Florida, bis 30 m	m. B. 30—50 m. B. 80—100	4.60 6.—	—	—

**FAGUS (Fortsetzung):**Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm *DM* *DM* *DM*

<b>orientalis</b> Lipsky Orientalische Buche $\emptyset$ $\perp$ . . . . .	m. B. 120—150	9.—	—	—
B. größer und fester als Rotbuche, Kleinasien, 40 m	m. B. 150—175	12.—	—	—
<b>sieboldi</b> Endl. . . . .	m. B. 50—70	7.—	—	—
B. jung seidig behaart, 5-10 cm lang, Japan, bis 30 m				
<b>silvatica</b> L. Rotbuche $\emptyset$ $\perp$ . . . . .	aus weitem Stand 100—125	2.20	19.—	175.—
Heimischer, bekannter Waldbaum, aus weitem Stand 125—150		2.90	25.50	230.—
bis 30 m	Hochstämme m. B. 8/10	12.50	119.—	1000.—
	Hochstämme m. B. 10/12	15.50	135.—	1200.—
Bei Lieferung mit Ballen 25 Prozent Aufschlag!				
— <b>cristata</b> Loud. . . . .	m. B. 40—60	7.—	—	—
B. büschelweise, eigentümlich gekrümmt				
$\oplus$ — <b>dawycki</b> Hesse Pyramidenbuche $\perp$ . . . . .	Pyramiden m. B. 100—120	7.—	60.—	—
Straff säulenförmiger Wuchs	Pyramiden m. B. 120—150	9.—	80.—	—
— <b>heterophylla</b> hort. (F. silv. lacin. Vignet) $\perp$ . . . . .	m. B. 100—125	7.—	—	—
B. hellgrün, mehr oder weniger tief geschlitzt, oft ganz schmal				
— <b>horizontalis</b> hort. monac. Schirmbuche $\Delta$ $\emptyset$ . . . . .	m. B. 80—100	7.—	—	—
Äste waagerecht abstehend, schwachwachsend	m. B. 120—150	9.—	—	—
fürs Alpium	140—160 cm Sth. Halbst. m. B. 6/8	20.—	—	—
	180—200 cm Sth. Hochst. m. B. 6/8	25.—	—	—
— <b>pendula</b> Loud. Trauerbuche $\emptyset$ . . . . .	m. B. 100—125	7.—	—	—
Äste und Zweige bis zum Boden	m. B. 125—150	9.—	—	—
herabhängend, grünblättrig	m. B. 150—175	12.—	—	—
	140—160 cm Sth. Halbst. m. B. 6/8	25.—	—	—
	140—160 cm Sth. Halbst. m. B. 8/10	27.50	—	—
	160—180 cm Sth. Hochst. m. B. 6/8	27.50	—	—
	200—220 cm Sth. Hochst. m. B. 8/10	30.—	—	—
— <b>purpurea macrophylla</b> hort. $\perp$ . . . . .	m. B. 80—100	6.—	52.—	—
Großblättrige Blutbuche, P. tief schwarzrot, auch im Schatten, (Swat Margret)	m. B. 100—120	7.—	60.—	—
	m. B. 120—150	9.—	80.—	—
	140—160 cm Sth. Halbst. m. B. 6/8	20.—	—	—
	160—180 cm Sth. Hochst. m. B. 6/8	25.—	—	—
	Hochst. m. B. 8/10	30.—	—	—
	Hochst. m. B. 10/12	36.—	—	—
	Solitär 180 cm Sth. Hochst. m. B. 20/25	125.—	—	—
	Solitär 180 cm Sth. Hochst. m. B. 25/30	150.—	—	—
— <b>major</b> hort. $\perp$ . . . . .	140—160 cm Sth. Halbst. m. B. 6/8	20.—	—	—
B. groß, tief dunkelrot	Solitär 180 cm Sth. Hochst. m. B. 25/30	150.—	—	—
— <b>pendula nova</b> hort. $\perp$ . . . . .	m. B. 80—100	8.—	—	—
Hänge- oder Trauerblutbuche rotblättrig,	m. B. 100—125	10.—	—	—
dicht belaubt	120—140 cm Sth. Halbst. m. B. 6/8	20.—	—	—
	140—160 cm Sth. Halbst. m. B. 6/8	25.—	—	—
	160—180 cm Sth. Hochst. m. B. 6/8	27.50	—	—
	Hochst. m. B. 10/12	36.—	—	—
Solitär-Bäume 49/50 cm Umfg., 4—5 m hoch, Stärken und Preise auf Anfrage				
— <b>roseo-marginata</b> Henry $\perp$ . . . . .	m. B. 80—100	6.—	—	—
B. rot mit rosa Rand	m. B. 100—125	7.—	—	—
	Solitär Hochst. m. B. 20/25	125.—	—	—
— <b>quercifolia</b> CS. $\perp$ . . . . .	m. B. 50—70	7.—	—	—
B. eichenähnlich gerandet	m. B. 70—100	8.—	—	—
— <b>rohani</b> Koerber $\emptyset$ $\perp$ . . . . .	m. B. 70—100	8.—	—	—
B. prächtig dunkelrot, Form wie quercifolia, nur schmaler				
— <b>tortuosa</b> Pepin (F. silv. suentelensis hort.) $\perp$ . . . . .	m. B. 100—125	7.—	—	—
Süntelbuche, Zweige hin- und hergebogen				
— <b>zlatia</b> Späth. Goldbuche $\perp$ . . . . .	m. B. 100—125	7.—	—	—
B. jung goldgelb, später grüner	m. B. 125—150	9.—	—	—

**FONTANESIA — Fontanesie — Oleaceae**

Sommergrüne, dichtbuschige Sträucher, Zweige vierkantig, B. gegenständig, lanzettlich, meist ganzrandig, glänzend sattgrün, Bl. weiß oder rosa angehaucht, in kurzen, achselständigen Trauben oder endständigen Rispen. Sehr lange grün bleibend. Für warme, sonnige Lage in durchlässigem Boden. Auch als Hecke verwertbar.

<b>fortunei</b> Carr. . . . .	60—80	1.25	11.—	100.—
Starke Sträucher aus weitem Stand	m. B. 80—120	5.—	—	—
B. glänzend dunkelgrün, Bl. weiß, lockertraubig, China, bis 5 m, V—VI				

$\perp$  Solitär,  $\Delta$  Steingarten,  $\emptyset$  Herbstfärbung,  $\parallel$  Hecken



**FONTANESIA** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
	in cm	DM	DM	DM
<i>phillyreoides</i> Labill. (F. <i>angustifolia</i> Dipp.)	60—80	1.25	11.—	100.—
B. graugrün, Bl. weiß, büschelig,	80—120	1.85	16.—	—
lange Laub haltend, Kl.-Asien, 3 m				
Starke Sträucher aus weitem Stand m. B.	80—120	5.—	—	—

**FORESTIERA** — Forestiere — Oleaceae

Sommergrüne, ligusterartige Sträucher, B. gegenständig, Bl. unscheinbar, klein, grönlichgelb vor dem Laubaustrieb. Für den botanisch interessierten Gehölzfremd in Garten und Park in frischem bis feuchtem Boden in geschützter Lage.

<i>neo-mexicana</i> Gray. ( <i>Adelia parvifolia</i> Cov.)	m. Tb.	20—30	1.50	13.—	—
Sparrig, B. stumpf graugrün, Fr. blauschwarz,	m. B.	30—40	2.—	17.50	—
N.-Mexiko, 3 m, IV—V					

**FORSYTHIA** — Forsythie, Goldglöckchen, Lenzgold — Oleaceae

Bekannte, sommergrüne Blütensträucher, die in keinem Garten fehlen sollten. B. gegenständig, meist einfach und schön gesägt. Bl. schön gelb, vor dem Blattaustrieb. Lassen sich abgeschnitten schon sehr früh im Zimmer zur Blüte bringen, daher auch zur Treiberei bestens geeignet. Für jeden Gartenboden in warmer, sonniger Lage, wegen der frühen Blüte ist geschützter Standort ratsam. Als Hecke, an Böschungen, in Massen im Park wie als Einzelpflanze auch als Zierbäumchen gleich wirkungsvoll.

<i>intermedia</i> Zbl. (F. <i>suspensa</i> × <i>viridissima</i> ) ×	80—120	1.25	11.—	100.—	—
B. auch dreizählig,	100—120 cm Sth. Halbst.	3.80	33.—	—	—
Wuchs aufrecht, Bl. tiefgelb, 3 m, IV—V					
— <i>densiflora</i> Koehne ×	80—100	1.25	11.—	100.—	—
Bl. groß, hellgelb, dicht,	100—120 cm Sth. Halbst.	3.80	—	—	—
überhängend, sehr schön					

<i>intermedia nana</i> Arn. Arb. <b>NEU!</b>	m. B.	15—25	1.85	16.—	145.—
Wuchs niedrig, vom Arnold Arboretum in Amerika stammend. Blüte nie beobachtet, werden als kleine niedrige Hecke oder als Bodendecker verwandt.					

<i>intermedia primulina</i> Rehd. ×	80—120	1.25	11.—	100.—	—
Bl. dicht, primelgelb,	100—120 cm Sth. Halbst.	3.80	—	—	—
reichblühend					
— <i>spectabilis</i> Spaeth. ×	80—120	1.25	11.—	100.—	—
Reichblühend, dottergelb,	100—120 cm Sth. Halbst.	3.80	—	—	—
auch 5zählig, schönste Form					
— <i>vitellina</i> Koehne ×	80—120	1.25	11.—	100.—	—
Bl. dottergelb, sehr zahlreich	100—120 cm Sth. Halbst.	3.80	33.—	—	—
<i>koreana</i> , siehe F. <i>viridissima koreana</i>					
<i>suspensa</i> Vahl.	60—80	2.—	17.50	—	—
Zweige überhängend, B. oft dreizählig, Bl. trichterig glockig, hellgelb, innen gelbrot gestreift, China, bis 2 m, IV					
— <i>fortunei</i> Rehd.	80—100	2.—	17.50	—	—
Zweige überhängend aber kräftig aufrecht wachsend, Bl. dunkler als die der Art, bis 2 m, VI					
— <i>aurea</i> Koehne	60—80	2.—	—	—	—
Form mit gelblicher Belaubung					
<i>viridissima</i> Ldl.	60—80	1.25	11.—	100.—	—
Aufrechter Wuchs, B. fast ganzrandig, im Herbst schön violett, Bl. leuchtend dunkelgelb, spätbl., China, 3 m, V					
— <i>koreana</i> Rehd. (F. <i>koreana</i> Nakal)	m. Tb.	1.50	—	—	—
Wuchs aufrecht, B. ziemlich breit, Bl. hellgelb, zuverlässig hart, Korea, bis 3 m, IV—V					

**FOTHERGILLA** — Federbuschstrauch — Hamamelidaceae

Sommergrüne, stark buschige, mittelhohe Sträucher. B. erlenartig, im Herbst herrlich feurig gelbrot. Bl. sehr früh, in endständigen, dichten Köpfchen stark nach Honig duftender, weißer Staubfadenbüschel. Für lehmig-sandigen, auch moorigen Gartenboden in warmer, sonniger Lage. Wegen der frühen Blüte und der schönen Herbstfärbung sehr beachtliche Ziersträucher.

<i>major</i> Lodd.	m. B.	20—30	5.—	—	—
Dichtbuschig, B. breit oval, unterseits blaugrau, Herbstfärbung prachtvoll gelbrot bis sattgelb. Bl. mit dem Austrieb der Blätter an Kurztrieben, in aufrechtstehenden, 4-8 cm langen, weißen, köpfchenartigen Blütenähren, stark nach Honig duftend, Amerika, bis 2 m, V					
<i>monticola</i> Ashe	m. B.	30—40	6.—	—	—
B. groß, Wuchs ausladend, Bl. weiß, Virginien, 2 m, V					

## FRAXINUS — Esche — Oleaceae

Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm DM RM DM

Höhe, sommergrüne Bäume, B. gegenständig, in der Regel unpaarig gefiedert, Bl. meist unscheinbar, grünlichrot, nur einige wertvolle Ausnahmen. Man beachte das bei den Arten Gesagte. Für jeden nicht extremen Standort. Teilweise mit schöner Laubfärbung im Herbst, mit schöner Holzfärbung im Winter und auffallend schwarzer Knospenbildung. Ansehnliche Parkbäume, auch von beachtlichem Holzwert.

<i>americana</i> (acuminata) L. Weißesche	1j. Veredlig. 70—100	3.10	27.—	—
B. oben blaugrün,	200—220 cm Sth. Hochst. 8/10	8.25	—	—
unten weißlich, USA, bis 40 m				
<i>coriacea</i> S. Wats. (F. <i>velutina coriacea</i> Rehd.)	150—200	4.60	—	—
B. lederig, graugrün,	200 cm Sth. Hochst. 8/10	8.25	—	—
Triebe behaart, USA, bis 15 m				
<i>excelsior</i> L. Gemeine Esche $\approx$ $\times$	Hochst. 8/10	5.75	50.—	450.—
Starkwachsend, bekannter Alleebaum,	Hochst. 10/12	7.—	60.—	—
Europa, bis 40 m	600—700 cm hoch Hochst. 12/14	8.25	—	—
	600—700 cm hoch Hochst. 14/16	9.50	—	—
— <i>aurea</i> Willd. Goldesche $\downarrow$ $\otimes$	80—120	3.50	30.—	—
B. goldgelb, Knospen schwarz	125—150	4.20	36.—	—
	150—200	5.—	44.—	—
Breit garnierte Solitärpflanzen m. B.	150—200	9.—	—	—
Breit garnierte Solitärpflanzen m. B.	200—250	12.—	—	—
	140—160 cm Sth. Halbst. 8/10	7.—	—	—
	180—200 cm Sth. Hochst. 8/10	8.25	—	—
— <i>aureipendula</i> Loud. Trauergoldesche $\otimes$				
Mit gelben, hängenden	200—220 cm Sth. Hochst. 8/10	8.25	—	—
Zweigen	200—220 cm Sth. Hochst. 10/12	9.50	—	—
— <i>concolorata</i> variegata hort.	150—175	4.60	40.—	—
B. groß, weißbunt				

<b>excelsior „Doorenbos Nr. 5“ NEU!</b>	Hochst.	6/8	4.60	40.—	—
Eschenrasse in reiner Nachzucht, von erstaunlicher Wuchsleistung, Geradschäftigkeit und	Hochst.	8/10	6.30	55.—	—
Holzwert, B. besonders groß und gesund. Eine bedeutende Verbesserung der gewöhnlichen Esche.	Hochst.	10/12	7.70	67.—	—

<i>excelsior globosa</i> hort.	200—220 cm Sth. Hochst.	8/10	8.25	72.—	—
(F. exc. <i>nana</i> Hayne)	200—220 cm Sth. Hochst.	10/12	9.50	82.—	—
Kugelbaum für enge Straßen	180—200 cm Sth. Hochst.	14/16	15.—	—	—

$\otimes$ — <i>hessei</i> Hesse Einblattesche	125—150	3.80	—	—	—
	150—200	4.60	40.—	—	—

<b>NEU!</b>	Vollgarnierte Solitärpflanzen m. B.	200—250	9.—	—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.	8/10	8.25	72.—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.	10/12	9.50	82.—	—

Neue Einblattesche, die bei oberflächlicher Betrachtung eher an eine Pappel erinnert. Auch die Jahrestriebe sind von pappelartigem Wuchs und nur die Knospen und das Holz verraten die Esche. Die gesunde üppige Belaubung machen diese Neuheit für jeden Gehölzfreund erstrebenswert.

— <i>heterophylla</i> hort.	Vollgarnierte Solitärpflanzen m. B.	200—250	9.—	—	—
Verschiedenblättrige Esche					

— <i>nana</i> , siehe Fr. exc. <i>globosa</i>					
---	--	--	--	--	--

— <i>pendula</i> Ait. Traueresche	200—220 cm Sth. Hochst.	8/10	8.25	—	—
Hängeform der gemeinen Esche, 200—220 cm Sth. Hochst.	10/12	9.50	—	—	—
für Lauben beliebt					

<i>longicauspis</i> S. & Z. $\otimes$	Vollgarnierte Solitärpflanzen m. B.	150—200	9.—	—	—
---------------------------------------	-------------------------------------	---------	-----	---	---

B. langgestielt, bis 30 cm lang, Bl. in end- und seitenständigen Rispen, alabasterweiß, Herbstfärbung purpurn, Japan, bis 12 m, V—VI

<i>oregona</i> Nutt.	Vollgarnierte Solitärpflanzen m. B.	150—175	9.—	—	—
----------------------	-------------------------------------	---------	-----	---	---

(Fr. *washingtoniana* hort.)

B. oberseits sattgrün, unten filzig,

W-Amerika, bis 25 m

$\otimes$ <i>ornus globosa</i> Hesse $\otimes$	200—220 cm Sth. Hochst.	8/10	8.25	—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.	10/12	9.50	—	—

Neue, schöne Kugelform der bekannten Blumen- oder Mannaesche, die besonders für schmalere Straßenzüge als kleinkroniger Baum, der ohne viel Schnittarbeit eine geschlossene Krone bildet. Beachtung verdient, V—VI.



**FRAXINUS** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
	in cm	DM	DM	DM
<i>ornus rotundifolia</i> Ten. ♂	200—220 cm Sth. Hochst.	8/10	8.25	—
B. auffallend runder als die der Art				
<i>oxycarpa</i> Willd. (F. oxyphylla Bieb.)	150—200	4.60	—	—
Kleiner Baum, B. hellgrün, scharf gesägt, Bl. in einfachen Trauben, Fr. lanzettlich, 3-4 cm lang, S-Europa	200—250	6.20	—	—
<i>potamophila</i> Herd. Uferesche	125—150	4.60	—	—
B. graugrün, 30 cm lang, Turkestan, bis 10 m				
<i>rotundifolia pendula</i> Rehd. (Fr. parvifolia pendula Dipp.)				
Fr. lentiscifolia pendula Loud.) 200—220 cm Sth. Hochst.	10/12	9.50	—	—
Schön schlankzweigig, dünn und zierlich				
velutina coriacea, siehe Fr. coriacea				
washingtoniana hort., siehe Fr. oregona				

**FUCHSIA** — Fuchsie — **Onagraceae**

Freilandarten der als Topfpflanzen so beliebten Gattung. Laub und Blüte zierlich, als Stämmchen besonders reizvoll. Für jeden frischen, nahrhaften Boden. Im Sommer nicht zu trocken, im Winter aber Schutz vor Nässe. Rückschnitt im Herbst zu empfehlen und leichte trockene Winterdecke. Treiben im Frühjahr stets wieder gut durch.

<i>gracilis</i> Lindl. △	m. Tb.	1.25	11.—	100.—
80—100 cm Sth. Halbst. in Töpfen		6.20	—	—
B. langspitzig, Bl. schlank, scharlach, Mexiko, VII—IX				
<i>microphylla</i> Kuhnt. △	m. Tb.	1.25	11.—	100.—
B. klein, rundlich, Bl. sehr klein, zwergig, Mexiko				
<i>procumbens</i> R. Cunningh. △	m. Tb.	1.85	16.—	—
Niederliegend, B. rundlich, Bl. einzeln, Neu-Seeland				
<i>riccartoniana</i> Lebas. △	m. Tb.	1.50	13.—	—
(F. magellanica riccortoni Bailey.)				
B. klein, Bl. klein, scharlach, VII—IX				

**GAULTHERIA** — Scheinbeere — **Ericaceae**

Niedrige, meist bodendeckende, immergrüne Sträucher. B. wechselständig, einfach, klein, ledrig, Bl. wenig auffallend, Fr. dagegen sehr zierend, weiß oder rot. Für frischen, moorigen Boden in halbschattiger Lage, als Unterpflanzung in Immergrünen-Gruppen oder auch als Einfassung und Rasenersatz.

<i>cuneata</i> Bean. △ # ☼	m. B.	1.85	16.—	145.—
B. breit-oval, Fr. weiß, W-China				
<i>procumbens</i> L. △ # ☼ ■	m. B.	1.50	13.—	120.—
B. rötlich, Bl. weißlich rosa, Fr. rot, Amerika, 15 m. VII—VIII				
pyroloides cuneata, siehe G. cuneata				
<i>shallon</i> Pursh. △ # ☼	m. B.	1.85	16.—	—
B. breit, graugrün, Fr. blauschwarz, Alaska, 50 cm, V—VI				

**GENISTA** — Ginster — **Leguminosae** (Siehe auch *Cytisus*)

Sommergrüne, oft klotzlose, teils dornige Sträucher. Bl. in endständigen Trauben oder Köpfen, gelb, auch weiß. Für den Heidegarten, das Alpium oder als Vorsträucher beliebt. Für sonnige, warme Lage in trockenem, durchlässigem, dungfreiem Boden. Des besseren Anwachsens wegen erfolgt Lieferung mit Ballen oder Topfballen.

<i>hispanica</i> L. △	m. Tb.	2.—	17.50	160.—
Dornig, Bl. gelb, endständig, Spanien, 30 cm, VI—VII				
<i>pilosa</i> L. △	m. Tb.	2.—	17.50	160.—
Niederliegend, wurzelnd, Bl. gelb, Europa, V—VII				
<i>radiata</i> Scop. Strahlenginster △	m. Tb.	2.60	22.50	200.—
Graugrün, verzweigt, Bl. gelb in Köpfen, Europa, 80 cm, V—VII				
<i>sagittalis</i> L. Pfeilginster △	m. Tb.	2.60	22.50	—
Zweige geflügelt, Bl. gelb, klein, Europa, 25 cm, V—VI				
<i>tinctoria anxantica</i> Fiori	m. Tb.	2.60	22.50	200.—
Ziemlich hoch, Bl. kräftig gelb, reichbl., bis 1,5 m, VII				
— elatior, siehe G. tinct. thyrsiflora				
— plena Rehd. △	m. Tb.	2.60	22.50	200.—
Niedrig, Bl. leuchtend goldgelb, gefüllter Färberginster				
— thyrsiflora hort. (G. tinctoria virgata Koch.)	m. B.	60—80	2.60	22.50
G. tinct. elatior hort.)	m. B.	80—120	3.20	28.—
Wuchs stärker, schöne, gelbe Blütenähren, VI—VIII				

**GINKGO**, siehe unter „Nadelhölzer“Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm *DM* *DM* *DM***GLEDITSIA** — Lederhülsenbaum — Leguminosae

Sommergrüne, hohe Bäume mit oft verzweigten Dornen aus dem Stamm oder dem alten Holze. B. wechselständig, paarig gefiedert, Bl. in Trauben, klein, grünlich, Fr. sehr große, flache, lederige Hülsen. Für jeden Gartenboden in nicht zu stark windgefährdeter Lage, da Äste brüchig. Durch frischgrüne Belaubung, leuchtendes Holz und starke Bedornung sehr interessante Parkbäume. Auch als wehrhafte Heckenpflanzen brauchbar.

<i>japonica</i> Mig. (Gl. horrida Mak.)	↓	m. Tb.	20–30	4.50	—	—
Dornen sehr zahlreich, B. bis 30 cm lang, einfach bis doppelt gefiedert, glänzend, Fr. meist verdreht, gebogene und aufgeblasene Hülse, Japan, China, bis 25 m.						
VI–VII						
<i>triacanthos</i> L. Christusdorn	↓		70–100	2.20	19.—	175.—
Holz stark bedornt, B. großfiedr., grün.						
			125–150	3.10	27.—	240.—
Amerika, bis 45 m, VI						
			150–175	4.—	35.—	320.—
Starke Einzelpflanzen m. B.						
			175	7.50	—	—

**GLYZINE**, siehe **WISTERIA** unter „Schlingpflanzen“**GRISELINIA** — Neuseeländer — Cornaceae

<i>littoralis</i> Raoul. „Kupuka-Baum“	○ # ∞	m. Tb.	20–30	3.50	—	—
B. lorbeerartig, immergrün, ganzrandig, lichtgrün, Bl. unscheinbar, Fr. beerenartig, Neuseeland, bis 3 m						

**GYMNOCLADUS** — Geweihbaum — Leguminosae

<i>doliceus</i> K. Koch (G. canad. Lam.) Schusserbaum	↓	m. B.	30–40	4.50	—	—
Sommergrüner Baum. Krone locker, B. bis 1 m lang, doppelt gefiedert, sehr spät austreibend, Bl. 2häusig, klein, Fr. bis 25 cm lange, braune Hülse, USA, bis 30 m, VI						

**HALESIA** — Silberglocke — Styracaceae

Sommergrüne, baumartige Sträucher. B. wechselständig, einfach, Bl. am vorjährigen Holze, glockig, weiß, hängend, Fr. eine trockene, geflügelte Steinfrucht. Wertvolle Blütensträucher für den größeren Garten und Park in sonniger Lage in nahrhaftem, tieferündigem Boden.

<i>carolina</i> L. (H. tetraptera Ellis) Maiglöckchenbaum		m. B.	80–100	6.—	—	—
Strauch oder kleiner Baum, B. dicklich, lichtgrün, spitzoval, Bl. glockig, weiß, Fr. hellgrün, vierflügelig, ON-Amerika, bis 10 m, IV–V						
<i>monticola</i> Sarg.		m. B.	30–40	2.50	—	—
Zweige mehr aufrecht, B. länglich-elliptisch, bis 10 cm lang, jung filzig, Bl. zu 2–5, größer als die von H. carolina, Fr. 4flügelig, bis 5 cm lang, USA, bis 30 m, V						

**HALIMODENDRON** — Salzstrauch — Leguminosae

Sommergrüner, dorniger, silbergrauer, Ausläufer treibender Strauch, B. wechselständig, paarig gefiedert, graugrün, Spindeln stechend, Bl. violett-blau mit Weiß, auch Rosenrot in Doldentrauben am alten Holze. Fr. Colutea-artig aufgeblasen. Sehr schön blühender Zierstrauch für leichten, sandigen Boden in warmer, sonniger Lage im Heidegarten.

<i>halodendron</i> Voss (H. argenteum Fisch.)	1j. Veredlg.	30–50	2.50	22.—	—	—
B. graugrün, gefiedert, Bl. hellviolett.						
		60–80	4.20	36.—	—	—
Sibirien, Turkestan, bis 2 m, VI–VII						
		100–125	5.75	—	—	—
Solitär m. B.						
		150	10.—	—	—	—

**HAMAMELIS** — Zaubernuß — Hamamelidaceae

Haselartig belaubte, sommergrüne Sträucher oder auch Bäume, B. wechselständig, Bl. nach Blattfall oder vor dem Blattaustrieb in wenigblütigen, achselständigen, gelben Büscheln, die Blütenblätter bizarr und handartig gestaltet mit erstaunlicher Widerstandskraft gegen Kälte. Fr. zweiklappige Kapsel mit schwarzen Samen. In Einzelstellung oder als Vorpflanzung für frischen, humosen Boden in warmer, sonniger bis halbschattiger Lage vor rauhen Winden geschützt. Zweige lassen sich gut im Zimmer vortreiben. Verwendung auch als Medizinalpflanze und in der Kosmetik. Völlig harte Blütensträucher mit leuchtend gelber Herbstfärbung, die in keinem Garten besonders als Winterzierde fehlen sollte.

<i>japonica</i> Sieb. & Zucc. ♂		m. B.	40–60	8.—	—	—
B. Haselnuß-ähnlich, Bl. gelb im						
		m. B.	60–80	10.—	—	—
Winter, Japan, bis 10 m, I–III						
		m. B.	80–100	12.—	—	—
Siehe Bildtafel XIII						
		m. B.	100–125	16.—	—	—

↓ Solitär. # Immergrüne. ♂ Herbstfärbung. ○ Winterschutz, ∞ Vollsonne



**HAMAMELIS** (Fortsetzung):

Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.

	in cm	1St.	10St.	100St.
⊗ <i>japonica</i> flavo-purpurescens Rehd. (H. jap. rubra Hesse)				
Bl. mit rotgestreiften Blütenfahnen, I—III	m. B. 40—60	8.—	—	—
	m. B. 60—80	10.—	—	—
	m. B. 80—100	12.—	—	—
— <i>zuccariniana</i> Gumbelton ♂	m. B. 40—60	8.—	—	—
Bl. blaßzitronengelb, I—III	m. B. 60—80	10.—	—	—
<i>mollis</i> Oliv. ♂	m. B. 40—60	10.—	—	—
B. wollig filzig, Bl. groß, gelb, China,	m. B. 60—80	14.—	—	—
bis 10 m, I—III D	m. B. 80—100	18.—	—	—
	Solitär m. B. 200	35.—	—	—
— <i>brevipetala</i> Boom. NEU!	m. B. 40—60	12.—	—	—
Bl. tief orange gelb, Petalen kürzer,	m. B. 60—80	16.—	—	—
Blütenstände knäuelig, sehr wirkungsvoll	m. B. 80—100	20.—	—	—
<i>vernalis</i> Sarg. ♂ D	m. B. 40—60	10.—	—	—
Wuchs dicht, Bl. klein, sternartig,	m. B. 80—100	18.—	—	—
gelbgrün, Amerika, bis 2 m, I—II				
— <i>tomentella</i> Rehd.	m. B. 60—80	16.—	—	—
B. unterseits blau und mehr oder weniger				
flaumig-filzig, Bl. gelb mit rötlichem Schein				
<i>virginiana</i> L. ♂ +	Solitärsträucher m. B. 200—250	25.—	—	—
B. glänzendgrün, Bl. gelb,	Solitärsträucher m. B. 250—300	35.—	—	—
im Herbst, Amerika, bis 5 m, IX—X				

**HEBE**, siehe **VERONICA****HEDERA**, siehe unter „Schlingpflanzen“**HEDYSARUM**, siehe unter „Stauden“**HELIANTHEMUM**, siehe unter „Stauden“**HELWINGIA** — Cornaceae

<i>japonica</i> F. G. Dietr. (H. rusciflora Willd.) Δ	m. Tb. 20—30	3.—	—	—
B. sommergrün, eiförmig, wechselständig, einfach, 3-7 cm groß, tiefgrün, Bl. winzig, grünlich-weiß in Dolden auf der Mitte der Blattrippe, Fr. klein, beerenartig, schwarze Steinfrucht, 6 mm Ø. Delikatesse für Gehölzfreunde. China, Japan, bis 1,5 m, VI				

**HIBISCUS** — Eibisch — Malvaceae

Sommergrüner, buschiger, bis 3 m hoher Strauch aus Indien-China. B. einfach, dreilappig, grobgezähnt. Bl. malvenartig, schön, einzeln, achselständig, violett und in zahlreichen Farben und einfachen und gefüllten Namensorten. Prächtige Spätsommer- oder Herbstblüher für Garten und Park in durchlässigen Böden und warmen Lagen. Auch als Einzelsträucher oder gar Stämmchen. In der Jugend etwas schutzbedürftig. Rückschnitt, wenn nötig, im Frühjahr vor dem Laubaustrieb.

<i>syriacus</i> L. (Althaea frutex hort.)	m. B. 30—40	3.50	30.—	—
---	-------------	------	------	---

**Großblumige Hybriden**

in nachstehenden Farbensorten, einfach und gefüllt, VII—IX

**Comte de Flandre**, dunkelrot, gefüllt**Elegantissimus**, siehe „Lady Stanley“**Jeanne d' Arc**, reinweiß, gefüllt**Lady Stanley** (Elegantissimus), weiß und rosa, halbgefüllt**Souvenir de Charles Breton**, violett, einfach bis halbgefüllt**Totus Albus**, reinweiß, einfach**HIPPOPHAE** — Sanddorn — Elaeagnaceae

Harte, dornige, sommergrüne Sträucher. B. schmal, silbergrau, wechselständig, einfach, Bl. am vorjährigen Trieb in achselständigen Trauben, unansehnlich. Weibliche Pflanzen mit herrlichen, orangefarbenen oder gelblichen kleinen, runden, beerenartigen Früchten, lange haltend. Für die feine Bindelei, sehr begehrtter Werkstoff und dankbarer Zimmerschmuck. Für gut durchlässigen Boden, feuchten Sand oder Geröll in sonniger Lage. Wertvoller Sandbinder in den Dünen der Meeresküste. Früchte wertvolle Vitaminträger. Verwendung im Park bei Zusammenpflanzung stets mehrerer Pflanzen, männlich und weiblich. Wurzel ausläufer!

<i>rharnoides</i> L. ♂ × +	40—60	—,95	8.20	—
B. silbrig, schmal, Fr. orange,	60—80	1.25	11.—	100.—
Europa, bis 10 m, III—IV	80—100	1.50	—	—
<i>salicifolia</i> D. Don.	80—120	1.85	—	—
B. oben dunkelgrün, unten silbern,	Solitär m. B. 200—250	10.—	—	—
länglich, Himalaya, bis 15 m. Fr. gelb				

Δ Steingarten, ♂ Fruchtzierde, ♂ Herbstfärbung, × Schnitt, + wirtschaftlich, D Duft

**HOLODISCUS** — Kaskadenbusch — **Rosaceae**Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm *DM* *DM* *DM*

- discolor** *ariaefolius* Aschers. & Graebn. (*Spiraea ariaefolia* Sm.)  $\perp$   
 60—80 1.85 16.— —  
 Sommergrüner, dichtbuschiger Strauch, B. bis 8 cm lang, breiteiförmig, doppelt gezähnt, unterseits dicht graugrün behaart, Bl. klein, rahmweiß, aber vereint zu Riesensrispen an den Zweigenden, prachtvoll Kaskadenartig überhängend. W-Nordamerika, bis 3 m, VII

**HOVENIA** — Fruchtbaum — **Rhamnaceae**

- dulcis** Thunb.  $\otimes$   $\cap$   
 B. sommergrün, langgestielt, groß, breiteiförmig. m. B. 30—40 2.50 22.— —  
 sattgrün, Bl. grünlich, unscheinbar, Fr. fleischig. m. B. 40—60 3.10 27.— —  
 rötlich, Japan, China, bis 10 m, VI—VIII m. B. 100—120 10.— — —  
 Solitär 120 cm breit m. B. 250 40.— — —

**HYDRANGEA** — Garten-Hortensie — **Saxifragaceae**

Sommergrüne Sträucher, eine Art kletternd (Siehe unter „Schlingpflanzen“). Rinde abblätternd, B. gegenständig, einfach, Bl. in endständigen Doldensrispen, häufig von zierenden Randblüten umgeben. Sehr abwechslungsreiche, schöne Blütensträucher für nahrhaften, durchlässigen, kalkfreien, gleichmäßig feuchten Boden in sonniger bis halbschattiger Lage. Winterrückschnitt empfehlenswert zur Bildung kräftiger Jahrestriebe. Man beachte das bei den einzelnen Formen Gesagte.

- arborescens** L. m. B. 40—60 1.85 — —  
 Bl. in flachen, weißen Dolden, ohne sterile Bl., Amerika, bis 2,5 m, VI—IX
- **grandiflora** Rehd. m. B. 40—60 1.85 16.— —  
 Bl. sämtlich steril, groß, weiß, in flacher Dolde, VI—VIII
- **urticifolia** hort. (H. arb. australis Harbison) m. B. 40—60 1.85 16.— —  
 B. stark gesägt und zugespitzt
- aspera** Don.  $\cap$  m. Tb. 20—30 3.50 30.— —  
 B. rauh, scharf doppelt gesägt, unterseits weißfilzig, Randblüten weiß, leicht gerötet, Mittelblüten lebhaft blau, Himalaya, bis 2,5 m, VII—VIII
- bretschneideri** Dipp. m. B. 50—70 3.50 30.— —  
 B. dunkelgrün, scharf gesägt, Bl. weißlich, China, bis 3 m, VII
- hortensis** *lindleyana* Nichols. (H. serrata *rosalba* Wils.) m. B. 40—60 1.85 16.— —  
 Diese Gartenhortensie hat sich als durchaus winterhart erwiesen, so daß sie viel mehr in den Gärten angetroffen werden sollte. Die großen, flachen Blütenstände sind zweifarbig, die eigentlichen Mittelblüten sind schön blau, und die Rand-Scheinblüten sind anfangs weiß und gehen später in schöne rosa Tönungen über. Auch abgeschnitten zu Dekorationszwecken verwandte Blütenstiele halten sich gut 5 Tage im Wasser. In voller Sonne reichblühend, verträgt die Pflanze aber auch Halbschatten, 1 m, VII—VIII.
- **Otaksa**, hort. m. B. 40—60 2.30 20.— 180.—  
 Bl. purpurrosa Ball, 1 m, VII—VIII m. B. 60—80 3.10 27.— —  
 Starke Sträucher m. B. 60—80 6.— — —
- macrophylla** *coerulea* *imperialis*, siehe H. *opuloides* *belzoni* *imperialis*
- **domotoi** hort. m. B. 30—40 3.10 27.— —  
 Bl. reinrosa Starke Sträucher m. B. 40—50 6.— — —
- nivea**, siehe H. *radiata*
- opuloides** *acuminata* Dipp. (H. serrata *acuminata* Wils.) m. B. 40—60 2.50 22.— 200.—  
 Diese Form hat etwas zierlichere Belaubung, ist m. B. 60—80 3.— — —  
 aber sonst ebenso blühwillig wie H. hort. *lindleyana*. Die Blüten sind wiederum zweifarbig, die äußeren Rand-Scheinblüten sind weißlich und gehen in karmin über, während die fertilen Mittelblüten bläulichen Ton haben. Die Blütenstände sind etwa 10—15 cm breit, und die Büsche erreichen etwa Meterhöhe bei meist etwas größerer Breite. Die Sorte liebt etwas Halbschatten und nicht zu trockenen Standort. Hat sich ebenfalls an nicht zu exponierten Stellen als winterhart erwiesen. Japan, 1 m, VII—VIII.



**HYDRANGEA (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1St.	10St.	100St.
<i>opuloides japonica belzoni imperialis hort.</i> . . . . . m. B.	30—40	2.50	22.—	—
(H. macrophylla coerulea Wils.)	m. B.	40—50	3.10	27.—
Blütenstände flach, <b>Starke Sträucher</b>	m. B.	50—70	6.—	—
Randblüten steril, porzellanblau, Mitte mit fertilen, blauen Bl., VII				
— <i>Otaksa CS.</i>	m. B.	20—30	2.50	22.—
Form mit langen, großen, glänzendgrünen B., Holz braun getupft, Bl. flach, sterile Randblüten wasserblau, fertile Bl. von gleicher Farbe.				
— <i>stellata fimbriata Dipp.</i> . . . . . m. B.	30—40	2.50	22.—	—
Bl. weiß, Mitte hochrot, gefranzt, VII				
— <i>rubra Dipp.</i> . . . . . m. B.	30—40	2.50	22.—	—
Bl. in flachen Blütenständen, Randblüten weißlichrosa und purpurn, steril, Mittelblüten fertil, leuchtend tief purpurn, VII				
<i>paniculata grandiflora Sieb.</i> , Rispenhortensie	Sträucher 3/5 Tr.	1.50	13.—	120.—
Gartenhortensie, Rispe spitz, weiß,	Sträucher 5/8 Tr.	1.85	16.—	145.—
sehr blühwillig, VII—VIII	80—100 cm Sth. Halbst.	6.20	54.—	—
Siehe Bildtafel XIX				
<i>petiolaris</i> , siehe unter „Schlingpflanzen“				
<i>radiata Walt. (H. nivea Michx.)</i> . . . . . m. B.	30—40	2.50	—	—
B. unterseits weißfilzig, Randblüten weißlich, Mitte gelbweiß, Amerika, bis 2 m, VI—VII				
<i>sargentiana Rehd.</i> . . . . . m. Tb.	20—30	3.10	27.—	—
B. grün, sehr groß, samitig behaart, Bl. flach, sehr groß, Randblüten weiß, mittlere violett, China, bis 2 m, VII—VIII	m. B.	30—40	3.80	—
<i>scandens</i> , siehe unter „Schlingpflanzen“				
<i>serrata rosalba</i> , siehe H. hortensis lindleyana				

**HYMENANTHERA — Hautanthere — Violaceae**

<i>crassifolia Hook. f. Δ # ○</i> . . . . . m. B.	20—30	3.50	—	—
Kleiner, buschiger, immergrüner Strauch mit gelblichen, zu 1—3 gebüschelten Blüten, sehr bizarr gestellten Ästen und kleinen, lederartigen Blättern, bis 2 cm lang und 1/2 cm breit. Wegen der eigenartigen Zweigstellung ist diese Hautanthere im Steingarten eine sehr interessante Erscheinung. Botanisch als Violacee noch besonders be- achtenswert für den Pflanzensammler. Neu-Seeland, bis 2 m, V.				

**HYPERICUM — Hartheu, Johanniskraut — Guttiferae**

Sommer- teils immergrüne Sträucher, B. gegenständig, einfach, Bl. meist goldgelb, durch die zahlreichen Staubfäden besonders anziehend. Infolge der verschiedenen Wuchscharaktere auch vielseitig verwertbar, teils als Bodendecke, teils als lange und reich blühende, mittelhohe Ziersträucher, deren Samenkapseln erneut zierend wirken. Für durchlässigen, nicht zu schweren Boden in warmer, halbschattiger Lage im Steingarten, Heidegarten oder auf Rabatten und im Park, als Vorsträucher in Massen. Siehe auch unter „Stauden“.

<i>calycinum L. Δ # ■</i> . . . . . m. Tb.		1.85	16.—	145.—
Bl. gelb, Europa, bis 30 cm, VIII—IX, Ausläufer!				
<i>inodorum Willd.</i> . . . . . m. Tb.	40—60	1.85	16.—	—
Bl. gelb, Europa, bis 60 cm, VII—VIII				
<i>moserianum André (H. patulum × calycinum.) #</i> . . . . . m. Tb.		1.85	16.—	145.—
B. stumpfoval, Bl. goldgelb, in Büscheln, bis 40 cm, VII—IX				
<i>olympicum L. Δ</i> . . . . . m. Tb.		1.85	16.—	145.—
B. bläulich, Bl. gelb, 5 cm breit, Europa, 30 cm, VI—VII				
<i>patulum forrestii Chitt.</i> . . . . . m. B.	30—40	1.25	11.—	100.—
Bl. sehr groß, sattgoldgelb, 1 m, VII—VIII	m. B.	40—60	1.50	13.—
— <i>henryi Bean.</i> . . . . . m. B.	30—40	1.25	11.—	100.—
Bl. goldgelb, 5-6 cm breit, sehr reichblühend, China, 1 m, VII—IX				

**IBERIS, siehe unter „Stauden“**

Δ Steingarten, # Immergrün, ○ Winterschutz, ■ Bodendecker

**IDESIA — Orangenkirsche — Flacourtiaceae**Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St  
in cm DM DM DM

Sommergrüner, baumartiger Strauch, B. gegenständig, spitz eiförmig, sattgrün, rotgestielt, Bl. zweihäusig, gelb, in 10–20 cm langen, hängenden Rispen. Eine besondere Zierde sind die herrlichen korallenroten Fruchtstände der weiblichen Pflanzen, IX–XI. Für wärmste Lagen in Halbschatten und frischem, tiefgründigem Boden. In der Jugend Winterschutz erforderlich. Süd-Japan, Mittel-West-China, bis 17 m, V–VI.

<i>polycarpa</i> Maxim. ♂ ○ ♂	m. B.	40–60	3.10	27.—	—
B. rotgestielt, Bl. gelbgrün in 10–20 cm langen, hängenden Rispen, Japan, bis 15 m, V–VI					
Siehe Farbtafel					

**ILEX — Hülse, Stechpalme — Aquifoliaceae**

Immergrüne, auch laubabwerfende Sträucher, B. wechselständig, einfach, oft sehr schön grobdornig gerandet, Bl. unansehnlich, getrenntgeschlechtlich, Fr. oft sehr schön gefärbte Steinfrucht. Die immergrünen Formen sind sehr formenreich, man beachte das bei den einzelnen Formen Gesagte. Die laubabwerfenden sind beliebte Zierfruchtgehölze. Für nährhaften Boden in halbschattiger Lage, gegen Wintersonne geschützt.

<i>aquifolium</i> L. # ‡ ♂	m. B.	40–60	5.40	47.—	425.—
Heimische Stechpalme	m. B.	80–100	11.50	100.—	—
	m. B.	80–100	11.50	100.—	—
— <i>argenteo-marginata</i> hort. #	m. Tb.	20–30	4.40	—	—
B. weiß gerandet					
— <i>aureo-lucida</i> hort. #	m. B.	20–30	4.40	38.—	—
B. heller gelb gerandet	m. B.	30–40	5.40	—	—
— <i>aureo-marginata</i> hort. #	m. Tb.	30–40	5.40	47.—	—
B. gelb gerandet					
— <i>bacciflora</i> Rehd. (I. aquif. fructu luteo hort.) # ♂	m. Tb.	20–30	4.40	38.—	—
Sehr zierende, gelbfrüchtige Form	m. B.	30–40	5.40	47.—	—
— <i>balearica</i> Loes. #	m. B.	20–30	3.50	—	—
B. hellgrün, verhältnismäßig groß, meist ganzrandig, dornelos					
— <i>calamistrata</i> Loes. #	m. B.	30–40	4.40	38.—	—
B. eiförmig, stachelig gezähnt, stark gebuchtet, mehr oder weniger stark zusammengerollt, trichterförmig gedreht, Jungtriebe dunkelbraun	m. B.	40–60	5.40	—	—
— <i>foxi</i> Moore #	m. B.	30–40	4.40	38.—	350.—
B. fein gesägt, Fr. orangefarbt	m. B.	40–60	5.40	47.—	—
— <i>handsworthensis</i> Moore (I. spinosissima Hesse) #	m. B.	30–40	4.40	38.—	—
B. gewellt, sehr stark stachelig	m. B.	40–60	5.40	—	—
— <i>laurifolia</i> Koch. #	m. B.	30–40	4.40	38.—	—
B. stachellos, lorbeerblättrig					
— <i>longifolia pyramidalis</i> hort. # ‡ ♂	m. B.	30–40	4.40	38.—	—
B. wenig bestachelt, Fr. sehr reich					
— <i>Mad. Briot</i> hort. #	m. Tb.	20–30	4.40	—	—
B. rundlich, gelbbunt, sehr schöne Erscheinung					
— <i>occidentalis platyphylloides</i> Loes. #	m. B.	30–40	4.40	38.—	—
B. prächtig dunkelgrün, 12 cm lang, 8 cm breit, sehr markante Belaubung.	m. B.	40–60	5.40	—	—
⑧ — <i>planifolia</i> hort. Hesse #	m. B.	30–40	4.40	—	—
B. ziemlich klein, dunkelgrün, oft fast ganzrandig, zumal an der unteren Hälfte des Blattes und an den Triebspitzen	m. B.	40–60	5.40	—	—
— <i>scotica</i> Koch. (I. aquif. marginata Loud.) #	m. Tb.	20–30	3.50	—	—
B. stumpfoval, Rand drahtig verdickt, glänzendgrün, sehr schöne Form ohne Dornen					
— <i>crenata microphylla</i> Maxim. Δ #	m. Tb.		3.50	30.—	—
B. besonders klein, heller als die Art					
— — <i>aureo-variegata</i> hort. Δ #	m. Tb.		3.50	30.—	—
B. schön gelbbunt, sehr zierlich					
— <i>fargesii</i> Franch. # ○	m. Tb.	20–30	3.50	30.—	—
B. schmal, stumpf, hellgrün, glatt, bis 15 cm lang, 2–4 cm breit, Bl. in Büscheln, Fr. kugelig, rot, West-China, bis 6 m, V–VI	m. Tb.	30–40	4.50	—	—
— <i>glabra</i> Grav. (Prinos glaber L.) # ●	m. B.	20–30	3.10	27.—	240.—
Wertvolles Unterholz, B. dicht, frischgrün, stachellos, Fr. schwarz, Amerika, bis 2,5 m, VI	m. B.	30–40	3.80	33.—	—

Δ Steingarten, # Immergrüne, ♂ Fruchtzierde, ‡ Hecken, ○ Winterschutz, ⑧ Halbschatten, ● Schatten





**Berberis** aggregata, eine der schönfruchtenden Berberitzen

Siehe Seite 60



**Enkianthus** campanulatus, Prachtglocke

Siehe Seite 84

Bildtafel XI



## **Exochorda**

*giraldi wilsoni*

Perlbusch

Siehe Seite 87



**Prunus** *serrulata* Hisakura (Kanzan), japanische Zierkirsche



## ILEX (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
	in cm	DM	DM	DM
<i>pedunculosa continentalis</i> Loes. #	m. Tb. 20—30	3.50	30.—	—
B. beiderseitig zugespitzt, gewellt, obere Hälfte gesägt, bis 12 cm lang, M-China, baumartig				
<i>perado</i> Ait. #	m. B. 30—40	4.40	38.—	—
B. groß, starkwachsend, baumartig, Bl. gebüschelt in den Blattachseln, Fr. 10 mm groß, schwarzrot, für feuchte, milde Lagen, sonst Schutzdecke im Winter, Kanarische Inseln.				
	m. B. 40—60	5.40	—	—
<i>pernyi</i> Franch. #	m. Tb. 15—20	3.50	30.—	—
Wuchs dicht, B. glänzend frischgrün mit 1-3 Zahnpaaren, Blattspitzen ausgezogen, bestachelt, Bl. gelblich, Fr. rot, China bis 10 m, VII				
	m. B. 20—30	4.40	38.—	—
— <i>veitchii</i> Rehd. #	m. B. 30—40	5.40	47.—	—
B. größer als die Art, 4-5 Rand-Stacheln				
<i>spinosissima</i> , siehe I. aquif. handsworthensis				
<i>verticillata</i> Gray ♂	m. B. 40—60	2.50	22.—	200.—
Laubabwerfend, Fr. scharlachrot, sehr zierend				
	m. B. 60—80	3.10	27.—	240.—
	m. B. 80—100	4.60	40.—	—
	Solltär m. B. 80—100	8.20	—	—
<i>yunnanensis</i> Franch. #	m. Tb. 20—30	2.50	22.—	—
Langsam wachsender, immergrüner Strauch, dicht besetzt mit kleinen, eirunden, derbledrigen Blättern. Die Ränder der Blätter sind stark gekerbt, oft etwas unduliert und dornlos. Die Größe der Blätter an I. crenata erinnernd. W-China, bis 4 m.				
	m. B. 30—40	2.80	—	—
	m. B. 40—60	3.50	—	—

## INDIGOFERA — Indigostrauch — Leguminosae

Sommergrüne Sträucher oder Halbsträucher, B. unpaarig gefiedert, Bl. rosa, bis purpurn, in achselständigen Trauben. Wertvolle Spätblüher. Für guten durchlässigen Gartenboden in warmer, sonniger Lage. Als Vorpflanzungsstrauch oder im Heidegarten und Alpinum, dankbar für Bodendecke im Winter. Rückschnitt, wenn erforderlich, im Frühjahr, treibt nach geringen Winterschäden gut wieder durch.

<i>gerardiana</i> Wall. (I. dosua Ldl.) Δ	40—60	3.50	—	—
Zweige gerieft, B. beiderseits anliegend grau behaart, Bl. purpurrosa, in bis 15 cm langen Rispen, Himalaya, bis 1 m, VII—IX				
<i>potanini</i> Craib. ○ Δ	m. B.	3.50	—	—
Blättchen 5-9, beiderseits behaart, untermittels graugrün, Bl. lilarosa, in bis 12 cm langen Trauben, NW-China, bis 2 m, VI—VII				

## ITEA — Rosmarinweide — Saxifragaceae

<i>virginiana</i> L. ♂ D	m. B. 30—40	2.50	22.—	—
Sommergrüner, dichtbuschiger Strauch, Zweige rutenförmig, rötlich, B. spitz länglich-elliptisch, wechselständig, glänzendgrün, mit schöner, roter Herbstfärbung. Bl. weiß, klein, duftend, in endständigen, bis 15 cm langen Trauben, USA, bis 1,5 m, V—VII				

## JASMINUM — Jasmin — Oleaceae

Sommergrüne oder immergrüne, teils kletternde Sträucher, B. gegen- oder wechselständig, dreiteilig oder unpaarig gefiedert, ganzrandig. Bl. in endständigen oder achselständigen Trugdolden mit langer Röhre, weiß, gelb oder karminrosa. Für durchlässigen Boden in warmer, sonniger Lage. Viel zu wenig gepflanzte Blütensträucher von bester Gartenwirkung an Mauerwerk, Abhängen, Spalier oder dergleichen Standorten.

<i>beesianum</i> Forrest & Diels. Δ D	m. Tb. 30—40	3.10	27.—	240.—
Neuere, winterharte, kletternde Pflanze mit gegenständigen, einfach eiförmigen, schön grünen, leicht behaarten Blättern und hell- bis tiefweinrot gefärbten Blüten. Die Farbe und der zitronenartige Duft der Blüten machen diese Pflanze zu einer willkommenen Abwechslung im Gegensatz zu den verschiedenen anderen Arten der Gattung. W-China, bis 1 m, V				
	m. B. 40—60	3.80	33.—	—
<i>floridum</i> Bge. ○ Δ	m. Tb. 20—30	3.10	27.—	—
Halbimmergrün, Zweige kantig, B. wechselständig, 3-5-zählig, länglich-elliptisch, Bl. gelb, in endständigen Trugdolden, China, bis 1 m, VI—VIII				

Δ Steingarten, # Immergrün, ♂ Fruchtzierde, ♂ Herbstfärbung, ○ Winterschutz, ○ Sonne, D Duft

**JASMINUM** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1 St.	10 St.	100 St.
<i>fruticans</i> L.	m. Tb.	2.60	22.50	—
Aufrecht, B. 3zählig, Bl. tiefgelb, S-Europa, bis 3 m, VI—VII				
<i>humile</i> L. #	m. Tb.	2.60	22.50	—
Zweige kantig, B. elliptisch, tiefgrün, Bl. gelb, in Trugdolden, Afghanistan, 50 cm, VI—VII				
<i>nudiflorum</i> Lindl. Echter Jasmin	m. Tb.	2.60	22.50	200.—
Kletternd, Bl. sattgelb im Winter, China, XII—III,				
<i>stephanense</i> Lem. (J. beesianum × officinale)	m. Tb.	30—40	2.60	22.50
Leicht schlingend, Bl. zartrosa, China, VI, D				

**JUGLANS** — Walnuß — Juglandaceae

Meist hohe, sommergrüne Bäume, B. wechselständig, groß, unpaarig gefiedert, aromatisch riechend, Bl. männliche in hängenden Kätzchen, weibliche bis zu 20 endständig gebüschelt, Fr. meist eßbare, ölreiche Nuß. Für reichen, tiefgründigen Boden als stattlicher Parkbaum, auch Waldbaum mit wertvollem Holz, sonst bekannter Fruchtbaum.

*ailantifolia*, siehe J. sieboldiana

<i>cinerea</i> L. Butternuß	Hochst. 8/10	9.50	—	—
B. schön gefiedert, Fr. länglich,	Hochst. 16/12	12.50	—	—
Amerika, 30 m	Hochst. 16/18	27.—	—	—
<i>cordiformis</i> Maxim. (J. sieboldiana cordiformis Maxim.)	↓ 200—250	6.20	53.—	—
Schlankwüchsiger, schöner Baum, B. scharf	Hochst. 8/10	9.50	—	—
gesägt, Fr. scharf 2kantige Nuß, dünnchalig, Japan, bis 20 m				
<i>mandschurica</i> Maxim.	↓ 125—150	4.80	—	—
Sehr stattlicher Baum, B. gefiedert, bis 1 m lang, Fr. in langen, hängenden Trauben zu 5-10, eirundlich, zackig gefurcht, Kern klein, aber süß, Amurgebiet, bis 25 m.	150—200	5.75	—	—
<i>nigra</i> L. Schwarze Walnuß	↓ 125—150	3.10	27.—	—
Großkroniger Baum, imposant, Fr. kugelig, rauh, Amerika, bis 50 m	150—200	4.60	40.—	—
	Hochst. 8/10	9.50	—	—
	Hochst. 10/12	12.50	—	—

*regia*, siehe Walnüsse unter „Obstsoriment“

<i>rupestris</i> Engelm. Felsen-Walnuß	125—150	4.80	—	—
Baumartiger Strauch, Zweige gelblich behaart, Fie- derblättchen 15—23, lanzettlich, fein gesägt, Fr. kugelig, bis 2 cm dick, glatt, Nuß schwarzbraun, Texas, Neu- mexiko, bis 7 m.	150—200	5.75	—	—

<i>sieboldiana</i> Maxim. (J. <i>ailantifolia</i> Carr.)	↓ 125—150	3.10	27.—	—
B. bis 1 m lang, von hohem Zierwert, stattlicher Baum für Park und breite Alleen, Japan, bis 20 m	150—200	4.60	40.—	—
	200—250	6.20	53.—	—

— *cordiformis*, siehe J. *cordiformis*

**KALMIA** — Berglorbeer — Ericaceae

Immergrüne Sträucher, B. gegen- oder wechselständig, auch quirlig, einfach, ganzrandig, Bl. scheindoldig, weiß, rosa oder purpurn. Die Blütenform gehört zu dem Edelstein und Zierlichsten, das man sich denken kann, deshalb in die Nähe der Wege pflanzen. Für sandig-lehmigen oder moorigen Boden mit Zusatz von Lauberde oder Torf in nicht zu trockener, warmer, halbschattiger Lage. Kein Kalk! Als Begleitpflanzen zu Rhododendron oder Japan-Ahorn.

<i>angustifolia</i> L. # ①	m. B.	60—80	8.—	—	—
B. frischgrün, Bl. purpurn in Büscheln,	m. B.	80—100	9.50	—	—
Amerika, 1 m, VI—VII	m. B.	100—120	12.—	—	—
<i>latifolia</i> L. Lorbeerrose # ①	m. B.	40—50	7.60	66.—	—
Breitblättrig, Bl. rosa bis weiß, sehr zierlich,	m. B.	50—60	9.50	32.—	—
Amerika, 5 m, V—VI	m. B.	60—80	12.—	—	—
<i>polifolia</i> Wangerh. Δ #	m. B.	30—40	4.80	—	—
(K. glauca Ait., K. occidentalis Small.)					
B. lanzettlich, glänzend grün, unterseits bläulichweiß, Bl. violett, trichterig-glockig, O-Nordamerika, bis 50 cm, V—VI					

**KERRIA** — Ranunkelstrauch — Rosaceae

Buschige, sommergrüne Sträucher, B. wechselständig, doppeltgesägt, spitz länglich-eiförmig, Bl. schön gelb, einzeln. Für jeden guten Gartenboden in warmer Lage in Rabatten und Gehölzgruppen.

<i>japonica</i> DC. (Corchorus jap. Thunb.)	60—80	1.85	16.—	145.—
B. spitz, Bl. gelb, einfach, einzeln, V—VI				
— <i>plena</i> CS. (K. jap. pleniflora Witte) Goldröschen	60—80	2.—	17.50	160.—
B. langspitzig, Bl. goldgelb gefüllt, V—IX	80—100	2.50	22.—	200.—

J. Solitär, Δ Steingarten, # Immergrün, × Fruchtzierde, ① Halbschatten



**KOELREUTERIA — Blasenbaum — Sapindaceae**

Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
in cm	DM	DM	DM

*paniculata* Laxm. ♂ ♀ ☉

Laubbabwerfender Baum, B. meist doppelt gefiedert, groß, bis 40 cm lang, Endfiederblättchen auffallend dreieckig, Bl. in endständigen, lockeren, aufrechten, gelben, bis 30 cm großen Rispen, Japan, China, bis 8 m, VII—VIII. Sehr auffallender Baum durch Blatt und Blüte, für warmen, sonnigen Platz, auch für leichte, trockene Böden. Blüte setzt leider erst bei älteren Pflanzen ein, ist dann aber eine Ueberraschung.

**KOLKWITZIA — Kolkwitzie — Caprifoliaceae**

*amabilis* Graebn.

m. B. 40—60	2.50	22.—	200.—
m. B. 60—80	3.10	27.—	245.—
Solitär m. B. 125—150	8.—	—	—

Sommergrüner, buschiger Strauch, Zweige leicht übergeneigt, B. gegenständig, stumpfgrün, breitoval, 3-7 cm lang, wenig gezähnt, Bl. in achselständigen Paaren, glockig, weiß mit rosa und gelbem Schlund. Blütenform einer kleinen Weigela-Blüte ähnlich. Hat sich als harter und schön blühender Zierstrauch in sonniger, warmer Lage sehr gut bewährt. China, bis 2 m, V—VI

**LABURNOCYTISUS — Geißkleebohlenbaum — Leguminosae**

*adami* CS. (Laburnum vulgare × Cytisus purpureus) ♂

60—80	4.20	—	—
125—150	6.20	54.—	—

Interessanter, sommergrüner Pfropfbastard (Chimäre) aus einer Veredlung von Cytisus purpureus auf Laburnum vulgare. In der Tracht allgemein wie Laburnum vulgare, aber Blüten in drei verschiedenen Formen. Neben normalen gelben Blüten des Goldregens auch rote Blüten des Purpurginsters und diese dann in Zweigpartien, die auch das Laub des Ginsters tragen. Dazwischen stehen die Blüten der Chimäre in trüb-hellpurpurnen, hängenden Trauben. Ein überaus interessantes Gehölz für den Hausgarten. VII

**LABURNUM — Goldregen — Leguminosae**

Sommergrüne Bäume oder Sträucher, B. wechselständig, 3zählig, Bl. gelb in meist endständigen, großen Trauben. Fr. in linealischen, flachen Hül- sen. Bekannt, schön- und reichblühender Zierstrauch für jeden Garten, in sonniger und halbschattiger Lage in Einzelstellung oder in Gruppen.

*alpinum* Bercht. & Presl. *Alpengoldregen* . . . . . 100—140 2.— 17.50 160.—  
Bl. in langen, gelben Trauben, VI

— *pendulum* Loud. . . . . 30—40 3.50 — —  
Hänge-Goldregen, von sehr zierender Wirkung mit den mit Blüten beladenen hängenden Zweigen

*anagyroides*, siehe *L. vulgare*

*vossii*, siehe *L. watereri vossii*

*vulgare* Bercht. & Presl. (*L. anagyroides* Med.) . . . . . 100—125 1.85 16.— 145.—  
Bl. goldgelbe Trauben, Starke Sträucher m. B. 200—250 12.— — —  
Europa, bis 7 m, V—VI

— *alschingeri* CS. . . . . Starke Sträucher 100 cm breit m. B. 125—150 12.— — —  
B. unterseits blaugrau, Bl. kurztraubig, gelb, VI

*watereri* Dipp. (*L. vulgare* × *alpinum*) ☿ . . . . . 80—120 4.20 36.— —  
Bl. besonders lange, gelbe Trauben

— *vossii* Boom. ☿ . . . . . 100—150 5.20 45.— —  
Besonders reichblühend, 180—200 6.20 — —  
Trauben 40—50 cm lang 120—140 cm Sth. Halbst. 8.— — —

**LAVANDULA, siehe unter „Stauden“****LEDUM — Porst — Ericaceae**

Immergrüne Sträucher, B. wechselständig, einfach, ganzrandig, aromatisch, Bl. klein, weiß, duftend, in ansehnlichen, endständigen Büscheln. Schöne Sträucher für den Heidegarten in kalkfreier, feuchter, sandig-mooriger Lage, sonnig oder besser halbschattig.

*groenlandicum compactum* Bean. △ # ☉ ☿ . . . . . m. B. 20—30 3.— — —  
(*L. latifol. comp. hort.*)

Wuchs breit niederliegend, B. glänzendgrün, unterseits weißfilzig, Bl. atlasweiß in zahlreichen Doldentrauben, N-Amerika, bis 50 cm, V—VI

**LESPEDEZA — Buschklee — Leguminosae**Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm DM DM DM

Reich verzweigte, sommergrüne Sträucher, B. wechselständig, dreizählig, Bl. traubig oder rispig, violettrot oder purpurrosa. Für jeden guten, sandigen, durchlässigen Gartenboden in warmer, sonniger Lage. Wertvoll als schön- und späthühende Rabattensträucher, auch zur Vorpflanzung im Park. Rückschnitt, wenn nötig, im Frühjahr.

**bicolor Turcz.**

80—100 3.80 33.— —

Reichverzweigt, B. dreiteilig, oben sattgrün, unterseits graugrün, Bl. violett bis karminrot, achselständige Trauben, N-China, Japan, bis 3 m, VII—IX

**cyrtobotrya Mig.**

60—80 3.80 — —

Blättchen elliptisch, unterseits bläulich, Bl. purpurn, Japan, Korea, bis 5 m

**thunbergi Nakai**

80—120 3.80 33.— —

(*L. formosa* Koehne, *Desmodium penduliflorum* Ouden.) Langzweigig, Bl. purpurn, in lockeren Trauben, China, Japan, bis 2 m, VII—X

**LEUCOTHOE — Traubenheide — Ericaceae**

*catesbaei* Gray. (*Andromeda* cat. Walt.)  $\Delta$   $\#$   $\emptyset$  m. B. 20—30 2.80 24.— 220.—

Immergrüner Strauch, Zweige wedelartig übergeneigt. Austrieb rötlich, glänzend, B. wechselständig, lanzettlich, bis 15 cm lang, Herbstfärbung wundervoll rot. Bl. in bis 6 cm langen Trauben, achselständig, weiß. Zur Anpflanzung an Böschungen oder Teichufern in anmoorigem Boden und geschützter, sonniger bis halbschattiger Lage. USA, bis 1,5 m, V—VI

**LEYCESTERIA — Buntdachblume — Caprifoliaceae**

*formosa* Wall.  $\emptyset$  m. B. 2.85 24.50 —

Sommergrüner, hohlzweigiger Strauch, B. sattgrün, gegenständig, breitherzeiförmig, bis 18 cm lang, Bl. rötlichweiß bis violett, von purpurvioletten Hochblättern umgeben, in bis 15 cm langen, hängenden Ähren. Fr. eine schwarze, kugelige Beere. Eine ganz überraschende Erscheinung von besonderem Reiz, durch die Hüllblätter über drei Monate zierend. Friert in härteren Wintern stark zurück, treibt aber im Frühjahr wieder zuverlässig und stark durch, so daß im Spätsommer mit der Blüte die alte Schönheit wieder vorhanden ist. Für nicht zu trockene Lage und sonnigen Stand in jedem Gartenboden. Himalaya, bis 2 m, VII—IX. Etwas Bodendecke ratsam.

**LIGUSTRINA, siehe SYRINGA****LIGUSTRUM — Rainweide — Oleaceae**

Bekannte, sommer- oder immergrüne Sträucher, B. einfach, gegenständig, ganzrandig. Bl. weiß oder gelblich in meist endständigen Rispen, duftend. Als Heckenpflanzen sehr beliebt und bewährt, tragen jeden Schnitt. Einzelne Arten auch sehr gute Blüher und vor allem zierende Zierfruchtsträucher mit meist schwarzen, bläulich bereiften Beeren. Für jeden mehr trockenen Gartenboden, sonnig bis halbschattig.

*acuminatum* Koehne (*L. ciliatum* Rehd. nicht Bl.) m. Th. 30—40 1.50 13.— —

Wuchs aufrecht, B. oval-lanzettlich, zugespitzt, Bl. weiß in Rispen, Fr. glänzend schwarz, Japan, bis 2 m, VI

**amurensis Carr.**

60—80 1.50 13.— —

Starkwüchsig, B. stumpfgrün, bis 6 cm lang, Bl. weiß, in bis 5 cm langen, lockeren Rispen, Fr. schwarz, kaum erbsengroß, leicht bereift, erinnert an *L. ovalifolium*, aber härter, Amurgebiet, bis 4 m, VI

*coriaceum* Carr. (*L. japonicum rotundifolium* Bl.)  $\Delta$   $\#$  m. B. 20—30 3.50 30.— —

Sehr langsam wachsend, immergrün, Zweige m. B. 30—40 4.50 — —  
steif aufrecht, B. breit-rundlich, derblederig, glänzend dunkelgrün, meist gewellt, typische Pflanze für japanische Gärten, auch für Kübel, Japan, bis 2 m

**delavayanum Harlot  $\#$** 

m. B. 30—40 2.— 17.50 —

B. elliptisch, glatt, klein, China, bis 2 m

m. B. 40—60 2.50 22.— —

**ionandrum Diels.**

m. B. 30—40 2.— 17.50 —

B. rundlich gewellt, klein, China, bis 1,5 m

m. B. 40—60 2.50 22.— —

**obtusifolium regellanum, siehe L. regellanum**



**LIGUSTRUM (Fortsetzung):**

		Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
		in cm	DM	DM	DM
ovalifolium Hassk. 井井	1000 St. DM 275.—	Büsche 5/8 Tr.	40—60	—,40	3,40 30,50
Breitblättrig, wüchsig, wintergrün, auch als Blütenstrauch sehr empfehlenswert, D					
— aureo-elegantissimum hort. 井		m. B.	40—60	1,85	16,— —
(L. oval. aureo-marginatum Rehd.)		m. B.	60—80	2,20	19,— —
B. besonders schön goldbunt					
— elegans argenteum hort. 井		m. B.	40—60	1,85	16,— —
(L. oval. argenteo-marginatum Bean)		m. B.	60—80	2,20	— — —
B. silberweiß-bunt					
regellianum Koehne (L. obtusifol. regel. Rehd.) 井			30—40	1,25	11,— 100,—
Breitwachsend, B. hellgrün, lang, Bl. weiß, VII					
			40—60	1,50	13,— 120,—
strongylophyllum Hemsl. 井△		m. Tb.	20—30	2,—	17,50 —
Immergrüner Strauch von niedrigem Wuchs mit sehr kleinen, dicklich lederartigen, dunkelgrünen fast runden Blättern. Sehr interessanter Strauch für den Steingarten, wo er sich zu dichtbuschigen Kugeln auswächst, China.					
		m. B.	30—40	2,50	— — —
vulgare L. 井	1000 St. DM 330.—	Büsche 5/8 Tr.	60—80	—,50	4,— 36,—
Kleinblättrig, buschig, 1000 St. DM 360.— Büsche 8/12 Tr.					
			60—80	—,55	4,60 40,—
Europa, bis 5 m, VI—VII					
— atrivirens hort. 井井	1000 St. DM 360.—	Büsche 5/8 Tr.	40—60	—,55	4,60 40,—
Besonders hart, straff, tiefgrün					
— chlorocarpum Loud. 井			40—60	—,95	3,20 75,—
Fr. ge. b, zierend, sonst wie die Art					
— (aureo) reticulatum hort.			30—40	1,50	13,— —
B. schön gelb gerandet und genetzt					
			40—60	1,85	16,— —

**LINNAEA, siehe ABELIA****LIQUIDAMBAR — Amberbaum — Hamamelidaceae**

styraciflua L. 井		m. B.	80—100	5,75	50,— —
Sommergrüne, stattliche Bäume, Holz oft mit Korkleisten, B. wechselständig, ahornartig, spitz-					
		m. B.	125—150	10,50	90,— —
		m. B.	150—175	15,—	130,— —
lappig, dunkelgrün, im Herbst wunderbar tiefrot, auch gelbrot werdend. B. männlich in entständigen Ähren, weiblich in hängenden, kugeligen Köpfchen. Fr. länggestielt, holzig, verdornend, lange hängend. Für den großen Park in gutem, tiefgründigem, auch trockenem Boden in warmer, geschützter Lage. Amerika, bis 45 m, V.					

**LIRIODENDRON — Tulpenbaum — Magnoliaceae**

tulipifera L. 井井		m. B.	40—60	3,80	— — —
Sommergrüner, großkroniger Baum, B. wechselständig, eckig gelappt, ohne Mittelspitze, glänzendgrün, im Herbst prächtig sattgelb, Bl. einzeln, tulpenähnlich, grünlichgelb mit orange Tönung. Für jeden guten, tiefgründigen, nicht zu leichten Boden in Starke, breite Pflanzen					
		m. B.	40—60	4,60	40,— —
		m. B.	80—100	5,75	50,— —
		m. B.	100—125	8,—	— — —
		m. B.	125—150	10,—	— — —
		m. B.	150—175	12,50	— — —
		m. B.	200—225	25,—	— — —
		m. B.	250	30,—	— — —
geschützter Lage. Starke, breite Pflanzen					
N-Amerika, bis 60 m, V—VII					
— aureo-marginatum Rehd.		m. Tb.	30—40	7,—	— — —
Gelbbunte Form des Tulpenbaumes					
— fastigiatum Jaeg. (L. tulip. pyramidale Lav.) 井		m. Tb.	30—40	7,—	— — —
Straff aufstrebend, schön dunkelgrün					

**LONICERA — Heckenkirsche — Caprifoliaceae**

Schlingende Arten siehe unter „Schlingpflanzen“

Erstauflieg vielgestaltige Gattung sommergrüner, teils auch immergrüner Sträucher. B. einfach, meist gegenständig und ganzrandig, Bl. achselständig in verschiedenen Farben und Formen. Fr. mehrsamige Beere, rot oder schwarz. Wie ihre Gestalt ist auch ihre Verwendbarkeit gar vielgestaltig. Heckengehölze, Steingartengehölze, Großsträucher, die durch Blüte wirken oder durch reichen Fruchtbehang zieren. Für jeden Boden, sonnig, halbschattig, ja auch schattig.

alberti, siehe L. spinosa alberti

altmanni Regel

Zweige steifhaarig, B. breitoval, Bl. weißlich gelb,

Fr. orangerot, Turkestan, bis 2 m, IV—V

m. Tb. 30—40 1,50 — —

井 Solitär, △ Steingarten, 井 Immergrün, 井 Herbstfärbung, 井 Hecken, 井 Fruchtzierde, 井 Bienenweide, D Duft

**LONICERA (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1St. 1m	10St. 3m	100St. 10m
<b>amoena</b> alba Zbl. (L. floribunda × tatarica)	60—100	—,95	8.20	75.—
Schöne Hybride, Bl. weiß, im Verblühen gelblich				
<b>bella</b> Zbl. (L. morrowii × tatarica) ♂	80—120	—,95	8.20	—
Flott wachsende Hybride, Bl. schön karminrot, V				
caucasica, siehe L. orientalis caucasica				
<b>chrysantha</b> turkestanica Rehd. (L. chrys. latifolia Korsh.) ♂	80—100	—,95	8.20	—
Buschig, B. glatt, über 5 cm breit, Bl. gelb, Fr. dunkelrot, V—VI				
<b>coerulea</b> L.	40—60	1.50	13.—	—
Strauch laubabwerfend, Wuchs straff aufrecht, B. bleich oder blaugraugrün, Bl. hellgelb, Fr. länglich, blau bereift. Nord- und Mitteleuropa, bis 1,5 m, IV—V				
— <b>dependens</b> Rgl.	60—80	1.50	—	—
Form von sparrigem Wuchs, Äste herabhängend, B. oberseits hellgrün, unterseits bläulichgrün, Bl. grün- lichgelb, Blattaustrieb bereits Anfang März				
<b>floribunda</b> , siehe L. korolkowi floribunda				
<b>iberica</b> Bleb.	Veredlg. 30—40	1.85	16.—	—
Dicht verzweigter Strauch, Zweige braungelb, Veredlg. B. eirundlich, graugrün, Bl. gelblichweiß, Fr. lebhaft rot, Transkaukasien, bis 2 m, VI	80—100	2.50	22.—	—
<b>involucrata</b> Banks. ♂	60—80	1.25	11.—	—
Strauch laubabwerfend, Äste gelbbraun, kantig, B. frischgrün, dünn, Bl. goldgelb bis gelbrot, Fr. schwarz- rot umhüllt von großen purpurnen Vorblättern, WN.- Amerika, bis 2 m, V—VI				
— <b>serotina</b> Koehne ♂	60—80	1.85	16.—	—
Starke Sträucher m. B. hoch u. breit Form mit dunklerem Holz und Blattfarbe, Bl. orange- gelb, schönste Form, Colorado, VII—VIII	100—125	7.50	—	—
<b>korolkowi</b> Stapf. (L. micrantha Dipp.) ♂	60—80	1.25	11.—	—
Strauch laubabwerfend, breitwachsend, B. eiförmlich, blaugrün, behaart, sehr früh austreibend, Bl. zart- rosa, sehr zahlreich, Fr. rot, Turkestan, bis 3 m, V—VI				
— <b>floribunda</b> Nichols. (L. floribunda Zbl.)	60—80	1.25	11.—	100.—
B. eiförmig, oberseits graugrün, unterseits heller, brei- ter als die von L. korolkowi, und Grund rundlicher, Bl. tief rosafarbig, zahlreich, Fr. gelbrot, Transkau- kasien, bis 4 m, V—VI				
<b>ledebouri</b> Eschsch. Ledebours Heckenkirsche ● ♂	60—80	1.50	13.—	—
Breitwachsend, B. dicklicher als die von L. involucrata, unterseits mehr behaart, Bl. gelbrot auf roten Stielen, von rötlichen Deckblättern gestützt, Fr. schwarzpurpurn, mit noch haftenden Deckblättern, Kalifornien, bis 2 m, VI—VII				
<b>maaki</b> Maxim. ♂	80—120	1.25	—	—
Dichtbuschig, B. groß, dunkelgrün, lanzettlich, Bl. groß, reinweiß, wohlriechend, sehr zahlreich, im Verblühen gelb, Fr. blutrot, Mandschurei, Korea, bis 4 m, V—VI				
— <b>podocarpa</b> Franch.	80—100	1.25	11.—	—
Wuchs breitbuschig, B. breitoval, Bl. rosaweiß, Fr. glänzendrot, W-China, bis 3 m, VI				
Siehe Bildtafel XIV				
<b>micrantha</b> , siehe L. korolkowi				
<b>microphylla</b> Willd. △	m. B. 30—40	2.50	—	—
Reich verzweigt, B. trübgrün, Bl. gelblichweiß, Frucht orangerot, Mittelasien, bis 1 m, V				
<b>morrowii</b> A. Gr. ♂	80—100	1.25	11.—	100.—
Buschig, Äste hängend, B. dunkelgrün, unterseits graugrün, weich behaart, Bl. weißgelb, Fr. blutrot, Herbstfärbung rotbraun, Japan, bis 2 m, V—VI				
<b>nitida</b> Wils. △ # ○	m. Tb. 20—30 m. B. 40—60	1.50 2.20	13.—	120.—
Blättchen hellgrün, myrtenartig, Bl. rahmweiß, duftend, Fr. erbsengroß, purpurblau, Mittel- und West- china, bis 1,5 m, V				
<b>obovata</b> Royle D	m. Tb. 15—20	1.50	13.—	—
Wuchs buschig, B. klein, unterseits weißlich, Bl. lila- weiß, duftend, Fr. blauschwarz, Afghanistan, bis 2 m, V				

△ Steingarten, ♂ Fruchtzierde, ♂ Herbstfärbung, # Immergrün, ● Schatten,  
○ Winterschutz, D Duft



## LONICERA (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
	in cm	DM	DM	DM
<i>orientalis caucasica</i> Zab. (L. <i>caucasica</i> Pall.) Buschig, B. elliptisch, lebhaft dunkelgrün, unterseits bläulichgrün, Bl. violett oder rosa mit becherartigem Kelch, Fr. schwarze Doppelbeere, bis 3 m, V—VI	80—120	—95	8.20	75.—
<i>parvifolia</i> Hayne (L. <i>tat. parvifolia</i> Jaeg.) Δ Buschig, B. heller grün als die von L. <i>tatarica</i> , Bl. rahmweiß, auf violetten Stielen, Fr. kugelig, gelborange, bis 1,5 m, V—VI	80—120	—95	3.20	—
<i>pilcata</i> Oliv. Δ # m. B. Wuchs niedergestreckt, Zweige steif, B. größer als die von L. <i>nitida</i> , saftiggrün, früh frisch treibend, Bl. grünlichgelb, Fr. schön glasig violett, aber ziemlich versteckt. Bedeutend härter als L. <i>nitida</i> , China, bis 50 cm, V	20—30	br. 1.50	13.—	120.—
— <i>yunnanensis</i> Rehd. Δ # # m. B. Wuchs mehr aufrecht, Zweige steif, holzig, B. m. B. elliptisch, dunkelgrün, zweizeilig, Bl. grünlich, m. B. unauffällig, Fr. zahlreich, glasig Starke Büsche m. B. rotviolett, Yunnan, bis 1,5 m, V Solitär 200 cm breit m. B.	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125	1.70 2.20 3.10 6.— 20.—	15.— 18.50 — — —	135.— 170.— — — —
<i>prostrata</i> Rehd. Δ Strauch, laubabwerfend, Wuchs niedergestreckt oder doch stark überhängend, B. an L. <i>trichosantha</i> erin- nernd, Bl. gelblich, Westchina, bis 75 cm, VI	60—80 80—100	—95 1.25	8.20 11.—	— —
(P) <i>purpusi</i> Rehd. (L. <i>fragrantissima</i> × <i>standishii</i> ) D m. B. B. sehr lange haftend, derblederig, rauh, Bl. m. B. rahmweiß, stark duftend, Fr. rot, Gartenhybride, m. B. bis 3 m, II—IV	40—60 60—80 80—100	2.— 2.50 3.10	— — —	— — —
<i>regeliana</i> Dipp. (L. <i>pseudochrysantha</i> A. Br.) Ähnlich L. <i>chrysantha</i> , Bl. gelbweiß, ca. 3 m, V—VI	80—100	—95	8.20	—
<i>rupicola</i> Hook. & Thoms. Δ Zweige überhängend, B. bläulichgrün, stumpf eiläng- lich, Bl. behaart, helljila, duftend, Tibet, bis 1 m, VI	60—80	1.25	11.—	—
<i>spinosa alberti</i> Rehd. (L. <i>alberti</i> Rgl.) Δ D m. B. Wuchs niedergestreckt, B. zierlich, schmal, blaugrün, Bl. rosalia, wohlriechend, Fr. blaurötlich, bis fast weiß bereift. Wohl dornlose Form der L. <i>spinosa</i> aus Tur- kestan, 75—100 cm, VI	40—60	1.85	16.—	—
<i>syringantha</i> Maxim. Δ D Solitär m. B. hoch u. breit Dichter Busch, B. klein, kurzgestielt, Bl. rosalia, röhrig-glockig, duftend, NW-China, bis 2 m, V—VI	80—100	8.—	—	—
<i>tatarica</i> L. ☼ ☼ Frühaustreibend, B. eilanzettlich, Bl. rosa, zahlreich, Fr. lebhaft rot, Russisch-Asien, bis 3 m, V—VII	60—80 80—100	—85 —95	7.50 3.20	68.— —
— <i>alba</i> Loisl. ☼ Bl. weiß, ziemlich groß	60—80	—95	8.20	75.—
— <i>parvifolia</i> , siehe L. <i>parvifolia</i>				
— <i>pulcherrima</i> Rgl. Bl. leuchtend karminrosa, Fr. dunkelrot	80—100	—95	8.20	75.—
— <i>rosea grandiflora</i> hort. (L. <i>tat. rosea</i> Rgl.) Bl. rein hellrosa, groß, Fr. dunkelscharlach	80—100	—95	8.20	75.—
— <i>ruberrima</i> hort. (L. <i>tat. speciosa</i> hort.) Bl. lebhaft dunkelrot, sehr schön	70—100	—95	8.20	75.—
<i>tibetica</i> Bur. & Franch. Δ Zweige überhängend, B. klein, dunkelgrün, glänzend, unterseits weißfilzig, Bl. violett-purpurn, Fr. schar- lachrot, W-China, bis 2 m, V—VII	80—120	1.25	11.—	100.—
<i>trichopoda</i> Franch. & Savat. m. Tb. L. obovata nahestehend, stark behaart, China	60—80	2.50	22.—	—
<i>xylosteum</i> L. Gemeine Heckenkirsche    ☼ ○ ● Kräftig wachsend, B. breit-eiförmig, stumpf dunkel- graugrün, Bl. gelblich, Fr. hell- bis dunkelrot, Europa, bis 3 m, V—VI	80—100	—95	8.20	75.—

**LYCIUM — Bocksdorn — Solanaceae**Höhe, Umf. 1St. 16St. 100St.  
in cm DH DM DM

Meist rutig überhängende, sommergrüne, oft dornige Sträucher. B. wechselständig oder gebüschelt, einfach, ganzrandig. Bl. röhrig-glockig, einer Kartoffelblüte ähnlich. Fr. saftige Beere, giftig (Solanin). Für trockene, sonnige Lagen und ärmsten Boden, an Böschungen oder auch an Mauern, Terrassen und Spalieren, auch als Hecke brauchbar.

chinese Mill. Schlingstrauch ♂	80—120	—,95	6.20	75.—
Wenig bedornt, Äste und Zweige weißlich grau, B. hellgrün, Bl. purpurviolett, Fr. orangefarben bis scharlach, N.-China, bis 4 m. VI—X				
halimifolium Mill. (L. vulgare Dun.)	80—120	—,95	8.20	—
Schlingstrauch, Stängel bedornt, Bl. purpurlich, Fr. korallenrot, SO.-Europa, bis 3 m. V—X				
rothenicum Murr.	80—100	—,95	8.20	—
Dorniger Schlingstrauch, Zweige grau oder gelblich, B. graugrün, Bl. karminrosa bis violett, Fr. schwarz, Rußland, ab V				

**LYONIA — Lyonie — Ericaceae**

Sommergrüne oder immergrüne Sträucher, die früher zur Gattung Andromeda gezogen waren. B. wechselständig, einfach, Bl. krugförmig in achselständigen Büscheln, auch in endständigen Rispen. Schöne Moorbeetpflanzen für den Heidegarten in feuchter Lage.

ligustrina DC.	m. B.	30—40	4.—	35.—	320.—
(Andromeda lig. Muehlenbg., Xolisma lig. Britt.)	m. B.	40—60	4.60	40.—	360.—
Sommergrün, B. eiförmig bis lanzettlich, ganzrandig, teils fein gesägt, Bl. weiß, rundlich-krugförmig in dichten, endständigen Rispen, Kanada, bis 4 m. V—VII					
ligustrina foliosiflora Fern.	m. B.	30—40	4.—	—	—
(Andromeda paniculata foliosiflora Michx.)					
Sommergrün, B. länglich, ganzrandig, Bl. weiß, krugförmig, in dichten, endständigen Rispen, Kanada, bis 4 m. V—VII					

**MACLUDRANIA — Moraceae**

hybrida André	m. B.	30—40	4.—	—	—
(Cudrania tricuspidata × MacLura pomifera)					
Im Aussehen wie Cudrania, Baum sommergrün, Zweige dunkelbraun, Dornen kurz und gerade, B. elliptisch, nicht gelappt, bis 15 cm lang					

**MACLURA — Osagedorn — Moraceae**

aurantiaca Nutt. (M. pomifera CS.) ♂	m. B.	40—50	5.—	—	—
Strauch oder kleiner Baum, Zweige meist dornig, B. sommergrün, wechselständig, glänzend-grün, stark milchsaftig, eiförmig bis lanzettlich, Bl. unscheinbar, weibliche in kugeligen Blütenständen. Fr. eine große, gelbgrüne, orangefarbene, aber ungenießbare Scheinfrucht, in warmer Lage reifend, IX—X, am Baum sehr auffallend und zierend. Für guten, nahrhaften Boden in geschützter, warmer, halbschattiger Lage. ON.-Amerika, bis 20 m. V—VI. In der Jugend Winterschutz!	m. B.	60—80	6.—	—	—
	m. B.	80—100	7.—	—	—

**MAGNOLIA — Magnolie — Magnoliaceae**

Sommergrüne, selten auch immergrüne Sträucher und Bäume. B. wechselständig, einfach, teilweise sehr groß und fast quirlig angeordnet. Bl. einzeln, endständig, verschieden gestaltet, weiß bis rot mit zierenden Staubfäden und teilweise stark duftend. Fr. zapfenartig, teilweise sehr groß und zierend. Samen leuchtend rot, an Honigfäden herabhängend. Für jeden Garten überaus wertvolle Frühjahrs- und Sommerblüher von erstaunlicher Blütenfülle. Für tiefgründigen, nahrhaften, aber nicht zu schweren Gartenboden in warmer, sonniger Lage. Ihre Winterhärte ist größer als allgemein angenommen wird.

conspicua, siehe M. yulan

denudata, siehe M. yulan

haliana, siehe M. stellata

hypoleuca Sieb. & Zucc. (M. obovata Thunb.) ↓	m. B.	30—40	10.—	—	—
B. groß, hellgrün, Bl. bis 15 cm groß, schneeweiß, Staubfäden rot, Fr. zapfenartig, groß, Japan, bis 30 m. V—VI	m. B.	40—60	12.50	—	—
	m. B.	60—80	15.75	—	—



**MAGNOLIA** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1St.	10St.	106St.
	in cm	DM	DK	DM
<b>kobus</b> DC. ♂	m. B. 40—60	4.60	40.—	—
	m. B. 60—80	5.75	50.—	—
	m. B. 80—100	8.25	72.—	—
	Solitär 120 cm breit m. B. 150	20.—	—	—
Unstreitig eine der wertvollsten, weil härtesten Magnolien, B. mittelgroß, hellgrün, Bl. weiß vor oder mit dem Laubaustrieb in erstaunlicher Fülle. Auch als Straßenbaum versuchswert. Die Bäume sehen auch nach der Blüte sehr gut aus und der reiche Fruchtbehang im Herbst und die samtigen Blütenknospen im Winter sorgen dafür, daß der Baum das ganze Jahr über von anziehender Schönheit ist. Japan, bis 10 m, IV—V.				
— <b>borealis</b> Sarg. ♂ 120—140 cm Sth. Halbst. m. B.	8/10	20.—	—	—
Pyramidale Küstenform, Bl. rahmweiß, breiter als die der Art, Japan, bis 10 m, IV—V				
<b>lennei</b> , siehe <i>M. soulangeana lennei</i>				
<b>macrophylla</b> Mchx. ♂	m. B. 30—40	8.—	—	—
Rundkroniger Baum, B. bis 70 cm lang, unterseits graublau, Grund herzförmig, Triebe anfangs filzig, Bl. rahmweiß, schalenförmig, bis 25 cm breit, duftend, USA, bis 18 m, V—VI. Für warme, mehr trockene Lagen.				
	m. B. 40—60	10.50	—	—
	m. B. 60—80	12.—	—	—
	m. B. 100—125	18.—	—	—
<b>obovata</b> , siehe <i>M. hypoleuca</i>				
<b>parviflora</b> Sieb. & Zucc. (M. sieboldi K. Koch)	m. B. 60—80	10.50	—	—
Strauchig, von breitem Wuchs B. oval, kurz zugespitzt, oberseits glatt, hellgrün, unterseits blau, Bl. schalenförmig, glänzend atlasweiß, bis 10 cm breit, mit einem Kranz blutroter Staubfäden, angenehm duftend, Japan, bis 10 m, VI—VIII				
	m. B. 80—100	12.50	—	—
<b>salicifolia</b> Maxim., Weidenmagnolie ♂	m. B. 40—60	8.25	—	—
Baum oder Strauch, Wuchs straff aufrecht, B. schmallanzettlich, unterseits silbergrau, Bl. zahlreich, sehr früh, reinweiß, Japan, bis 10 m, IV				
	m. B. 60—80	10.50	—	—
<b>sieboldi</b> , siehe <i>M. parviflora</i>				
<b>soulangeana</b> Soul. (M. denudata × liliflora)	m. B. 60—80	12.50	110.—	—
Bl. weiß, rötlich gezeichnet, V				
	m. B. 80—100	16.75	145.—	—
	m. B. 100—125	20.50	—	—
	Solitär m. B. 175	75.—	—	—
— <b>alexandrina</b> Rehd.	m. B. 40—60	10.50	—	—
Bl. innen fast weiß, außen rosa, breittetalig				
	m. B. 60—80	12.50	110.—	—
	m. B. 80—100	16.75	145.—	—
	m. B. 100—125	20.50	—	—
— <b>angustifolia</b> hort.	m. B. 40—60	10.50	—	—
Bl. weiß, leicht purpurrosa getönt				
— <b>lennei</b> Rehd. (M. lennei Topf.)	m. B. 60—80	12.50	—	—
Bl. innen weiß, außen purpurrosa, Petalen fleischig				
— <b>nigra</b> Nichols.	m. B. 60—80	15.75	145.—	—
Wuchs aufrecht, Bl. schmal, lang, tief purpurrosa, dunkelste von allen, spät. Siehe Bildtafel XVI.				
	m. B. 80—100	20.50	—	—
	m. B. 100—125	30.—	—	—
— <b>norberti</b> CS.	m. B. 40—60	10.50	—	—
Bl. weiß mit Hellpurpur, spät				
	m. B. 60—80	12.50	—	—
	m. B. 80—100	16.75	—	—
— <b>speciosa</b> Hendr.	m. B. 40—60	10.50	—	—
Bl. weiß, außen rot angelaufen, innen ganz weiß, Petalen lang und schmal, spätblühend				
— <b>triumphans</b> hort.	m. B. 40—60	10.50	—	—
Bl. rötlich				
	m. B. 60—80	12.50	—	—
	m. B. 80—100	16.75	—	—
<b>stellata</b> Maxim. (M. halliana hort.) Sternmagnolie D	m. B. 40—60	12.50	110.—	—
B. schmal, lorbeerartig, Bl. weiß, sternartig, vor dem Laub, Japan, strauchig, III—IV				
	m. B. 60—80	15.75	145.—	—
	m. B. 80—100	20.50	—	—
	Solitär m. B. hoch u. breit 150	60.—	—	—
— <b>rosea</b> Veltch. D	m. Tb. 30—40	10.50	—	—
Rosablühende Form der Sternmagnolie				
<b>yulan</b> Desf. (M. denudata Desrouss.)	m. B. 60—80	12.50	—	—
Bl. blendendweiß, lilienartig				
	m. B. 80—100	16.75	—	—
	m. B. 125—150	30.—	—	—

♂ Solitär, ♂ Fruchtzierde, ○ Winterschutz, D Duft

Höhe, Umf. 1 St. 10 St. 100 St.  
in cm DM DM DM

# MAHOBERBERIS — Mahonia × Berberis — Berberidaceae

neuberti CS. (Berberis neuberti Baumann) #	m. Tb.	20—30	3.10	27.—	—
B. lederig, graugrün, teils einfach, teils gefiedert, starkwüchsig, gesägt oder buchtig gezähnt, bis 2 m. Blüten nie beobachtet	m. B.	40—60	4.20	36.—	—

# MAHONIA — Fieder-Berberitze — Berberidaceae

aquifolium Nutt. # ☼ ☼ ☼ ☼ ○ ●	Büsche m. B.	30—40	1.40	12.—	110.—
	Büsche m. B.	40—50	1.60	13.50	125.—

Immergrüne, stachellose Sträucher, B. wechselständig, derbledig, unpaarig gefiedert, dornig gezähnt, sehr schmuckvolles Laub. Bl. gelb in achselständigen, vielblütigen Trauben. Fr. blau bereift. Bekannte Sträucher für Hecken, Rand- oder Unterpflanzungen, treibt Ausläufer. Für jeden lockeren Boden in Sonne und Schatten, Nord-Amerika, bis 1,5 m, IV—V. Bei starkem Frost ist Schutz vor Wind und Sonne zu empfehlen, da sonst das Laub leidet.

# MALUS — Apfel — Rosaceae

Sommergrüne Bäume oder Sträucher, oft mit stechenden Kurztrieben. B. einfach, gesägt oder gelappt, Bl. weiß, rosa bis karmin, meist in Doldentrauben. Fr. apfelförmig, verschieden in Größe und Farbe. Die Zieräpfel sind beliebte Blüten- und Herbstfruchtsträucher, die neben ihrer Schönheit auch noch für die Küche wertvoll sind, da „Crab-Äpfel“ besonders gut gellieren.

arnoldiana, siehe M. floribunda arnoldiana

baccata flavescens hort. ☼	Büsche	120—150	2.80	24.—	220.—
Fr. gelb, 2,5—3 cm ☼	Besonders starke Büsche m. B.	125—150	5.—	—	—

— Hyslop Berkh. (M. adstringens Hyslop) ☼	Büsche	80—120	2.80	24.—	220.—
	Besonders starke Büsche m. B.	120—175	5.—	—	—

Reichtragender Zierapfel, Fr. rund, bis 5 cm ☼, bordeauxrot, mit zartem, pflaumenartigem Hauch, sonnenabgewendet gelb, herbsäuerlich.

— Lady Ilgen hort. ☼	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
Fr. schön rot geflammt, 3-5 cm ☼					

— nigra hort. ☼	Büsche	100—125	2.80	24.—	—
Fr. dunkelrot, bis 3 cm ☼					

— Oporto hort. ☼	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
Auffallend schöne, reichblühende und reichfruchtende, neuere Gartenform					

— Orange, siehe M. pumila Orange

— pulchella hort. ☼	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
Fr. weißlich, klein, 3 cm ☼	Besonders starke Büsche m. B.	120—150	5.—	—	—

— Ringo hort. (M. prunifolia rinki Rehd.) ☼	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
	Besonders starke Büsche m. B.	120—150	5.—	—	—

Wuchs sparrig, B. unterseits behaart, Bl. blaßlilarosa, bis 5 cm ☼, Fr. gelblich, wohlgeschmeckend. Wichtiger Gelee-Apfel.

coronaria charlottae Rehd. ☼	Büsche	80—100	2.80	—	—
Starkwüchsig, Bl. halbgefüllt, zartrosa, groß, nach Veilchen duftend, einer der besten Spätblüher, Herbstfärbung orange und rot					

florientina CS. (Pirus crataegifolia Savi)	Büsche	80—120	2.80	—	—
Kleiner Baum, B. 3-5lappig, satt olivgrün, unterseits leicht gelbgrau, filzig, Bl. weiß, zu 6-8, Fr. zuletzt tiefrot, rundoval, VI, für warme Lagen.					

floribunda Sieb. ☼	Büsche	80—120	2.80	24.—	220.—
Bl. zartrosa, Knospen dunkel, V., 150—175 cm Stk. Halbst. Fr. gelb mit Rot, erbsengroß			5.—	—	—

— arnoldiana hort. (M. arnoldiana Sarg.) ☼ ☼	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
(M. floribunda × baccata) Breitwüchsig, Austrieb bronzefarben, Bl. groß, blaßrosa, Fr. gelb, 1 cm ☼, bis 2 m. V					

— atrisanguinea hort. (M. atrisanguinea CS.)	Büsche	80—120	2.80	—	—
(M. halliana × rivularis) Besonders starke Büsche m. B.	120—150	5.—	—	—	—
Wuchs überhängend, Bl. karminrosa, nicht verblappend, Knospe scharlachrot, Fr. eiförmig, hellgrün mit brauner Backe, 1 cm ☼. V, bis 10 m					



**MALUS (Fortsetzung):**

		Höhe, Umf. in cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
<b>floribunda purpurea</b> Barb. (M. purpurea Rehd.) ♂	Büsche	80—120	2.80	24.—	220.—
Fr. dunkelblutrot	125—150 cm Sth. Halbst.		4.—	35.—	—
	150—175 cm Sth. Hochst.		5.—	—	—
<b>hillieri</b> (M. floribunda-Hybride) Neu!	Büsche	80—100	2.80	24.—	—
B. sehr schön und immer gesund, Bl. hellrosa, halbgefüllt, zahlreich, spät, Knospen dunkler. Bester Ersatz für M. scheideckeri.					
<b>hupehensis</b> , siehe M. theifera					
<b>hybrida</b> Frau Luise Dittmann hort.	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
Wuchs schön aufrecht, Bl. sehr groß, pfirsichrot mit Weiß, halbgefüllt, Japan, frühblühend					
<b>magdeburgensis</b> Schoch. (M. spectabilis × pumila) ♂	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
Besonders starke Büsche m. B.	120—150		5.—	—	—
B. ziemlich breit, unterseits behaart, Bl. ziemlich groß, halbgefüllt, lilarosa, lange haltend. Knospen leuchtendrot, Fr. fast kugelig, gelb, sehr gesund und wüchsig.					
<b>micromalus</b> Mak. (M. kaido der Holländer) ♂	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
Besonders starke Büsche m. B.	120—150		5.—	—	—
Bl. lebhafterosa, Fr. hellrot, lange haltend					
<b>moerlandsi</b> Doorenbos ♂ Neu!	Büsche	80—120	2.80	—	—
(M. purpurea lemongei × sieboldi)					
B. glänzend braungrün, Bl. dunkelrot bis dunkelrosa, sehr reichblühend, Fr. rotbraun, bis 1,5 cm Ø					
<b>prunifolia</b> rinki, siehe M. baccata Ringo					
<b>pumila</b> Aldenham Purple Gibbs. ♂	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
Besonders starke Büsche m. B.	120—150		5.—	—	—
Kräftiger Wuchs, B. rötlich, Bl. tiefrot, sehr reichblühend, Fr. purpurrot, sehr zahlreich, eßbar. Das ganze Jahr über wertvoller Zierbaum, 4-6 m, V.					
— <b>Dartmouth</b> hort. ♂ Neu!	Büsche	80—120	4.—	—	—
Fr. pfleumenähnlich, 4 cm lang, dunkelrot, bläulich bereift, wertvoller Zierapfel					
— <b>John Downie</b> Neu! ♂	Büsche	60—80	3.50	—	—
Fr. orange bis rot, 3 cm Ø, Strauch sehr reichtragend. Ausgezeichnet zur Herstellung von Apfelmus	Büsche	80—120	4.—	—	—
— <b>niedzwetzkyana</b> CS. ♂	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
Besonders starke Büsche m. B.	125—150		5.—	—	—
Bl. dunkelrosa, Fr. sehr groß, dklrot, eßbar					
— <b>Orange</b> hort. ♂	Büsche	60—80	2.80	—	—
Großfrüchtig, 4 cm Ø, gelb bis orange, alte, bewährte Sorte					
— <b>pendula</b> Elise Rathke hort.	125—150 cm Sth. Halbst.		4.—	—	—
Hänge-Apfel, Bl. apfelblütenfarbig, Fr. gelbrot, dick, eßbar	150—175 cm Sth. Halbst.		5.—	44.—	—
	175—200 cm Sth. Hochst.		6.30	55.—	—
<b>purpurea</b> , siehe M. floribunda purpurea					
— <b>aldenhamensis</b> Rehd. (M. florib. × niedzwetzkyana) ♂	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
B. oval, unterseits behaart, mit roter Mittelrippe, Bl. weinrot, halbgefüllt, bis 3 cm breit, Knospe dunkelrot, Fr. tiefrot, rundlich, V					
— <b>eleyi</b> Rehd. (M. pumila niedzwetzkyana × spectabilis) ♂	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
B. tief purpurn, Austrieb schön rot, Bl. leuchtend weinrot, Knospe dunkelrot, Fr. dklpurpurrot, 1,5 cm Ø, eiförmig, langgestielt	Büsche	120—150	5.—	—	—
Besonders starke Büsche m. B.					
— <b>lemongei</b> Rehr.	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
Besonders starke Büsche m. B.	120—150		5.—	—	—
Solitärbüsche 125 cm breit m. B.	225		25.—	—	—
Bl. lebhaft karmesinrot, sehr dunkel, sehr groß, einfach bis halbgefüllt, besonders an älteren Pflanzen reichblühend, Fr. dunkelpurpurn, klein.					
<b>sargentii</b> Rehd. ♂	Büsche	70—100	2.80	24.—	—
Dornig, Bl. reinweiß, Fr. dunkelrot, V					
<b>scheideckeri</b> Zbl. ♂	Büsche	80—120	2.80	24.—	220.—
Besonders starke Büsche m. B.	120—150		5.—	—	—
125—150 cm Sth. Halbst.			4.—	35.—	—
150—175 cm Sth. Hochst.			5.—	—	—
Bl. zahlreich, hell- bis dklrosa, halbgef., Fr. kirschrot					

Die Blütenzweige sind vorgetrieben ein herrlicher Zimmerschmuck

MALUS (Fortsetzung):		Höhe, Umf. in cm	1St.	10St.	100St.
			DM	DM	DM
<i>sieboldi calocarpa</i> Rehd. (M. <i>zumi calocarpa</i> Rehd.) ♂					
Reizender, kleiner Zierapfel, dessen reicher Behang mit kleinen, dunkelroten Äpfelchen oft die Blätter fast verdeckt.	Büsche	80—120	2.80	24.—	—
	Besonders starke Büsche m. B.	120—150	5.—	—	—
	Solitärbüsche 150 cm breit m. B.	225	25.—	—	—
— Wintergold ♂	Büsche	80—100	3.50	—	—
Sehr lange haftende, goldgelbe Früchte, Bl. ähnlich M. <i>floribunda</i> , V. sehr reichtragend					
<i>theifera</i> Rehd. (M. <i>hupehensis</i> Rehd.) ♂	Büsche	80—120	2.80	—	—
	Besonders starke Büsche m. B.	120—150	5.—	—	—
	Solitärbüsche 100 cm breit m. B.	225	12.—	—	—
Bl. weiß und rosa, wohlriechend, Fr. kugelig, gelblich, IV					
<i>zumi</i> Rehd. (M. <i>baccata mandschurica</i> × <i>sieboldi</i> )	Büsche	80—120	2.80	—	—
Pyramidaler Baum, Bl. weiß, Knospe rosa, 3 cm breit, Fr. gelbrot, kugelig, 1 cm dick, Japan					
— <i>calocarpa</i> , siehe M. <i>sieboldi calocarpa</i>					

## MENISPERMUM, siehe unter „Schlingpflanzen“

## MENZIESIA — Menziesie — Ericaceae

<i>ferruginea</i> Sm.	m. B.	40—60	6.20	54.—	—
Sommergrün, B. wechselständig, B. ganzrandig	m. B.	60—80	7.50	—	—
drüsig gewimpert, Bl. grünlichbraun, glockig, in endständigen Büscheln, Alaska, bis 2 m. VI					
<i>polifolia</i> , siehe <i>Daboecia polifolia</i>					

## MESPILUS — Mispel — Rosaceae

Breit ausladender, sommergrüner Strauch, die Wildform auch baumartig und bedornt, B. wechselständig, bis 12 cm lang, oberseits trübgrün, unterseits weich behaart, schöne, braungelbe Herbstfärbung, Bl. einzeln, weiß, bis 5 cm breit, sehr schöner Blütenstrauch, Fr. flachrund, bis 6 cm breit bei Kultursorten, erst nach Frosteinwirkung essbar, SO.-Europa, V. Für jeden guten durchlässigen Gartenboden in sonniger Lage im Park und Garten in Gehölzgruppen oder im Nutzgarten.

<i>germanica</i> L.	Starke, breite Büsche m. B.	150—200	18.—	—	—
Fruchtsorten, siehe Mispel unter „Obstsortiment“					

## MICROGLOSSA — Rutenaster — Compositae

<i>albescens</i> Clarke (Amphirapis alb. DC.) ○ △	m. B.	30—40	2.85	24.50	—
Filziger, sommergrüner Halbstrauch, B. wechselständig, lanzettlich, hellgrün, Bl. klein in lila Köpfchen zu breiten Doldenrispen vereint. Für warme, sonnige Lagen in durchlässigem Boden im Alpinum, für botanisch interessierte Gehölzfreunde. China, bis 1 m, VII—VIII					

## MORUS — Maulbeere — Moraceae

Milchsaftführende, sommergrüne, baumartige Sträucher, B. wechselständig, groß, derb, Bl. unansehnlich, Fr. zu einer saftigen Scheinfrucht anwachsend (Maulbeere). Für jeden nicht zu feuchten, gut durchlässigen Gartenboden, in sonniger, warmer Lage.

<i>alba</i> L. Futter für Seidenraupen +		60—80	1.25	11.—	100.—
B. lebhaftegrün, breit eiförmig, meist gelappt, grob gezähnt, Bl. in hängenden, achselständigen Kätzchen, Fr. brombeerartig, weiß, fade, China, bis 12 m, V					

## MUEHLENBECKIA — Scheinknöterich — Polygonaceae

<i>axillaris</i> Walp. (M. <i>nana</i> hort.) △ ■ ○	m. B.		1.15	10.—	90.—
Dem Boden sich anschmiegender, Polster bildender, dünntriebiger, sommergrüner Strauch, B. winzig, dunkelgrün, rundlich, Bl. unscheinbar, gelbe Sternchen. Für warme, halbschattige Lagen in durchlässigem Boden. Neuseeland, VI. Leichte Winterdecke zu empfehlen!					

## MYRICA — Wachsmyrthe — Myricaceae

Sommergrüne, Ausläufer treibende Sträucher. B. wechselständig, aromatisch. Für leichten, sandig-torfigen, trockenen Boden in halbschattiger Lage.

<i>cerifera</i> L. ♂ ♂ ○	m. B.	30—40	2.—	17.50	—
B. spitzlanzettlich, wintergrün, lorbeerartig, Fr. mit weißem Wachsüberzug, Amerika, bis 6 m, II—IV. Bei uns strauchig.					



**MYRICARIA**, siehe **TAMARIX germanica**

Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
---------------------	------------	-------------	--------------

**NEILLIA** — Traubenspiere — **Rosaceae**

Sommergrüne, schlankzweigige Sträucher, B. wechselständig, meist gelappt und doppelt gesägt, Bl. glockig-röhrig, in länglichen, endständigen Trauben, weiß oder rot. Für jeden guten Gartenboden in sonniger, warmer Lage, schöne Rabatten- und Vorpflanzungssträucher.

<b>affinis</b> Hemsl.	60—80	1.50	13.—	—
B. länglich eiförmig, lang zugespitzt, Bl. rötliche, dichte Trauben, China, bis 2 m, V—VI	80—120	2.—	17.50	—
<b>sinesis</b> Oliv.	m. Tb. 20—30	1.50	—	—
Zweige schlank, ausgebreitet, B. eilänglich, hellgrün, lang zugespitzt, bis 8 cm lang, teils gelappt, Bl. rötlich, in bis 6 cm langen Trauben, an <i>Ribes sanguineum</i> erinnernd, M-China, bis 2 m, V—VI	40—60	2.—	—	—

**NOTHOFAGUS** — Scheinbuche — **Fagaceae**

Sommergrüne Bäume oder Sträucher von sehr interessantem Aussehen. B. klein, wechselständig, dicht zweizeilig stehend, kurz gestielt, bis 3 cm lang, breitoval, schön gewellt, Bl. grünlich, wenig auffallend, regelmäßige, fächerartige Zweigstellung. Für frischen, sandigen Boden in sonniger Lage.

<b>antarctica</b> Oerst.	m. B. 80—100	8.—	—	—
B. klein an fächerartigen Zweigen, stark gewellt, Chile, bis 35 m, VI	m. B. 100—125	9.—	—	—
— <b>ulliginosa</b> Reiche	m. B. 125—150	12.—	—	—
Wuchs niedriger, strauchig, B. lockerer stehend, sonst wie die Art	m. B. 30—40	3.50	30.—	—
	m. B. 40—60	5.—	44.—	—
	m. B. 60—80	6.30	55.—	—
	m. B. 100—125	8.25	72.—	—

**OLEARIA** — Olearie — **Compositae**

<b>haasti</b> Hook. f. #	m. Tb. 30—40	3.50	30.—	—
Immergrüner Strauch mit weißfilzigen Trieben, B. wechselständig, einfach, ganzrandig, eiförmig, tiefmattgrün, Bl. weißlich, in endständigen, breiten Doldenrispen. Für warmen, sonnigen, geschützten Standort in durchlässigem Boden, Neuseeland, bei uns 1 m hoch werdend, VII. Schutz gegen Winternässe!				

**ORIXA** — **Rutaceae**

<b>japonica</b> Thunb. ( <i>Evodia ramiflora</i> A. Gr.) ●	m. B. 40—60	2.50	22.—	—
Sommergrüner, dicht belaubter Strauch, B. wechselständig, einfach, glänzend hellgr., durchscheinend drüsig punktiert, Bl. grünlich, männliche traubig, weibliche einzeln am alten Holze blühend. Für jeden nicht zu rauhen Standort in halbschattiger Lage als Unterholz, Japan, bis 3 m, V	m. B. 60—80	3.10	27.—	—
	m. B. 80—100	4.20	36.—	—

**OSMANTHUS** — Duftblume — **Oleaceae**

An *Ilex* erinnernde, immergrüne Sträucher, B. jedoch gegenständig, ganzrandig oder gesägt, oft dornig gezähnt. Bl. klein, weiß, duftend, in end- oder achselständigen Trugdolden. Bodenansprüche wie *Ilex*, haben sich hier als mindestens ebenso hart erwiesen.

<b>aquifolium</b> , siehe <i>O. ilicifolius</i> und Formen				
<b>armatus</b> Diels. # D	m. Tb. 20—30	4.—	—	—
B. lanzettlich, grob gezähnt, Bl. weiß, W-China, bis 5 m, IX—X				
<b>ilicifolius</b> Mouillef. ( <i>O. aquifolium</i> Benth. & Hook.) # D				
m. B. 20—30	3.80	33.—	—	—
B. illexartig, Bl. weiß, Japan, bis 6 m, VI—VII	m. B. 30—40	4.40	38.—	—
— <b>purpurascens</b> Bean. ( <i>O. aquif. purpureus</i> CS) # D	m. B. 20—30	3.80	—	—
Austrieb tiefrot, B. später schwärzlichgrün				
— <b>variegatus</b> Rehd. ( <i>O. aquif. albo-marginatus</i> hort.) #	m. Tb. 20—30	3.80	—	—
B. weißgerandet, im Austrieb gelbbunt				

**OSMAREA** — **Oleaceae**

<b>burkwoodi</b> Burkw. ( <i>Phillyrea decora</i> × <i>Siphonosmanthus delavayi</i> ) # Δ D	m. Tb. 7.50	—	—	—
Kleiner, immergrüner Strauch, B. eieliptisch, Rand gesägt, bis 4 cm lang, Bl. weiß, bis zu 7 in Büscheln, IV—V				

**OSTRYA — Hopfenbuche — Betulaceae**Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm DK DK DK

Sommergrüne, hainbuchen-artige Bäume, B. aber meist doppelgesägt und behaart, Bl. männliche Kätzchen bereits im Herbst vorgebildet, weibliche hopfendolden-artig. Interessante, schöne, harte Parkbäume.

<i>carpinifolia</i> Scop. (O. vulgaris Willd.)	m. B. 30—40	2.50	—	—
B. spitz-eilänglich, dunkelgrün, Fr. sackförmig	m. B. 60—80	3.80	—	—
eingeschlossen, Europa, bis 20 m	m. B. 80—100	4.50	—	—
Einzelpflanzen aus weitem Stand	m. B. 125—150	10.—	—	—

vulgaris, siehe O. carpinifolia

**OXYCOCCUS, siehe VACCINIUM****PACHYSANDRA, siehe unter „Stauden“****PACHYSTI(G)MA — Dicknarbe — Celastraceae**

Immergrüne Sträucher, B. gegenständig, breitelliptisch, bis 3 cm groß, Bl. unscheinbar, zu 1—3, rötlich. Schöner, aber seltener Steingartenstrauch für gut durchlässigen Boden in trockener, schattiger Lage.

<i>myrsinites</i> Raf. Δ ‡	m. B. 20—30	2.—	17.50	—
B. breitelliptisch, ledrig, hellgrün, Amerika, bis 50 cm, V—VII	m. B. 30—40	2.50	22.—	—

**PAEONIA, siehe unter „Stauden“****PALIURUS — Stechdorn — Rhamnaceae**

<i>spina-christi</i> Mill. (P. aculeatus Lam.)	m. Tb. 30—40	2.85	24.50	—
Sommergrüner, breiter Strauch, B. wechselständig, zweizeilig, eiförmig, dunkelgrün, Nebenblätter verdornt, Bl. klein, gelbl., büschelig, Südeuropa, bis 6 m, VI—VIII				

**PARROTIA — Hamamelidaceae**

<i>persica</i> , C. A. Mey. ♂	m. B. 60—80	7.—	—	—
Sommergrüner, baumartiger Strauch, Rinde abblätternd, B. wechselständig	m. B. 80—100	10.—	—	—
stumpf eilänglich, 6—10 cm lang, Solitärpflanzen	m. B. 100—120	15.—	—	—
am oberen Ende kerbig gezähnt, oben dunkelgrün, unten heller, Austrieb schön rot gerandet, Herbstfärbung prächtig goldgelb und scharlachrot, Bl. vor dem Laubaustrieb gelblich rotbraun, für jeden guten, durchlässigen Gartenboden in geschützter Lage als prachtvolles Herbstfärbungsgehölz im großen Garten oder Park. In der Jugend etwas Bodenschutz ratsam. Bis 10 m, Persien, III—IV	m. B. 125—150	20.—	—	—

**PARTHENOCISSUS, siehe unter „Schlingpflanzen“****PAVIA, siehe AESCULUS****PERNETTYA — Torfmyrte — Ericaceae**

Dichter, sommergrüner Strauch, B. myrtenartig, wechselständig, glänzendgrün, Bl. weiß, krugförmig, glockig, achselständig, Fr. kugelig, rote Beeren. Für moorigen, frischen Boden in sonniger bis leicht halbschattiger, warmer Lage als Vorpflanzungsstrauch im Heidegarten oder vor Rhododendron-Gruppen. Besonders durch Fruchtbehangzierend.

<i>mucronata</i> Gaud. # ♂ Δ	m. B.	2.50	22.—	200.—
B. glänzendgrün, klein, stachelig, Bl. weiß, krugförmig, Fr. rot, Chile bis Feuerland, bis 50 cm, V—VI				
— <i>alba</i> Voss. # Δ ♂	m. B.	2.50	22.—	200.—
Fr. weiß				
— <i>purpurea</i> Voss. # ♂ Δ	m. B.	2.50	22.—	200.—
Fr. prächtig violett-purpurn				
— <i>rosea</i> Voss. # ♂ Δ	m. B.	2.50	22.—	200.—
Fr. rosa				

**PEROWSKIA — Silberstrauch — Labiatae**

Halbsträucher, B. gegenständig, gesägt, aromatisch, Bl. in Quirlen. Für durchlässigen, sandigen, mehr trockenen Gartenboden in vollsonniger, warmer Lage. Wegen der späten Blüte wertvoll für Rabatten und große Felsanlagen. Schutz vor Winternäse!

<i>abrotanoides</i> Karel. ○	m. Tb.	4.20	36.—	—
Halbstr., B. graugrün, aromatisch, Bl. lange, hellblaue Ähren, Himalaya, bis 1,5 m, VIII				



**PEROWSKIA (Fortsetzung):**Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm DM DM DM**atriplicifolia** Benth. ○○ m. Tb. 4.20 — —

Stark aromatischer Halbstrauch. Zweige grauweißfilzig, B. eilanzettlich, bis 6 cm lang, grob gesägt, Bl. violettblau, in großen, endständigen bis 50 cm langen Rispenähren. Sehr wirkungsvoller Herbstblüher. Winterliches Zurückfrieren schadet nichts. W-Asien, bis 1,5 m, VIII—X

**PHELLODENDRON — Korkbaum — Rutaceae**

Meist mehrstämmige, sommergrüne Bäume mit korkiger Rinde, B. gegenständig, stark aromatisch, unpaarig gefiedert, Herbstfärbung goldgelb. Austrieb spät, Laubfall früh. Bl. grüngelb, wenig ansehnlich, in endständigen Rispen, Fr. kugelig, schwarz, fleischig, gut erbsengroß. Für jeden guten, nicht zu trockenen Gartenboden im Park.

<b>amurense</b> Rupr. ☉ ☉	m. B. 40—60	2,—	17.50	—
	m. B. 60—80	2.50	22,—	—
	Starke Sträucher m. B. 100—125	6,—	—	—
Rinde grau, korkartig, B. 25—40 cm lang, gefiedert, Mandschurei, bis 15 m, VI				
<b>japonicum</b> Maxim.	80—120	3.10	27,—	—
Zweige rotbraun, B. bis 13fiedrig, stumpfgrün, unterseits zottig behaart, Bl. dicht filzig, M.-Japan, bis 10 m, VI	100—125	3.50	—	—

**PHILADELPHUS — Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch — Saxifragaceae**

Sommergrüne Sträucher, B. gegenständig, Bl. weiß, oft stark duftend, meist in end- oder achselständigen Trauben. Allgemein als *Jasmin* bekannte, sehr beliebte Garten-Blütensträucher von meist kräftigen Wachstum. Die Vielgestaltigkeit der aufgeführten Sorten läßt wohlthuende Abwechslung der Verwendung zu, und sogar Beckengehölze bietet die Gattung. Es gibt kaum einen Garten ohne *Philadelphus*, so allgemein geschätzt sind die herrlichen, weißen Blüten mit dem köstlichen Duft. Die Züchter haben das übermäßige Wachstum der Wildformen gebannt und Blütenform und -Reichtum ins Erstaunliche gesteigert.

<b>billardi</b> Koehne (Ph. insignis Carr.)	80—120	—,95	9.20	75,—
Bl. reinweiß, becherförmig, rispig, bis 4 m, VI—VII				
<b>coronarius</b> L. D	80—120	—,95	8.20	75,—
Besonders starke Sträucher m. B. 100—120	3.50	—	—	—
B. schmal eiförmig, bis länglich, unterseits graugrün, Bl. rahmweiß, Italien, bis 2 m, V—VI				
— <b>aureus</b> Rehd.	30—40	1.25	—	—
B. gelblichgrün, Austrieb schön goldgelb, sonst wie die Art				
<b>cymosus</b> -Hybriden, siehe Ph. lemoinei-Hybriden				
<b>delavayi</b> Henry D	40—60	1.25	11,—	—
Zweige hellbraun, B. derb, scharf gesägt, unterseits behaart, Bl. in vielblumigen Blütenständen, weiß, 3-4 cm breit, sehr wohlriechend, V—VI				
<b>falconeri</b> Sarg. D	80—100	—,95	8.20	75,—
Bl. reinweiß, gewellt, bis 3 m, VI				
<b>gordonianus</b> Lindl.	80—120	—,95	8.20	75,—
Besonders starke Sträucher m. B. 100—120	3.50	—	—	—
Bl. reinweiß, glockig, 4 m, VI—VII				
<b>grandiflorus</b> Willd.	80—120	—,95	8.20	75,—
Bl. groß, weiß, einf., 3 m, VI				
<b>hirsutus</b> Nutt. ☉	60—80	—,95	8.20	75,—
B. zierlich, Bl. blendend weiß, geruchlos, bis 2,5 m, V—VI				
<b>insignis</b> , siehe Ph. billardi				
<b>latifolius</b> Schrad.	80—120	—,95	8.20	75,—
Bl. milchweiß, traubig, bis 3 m, VI—VII D				
<b>lemoinei</b> „Albâtre“ (Ph. virginialis „Albâtre“) D	40—60	1.50	13,—	—
Solitärsträucher m. B. 100—125 breit	125—150	9,—	—	—
Wuchs gedungen, Bl. reinweiß, halbgefüllt, sehr reichblühend				
— „ <b>Belle Etoile</b> “ (Ph. purpureomaculatus „Belle Etoile“) D	40—60	1.50	13,—	—
Wuchs gedungen, Bl. milchweiß, purpurn gefleckt, sehr groß, sehr reichblühend				
— „ <b>Conquête</b> “ (Ph. cymosus „Conquête“) D	40—60	1.50	—	—
Wuchs aufrecht, überhängend, B. schmal eiförmig, Bl. groß, locker gefüllt, reichblühend, stark duftend.				

**PHILADELPHUS (Fortsetzung):**

Höhe, Umf

in cm

1St.

10St.

100St.

			DM	DM	DM
<b>lemoinei „Dresden“</b> Loebner (Ph. loebneri Krü.)	30—40	1.50	—	—	—
Wuchs niedrig, Bl. sehr groß, einfach, glockig, schneeweiß, außerordentlich dankbar blühend					
— <b>erectus grandiflorus</b> hort., siehe Ph. lem. „Montblanc“					
<b>lemoinei fimbriatus</b> Lem. $\Delta$ 𐃚	40—60	1.25	11.—	—	—
Wuchs dicht, Zweige übergebogen, Bl. weiß, einfach, bis leicht gefüllt, Petalen gedreht und eingeschnitten, sehr reichblühend, gut zu mittelhohen Hecken zu verwenden, 70—80 cm, VII					
<b>lemoinei „Girandole“</b> Lem. (Ph. virginialis „Girandole“)	40—60	1.50	13.—	—	—
Bl. milchweiß, dicht gefüllt, sehr jung blühend, VI—VII					
— <b>„Glacier“</b> (Ph. virginialis „Glacier“)	40—60	1.50	13.—	—	—
Bl. 3 cm breit, weiß, dicht gefüllt, in dichten Trauben, spät					
— <b>„Manteau d' Hermine“</b>	20—30	1.50	13.—	—	—
Wuchs dicht, Zweige schlank überhängend, Bl. reinweiß, halb bis ganz gefüllt					
— <b>„Montblanc“</b> Lem. (Ph. lem. erect. grdf. hort.)	40—60	1.25	11.—	100.—	—
Solitärsträucher m. B. 80—100 breit					
Bl. weiß, Wuchs straff aufrecht, D					
— <b>„Norma“</b> (Ph. cymosus „Norma“)	40—60	1.50	12.—	—	—
Wuchs straff, Bl. reinweiß, groß, einfach, reichblühend					
— <b>„Virginal“</b> Lem. (Ph. virginialis Rehd.)	60—80	1.50	13.—	120.—	—
Starkwüchsig, Bl. gefüllt, groß, reinweiß, in großen Blütenständen, reichblühend					
<b>magdalenae</b> Koehne	40—60	1.50	—	—	—
Buschig, Bl. weiß, kreisrund, duftlos, W-China, bis 4 m, VI					
<b>microphyllus</b> Gray $\Delta$ D 𐃚 m. Tb.	20—30	1.25	11.—	100.—	—
Dicht und feinzweigiger Zwergstrauch mit kleinen, myrtenähnlichen Blättchen und wohlriechenden, kleinen weißen Blüten. Läßt vielseitige Verwendungsmöglichkeit zu im Steingarten in sonniger Lage bei durchlässigem Boden wie auch als zierlicher Vorstrauch vor Gehölzgruppen und als besonders ansprechende niedrige Hecke, Kalifornien, 75 cm, VI.					
<b>pekinensis</b> Rupr.	40—60	1.25	11.—	—	—
B. ziemlich klein, sehr spitz, oberseits runzelig, unterseits graugrün, Bl. rahmweiß, in dichten Trauben, NW-China bis Korea, bis 2 m, VI					
— <b>kansuensis</b> Rehd.	40—60	1.25	11.—	—	—
B. ziemlich klein, sehr spitz, rauhaarig, Bl. einfach, rahmweiß, leicht duftend					
<b>pubescens</b> Loisl. D	80—120	—,95	8.20	75.—	—
Besonders starke Sträucher m. B.					
Holz weißlich, Bl. milchweiß, einf., 3 m, VI—VII					
<b>purpureo-maculatus</b> , siehe Ph. lemoinei-Hybriden	80—120	—,95	8.20	75.—	—
<b>satsumi Yokohama</b> hort.	100—125	3.50	—	—	—
Besonders starke Sträucher m. B.					
Dichtlaubig, Bl. milchweiß, duftlos, Japan, 2,5 m, VI					
<b>tomentosus</b> Wall.	80—120	—,95	8.20	75.—	—
Besonders starke Sträucher m. B.					
B. jung filzig, Bl. rahmweiß, Himalaya, 3 m, VI—VII					
<b>virginalis</b> , siehe Phil. lem. „Virginal“	80—120	—,95	8.20	75.—	—
<b>zeyheri</b> Schrad. D	100—125	3.50	—	—	—
Besonders starke Sträucher m. B.					
Holz tiefbraun, Bl. milchweiß, fast quadratisch, 2 m, VI					

**PHILLYREA — Steinlinde — Oleaceae**

Immergrüne Sträucher, B. gegenständig, einfach, lorbeerähnlich, oder kleiner, ganzrandig oder gekerbt. Bl. grünlichweiß, achselständig, duftend, Fr. schwärzliche Steinbeere. Für trockenen, gut durchlässigen Boden in warmer, geschützter Lage. In der Jugend Winterschutz ratsam.

**decora**, siehe Ph. vilmoriniana

**latifolia** L. 𐃚

m. B. 50—70 4.20 — —

B. dicklederig, oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits mattgrün, Bl. klein, weißlich, für warme Lagen, Südeuropa, bis 4 m, IV—V

$\Delta$  Steingarten, 𐃚 Immergrün, 𐃚 Hecken, D Duft



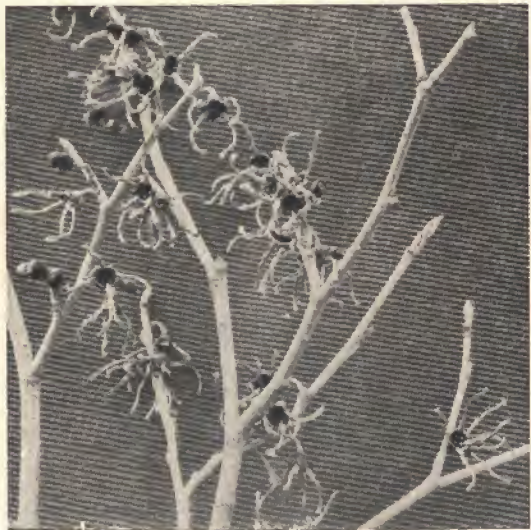


**Chionanthus** virginica, Schneeflockenbaum    Siehe Seite 70

**Hamamelis**

japonica

Zaubernuss



Siehe Seite 92



## **Lonicera**

Heckenkirschen  
in  
reichblühenden  
Gartensorten

Siehe Seite 101



**Jasminum** nudiflorum  
Echter Jasmin

Siehe Seite 98



**PHILLYREA** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1St. Dfl.	10St. Dfl.	100St. Dfl.
<i>myrtifolia</i> hort. #	m. B. 20—30	3.50	30.—	—
Wuchs dicht, B. klein, schmal dklgrün	m. B. 30—40	4.20	36.—	—
<i>vilmoriniana</i> Boiss. & Ball. (Ph. decora B. & B.) # D	m. Tb. 20—30	3.50	—	—
B. lorbeerartig, Bl. weiß, duftend, W-Asien, 3 m, IV—V				

**PHLOMIS** — Flammenlippe — **Labiatae**

<i>fruticosa</i> L. # ○ ○	m. Tb.	2.50	22.—	—
Von den zahlreichen Arten des Mittelmeergebietes nur diese für unsere Kulturen brauchbar. Immergrüner, ausgebreitet verästelter Strauch mit flockig-filzigen Ästen. Bl. dunkelgelb in vielblütigen Scheinquirlen am Ende der Äste. Für sandige, trockene Stellen, Süd-europa, VI—VII				

**PHOTNIA** — Glanzmispel — **Rosaceae**

Meist sommergrüne Sträucher, B. wechselständig, einfach, fein gesägt, Bl. weiß in Doldentrauben oder kurzen Rispen, Fr. kleiner rosa Apfel mit bleibendem Kelch. Für jeden Gartenboden in sonniger bis halbschattiger Lage in Garten und Park. Prächtige Frucht- und Herbstfärbungssträucher.

<i>villosa</i> DC. (Sorbus villosa Zbl.) ♂ ♀	80—120	4.20	36.—	—
Besonders starke Sträucher m. B.	100—120	8.25	—	—
B. dunkelgrün, unterseits zottig behaart, Bl. weiß in lockeren Doldentrauben, Fr. scharlach, lange haftend, Herbstfärbung orange bis scharlachrot, Japan, bis 5 m, VI				

**PHYLLODOCE** — Moosheide, Blauheide — **Ericaceae**

Immergrüne, heideartige Zwergsträucher, B. wechselständig, lineal, Bl. krugförmig oder glockig, nickend, in kleinen endständigen Dolden. Für frischen, leicht feuchten Moorboden im Halbschatten (Schutz gegen Mittagssonne), im Alpinum oder Moorbeet.

<i>taxifolia</i> Salisb. (Ph. coerulea Bab.) △ # ●	m. B.	2.85	24.50	—
Heideähnlich, Bl. bläulichpurpur, krugförmig, Europa, Asien, 15 cm, VI—VII				

**PHYSOCARPUS** — Blasenspiere — **Rosaceae**

Sommergrüne Sträucher, B. wechselständig, einfach, gesägt oder dreilappig, Bl. weiß in endständigen, halbkugeligen Doldentrauben, Fr. aufgeblasene Balgfrucht, reif oft schön gerötet. Für jeden Gartenboden in offener oder schattiger Lage als guter Deckstrauch im großen Garten oder Park.

<i>amurensis</i> Maxim. ♂	80—120	—95	8.20	75.—
Besonders starke Sträucher m. B.	100—120	4.50	—	—
B. sehr früh, Bl. weiß, Korea, 3 m, VI—VII				
<i>intermedius parvifolius</i> Rehd. ♂ ♀	80—120	—95	8.20	75.—
Besonders starke Sträucher m. B.	100—120	4.50	—	—
Dicht, B. klein, Bl. rosa				
<i>opulifolius inebrians</i> Zbl. ♂	80—120	—95	8.20	—
Besonders starke Sträucher m. B.	120—150	5.—	—	—
B. herzförmig rundoval, Bl. leicht rosa				

**PIERIS** — Andromede — **Ericaceae**

Immergrüne Sträucher, B. wechselständig, auch quirlig, gesägt oder gekerbt, Bl. in endständigen Rispen weiß. Für Heide- oder Moorboden in halbschattiger bis schattiger Lage. Sehr wertvolle Blütensträucher für Garten und Park.

<i>floribunda</i> Benth. & Hook. (Andromeda floribunda Pursh.) # ●	m. B. 40—50	4.20	36.—	—
Buschiger Strauch, B. länglich, lederartig, Bl. weiß, in großen, aufrechten Rispen, sehr reichblühend, Amerika, bis 1,5 m, III—IV. Scheut frischen Dünger, und übermäßige Bodenbearbeitung!				
<i>japonica</i> D. Don. (Andromeda jap. Thunb.) # ● ●	m. B. 20—30	2.50	22.—	200.—
B. quirlig, hellgrün, Bl. weiß in hängenden Rispen, Japan, bis 3 m, III—V				
— <i>nana compacta</i> hort. (P. jap. pygmaea Rehd.) # △	m. B. 20—30	3.80	—	—
(Andromeda jap. nana comp. hort.)	m. B. 30—40	4.50	—	—
Besonders starke Sträucher m. B. hoch u. breit	40—50	10.—	—	—
Dichte Zwergform, B. frischgrün				

△ Steingarten, # Immergrün, ♂ Herbstfärbung, ♀ Fruchtzierde, ♂ Bienenweide  
○ Winterschutz, ○○ Vollsonne, ● Halbschatten, ● Schatten

**PIRUS — Birne — Rosaceae**Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm 10H 10R 10H

Sommergrüne Bäume oder Sträucher, teils auch dornig, B. gesägt oder ganzrandig, Bl. weiß, Fr. birnförmig, etwa 20 Arten in Europa, Himalaya, und Ost- und Nord-Afrika.

*crataegifolia*, siehe *Malus florentina*

*ussuriensis* Maxim. (P. *simoni* Carr.) ♂

60—80 —.95 3.20 —

Zweige gelblichbraun, B. eiförmlich, bis 10 cm lang, grannig gesägt, hellgrün, Bl. weiß, in dichter Doldentraube, Fr. grünlichgelb, breitkugelig, bis 4 cm Ø, NO-Asien, bis 15 m, IV

**PLAGIOSPERMUM**, siehe **PRINSEPIA****PLANERA**, siehe **ZELKOVA****PLATANUS — Platane — Platanaceae**

Hohe, sommergrüne Bäume mit abblätternder Borke, B. wechselständig, abnormartig, groß, 3—7lappig mit kleinen Nebenblättern, Bl. unansehnlich, Fr. kugelig an langen Stielen hängend. Für jeden guten, tiefgründigen Boden. Allee- und Parkbäume von hohem Wert. Unempfindlich gegen formlierenden Rückschnitt. Große Bäume auch im Winter sehr malerisch wegen der Rinde und der Kronebeastung. Unempfindlich gegen Trockenheit, aber für hellen, warmen Standort dankbar.

*acerifolia pyramidalis* CS. †

Hochst. 8/10

7.— 60.— —

Pyramidaler Wuchs, B. hellgrün, Fr. kugelig, bis 35 m, bewährter Straßenbaum

Hochst. 12/14

9.50 — —

Hochst. 14/16

12.50 — —

**POLYGALA — Kreuzblume — Polygalaceae**

*chamaebuxus* L. Scheinbuchs △ # m. Tb.

1.85 16.— 145.—

Immergrüner Zwergstrauch, B. klein, buchsähnlich, Bl. gelblichweiß mit Karminrot, Schmetterlingsblüte. Hübsche Felsenpflanze für warme Lage, kalkliebend. Mitteleuropa, bis 20 cm, IV—VI, remontiert.

**POLYGONUM**, siehe unter „Schlingpflanzen“ und „Stauden“**PONCIRUS — Zitrone — Rutaceae**

*trifoliata* Raf. (*Citrus trifoliata* L.) ○ m. Tb.

20—30

4.50 40.— —

Sommergrüner Strauch, Zweige zusammengedrückt, mit 4 cm langen, geraden Stacheln, B. wechselständig, Blattstiel flügelartig, Bl. weiß, duftend, 3-5 cm breit, Fr. 5 cm dicke, rundliche, duftende aber ungenießbare Zitrone, N-China, Japan, bis 2 m, IV—V, D

**POPULUS — Pappel — Salicaceae**

Meist hohe, sommergrüne Bäume, B. wechselständig, einfach, sehr verschieden in Größe und Form. Bl. unscheinbar in Kätzchen, Fr. der weiblichen Pflanzen wollig. Haben seit Jahren hohe Bedeutung erlangt durch das geschätzte Holz verschiedener Arten und Sorten, bieten aber auch als Ziergehölze zahlreiche wertvolle Vertreter mit auffallend schöner, großer Belaubung oder imponierender Wuchsform. Teils stattliche Parkbäume und bewährte Alleebäume. Für jeden Boden, der nicht zu trocken ist, aber nicht für stagnierende Nässe.

*alba bolleana*, siehe *P. alba pyramidalis*

— *nivea* Ait. Silberpappel ⊗

200—250

2.50 22.— 200.—

B. jung graufilzig, unterseits schneeweiß, für feuchte Lagen, windfest

Hochst. 8/10

5.75 50.— —

— *pyramidalis* Bge. (*P. alba bolleana* Lauche) ⊗

80—120

2.— 17.50 —

Pyramiden-Silberpappel

Streng pyramidal, B. unterseits glänzend weiß, Kleinasien, für gute, feuchte Böden.

*angulata cordata robusta*, siehe *P. robusta*

*bachelieri* Solem. Bachelier-Pappel

Hochst. 10/12

4.80 42.— —

Auslese aus *P. robusta*, von sehr raschem Wuchs und großer Holzleistung

Hochst. 12/14

6.30 55.— —

*balsamifera* Muenchh. Balsam-Pappel (*P. tacamahaca* Mill.)

Hochst. 10/12

4.80 42.— —

Breitkronig, B. groß, tiefgrün, unterseits weißlich, USA, bis 30 m

Hochst. 12/14

6.30 55.— —

3 × verpfl. Hochst. 20/25

27.— — —

3 × verpfl. Hochst. 25/30

36.50 — —



## POPULUS (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
	in cm	DM	DM	DM
<i>berolinensis</i> Dipp. (P. laurifolia × nigra italica)	Hochst. 6/8	3.10	27.—	—
Berliner Lorbeer-Pappel,	Hochst. 10/12	4.80	—	—
Hybrid-Pappel, pyramidal, B. spitzenförmig,	Hochst. 12/14	6.30	—	—
wellig, dunkelgrün, guter Stammbildner				
<i>canadensis</i> Moench. (P. deltoides × nigra)	Hochst. 14/16	7.—	60.—	—
Schnellwüchsige Hybrid-Pappel, B. dreieckig, bläulich-grün, großkronig				
<i>canescens</i> „Harsefeld Nr. 3“ (Nds. K 7)	80—120	2.—	17.50	—
Besonders wüchsig und in der Holzleistung bewährter Klon				
<i>deltoides</i> Marsh. (P. monilifera Ait.) 3 × verpfl.	Hochst. 18/20	18.—	—	—
Breitkronig, lebhaft grün, N.-Amerika, bis 30 m				
fargesii, siehe P. lasiocarpa				
<i>generosa</i> Henry (P. angulata × trichocarpa)	Hochst. 10/12	4.80	42.—	—
Schnellwachsende Hybrid-Pappel, B. herzförmig, groß, unterseits graugrün, Austrieb früh	Hochst. 12/14	6.30	55.—	—
<i>lasiocarpa</i> Oliv. (P. fargesii Franch.) ↓	Hochst. 14/16	7.—	60.—	—
B. sehr groß, herzförmig, graugrün, rundkronig, W-China, bis 20 m	70—100	4.80	42.—	—
	100—125	5.75	50.—	—
	125—150	7.60	68.—	—
	175—200	12.50	—	—
<i>nigra</i> L. Schwarzpappel ☼	Hochst. 12/14	6.30	—	—
Bekannte, heimische Pappel für feuchte Böden, breitkronig, bis 30 m	Hochst. 14/16	7.—	—	—
— <i>italica</i> Dur. (P. nigra fastigiata hort.) Pyramidenpappel				
Bekannte Napoleonspappel für Deckungs-Wände und Straßenmarkierung	Pyramiden 150—200	1.65	14.50	130.—
<i>przewalski</i> Maxim. (P. suaveolens przewalski CS.)	Pyramiden 200—250	1.90	16.50	—
B. unterseits weiß, wohlriechende Pappel	125—150	2.—	17.50	—
	175—200	2.50	22.—	—
	200—250	3.10	27.—	—
<i>robusta</i> CS. (P. angulata cordata robusta Sim.-Louis)	Hochst. 10/12	4.80	42.—	380.—
(P. angulata × nigra plantiensis)	Hochst. 12/14	6.30	55.—	500.—
Bekannte Holzleistungspappel, vielfach bewährt, schnellwüchsig,	Hochst. 14/16	7.—	60.—	—
	3 × verpfl. Hochst. 16/18	15.50	130.—	—
	3 × verpfl. Hochst. 18/20	18.—	160.—	—
	3 × verpfl. Hochst. 25/30	36.50	—	—
	3 × verpfl. Hochst. 30/35	45.—	—	—
<i>simoni fastigiata</i> CS.	Pyramiden 100—120	2.60	22.50	—
Pyramidal, fast säulenförmig, B. rundlich, dunkelgrün	Pyramiden 150—175	3.10	27.—	—
<i>suaveolens przewalski</i> , siehe P. przewalski				
<i>szechuanica tibetica</i> CS.	125—150	2.50	—	—
B. groß, rotgestielt, W.-China, bis 40 m	150—175	3.10	—	—
<i>tremula</i> L. Zitterpappel, Aspe	150—175	3.10	—	—
Einheimische, bekannte und beliebte	200—250	4.—	—	—
Zitterpappel, B. breit rundoval, bis 30 m	2stämmig 350—400	12.—	—	—
— <i>pendula</i> Loud.	80—100	4.—	—	—
Hängeform der europäischen	200 cm Sth. Hochst. 8/10	12.50	—	—
Zitterpappel, Zweige stark hängend				
— <i>purpurea</i> Sim.-Louis ↓	80—100	4.—	35.—	—
Rotblättrige Form der Zitterpappel oder Aspe				
<i>tremuloides pendula</i> Jaeg. „Parasol de St. Julien“	60—70	3.—	—	—
(P. graeca pendula hort.)	125—150	4.50	—	—
Kleinblättrig, Zweige schön hängend	200 cm Sth. Hochst. 8/10	12.50	—	—
<i>trichocarpa</i> Torr. & Gray.	Hochst. 8/10	3.80	33.—	—
B. länglich, glänzendgrün, unterseits weißlich, sicher gegen Wildverbiß, N.-Amerika, bis 30 m	Hochst. 10/12	4.80	42.—	380.—
<i>wilsoni</i> CS. ↓	80—120	5.75	50.—	—
Wuchs pyramidal, B. groß, rot gestielt, Zweige	120—150	7.60	68.—	—
purpurn, W.-China, bis 25 m	150—200	12.50	—	—
	200—250	15.—	—	—

## POTENTILLA — Fünffingerstrauch — Rosaceae

Dichte, sommergrüne Sträucher, B. wechselständig, unpaarig gefiedert, Bl. erdbeerartig, gelb bis weiß, von großer Reichblütigkeit und langer Blühdauer. Für jeden durchlässigen Gartenboden in sonniger Lage als Dauerblüher in der Rabatte, als Vorsträucher in Gesteinspartien und Heidegarten, als Rand- und Heckenpflanzung.

Siehe Bildtafel XVII

<i>fruticosa</i> L. Gemeiner Fünffingerstrauch 𐄂	40—60	—95	8.20	75.—
Dichtbuschiger Strauch von aufrechtem Wuchs, B. graugrün, Bl. lebhaftgelb, wertvoll für Vogelschutz, Europa, Asien, N.-Amerika, bis 1,5 m, V—X				

↓ Solitär, 𐄂 Hecken, ☼ feuchte Lage

**POTENTILLA (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
	in cm	DM	DM	DM
<i>fruticosa albescentis</i> Gibbs. Δ	m. B. 30—40	1.25	11.—	100.—
B. hellgrün, unterseits flaumig, Bl. gelblich				
— <i>beesi</i> hort. Δ	m. B. 20—30	2.—	—	—
B. silbern, Bl. tief kanariengelb, niedrig				
— <i>farrerii</i> Besant. Δ	m. B. 40—60	1.25	11.—	100.—
Buschig, B. zierlich, Bl. goldgelb, ab IV				
— <i>friedrichseni</i> Rehd. (P. <i>friedrichseni</i> Späth) ‡	30—40	— .95	8.20	75.—
Ziemlich groblaubig, Unterseits bläulich, Bl. hellgelb, Rückseite heller, bis 1,5 m, V—IX				

<b>(A)</b> <i>fruticosa</i> „Friesengold“ Hesse <b>NEUHEIT!</b>	m. B. 20—30	2.50	22.—	—
„FRIESENOLD“ fällt durch buschig kugeligen Wuchs, durch große Reichblütigkeit und lebhaft eigelbe Blüten im Sortiment der Potentillen alljährlich stark auf. Die Neuheit stellt daher einen unverkennbaren Fortschritt dar. Nach langjährigen Beobachtungen haben sich die besonderen Eigenschaften dieser Neuheit als gut konstant erwiesen.				

<i>fruticosa mandschurica</i> Maxim. Δ	m. B. 30—40	2.—	17.50	—
Wuchs überhängend, treibt sehr früh, B. graugrün, Bl. reinweiß				
— <i>parvifolia</i> Wolf. Δ	m. B. 30—40	— .95	8.20	75.—
Kleinlaubig, Bl. schwefelgelb, schwachwüchsig	m. B. 40—60	1.25	11.—	100.—
— <i>purdoni</i> Rehd. ‡	m. B. 40—60	1.25	11.—	100.—
B. graublau, Bl. blaßgelb, Wuchs straff, N-China.				
— <i>rigida</i> Th. Wolf. Δ	m. B. 20—30	1.25	11.—	—
B. dreiteilig, oberseits silbrig, aufrecht, Bl. gelb				
— <i>sulfurea</i> hort.	40—60	1.25	11.—	100.—
B. graublau, Bl. schwefelgelb				
— <i>veitchii</i> Bean (P. <i>veitchii</i> Wils.)	m. B. 30—40	1.25	11.—	100.—
B. graugrün, Bl. schneeweiß, 2 cm breit, bis 1,5 m				
— <i>vitmoriniana</i> Komar.	m. Tb.	1.50	13.—	—
Wuchs aufrecht, Triebe dicht zottig behaart, B. oberseits wie unterseits silberweiß behaart, Bl. bleichgelb oder creme bis fast weiß, 100 cm, VI—IX				

**PRINOS, siehe ILEX glabra****PRINSEPIA — (Plagiospermum) Dornenkirsche — Rosaceae**

Sommergrüne, dornige Sträucher, B. wechselständig, meist in Büscheln, mit kleinen, bleibenden Nebenblättern, Bl. achselständig, gelb oder weiß, am alten Holze, Fr. pflaumenartig, eßbar. Für durchlässigen Gartenboden in sonniger Lage. Interessante, sehr früh austreibende und früh blühende Gartensträucher.

<i>sinensis</i> Oliv. (Plagiospermum sinense Batal.) D	m. B. 30—40	2.50	—	—
Buschig, dornig, B. spitz eilanzettlich, sehr früh austreibend, Bl. lebhaft gelb, klein, achselständig, Fr. eiförmig, blauviolett, sauer, Mandschurei, bis 2 m, IV				
<i>uniflora</i> Batal.	m. B.	2.50	—	—
Starke Pflanzen m. B. hoch u. breit 100—120		15.—	—	—
Bedornt, B. schmal, Bl. weiß, Fr. schwarz, China, bis 1,5 m, IV—V				

**PRUNUS — Kirsche, Pflaume — Rosaceae**

Sommergrüne Sträucher oder Bäume (Ausnahme die immergrünen Kirschlorbeer-Formen), B. wechselständig, einfach, gesägt, mit Nebenblättern. Bl. einzeln oder in Büscheln, weiß bis rot in vielen Schattierungen, teilweise gefüllt. Fr. ebenfalls schön gefärbt und eßbar. Ueberaus vielgestaltige Gattung, die die herrlichsten Blütengehölze für Garten und Park liefert. Gerade im Frühling verschönern die Prunus die Landschaft mit ihrer über- raschenden Blütenfülle und überall, ob im Steingarten, kleinen Hausgarten, als Straßenbaum, als stimmungsvoller Hängebaum für Friedhof und Weihe- stätten, als Einzelbaum oder Strauch im Park, überall gehören sie zum Schönsten, das man sich wünschen kann. Abgeschnitten und im Zimmer vorgetrieben sind ihre Zweige außerdem ein herrlicher Raumschmuck. Anspruchslosigkeit an Boden und erprobte Winterhärte machen sie voll- ends wertvoll.

<i>acida plena</i> Kirchn.	Büsche 80—120	2.85	24.50	—
Form der Sauerkirsche,	150—175 cm Sth. Halbst.	5.—	44.—	—
Bl. weiß, dichtgefüllt	175—200 cm Sth. Hochst.	6.30	55.—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.	7.—	60.—	—



## PRUNUS (Fortsetzung):

		Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<i>armeniaca</i> L. Großfrüchtige Aprikose . . . . .	Büsche	80—120	5.—	—	—
( <i>Armeniaca vulgaris</i> Lam.)					
Aus Original-Balkan-Saat. Bl. einzeln, weiß, früh,					
Fr. 3 cm breit, gelb, rotwangig, wohlschmeckend,					
W.-Asien, bis 10 m, IV—V					
<i>avium plena</i> CS. . . . .	Büsche	80—120	2.85	24.50	—
Form der Vogelkirsche, Bl.	Büsche	125—150	3.80	33.—	—
reinweiß, dichtgefüllt	150—175 cm Sth. Halbst.		5.—	44.—	—
	175—200 cm Sth. Hochst.		6.30	55.—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.		7.—	—	—
<i>blireiana</i> ( <i>plena</i> ) André . . . . .	Büsche	80—120	2.85	24.50	—
B. purpurrot, Bl. hellrosa, gef., IV					
<i>caproniana ranunculiflora plena</i> hort. . . . .	Büsche	80—125	2.85	24.50	—
Bl. weiß, halbgefüllt, IV—V	150—175 cm Sth. Halbst.		5.—	44.—	—
	175—200 cm Sth. Hochst.		6.30	55.—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.		7.—	60.—	—
<i>cerasifera</i> , siehe Pr. <i>pissardi</i> und Formen					
<i>cistena</i> N. E. Hans. . . . .	1j. Veredlg.		4.50	—	—
(Pr. <i>pumila</i> × <i>cerasifera atripurpurea</i> )					
Niedriger Strauch, B. schwarzrot, im Austrieb hellrot,					
glänzend, schwachwüchsig.					
<i>conradinae</i> Koehne ☼ . . . . .	Büsche	80—120	2.85	24.50	—
B. doppelt gesägt, groß, Bl. weiß, geschlitzt, V					
<i>japonica alba plena</i> Lem. (P. <i>glandul. alba</i> ) ☼ . . . . .	Büsche	80—100	2.85	24.50	—
Bl. weiß gefüllt					
— <i>rosea plena</i> hort. (Pr. <i>glandul. sinensis</i> ) ☼ . . . . .	Büsche	80—100	2.85	24.50	—
Bl. rosa gefüllt					
<i>lannesiana grandiflora</i> , siehe Pr. <i>serrulata</i> Ukon					
— <i>Jonioi</i> (Pr. <i>serrulata affinis</i> Miyoshi) . . . . .	Büsche	100—125	3.10	27.—	—
Raschwüchsig, breit, Austrieb schön goldbraun, Bl.					
weiß, groß, einfach, wohlriechend, den ganzen Zweig					
eindeckend.					
<i>laurocerasus</i> L. Lorbeerkirsche, Kirschlorbeer # ● . . . . .	m. B.	20—30	2.30	20.—	—
B. lebhaft glänzend dunkelgrün, Bl. weiß, in auf-	m. B.	30—40	2.80	—	—
rechten Trauben, SO-Europa, bis 6 m, V					
— <i>bruanti</i> hort. # . . . . .	m. B.	30—40	3.50	—	—
Von kräftigem Wuchs, bildet schöne, dichtge-	m. B.	40—60	4.40	—	—
schlossene Säulen, B. groß, schwarzgrün					
— <i>magnoliaefolia</i> hort. Gribbs. # . . . . .	m. B.	30—40	3.50	30.—	—
Form mit auffallend großen, glänzend heilgrü-	m. B.	40—60	4.40	38.—	—
nen B., oft bis 25 cm lang und 10 cm breit	m. B.	60—80	7.—	—	—

② *Prunus laurocerasus* „Otto Luyken“ Hesse 1953 # × # Neuheit!

Siehe Bildtafel XV

Die Pflanze ist breitwachsend, frischgrün im Austrieb und glänzend dunkelgrün im alten Blatt. Blätter lorbeer-ähnlich, bis 10 cm lang, kurz gestielt, Blattgrund schön oval, Blattspitze länglich ausgezogen, Blattrand mehr oder weniger sägezählig bis ganz glatt, oberseits glänzend sattgrün, unterseits stumpfgrün, Blüten zahlreich und schön weiß.

Jeder, der den Bestand in unseren Kulturen bislang gesehen hat, war erstaunt über die auffallend gute Gesamtwirkung. Wuchsform und Winterhärte werden *Prunus laurocerasus* „Otto Luyken“ zu einer wertvollen Gartenpflanze machen. Die Binderei aber wird das schöne Lorbeer-Laub stets gerne verarbeiten.

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
Pflanzen mit Ballen 30—40 cm hoch und breit	5.20	45.—	410.—
Pflanzen mit Ballen 40—60 cm hoch und breit	7.60	66.—	600.—
Pflanzen mit Ballen 60—80 cm hoch und breit	12.50	110.—	—

## PRUNUS (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<b>laurocerasus rutundifolia</b> Zbl. #	m. B. 30—40	2.80	24.—	220.—
B. etwas kürzer, daher rundlicher als die der Art				
— <b>schipkaensis</b> Späth. Kirschlorbeer #	m. B. 30—40	3.50	30.—	275.—
B. lanzettförmig, dunkelgrün, Bl. weiß, Bulgarien, bis 2 m, V. Zuverlässig hart.				
— <b>compacta</b> Klenert. #	m. B. 20—30	2.50	22.—	200.—
Breitwüchsig, hart, blühwillig	m. B. 30—40	3.50	30.—	—
	m. B. 40—60	4.40	—	—
— <b>macrophylla</b> hort. #	m. B. 30—40	3.50	30.—	—
Besonders großblättrige Form	m. B. 40—60	4.40	38.—	—
— <b>reynvaani</b> Hendr. #	m. B. 30—40	3.20	27.50	—
Wuchs straff aufrecht, B. bis 12 cm lang, reichblühend, V	m. B. 40—60	4.—	34.—	—
	m. B. 60—80	6.30	55.—	—
— <b>zabeliana</b> Späth. #	m. B. 30—40	3.80	33.—	—
B. schmal, weidenartig, frischgrün	m. B. 60—80	7.60	66.—	—
— <b>serbica</b> Panic #	m. B. 30—40	3.20	27.50	—
Wuchs niedrig, B. breit, dunkelgrün	m. B. 40—60	4.—	34.—	—
	m. B. 60—80	6.30	55.—	—
— <b>versallensis</b> hort. #	m. B. 30—40	3.20	27.50	—
B. sehr groß, aufrechtwachsend	m. B. 60—80	6.30	—	—
<b>lusitanica pyramidalis</b> L. #	m. B. 30—40	3.80	33.—	—
Dicht pyramidale Form des portugiesischen	m. B. 40—60	4.80	42.—	—
Kirschlorbeers, B. etwas kleiner, härter als die	m. B. 60—80	7.60	66.—	600.—
Art	Besonders starke Büsche m. B. 80—100	12.—	—	—
<b>mahaleb</b> L. Weichselkirsche ♂ ♀	60—80	—	8.20	75.—
Bl. weiß, duftend, Fr. eiförmig, sehr herb,	80—100	1.25	11.—	100.—
Europa, bis 10 m, V	100—125	1.50	13.—	120.—
	Starke Sträucher m. B. 200	7.50	—	—
<b>mandschurica</b> Koehne	60—80	3.10	27.—	—
Besonders starke Büsche m. B. 150—175	7.50	—	—	—
Baumartig, Zweige dunkelrotbraun, B. eiförmig, bis 10 cm lang, scharf gesägt, plötzlich zugespitzt, sattgrün, Bl. einzeln, weiß, Knospe rosa, bis 2,5 cm breit, Mand- schurei, bis 6 m, IV				
<b>myrobalana</b> Loisel. (Pr. cerasifera Ehrh.) Kirschpflaume	150—175	2.—	17.50	—
Oft dorniger, hoher Baum, B. hellgrün, Bl. weiß, ein- fach, einzeln, Fr. fast kugelig, rot, W-Asien, bis 8 m, IV				
— <b>variegata</b> hort.	Büsche 60—80	2.50	22.—	—
Form der Kirschpflaume, B. weißbunt	Büsche 80—120	2.85	—	—
	Büsche 125—150	3.80	—	—
<b>orthosepala</b> Koehne ♀	Büsche 80—120	2.85	24.50	—
Zweige rotbraun, B. schmal, graugrün, Bl. weiß	Büsche 125—150	3.80	—	—
<b>padus plena</b> CS. Besonders starke Büsche m. B.	125—150	7.50	—	—
Strauchig, sehr reich und halbgefüllt blühend, schöne Form der europäischen Traubenkirsche				
<b>pissardi</b> Carr. (Pr. cerasifera Ehrh.) Blutpflaume	Büsche 100—120	2.50	22.—	200.—
Buschig, B. dunkelrot, Bl. weiß, 125—150 cm Sth. Halbst.		4.—	35.—	—
reich, Asien, bis 8 m, IV				
— <b>hessei</b> Hesse	Büsche 60—80	2.50	22.—	—
B. schmal, unregelmäßig, rot m. gelb. Rand				
— <b>moseri plena</b> hort.	Büsche 80—120	2.85	24.50	225.—
B. groß, dklrot, Bl. groß, gef., rosa, IV				
— <b>nigra</b> Hesse Blutpflaume 卅 卅	Büsche 100—125	2.85	24.50	225.—
B. glänzend schwarzpurpurn, Bl. lilarosa	Büsche 125—150	3.20	28.—	250.—
	Büsche 150—200	3.80	33.—	300.—
	Büsche 200—250	4.60	40.—	360.—
	Besonders starke Büsche m. B. 175—200	6.—	—	—
	Besonders starke Büsche m. B. 200—250	10.—	—	—
	80—100 cm Sth. Halbst.	3.10	27.—	—
	100—125 cm Sth. Halbst.	3.50	30.—	—
	125—150 cm Sth. Halbst.	4.—	35.—	—
	175—200 cm Sth. Hochst.	6.30	55.—	500.—
— <b>purpusi</b> Hesse	Büsche 80—120	2.85	24.50	225.—
B. dunkelrot mit Rosa und Gelb, IV	Büsche 125—150	3.20	—	—
	Besonders starke Büsche m. B. 150—175	6.—	—	—
<b>pollardi</b> , siehe <i>Amygdalus persica pollardi</i>				



## PRUNUS (Fortsetzung):

		Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
		in cm	<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
pseudocerasus Ldl.	Büsche	100—125	— 95	8.20	75.—
Kleiner Baum, B. breiteiförmig, bis 15 cm lang, doppelt gesägt, Bl. vor den Blättern, weiß, bis zu 6 gebüschtelt, Fr. rot, essbar, China, Japan, bis 8 m, IV					
— alba plena hort.	Büsche	80—120	2.85	24.50	—
Bl. weiß gefüllt, groß, V	125—150 cm Sth. Halb.	4.—	35.—	—	—
	150—175 cm Sth. Halb.	5.—	44.—	—	—
	175—200 cm Sth. Hochst.	6.30	55.—	—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.	7.—	60.—	—	—
— Naden hort. (Pr. sieboldi Wittm.)	Büsche	80—120	2.85	24.50	225.—
Bl. groß, weiß, leichtrosa, halbgef., IV	150—175 cm Sth. Halb.	5.—	44.—	—	—
	175—200 cm Sth. Hochst.	6.30	55.—	—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.	7.—	60.—	—	—
— rosea plena hort.	Büsche	80—120	2.85	24.50	—
Bl. groß, dunkelrosa, halbgef., V	125—150 cm Sth. Halb.	4.—	—	—	—
	150—175 cm Sth. Halb.	5.—	44.—	—	—
	175—200 cm Sth. Hochst.	6.30	55.—	—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.	7.—	60.—	—	—
pumila depressa Bean. Δ	Büsche	60—80	2.—	17.50	—
Niederlegend, B. dünn, unterseits bläulich, Bl. weiß, Ontario, IV					
sargentii Rehd. (P. serrulata sachalinensis Wils.) ♀	Büsche	80—125	4.20	36.—	—
B. im Austrieb schön bronze,	150—175 cm Sth. Halb.	5.—	44.—	—	—
Bl. rötlich rosenrot, einfach,	175—200 cm Sth. Hochst.	6.30	55.—	—	—
kurz vor dem Laub, Japan,	200—220 cm Sth. Hochst.	7.—	60.—	—	—
bis 25 m, IV—V					
serotina Ehrh. Deutscher Lorbeer ♂	Büsche	100—140	1.25	11.—	100.—
Besonders starke Büsche m. B. 125—150					
B. glänzendgrün, Bl. weiß in Trauben, Fr. erbsengroß, purpurn, Amerika, bis 30 m, V—VI			4.—	—	—
serrula tibetica Koehne (Pr. serrula Franch.) ⊥	Büsche	80—125	4.20	36.—	—
Baumartig, Rinde herrlich seidig rotbraun abblätternd, B. lanzettlich, sattgrün, scharf gesägt, Bl. zu 1-3 weiß bis rosa, Fr. eiförmig, rot, Westchina, bis 10 m, IV—V. Sehr interessant und zierend! Auch im Winter in entlaubtem Zustand wirkt dieser Prunus durch die glänzende, mahagonirote Rinde mit den eingerollten, abblätternden Teilen ganz besonders und wird für jeden Garten zu einem überraschenden Schmuckstück.					
serrulata Ldl. Zierkirschen	Büsche	80—120	2.85	24.50	—
Bl. groß, weiß gef., Japan, bis 25 m, IV—V					
— affinis, siehe Pr. lannesiana Jonioi					
— „Amanogawa“ (Pr. serrulata erecta Miyoshi)	Büsche	100—120	2.85	—	—
Straff säulenförmig, Austrieb gelbbraun, Bl. hellrosa, teilweise halbgefüllt, leichter Duft, ziemlich spät, V—VI					
— Benifugen (Fugenzo, James H. Veitch)	Büsche	80—120	2.85	24.50	—
Bl. rosa, V					
— Hisakura Koehne (Pr. serrul. „Kanzan“)	Büsche	80—120	2.85	24.50	225.—
Bl. dunkelrosa, dichtgefüllt	100—125 cm Sth. Halb.	3.50	—	—	—
Siehe Bildtafel XII	125—150 cm Sth. Halb.	4.—	35.—	—	—
	150—175 cm Sth. Halb.	5.—	44.—	400.—	—
	175—200 cm Sth. Hochst.	6.30	55.—	500.—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.	7.—	60.—	540.—	—
— James H. Veitch, siehe Pr. serrul. Benifugen					
— Jonioi, siehe Pr. lannesiana Jonioi					
— Mount Fuji hort. (P. serr. shirotae)	Büsche	80—120	2.85	24.50	—
Bl. reinweiß, halbgef., breit, wohlriechend, V					
— sachalinensis, siehe Pr. sargentii					
— Shidare Sakura Koehne	Büsche	80—125	5.20	45.—	—
Hängekirsche, langzweigig,	Büsche	125—150	6.—	—	—
Bl. rosa, dicht gefüllt	125—150 cm Sth. Halb.	4.40	—	—	—
	150—175 cm Sth. Halb.	5.50	—	—	—
	175—200 cm Sth. Hochst.	7.—	60.—	—	—
— Ukön hort. (Pr. lannesiana grandifl. Wils.)	Büsche	100—125	2.85	24.50	—
Bl. grünlichweiß, groß, halbgef., V					
— Yoshino Koehne	Büsche	80—120	2.85	24.50	—
Bl. weißlichrosa, einfach, groß, V					
sieboldi, siehe Pr. pseudocerasus Naden					

Prunus-Zweige lassen sich mit Erfolg sehr früh treiben.

**PRUNUS** (Fortsetzung):

		Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<i>simoni</i> Carr. Aprikosen-Pflaume 𐌸	Büsche	80—120	2.85	24.50	—
B. pfirsichähnlich, Bl. weiß, N-China	Büsche	150—175	3.50	—	—
Besonders starke Büsche m. B.					
		175—200	8.20	—	—
<i>spinosa</i> L. Schlehe, Schwarzdorn 𐌸 𐌸 𐌸		70—100	—	9.5	8.20 75.—
Dornig, Bl. weiß, vor den Blättern, Fr. kugelig, blau-schwarz, Europa, bis 4 m, IV					
— <i>purpurea</i> Andr.	Büsche	80—100	2.—	17.50	160.—
Form der Schlehe mit dunkelroter Belaubung, dichtbuschig, weniger dornig, Bl. rosa, Fr. blauschwarz bereift					
<i>subhirtella</i> Miq.	Büsche	100—120	2.85	24.50	—
Leicht überhängend, Bl. weiß	150—175 cm Sth. Halbst.		5.—	44.—	—
bis rosa, Japan, bis 10 m	175—200 cm Sth. Hochst.		6.30	55.—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.		7.—	60.—	—
— <i>autumnalis</i> Mak.	Büsche	80—120	2.85	—	—
Zweige leicht hängend, Bl. weißlich, halbgefüllt, re-montiert im Herbst, bis 5 m					
— <i>plena</i> hort. Dahlem.	Büsche	80—120	2.85	24.50	—
Frühblühend, Bl. weiß mit	125—150 cm Sth. Halbst.		4.—	—	—
Rosalila, gefüllt	150—175 cm Sth. Halbst.		5.—	44.—	—
	175—200 cm Sth. Hochst.		6.30	55.—	—
	200—220 cm Sth. Hochst.		7.—	60.—	—
<i>tenella</i> , siehe <i>Amygdalus nana</i>					
<i>tomentosa</i> Thunb.	Büsche	50—80	2.—	17.50	—
Strauch von dichtem Wuchs, Zweige dicht filzig, schwärzlich rotbraun, B. eirund, stachelspitzig, gesägt, hellgraugrün filzig, Bl. weiß bis rosa, einzeln, kurz vor dem Laubausbruch, China, Japan, bis 2 m, IV—V	Büsche	100—120	2.85	24.50	—
<i>triloba</i> Ldl.	Büsche	60—80	1.50	—	—
Feinzweigig, B. breit elliptisch, mattgrün, Bl. rein-rosa, einfach, China, bis 5 m, IV—V, Stammart des Mandelbäumchens mit einfachen Blüten					
— <i>plena</i> Dipp. (Pr. <i>triloba</i> multipl. Rehd.) 𐌸	Büsche 3/5 Triebe		2.—	17.50	160.—
B. hellgrün, Bl. schön rosa, gef., IV—V	Büsche 5/8 Triebe		2.50	22.—	200.—
Als „Mandelbäumchen“	80—100 cm Sth. Halbst.		4.20	36.—	—
allgemein beliebt.	100—120 cm Sth. Halbst.		4.80	42.—	—
	120—140 cm Sth. Halbst.		5.75	50.—	—
	140—160 cm Sth. Halbst.		6.60	—	—
<i>virginiana</i> L. Rotfrüchtige Traubenkirsche 𐌸 𐌸	Büsche	150—200	1.50	13.—	120.—
Bl. weiß, spät, in abstehenden	140—160 cm Sth. Halbst.		3.80	—	—
Trauben, Fr. glänzendrot, Amerika, bis 10 m	Hochst.	8/10	5.75	50.—	—

**PSEUDOSASA**, siehe **ARUNDINARIA** unter „Stauden-Ziergräser“**PTELEA** — Lederblume, Hopfenstrauch — **Rutaceae**

Sommergrüne, aromatische Sträucher, B. wechselständig, dreizählig, sattgrün. Bl. unscheinbar, grünlich. Fr. kreisförmig geflügelt, ähnlich Ulmensamen. Gut winterharte Parksträucher als Zierfruchtgehölze.

<i>trifoliata</i> L. Klee-Ulme 𐌸	80—120	1.50	13.—	120.—
B. dreizählig, hellgrün, Bl. grünweiß, Fr. grün, breit-geflügelt, Amerika, bis 8 m, VI				
— <i>aurea</i> Behnsh. 𐌸	40—60	2.50	22.—	—
B. schön goldgelb, sonst wie die Art	60—80	3.10	27.—	—
— <i>fastigiata</i> Bean	80—120	4.20	36.—	—
Zweige aufgerichtet, Wuchs pyramidal				

**PTEROCARYA** — Flügelnuß — **Juglandaceae**

Stattliche, sommergrüne Bäume, B. wechselständig, unpaarig gefiedert, Bl. wie Walnuß. Fr. kleine Nüßchen in langen, hängenden Fruchtfähren. Für jeden guten, tiefgründigen, frischen Gartenboden in nicht zu rauher Lage im Park.

<i>fraxinifolia</i> Spach. ( <i>P. caucasica</i> C. A. Mey.) 𐌸	120—150	2.50	22.—	200.—
B. eschenartig, Fr. in bis 43 cm langen Fruchtständen, vielstämmige Prachtbäume, Kaukasus, bis 30 m	150—175	3.10	27.—	240.—
Besonders breite, buschige Büsche m. B.	150—175	8.25	—	—
Solitär-Büsche m. B.	250	12.—	—	—
— <i>humosa</i> CS.	100—125	2.50	22.—	—
Besonders starke Büsche m. B.	175—200	8.25	—	—
Strauchförmig, Holz gelbbraun				



**PTEROCARYA** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1St.	10St.	100St.
<i>rhoifolia</i> Sieb. & Zucc. (Pt. <i>sorbitolia</i> Dipp.) ♂	100—125	2.50	22.—	—
B. bis 50 cm lang, Fr. breit geflügelt, Japan, bis 30 m, IV	150—175	3.10	27.—	—
Besonders starke Büsche m. B.	175—200	8.25	—	—
Besonders starke Büsche m. B.	200—250	12.—	—	—
<i>sorbitolia</i> , siehe Pt. <i>rhoifolia</i>				
<i>stenoptera</i> DC. (Pt. <i>sinensis</i> hort.) ♂	150—175	3.10	—	—
Besonders starke Büsche m. B.	175—200	8.25	—	—
Wuchs stark aufrecht, junges Holz gelb behaart, B. bis 40 cm lang, Fr. in 20-30 cm langen Trauben, China, bis 30 m, IV				

**PTEROSTYRAX** — Flügelstorax — **Styracaceae**

<i>corymbosa</i> S. & Z.	40—60	3.50	30	—
Baumartiger Strauch, B. oval bis elliptisch, sommergrün, borstig gezähnt, Bl. gelblichweiß, locker breit-rispig, Fr. geflügelt, Japan, bis 6 m, V				

**PTILOTRICHUM**, siehe unter „Stauden“**PYRACANTHA** — Feuertorn — **Rosaceae**

Immergrüne, meist dornige Sträucher, B. wechselständig, einfach, ziemlich klein, dunkelgrün. Bl. weiß, Weißdorn-ähnlich. Fr. erbsengroße Äpfelchen in gelben und roten Tönen, sehr zahlreich. Prächtige Zierfruchtsträucher, vertragen Schnitt und sind auch als Wandspalier oder Hecken verwendbar. Abgeschnittene Fruchtzweige sind begehrt Vasenschmuck, auch für feine Bänderchen. Für durchlässigen Boden in warmer, sonniger Lage, gegen Winter- und Frühjahrssonne schützen.

<i>coccinea</i> Roem. # ♂	m. Tb. 20—30	2.—	17.50	160.—
Bedornrt, Fr. leuchtendrot, Italien, bis 2 m	m. B. 30—40	2.50	22.—	200.—
	m. B. 40—60	3.40	30.—	270.—
— <i>Kasan</i> hort. # ♂	m. Tb. 20—30	2.—	17.50	—
Besonders reichfruchtend, mennigrot				
<i>gibbsi compacta</i> hort. Δ	m. Tb. 10—15	2.—	—	—
Harte, niedrige Form, B. lebhaft glänzendgrün, Fr. korallenrot				

**QUERCUS** — Eiche — **Fagaceae**

Höhe, sommergrüne, teils auch winter- und immergrüne Bäume mit wuchtiger Krone und imponierender Borke, teils auch Sträucher. B. wechselständig, einfach, sehr verschieden groß und stark unterschiedlich in Form und Bedornung, meist stark gebuchtet bis gelappt, teils buchtig gezähnt oder gesägt und sogar ganzrandig. Herbstfärbung oft von hervorragender Wirkung in der Landschaft. Fr. eine rundliche Nuß in becherartiger Hülle, auch die Früchte sind sehr verschiedenartig, teils sehr zierend. Für kräftigen, nicht zu trockenen, aber tiefgründigen Boden. Für den großen Park, auch für Alleen und einzelne Wuchsformen auch für architektonische Schmuckanlagen.

<i>ambigua</i> Mchx. (Q. <i>borealis</i> Mchx.) ♂	m. B. 60—80	5.20	—	—
Schnellwüchsige Roteiche, Amerika, bis 25 m	m. B. 175—200	14.—	—	—
<i>americana haliphloeos</i> , siehe Qu. <i>bushi</i>				
— <i>macrophylla alberti</i> , siehe Qu. <i>magnifica alberti</i>				
<i>austriaca sempervirens</i> , siehe Qu. <i>turneri pseudoturneri</i>				
<i>bicolor</i> Willd. ♂	m. B. 30—50	5.20	—	—
B. grobbuchtet, tiefgrün, unterseits weißfilzig oder grauhaarig, Herbstfärbung rötlich, O.-Nordamerika, bis 20 m				
<i>borealis</i> , siehe Qu. <i>ambigua</i>				
— <i>maxima</i> Asche (Qu. <i>rubra</i> Du Roi, nicht L.) ♂	Hochst. 8/10	8.25	72.—	650.—
Bekannte amerikanische Roteiche, B. spitz-gelappt, lebhaft dunkelgrün, Amerika, bis 25 m	Hochst. 10/12	9.50	82.—	—
<i>bushi</i> Sarg. (Qu. <i>americana haliphloeos</i> hort.)	m. B. 100—125	8.—	—	—
(Qu. <i>marilandica</i> × <i>phellos</i> )				
B. groß, glänzend, unregelmäßig gelappt				
<i>cerris lucombeana</i> Loud.	m. B. 30—50	5.20	—	—
Form der Zerreiche mit zierlichen, wintergrünen B.	m. B. 80—100	7.—	—	—
<i>coccinea</i> Muenchh. Scharlacheiche ♂	m. B. 60—80	5.20	—	—
Für trockene Böden,	m. B. 80—100	7.—	—	—
B. tiefgelappt, Amerika, bis 15 m	Hochst. 6/8	10.—	—	—

QUERCUS (Fortsetzung):		Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.			
		in cm	St.	St.	St.
conferta Kit. (Qu. pannonica hort.)		m. B. 30–50	5.20	—	—
(Qu. frainetto Ten.)		m. B. 70–100	8.—	—	—
B. prächtig regelmäßig gelappt,		m. B. 100–125	10.—	—	—
dunkelgrün, Balkan, bis 40 m		m. B. 125–150	12.—	—	—
		m. B. 175–200	18.—	—	—
ferruginea, siehe Qu. marilandica					
frainetto, siehe Q. conferta					
glandulifera, siehe Qu. serrata					
hartwissiana Stev.		m. B. 70–100	8.—	—	—
B. kurzläppig, ähnlich Q. macranthera		m. B. 100–120	10.—	—	—
heterophylla Mchx. (Qu. phellos × borealis maxima)		m. B. 125–150	12.—	—	—
B. ganzrandig, elliptisch-		m. B. 175–200	18.—	—	—
länglich, südl. Vereinigte Staaten					
— cucullata hort.		m. B. 80–100	7.—	—	—
Form mit aufgeblasenen Blättern		m. B. 100–125	10.—	—	—
imbricaria Mchx. Schindeleiche		m. B. 40–60	5.20	—	—
B. lederartig, länglich, für feuchte Lagen,					
Amerika, bis 20 m					
lanuginosa Lam.		m. B. 60–80	6.—	—	—
B. dunkelgrün, rundgelappt, unterseits filzig,					
S-Europa, bis 15 m					
— laciniosa A. Camus		m. B. 100–125	10.—	—	—
Schönblättrige Form, wenig tief gelappt					
libani Oliv.		m. B. 50–70	5.20	—	—
B. länglich, lanzettlich, ungelappt,		m. B. 100–125	12.—	—	—
glänzendgrün, Kleinasien, bis 10 m		m. B. 350–400	85.—	—	—
— angustifolia Dipp.		m. B. 100–125	12.—	—	—
Feinzweigig, B. lanzettlich, scharf gesägt		m. B. 125–150	15.—	—	—
macranthera Fisch. & Mey.		m. B. 60–80	8.—	—	—
Zweige wollig, B. groß, dunkelgrün,		m. B. 70–100	10.—	—	—
unterseits weich behaart,		m. B. 100–125	12.—	—	—
Kaukasus, bis 20 m		m. B. 150–175	20.—	—	—
macrocarpa Mchx. Kletten-Eiche		Hochst. 8/10	15.—	—	—
Korkig, B. groß, dunkelgrün, unten behaart, unre-					
regelmäßig gelappt, Fr. einer Klette ähnlich, sehr zie-					
rend. Amerika, bis 25 m					
magnifica alberti hort.		m. B. 150–175	20.—	—	—
(Qu. americana macrophylla alberti hort.)		m. B. 175–200	30.—	—	—
B. dunkelgrün, glänzend, lederartig, sehr groß					
marilandica Muenchh. Schwarz-Eiche		m. B. 60–80	6.—	—	—
(Qu. nigra Wgh., Qu. ferruginea Mchx.)					
B. groß, tiefgrün, unten rostig behaart, Amerika, bis 10 m					
monticola caroliniana hort. musk.		m. B. 80–100	10.—	—	—
B. derbiederig, wenig eingebuchtet		m. B. 100–125	12.—	—	—
		m. B. 150–175	20.—	—	—
		m. B. 300	60.—	—	—
nigra, siehe Qu. marilandica					
palustris L. Sumpfeiche		Hochst. 8/10	9.50	82.—	—
B. klein, tief fiederspaltig, für frische,					
feuchte Stellen, Amerika, bis 30 m					
— pendula van Houtte, Hänge-Sumpf-Eiche		m. B. 100–125	12.—	—	—
Triebe schön hängend					
pannonica, siehe Qu. conferta					
pedunculata, siehe Qu. robur und Formen					
petraea, siehe Qu. sessiliflora und Formen					
phellos latifolia hort.		m. B. 30–100	8.—	70.—	—
Breitblättrige Form der Weideneiche		m. B. 120–150	12.—	—	—
		m. B. 150–175	20.—	—	—
		m. B. 200–250	45.—	—	—
		m. B. 40–60	10.—	—	—
pontica K. Koch					
Strauchartig, B. lang, scharfgezähnt, Kaukasus					
prinus L. Korbeiche, Kastanieneiche		m. B. 80–100	10.—	—	—
B. dunkelgrün, groß, stumpf gelappt,					
östl. Vereinigte Staaten, bis 30 m					
— parvifolia Dipp.		m. B. 80–100	10.—	—	—
B. pergamentartig, schmal, regelmäßg		m. B. 100–125	12.—	—	—
kerbzählig, dunkelgrün		m. B. 200–250	45.—	—	—
pseudoturneri CS., siehe Qu. turneri pseudoturneri					



## QUERCUS (Fortsetzung):

		Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St			
		in cm	DM	M	DM
<i>pubescens</i> Willd.		m. B. 120—150	18.—	—	—
Strauch oder Baum, breitwachsend, Zweige behaart,					
B. verkehrt-eiförmig, rundlich gelappt, stumpf dunkel-					
grün, unterseits hell graugrün, filzig, liebt trockenen,					
kalkhaltigen Boden, S-Europa, Asien, bis 20 m					
<i>pyrenaica</i> Willd. (Qu. toza DC.)		m. B. 70—100	10.—	—	—
Zweige gelbfilzig, B. tiefgelappt,		m. B. 100—125	15.—	—	—
unterseits filzig, S-Europa, bis 15 m					
<i>robur</i> L. (Qu. pedunculata Ehrh.)		Hochst. 8/10	9.50	82.—	750.—
Stieleiche, Sommerliche, raschwüchsig, für		Hochst. 10/12	12.50	110.—	—
tiefen, feuchten Boden, B. ziemlich klein,		Hochst. 12/14	15.—	130.—	—
tiefgrün, unterseits bläulich, 3 × verpfl.		Hochst. 16/18	36.—	—	—
Europa, bis 50 m					
— <i>argenteo-marginata</i> CS.		m. B. 100—125	12.—	—	—
B. hübsch weiß gerandet		m. B. 125—150	15.—	—	—
		m. B. 150—175	20.—	—	—
— <i>atripurpurea</i> Hartw. & Ruempl. Bluteiche	1j. Veredlg.	m. B. 30—40	7.—	—	—
B. dunkelrot, schwachwüchsig					
— <i>fastigiata</i> Schwarz, Pyramiden-Eiche	Pyramiden	m. B. 80—100	6.20	54.—	—
B. sehr lange haftend		Pyramiden	m. B. 100—120	7.—	60.—
		Pyramiden	m. B. 120—150	8.—	70.—
		Pyramiden	m. B. 150—200	14.—	120.—
— <i>cupressoides</i> hort.	Pyramiden	m. B. 120—150	15.—	—	—
Dicht, B. schmaler, Wuchs straffer					
— <i>purpurea</i> Klenert	Pyramiden	m. B. 80—100	10.—	—	—
Austrieb herrlich, glänzend purpurrot, Pyramiden		m. B. 150—175	18.—	—	—
auch Johannistrieb rot, später stumpfgrün					
— <i>grandifolia cucullata</i> hort.		m. B. 125—150	15.—	130.—	—
B. aufgeblasen, wellig gelappt		m. B. 150—175	18.—	—	—
		m. B. 400	90.—	—	—
— <i>heterophylla cucullata</i> hort.		m. B. 125—150	15.—	130.—	—
B. schmal, fein zerteilt, Rand nach unten gebogen					
— <i>maculata</i> CS.		m. B. 70—100	10.—	87.—	—
B. gelbweiß gefleckt		m. B. 100—125	12.—	105.—	—
		m. B. 125—150	15.—	—	—
— <i>marmorata</i> hort.		m. B. 80—100	10.—	87.—	—
B. schön gelb und weiß marmoriert		m. B. 100—125	12.—	105.—	—
		m. B. 150—175	18.—	—	—
— <i>nigricans</i> Späth.		m. B. 100—125	12.—	—	—
Austrieb dunkelbraunrot, Wuchs kräftig		m. B. 125—150	15.—	—	—
— <i>pectinata</i> K. Koch		m. B. 70—100	10.—	—	—
B. tief kammartig eingeschnitten		m. B. 100—120	12.—	—	—
— <i>picta</i> hort, Silber-Eiche		m. B. 100—125	12.—	105.—	—
Johannistrieb schön rosa, B. silberweiß gezeichnet					
— <i>scolopendrifolia</i> Kirchn.		m. B. 100—125	12.—	105.—	—
B. lang ausgezogen, unregelmäßig gelappt		m. B. 150—175	18.—	—	—
<i>rubra</i> Du Roi, siehe Qu. borealis maxima					
— <i>aurea</i> hort.		m. B. 150—175	18.—	—	—
B. gelb, Wuchs üppig					
— <i>magnifica</i> hort. Ø		m. B. 60—80	8.—	—	—
B. groß, Austrieb rotbraun					
— <i>schrefeldi</i> Dipp.		m. B. 125—150	15.—	—	—
B. sehr groß, grobbuchtig		m. B. 150—175	18.—	—	—
<i>sessiliflora</i> Salisb. (Q. petraea Liebl.)	Hochst.	25/30	85.—	—	—
Traubeneiche, Stamm durchgehend, sonst					
ähnlich der Stieleiche, Europa, 30 m					
— <i>columna</i> Hesse	Pyramiden	m. B. 120—150	8.—	69.—	—
Säulenform, B. fast ganzrandig		Pyramiden	m. B. 150—175	10.—	87.—
		Pyramiden	m. B. 350—400	60.—	—
		Pyramiden	m. B. 400—450	75.—	—
— <i>lacinolata crispa</i> hort. musk.		m. B. 100—125	12.—	105.—	—
B. unregelmäßig eingeschnitten und		m. B. 125—150	15.—	—	—
gelappt, oft ganz schmal		m. B. 175—200	20.—	—	—
— <i>pungens</i> Freyn		m. B. 100—125	12.—	105.—	—
Besonders üppig, B. graugrün,		m. B. 125—150	15.—	—	—
sehr reich fruchtend		m. B. 150—175	18.—	—	—

Unser Eichen-Sortiment ist von erstaunlicher Mannigfaltigkeit.

**QUERCUS (Fortsetzung):**

toza, siehe Qu. pyrenaica

turneri pseudoturneri Henry (Qu. austriaca semperv. hort.) #

Kleiner Baum, rundkronig, B. dklgrün,  
den ganzen Winter am Baum haftend

Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
in cm	DM	DM	DM
m. B. 40—60	10.—	—	—
m. B. 60—80	12.—	105.—	—
m. B. 80—100	15.—	130.—	—
m. B. 100—125	18.—	—	—
m. B. 125—150	20.—	—	—

**RHAMNUS — Faulbaum, Wegdorn — Rhamnaceae**

Sommergrüne, baumartige, teils dornige Sträucher, B. wechsel- oder gegenständig, Bl. unscheinbar, Fr. beerenartig, meist schwarz. Für humosen, kräftigen Boden, meist gute Schattenholzarten.

cathartica L. Gemeiner Wegdorn, Kreuzdorn ㉟ ㉟ ●

B. oval, dunkelgrün, Bl. gelbgrün, Fr. schwarz,  
für trockene Lagen, Europa, bis 6 m, V—VI

costata Maxim.

Triebe kahl, B. fast sitzend, beidendig zugespitzt,  
Bl. grünlich, Fr. verkehrt eiförmig, schwarz, Japan, bis 5 m, V

chlorophora, siehe Rh. utilis

crenata Sieb. &amp; Zucc.

Junge Zweige u. B. behaart, B. bis 10 cm lang, hellgrün,  
Fr. rot bis schwarz, Japan, China, bis 3 m, VI

frangula L. Faulbaum, Pulverholz ♂ ●

Rinde weiß punktiert, Fr. rot bis violett-schwarz,  
für feuchtere Lagen, Europa, bis 6 m, V—VIII

utilis Dcne. (Rh. chlorophora Dipp.) ㉟ ♂

B. schmallänglich, Bl. gelblich, Fr. schwarz,  
Mittel-Ostchina, bis 4 m, IV—V

m. Tb. 15—20	1.25	—	—
30—50	1.25	11.—	—
80—120	—	95	8.20 75.—
60—80	1.25	—	—

**RHODODENDRON — Alpenrose — Ericaceae**

Kleinere bis mittelgroße, auch baumartige, meist immergrüne, flachwurzelnde Sträucher, B. wechselständig, einfach, meist ganzrandig, auch quirlig, Bl. einzeln oder in doldenartigen Stützen, durchweg anscheinlich und herrlich gefärbt. Sehr formenreich in Wuchs, Blatt und Blüte. Für frischen, humosen, gut durchlässigen, nicht zu trockenen und kalkfreien Boden in gegen Wind und Wintersonne geschützter, am vorteilhaftesten leicht beschatteter Lage im Heide- oder Steingarten, Park und in Schmuckanlagen jeder Art.

Freunde von Rhododendron und Immergrünen  
gehören in die**RHODODENDRON-GESELLSCHAFT**

Sie erhalten dort Auskunft und Beratung in allen Fragen dieses Spezialgebietes.

Die Gesellschaft unterhält den sehenswerten Rhododendronpark in Bremen und gibt interessante Jahrbücher an die Mitglieder heraus.

Beitrittserklärungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen:

**RHODODENDRON-GESELLSCHAFT**

Schriftführer: Gartenoberinspektor Willi Müller,

(23) BREMEN-SCHÖNEBECK, Heidberg 4

**arboreum- und catawbiense-Hybriden**

einschließlich Catawbiense grandiflorum und Cunningham's White

In nachfolgenden Sorten

Pflanzen mit Knospen

**Preisgruppe I**

Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
in cm	DM	DM	DM
m. B. 30—40	6.80	60.—	540.—
m. B. 40—50	8.60	75.—	680.—
m. B. 50—60	10.—	83.—	800.—
m. B. 60—70	12.50	116.—	—
m. B. 70—80	15.—	130.—	—
m. B. 80—90	17.50	155.—	—
m. B. 90—100	25.—	220.—	—
m. B. 100—120	40.—	—	—
m. B. 120—140	55.—	—	—
m. B. 140—160	80.—	—	—
m. B. 160—180	120.—	—	—
m. B. 180—200	160.—	—	—

**Preisgruppe II**

Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
in cm	DM	DM	DM
m. B. 30—40	7.60	66.—	600.—
m. B. 40—50	9.50	82.—	750.—
m. B. 50—60	11.—	97.—	880.—
m. B. 60—70	14.—	120.—	—
m. B. 70—80	17.—	150.—	—

Beachten Sie die

Mengenrabatte



## RHODODENDRON - HYBRIDEN - SORTIMENT

Nachfolgende Rhododendron-Sorten sind seit Jahren bei uns in Beobachtung und gehören zu dem Besten, was es an Hybriden heute für den Garten gibt. Neben der Farbe ist bei jeder Sorte auch die Blütezeit, fr = früh, m = mittelfrüh, sp = spätblühend, angegeben. Weiter die Zugehörigkeit zu den einzelnen aufgestellten, besonders erprobten Sortimenten:

- St. = Standard-Sortiment der härtesten, zuverlässigsten und blühwilligsten Sorten.  
 L. = Liebhaber-Sortiment der Sorten, die etwas mehr Wartung bedürfen, aber willkommene Abwechslung in das Farbenspiel bringen.  
 S. = Seidel'sche Hybriden, die sich durch frühe Knospenbildung und schönen Blütenschutz auszeichnen.  
 Tr. = Sorten, die sich vorzüglich zur Treiberei bewährt haben.

Weiter sind die Wertgruppen I und II angegeben, deren Preise aus vorstehender Tabelle ersichtlich sind.

Die Winterhärte ist wie folgt angegeben:

- w = Zuverlässig winterhart  
 ○ = Bedarf leichten Winterschutzes  
 ○! = Muß gut gegen Winterkälte, Wind und Sonne geschützt werden, da sonst größere Schäden zu erwarten sind.

### RHODODENDRON, Sortiment großblumiger Hybriden:

Sortenname und Blütenbeschreibung	Sortiment	Winterhärte	Blütezeit	Preisgruppe
Adalbert Leuchtendrot mit Zeichnung	S.	w	sp	I
Alarich Karmesin, dunkle Zeichnung	S.	w	sp	I
Album Elegans Zartlila		w	m	I
Album Novum Weiß, im Aufblühen purpurn	St	w	m	I
Alfred Lila, grüngelbe Zeichnung	S. Tr.	w	m	I
Amerika Dunkel-rubinrot, rotbraune Zeichnung	L.	○	sp	II
Amphion Rot	S.	○	m	I
Antoon van Welie Rosa, rotbraune Zeichnung auf hellem Grund	L.	○	m	II
Arnim Purpurrot	S.	w	sp	I
Ascot Brillant Leuchtend blutrot, großdoldig		○	fr	I
Atrisanguineum Rubinrot		w	m	I
Bibber Rubinrot, schwache dunkelbraune Zeichnung	S.	w	m	I
Bismarck Weiß, im Aufblühen zart purpurn getönt, rötlichbraune Zeichnung	S.	w	fr	I
Botha Lilarosa, gekräuselt	S.	w	m	I
Boule de Neige Weiß, schwachgelbe Zeichnung	L. Tr.	w	fr	I
Britannia Dunkelscharlach, rotbraune Zeichnung	L. Tr.	○!	m	II
Burgemeester Aarts Dunkelrubinrot, rotbraune Zeichnung		w	fr	II
Caractacus Weinrot, auch im Industriegebiet bewährt	St. Tr.	w	sp	I
Carola Hellpurpurrot, gelbbraune Zeichnung	S. Tr.	w	m	I

**RHODODENDRON-Hybriden** (Fortsetzung):

Sortenname und Blütenbeschreibung	Sortiment	Winter- härte	Blüte- zeit	Preis- gruppe
<b>Catawbiense Album</b> Weiß, im Aufblühen schwachrosa Tönung, schwach gelbgrüne Zeichnung	St. Tr.	w	sp	I
<b>Catawbiense Boursault</b> Hellpurpurviolett, gelbgrün-braune Zeichnung	St. Tr.	w	sp	I
<b>Catawbiense Grandiflorum</b> Hellpurpurviolett, rotbraune Zeichnung	St. Tr.	w	m	I
<b>Catharine van Tol</b> Rubinrosa, gelblichgrüne Zeichnung	St. Tr.	w	m	II
<b>Charles Dickens</b> Dunkelrubinrot, dunkelbraune Zeichnung	St.	w	m	II
<b>Charles Noble</b> Rosenrot, gelbe Zeichnung		w	m	I
<b>Cunningham's White</b> Weiß, gelbe Zeichnung, außen schwachrosa Rippen	St.	w	fr	I
<b>Cynthia (Lord Palmeston)</b> Rubinrosa, dunkelbraune Zeichnung	Tr.	○	fr	II
<b>Desiderius</b> Leuchtend karmin	S.	w	m	I
<b>Donar</b> Karmesinrot, dunkelbraune Zeichnung	S.	w	m	I
<b>Doncaster</b> Tief dunkelrot, kräftige dunkelbraune Zeichnung		○	sp	II
<b>Dr. H. C. Dresselhuus</b> Dunkelrubinrot, grüngelbe Zeichnung	St.	w	m	II
<b>Dr. V. H. Rutgers</b> Rubinrot, dunkelbraune Zeichnung	St.	○	m	II
<b>Duke of York</b> Hellrosa, bräunlichgrüne Zeichnung	St.	w	m	I
<b>Edward S. Rand</b> Rubinrot, grünbraune Zeichnung	St.	w	sp	II
<b>Effner</b> Blauviolett, oliv gefleckt	S.	w	m	I
<b>Emil</b> Weiß mit Lila	S.	w	m	I
<b>Emma</b> Purpurrot, dunkelrote Zeichnung	S.	w	sp	I
<b>Everestianum</b> Hellpurpurviolett, stark gekräuselt, gelbgrüne oder rotbraune Zeichnung	St. Tr.	w	sp	I
<b>Fastuosum Plenum</b> Dunkellila, gefüllt	L. Tr.	w	sp	I
<b>F. D. Godman</b> Dunkelrubinrot, schwarzbraune Zeichnung	L.	w	sp	I
<b>Figaro</b> Lebhaft rot	S.	w	m	I
<b>Frau von Wolfersdorf</b> Hellrubinrot		w	m	II
<b>General Grant</b> Dunkelrubin, schwache rotbraune Zeichnung		w	sp	I
<b>Genoveva</b> Helllila bis weiß, gelbe Zeichnung	S.	w	sp	I
<b>Gloria Gandavensis</b> Blaßrosa	S.	w	m	I
<b>Glory of Boskoop</b> Dunkelrosarot (Rhod. arboreum-Hybride)		○	m	II
<b>Gomer Waterer</b> Weiß, im Aufblühen rosa, gelbe Zeichnung	St.	w	sp	I
<b>Graf Zeppelin</b> Rosa		w	m	I
<b>Granat</b> Rubinrot	S.	w	m	I

Unterpflanzung mit immergrünen Bodendeckern sehr zu empfehlen.



**RHODODENDRON-Hybriden** (Fortsetzung):

Sortenname und Blütenbeschreibung	Sortiment	Winter- härte	Blüte- zeit	Preis- gruppe
<b>Homer</b> Rubinrosa, ganz schwache rotbraune Zeichnung	S. Tr.	○	m	II
<b>Illuminata</b> Lebhaft rosalila, große Dolden (Rhod. arboreum-Hybride)		w	m	I
<b>Jacksoni</b> Weiß, im Aufblühen rosa, schwache gelbgrüne Zeichnung	L.	w	fr	I
<b>John Walter</b> Leuchtendrot, schwach dunkelbraune Zeichnung	L. Tr.	○	sp	II
<b>John Waterer</b> Rot		w	m	I
<b>Joseph Withworth</b> Dunkelweinrot		w	m	I
<b>Kate Waterer</b> Rosa, große grünlichgelbe Zeichnung auf hellem Grund	L. Tr.	w	sp	I
<b>König Albert</b> Rosa, blühwillig, stätkwüchsig (Rh. falconeri-Hybride)		w	m	II
<b>Königin Carola</b> Lila bis violett, dichte Dolden (Rhod. falconeri × ponticum)		w	sp	II
<b>Lady Annete de Trafford</b> Hellrosa, tiefdunkelrote Zeichnung	L.	w	sp	I
<b>Lady Armstrong</b> Hellpurpurrot mit hellerer Mitte, rotbraune Zeichnung		w	m	I
<b>Lees Dark Purple</b> Dunkelblauviolett, gelbbraune Zeichnung	St.	w	sp	I
<b>Le Progres</b> Rosarot		w	fr	I
<b>Lady Clermont</b> Rubinrot, kräftige, dunkelbraune Zeichnung		w	sp	I
<b>Lord Clyde</b> Purpurn		w	m	I
<b>Lord Roberts</b> Rubinrot		○	m	I
<b>Mad. Carvalho</b> Weiß, im Aufblühen hellpurpurn, grügelbe Zeichnung	St. Tr.	w	sp	I
<b>Mad. Masson</b> Weiß mit gelbem Fleck, im Aufblühen hellviolett getönt	L.	w	sp	II
<b>Minnie</b> Weiß, Ränder zart inkarnatrot	S.	w	sp	I
<b>Moses</b> Violett	S.	w	m	I
<b>Mrs. C. S. Sargent</b> Rubinrot, grünlichbraune Zeichnung		w	sp	I
<b>Mrs. John Penn</b> Salmrot mit goldigen Punkten		w	m	I
<b>Mrs. R. Gill</b> Karminrot, sehr groß		○!	m	I
<b>Mrs. R. S. Holford</b> Karminrosa, rotbraune Zeichnung	L.	○	sp	I
<b>Nigrescens</b> Samtig scharlachrot mit karmin-amarant Reflex		w	sp	I
<b>Nobleanum</b> Rosa (Rhod. caucasicum × arboreum)		w	fr	I
<b>Nova Zembla</b> Tiefrot, dunkle Zeichnung		w	m	I
<b>Oldewig</b> Hellkarminrot, lebhaft, helle Mitte, rotbraune Zeichnung	S.	w	sp	I
<b>Old Port</b> Dunkelpurpurviolett, tief dunkelbraune Zeichnung		○	m	I
<b>Parson's Gloriosum</b> Lilarosa, gelbgrüne Zeichnung	St.	w	sp	II

Zwischenpflanzung von Lilien sehr wirkungsvoll.

**RHODODENDRON-Hybriden** (Fortsetzung):

Sortenname und Blütenbeschreibung	Sortiment	Winterhärte	Blütezeit	Preisgruppe
<b>Pink Pearl</b> Hellrosa, purpurn getönt, rotbraune Zeichnung auf hellem Grund	L. Tr.	○!	fr	II
<b>Pink Perfection</b> Hellrosa, braune Zeichnung	Tr.	○!	fr	II
<b>Plüsch</b> Rubinrot, schwache rotbraune Zeichnung auf hellem Grund	S.	w	m	II
<b>Polar Star</b> Rubinrosa, rotbraune Zeichnung		○	m	II
<b>Prince Camille de Rohan</b> Weiß, leicht gerötet, rosa gerandet, gekräuselt	Tr.	w	m	I
<b>Prof. F. Bettex</b> Dunkelrubinrot, dunkelbraune Zeichnung	L. Tr.	w	sp	II
<b>Prof. Hugo de Vries</b> Hellrosa, rotbraune Zeichnung auf hellem Grund	L. Tr.	○	m	II
<b>Purple Splendour</b> Tief dunkelpurpurviolett, kräftige schwarze Zeichnung	L.	○	sp	I
<b>Purpureum Elegans</b> Zart purpurviolett	St.	w	m	II
<b>Roseum Elegans</b> Purpurrosa, bis hellpurpurviolett, schwache Zeichnung	St.	w	sp	I
<b>Souvenir de Dr. S. Endtz</b> Rosa	Tr.	○	m	II
<b>Van Weerden-Poelman</b> Dunkelrubinrot, schwarzbraune Zeichnung auf hellem Grund	St.	w	m	II
<b>Viola</b> Weiß mit Zeichnung	S.	w	m	I
<b>White Gem.</b> Weiß, cattleyenfarbig gerandet		○	fr	II
<b>William Austin</b> Dunkelrubinrot mit dunkler Zeichnung	L.	○	fr	I

**RHODODENDRON, Wildarten und Formen**

Siehe auch „AZALEA“

<b>ambiguum</b> Hemsl. #	m. B.	20—30	4.60	40.—	—
B. länglich spitz eiförmig, unterseits schuppig, Blattrand gewellt, Bl. gelb, grün gefleckt, Sze- chuan, bis 1,5 m, IV—V	m. B.	30—40	5.60	48.—	—
	m. B.	40—50	6.30	—	—
<b>arborescens</b> , siehe Azalea arborescens					
<b>arborescens</b> „Blood Red“ hort. #	m. B.	20—30	4.60	—	—
Blutrote Form des baumartigen Rhododendron, frühblühend					
<b>argyrophyllum</b> Franch. #	m. B.	20—30	4.60	40.—	—
B. unterseits weißfilzig, Bl. glockig, weiß, rosa getönt, W.-Szechuan, bis 3 m, IV					
<b>azaleoides</b> , siehe Rh. fragrans					
<b>brachycarpum</b> D. Don #	m. B.	40—50	7.—	60.—	—
B. groß, derb, Triebe weißfilzig, unterseits braun- filzig, Bl. cremeweiß mit Rosa, Japan, Korea, bis 3 m, VI—VII	m. B.	50—60	8.60	75.—	—
	m. B.	60—70	10.50	—	—
<b>calophyllum</b> Franch. #	m. B.	20—30	5.20	45.—	—
B. sehr groß, bis 30 cm lang, hellgrün, Bl. of- fenglockig, weißrosa bis lila, Yunnan, bis 2 m, VI	m. B.	30—40	6.30	—	—
	m. B.	40—50	7.—	—	—
<b>campanulatum</b> D. Don #	m. B.	20—30	5.20	45.—	—
B. derb, glänzend dunkelgrün, unterseits rot- braunfilzig, Bl. weiß oder hellrosa, breitglockig, O.-Himalaya, 4—6 m, IV—V	m. B.	30—40	6.30	—	—

Nach der Rhododendron-Blüte baldigst die Samenstände ausbrechen.





Strauch in Blüte



## **Prunus**

laurocerasus

„Otto Luyken“

(Hesse 1953)

Neuer, winterharter

Kirschlorbeer

Siehe Seite 117

Laubzweige





**Magnolia stellata**

Blüten der japanischen Sternmagnolie



**Magnolia soulangeana nigra**

Blüte einer der vielen Hybrid-Magnolien



## RHODODENDRON (Fortsetzung):


	Höhe, Umf. in cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
<b>campylocarpum</b> Hook. f. #	m. B. 30—40	5.60	48.—	—
B. eiförmig, bis 8 cm lang, glänzend	Solitär m. B. 100—120	40.—	—	—
dunkelgrün, unterseits blaugrün, Hybriden in weiß, rosa und gelben Tönen, Himalaya, bis 2 m, IV—V	Solitär m. B. 120—140	55.—	—	—
<b>canadense</b> , siehe <i>Rhodora canadensis</i>				
<b>cantabile</b> Balf. f. # Δ	m. B. 20—30	5.20	—	—
Dicht, B. klein, elliptisch, unterseits rostbraun, Bl. veilchenblau, einzeln, schön offen, von bewährter Winterhärte, NW-Yunnan, 50 cm, V				
<b>carolinianum</b> Rehd. #	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
B. unterseits dicht beschuppt, 10 cm lang, bei 4 cm Breite, Bl. schmal röhrenförmig, purpurrosa, O-USA, bis 1,5 m, V—VI				
<b>caucasicum</b> Pall. # Δ	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
Bl. gelblichweiß, breitglockig, Wuchs niedrig, buschig, Kaukasus, 75 cm, IV—V				
<b>chaetomallum</b> Balf. f. & Forrest Δ	m. B. 10—15	4.60	—	—
Dünnastiger Strauch, dicht borstig behaart, B. lederig, verkehrt eiförmig, dunkel olivgrün, unterseits gelbbraun wollig, Bl. röhrig-glockig, tief kirschrot, fleischig, SO-Tibet und N-Yunnan, 1,5 m				
<b>concinnum</b> , siehe <i>Rh. yanthinum</i>				
<b>croceum</b> # Δ	m. B. 20—30	4.60	—	—
B. 12 cm lang, bei 6 cm Breite, dunkelgrün, Bl. offen becherförmig, leuchtend gelb, Yunnan, 1 m, V				
<b>dahuricum</b> L. Δ	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
Halbimmergrün, B. 2—4 cm lang, Bl. rosafarben, früh, Japan, 1 m, II—III	m. B. 40—50	7.60	—	—
<b>decorum</b> Franch. ( <i>Rh. spooneri</i> Hemsl. & Wils.) Δ #	m. B. 30—40	6.30	—	—
Triebe ziemlich dick, bläulich bereift, B. länglich bis 15 cm lang, hellgrün, wachsartig bereift, unterseits blaugrün, Bl. offen trichterförmig-glockig, weiß bis rosa, Yunnan, 3 m, IV—VI				
<b>degronianum</b> Carr. ( <i>Rh. metternichii pentamerum</i> Maxim.) Δ #	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
B. länglich-elliptisch, unterseits dicht hellgelbfilzig, Bl. schon rosa, in bis 12blütigem Stutz, Japan, 1 m, IV. Sehr blühwillig und hart.				
<b>discolor</b> Franch. #	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
B. lederartig, lanzettlich, dunkelgrün, Bl. zu etwa 10, trichterförmig glockig, zartrosa bis weiß, Szechuan, 2 m, VI—VII.				
<b>falconeri</b> Hook. f. #	m. B. 20—30	4.60	—	—
Triebe graubraunfilzig, B. bis 30 cm lang, bei bis 15 cm Breite, oben matt dunkelgrün, unterseits dicht rostrot filzig, Bl. glockig, rahmweiß mit roten Flecken, Himalaya, bis 15 m, bei uns selten bis 1 m, IV—V				
<b>fastigiatum</b> Franch. # Δ	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
Ähnlich <i>Rh. impeditum</i> , mehr aufrecht, Bl. veilchenblau, Yunnan, 50 cm, IV—V				
<b>ferrugineum</b> L. Alpenrose # Δ	m. B. 15—20	4.20	36.—	—
Heimische Wild-Rhododendron, allgemein geschätzt und beliebt, B. klein, glänzend dunkelgrün, unterseits rotbraun beschuppt, Bl. purpurrosa, röhrenförmig, zu vielen in endständigem Stutz, Alpen, bis 1 m, V.				
— <b>majus</b> hort. # Δ	m. B. 20—30	4.20	36.—	—
Bl. größer als die der Art	m. B. 30—40	5.60	48.—	—
<b>flavum</b> , siehe <i>Azalea pontica</i>				
<b>fragrans</b> Lodd. ( <i>Rh. azaleoides</i> Desf., <i>Rh. odoratum</i> Paxt.) Δ	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
Hybride zwischen <i>Rh. minus</i> × <i>nudiflorum</i> , B. dünn, elliptisch, Bl. trichterförmig-glockig, weißlich oder rosa, duftend, ca. 1 m, V—VI				
<b>fulgens</b> Hook. f. # Δ	m. B. 15—20	4.20	—	—
Dicht rundlich, B. bis 11 cm lang, glänzend tiefgrün, unterseits dicht bräunlich wollig-filzig, Bl. tief blutrot, 3,5 cm breit, zu 10—12 in schönem Stutz, Sikkim, Nepal, bis 2 m, II—III.				

**RHODODENDRON (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1St. 2H	10St. 2H	100St. 2H
<b>galactinum</b> Balf. f. # ○	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
B. bis 20 cm lang, dunkelgrün mit gelber Mittelrippe, unterseits graubraun samtartig, Bl. bis zu 15 in Trauben, glockenförmig, dklrosa, Szechuan, 5—7 m, IV—V.	m. B. 30—40	5.60	—	—
<b>glaucopeplum</b> Balf. f. & Torr. #	m. B. 20—30	5.20	—	—
B. unterseits dicht grauweiß behaart, Bl. trichterig-glockig, rosa mit karminroter Zeichnung, Yunnan, 1,5–3 m, V				
<b>gowenianum</b> Sweet. (Rh. catawbiense × nudiflorum) #	m. B. 30—40	5.—	—	—
Bl. hellpurpur-lila, dichter Stutz, bis 1,5 m, spät	m. B. 50—60	7.60	—	—
<b>hippophaeoides</b> Balf. f. W. W. Sm. Δ #	m. B. 20—30	4.20	36.—	—
B. schmal lanzettlich, hellgrau beschuppt, Bl. zu 6–8 zusammen in lockeren Büscheln, lila bis hellviolett. Sehr zuverlässige, reichblühende Art für nicht zu trockenen Standort, Yunnan, 80 cm, IV—V	m. B. 40—50	6.10	53.—	—
	m. B. 50—60	7.—	60.—	550.—
	m. B. 60—70	8.60	75.—	680.—
— <b>hybridum</b> hort. #	m. B. 30—40	5.20	45.—	—
B. grüner, kürzer als die der Art,	m. B. 50—70	7.—	60.—	—
Bl. purpurrosa, reichblühend, 50 cm				
<b>hirsutum</b> L., Almenrausch Δ	m. B. 15—20	4.20	36.—	—
B. lange gewimpert, heller grün als Rh. ferrugineum, Bl. hellrosenrot, heimische Alpen, bis 50 cm, VI. Auch für Kalkboden.	m. B. 20—30	5.20	—	—
<b>houlstoni</b> Hemsl. & Wils. #	m. B. 30—40	5.60	—	—
Austrieb prachtvoll rot, B. bis 15 cm lang, dunkelgrün, unterseits heller, Bl. bis zu 10 in Dol-dentrauben, rosa, außen gestreift, Hupeh, W-Szechuan, 2 m, V—VI	m. B. 50—60	8.50	—	—
	m. B. 60—70	10.50	—	—
<b>imbricatum</b> hort. (Rh. ponticum-Hybride) #	m. B. 30—40	6.30	55.—	—
B. dachziegelartig, dicht, glänzend dunkelgrün, Bl. satt rötlichviolett, 2 m, VI	m. B. 40—50	7.60	66.—	—
	m. B. 80—100	25.—	—	—
<b>impeditum</b> Balf. f. & W. W. Sm. # Δ	m. B. 20—30	5.—	44.—	400.—
Niedrig, dicht, breitwüchsig, Bl. purpurbl., 3 cm breit, B. blaugrau, klein, Yunnan, 30—60 cm, IV—V. Eine der zuverlässigsten Arten für den kleinen Garten in nicht zu trockener Lage.	m. B. 30—40	6.30	55.—	500.—
	m. B. 40—50	7.60	66.—	—
<b>insigne</b> Hemsl. & Wils. # Δ	m. B. 20—30	4.20	36.—	—
Langsamer Wachser, wegen des außerordentlich schönen Laubes beachtenswert, B. bis 13 cm lang, leicht eingerollt, dunkelgrün, unterseits meist silbrig oder kupfrig, Bl. zartrosa, aber blühfaul, Szechuan, 1–4 m, V—VI	m. B. 30—40	5.20	45.—	—
	m. B. 40—50	6.30	55.—	—
<b>intricatum</b> Franch. # Δ	m. Tb. 20—30	4.60	40.—	—
B. klein, Bl. schmal röhrenförmig, lila, W-Szechuan, 30 cm, IV				
<b>japonicum</b> , siehe <i>Azalea mollis</i>				
<b>keiskei</b> Miq. # Δ ○	m. B. 15—20	4.60	—	—
Junge Triebe dunkelrot, B. später grasgrün, elliptisch-lanzettlich, Bl. hellgelb, azaleenartig, mit langen Staubfäden, Japan, bis 1 m, IV—V				
<b>laetevirens</b> , siehe <i>Rh. wilsoni</i>				
<b>luscombei</b> W. Wats. (Rh. fortunei × thompsoni) # D	m. B. 30—40	5.60	48.—	—
Bl. rosarot bis kirschrot, gut duftend, groß	m. B. 40—50	7.—	—	—
<b>lutescens</b> Franch. # Δ	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
B. lanzettlich, lang zugespitzt, stumpfgrün, unterseits heller, Bl. breit trichterförmig, hell primelgelb, Austrieb schön bronzerot, W-Szechuan und Yunnan, bis 1,5 m, III—IV.				
<b>luteum</b> , siehe <i>Azalea pontica</i>				
<b>makinoi</b> Tagg. #	m. B. 20—30	6.20	54.—	—
B. schmal lanzettlich, eingerollt, Trieb weiß-filzig, Bl. zartrosa, sehr reich, Japan, bis 2 m, VI. Alljährlich zuverlässiger Blüher, die rosa Blüten verdecken den gesamten Strauch.				
<b>manglesi</b> Veitch. (Rh. fortunei-Hybride) #	m. B. 30—40	5.20	—	—
Bl. hellpurpurn, grüngelbe Zeichnung, V—VI	m. B. 40—50	6.80	—	—
	m. B. 60—70	7.70	—	—
<b>metternichii</b> pentamerum, siehe <i>Rh. degonianum</i>				



## RHODODENDRON (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
	in cm	DM	DM	DM
<b>miceranthum</b> Turcz. # $\Delta$	m. B. 30—40	5.20	45.—	—
B. verkehrt lanzettlich, unterseits hellbraun, Bl. in vielblumiger, endständiger Traube, breitglockig, weiß, N- und W-China, bis 1 m, VII				
<b>minus</b> Michx. (Rh. punctatum Andr.) # $\Delta$	m. B. 20—30	4.20	36.—	—
B. ziemlich klein, spitz, Bl. in dichtem Stutz, purpurrosa, USA, bis 3 m, VI				
<b>obtusum</b> und Formen, siehe „Azalea“				
<b>ochraceum</b> Rhed. & Wils. # $\Delta$	m. B. 20—30	4.60	—	—
B. unterseits hellbraungelb, Bl. offenglockig, karmin, Yunnan, bis 3 m, V				
<b>odoratum</b> , siehe Rh. fragrans				
<b>orbiculare</b> DC. #	m. B. 20—30	6.20	—	—
B. breitrundlich, hellgrün, blau gereift, Bl. glockig, purpurrosa, W-Szechuan, 2 m, IV				
<b>oreodoxa</b> Franch. #	m. B. 20—30	4.60	—	—
B. elliptisch, oft quirlig, unterseits blaugrün, Bl. breitglockig, hellrosa, W-Szechuan, bis 3 m, III. Überrascht alljährlich durch die frühe Blüte, daher möglichst an geschützte Stellen pflanzen.				
<b>oreotrepes</b> W. W. Sm. #	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
Triebe rötlich, B. länglich-elliptisch, unterseits bläulich, schöne Belaubung, sehr reichblühend, Bl. malvenfarbig rot, Yunnan, 1,5 m, V. Zum Schutz der empfindlichen Blütenknospen ist geschützter Standort anzuraten.				
<b>ponticum</b> L. #	m. B. 30—40	3.40	30.—	270.—
B. lanzettlich, Bl. hellpurpurviolett, Kleinasien, bis 5 m, VI				
	m. B. 40—50	4.20	36.—	330.—
	m. B. 50—60	5.20	45.—	—
	m. B. 100—120	18.—	—	—
— <b>roseum</b> hort. #	m. B. 40—50	4.20	—	—
Rosa blühende Form des pontischen Rhododendron				
— <b>imbricatum</b> , siehe Rh. imbricatum				
<b>praecox</b> Carr. (Rh. ciliatum $\times$ dauricum) Vorfrühlings-Alpenrose $\Delta$ 	m. B. 20—30	5.20	45.—	—
Dichter Busch, B. 3—5 cm lang, glänzendgrün, in geschützter Lage ausdauernd, Bl. sehr zahlreich, schön tiefkarminrosa, sehr gut zum Treiben, bis 1,5 m, III—IV. Verträgt etwas Kalk!				
	Solitär m. B. hoch u. breit 125—150	50.—	—	—
<b>punctatum</b> , siehe Rh. minus				
<b>rubiginosum</b> Franch. #	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
B. bis 6 cm lang, schmal eiförmig, Bl. ziemlich klein, aber in reicher Fülle den Strauch einhüllend, lilarsa, bis zu 12 in einem Blütenstand, W-China, bis 2 m, in der Heimat baumartig, IV—V. Gedeiht auch in kalkigen Böden.				
<b>russatum</b> Balf. f. & Forrest $\Delta$ #	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
B. dunkelgrün, Bl. tiefpurpurlila, Yunnan, bis 80 cm, IV—V				
<b>scintillans</b> Balf. f. & W. W. Sm. $\Delta$ #	m. B. 30—40	5.60	—	—
Bl. zu 3, lila, Yunnan, 50 cm, IV—V				
<b>searsiae</b> Rhed. & Wils. #	m. B. 30—40	5.60	—	—
B. lanzettlich, scharf zugespitzt, Bl. endständig zu 3-4, weiß bis lila, stark variable Art, W-Szechuan, 1 m, IV—V.				
<b>smirnowi</b> Traut. #	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
Bl. purpurrosa bis lila, Kaukasus, 1-3 m, VI				
<b>spooneri</b> , siehe Rh. decorum	m. B. 30—40	5.60	—	—
<b>strigillosum</b> Franch. #	m. B. 20—30	4.60	—	—
B. länglich lanzettlich, Rand zurückgebogen, frisch grün, unterseits glänzend, Bl. bis 12blumige Dolden, tief rot, rötlich-glockig, fleischig, Szechuan, bis 6 m, V				
<b>taliense</b> Franch. #	m. B. 40—50	7.60	—	—
B. unterseits dicht bräunlich filzig, Bl. rahmweiß, W-Yunnan, 1,5 m, V				
<b>tapetiforme</b> Balf. f. & Ward. # $\Delta$	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
Bl. zu 2-3, endständig, rosa, Yunnan, 10 cm, IV—V				

Die Wildarten bringen durch Schönheit des Laubes willkommene Abwechslung in die Rhododendrongruppen.

RHODODENDRON (Fortsetzung):	Höhe, Umf. in cm	1 St.	10 St.	100 St.
		DM	DM	DM
telmateium # Δ	m. B. 20—30	4.60	—	—
B. klein, beiderseits beschuppt, unterseits hellbraun, Bl. einzeln, endständig, offen trichterig, purpurrosa mit weißem Schlund, Yunnan, 50 cm, IV				
vaseyi, siehe Azalea vaseyi				
viscosepalum daviesi, siehe Azalea odorata daviesi				
williamsianum Rehd. & Wils.	m. B. 15—20	4.20	36.—	—
Austrieb prächtig rotbraun, B. lederartig, rundlich, bis 4 × 3 cm groß, schwärzlich grün, unterseits bläulich, Bl. rein rosa, schön glockig, Szechuan, bis 1 m, IV. Schutz vor Spätfrösten!				
wilsoni hort. (nicht Nutt.) (Rh. lactivirens Rehd.) # Δ	m. B. 20—30	4.20	36.—	—
Kreuzung von Rh. carolinianum × ferrugineum, m. B. 30—40				
dichtbuschig, B. glänzend dunkelgrün, schmal elliptisch, Bl. purpurot bis lila-dunkelrosa, reichblühend, bis 1 m, VI				
yanthinum Bur. & Franch. (Rh. concinnum Hemsl.) #	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
Triebe goldgelb beschilfert, B. langoval, 3-6 cm lang, glänzend sattgrün, unterseits hell bläulichweiß, Bl. rosapurpurn, röhrig-glockig, 4-5 cm breit, China bis 3 m, V—VI.				
yedoense poukhanense Nakai ☞	m. B. 20—30	4.60	40.—	—
(Azalea yodogawa Grignan)				
Mehr oder weniger laubabwerfend, B. lanzettlich, azaleenartig dünn, Herbstfärbung schön karmin und orange, Bl. lilapurpurn, duftend, breit, sehr blühwillig, Korea, bis 2 m, V				

## RHODORA — Ericaceae

canadensis L. (Rhododendron canadense Torr.) Δ ☞	m. B. 40—60	10.—	—	—
Sommergrüner, kleiner Strauch, B. länglich,	m. B. 60—80	15.—	—	—
stumpf blaugrün, Bl. vor dem Laub, purpurrosa, zerschältzt. Staubgefäße zierend, N-Amerika, bis 1 m, IV—V				

## RHODOTYPUS — Scheinkerrrie — Rosaceae

kerrioides Sieb. & Zucc. (Rh. scandens Mak.) ♂	80—120	1.25	11.—	—
Sommergrüner, straff und dicht wachsender Zierstrauch, B. gegenständig, einfach, spitz-eilänglich, dunkelgrün, doppelt gesägt. Bl. schneeweiß, einzeln, 4-5 cm breit. Fr. erbsengroß, glänzend schwarz zu je vier Teilfrüchten, sehr zierend. Für jeden guten Gartenboden in mehr trockener, sonniger Lage. Japan, China, 2 m, V—VI				

## RHUS — Sumach — Anacardiaceae

Sommergrüne, baumartige Sträucher, Milchsaft führend, B. wechselständig, dreizählig bis unpaarig gefiedert. Bl. in ansehnlichen, rispigen Ständen, Fr. teils in kolbenartigen Rispen. Sehr wirkungsvolle Herbstfärbungsgelbe in glühendem Rot. Verwendung in Park und Garten in jedem guten, durchlässigen Gartenboden in möglichst warmer Lage. Die angebotenen Arten sind nicht giftig und können unbedenklich gepflanzt werden.				
cotinus, siehe Cotinus coggygria und Form				
glabra elegans superba Demck. † ☞	60—80	4.20	36.—	—
Zweige jung rosa gefärbt, Blattstiele schön rot, B. groß, gefiedert, Fr. scharlachrote Rispen, bis 5 m, VII—VIII				
typhina L. Hirschkolbensumach, Essigbaum ♂ ☞ † eintriebzig	60—80	2.50	22.—	—
B. groß, gefiedert, Fr. karminrot, eintriebzig				
kolbenartig, Amerika, bis 10 m, VI—VII mehrtriebzig				
	100—150	4.20	36.—	—

## RIBES — Stachelbeere, Johannisbeere — Saxifragaceae

Sommergrüne, meist nur mittelhohe und stachelige Sträucher, B. auffallend früh austreibend, wechselständig, einfach, meist gelappt. Bl. in traubigen Blütenständen, aber auch einzeln den ganzen Zweig entlang, Fr. meist saftige Beeren, teilweise essbar und wohlschmeckend. Für jeden normalen Gartenboden, nicht zu arm, nicht zu naß und nicht zu schwer, in sonniger oder halbschattiger Lage. Teils beliebte Frühlingsblüher, andere mehr von botanischem Interesse. Siehe auch „Obstsoriment“.

alpinum L. ‡	3/5 Triebe	40—60	— .70	6.—	55.—
Dichter, straffer Wuchs, früh austreibend					

† Solitär, Δ Steingarten, ‡ Immergrün, ♂ Fruchtzierde, ☞ Herbstfärbung, ‡ Hecken



## RIBES (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1 St. DH	10 St. DH	100 St. DH
<i>americanum</i> , siehe <i>R. floridum</i>				
<i>aureum</i> Pursh. Goldtraube <b>D</b> Starkwüchsiger Strauch, Bl. gelb, in reicher Zahl, wohlriechend, M-Amerika, bis 2 m, IV—V	80—120	—,95	8.20	75.—
<i>floridum</i> L' Hér. (R. <i>americanum</i> Mill.) ♂ B. 3-slappig, Bl. reich in gelbweißen Trauben, Amerika, 1,5 m, IV—V	80—120	1.25	11.—	100.—
<i>grossularia</i> L. B. herzförmig, 3-slappig, glatt oder leicht behaart, Bl. grünlich, Fr. gelb, rot oder grün, Europa, bis 1 m, Stammform der Garten-Stachelbeeren	80—100	—,95	8.20	75.—
— <i>uva crispa</i> Sm. ‡ Auch gut zu Hecken, Zweige und B. behaart, Fr. gelb, behaart	80—120	—,95	8.20	75.—
<i>laurifolium</i> Jancz. # B. derb, dunkelgrün, Bl. hellgelb, Fr. schwarz, W-China, 1,5 m	m. Tb. 20—30	2.50	22.—	—
<i>magdalenae</i> Fr. Koch (R. <i>leptanthum</i> × <i>grossularia</i> ) B. ähnlich R. <i>leptanthum</i> , sehr reizvoll, bis 1,5 m	30—40 50—70	2.— 2.50	17.50 22.—	— —
<i>maximowiczii</i> Batal. Junge Triebe behaart, B. eiförmig, bis 9 cm lang, 3-5- lappig, grob gezähnt, behaart, Bl. rötlich in bis 10 cm langen Trauben, bis 20blütig, Fr. rot, behaart, Mittel- telchina, bis 2 m, V	30—40	2.—	—	—
<i>rotundifolium</i> Mchx. (R. <i>triflorum</i> Willd.) B. keilförmig breit, meist dreilappig, nahezu unbe- haart, Bl. grünlich, Fr. rot, glatt, USA, bis 1 m	40—60	2.—	—	—
<i>sanguineum</i> Pursh. Blutjohannisbeere Bl. blutrot in Trauben, bis 4 m, V	80—120	1.25	11.—	100.—
— <i>atrirubens</i> Loud. Bl. tief dunkelrot in Trauben	80—120	1.25	11.—	100.—
— <i>carneum</i> Dipp. Bl. fleischfarben, langtraubig, V	80—120	1.25	11.—	100.—
— <i>grandiflorum</i> hort. Bl. sehr groß, blutrot, in schönen, dichten Trauben	80—120	1.25	11.—	100.—
— Edward VII hort. Neu! Starkwüchsiger, Bl. sehr schön tiefrot, großblumig	60—80 80—120	1.85 2.30	16.— 20.—	— —
<i>triflorum</i> , siehe <i>R. rotundifolium</i>				

## ROBINIA — Schotendorn — Leguminosae

Hohe, sommergrüne Bäume, nur wenige strauchig, B. wechselständig, unpaarig gefiedert, häufig bedornig, Bl. in schönen, dichten, achselständigen Trauben, weiß, rosa und karminrot bis violettrosa, oft gut duftend und teilweise remontierend. Für jeden gut durchlässigen, auch sandigen Gartenboden in offener, sonniger Lage. Wertvolle Park- und Alleeabäume auch als Bienenweide.

<i>coloradensis</i> Dode (R. <i>holdtii</i> Beissn.) (R. <i>luxurians</i> × <i>pseudoacacia</i> ) Zweige tung behaart, Dorne schwach, B. bis lappig, grün, Bl. weißlichrosa, VI—VIII	Büsche 100—150	4.20	36—	330.—
<i>hispidula</i> L. Ausläufertreibend, Zweige braun- 120—140 cm Sth. Halb- rot, steifborstig, Bl. groß, 140—160 cm Sth. Halb- rosenrot, V—VIII	Büsche 60—100	4.20	36.—	330.—
<i>holdtii</i> britzensis Späth. (R. <i>neomexicana</i> × <i>pseudoacacia</i> ) Blütentrauben länger und lockerer als die der R. <i>neomexicana</i> , Blütenfarbe heller rot	Büsche 80—125	4.20	36.—	—
<i>margaretta</i> Asche (R. <i>pseudoacacia</i> × <i>hispidula</i> ) B. unterseits flaumhaarig, Bl. lichtrosa, 2 cm lang	Büsche 80—125 Büsche 125—150	4.20 5.20	36.— 45.—	— —
<i>neo-mexicana</i> Gray Bl. rot in aufrechten, gedrungenen Trauben, Neu-Mexiko, 2 m, VI—IX	Büsche 80—125 Büsche 125—150	4.20 5.20	36.— 45.—	— —
<i>pseudoacacia</i> <i>decaisneana</i> Carr. Starkwachsend, Bl. blaßrosa oder fleischrot	Büsche 80—100 Büsche 120—150	4.20 5.20	36.— 45.—	— —
— <i>erecta</i> , siehe R. <i>pseudoac.</i> <i>monophylla</i> <i>fastigiata</i>				

**ROBINIA** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
	in cm	<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
<i>pseudoacacia monophylla</i> Carr. . . . .	Büsche 100—125	4.20	36.—	—
Fiederblättchen meist nur 3-7,	Büsche 125—150	5.20	45.—	—
Endfiederblatt stark vergrößert				
— <i>fastigiata</i> Dieck. (R. <i>pseudoac. erecta</i> Rehd.)	Büsche 100—120	4.20	36.—	—
Form mit streng aufrechtem Wuchs				
— <i>pyramidalis</i> Pépin . . . . .	80—100	4.20	36.—	—
Wuchs säulenförmig, an italienische Pyramidenpappel				
erinnernd, Triebe unbewehrt				

**ROSA** — Rose — **Rosaceae**

Überaus beliebte Zier- und Blütensträucher, deren Vielfalt aus der großen Zahl der Sorten zu erschen ist, die in der Abteilung „Rosen“ in diesem Katalog aufgeführt sind. Hier geben wir nur einige Wildrosen an, die als Heckenrosen in der freien Landschaft oder auch im Garten Verwendung finden können.

<i>canina</i> L., Hundsrose $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ . . . . .	1000 St. <i>DM</i> 700.—	80—120	— .95	8.20	75.—
Hakig bestachelt, Bl. rosa bis weiß, einfach,					
Europa bis 300, VI					
<i>gallica grandiflora</i> hort. Oelrose, Essigrose $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ <b>D</b> . . . . .			1.65	15.—	135.—
Bl. leuchtend hell- bis . . . . .	Solitär 150—175 cm breit, 200 cm hoch		7.50	—	—
tiefkarmenrot, wüchsig, bogig übergeneigt,					
Europa, Asien, 100—150 cm, VI					
<i>multiflora</i> Thunb. . . . .			— .95	8.20	75.—
Wuchs leicht überhängend, Bl. weiß, klein, einfach,					
aber in großen Büscheln, Japan, China, 3 m, VI—VII					
<i>pomifera</i> Herrm. (R. <i>villosa</i> L.) Apfelrose $\frac{1}{2}$ . . . . .			1.65	15.—	135.—
B. blaugrün, Bl. rosa, einfach, . . . . .	Solitär hoch u. breit 150 cm		7.50	—	—
Fr. birnförmig, August reifend, Europa,					
Orient, 2 m, VI—VII					
<i>rubiginosa</i> L. (R. <i>eglanteria</i> L.) Schott. Zaunrose $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ . . . . .	1000 St. <i>DM</i> 700.—	80—120	— .95	8.20	75.—
Bl. rosenrot, einfach, . . . . .					
reichbl., „Sweet Briar“, Laub duftend, Europa, 2 m, <b>D</b>					
<i>rubrifolia</i> Vill. (R. <i>ferruginea</i> Deségl., R. <i>glauca</i> Pours.) $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ . . . . .			1.50	13.—	—
Bl. lebhaft rosa, Äste bereift, Laub rot, hechtblau					
überlaufen, Fr. schwarzrot, S-Europa, bis 2 m, VI					
<i>rugosa</i> Thunb. Nordische Apfelrose, Kartoffelrose $\frac{1}{2}$ . . . . .	1000 St. <i>DM</i> 700.—	30—60	— .95	8.20	75.—
Laub grob, runzlig, Bl. lilafarbt, . . . . .					
einfach, groß, Fr. großkugelig, für nicht zu					
trockene Lagen, N-China, Koorea, 150 cm, V-VII, <b>D</b>					
— <i>alba</i> hort. $\frac{1}{2}$ . . . . .	1000 St. <i>DM</i> 700.—	30—50	— .95	8.20	75.—
Wie die Art nur Bl. reinweiß, einfach, groß,					
reichfruchtend, 150 cm, V—VI, <b>D</b>					

**ROSMARINUS** — Rosmarin — **Labiatae**

<i>officinalis</i> L. $\frac{1}{2}$ $\Delta$ $\circ$ + . . . . .	m. Tb.	1.85	16.—	—
Immergrüner, aromatischer Strauch, B. linealisch, ge-				
genständig, dunkelgrün, unterseits weißfilzig, Rand				
engerollt, Bl. violett, in achselständigen Trauben.				
Schon immer als Gewürzstrauch im Küchengarten ge-				
liebt, Europa, Asien, bis 2 m, IV—V. Schutz gegen				
Wintersonne, Wind und Nässe.				

**RUBUS** — Brombeere, Himbeere — **Rosaceae**

Meist bestachelte, rutig verästelte, kletternde Sträucher, B. sommergrün, teilweise auch immergrün, wechselständig, einfach, gefingert oder fächerförmig zusammengesetzt und gefiedert. Bl. in Trauben, weiß, rosa, purpurn, oft sehr schön, Fr. rot, gelb oder schwarze Beeren, oft essbar. Für guten Gartenboden aber auch für sandige Stellen bei genügend Bewässerung im Sommer. Als Ziersträucher, Unterholz, Bodendecke oder Spalier brauchbar.

<i>bambusarum</i> Focke $\frac{1}{2}$ . . . . .	m. Tb.	20—30	2.50	22.—	—
Klettert, B. dreiteilig, unten weißfilzig, Fr. schwarz, China					
<i>coreanus</i> Miq. . . . .		80—120	3.10	—	—
Wuchs buschig, aufrecht mit braunen, weißbereiften					
Trieben, mit scharfen, starken Stacheln, im Winter					
weißholzlig, B. 7zählig, groß, bronzegrün, in der Jugend					
rötlich, unterseits behaart, Bl. klein, lilafarbt, dolden-					
traubig, Fr. rot bis schwarz, W-Hupeh, bis 3 m, V—VI					
<i>fruticosus albus plenus</i> hort. (R. <i>linkianus</i> Ser.) . . . . .		70—100	2.50	22.—	—
Schlingstrauch, Bl. schneeweiß, dichtgef., VI—IX					

$\Delta$  Steingarten,  $\frac{1}{2}$  Fruchtzierde,  $\frac{1}{2}$  Herbstfärbung,  $\frac{1}{2}$  Immergrün,  $\circ$  Winterschutz,  
 $\frac{1}{2}$  Hecken, **D** Duft, + wirtschaftlich



**RUBUS (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1st. DH	10St. DH	100St. DH
<i>fruticosus roseus plenus</i> hort. . . . .	70—100	2.50	22.—	—
Bl. rosa, dichtgefüllt, VI—IX				
<i>hedycarpus</i> , siehe Brombeer-Sorten unter „Obstsortiment“				
<i>henryi</i> Hemsl. # . . . . . m. Tb. 39—40		2.50	22.—	200.—
Klettert, hakig bestachelt. B. unregelmäßig, 3-5 fingerlappig, stark gesägt, tief glänzendgrün, Bl. rosafarben, China, bis 6 m, VI				
— <i>bambusarum</i> , siehe <i>R. bambusarum</i>				
<i>linkianus</i> , siehe <i>R. fruticosus albus plenus</i>				
<i>loganobaccus</i> , Loganbeere, siehe „Brombeeren“ unter „Obstsortiment“				
<i>polytrichus</i> Franch. ( <i>R. tricolor</i> Focke) Δ ∅ . . . . . m. Tb. 20—30		2.50	22.—	—
Stachelbeerartig. B. unten weißfilzig, Bl. weiß, Fr. hellrot, wohlgeschmeckend, W-China, VII—VIII				

**RUTA, siehe unter „Stauden“****SALIX — Weide — Salicaceae**

Sommergrüne Bäume oder Sträucher, B. wechselständig, meist lanzettlich, aber auch breiitoeval und bei alpinen Arten sehr klein. Bl. in bekannten Kätzchen von hohem Zierwert. Als früheste Bienenweide sehr geschätzt, sowohl im großen Park als auch im Hausgarten und Alpinum verwendbar, bei nicht zu trockener Lage. Zur Bildung recht langer Kätzchenruten ist scharfer Rückschnitt vor dem Laubaustrieb ratsam.

<i>alba</i> L. Weißweide . . . . .	100—150	— .95	8.20	75.—
Hoher Baum großkronig, B. lanzettlich, ca. 10 cm lang, unterseits seidig behaart, Europa, bis 25 m				
— <i>calva</i> „Liempde“ hort. NEU! . . . . .	250—300	4.—	35.—	320.—
Auslese aus der pyramidal und stark wachsenden <i>S. alba calva</i> von ganz besonderer Wuchsfreudigkeit. Als Baumweide von großem Wert. Straff aufrecht wachsend, daher auch für Straßenbepflanzung sehr geeignet.	Hochst. 8/10	7.—	69.—	550.—
— <i>costeriana</i> hort. angl. . . . .	120—150	— .95	8.20	75.—
Coopers rote Weide aus England, Silberweide				
— <i>globosa</i> , siehe <i>S. fragilis sphaerica</i>				
— „Piccardie“ . . . . .	80—120	1.25	—	—
Gut stammbildende Baumweide				
— <i>sericea</i> Gaud. ( <i>S. alba regalis</i> hort.) . . . . .	70—100	1.25	11.—	—
Dicht silbrige Belaubung				
— <i>vitellina</i> (aurea) Stokes Dotterweide ∅ . . . . .	80—120	— .95	8.20	75.—
Holz gelbbrot. Gute Blindeweide				
— <i>britzensis</i> Späth ( <i>S. alb. chermesina</i> Hartig) . . . . .	80—120	— .95	8.20	75.—
Holz leuchtend rotgelb, Winterzierde				
— <i>pendula nova</i> hort. . . . .	200—250	4.—	35.—	—
Hänge-Trauer-Dotterweide, Zweige gelb, lang herabhängend	Hochst. 6/8 Hochst. 8/10	5.75 7.—	50.— 60.—	450.— —
<i>bocki</i> Seemen Δ . . . . . m. Tb. . . . .		2.30	20.—	—
Zweige seidig, graufilzig, B. tiefgrün, myrtenähnlich, unterseits blauweiß, Kätzchen silberweiß, W.-China, 50—80 cm, in der Heimat bis 3 m, VII—VIII				
<i>caesia nana</i> Vill. Hechtblaue Alpenweide Δ . . . . .	30—40 40—60	— .95 1.25	8.20 11.—	— —
Zweige gelbbraun, B. bläulichgrün, Asien, 1 m				
<i>caprea</i> L. Salweide ∅ . . . . .	125—150	1.25	11.—	100.—
Bekannte, heimische, großblättrige Weide				
— <i>mas</i> L. Salweide ∅ × . . . . . Veredelungen . . . . .	80—120	1.85	16.—	145.—
Prachtvolle Kätzchen. Echt! Männliche Form	Hochst. 8/10	7.—	—	—
— <i>pendula</i> Th. Lang. . . . .	Hochst. 8/10	12.50	—	—
Hängeform der Salweide, Äste senkrecht herabhängend				
<i>caprea</i> × <i>purpurea</i> hort. Kätzchenweide ∅ × . . . . .	70—100	— .95	8.20	75.—
Sehr üppig, reichblühend				
<i>chrysostela</i> Dode, Gold-Säulen-Weide . . . . .	80—120	— .95	8.20	75.—
Pyramidal, Zweige gelb				
<i>cinerea</i> L. Aschweide ∅ . . . . .	70—100	— .95	8.20	75.—
Zweige graufilzig, B. verkehrt-eiförmig, stumpfgrün, unterseits dicht grau behaart, Europa, bis 5 m				

## SALIX (Fortsetzung):

	Höhe.	Umf.	1St.	10St.	100St.
	in cm	DM	DM	DM	DM
<i>coccinea</i> hort. Feuerweide ☿	80—120	—,95	8.20	75,—	
B. leicht wellig, unterseits blaugrau					
<i>cotinifolia</i> Sm. (S. <i>nigricans cotinifolia</i> Syme)	60—80	—,95	8.20	75,—	
Form der Negerweide, B. Kreisrund					
<i>daphnoides</i> , siehe S. <i>pulchra</i>					
— <i>pomeranica</i> mas Koch ☿ ×	80—120	1.25	11,—	—	
Form der Reifweide, B. schmal, gute Kätzchenweide					
Ⓐ — <i>praecox</i> Hesse ☿ ×	80—120	1.25	11,—	100,—	
Besonders früh und reichblühend.					
Kätzchen schon oft ab November					
<i>elegantissima</i> K. Koch.	70—100	1.25	11 —	100,—	
Breitkronig werdend, Zweige gelblich-bräunlich, lang herabhängend					
Ⓐ — <i>fragilis sphaerica</i> Kuph. (S. <i>alba globosa</i> Kuph.) Kugelweide	50—80	—,95	8.20	—	
Schöne baltische Form, die im Alter ohne jegliches Zutun dichte, flachkugelige Kronen bildet. Sehr schön als Uferbepflanzung, aber auch als Kopfweide, wo die eigenartig wolkige Bildung der einzelnen Zweigpartien sich besonders gut zeigt. Für den größeren Park und die Landschaftsgestaltung von bester Wirkung.					
<i>grahami</i> Borr. Δ	m. Tb.	1.25	11,—	—	
Holz dunkel, B. breitoval, glänzend					
<i>hankensoni</i> Dode. (S. <i>nigra</i> × <i>alba</i> )	80—120	—,95	8.20	75,—	
B. sehr lang geschwänzt, bis 13 cm lang, unters. blaugrau					
<i>humboldtiana</i> hort. Wettst. (nicht Willd.) Humboldt-Weide	70—100	—,95	8.20	75,—	
Schön hängende, langzweigige, frischgrüne Weide					
<i>irrorata</i> Anders. Kätzchenweide ☿ ×	80—100	1.25	11,—	100,—	
Stark bereift, Kätzchen hellbraun, Amerika, 3 m					
<i>laurifolia</i> , siehe S. <i>pentandra</i>					
<i>lucida</i> Muehlenb. Kätzchenweide × ☿	70—100	—,95	8.20	—	
Zweige gelbbraun, Kätzchen goldgelb, Amerika, 6 m					
<i>macrolepis</i> Larxch. Kätzchenweide ☿ ×	80—120	1.25	11,—	100,—	
Starkwüchsig, B. glänzend, Kätzchen groß, grau					
<i>magnifica</i> Hemsl.	m. B.	50—80	4.50	—	—
140—160 cm Stk. Halbst.			8.25	—	—
Magnolien-ähnliche B., Austrieb prächtig rot, weibliche Kätzchen bis 20 cm lang, W-China, bis 6 m					
<i>matsudana tortuosa</i> CS.	m. B.	80—120	2.50	22,—	—
Zweige gedreht, schlank aufstrebend, B. ebenfalls verdreht und gewunden. Interessante Erscheinung.					
<i>medemi</i> Boiss. Orientalische Salweide ☿ ×	80—120	1.25	11,—	—	
Trieb filzig, Kätzchen dick, silbrig, früh, Persien, 4 m					
<i>muscina</i> Dode, Persische Weide, Kätzchenw. ☿ ×	60—100	1.25	11,—	—	
Dichte Kätzchen, mittelgroß, silbergrau					
<i>myrsinifolia</i> Salisb.	60—80	—,95	8.20	—	
Zweige gelblich oder rotbraun, B. unten blaugrün, Europa, Asien, 4 m					
<i>pentandra</i> L. (S. <i>laurifolia</i> Wesm.) Lorbeerweide ☿ ×	70—100	—,95	8.20	—	
Zweige glänzend, B. glänzend tiefgrün, Kätzchen goldgelb, Europa, bis 20 m, V					
<i>pontederana</i> Willd. ☿ ×	80—120	—,95	8.20	75,—	
B. seidig, Nebenblätter groß, Kätzchen schmal, rötlich, Europa					
<i>pulchra</i> W. & K. (S. <i>daphnoides</i> Vill.) Reifweide	80—120	1.25	11,—	100,—	
Baum oder Strauch von üppigem Wuchs, Holz bereift, Europa, Rußland, bis 10 m					
— <i>ruberrima</i> hort. Blutweide, Kätzchenweide ☿ ×	100—150	1.25	11,—	100,—	
Holz sehr glänzend rot, Kätzchen groß, schön gerötet, bis 8 m					
<i>purpurea helix</i> × <i>rosmarinifolia</i> Δ	80—100	1.50	13,—	—	
Zierliche Bindeweide, sehr feintriebig					
— <i>nana</i> hort. Δ 挂	30—40	—,95	8.20	—	
Niedrig kugelig mit auffallend dünnem, glänzend rotbraunem Holz und silbriger Belaubung. Intensiv rostbraunrote Herbstfärbung. Auch zu Einfassungen für größere breite Wege vorzüglich geeignet. Da S. <i>purpurea nana</i> ziemlich trocken stehen kann, ohne Schaden zu nehmen, ist sie auch zur Bepflanzung von Böschungen und Dämmen zu empfehlen. Das Laub bleibt auffallend lange an den Zweigen haften.					

Kätzchenweiden sind schöne und bewährte Bienennährpflanzen.



**SALIX** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<b>repens</b> (typica) L. Kriechweide $\Delta$	80—100	1.25	11.—	—
Niedriger Strauch, B. blaugrün, Europa, bis 1 m				
— <b>nitida</b> Wender (S. repens argentea W. Koch.) $\Delta$	40—60	1.25	11.—	—
B. oben kahler, silbrig, Kätzchen vor dem Laubaustrieb, bis 1 m				
— <b>rosmarinifolia</b> Wimm. & Grab.	40—60	1.50	13.—	—
B. linealisch-lanzettlich, klein 140—160 cm Stk. Halbst.		7.—	—	—
<b>salviaefolia</b> Link. (S. sericeana Gaud.)	80—100	—95	—	—
B. filzig, violettblau schimmernd				
<b>schraderiana</b> Willd.	60—80	—95	8.20	75.—
Buschig, Zweige olivgrün				
<b>serpyllifolia</b> Scop. $\Delta$	m. Tb.	2.—	17.50	—
Wuchs dichtrasig, B. glänzend frischgrün, sehr klein, Kätzchen sehr klein, nicht wuchernd, Alpen				
<b>simulatrix</b> B. White (S. herbacea $\times$ formosa) Kriechweide $\Delta$	m. Tb.	1.50	13.—	—
B. 1,5 cm lang, Kätzchen an belaubten Zweigen, Schweiz				
<b>smithiana</b> Willd. (S. viminalis $\times$ caprea) Küblerweide $\otimes \times$	120—150	—95	8.20	75.—
Langtriebige Kätzchenweide, K. silbrig, bis 6 m				
<b>viminalis</b> L. Korbweide	100—150	—95	8.20	75.—
Dicht belaubt, seklankrütig, B. bis 25 cm lang, stumpfgrün, unterseits seidig silbergrau behaart, Europa, bis 5 m. Wertvolle Nutzweide.				
<b>wehrhahn</b> Bonstedt, Engadinweide $\Delta$	m. Tb.	2.—	—	—
Wuchs buschig, B. breit eiförmlich, beiderseits behaart, graugrün, Kätzchen sehr zahlreich, wunderbar silberweiß, Engadin, bis 1 m				

**SAMBUCUS** — Holunder, Fliederbeeren — Caprifoliaceae

Sommergrüne Sträucher, mitunter baumartig, Zweige voll von Mark, B. gegenständig, ziemlich groß, unpaarig gefiedert. Bl. klein, aber in vielblütigen, großen, endständigen, flachen Rispen, gelblichweiß. Fr. beerenartige Steinfrucht, wirtschaftlich verwertbar. Für jeden nicht zu nassen Gartenboden, sonnig oder schattig. Wirkungsvolle Blütensträucher, auch als Unterholz wertvoll.

<b>callicarpa</b> Greene $\otimes$	Veredelungen	80—120	1.85	16.—	—
B. auffallend groß, hellgrün, Fr. hell- bis korallenrot in großer, lockerer Rispe, Oregon, bis 3 m					
$\otimes$ <b>canadensis maxima</b> Schwer.	zweitriebig	100	1.85	—	—
Form von starkem Wuchs, mit riesigen, schirmartigen, weißen Blütenständen					
<b>nigra</b> L. Gemeiner Holunder $\otimes \bigcirc \bullet$		80—125	—95	8.20	75.—
B. fiederig, dunkelgrün, Bl. stark duftend, weiß, Fr. schwarz, wirtschaftlich verwertbar. Holz mit weißem Mark, Europa, bis 10 m, VI—VII D					
— <b>argenteo-marginata</b> hort.		70—100	1.25	11.—	—
B. schön weiß gerandet					
— <b>aurea</b> Sweet.		70—100	1.25	11.—	100.—
B. goldgelb, mit roten Stielen					
— <b>laciniata</b> L.		80—125	1.25	11.—	100.—
B. fein geschlitzt, sehr zierend					
$\otimes$ — <b>latifolia</b> Hesse		70—100	1.25	11.—	100.—
Starkwüchsig, B. dunkelgrün, glänzend, grobgeschlitzt					
$\otimes$ — <b>nana tricolor</b> Hesse $\Delta$		20—30	1.50	13.—	—
Wuchs zwergig, B. weiß bestäubt					
— <b>pleniflora</b> hort.		60—80	1.50	13.—	—
Großblütig, Bl. schön weiß, halbgef. bis gefüllt					
<b>racemosa</b> L. Traubenholunder, Hirschholder		80—120	1.50	13.—	—
Starkwachsend, Mark braun, Bl. gelblich, Fr. korallenrot, sehr zierend, Europa, bis 4 m, IV—V					
— <b>plumosa aurea</b> De Voss	1j. V.	80—100	2.50	22.—	—
B. goldgelb, im Austrieb braunrot, Form des Traubenholunders.					

**SANTOLINA**, siehe unter „Stauden“

**SARCOCOCCA** — Schleimbeere — **Buxaceae**Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm *DM* *DM* *DM*

Immergrüne Zwergsträucher, B. wechselständig, lederartig, einfach, lanzettlich, ganzrandig, glänzend hellgrün. Bl. weißlich, achselständig, blütenblattlos. Fr. beerenartig, rot oder schwarz. Als sehr früher Frühlingsblüher stark von Bienen befliegen. Licht warmen, windgeschützten Standort in nicht zu schwerem, etwas anmoorigem Boden im Halbschatten.

<i>hookeriana humilis</i> Rehd. & Wils. $\Delta$ $\triangle$ $\#$ $\otimes$ $\text{D}$	m. B. 20—30	2.50	22.—	200.—
B. hellgrün, Bl. weißlich, stark nach Honig duftend, W-China, XI—III	m. B. 30—40	3.10	27.—	—

**SAROTHAMNUS**, siehe **CYTISUS scoparius** und Formen**SASA**, siehe **ARUNDINARIA** unter „Stauden-Ziergräser“**SCHIZOPHRAGMA**, siehe unter „Schlingpflanzen“**SECURINEGA** — Hartholz — **Euphorbiaceae**

<i>suffruticosa</i> Rehd. ( <i>S. ramiflora</i> Muell.-Arg., <i>S. flueggoides</i> Muell.-Arg.)	30—40	2.20	18.50	170.—
Sommergrüner Strauch, B. wechselständig, ganzrandig, elliptisch, lichtgrün, unterseits bläulichgrau, Bl. klein, grünlich-weiß, Japan bis N-China, bis 2 m, VII—VIII				

**SENECIO** — Kreuzkraut — **Compositae**

<i>greyi</i> Hook. $\Delta$ $\#$ $\circ$	m. Tb. 20—30	2.50	—	—
Immergrüner Strauch, alle Teile wollig weißfilzig, B. länglich breitelförmig, oben sattgrün, Rand hell, unterseits weißwollig, Bl. sattorange gelb, in köpfigen Rispen, Neuseeland, 50 cm, VII—VIII				

**SHEPHERDIA** — Büffelbeere — **Elaeagnaceae**

<i>argentea</i> Nutt.	m. Tb. 30—40	3.10	—	—
B. schmal, silbrig, Bl. klein, gelblich, sitzend, vor dem Laub, zweihäusig, Fr. korallenrot, essbar, Zweige oft verdornt, USA, bis 6 m, III—V. Für Sandboden!				
<i>canadensis</i> Nutt.	m. Tb. 20—30	3.10	—	—
Triebe glänzend rotbraun, B. derb, dunkelgrün, unterseits silbrig, Bl. gelblich, vor dem Laub, Fr. gelblich-rot, Canada, bis 2,5 m, III—IV				

**SIBIRAEA** — Blauspiere — **Rosaceae**

<i>laevigata</i> Maxim. ( <i>Spiraea laevigata</i> L.)	30—40	2.—	17.50	160.—
Sommergrüner, mittelhoher Strauch, B. ganzrandig, beiderseits hell bläulichgrün, kahl, Bl. weiß in bis 12 cm langen Rispen, Sibirien, bis 1,5 m, V				

**SINARUNDINARIA**, siehe unter „Stauden-Ziergräser“**SKIMMIA** — Skimmie — **Rutaceae**

Immergrüne Zwergsträucher, B. wechselständig, einfach, ganzrandig, Bl. klein, weißlich, in schon im Herbst entwickelten Rispen, Fr. rote, beerenartige Steinfrucht. Für warmen, gegen Wintersonne und Wind geschützten Standort, in durchlässigem, etwas anmoorigem Boden im Halbschatten im Garten und Park als Randpflanzung und Unterholz.				
<i>foremani</i> Knight ( <i>S. japonica</i> $\times$ <i>reevesiana</i> ) $\#$ $\otimes$ $\text{D}$	m. B. 15—20	2.50	22.—	—
B. dunkelgrün, groß, Bl. grünlichweiß, Fr. scharlach, Japan, 1,5 m, IV—V				
<i>— rogersi</i> Rehd. $\#$ $\otimes$ $\text{D}$	m. Tb. 20—30	3.50	30.—	270.—
B. tiefgrün, lanzettlich, Fr. Kirschrot				
<i>reevesiana rubella</i> Rehd. $\#$ $\text{D}$	m. Tb. 20—30	3.50	30.—	270.—
Männliche Form, besonders buschig, schön rote Bl.-Knospen				

**SMILAX**, siehe unter „Schlingpflanzen“**SORBARIA** — Ebereschenspiere, Fiederspierstrauch — **Rosaceae**

Sommergrüne Sträucher, B. wechselständig, gefiedert, groß, sehr früh austreibend, Bl. klein, weiß, in großen, endständigen Rispen, Fr. mehrsamige Balkapsel. Für jeden nahrhaften Gartenboden in sonniger, windgeschützter Lage. Wirkungsvolle Blütensträucher für den größeren Garten oder Park.				
<i>arborea</i> CS.	Solitärpflanzen m. B. 125—150	7.50	—	—
Strauch, B. fiedrig, 13-15teilig, Bl. weiß, in bis 30 cm langen, lockeren Rispen, W-China, bis 6 m, VII—VIII				



**SORBARONIA** — Sorbus × Aronia — Rosaceae
 

Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St
in cm	DM	DM	DM

Interessante Gattungs-Hybride zwischen Sorbus und Aronia. Sommergrüne, baumartige Sträucher, B. einfach, gesägt oder gefiedert. Bl. klein, weiß, in dichten Blütenständen, Fr. rot oder schwarz. Für botanisch interessierte Gehölzfreunde.

**dippeli compacta hort.** (S. aria × Aronia melanoc.) 實

Wuchs dicht, kreisrund. 200 cm Sth. Hochst. 8/10 7.— — —  
 schwachwüchsig, Fr. schwarzrot

**SORBUS** — Vogelbeere, Mehlbeere — Rosaceae

Sommergrüne Bäume, teilweise auch Sträucher, B. wechselständig, einfach, gesägt oder gefiedert, Bl. meist weiß, in vielblütigen Doldentrauben, Fr. kleine Apfelfrucht in größeren Dolden, weiß, rosa, rot und orange, je nach Art und Sorte. Für jeden guten, nicht zu armen und nicht zu feuchten Boden, in sonniger wie halbschattiger Lage. Sehr zierende Laub-, Blüten- und vor allem Zierfrucht-Gehölze, auch als Straßenbäume in nicht verkehrsreichen Heidegegenden und wegen der Früchte auch zum Vogelschutz und für Fasanenreizen.

aria chrysophylla Hesse	125—150	3.10	—	—
B. leuchtend goldgelb, weißwollig	250—300	6.20	—	—
	Hochst. 8/10	7.—	—	—
— decaisneana Rehd. (S. aria majestica Zbl.)	200—250	5.—	44.—	—
B. breitelliptisch, bis 15 cm lang, in allen Teilen	250—300	6.20	—	—
größer als die der Art.	Hochst. 10/12	8.25	—	—
Fr. blutrot, verhältnismäßig groß				
— lutescens Hartw.	150—200	4.—	35.—	—
Wuchs pyramidal, Austrieb gelb	200—250	5.—	44.—	—
	Hochst. 8/10	7.—	60.—	—
	Hochst. 10/12	8.25	72.—	—
	Hochst. 14/16	12.50	—	—
3 × verpfl.	Hochst. 20/25	42.—	—	—
— magnifica Hesse	150—200	4.—	35.—	—
B. groß, schwarzgrün, unten weiß, lange haftend	200—250	5.—	44.—	—
	Hochst. 8/10	7.—	60.—	—
	Hochst. 10/12	8.25	72.—	—
	Hochst. 14/16	12.50	—	—
— vestita hort.	125—150	3.10	27.—	—
Baum oder Strauch, Triebe jung schneeweißfilzig, B. oberseits abwischar filzig, unterseits dick schneeweißfilzig, Bl. weiß in dick weißfilzigen Dolden, Fr. kugelig, rötlichgrün bis bräunlich, Nepal, 6 m, VI—VII.	250—300	6.20	—	—
aucuparia L. Gemeine Eberesche ♂	Hochst. 8/10	5.75	50.—	450.—
B. gefiedert, Bl. weiß, Fr. scharlachrot. Bewährter, heimischer Straßen- und Alleebaum, bis 15 m, V	Hochst. 10/12	7.—	—	—
— dirkensi (aurea) CS.	100—125	2.50	22.—	—
B. gelb	Hochst. 8/10	7.—	60.—	—

**aucuparia fastigiata Hartw. & Ruempl.** Pyramiden-Eberesche

Streng pyramidal, dichtkronig, sehr	Pyramiden 150—200	4.—	35.—	—
wirkungsvoller Straßenbaum. B. und	Pyramiden 200—250	5.—	44.—	—
Fr. größer als die der Art. Sehr beachtenswert!				

aucuparia moravica Zengerl. ♂	140—160 cm Sth. Halbst.	8/10	4.—	36.—	320.—
(S. auc. edulis Dieck.)	140—160 cm Sth. Halbst.	10/12	5.—	45.—	400.—
Essbare Eberesche, auch	160—180 cm Sth. Mittelst.	8/10	5.—	45.—	400.—
für schlechte Böden	160—180 cm Sth. Mittelst.	10/12	5.40	50.—	450.—
	200—220 cm Sth. Hochst.	8/10	5.40	50.—	450.—
	200—220 cm Sth. Hochst.	10/12	6.50	60.—	540.—
— pendula Kirchn. ♂	200—220 cm Sth. Hochst.	8/10	10.—	—	—
Hänge-Eberesche, Bl. weiß, in	200—220 cm Sth. Hochst.	10/12	12.50	—	—
großen Dolden, Fr. rot,	200—220 cm Sth. Hochst.	14/16	19.—	—	—
sehr zierend					
commixta rufo-ferruginea CS. ♂	70—100	2.—	17.50	—	—
Austrieb früh, bräunlich.					
B. 5-7paarig, Blättchen lang zugespitzt, scharf gesägt, unterseits auffällig rostig zottig, Fr. scharlachrot, Form der japanischen Art, Herbstfärbung gelbbrot.					

Die Frucht der süßen, eßbaren Eberesche ergibt wohlschmeckendes Kompott.

**SORBUS (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
	in cm	DM	DA	DR
<i>foliolosa</i> Spach. ♂	1 j. V. 120—150	2.—	17.50	—
Baumartige wachsender	100—125	2.50	22.—	—
Strauch oder Hochstamm	200—250	5.—	44.—	—
mit schmalen Fiederblätt-	175—200	8.—	—	—
chen und rötlichen Zweigen. Fiederblatt 15—18 cm lang,				
23zählig, Fiederlappchen elliptisch, 25×9 mm, tief gesägt.				
Triebe später grau, spärlich braunfilzig, die ziemlich				
starken, rötlichen Knospen sind dicht braunfilzig, Laub				
nimmt eine prachtvolle Herbstfärbung an. Bl. weiß,				
klein. Die großen Fruchtstände mit den kleinen perlär-				
tigen, lachsroten Beeren sind ein hervorragender				
Herbstschmuck. Himalaya, bis 5 m, VI.				
<i>hybrida</i> L. Finnland-Mehlbeere (S. aucuparia × intermedia) ♂				
B. unten weißgrünlich, Bl. weiß,	100—125	2.50	—	—
Fr. korallenrot, bis 12 m, V	Hochst. 8/10	7.—	60.—	—
	Hochst. 10/12	8.25	—	—
<i>intermedia</i> Pers. (S. scandica Fries.) ♂	150—200	3.10	27.—	240.—
Baum mit tiefgelappten, filzigen Blättern,	Hochst. 8/8	6.20	53.—	—
dunkelgrün, Bl. weiß, Fr. orange-scharlach,	Hochst. 8/10	7.—	60.—	550.—
N-Europa, bis 10 m	Hochst. 10/12	8.25	72.—	—
<i>koehneana</i> CS. ♂	1 j. V. 80—120	2.—	17.50	—
	125—150	3.10	27.—	—
Besonders starke Pflanzen m. B.	150	6.—	—	—
	Hochst. 8/10	7.—	60.—	—
Strauch oder Baum von besonderer Anziehungskraft				
im Herbst wegen seiner weißen Früchte an roten Stie-				
len. In Zentral-China bis 3 m hoch werdend, mit 4-8				
cm großen Blütenständen weißer Blüten im Mai-Juni,				
Einzelblüten gegen 1 cm groß mit braunen Staubgefäßen.				
<i>latifolia atrivirens</i> hort. (S. aria × torminalis) ♂	150—200	4.—	—	—
Straff, B. sehr schön, breit und glänzend tief dklgrün,				
Fr. rotorange, groß, M.-Europa, bis 10 m				
<i>pohuashanensis</i> Hedl.	100—125	2.50	22.—	—
B. 13-15fiederig, unten grau,	Hochst. 8/10	7.—	—	—
Fr. rot, China, bis 6 m, V	Hochst. 10/12	8.25	—	—
<i>sambucifolia</i> Roem. ♂	Hochst. 8/10	7.—	—	—
Dichtzweigig, Bl. und Fr. größer als	Hochst. 10/12	8.25	—	—
S. aucuparia, Asien, 2,5 m, VI				
<i>scandica</i> , siehe S. intermedia				
<i>serotina</i> Koehne ♂	1 j. V. 120—150	2.—	—	—
Wuchs kräftig, schön geschlossen pyramidal,	100—125	2.50	—	—
B. dunkelgrün, im Spätherbst rot, Bl. weiß,	150—175	4.—	35.—	—
klein, Fr. erbsengroß, 140—160 cm Sth. Halbst.	Hochst. 8/10	4.50	—	—
scharlachrot, Laub sehr lange haftend,	Hochst. 8/10	7.—	60.—	—
Japan, bis 8 m, V	Hochst. 10/12	8.25	—	—
<i>torminalis</i> Crantz. Elsbeere	100—120	2.50	—	—
Mittelhoher Baum, B. gelappt, freudig grün, Bl. weiß,				
in Doldentrauben, Fr. groß, oval, lederbraun, Europa,				
Orient, bis 15 m, V-VI				
<i>villosa</i> , siehe Photinia villosa				

**SPARTIUM — Binsenpfriemen — Leguminosae**

<i>juncum</i> L. ♂	m. Th.	1.50	13.—	—
Meist blattloser Strauch, Zweige stielrund, binsenartig,				
Bl. gelblich, ziemlich groß, wie Cytisus scoparius, Bes-				
senginster, Mittelmeergebiet, bis 3,5 m, V-IX. Für				
leichten, kalkhaltigen Boden in voller Sonne.				

**SPIRAEA — Spierstrauch — Rosaceae**

Sommergrüne Sträucher, niedrig bis mittelhoch, B. wechselständig, einfach, gesägt, gezähnt oder gelappt, Bl. weiß, rosa oder karminrot, klein aber in teils sehr großen, anschaulichen Blütentrauben oder Rispen. Für jeden Gartenboden ohne besondere Ansprüche. Ausgezeichnete Blütensträucher für Garten und Park, teils auch als Heckengehölze beehrt, sowie zur Treiberei brauchbar.

<i>albiflora</i> Zbl. (Sp. callosa alba hort.) △ H	30—40	—	.95	8.20	75.—
Bl. weiß, flach, f. niedr. Hecken, Japan, 0,5 m, VII-VIII					



## SPIRAEA (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1 St.	10 St.	100 St.
	in cm	DM	DM	DM
<i>arcuata</i> Hook. f. Wuchs bogig, B. dunkelgraugrün, Bl. weiß, flache Dol- den, Himalaya, bis 3 m, VII	80—120	—,95	8,20	75,—
<i>arguta</i> Zbl. (Sp. <i>thunbergi</i> × <i>multiflora</i> ) 卄 Wuchs hängend, B. zierlich, hellgrün, Bl. schneeweiß vor dem Blattaustrieb, V, bis 2 m, Solitärsträucher m. B.	40—60 60—80 125—150	1,85 2,— 8,—	16,— 17,50 —	145,— 160,— —
<i>ariaefolia</i> , siehe <i>Holodiscus discolor ariaefolius</i>				
<i>bullata</i> Maxim. (Sp. <i>crispifolia</i> hort.) Δ 卄 Wuchs niedrig, dicht, rauhbütrig, kraus, Bl. karmin zu Einfassungen, Japan, 0,5 m, VI—VIII	15—20 30—40	1,25 1,85	11,— 16,—	100,— —
<i>humalda</i> Burvenich (Sp. <i>japonica</i> × <i>albiflora</i> ) Niedrig, Bl. karminrosa, 0,75 m, VI—VII	30—40	—,95	8,20	75,—
— <i>Anthony Waterer</i> hort. Wuchs dicht, B. teils weißbunt, Bl. dunkelkarmin, 0,75 m, VI—VII	30—40 40—60 60	—,95 1,25 4,—	8,20 11,— —	75,— 100,— —
Starke Sträucher m. B.				
— <i>atirosea</i> Zbl. Bl. schön dunkelrosa, reichblühend, 60 cm, VI—VII	30—40	—,95	8,20	75,—
— <i>crispa</i> Hesse Gedrungener, dicht rundlich buschiger Wuchs, B. schön gewellt und kraus, Austrieb fein lachsrotlich, Triebe wie „Anthony Waterer“ teilweise weiß- und gelbbunt. Bl. dunkelpurpur in reichen Blütenständen, bis f25 cm, VII—VIII	30—40	—,95	8,20	75,—
— <i>froebeli</i> Rehd. Austrieb braunrot, Bl. dklpurpurn, 1 m, VI—VII	40—60 60—80	—,95 1,25	8,20 11,—	75,— 100,—
<i>callosa alba</i> , siehe <i>Sp. albiflora</i>				
<i>cana</i> × <i>thunbergi</i> hort. B. schmal, Bl. reinweiß	20—30 30—40	—,95 1,25	8,20 —	— —
<i>chamaedryfolia</i> L. Überhängender Strauch mit kantigen, bräunlichgelben Zweigen, B. scharf zugespitzt, eiförmig-lanzettlich, Bl. weiß, in zahlreichen, vielblumigen Dolden, Asien, bis 150 cm, V—VI	80—120	—,95	8,20	—
<i>cinerea</i> Zbl. (Sp. <i>hypericifolia</i> × <i>cana</i> ) Zweige zimtbraunfilzig, Bl. reinweiß, bis 1,5 m, V	40—60 60—80	—,95 1,25	8,20 11,—	75,— 100,—
<i>crispifolia</i> , siehe <i>Sp. bullata</i>				
<i>decumbens</i> W. Koch Δ B. klein, frischgrün, Bl. weiß, doldig, Europa, bis 25 cm, VI	20—30	1,25	11,—	100,—
<i>douglasii</i> Hook. B. unten weißfilzig, Bl. purpurrosa Rispen, Kalifornien, 2,5 m, VII—VIII	80—120	—,95	8,20	75,—
<i>grossulariaefolia vera</i> hort. Δ B. an <i>Ribes</i> erinnernd, blaugrau, Bl. schneeweiß in dichten Blütenständen den ganzen Strauch bedeckend. Wuchs mittelhoch, dicht, von sehr guter Gartenwir- kung als Vorstrauch oder für niedrige Gruppen und Steingärten. Japan, 0,75 m, VI.	20—30 30—40	1,50 1,85	13,— 16,—	120,— —
<i>japonica macrophylla</i> Zbl. ♂ Starke Sträucher m. B.	80—100 100—120	—,95 5,—	8,20 —	75,— —
Austrieb rot, Bl. karminrot, bis 1,5 m, VI—VII				
<i>macrothyrsa</i> Dipp. (Sp. <i>menziesi</i> macr. Zbl.) Bl. hellrot in dichten Blütenständen, hoch	80—120	—,95	8,20	75,—
<i>menziesi</i> billiardi Bill. Bl. rosa, schmale Blütenrispen, bis 1,5 m, VI—VIII	80—120	—,95	8,20	75,—
— <i>macrothyrsa</i> , siehe <i>Sp. macrothyrsa</i>				
— <i>triumphans</i> hort. Bl. im Aufblühen lebhaft purpurrosa, Blütenstände breitpyramidal	80—120	—,95	8,20	75,—
<i>nobleana superbetulifolia</i> Zabel Sehr schöne, dunkelrot blühende Form, Rispen breit- pyramidal, 1 m, VI—VII	80—120	—,95	8,20	75,—
<i>notha superlatifolia</i> Zbl. Bl. weiß in eiförmigen Rispen, 1 m, VII—VIII	80—120	—,95	8,20	75,—

Die Spiräen gehören zu den dankbarsten Blütensträuchern.

**SPIRAEA (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1St. 200	10St. 200	100St. 200
<i>prunifolia</i> Sieb. & Zucc. Mittelhoher Strauch, Triebe schlank, rutenförmig, B. schön grün, länglich bis länglich-eiförmig, Bl. weiß in Dolden, China, Japan, bis 1,5 m, IV—V	60—80	1.25	11.—	—
— <i>piena</i> CS. ㉔ × Bl. groß, weißgefüllt, auch f. Treiberei, IV—V	60—80 80—120	2.— 2.50	17.50 —	— —
<i>sanssouciana</i> K. Koch, (Sp. douglasi × japonica) Zweige feinfilzig, B. länglich, Bl. rosa Rispen, i m, VII—VIII	80—100	—,95	8.20	75.—
<i>syringiflora</i> Lem. (S. albiflora × salicifolia) Δ Niedrig, buschig, B. bis 8 cm lang, mattgrün, Bl. rosa, in dichten, pyramidalen Rispen, bis 75 cm, VI	30—40	1.25	—	—
<i>thunbergii</i> Sieb. B. lanzettlich, Bl. reinweiß vor d. Laub, 1 m, IV—V	40—60	1.85	16.—	145.—
<i>vanhouttei</i> Briot. (Sp. cantoniensis × trilobata) ㉔ Dichtzweigig, Bl. schneeweiß, bis 2 m, V—VI	80—120 100—125	1.25 5.—	11.—	100.—
<i>veitchii</i> Hemsl. Triebe überhängend, B. langelliptisch, oben dunkelgrün, unten heller, Bl. weiß, in dichten Dolden, M-China, bis 4 m, VI—VII	80—100 120—150 150	1.85 2.50 6.—	16.— 22.—	— —

**STACHYRUS — Schweifähre — Stachyuraceae**

<i>praecox gracilis</i> hort. ( ) m. Tb.	30—40	5.—	—	—
Schlankzweigig, B. eilanzettlich, gesägt, glänzendgrün, Bl. vor den Blättern, gelblich, krugig-glockig, in bis 8 cm langen Trauben entlang der Zweige, Japan, bis 3 m, IV				

**STAPHYLEA — Pimpernuß — Staphyleaceae**

Sommergrüne Sträucher, B. gegenständig, 3-7zählig gefiedert. Bl. anscheinlich, glockig, weiß oder rötlich, in endständigen Rispen, Fr. aufblasende, runde Kapsel. Für guten Gartenboden in warmer, sonniger bis halbschattiger Lage als schön belaubte Blütensträucher für den großen Garten oder Park in Sträuchergruppen.				
<i>colchica</i> Stev. Aufrechter Strauch, B. fünfteilig, lebhaft grün, Bl. weiß, walzenförmig kugelig, duftend, in langen, aufrechten, breiten Rispen, Kapsel 2-3lappig, bis 8 cm lang, Kaukasus, bis 4 m, V	40—60 60—80	2.50 3.10	22.—	—
— <i>kochiana</i> Medwed. Ähnlich der Art, stärker behaart	40—60 60—80	2.50 3.10	—	—
<i>pinnata</i> L. Gemeine Pimpernuß ㉔ B. 5-7zählig, Bl. weißlich, traubig, Fr. 3 cm lang, Europa, bis 5 m, V—VI	40—60	1.50	13.—	—
<i>trifolia pauciflora</i> Zbl. Wuchs gedungen, Bl. in nur 3-blütigen Trauben, Fr. nur ca. 3 cm lang, Amerika, V, Wurzelbrut!	40—60	2.—	17.50	—

**STEPHANANDRA — Kranzspiere — Rosaceae**

Sommergrüne Sträucher, B. wechselständig, einfach, lappenzählig, Bl. klein, weiß, rispentraubig. Für humosen Gartenboden in sonniger, warmer Lage. Wirkungsvolle Gartensträucher auch wegen der lange anhaltenden Herbstfärbung in orange und rotbraunen Tönen.				
<i>incisa</i> Zbl. (St. flexuosa S. & Z.) Δ ㉔ Feintriebig, überhängend, Bl. weiß, Japan, 1,5 m, VI	60—80	1.85	16.—	—
<i>tanakae</i> Franch. ㉔ Kräftig wachsend, B. und Bl. größer als die von St. incisa, Japan, bis 2 m, VI	40—60	1.50	13.—	—

**STRANVAESIA — Rosaceae**

Immergrüne Sträucher, B. wechselständig, einfach, ganzrandig, unten oft gerötet, Bl. klein, weiß, in lockeren Doldentrauben. Fr. apfelartig, erbsengroß, karmisrot, lange haftend. Für jeden Gartenboden in halbschattiger Lage im Garten und Park. Auch als Heckensträucher verwertbar. Sehr schöne Zierfruchtgehölze.				
<i>dauidiana</i> Dene. ㉔ ㉔ ㉔ ㉔ Dicht buschig, B. lanzettlich, Bl. weiß, Fr. korallenrot, W-China, bis 8 m, VI	m. B. 40—60 m. B. 60—80	3.50 4.60	30.—	—
— <i>undulata</i> Rehd. & Wils. Δ ㉔ ㉔ ㉔ Niedrig bleibend, breiter als hoch, B. gewellt, Bl. weiß, Fr. korallenrot, W-China, 1,50 m, VI—VII	m. B. 20—30	3.50	30.—	—



Höhe, Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm *St* *St* *St*

**STUARTIA (STEWARTIA) — Scheinkamellie — Theaceae**

Sommergrüne, baumartige Sträucher. B. wechselständig, einfach, sattgrün. Bl. einzeln, weiß, teilweise sehr groß. Wertvolle Blütensträucher für humosen, nicht zu trockenen Boden in warmer, sonniger, aber geschützter Lage für den großen Garten oder Park. Herbstfärbung schön bronzerot.

<i>serrata</i> Maxim. ♂	m. Tb. 20—30	8.—	—	—
Zweige jung behaart, B. elliptisch, eiförmig, gesägt, Bl. 5-6 cm $\phi$ , weiß, Japan, VII—IX				

**STYRAX — Storaxbaum — Styracaceae**

<i>japonica</i> S. & Z. ♂	m. Tb. 30—40	4.60	40.—	—
B. elliptisch, Bl. weiß, zu 3-6, langgestielt, Fr. eiförmig, China, Japan, bis 7 m, VI—VII				

<i>obassia</i> S. & Z.	m. Tb. 20—30	6.—	—	—
Baumartiger Strauch, B. groß, eiförmlich, 15 cm breit, Bl. weiß, glockig, in bis 20 cm langen Blütentrauben, Fr. eiförmig, Japan, bis 10 m, V—VI				

**SYMPHORICARPUS — Schneebeere — Caprifoliaceae**

Sommergrüne, Wurzelschosse treibende Sträucher, B. gegenständig, einfach, klein, ganzrandig, mitunter gelappt. Bl. klein, wenig ansehnlich, glockig, kurzählig, Fr. weiße oder rote Beeren, lange haftend. Für jeden Gartenboden in Sonne und Halbschatten, auch als Hecke, teilweise schöne Zierfruchtsträucher.

<i>albus</i> Blake. (S. racemosus Michx.) ♀ ♂	60—80	—,95	8.20	75.—
B. rund, Bl. rötlichweiß, Fr. weiß, Amerika, 1 m, VI—IX	70—100	1.25	11.—	100.—
Starke Sträucher m. B.	80—100	4.—	—	—

— <i>laevigatus</i> Blake ♂ ♀	40—60	1.25	11.—	—
-------------------------------	-------	------	------	---

Schr reichfruchtend, schwer überhängende Fruchtstände

<i>chenaulti</i> Rehd. (S. microphyllus $\times$ orbiculatus) ‡	60—80	—,95	8.20	75.—
B. klein, hellgrün, Bl. und Fr. wenig auffallend				

⑦ <i>giraldi</i> Hesse ‡	60—80	—,95	8.20	75.—
Wuchs kräftig, B. flaumig behaart, Austrieb rot				

<i>orbiculatus</i> Moench. (S. parviflorus Desf.) ‡	60—80	—,95	8.20	75.—
Buschig, B. lebh. Starke Sträucher m. B. hoch u. breit	80—100	6.—	—	—
haft grün, Bl. weiß-rötlich, Fr. klein, dunkelrot, Amerika, 2 m, VII				

— <i>variegatus</i> CS.	40—60	1.50	13.—	—
B. gelbbunt				

*parviflorus*, siehe S. *orbiculatus*

*racemosus*, siehe S. *albus*

**SYMPLOCOS — Rechenblume — Symplocaceae**

<i>paniculata</i> Wall. (S. crataegoides Buch.-Ham.), Saphirbeere ♂	m. B. 20—30	4.—	—	—
---	-------------	-----	---	---

Laubabwerfender Strauch, Zweige graubraun, B. oberseits frischgrün, runzelig, unterseits heller, bis 6 cm lang, 3 cm breit, stark gesägt, Bl. weiß, an Myrten erinnernd, in lockeren Blütenständen, leicht duftend, den ganzen Strauch wie mit kleinen, weißen Sternchen bedeckend, Fr. walzig-kugelig, lebhaft saphirblau, von seltener Schönheit der Farbe, Himalaya, China, Japan, bis 2 m, V—VI

**SYRINGA — Flieder — Oleaceae**

Der wohlriechende Garten-Flieder erfreute sich schon immer neben den Rosen besonderer Beliebtheit bei allen Gartenfreunden. Leider ist die eigentliche Fliederblüte auf verhältnismäßig kurze Frühlingswochen beschränkt. Hier helfen die zahlreichen sonstigen Vertreter der Gattung *Syringa*, Farbe, Form und Duft der Fliederblüte bis spät in den Sommer hinein zu verlängern. Schon immer ist es ein besonders gepflegtes Gebiet unserer Sortimentskulturen gewesen, all die verschiedenen Flieder-Arten heranzuziehen, die jeden Gartenfreund immer wieder in Erstaunen versetzen und stets erneut erfreuen. Der Gartenwert dieser meist asiatischen Flieder-Arten ist noch längst nicht genügend erkannt und ausgeschöpft, und ihre Anpflanzung kann wärmstens empfohlen werden.

Wir sind heute wieder in der Lage, eine abwechslungsreiche Auswahl anzubieten und bitten die untenstehenden, kurzen Beschreibungen zu beachten.

<i>amurensis</i> Rupr. (Ligustrina amurensis)	m. Tb. 20—30	3.20	28.—	—
Schlankzweigiger Strauch, B. breitförmig, frischgrün, unterseits bläulich, Spitze lang ausgezogen, Bl. milchweiß, in großen, an Liguster erinnernden Blütensträuben, N-China, bis 4 m, VI—VII				

## SYRINGA (Fortsetzung):

		Höhe, Umf. in cm	1St.	10St.	100St.
			DM	DM	DM
<i>chinensis</i> Willd. (S. rothomagensis de Launey) . . . . .	m. B.	40—60	2.50	22.—	—
(S. persica × vulgaris)	m. B.	60—80	2.85	24.50	—
Locker, Bl. hellviolett in lockeren Rispen, bis 5 m, D	m. B.	80—100	3.50	30.—	—
Starke Sträucher	m. B.	100	5.—	—	—
<i>emodi</i> Wall. Himalaya-Flieder . . . . .		100—125	3.50	30.—	—
Wuchs gedrunken, B. groß, Starke Sträucher m. B.	m. B.	125—150	7.50	—	—
lederartig, glänzend dunkelgrün, unterseits weißlichgrün, Bl. blaßlila, Himalaya, bis 5 m, V—VI	m. B.	125—150 cm St. Halbst.	6.—	—	—
— <i>aureo-variegata</i> Lav. . . . .		40—60	3.10	—	—
B. gelbbunt gerandet und panaschiert					
<i>josikaea</i> Jacq. Ungarischer Flieder . . . . .		60—80	1.85	16.—	145.—
Dichtbuschiger Strauch, B. groß, glänzend dunkelgrün, Bl. dunkelviolett, in dichten, aufrechten Rispen, Ungarn, bis 4 m, V—VI					
— <i>eximia</i> Froeb. . . . .	m. Tb.	20—30	2.50	22.—	—
Hybride des Ungarn-Flieders, die sich durch schöne Belaubung u. prächtige Blüten auszeichnet, satt blaßlila, ziemlich spät.	m. B.	40—60	3.50	—	—
— <i>zabeli</i> Schelle (S. josikaea H. Zabel Froeb.) . . . . .	m. Tb.	20—30	2.50	22.—	—
Wuchs gedrunken, Bl. lilalot, große Rispen, reichblühend, spätblühend,	m. B.	40—60	3.50	—	—
<i>julianae</i> CS. . . . .	m. Tb.	20—30	2.50	22.—	—
Breitbuschig, B. spitz, Bl. lilaweinrot, W-China, 2 m, V—VI D	m. B.	40—60	3.50	—	—
	m. B.	60—80	4.20	—	—
<i>microphylla</i> Diels. . . . .	m. Tb.	20—30	2.50	22.—	—
Locker, B. klein, Bl. helllila, China, VI	m. B.	40—60	4.20	—	—
	m. B.	60—80	7.50	—	—
<i>palibiniana</i> Nakai. (S. velutina Komar.) . . . . .	m. Tb.	20—30	2.50	22.—	—
Dünnzweigig, B. breit, Bl. helllila bis weiß, D	m. B.	40—60	4.20	36.—	—
	m. B.	60—80	7.50	—	—
Solitärpflanzen m. B. hoch u. breit		150	15.—	—	—
<i>pekinensis</i> Rupr. (Ligustrina pek. Regl.) . . . . .	m. B.	40—60	3.50	—	—
Leicht überhängend, B. schmal, Bl. weiß, klein, N-China, bis 5 m, VI	m. B.	60—80	4.20	36.—	—
Solitärpflanzen m. B.	m. B.	175—200	18.—	—	—
<i>persica alba</i> West. D . . . . .	m. B.	30—40	3.50	—	—
Form des persischen Flieders, B. lanzettlich, bis 6 cm lang, lebhaft grün, Bl. weiß, Persien, bis 2 m, V	m. B.	40—60	4.20	36.—	—
— <i>laciniata</i> West. . . . .	m. B.	30—40	4.20	36.—	—
B. sehr schön gelappt oder fiederspaltig, Bl. blaßlilarosa					
<i>pinetorum</i> W. W. Sm. . . . .	m. Tb.	20—30	3.10	—	—
Junge Zweige dicht behaart, B. eilänglich, bis 4 cm lang, leicht beiderseits behaart, Bl. purpurviolett in bis 18 cm langen Rispen, W-China, bis 2 m, V—VI					
<i>pinnatifolia</i> Hemsl. . . . .	m. Tb.	20—30	3.10	27.—	—
B. gefiedert, tiefgrün, Bl. weißlichrosa. Sehr abweichende, interessante Art, Persien, 2 m, V	m. B.	30—40	4.20	36.—	—
	m. B.	40—60	5.20	—	—
<i>reflexa</i> CS., Hängeflieder . . . . .		60—80	2.85	24.50	225.—
Bl. hängend, karminrosa, reichblühend, auffallend, China, bis 4 m, VI—VII					
Siehe Bildtafel XVII					
<i>rothomagensis</i> , siehe S. chinensis					
⊗ <i>sweginflexa</i> Hesse (S. reflexa × sweginzowi) D . . . . .	m. B.	40—60	2.30	20.—	180.—
Wuchs kräftig, B. gesund, groß wie die von S. reflexa, Bl. in der Knospe dunkelweinrot, später zartrosa, in prächtigen, langgestreckten Rispen fein schmal- und langröhrliger Einzelblüten. Blütenstände üppiger und farbenfroher als die von S. sweginzowi. Wertvolle Bereicherung des Fliedersortimentes, bis 3 m, VI—VII	m. B.	60—80	2.85	24.50	—
Siehe Bildtafel XVII					
<i>sweginzowi</i> Koehne & Lingelsh. D . . . . .	m. B.	60—80	4.20	—	—
Schlankzweigiger Strauch, B. eiförmig bis länglich, plötzlich zugespitzt, dünn, Bl. in großen, zierlich zerteilten Blütenrispen, weißlich, außen fleischfarbig, Schlund karminrot, duftend, überaus reizvolle Blütenstände, N-China, bis 3 m, VI					

Fliederduft gehört von altersher zum Köstlichsten des Gartenjahres.





**Syringa** reflexa, chinesischer Hängeflieder



**Syringa**  
swegiflexa

prachtvoller  
Hybrid-Flieder



Siehe Seite 144



**Viburnum** carlesi, Blütenzweige des stark duftenden Schneeballs  
 Siehe Seite 149



**Potentilla** fruticosa, Hecke des Fünffingerstrauchs



## SYRINGA (Fortsetzung):

Höhe.Umf. 1St. 10St. 100St.  
in cm

		1St.	10St.	100St.
tigerstedti, H. SM. D	m. Tb. 30—40	2.85	—	—
Mittelhoher Strauch, B. eiförmig, zugespitzt, dunkelgrün, unterseits grünlichweiß, Bl. hellrosa, duftend, in großen, lockeren Rispen, sehr schön, China, Tibet, bis 2 m, V—VI.	m. B. 80—100	4.20	—	—
tomentella Bur. & Franch.	40—60	4.20	—	—
(S. adamiana Balf. f. & W. W. Sm., S. wilsoni CS.)	80—100	6.30	—	—
Triebe anfangs feinzottig, später braun, B. behaart, sattgrün, unterseits graugrün, Bl. lilarosa, langröhrig, in dichten Blütenständen, W-China, bis 3 m, VI.				
velutina, siehe palibiniana				
vulgaris L. Gemeiner Flieder D	60—80	— .95	3.20	75.—
Bekannter, wohlriechender Gartenflieder, Bl. lila, SO-Europa, bis 7 m, IV—V	80—100	1.25	11.—	100.—
— Hybriden D $\frac{1}{2}$ X				
Bekannter Gartenflieder, Freilandsträucher in bewährten einfach und gefüllt blühenden Namensorten wie folgt:	Büsche mit 3/5 Tr.	3.20	28.—	250.—
	Büsche mit 5/8 Tr.	4.60	40.—	360.—
Andenken an L. Späth	Léon Simon			
Dunkelpurpur, einfach	Bläulich nelkenfarbig, stark gefüllt			
Arthur William Paul	Mad. Abel Chatenay			
Tief purpurviolett, locker gefüllt	Weiß, gefüllt			
Charles Joly	Mad. Antoine Buchner			
Dunkelpurpur, gefüllt	Lilarosa, gefüllt			
Charles X	Mad. Casimir Perrier			
lilarot, einfach	Rahmweiß, gefüllt			
Congo	Mad. Florent Stepman			
Dunkel magentarot, einfach	Weiß, einfach			
Dame Blanche	Mad. Lemoine			
Reinweiß, groß, dicht gefüllt	Reinweiß, gefüllt			
Edmond Boissier	Marie Legraye			
Dunkellila, einfach	Reinweiß, einfach			
Edouard André	Michel Buchner			
Zartrosa, gefüllt	Blaß lila, Knospe rot, gefüllt			
Fürst Bülow	Präsident Viger			
Purpurn, einfach	Lebhaft hellblau, rötlich getönt, gut gefüllt			
Georges Bellair	Ruhm von Horstenstein			
Weinrot, gefüllt	Magentarot, einfach			
Königin Luise	Vivland Morel			
Weiß, einfach	Hell bläulichlila, gefüllt			
Syringa vulgaris-Hybride	„Andenken an L. Späth“			
wolffi variegata hort.	Wurzelechte Solitärsträucher m. B. 120—140	20.—	—	—
	m. Tb. 30—40	3.10	27.—	—
	Solitärsträucher m. B. 125—150 cm breit	25.—	—	—
	Schön weißbunte Form des ziemlich großblättrigen Flieders, Bl. helllila, lockerrispig, aufrecht, bis 6 m, VI			

## TAMARIX — Tamariske, Erikastrauch — Tamaricaceae

Schlankverzweigte, rutenförmig überhängende, sommergrüne, baumartige Sträucher. B. wechselständig, sehr klein, schuppenförmig, bläulich oder grün. Bl. klein, Heidekraut-artig, rosa, in großen Scheinrispen. Für guten, durchlässigen, etwas humosen Gartenboden in warmer, sonniger oder halbschattiger Lage in freiem Stand. Sehr charakteristische Ziersträucher, das ganze Jahr über markante Erscheinungen.

germanica L. (Myricaria germ. Desv.) $\perp$	80—120	1.50	13.—	—
B. blaugrün, Bl. blaßrosa, Europa, 2 m, VI—VIII				
parviflora DC. (T. tetrandra purpurea Boiss.)				
Triebe dünn, bogig, tiefrotbraun, Solitärsträucher m. B. 125—150	7.50	—	—	—
B. schuppig, Bl. hellrosa, etwas dunkler als die von T. tetrandra, SO-Europa, bis 5 m, V				
pentandra Pall. (T. pallasi Desv., T. hispida aestivalis hort., T. amur. hort.) $\perp$	60—80	2.50	22.—	—
Zweige purpurrot, überhängend, B. bläulichgrün, Bl. lebhaft rosa, in großen endständigen Rispen, SO-Europa, bis 5 m, VI—VIII.				

 $\perp$  Solitär, X Schnitt,  $\frac{1}{2}$  Treibgehölz

**TAMARIX** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf.	1St.	10St.	100St.
	in cm	DM	DM	DM
tetrandra Pall. ↓	80—120	1.25	11.—	—
Raschwüchsig, überhängend, B. schuppig, lebhaftgrün, Bl. hellrosa, Europa, Asien, bis 5 m, IV—V	Solitärsträucher m. B. 125—150	7.50	—	—
— purpurea, siehe T. parviflora				

**TETRACENTRON** — Viersporn — Magnoliaceae

sinense Oliv.	m. Tb.	20—30	5.—	—	—
An Cercidiphyllum erinnernd, B. sommergrün, wechselständig, eileptisch, lebhaft grün, Bl. winzig, blütenblattlos, in langen Ähren, China, bis 30 m, VI—VII.					

**TEUCRIUM**, siehe unter „Stauden“**TILIA** — Linde — Tiliaceae

Hohe, sommergrüne Bäume, B. wechselständig, einfach, herzförmig. Bl. grünlich- oder weißlichgelb mit trockenhäutigem Hochblatt, in kleinen, hängenden Blütenständen, stark duftend und honigreich. Für jeden kräftigen, nicht zu trockenen Boden im Park oder als Straßenbaum. Auch zu Hecken und Lauben beliebt. Wegen der Blüte als Bienennährpflanze geschätzt, außerdem Blüten zu Tee verwendet.

americana nova hort. (T. megalod. hort. holl.) ♀ D	Hochst. 8/10	9.50	82.—	750.—
Pyramidal, B. groß, lange	3 mal verpflanzt Hochst. 16/18	27.50	235.—	—
haftend, Widerstandsfähig gegen Ungeziefer. Schon als	3 mal verpflanzt Hochst. 20/25	48.—	420.—	3300.—
junger Baum sehr blühwillig.	3 mal verpflanzt Hochst. 25/30	67.—	590.—	5350.—
Von Bienen stark befliegen.	3 mal verpflanzt Hochst. 30/35	85.—	740.—	6400.—
Alljährlich im Linden-Sortiment durch gesundes, Laub auffällig. Anspruchslos an Boden, bewährter Straßen- und Solitärbaum. Amerika, bis 40 m, VII	3 mal verpflanzt Hochst. 35/40	100.—	850.—	—

argentea, siehe T. tomentosa und Formen

cordata Mill. (T. parvifolia Ehrh.) ‡	100—125	2.—	17.50	160.—
Stein- oder Winterlinde, B. klein, als	125—150	2.50	22.—	200.—
Laubenlinde beliebt, Europa, bis 30 m, VII	150—175	3.10	27.—	240.—
	3 mal verpflanzt Hochst. 20/25	48.—	—	—
	3 mal verpflanzt Hochst. 25/30	67.—	—	—

crispa laciniata, siehe T. platyphyllos laciniata

euchlora K. Koch (T. cordata × dasystyla)

Krimlinde, rundkronig, B. lange	3 mal verpflanzt Hochst. 20/25	67.—	—	—
haftend, Bl. sehr zahlreich, 20 m, VIII ♀ D	3 mal verpflanzt Hochst. 25/30	85.—	—	—

europaea pallida, siehe T. pallida

grandifolia, siehe T. platyphyllos

hollandica, siehe T. intermedia

intermedia DC. (T. vulg. Hayne, T. holl. hort.) ♀ D	Hochst. 8/10	9.50	82.—	750.—
Echte holländische Linde,	Hochst. 10/12	12.50	110.—	—
Wuchs breitpyramidal,	3 mal verpflanzt Hochst. 20/25	67.—	—	—
bis 40 m, VI—VII	3 mal verpflanzt Hochst. 25/30	85.—	—	—

megalodonta, siehe T. americana nova

pallida Wierz. (T. europaea pallida Reichb.)	Hochst. 8/10	9.50	82.—	—
(T. cordata major × rubra) „Kaiserlinde“ ↓	Hochst. 10/12	12.50	—	—
Wuchs kräftig pyramidal, B. gesund, groß, dunkelgrün, wertvoll und sehr geschätzt als Straßenbaum wie zur Einzelstellung				

parvifolia, siehe T. cordata

petiolaris Hook. f. Hänge-Silberlinde ↓	3 mal verpfl. Hochst. 20/25	67.—	—	—
Zweige überhängend, jung filzig, B. glänzend, schieferherzförmig, unterseits weißfilzig, Bl. weißlich, bis zu 10 inhängenden Dolden, sehr schön blühend, bis 25 m, zweite Hälfte VII				

platyphyllos Scop. (T. grandifolia Ehrh.) ♀ D	Hochst. 8/10	8.25	72.—	—
Sommerlinde, Austrieb gelblichgrün,	Hochst. 10/12	9.50	82.—	—
Krone breitereiförmig, für feuchte Lagen,	Hochst. 12/14	12.50	110.—	1000.—
Europa, bis 40 m, VI	Hochst. 14/16	15.—	130.—	1200.—
	3 mal verpflanzt Hochst. 16/18	27.50	235.—	—
	3 mal verpflanzt Hochst. 20/25	48.—	—	—



**TILIA (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1 St.	10 St.	100 St.
<i>platyphyllos aurea</i> Kirchn.	80—100	2.50	22.—	—
Goldzweigig auch im Winter Solitär-Pyramiden	m. B. 300—350	12.—	—	—
	Hochst. 12/14	15.—	—	—
	Hochst. 14/16	19.—	165.—	—
— <i>laciniata</i> K. Koch (T. <i>crispa laciniata</i> hort.) ↓ Form mit tief zerschlitzten, teils nur einspitzigen und stark gekräuselten Blättern	40—60	4.50	—	—
<i>tomentosa</i> Moench (T. <i>argentea</i> DC.)	Hochst. 10/12	14.—	—	—
Echte Silberlinde, breit- pyramidal, B. unterseits weißfilzig, Europa, Asien, bis 30 m, VII—VIII	3 mal verpflanzt Hochst. 18/20	48.—	—	—
— <i>erecta</i> hort. (T. <i>arg. erecta</i> hort.)	3 mal verpflanzt Hochst. 18/20	48.—	—	—
Aufrechte Form der Silberlinde	3 mal verpflanzt Hochst. 30/35	100.—	—	—
vulgaris, siehe T. <i>intermedia</i>				

**TRIPTYERYGIUM, siehe unter „Schlingpflanzen“****ULEX — Stechginster — Leguminosae**

<i>europaeus</i> L. Δ	m. Tb. 30—40	1.25	11.—	—
Stark dorniger, dichtverzweigter Strauch, B.	m. Tb. 40—60	1.50	13.—	—
fast gänzlich zu Dornen umgewandelt, Bl. achselständig, tiefgelb, einzeln. Für sandigen, mehr mageren, durchlässigen Boden in warmer, sonniger Lage. Eigenartiger, aber schöner Frühblüher im Alpinum und Heidegarten. Im Seeklima von besonderer Uppigkeit und dann auch Dauerblüher. SW.-Europa, bis 1 m, IV—VI, oft auch IX.				

**ULMUS — Ulme, Rüster — Ulmaceae**

Höhe, sommergrüne Bäume, B. wechselständig, einfach, Basis schief, im Gegensatz zu Buche, Bl. unscheinbar, grünlich. Fr. rundflügelig, bald abfallend. Für tiefgründigen, nicht zu trockenen Boden. Als schnellwüchsige Park- und Straßenbäume bekannt. In Gärten, wo keine Alt-Ulmen mehr vorhanden sind, kann Neuanpflanzung von Ulmen bedenkenlos empfohlen werden. Unsere Kulturen sind stets frei von Ulmenkrankheit gewesen.

<i>americana</i> , L. Weißrüster	100—125	3.10	—	—
Krone weit ausladend, B. freudiggrün, rauh,	125—150	3.50	—	—
unten hellgraugrün, doppelt gesägt, N-Amerika, bis 40 m	175—200	4.60	—	—
<i>campestris</i> , siehe U. <i>carpinifolia</i>				
— <i>dampieri</i> , siehe U. <i>carpinifolia dampieri</i>				
— <i>wredei</i> , siehe U. <i>carpinifolia wredei</i>				
— <i>Louis van Houtte</i> , siehe U. <i>procera vanhouttei</i>				
— <i>sarniensis</i> , siehe U. <i>carpinifolia sarniensis</i>				
— <i>stricta</i> , siehe U. <i>carpinifolia cornubiensis</i>				
— <i>wheatleyi</i> , siehe U. <i>carpinifolia sarniensis</i>				
<i>carpinifolia</i> Gleditch. Feldulme	120—150	1.70	15.—	135.—
(U. <i>campestris</i> L. z. T., U. <i>foliacea</i> Gileb.)	150—200	2.—	17.50	160.—
Starkwüchsig, auch für Windschutz,	200—250	2.50	22.—	200.—
Europa, bis 30 m	Hochst. 8/10	5.75	50.—	450.—
— <i>cornubiensis</i> Rehd. (U. <i>campestris stricta</i> Ait.)	125—150	3.50	—	—
(U. <i>campestris cornubiensis</i> Loud.)	175—200	4.60	—	—
Steif schmal pyramidale Form der Feldulme aus SW-England				
— <i>dampieri</i> Rehd. (U. <i>camp. damp. Späth.</i> )	100—125	3.10	—	—
(U. <i>montana dampieri</i> hort.)	125—150	3.50	—	—
Schlank aufstrebend, säulenartig, B. an den Zweigen anliegend, leuchtend hellgrün	175—200	4.60	—	—
— <i>sarniensis</i> Rehd. (U. <i>camp. sarniensis</i> Loud., U. <i>camp. wheatleyi</i> Sim.-Louis)	125—150	3.50	—	—
B. rundoval, glänzend dunkelgrün	175—200	4.60	—	—
— <i>wredei</i> Rehd. (U. <i>campestris dampieri wredei</i> hort.)				
Säulen-Gouldulme, B. lebhaft goldgelb	1j. Veredlg. 40—60	2.80	24.—	—
	60—80	3.50	—	—
	80—100	4.60	—	—
	100—125	6.80	—	—
<i>foliacea</i> , siehe U. <i>carpinifolia</i>				
<i>glabra atripurpurea</i> Rehd. (U. <i>montana atripurpurea</i> Späth.)	80—100	2.80	24.—	—
Austrieb tiefschwarz, B. groß, später dunkelpurpurfarben	100—125	3.10	—	—

Unsere klimatischen und bodenmäßigen Gegebenheiten bürgen für erstklassige Bewurzelung

**ULMUS (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<i>glabra corylifolia purpurea</i> hort.	100—120	2.80	—	—
Starkwüchsig, B. sehr schön dunkelrot	125—150	3.50	—	—
	175—200	4.60	—	—
— <i>horizontalis</i> hort. (U. <i>glabra pendula</i> Rehd.)				
Aste breit schirmförmig abste-	200—220 cm	Sth. Hochst. 14/16	19.—	—
hend, Krone flach 3 mal verpfl.	200—220 cm	Sth. Hochst. 18/20	36.—	—
— <i>lutescens</i> Rehd. (U. <i>scabra lutescens</i> Dipp.)	175—200	4.60	—	—
B. gelb				
<i>hollandica pitteursi</i> Rehd.	125—150	3.50	—	—
Sehr kräftig wachsend, großblättrig	150—175	4.20	—	—
— <i>superba</i> Rehd. (U. <i>montana superba</i> Späth., U. <i>praestans</i> Schoch.)				
Wuchs kräftig, aufstrebend, B. groß, lange haftend	150—175	4.20	36.—	—
	175—200	4.60	—	—
<i>montana atripurpurea</i> , siehe U. <i>glabra atripurpurea</i>				
— <i>aurea</i> , siehe U. <i>procera aurea</i>				
<i>pinnatoramosa</i> , siehe U. <i>pumila arborea</i>				
<i>praestans</i> , siehe U. <i>hollandica superba</i>				
<i>procera aurea</i> Rehd. (U. <i>montana aurea</i> hort.)	100—120	2.80	24.—	—
B. gelb, groß	150—175	4.20	—	—
	60—80	2.80	24.—	—
— <i>purpurea</i> Rehd.	125—150	3.50	30.—	—
B. im Austrieb dunkelrot, später tiefgrün				
— <i>vanhouttei</i> Rehd.	80—100	2.80	24.—	—
(U. <i>campestris</i> Louis van Houtte F. Deegen)	120—150	3.50	30.—	—
B. goldgelb, kleiner und runder	150—175	4.20	—	—
als die von U. <i>procera aurea</i>				
<i>pumila arborea</i> Litvin.	80—100	2.80	24.—	—
(U. <i>turkestanica</i> Reg., U. <i>pinnatoramosa</i> Dieck.)	150—175	4.20	—	—
Baumartige, turkestanische Standortform der				
U. <i>pumila</i> , B. stumpfgrün. Besonders widerstandsfähig				
gegen die Ulmenkrankheit				
<i>scabra lutescens</i> , siehe U. <i>glabra lutescens</i>				
<i>turkestanica</i> , siehe U. <i>pumila arborea</i>				

**VACCINIUM — Ericaceae**

Teils sommer-, teils immergrüne Sträucher, B. wechselständig, einfach, ganzrandig oder gesägt, klein bis mittelgroß. Bl. glockig oder krugförmig, einzeln oder traubig, achsel- oder endständig, Fr. saftige Beere. Für guten humosen, frischen, durchlässigen, torfigen oder sandigen Gartenboden und Halbschatten im Heidegarten und als Vor- oder Unterpflanzung von immergrünen Gruppen.

<i>corymbosum</i> L. ♂ ♀ ○	m. B.	20—30	2.50	22.—	—
B. hellgrün, Bl. weiß, Fr. blau,	m. B.	30—40	3.10	27.—	—
Amerika, bis 4 m, V					
— <i>hybr. Blau-Weiß „Goldtraube“</i> ♂ ○	m. B.	30—40	5.—	44.—	—
Garten-Heidelbeere, f. stark moorigen Boden	m. B.	40—60	6.20	—	—
<i>macrocarpum</i> Ait. Moosbeere △ ♂ ♀ # ♀ ○	m. B.		1.25	11.—	100.—
( <i>Oxycoccus macrocarpus</i> Pers.)					
Niederliegend, Fr. weißlich bis scharlachrot,					
Amerika, V—VIII					
<i>vitis-idaea</i> L. Preiselbeere △ # ♀ ■ ○	m. B.		—,65	5.50	50.—
B. klein, dklgrün, Bl. weiß bis rosa,					
Fr. rötlich-fleischfarben, Europa, 30 cm, V—VI					

**VERONICA (HEBE) — Ehrenpreis — Scrophulariaceae**

Immergrüne Sträucher, Neuseeländer-Arten, B. meist derb, gegenständig, ganzrandig, auch nur schuppenförmig. Bl. in achsel- oder endständigen Trauben. Für warme, sonnige Lage, auch Halbschatten in durchlässigen Boden im Stein- oder Heidegarten. Interessante Kleinsträucher, die ein wenig Pflege und Winterschutz reichlich lohnen.

<i>andersoni</i> hort. (V. <i>hendersoni</i> hort.)	m. Tb.	1.25	11.—	—
B. schön grün, Bl. blau, auch für Topfkultur				
<i>armstrongi</i> K. Kirk	m. Tb.	1.25	11.—	100.—
B. goldbraun, Bl. weiß, VI				
<i>buchanani</i> hort.	m. Tb.	1.25	11.—	—
B. blaugrau, Bl. wasserblau, VI				
<i>carnosula</i> Hook. f.	m. Tb.	1.25	11.—	100.—
B. grob, dick, bläulich, Bl. weiß, VI				



**VERONICA (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<i>cupressoides</i> Hook. f.	m. Tb.	1.25	11.—	—
B. zypressenartig, Bl. hellblau, VI				
<i>glauco-coerulea</i> hort.	m. Tb.	1.25	11.—	—
B. blaugrau, Bl. wasserblau, VII				
<i>pinguifolia</i> Hook. f.	m. Tb.	1.25	11.—	100.—
B. blaugrün, lederartig, rot gerandet, Bl. weiß, V				
<i>wilcoxii</i> hort.	m. Tb.	1.25	11.—	—
B. rund, grün, Bl. weiß, VI—VII				

**VIBURNUM — Schneeball — Caprifoliaceae**

Meist sommergrüne, seltener immergrüne Sträucher, B. gegenständig, einfach, teils auch gelappt. Bl. klein, aber in recht ansehnlichen Blütendolden oder mehr schirmförmig, andere wieder ballartig. Fr. beerenartige Steinfrucht. Für jeden guten, frischen, durchlässigen Gartenboden in vorwiegend sonniger, nicht zu nasser Lage, für Park und Garten, teils auch als Decksträucher oder Unterholz, als Zierfruchtgehölze und mit schöner Herbstfärbung. Die Schneeball-Arten bieten eine erstaunliche Gestaltungs-Vielfalt in Blattform und besonders in der Blüte. Wahre Edelsteine als Ziersträucher befinden sich unter ihnen. Je nach Geschmack und Pflanzvorhaben bieten die Viburnum einen beachtlichen Werkstoff für jeden fortschrittlichen Gartengestalter. Die kurzen Angaben bei den einzelnen Arten und Formen mögen die Auswahl erleichtern.

<i>affine</i> Bush.	m. Tb.	20—30	1.25	11.—	—
Triebe bräunlichgrau, B. rundoval, scharf grob gesägt, glänzend grün, Fr. schwarzblau, Amerika, bis 2 m, V—VI					
<i>betulifolium</i> Batal. ♂	m. B.	30—40	3.10	27.—	—
B. dunkelgrün, Bl. weiß, Fr. rot.	m. B.	40—60	3.50	30.—	—
China, bis 4 m, VI—VII	m. B.	60—80	5.20	—	—
	m. B.	80—100	9.50	—	—
<i>buddleifolium</i> C. H. Wright	m. B.	20—30	3.50	30.—	—
B. breit, lanzettlich, samtig behaart,	m. B.	30—40	4.20	36.—	—
Bl. weiß, China, 2 m, VI	m. B.	40—60	5.20	—	—
<i>burkwoodi</i> Burk. & Skipw. (V. <i>utile</i> × <i>carlesi</i> ) #	m. B.	30—40	4.60	40.—	—
B. zwischen beiden Arten stehend,	m. B.	40—60	5.60	48.—	440.—
Bl. ähnlich V. <i>carlesi</i>					

**carlcephalum** Burk. (V. *carlesi* × *macrocephalum*) **Neu! D**

Bedeutend wüchsiger als V. *carlesi*, B. größer, m. B. 40—50 7.30 63.— —  
 Bl. ebenfalls größer in bis 13 cm breiten Blütendolden,  
 stark duftend, Wuchshöhe 150 cm, V

<i>carlesi</i> Hemsl. D	m. B.	30—40	5.20	45.—	400.—
Schwachwüchsig für Halbschatten, B. graugrün,	m. B.	40—60	7.30	63.—	—
Bl. weiß in breiter Dolde, Korea, 1,5 m, IV—V	m. B.	60—70	9.—	—	—
<i>cassinoides</i> L. ♂	m. B.	30—40	5.20	—	—
B. dicklich, bis 9 cm lang, dunkelgrün,					
Bl. weiß in Dolden, Fr. anfangs weiß und rosa,					
zuletzt schwarz, Amerika, bis 4 m, VI—VII					
<i>davidi</i> Franch. Δ #	m. B.	30—40	4.60	40.—	—
Dünntriebzig, B. lederig, groß, Bl. weiß in					
breiten Büscheln, W-China, 1 m, VI					
<i>dentatum</i> L.		60—80	1.50	13.—	—
B. hellgrün, Bl. weiß, Fr. schwarzblau,					
Amerika, bis 5 m, V—VI					
<i>erubescens</i> Wall.	m. Tb.	15—20	2.50	—	—
Ähnlich V. <i>fragrans</i> , B. schön zugespitzt, Bl. weiß, rosa					
getönt, Fr. rot, später schwarz, W-China, bis 3 m, VI					
<i>foetidum rectangulum</i> Rehd.	m. Tb.	20—30	2.50	—	—
Langzweigiger Strauch, B. elliptisch bis länglich, bis 6					
cm lang, mit wenigen, groben Zähnen nahe der Spitze,					
Fr. rot, China, halbbimmergrün					
<i>fragrans</i> Bge. D	m. B.	30—40	2.50	—	—
B. scharf gezähnt, Bl. rosa u. weiß, China, bis 3 m, III—IV					
<i>henryi</i> Hemsl. #	m. Tb.	20—30	3.10	—	—
In günstigen Lagen immergrüner Strauch, B. lanzett-					
förmig, glänzendgrün, gesägt, bis 12 cm lang, 4 cm breit,					
Mittelrippe auffallend gelb, Bl. weiß, rispenartig, Fr.					
korallenrot, Zentral-China, bis 3 m, V					
<i>hessei</i> , siehe V. <i>wrightii</i> hessei					

**VIBURNUM (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1 St.	10 St.	100 St.
		<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
<b>hupehense</b> Rehd.	m. Tb. 20–30	2.50	—	—
Triebe dunkelbraun, B. breitelförmig, grob gezähnt, stumpf dunkelgrün, Bl. weiß, in endständigen Schein- dolden von bis 5 cm Breite, Fr. rot, M.-China, bis 2 m, V				
<b>ichangense</b> Rehd.	m. Tb. 20–30	3.10	27.—	—
Schlankzweigig, B. dünn, Bl. gelbweiß,				
China, bis 2 m, VI	m. B. 30–40	4.20	36.—	—
	m. B. 80–100	9.—	—	—
<b>lantana</b> L. ♂	60–80	1.50	13.—	—
Dichtbuschig, B. groß, graugrün, runzlig, wollig, Bl. weiß, Fr. korallenrot bis schwarzrot, Europa, bis 5 m, V–VI				
<b>lantana</b> × <b>rhytidophyllum</b> Hesse #	m. B. 100–125	2.50	—	—
B. breiter als die von V. rhytidophyllum, sehr stark wachsend				
<b>lentago</b> L. ♂	Solitärsträucher m. B. 80–100 cm breit	125–150	9.—	—
B. glänzendgrün, Bl. weiß, in großen Dolden, Amerika, bis 10 m, V–VI				
<b>lobophyllum</b> Graebn.	m. B. 30–40	3.10	27.—	—
B. breit, eiförmig, gelbgrün,				
Bl. weiß, Fr. hellrot, China, 5 m, VI–VII	m. B. 40–60	4.60	—	—
	m. B. 60–80	6.20	—	—
	m. B. 80–100	9.—	—	—
	Solitärsträucher m. B. 100–120 cm breit	150	18.—	—
<b>molle</b> Michx.	m. B. 40–60	4.20	36.—	—
B. breitherzförmig, Bl. cremeweiß, Fr. blauschwarz, Amerika, bis 4 m, VII				
	m. B. 60–80	5.75	50.—	—
<b>nudum</b> L. ♂	m. B. 30–40	4.60	—	—
B. an Kirschlorbeer erinnernd, Bl. weiß, Fr. blauschwarz, Amerika, bis 4 m, VII				
<b>opulus</b> L. Gemeiner Schneeball	30–50	1.25	11.—	100.—
B. drei- bis fünfflappig, Bl. gelblichweiß, Fr. korallenrot, Europa, Asien, bis 4 m, V–VI				
	50–70	1.50	13.—	120.—
— <b>edule</b> , siehe V. trilobum				
— <b>nanum</b> Zbl. Δ	m. B. 30–40	2.50	22.—	—
Wuchs niedrig, sonst wie die Art, nur ohne Blüten				
— <b>sterile</b> DC. (V. op. roseum L.)	3/5 Triebe	1.85	16.—	145.—
Bekannter Schneeball, Bl. in ballartigen, weiß bis rosa Blütenständen, sehr reichblühend				
<b>orientale</b> Pall.	40–60	1.50	13.—	—
B. dunkelgrün, Fr. rot, Kaukasus, 1 m				
<b>phlebotrichum</b> Sieb. & Zucc.	m. B. 30–40	3.50	30.—	—
B. groß, sattgrün, Bl. rötll., Fr. rot, Japan, 2 m,				
	m. B. 100–125	9.—	—	—
	Solitärsträucher m. B. 100–120 cm breit	150	18.—	—
<b>plicatum</b> mariesi Rehd. (V. tomentosum mariesi Veitch.)	m. Tb. 20–30	3.10	27.—	—
Wuchs mittelhoch, Zweigpartien breit, B. hellgrün, Bl. weiß, überall zahlreich, bedecken den ganzen Strauch, V–VI				
	m. B. 30–40	3.50	30.—	—
— <b>rotundifolium</b> Rehd. (V. tomentosum sterile grandiflorum Hesse)	m. B. 30–40	4.20	36.—	—
Form mit schönen, leuchtend gelblichgrünen B.,				
Blütenbälle auffallend groß und frühblühend	m. B. 40–60	5.—	44.—	—
— <b>tomentosum</b> Miq. (V. tomentosum Thunb.) ♂	40–60	2.50	22.—	200.—
	80–100	4.20	36.—	—
	Solitärsträucher m. B. 80–100 cm breit	100–125	10.—	—
B. eiförmig, filzig, Bl. mit wenigen Randblüten, weiß, Fr. korallenrot bis blauschwarz, Herbstfärbung tief weinrot, Japan, China, 3 m, VI				
<b>prunifolium</b> L.	m. B. 30–40	2.—	—	—
B. dunkelgrün, Bl. weiß, Fr. schwarzblau, Amerika, bis 5 m, IV–V				
	m. B. 60–80	2.50	—	—
<b>pubescens</b> canbyi Blake	m. B. 60–80	1.50	13.—	—
B. eiförmig, dünner, breiter als die der Art, Bl. weiß, größere Dolden, Fr. schwarzpurpur, Amerika, bis 3 m, VI–VII				
<b>rhytidophyllum</b> Hemsl. #	m. B. 40–60	5.60	48.—	440.—
B. breitlanzettlich, groß, runzlig,				
Bl. gelblichweiß, Fr. rotbraun bis	m. B. 60–80	7.50	64.—	—
schwarzglänzend, China, bis 3 m, V–VI	m. B. 80–100	12.50	110.—	—
	m. B. 100–125	15.—	—	—
	Solitärsträucher m. B. hoch u. breit	125–150	25.—	—

Siehe Bildtafel XIX und XX

Schneeball-Arten überraschen durch Vielgestaltigkeit und Schönheit



**VIBURNUM (Fortsetzung):**

	Höhe, Umf. in cm	1St. M	10St. M	100St. M
<i>sargentii</i> Koehne	30—40	2.50	—	—
Ähnlich <i>V. opulus</i> , B. groß, dreilappig, Asien, V—VI				
<i>theiferum</i> Rehd. ( <i>V. setigerum</i> Hance)	m. B. 30—40	3.50	30.—	—
B. dunkelgrün, glatt, Bl. weiß, Fr. rot, W-China, bis 4 m, V—VI	m. B. 120—150	9.—	—	—
<i>tomentosum</i> , siehe <i>V. plicatum tomentosum</i>				
— <i>mariesi</i> , siehe <i>V. plicatum mariesi</i>				
— <i>sterile grandiflorum</i> , siehe <i>V. plicatum rotundifolium</i>				
<i>trilobum</i> Marh. ( <i>V. opulus edule</i> hort.) Kranichbeere	40—60	1.50	13.—	—
B. ähnl. <i>V. opulus</i> , Bl. gelbweiß, Fr. scharlachrot, eßbar, Amerika, bis 4 m, V—VI				
<i>utile</i> Hemsl. #	m. B. 30—40	4.60	40.—	—
Immergrüne Art mit ovalen, kleinen, lederarti- gen, oberseits dunkelgrünen, glänzenden, unterseits weißfilzigen Blättern. Die im April erscheinenden, zahl- reichen, weißen Blüten stehen in gipfelständigen Trug- dolden von 6—8 cm Durchmesser. Die glänzenden Blät- ter, die reinweißen Blütenstände, der Blütenreichtum und die ganze Erscheinung des immergrünen Strauches verdienen weit stärkere Berücksichtigung von seiten der Gestalter.	m. B. 40—60	5.60	48.—	—
<i>venosum</i> , siehe <i>V. pubescens</i> und Formen				
<i>wilsoni</i> Rehd.	m. Tb. 20—30	2.80	24.—	—
B. behaart, Trugdolde gelblich-filzig, Fr. hellrot, zerstreut behaart, W-China, bis 3 m, VI	m. B. 30—40	3.50	30.—	—
<i>wrighti</i> Miq. ♂	m. B. 30—40	3.50	—	—
B. mittelgroß, scharfgezähnt, Bl. weiß, rosa angehaucht, Fr. rot, Japan, bis 4 m, V—VII				
(A) — <i>hessei</i> Rehd. ( <i>V. hessei</i> Koehne) ♂	m. B. 30—40	3.50	—	—
B. weniger glänzend, fast ganzrandig, bedeutend größer als die der Art, Bl. reinweiß, Fr. korallenrot, V—VI				

**VINCA**, siehe unter „Stauden“

**VITIS**, siehe **AMPELOPSIS** und **PARTHENOCISSUS** unter „Schlingpflanzen“

**WEIGELA — Weigelie — Caprifoliaceae**

Sommergrüne Sträucher, B. gegenständig, einfach, gesägt, Bl. an kurzen  
Seitentrieben am alten Holze, remontiert meist im Herbst, röhrig-glockig.  
Für jeden guten, nicht zu schweren Gartenboden, sonnig bis halbschattig.  
Ausgezeichnete Rabatten- u. Gruppensträucher von hohem Zierwert zur Blütezeit.

<i>biformis</i> hort.	80—120	1.50	13.—	—
Bl. groß, hell- und dunkelrosa				
<i>florida purpurea</i> hort. Gibbs. ♂	30—40	1.50	13.—	—
Dicht buschig, rotlaubig, Bl. dunkelrosa, das ganze Jahr über zierend, bis 1 m				
<i>grandiflora vanhouttei</i> , siehe <i>W. hybrida vanhouttei</i>				
<i>hybrida Chamaelén</i> hort.	80—120	1.50	13.—	—
Bl. karmin und hellrosa				
— <i>Conquête</i> Lemn.	80—120	1.85	16.—	—
Bl. rosa, sehr groß, Knospen karmin				
— <i>Desboisi</i> hort. ( <i>W. intermedia desboisi</i> hort.)	80—120	1.50	13.—	120.—
Bl. rosa, groß, Saum breit, weiß marmoriert, früh				
— <i>Edouard André</i> Lemn.	80—120	1.50	13.—	120.—
Bl. dunkelrot				
— <i>Emile Gallé</i> Lemn.	40—60	1.85	—	—
Bl. klein, schlank, dunkelbraunrot				
— <i>Eva Rathke</i> Rathke	70—100	1.85	16.—	145.—
Bl. groß, leuchtend karminpurpur	Starke Sträucher m. B. 100	5.—	—	—
— <i>Féerie</i> Lemn.	80—120	1.85	16.—	—
Bl. sehr schön groß, klar hellrosa				
— <i>Mad. Lemoine</i> Billard	80—120	1.50	13.—	—
Bl. frischrosa mit Scharlach und Weiß				
— <i>Newport Red</i> hort.	60—80	1.85	16.—	145.—
Bl. dunkelrot, wüchsiger als „Eva Rathke“	80—120	2.—	17.50	160.—

△ Steingarten, # Immergrün, ♂ Fruchtzierde, ♂ Herbstfärbung

**WEIGELA** (Fortsetzung):

	Höhe, Umf. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
hybrida P. Duchartre Lemm. . . . .	80—120	1.85	—	—
B. bronze Austrieb, gewellt. Bl. dunkelpurpur				
— stelnzeri v. Houtte . . . . .	80—120	1.50	—	—
Bl. karmin und rosa				
— styriaca Klenert . . . . .	80—120	1.85	—	—
Wüchsig, Bl. leuchtend amaranthrot				
— vanhouttei Desbois . . . . .	80—120	1.50	13.—	120.—
Bl. leuchtend rosa, außen weiß				
— verschaffelti hort. . . . .	80—120	1.50	13.—	—
Bl. purpurrosa mit weißem Saum				
intermedia-Formen, siehe W. hybrida-Formen				
rivularis, siehe Diervillea rivularis				
sessilifolia, siehe Diervillea sessilifolia				
styriaca, siehe W. hybrida styriaca				

**WISTERIA**, siehe unter „Schlingpflanzen“**XANTHORRHIZA** — Geißwurz — Ranunculaceae

apifolia L' Hér. ♂ ♀	30—40	1.85	—	—
Ausläufertreibend, Holz und Wurzel innen gelb, B. gefiedert, dunkelgrün, an Actaea erinnernd, Bl. gelblich rotbraun, in endständigen Trauben, vor Laubausbruch, Amerika, bis 60 cm, IV—V.				

**XANTHOXYLUM** — Gelbholz — Rutaceae

Ⓐ giraldi hort. Hesse . . . . .	m. Tb. 30—40	3.50	30.—	—
Solitärstrauch m. B. hoch u. breit	150—175	25.—	—	—
Baum oder Strauch, straff hochwachsend, Triebe dunkelbraun, stark bestachelt, Blattstiele allseits stachelspitzig bewehrt, Blättchen 10—15, dunkelgrün, unterseits grausilbrig glänzend.				

**XOLISMA**, siehe LYONIA ligustrina**YUCCA**, siehe unter „Stauden“**ZELKOVA** — Zelkove — Ulmaceae

serrata Mak. (Z. acuminata Planch., Z. keaki Mayr., Planera acuminata Ldl.)	m. B. 30—40	3.50	30.—	—
Baum, laubabwerfend, Zweige braunrot, B. eiförmig, lang zugespitzt, bis 12 cm lang, scharf gesägt, oberseits sattgrün, rau, unterseits heller, Bl. unscheinbar in kleinen, grünen Büscheln, Japan, bis 30 m, IV—V				

**ZENOBIJA** — Ericaceae

pulverulenta Pollard. (Andromeda speciosa pulverulenta Mchx.) #	m. B. 30—40	3.50	—	—
Strauch mit blauweiß bereiften, ovalen Blättern, Bl. weiße Glocken, ziemlich groß, in langen, übergebogenen Blütenständen, Amerika, bis 2 m, V—VI	m. B. 40—60	4.20	—	—
— nuda Rehd. (Andromeda speciosa Hesse) #	m. B. 30—40	3.50	—	—
Form mit grünen, ovalen Blättern, Bl. wie die der Art, V—VI	m. B. 40—60	4.20	—	—

**GEHÖLZFREUNDE**

gehören in die

**„DEUTSCHE DENDROLOGISCHE GESELLSCHAFT e. V.“**

Den Mitgliedern wird folgendes geboten:

Beratung in allen Gehölzangelegenheiten.

Teilnahme an der Jahrestagung mit mustergültig vorbereiteten Studienfahrten in dendrologisch interessante Gebiete.

Wertvolle Jahresmitteilungen.

Anmeldungen sind zu richten an:

Deutsche Dendrologische Gesellschaft

(16) DARMSTADT, Botanischer Garten.



# Laubholz - Heckenpflanzen

Plantes pour des haies — Deciduous, evergreens and flowering Hedge Plants

Näheres über Qualitäten und Preise wolle man im alphabetischen Hauptteil „Laubhölzer“ sowie „Jungpflanzen“ ersehen, wo die Heckenpflanzen mit  $\equiv$  bezeichnet sind.

n = Einfassungen oder bis 30 cm hoch

× = geschnitten

m = 80–150 cm hoch

fr = freiwachsend

h = über 2 m hoch

## ACER — Ahorn

campestre, Feldahorn . . .	h	×
carpinifolium . . .	h	×
ginnala $\emptyset$ . . .	h	×
monspessulanum . . .	m	×





## ARONIA — Zwergvogelbeere

arbutifolia $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
-------------------------------	-----	---	----

## AZALEA — Azalee

obtusum amoenum . . .	n		fr
-----------------------	---	--	----

## BERBERIS — Berberitze

buxifolia nana #	n	×
julianae #	m	×
thunbergi 	m	×
„ atripurpurea 	m	×
„ nana 	n	×
„ maximowiczii 	m	×
„ minor	n	×

## BUXUS — Buchsbaum

microphylla japonica $\equiv$ . . .	n-m	×
sempervirens $\equiv$ . . .	n-m	×
suffruticosa $\equiv$ . . .	n	×

## CARAGANA — Erbsenstrauch

arborescens . . .	m	×
-------------------	---	---

## CARPINUS — Hain- oder Weißbuche

betulus . . .	m-h	×
---------------	-----	---

## CHAENOMELES — Scheinquitte

japonica (Cydonia maulei) $\emptyset$ n . . .	n	×	fr
lagenaria (Cyd. japonica) $\emptyset$ m . . .	m	×	fr

## CORNUS — Hartriegel

alba	♂	.	.	h	×	fr
mas, Kornelkirsche		.	.	m-h	×	
sanguinea	♂	.	.	h	×	fr

## CORYLUS — Hasel

avellana-Sorten, Haselnuß . . .	h		fr
„ Rotblättrige Zeller . . .	h		fr

## COTONEASTER — Zwergmispel

acutifolia . . .	m-h	×	fr
bullata $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
dielsiana (C. applanata) $\emptyset$ $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
francheti $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
hybr. Gloire de Versailles $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
integerrima $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
moupinensis $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
multiflora $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
„ calocarpa $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
racemiflora . . .	m-h	×	fr
rupestris $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
simonsi $\equiv$ $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
wardi $\equiv$ $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr

## CRATAEGUS — Dorn

coccinea $\emptyset$ . . .	m-h	×
monogyna, Weißdorn . . .	m	×
oxyacantha, Weißdorn . . .	m	×
rotundifolia . . .	m-h	×

## ELAEAGNUS — Ölweide

edulis $\emptyset$ . . .	h		fr
--------------------------	---	--	----

## FAGUS — Buche

sylvatica, Rotbuche $\emptyset$ . . .	m-h	×
---------------------------------------	-----	---

## ILEX — Hülse

aquifolium, Stechpalme $\equiv$ . . .	m-h	×
---------------------------------------	-----	---

## LIGUSTRUM — Rainweide

lodense $\equiv$ . . .	n	×
obtusifolium regelianum . . .	m	×
ovalifolium $\equiv$ . . .	m-h	×
vulgare . . .	m	×
„ atrivirens . . .	m	×

## LONICERA — Heckenkirsche

nitida # . . . . .	n	×
pileata # . . . . .	n	×
„ yunnanensis # . . . . .	n-m	×
xylostemum, Heckenkirsche ♂	m-h	×

## MAHONIA — Fieder-Berberitze

aquifolium $\equiv$ $\emptyset$ . . .	m	×	fr
---------------------------------------	---	---	----

## MORUS — Maulbeere

alba, f. Seidenraupen . . .	m-h		fr
-----------------------------	-----	--	----

## OSMANTHUS — Duftblume

aquifolium (O. ilicifolius) $\equiv$ . . .	m	×
--	---	---

## PHILADELPHUS — Falscher Jasmin

lem. flmbratus . . .	m	×	fr
microphyllus . . .	m	×	fr

## PHYSOCARPUS — Blasenpiere

intermed. parvifolius . . .	m	×
-----------------------------	---	---

## POTENTILLA — Fünffingerstrauch

frutic. friedrichseni . . .	m	×	fr
„ mandschurica . . .	n-m	×	fr
„ purdomi . . .	m	×	fr

## PRUNUS — Pflaume

myrobalana, Kirschpflaume	h	×	fr
pissardi nigra	m-h	×	
spinosa, Schlehe	m-h	×	fr

## PYRACANTHA — Feuerdorn

coccinea $\equiv$ $\emptyset$ . . .	m-h	×	fr
-------------------------------------	-----	---	----

## RIBES — Stachelbeere

alpinum u. Auslese . . .	n-m	×
grossularia uva crispa . . .	m	×

## ROSA — Rose

canina, Hundsrose ♂ . . .	m		fr
gallica grandiflora . . .	m	×	fr
Madame Plantier . . .	m	×	fr
rubiginosa, „Sweet Briar“ ♂	m	×	
„ magnifica . . .	m	×	
rugosa u. Formen ♂ . . .	m		fr
„ hybr. Schneezwerg . . .	n-m		fr

## SALIX — Weide

purpurea nana . . .	m		fr
---------------------	---	--	----

## SPIRAEA — Spierstrauch

albiflora (Sp. callosa alba) . . .	n-m	×	fr
arguta . . .	m-h	×	fr
bullata (Sp. crispifolia) . . .	n	×	
grossulariaefolia vera . . .	m	×	fr
vanhouttei . . .	m	×	

## SYMPHORICARPUS — Schneebeere

chenaulti . . .	m	×
giraldi . . .	m	×
orbiculatus . . .	m	×

## SYRINGA — Flieder

vulgaris . . .	h		fr
----------------	---	--	----

## TILIA — Linde

cordata (T. parvifolia) . . .	m-h	×
-------------------------------	-----	---

# Schlingpflanzen

## Plantes grimpantes — Hardy Climbers

Viel zu wenig ist der Gartenwert der „SCHLINGPFLANZEN“ erkannt oder gar ausgeschöpft. Es gibt keinen Garten, in dem nicht irgendwo oder irgendwie Schlingpflanzen am Platze wären. Sei es eine nackte Hauswand, eine tote Mauer, eine Pergola, ein Pfeiler, irgend eine der oft unvermeidlichen, nüchternen Zweckbauten, ein Pfahl, Lichtmast oder abgestorbener Baum, immer werden „SCHLINGPFLANZEN“ so recht am Platze sein, hier mildernd und verschönernd einzugreifen. Als Heckenersatz an Zäunen, zur Begrünung von Böschungen und Ausgestaltung von Uferhängen, stets wird man mit „SCHLINGPFLANZEN“ ganz hervorragende Wirkung erzielen. Auch hier bietet die Mannigfaltigkeit des Blattmosaiks, die Laubfärbung, die Blütenfülle und endlich die herbstliche Fruchtzierde der angebotenen Auswahl unzählige Möglichkeiten, Gartenbilder zu verfeinern, so daß der Rat, „SCHLINGPFLANZEN“ viel mehr zur Anpflanzung zu bringen, wohl seine tiefe Berechtigung hat.

Sämtliche hierunter angebotenen Schling- und Kletterpflanzen sind einzeln regelrecht an Stäben gezogen

Jungware von Schlingpflanzen zur Weiterkultur siehe unter „Jungpflanzen“ in alphabetischer Einordnung.

### ACTINIDIA — Strahlengriffel — Dilleniaceae

Höhe  
in cm

1St. 10St. 100St.  
DM DM DM

Sommergrüne Schlingsträucher, B. wechselständig, einfach, teilweise auffallend gefärbt, Bl. achselständig, ziemlich ansehnlich, weiß, meist duftend, zweihäusig. Fr. längliche oder runde Beeren, oft essbar. Für jeden frischen Gartenboden in sonniger Lage oder in leichtem Halbschatten. Zur Bekleidung von Mauerwerk, Lauben oder Bäumen, an Drähten oder Spalier in warmer, geschützter Lage.

#### *arguta* Miq. ♂ ♀

B. lange haftend, dunkelgrün, Bl. weiß, Fr. stachelbeer-ähnlich, bräunlich gelb, Männliche Pflanzen m. Tb. 20-30  
essbar, Japan, 5-15 m, VI Weibliche Pflanzen m. Tb. 20-30

m. Tb. 30-40 3.10 27.— —

80-100 4.60 49.— —

5.— — —

5.— — —

#### *chinensis* Planch.

Zweige dicht behaart, B. groß, dunkelgrün, filzig, Bl. gelblichweiß, ziemlich groß, Fr. eiförmig, behaart, essbar, China, bis 8 m, VI

m. Tb. 60-80 4.20 — —

#### *kolonikta* Maxim.

Zweige rötlich, B. breitelliptisch, hellgrün, verfärben sich zum Teil, d. h. die obere Blatthälfte, schön bunt, anfangs grünlichweiß, später hellrosa und dunkelrosa bis violett, Bl. zu 1-3, duftend, Fr. blauschwarz, süß, Mandschurei, V-VI

m. Tb. 20-30 3.10 27.— —

#### *purpurea* Rehd.

Sommergrüner Schlingstrauch, B. einfach, elliptisch bis länglich-elliptisch, 8-12 cm lang mit angedrückten Zähnen, oberseits stumpf mattgrün, unterseits glatt, Bl. meist einzeln, weiß, gegen 1,5 cm groß, Fr. eiförmig, 2-2,5 cm lang, geschnabelt, purpurn und süß. Empfehlenswerter, schnellwüchsiger Schlinger, der bis 7 m hoch klettert. W-China, VI-VII

m. Tb. 40-50 4.20 36.— —

#### *thunbergi giraldei* Gir.

Hochkletternd, B. eiförmig, dunkelgrün, unterseits weißlich bereift, Blattstiele violettrot, weißbereift.

m. Tb. 30-40 3.10 — —

60-80 4.20 — —

### AKEBIA — Akebie — Lardizabalaceae

Sommergrüne Schlingsträucher, B. wechselständig, langgestielt, fingerteilig, tiefgrün. Bl. einhäusig, traubig, achselständig, weibliche Blüten an der Spitze der Traube. Fr. gurkenartig, bis 10 cm lang. Samen schwarz in weißem Fruchtfleisch. Für gut durchlässigen, sandigen Boden in warmer Lage an Mauern.

#### *quinata* Dcne.

B. dklgrün, ganzrandig, zu 5, länglich, Bl. bräunlich-violett, Fr. gurkenartig, China, Japan, V

60-80 2.80 24.— —



**AMPELOPSIS — Jungfernwein — Viaceae**

Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM

Siehe auch **PARTHENOCISSUS**

Sommergrüne Ranker mit Wickelranken. B. wechselständig, einfach, gefingert oder gefiedert, also sehr vielgestaltig. Bl. unscheinbar, grünlich, Fr. meist ungenießbare, schön gefärbte Weinbeeren. Für jeden Gartenboden, der nicht zu trocken oder zu arm ist, auch im Schatten zur Bekleidung von Veranden, Lauben, Pergolen, Mauern und dergl. Erfreuen durch ihr schönes Blattmosaik, leider ohne Herbstfärbung.

<i>aconitifolia</i> Bge. (A. dissecta Carr.)	100—150	1.85	16.—	—
B. schön tief geschlitzt, fünfteilig, Fr. erst bläulich, später orange, China, VIII				
<i>heterophylla variegata</i> hort. (A. brevipedunculata elegans Rehd.)		2.80	24.—	—
B. zierlich, weißbunt gescheckt, Triebe rosa m. Tb.				
<i>labrusca</i> × <i>amurensis</i> hort.	60—80	3.50	—	—
Die Kreuzungen der Fuchsrebe gehören zu den schönsten Zierweinformen.				
<i>odoratissima</i> hort. (Vitis vulpina L., V. odoratissima Don., V. riparia Mchx.)	80—120	1.85	16.—	145.—
Duftrebe D ☐ B. dünn, breitherzförmig, Bl. süß duftend, Fr. blau bereift, Amerika, VI				
<i>quinquefolia</i> und Formen, siehe <i>Parthenocissus quinquefolia</i> und Formen				
<i>veitchi</i> und Formen, siehe <i>Parthenocissus tricuspidata</i> und Formen				

**ARISTOLOCHIA — Pfeifenwinde — Aristolochiaceae**

Sommergrüne, hochwindende Schlingsträucher. B. wechselständig, auffallend groß, einfach, herzförmig. Bl. achselständig, pfeifenartig-röhrig-bauchig, daher der deutsche Name. Für jeden guten, kräftigen, etwas lehmigen, nährhaften Boden in nicht zu sonniger Lage. Für Wasser und Dung dankbar und vollbringt dann erstaunliche Wuchseleistungen. Schnell deckende Verkleidung von Lauben, Veranden, Pergolen, tiefen Schatten gebend.

<i>durior</i> Hill. (A. sipho L' Hér., A. macrophylla Lam.)	☉ ● ≈			
Sehr stark wachsend, B. sehr groß, nierenförmig, m. B. 40—60				
bis 25 cm breit, Bl. pfeifenkopfförmig, gelbgrün mit Rotbraun, Amerika, bis 10 m, VI—VII				
		7.—	60.—	—

ATRAGENE, siehe *Clematis alpina*

CALYSTEGIA, siehe unter „Stauden“

CAMPSIS, siehe *Tecoma radicans***CELASTRUS — Baummörder — Celastraceae**

Sommergrüne, windende Schlingsträucher. B. wechselständig, einfach, gesägt oder gekerbt. Bl. in achsel- oder endständigen Blütenständen, wenig auffallend, weißlichgrün, meist zweihäusig. Fr. sehr schöne, aufspringende, rote und gelbe Kapseln. Für jeden Boden, sonnig oder schattig, zur Bekleidung von Mauern, Lauben, Baumstämmen, Felsen, im Park und Alpinum. Sehr ziehend wegen der herrlichen Fruchtfülle nach dem Laubfall.

<i>articulata</i> , siehe <i>C. orbiculata</i>				
<i>flagellaris</i> Rupr. ☼	60—80	2.50	22.—	—
Hakig-dornig, Fr. grünlichgelb, dick, Asien, VI				
<i>hypoleuca</i> Warb. (C. hypoglauca Hemsl.) ☼	m. B. 125—150	4.50	—	—
Triebe bereift, B. unten weißbereift, Fr. lange grün haftend, China, VII				
<i>orbiculata</i> Thunb. (C. articulata Thunb.) ☼	60—80	1.50	13.—	—
B. eiförmig, frischgrün, Bl. achselständig, Fr. gelb und scharlachrot, Japan, China, VI				
	80—120	1.85	16.—	—
<i>rosthorniana</i> Loes. ☼	40—60	1.50	13.—	—
B. schmal, dick, gelblichgrün, Bl. grünlich, Fr. orangegelb, China				
	60—80	2.—	17.50	—
<i>scandens</i> L. ☼	60—80	1.85	16.—	145.—
Aste dunkel punktiert, B. lebhaft dunkelgrün, Bl. endständig in vielblütigen Rispen, Fr. gelb mit Rot, sehr zierend, Amerika, bis 7 m, VI				

**CLEMATIS — Waldrebe — Ranunculaceae**

Höhe	1St.	10St.	100St.
in cm	<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>

Meist blattrankende Sträucher, B. wechselständig, einfach, 3zählig oder gefiedert. Bl. meist sehr schön, teils glockig, teils breit offen, einzeln oder doldig-rispig, Fr. meist mit zierendem Haarschweif. Für jeden guten, nahrhaften, durchlässigen Gartenboden in warmer Lage, aber bei beschattetem Fuß, als prächtig blühender Schlinger zur Bekleidung von Mauern in Südost, Bäumen, Wänden, Lauben, an Drähten oder Spalier. Die leicht brüchigen Triebe sollten stets gut angebunden werden.

<b>alpina</b> Mill. ( <i>Atragene alpina</i> L.) Alpenwandrebe ♂ <b>m. Tb.</b>	1.85	16.—	145.—
Bl. blau, Fr. federig, zierend, S-Europa, bis 2 m kletternd, V—VII. Liebt Kalk!			
<b>angustifolia</b> , siehe unter „Stauden“			
<b>fargesii souliei</b> Finet & Gagnep.	60—80	2.50	— —
Starkwachsend. Triebe furchig, bräunlichgrün, B. ziemlich groß, einfach bis doppelt gefiedert, lebhaft grün. Blättchen oval, verschieden groß, gesägt bis lappig eingeschnitten, Bl. weiß, China, VI—IX			
<b>heracleifolia</b> DC. <b>m. Tb.</b>	2.50	—	—
Halbstrauch, B. 3zählig, Bl. blau, in blattwinkelständigen Büscheln, China, 1 m, VIII—IX			
<b>integrifolia</b> L. <b>m. Tb.</b>	60—80	1.25	11.— —
Halbstrauch, B. ungeteilt, eiförmig, grün, Bl. einzeln, violett, leicht eingerollt, endständig, SO-Europa, bis 1 m, VI—VIII			
<b>jackmanni-Hybriden</b> , Freilandpflanzen 2j. Veredl. <b>m. Tb.</b>	4.50	40.—	—
Großblumige Sorten unserer Wahl			
<b>Jackmanni</b> , violettpurpur			
<b>Lady Betty Balfour</b> , dunkelblau, Mitte weiß, sehr großblumig und starkwüchsig			
<b>Lasurstern</b> , kräftig blau			
<b>Mad. Le Coultre</b> (Marie Boisselot), reinweiß, sehr großblumig			
<b>Nelli Moser</b> , rosa weiß, schön gezeichnet			
<b>Ville de Lyon</b> , leuchtend karmesinrot, mittelgroß, aber willig blühend			
Siehe Bildtafel XXII			
<b>lasiandra</b> Maxim. <b>m. B.</b>	60—80	3.10	27.— —
B. doppelt gefiedert, scharf gesägt, frischgrün, Bl. weißlichviolett, achselständig, glockig, W-China, bis 4 m, VIII—X			
<b>macropetala</b> Ledeb. <b>m. B.</b>	60—80	1.85	— —
An <i>C. alpina</i> erinnernd, Bl. größer, blauviolett, gefüllt, N-China, V			
<b>montana</b> Buch.-Ham. ( <i>C. anemoniflora</i> D. Don) <b>m. B.</b>	60—80	3.50	30.— —
Sehr hoch kletternd, Bl. weiß, etwa 5 cm breit, China, 8 m, V.			
Siehe Bildtafel XXII			
<b>— parkeri</b> hort. <b>m. B.</b>	80—100	3.50	30.— —
B. ziemlich derb, schöngezeichnet, Bl. zartrosa			
<b>— rubens</b> Ktze. <b>m. B.</b>	60—80	3.50	30.— —
Bl. rosa, Stiele purpur, reichbl., V.			
<b>recta</b> und Formen, siehe unter „Stauden“			
<b>tangutica obtusiuscula</b> Rehd. & Wils. <b>m. B.</b>	40—60	3.50	30.— —
Kleinblättrige Form, Bl. goldgelb, NW-China, bis 3 m, VI und Herbst			
<b>vitalba</b> L. <b>m. B.</b>	80—100	1.60	13.50 125.—
B. gefiedert, Bl. weiß, in langen Rispen, Europa, VII—IX			

**COCCULUS — Kockelstrauch — Menispermaceae**

<b>carolinus</b> DC. <b>m. Tb.</b>	50—70	3.50	— —
B. oberseits glänzendgrün, kahl, unterseits blaugrün, behaart, Fr. rot, NO-Amerika, bis 4 m, VI—VIII			

**GLYCINE, siehe WISTERIA**

Großblumige Clematis verlangen zum Gedeihen einen beschatteten Fuß.



**HEDERA — Efeu — Araliaceae**

	Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
Bekannte, immergrüne, mit Luftwurzeln kletternde Pflanzen, B. wechselständig, ungeteilt, an Laubtrieben grob gezähnt oder gelappt, an Blütentrieben ganzrandig, Bl. grünlich gelb, klein, in köpfigen Doldentrauben, Fr. schwarze oder gelbe Beeren. Für jede Lage in nicht zu trockenem, etwas humosen Böden, auch in tiefem Schatten. Verwendung als Bodendecke, als Rasenersatz oder als Kibelpflanzen für tragbare immergrüne Wände.				
<i>colchica</i> K. Koch (H. <i>helix colchica</i> K. Koch) # ●	m. B. 30—40	2.—	17.50	—
B. groß, herzförmig, glänzend sattgrün, flott wachsend, Kleinasien				
— <i>dentata</i> Hibb. #	m. B. 30—40	2.—	17.50	160.—
B. groß, herzförmig mit kleinen Zähnen	m. B. 40—60	2.50	22.—	200.—
	m. B. 80—100	3.50	—	—
<i>helix</i> L. # ○ ●	m. B. 30—40	1.15	10.—	90.—
Bekannter Efeu, B. dklgrün, klein, Europa, IX—X	m. B. 40—60	1.40	12.—	—
— <i>arborescens</i> Loud. # ♂	m. Tb. 20—30	2.—	17.50	—
B. Altersform des Typs, nicht kletternd, reich fruchtend				
— <i>atripurpurea</i> hort. #	m. B. 30—40	2.—	17.50	—
B. matt dunkelgrün mit bräunlichem Ton und heller Aderung				
— <i>aureo-variegata</i> hort.	m. Tb. 20—30	2.—	17.50	—
B. schön gelbbunt				
— <i>conglomerata</i> Nichols. △ #	m. Tb. 15—20	2.—	17.50	—
Zwergform, Triebe gestaucht, B. dicht und kraus				
— <i>crispa</i> hort	m. Tb.	3.10	27.—	—
Sehr schön kraus und onduziert, hellgrün, sehr interessante Form				
— <i>digitata</i> Loud. #	m. B. 40—60	1.40	12.—	110.—
B. klein, fingerig gelappt	m. B. 60—80	1.90	16.50	—
	m. B. 80—100	2.80	24.—	—
— <i>discolor</i> hort.	m. Tb. 20—30	2.50	—	—
B. klein, weiß und gelb marmoriert				
— <i>hibernica</i> Kirchn. Schottischer Efeu #	m. B. 40—60	1.40	12.—	110.—
Großblättrige Form, sehr schön	m. B. 60—80	1.90	16.50	—
— <i>aureo-variegata</i> hort.	m. B. 20—30	2.50	—	—
Gelbbunte Form				
— <i>sagittaeifolia</i> Hibb.	m. Tb. 20—30	2.50	22.—	—
B. klein, 3-5lappig, Mittellappen pfeilspitzenartig, derb, tiefgrün				

**HYDRANGEA — Hortensie — Saxifragaceae**

<i>scandens</i> Maxim. (H. <i>petiolaris</i> S. & Z.)	m. B. 30—40	4.20	36.—	—
Kletterhortensie, B. und Triebe hellgrün, Bl. mit weißen, vierblättrigen Randblüten, Selbstklimmer, Japan, China, VI—VIII.	m. B. 40—60	5.20	45.—	—
	m. B. 60—80	6.80	68.—	—
	m. B. 80—100	8.20	70.—	—

Siehe Bildtafel XXII

**JASMINUM, siehe unter „Laubbölzer“****LATHYRUS, siehe unter „Stauden“****LONICERA — Geißblatt — Caprifoliaceae**

Sommergrüne, teils auch immergrüne, windende Pflanzen, B. gegenständig, einfach, lanzettlich, teils auch rundlich und schüsselförmig verwachsen, hell- bis dunkelgrün, auch blaugrün. Bl. weißlich, gelb und rot in achsel- oder endständigen Blütenquirnen, meist stark duftend. Fr. rote oder schwarze Beeren, ebenfalls zierend. Für jeden nicht zu trockenen Gartenboden in Sonne und Halbschatten, zur Bekleidung von Mauern, Pergolen, Bögen usw. an Drähten oder Spalier.				
<i>alseuosmoides</i> Graebn. #	m. Tb. 30—40	2.50	22.—	—
Immergrün, Zweige braunrot, B. schmallanzettlich, stumpf dunkelgrün, Bl. orange-lilarot, W-China, schwach windend, VI—VII				
<i>caprifolium</i> major Carr. D	m. B. 60—80	4.60	40.—	—
(L. <i>americana</i> K. Koch, L. <i>caprifolium</i> × <i>etrusca</i> )				
Bl. schön, gelb und rötlich, wohlriechend, sehr beliebte Form				
<i>flexuosa</i> Thunb. (L. <i>japonica repens</i> Rehd.) D	m. B. 80—120	3.50	30.—	—
Schwach windend, halbbimmergrün, Triebe rotpurpur, Bl. rahmweiß, im Verblühen gelb, China, VI—IX				
— <i>aureo-reticulata</i> Dipp. (L. <i>jap. aureo-reticulata</i> Nichols.) △	m. B. 70—100	3.50	30.—	—
Schöne Form mit goldgelb genetzten Blättern				

△ Steingarten, # Immergrün, ♂ Fruchtzierde, ○ Sonne, ● Schatten, D Duft

**LONICERA (Fortsetzung):**

	Höhe in cm	1St.	10St.	100St.
<b>heckrotti</b> Rehd. ( <i>L. americana</i> × <i>sempervirens</i> ) m. B.	70—100	4.60	—	—
Schwach windend, Triebe jung bereift, B. ziemlich groß, tiefgrün, Bl. in lockeren Sträußen, groß, fleischfarbig bis goldgelb, außen karmin, Knospe lebhaft karmin, VI—IX				
<b>henryi</b> Hemsl. # m. Tb.	30—40	3.50	30.—	—
B. länglich-lanzettlich, frischgrün, Bl. gelbbrot, hochschlingend, Fr. schwarzrot, W-China, VI—VII				
<b>japonica</b> , siehe <i>L. flexuosa</i> und Form m. B.	60—80	4.20	36.—	—
<b>periclymenum</b> <i>L. Waldgeißblatt</i> D	80—120	1.90	16.50	—
Stark schlingend, B. sattgrün, unterseits blaugrau, Bl. gelblich, Europa, VI—VIII				
— <b>belgica</b> Ait. D m. B.	60—80	2.80	24.—	—
Auch strauchig, sehr reichblühende Form, Bl. schön gelb mit Weiß, groß				
— <b>hybrida nova hort.</b> m. B.	60—80	2.80	24.—	—
Reingelb blühende Form				
— <b>serotina</b> Ait. ( <i>L. semperflorens</i> Goldring) m. B.	60—80	2.80	34.—	—
Bl. in der Knospe olivrotlich, Schlund weißlich rosa, gelb verblühend, reichbl., spät, VIII—IX				
<b>sempervlorens</b> , siehe <i>L. periclymenum serotina</i> m. B.	80—120	3.50	30.—	—
<b>teilmanniana</b> Späth. ( <i>L. tragophylla</i> × <i>sempervirens</i> ) m. B.	100—150	3.50	30.—	—
Kräftig schlingend, B. tiefgrün, unterseits weißlich bereift, Bl. tiefgoldgelb, groß, leuchtend, sehr reichblühend, V				

**LYCIUM**, siehe unter „Ziersträucher“**MENISPERMUM — Mondsame — Menispermaceae**

Sommergrüne Schlingsträucher, B. wechselständig, langgestielt, rundoval, stumpfplappig, Bl. klein, grünlichweiß in langen, hängenden Rispen, Fr. schwärzlich, bereifte Steinfrucht. Für jeden guten Gartenboden in sonniger Lage zur Bekleidung von Lauben, Wänden und dergl. wegen des schönen Blattmosaiks.

<b>dauricum</b> DC.	80—100	2.50	22.—	—
B. groß, tiefgrün, Blattstiel mehr nach der Mitte des B. angesetzt, rötlich gerandet, Asien, VI				

**PARTHENOCISSUS — Wilder Wein — Vitaceae**

Sommergrün, üppige Schlinger oder Selbstklimmer mit Haftscheiben, B. einfach oder fingerförmig, Bl. gelbgrün, Fr. blauschwarz. Für jeden guten Boden, nicht zu trocken, in Sonne und Halbschatten zur Bekleidung von Hauswänden oder Zäunen. Hervorragende Herbstfärbung macht den Wilden Wein zu beliebten und viel angepflanzten Schlingern.

<b>quinquefolia</b> Planch. (Ampelopsis)	80—120	1.15	10.—	90.—
B. fünftellig, sehr wüchsig, Amerika Siehe Bildtafel XXI				
— <b>engelmanni</b> Rehd. Selbstklimmer	80—100	1.15	10.—	90.—
B. fünftellig, aber Ranken mit Haftscheiben				
<b>tricuspidata gigantea</b> hort., Selbstklimmer ♂ 1j. V.	60—80	1.—	8.80	80.—
B. groß, glänzend sattgrün				
2j. V. m. Tb.	60—100	2.—	17.50	160.—
— <b>Gloire de Boskoop</b> hort., Selbstklimmer ♂ 1j. V.	60—80	1.—	8.80	80.—
B. besonders groß				
2j. V. m. Tb.	60—100	2.—	17.50	160.—
— <b>purpurea</b> Rehd. ♂ 2j. V. m. Tb.	60—100	2.—	17.50	—
Junge Triebe rot, B. röter als „veitchi“, Herbstfärbung 3 Wochen früher, herrlich rot				
— <b>veitchi</b> Rehd. Selbstklimmer ♂ 1j. V.	60—80	1.—	8.80	80.—
B. kleinblättrig, Bl. gelbgrün.				
2j. V. m. Tb.	60—100	2.—	17.50	160.—
Fr. blauschwarz. Siehe Bildtafel XXI				

**PERIPLA — Baumschlinge — Asclepiadaceae**

Üppige, sommergrüne Schlingsträucher, B. gegenständig, einfach, glänzendgrün, ganzrandig, Bl. schmutzviolett, an kurzen, endständigen Seitentrieben, duftend, Fr. walzenförmige Balgkapseln mit seidigem Haarbüschel. Für jeden guten, frischen, durchlässigen Boden in geschützter, sonniger Lage zur Verwendung an Mauern und Bäumen.

<b>graeca</b> L.	80—100	2.50	22.—	—
B. glänzend dunkelgrün, Bl. außen grünlich, innen braunrot, Fr. walzenförmig, S-Europa, bis 5 m schlängelnd, VII—VIII				

Die Herbstfärbung des „Wilden Weines“ ist der Inbegriff aller Herbstschönheit.



**POLYGONUM — Knöterich — Polygonaceae**

Starkwüchsige, sommergrüne Schlinger, B. einfach, wechselständig, Bl. rispigtraubig, weiß oder rötlichweiß, Fr. blütenartige kleine Flügel. Für jeden nahrhaften Gartenboden in sonniger Lage als sehr schnellwüchsige und üppig blühende Schlinger zur Bekleidung von Lauben, Pergolen, Pfeilern, Mauern und dergleichen.

auberti L. Henry, Rankknöterich

m. Tb. 150—200

Höhe  
in cm

1St. 10St. 100St.  
M. M. M.

2.30 20.— 180.—

Sehr starkwüchsig, Bl. weiß, in dichten Sträußen,  
W-China, bis über 10 m hoch schlingend, VII—IX

**ROSA**, siehe unter „Kletterrosen“

**RUBUS**, siehe unter „Laubhölzer“

**SCHISANDRA — Spaltkölbbchen — Magnoliaceae**

chinensis Baill.

m. Tb.

20—30

3.10

— —

Schlingstrauch, B. eiförmig, fleischig, bis 10 cm lang und 5 cm breit, glänzend dunkelgrün, Bl. rötlich, wohlriechend, N-Amerika, bis 3 m, V—VI

**SCHIZOPHRAGMA — Spalthortensie — Saxifragaceae**

hydrangeoides Sieb. & Zucc. ♂

m. B.

5.—

— —

Tracht und B. ähnlich Hydrangea petiolaris, B. schärfer und grob gezähnt, Bl. in großen Blütenständen, Randblüten weiß, nur einblättrig, eiförmig, Japan, bis 10 m, VII. Für warme Lagen.

**SMILAX — Stechwinde — Liliaceae**

rotundifolia L.

m. Tb.

2.50

— —

Sommergrün, weitkriechend, B. lederig, glänzend gelblichgrün, 6-10 cm lang und breit, Triebe wenig, aber kräftig bestachelt, USA, Kanada

**SOLANUM**, siehe unter „Stauden“

**TECOMA — (CAMPSIS) — Trompetenblume — Bignoniaceae**

radicans Juss. (Campsis radicans Seem.) Klettertrompete

Kletternd, auch Wurzelkletterer, B. groß, gefiedert, Bl. scharlachrot, an Gloxinien erinnernd, in vielblütiger Trugdolde, N-Amerika, bis 10 m hoch kletternd, VII—IX. Verlangt geschützten, warmen Standort.

m. B.

60—80

3.50

30.— —

**TRIPTERYGIUM — Dreiflügelfrucht — Celastraceae**

regeli Sprague & Tak.

m. Tb.

3.50

— —

Sommergrüner Schlingstrauch, Zweige lang überhängend, B. wechselständig, einfach, langspitzig, bis 17 cm lang, Bl. gelblichweiß in großen, endständigen, vielblumigen Rispen, Fr. 3flügelig, Korea, 2 m, VI—VIII

**VITIS** veitchi, siehe Parthenocissus tricuspidata veitchi

**WISTERIA — Glycine, Traubenwinde — Leguminosae**

Sommergrüne, windende Sträucher, B. wechselständig, unpaarig gefiedert, Fiederblättchen gestielt, wechselständig, Bl. in großen, hängenden Trauben, blau, rötlich oder weiß, Fr. flache Hülse. Wegen der herrlichen Blüte vielbeachtete Pflanze zur Bekleidung von Hauswänden, Pergolen oder auch Bäumen. Für nahrhaften, nicht zu trockenen, aber gut durchlässigen Boden in warmer, geschützter, sonniger Lage. Hat im Sommer viel Wasserbedürfnis.

floribunda alba Rehd. & Wils. (W. multijuga alba hort.)

Bl. weiß, in bis 60 cm langen Trauben ab 2 Tr. m. B.  
Starke Pflanzen ab 5 Tr. m. B.

8.—

— —

15.—

— —

— macrobotrys Rehd. & Wils.

m. Tb.

8.—

— —

Bl. blauviolett, in bis 1 m langen, herrlichen Trauben, sehr wertvolle Gartenform

sinensis Sweet. „Blauregen“

ab 2 Tr.

8.—

70.— —

Bl. herrlich blaue Trauben, China, V—VI

# Straßen-, Allee- und Solitär-Bäume

für Park und Garten, Sportplatz und Friedhof

Arbres forestiers, d'avenues et d'ornement en tiges

General collection of Trees

Genauere Beschreibungen wolle man in vorstehendem, alphabetischen Hauptteil dieses Katalogs unter „Laubhölzer“ nachlesen.

## ACER — Ahorn

	Umfg. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
dasycarpum, siehe A. saccharinum und Formen				
heldreichi	8/10	9.50	—	—
	10/12	12.50	—	—
neglectum annae	8/10	9.50	82.—	—
„ annae	10/12	12.50	—	—
negundo, Eschenahorn	8/10	5.75	50.—	450.—
	10/12	7.—	60.—	—
platanoides, Spitzahorn	8/10	5.75	50.—	450.—
	10/12	7.—	60.—	550.—
„ globosum, Kugelahorn	200 cm Sth. 6/8	7.—	—	—
„ reitenbachi	6/8	8.25	—	—
„	8/10	9.50	—	—
„	10/12	12.50	—	—
„ schwedleri	6/8	8.25	72.—	650.—
„	8/10	9.50	82.—	750.—
„	10/12	12.50	—	—
pseudoplatanus, Bergahorn	8/10	5.75	50.—	450.—
	10/12	7.—	60.—	—
	12/14	8.25	72.—	—
	14/16	9.50	82.—	—
	16/18	18.—	—	—
	3 mal verpfl. 18/20	27.—	—	—
„ leopoldi	200 cm Sth. 8/10	9.50	—	—
„ lutescens	8/10	9.50	—	—
„ purpureum	3 mal verpfl. 20/25	42.—	—	—
saccharinum (A. dasycarpum) Silberahorn	6/8	8.25	72.—	—
	8/10	9.50	82.—	750.—
„ lutescens	6/8	8.25	—	—
„	8/10	9.50	82.—	—
„ pyramidale	8/10	9.50	—	—
saccharum, Zuckerahorn	10/12	12.50	—	—
„	Freigewachsen m. B. 16/18	18.—	—	—

## AESCULUS — Kastanie

carnea (Aesc. rubicunda)	200 cm Sth. 10/12	12.50	110.—	—
„	200 cm Sth. 12/14	15.—	130.—	1200.—
„	200 cm Sth. 16/18	27.—	—	—
„ aureo-marginata	Solitär mehrmals verpfl. 30/35	150.—	—	—
„ brioti	200 cm Sth. 12/14	15.—	—	—
„ plantierensis, siehe Aesc. plantierensis	200 cm Sth. 10/12	12.50	—	—
hippocastanum baumannii (Aesc. hipp. plena)	3 mal verpfl. 25/30	85.—	—	—
„ digitata	200 cm Sth. 10/12	12.50	—	—
„ laciniata	200 cm Sth. 8/10	9.50	—	—
„ memmingeri	3 mal verpfl. 20/25	67.—	—	—
neglecta erythroblasta	200 cm Sth. 12/14	18.—	—	—
plantierensis	3 mal verpfl. 20/25	67.—	—	—
rubicunda, siehe Aesc. carnea und Formen				

## ALNUS — Erle, Eller

glutinosa, Schwarzerle	8/10	3.80	33.—	—
	10/12	4.80	42.—	—
„ incisa	3 mal verpfl. 20/25	36.50	—	—
incana, Weißerle	8/10	3.80	33.—	—

Unsere Preise entsprechen den Richtpreisen des BdB.





**Viburnum** rhytidophyllum, Zweige des immergrünen Schneeballs  
Siehe Seite 150



**Hydrangea** paniculata grandiflora, Garten-Hortensie

Siehe Seite 95  
Bildtafel XIX



**Viburnum** rhytidophyllum, Blütenstand des immergrünen Schneeballs

Siehe Seite 150



**Buxus** sempervirens, Buchsbaum-Quartier in der Außenbaumschule



**BETULA — Birke**

		Umfg. in cm	1St. DH	10St. DH	100St. DH
maximowicziana	m. B.	8/10	9.50	—	—
"	500 cm hoch	m. B. 14/16	21.—	—	—
"	3 mal verpfl.	m. B. 18/20	48.—	—	—
populifolia		8/10	8.25	72.—	—
sandbergi		8/10	8.25	72.—	—
verrucosa		8/10	5.75	50.—	450.—

**CARPINUS — Hain- oder Weißbuche**

betulus pyramidalis erecta nova	mehrmals verpfl.	18/20	48.—	—	—
" pyramidalis erecta nova	mehrmals verpfl.	20/25	67.—	—	—
" erecta nova	mehrmals verpfl.	25/30	85.—	—	—

**CRATAEGUS — Dorn**

carrierei		6/8	7.—	60.—	—
"		8/10	8.25	—	—
oxyacantha (alba) plena	180—200 cm Sth.	8/10	8.25	—	—
" punicea plena, Rotdorn	180—200 cm Sth.	6/8	5.75	50.—	450.—
" plena	180—200 cm Sth.	8/10	7.—	60.—	550.—
" plena	180—200 cm Sth.	10/12	8.25	72.—	650.—
" rosea plena	180—200 cm Sth.	8/10	8.25	72.—	—

**FAGUS — Buche**

silvatica, Rotbuche	m. B.	8/10	12.50	110.—	1000.—
"	m. B.	10/12	15.50	135.—	1200.—
" purpurea macrophylla,	m. B. 160—180 cm Sth.	6/8	25.—	—	—
" macrophylla, Blutbuche	m. B.	8/10	30.—	—	—
" " " „Swat Margret“	m. B.	10/12	36.—	—	—
" " " „Swat Margret“	Solitär m. B. 180 cm Sth.	20/25	125.—	—	—
" " " „Swat Margret“	Solitär m. B.	25/30	150.—	—	—
" major	Solitär m. B. 180 cm Sth.	25/30	150.—	—	—
" roseo-marginata	Solitär m. B.	20/25	125.—	—	—

**FRAXINUS — Esche**

americana (acuminata)	200—220 cm Sth.	8/10	8.25	—	—
coriacea	200 cm Sth.	8/10	8.25	—	—
excelsior, Gemeine Esche		8/10	5.75	50.—	450.—
"		10/12	7.—	60.—	—
"	600—700 cm hoch	12/14	8.25	—	—
"	600—700 cm hoch	14/16	9.50	—	—
" aurea, Goldesche	180—200 cm Sth.	8/10	8.25	—	—
" Doorenbos Nr. 5 NEU!		6/8	4.60	40.—	—
" Doorenbos Nr. 5 NEU!		8/10	6.30	55.—	—
" Doorenbos Nr. 5 NEU!		10/12	7.70	67.—	—
" globosa, Kugelesche	200—220 cm Sth.	8/10	8.25	72.—	—
"	200—220 cm Sth.	10/12	9.50	82.—	—
"	180—200 cm Sth.	14/16	15.—	—	—
" hessei, Einblattesche	200—220 cm Sth.	8/10	8.25	72.—	—
"	200—220 cm Sth.	10/12	9.50	82.—	—
oregona, Oregon-Esche		10/12	9.50	—	—
"		12/14	12.50	—	—
ornus globosa, Kugel-Blumenesche	200—220 cm Sth.	8/10	8.25	—	—
" globosa	200—220 cm Sth.	10/12	9.50	—	—
" rotundifolia	200—220 cm Sth.	8/10	8.25	—	—

**JUGLANS — Walnuß**

cinerea, Butternuß		8/10	9.50	—	—
"		10/12	12.50	—	—
"		16/18	27.—	—	—
cordiformis		8/10	9.50	—	—
nigra, Schwarznuß		8/10	9.50	—	—
"		10/12	12.50	—	—

**MALUS — Apfel**

floribunda purpurea	150—175 cm Sth.		5.—	—	—
scheideckeri	150—175 cm Sth.		5.—	—	—

**PLATANUS — Platane**

acerifolia pyramidalis		8/10	7.—	60.—	—
" pyramidalis		12/14	9.50	—	—
"		14/16	12.50	—	—

Verschönt die Heimat, pflanzt Bäume!

**POPULUS — Pappel**

	Umfg. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
alba nivea, Silberpappel	8/10	5.75	50.—	—
bachelieri	10/12	4.80	42.—	—
"	12/14	6.30	55.—	—
balsamifera, Balsampappel	10/12	4.80	42.—	—
"	12/14	6.30	55.—	—
"	3 mal verpfl. 20/25	27.—	—	—
"	3 mal verpfl. 25/30	36.50	—	—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel	6/8	3.10	27.—	—
"	10/12	4.80	—	—
"	12/14	6.30	—	—
canadensis	14/16	7.—	60.—	—
deltoides	18/20	18.—	—	—
generosa	10/12	4.80	42.—	—
"	12/14	6.30	55.—	—
"	14/16	7.—	60.—	—
nigra, Schwarzpappel	12/14	6.30	—	—
"	14/16	7.—	—	—
robusta, Robustpappel	10/12	4.80	42.—	380.—
"	12/14	6.30	55.—	500.—
"	14/16	7.—	60.—	—
"	16/18	15.50	130.—	—
"	3 mal verpfl. 18/20	18.—	160.—	—
"	3 mal verpfl. 25/30	36.50	—	—
"	3 mal verpfl. 30/35	45.—	—	—
trichocarpa, wildverbiss-sicher	8/10	3.80	33.—	—
"	10/12	4.80	42.—	380.—

**PRUNUS — Kirsche, Pflaume**

acida plena	175—200 cm Sth.	6.30	55.—	—
" plena	200—220 cm Sth.	7.—	60.—	—
avium plena	175—200 cm Sth.	6.30	55.—	—
" plena	200—220 cm Sth.	7.—	—	—
caproniana ranunculiflora plena	175—200 cm Sth.	6.30	55.—	—
" ranunculiflora plena	200—220 cm Sth.	7.—	60.—	—
pissardi nigra	175—200 cm Sth.	6.30	55.—	500.—
pseudocerasus alba plena	175—200 cm Sth.	6.30	55.—	—
" alba plena	200—220 cm Sth.	7.—	60.—	—
" Naden	175—200 cm Sth.	6.30	55.—	—
"	200—220 cm Sth.	7.—	60.—	—
" rosea plena	175—200 cm Sth.	6.30	55.—	—
" " plena	200—220 cm Sth.	7.—	60.—	—
sargenti	175—200 cm Sth.	6.30	55.—	—
"	200—220 cm Sth.	7.—	60.—	—
serrulata Hisakura (Kanzan)	175—200 cm Sth.	6.30	55.—	500.—
" Hisakura	200—220 cm Sth.	7.—	60.—	540.—
subhirtella	175—200 cm Sth.	6.30	55.—	—
"	200—220 cm Sth.	7.—	60.—	—
" plena	175—200 cm Sth.	6.30	55.—	—
"	200—220 cm Sth.	7.—	60.—	—
virginiana, Rote Traubenkirsche	8/10	5.75	50.—	—

**QUERCUS — Eiche**

borealis maxima (Qu. rubra) Amerik. Roteiche	8/10	8.25	72.—	650.—
" maxima	10/12	9.50	82.—	—
coccinea, Scharlacheiche	6/8	10.—	—	—
macrocarpa	8/10	15.—	—	—
palustris, Sumpfeiche	8/10	9.50	82.—	—
robur (Qu. pedunculata) Stieleiche	8/10	9.50	82.—	750.—
"	10/12	12.50	110.—	—
"	12/14	15.—	130.—	—
"	3 mal verpfl. 16/18	36.—	—	—

**SALIX — Weide**

alba calva „Liempde“	8/10	7.—	60.—	550.—
caprea mas, Salweide	Veredelungen 8/10	7.—	—	—

**SORBARONIA — Sorbus × Aronia**

dippeli compacta	200 cm Sth. 8/10	7.—	—	—
------------------	------------------	-----	---	---

Unsere Bäume kommen aus weitem Stand und sind daher rundkronig.



SORBUS — Eberesche		Umfg. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
arla	chrysophylla	8/10	7.—	—	—
"	decaisneana	10/12	8.25	—	—
"	lutescens	8/10	7.—	60.—	—
"	"	10/12	8.25	72.—	—
"	"	14/16	12.50	—	—
"	"	20/25	42.—	—	—
"	magnifica	8/10	7.—	60.—	—
"	"	10/12	8.25	72.—	—
"	"	14/16	12.50	—	—
aucuparia	Gemeine Eberesche	8/10	5.75	50.—	450.—
"	"	10/12	7.—	—	—
"	"	8/10	7.—	60.—	—
"	dirkensi aurea	8/10	5.—	45.—	400.—
"	moravica, eßbar	160—180 cm Sth.	10/12	5.40	50.— 450.—
"	"	160—180 cm Sth.	8/10	5.40	50.— 450.—
"	"	200—220 cm Sth.	8/10	5.40	50.— 450.—
"	"	200—220 cm Sth.	10/12	6.50	60.— 540.—
hybrida	"	8/10	7.—	60.—	—
"	"	10/12	8.25	—	—
intermedia	"	6/8	6.20	53.—	—
"	"	8/10	7.—	60.—	550.—
"	"	10/12	8.25	72.—	—
koebneana	"	8/10	7.—	60.—	—
pohuashanensis	"	8/10	7.—	—	—
"	"	10/12	8.25	—	—
sambucifolia	"	8/10	7.—	—	—
"	"	10/12	8.25	—	—
serotina	"	8/10	7.—	60.—	—
"	"	10/12	8.25	—	—

## TILIA — Linde

americana nova	(T. megalodonta)	8/10	9.50	82 —	750.—
"	nova	3 mal verpfl.	16/18	27.50	235.—
"	"	3 mal verpfl.	20/25	48.—	420.— 3800.—
"	"	3 mal verpfl.	25/30	67.—	590.— 5350.—
"	"	3 mal verpfl.	30/35	85.—	740.— 6400.—
"	"	3 mal verpfl.	35/40	100.—	850.—
cordata	(T. parvifolia)	3 mal verpfl.	20/25	48.—	—
"	"	3 mal verpfl.	25/30	67.—	—
euchlora	Krimlinde	3 mal verpfl.	20/25	67.—	—
"	"	3 mal verpfl.	25/30	85.—	—
intermedia	(T. hollandica)	8/10	9.50	82.—	750.—
"	"	10/12	12.50	110.—	—
"	"	3 mal verpfl.	20/25	67.—	—
"	"	3 mal verpfl.	25/30	85.—	—
pallida	"	8/10	9.50	82.—	—
"	"	10/12	12.50	—	—
petiolaris	"	3 mal verpfl.	20/25	67.—	—
platyphyllos	(T. grandifolia)	8/10	8.25	72.—	—
"	"	10/12	9.50	82.—	—
"	"	12/14	12.50	110.—	1000.—
"	"	14/16	15.—	130.—	1200.—
"	"	16/18	27.50	235.—	—
"	"	3 mal verpfl.	20/25	48.—	—
"	"	3 mal verpfl.	12/14	15.—	—
"	"	14/16	19.—	165.—	—
tomentosa	Silberlinde	10/12	14.—	—	—
"	"	3 mal verpfl.	18/20	48.—	—
"	erecta	3 mal verpfl.	18/20	48.—	—
"	"	3 mal verpfl.	30/35	100.—	—

## ULMUS — Ulme, Rüster

carpinifolia	(U. campestris), Feldulme	8/10	5.75	50.—	450.—
--------------	---------------------------	------	------	------	-------

## Vorliegender Katalog

enthält nur die Aufzählung der Pflanzen aus unseren großen Sortimenten, die gerade in verkaufsfertiger Ware vorrätig sind. Suchen Sie ein in diesem Katalog nicht verzeichnetes Gehölz, so erbitten wir Ihre Anfrage. Wir bemühen uns gerne, Sie wunschgemäß zu beliefern.

# Hänge- oder Trauerbäume

## Arbres Pleureurs — Weeping Trees

Der Begriff „TRAUERBÄUME“ kennzeichnet den Wert und die Verwendungsmöglichkeit der zu dieser Gruppe zusammengefaßten Gehölze nur zu einem geringen Teil. Zahlreiche Vertreter der Gehölze mit hängenden Zweigen sind durchaus lebhafte Freudenspender, die uns wie wehende Fahnen im Garten entgegenleuchten. Im Frühjahr das junge Grün der Hänge-Birken, oder der Blütenreichtum der japanischen Hänge-Kirschen, im Herbst der üppige Fruchtbelaag der Hänge-Zieräpfel, immer werden diese Schätze ein auffallender und freudiger Schmuck jeder Gartenanlage sein. Welch idyllische Gartenbilder lassen sich schaffen mit den Hängeformen der Buche, Esche oder Ulme, die sich bald als Schatten spendendes Dach über lauschige Sitzplätze wölben. Welch malerische Gruppen lassen sich mit Hängeweiden oder der Hängeform des Goldregens etwa an Teichrändern erreichen. Drum scheue niemand vor dem Sammelbegriff „Trauerbäume“ zurück, deren Verwendungsmöglichkeit weit über Friedhofsmauern hinausgeht.

Alle hierunter angebotenen Hängeformen der verschiedenen Laubhölzer sind schön und stark gewachsen und haben gute Kronen.

Die Verpackung geschieht unter Anwendung größter Sorgfalt von alteingearbeitetem Personal. Für etwaige Beschädigungen, die auf dem Transport entstehen, haften wir jedoch nicht.

Hängeformen der Nadelhölzer siehe unter „Koniferen-Nadelhölzer“ bei den einzelnen Gattungen.

Genaues über die Gattungs-Merkmale siehe in vorstehendem Hauptteil der Abteilung „Laubhölzer“.

### BETULA — Birke

		Höhe, Umg. in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
pendula	tristis, Hänge-Weißbirke	m. B. 120—150	5.75	—	—
„	tristis	m. B. 175—200	6.20	—	—
„	„	m. B. 250—275	10.50	—	—
„	„	m. B. 300—350	15.—	—	—
„	„ 140—160 cm Sth. Halbst.	m. B. 8/10	10.—	—	—
„	youngi, Kleinblättrige Trauerbirke	m. B. 150—200	6.20	—	—
„	„	m. B. 200—250	8.25	—	—
„	„ 2j. Kr. 140—160 cm Sth. Halbst.	m. B. 6/8	8.25	—	—
„	„ 2j. Kr. 140—160 cm Sth. Halbst.	m. B. 8/10	9.50	—	—
„	„ 2j. Kr. 160—180 cm Sth. Höchst.	m. B. 6/8	9.50	—	—
„	„ 2j. Kr. 200—220 cm Sth. Höchst.	m. B. 6/8	9.50	82.—	—
„	„ 2j. Kr. 200—220 cm Sth. Höchst.	m. B. 8/10	12.50	110.—	—
„	„ 2j. Kr. 200—220 cm Sth. Höchst.	m. B. 10/12	15.50	135.—	—
„	Solitär mit mehrjährigen Kronen				
„	200—220 cm Sth. Höchst.	m. B. 8/10	30.—	—	—

### CARAGANA — Erbsenstrauch

arborescens	pendula	m. B.	30—40	3.—	—	—
„	pendula	m. B.	40—60	4.—	—	—

### FAGUS — Buche

silvatica	horizontalis, Schirmbuche	m. B.	80—100	7.—	—	—
„	horizontalis	m. B.	120—150	9.—	—	—
„	„ 140—160 cm Sth. Halbst.	m. B.	6/8	20.—	—	—
„	„ 180—200 cm Sth. Höchst.	m. B.	6/8	25.—	—	—
„	pendula, Hänge- od. Trauer-Buche	m. B.	100—125	7.—	—	—
„	„	m. B.	125—150	9.—	—	—
„	„	m. B.	150—175	12.—	—	—
„	„ 140—160 cm Sth. Halbst.	m. B.	6/8	25.—	—	—
„	„ 140—160 cm Sth. Halbst.	m. B.	8/10	27.50	—	—
„	„ 160—180 cm Sth. Höchst.	m. B.	6/8	27.50	—	—
„	„ 200—220 cm Sth. Höchst.	m. B.	8/10	30.—	—	—
„	purpurea pendula nova	m. B.	80—100	8.—	—	—
„	pendula nova	m. B.	100—125	10.—	—	—
„	„ nova	m. B.	120—140 cm Sth. Halbst.	6/8	20.—	—
„	„ „	m. B.	140—160 cm Sth. Halbst.	6/8	25.—	—
„	„ „	m. B.	160—180 cm Sth. Höchst.	6/8	27.50	—
„	„ „	m. B.	10/12	36.—	—	—
„	Solitär - Höchst.	m. B.	40—50	Preis auf Anfrage	—	—

Hängebäume erfahren bei uns ganz besonders sorgfältige Verpackung.



		Höhe, Umfg. in cm	1St. Dm	10St. Dm	100St. Dm
<b>FRAXINUS — Esche</b>					
excelsior aureipendula, Hänge-Goldesche					
	200—220 cm Sth. Hochst.	8/10	8.25	—	—
„ aureipendula	200—220 cm Sth. Hochst.	10/12	9.50	—	—
„ pendula, Tr.-Esche	200—220 cm Sth. Hochst.	8/10	8.25	—	—
„ „ „	200—220 cm Sth. Hochst.	10/12	9.50	—	—
rotundifolia pendula	200—220 cm Sth. Hochst.	10/12	9.50	—	—
<b>LABURNUM — Goldregen</b>					
alpinum pendulum, Hänge-Alpen-Goldregen		30—40	3.50	—	—
<b>MALUS — Apfel</b>					
pumila pendula „Elise Rathke“					
Hänge-Zierapfel	125—150 cm Sth. Halbst		4.—	—	—
„ pendula „Elise Rathke“	150—175 cm Sth. Halbst.		5.—	44.—	—
„ „ „Elise Rathke“	175—200 cm Sth. Hochst.		6.30	55.—	—
<b>POPULUS — Pappel</b>					
tremula pendula, Hänge-Zitterpappel		80—100	4.—	—	—
„ pendula	200 cm Sth. Hochst.	8/10	12.50	—	—
tremuloides pendula		60—70	3.—	—	—
„ pendula		125—150	4.50	—	—
„ „	200 cm Sth. Hochst.	8/10	12.50	—	—
<b>PRUNUS — Pflaume, Kirsche</b>					
serrulata „Shidare Sakura“	Büsche	80—125	5.20	45.—	—
Japanische Hängekirsche					
„ „Shidare Sakura“	Büsche	125—150	6.—	—	—
„ „	125—150 cm Sth. Halbst.		4.40	—	—
„ „	150—175 cm Sth. Halbst.		5.50	—	—
„ „	175—200 cm Sth. Hochst.		7.—	60.—	—
<b>QUERCUS — Eiche</b>					
palustris pendula, Hänge-Sumpf-Eiche	m. B.	100—125	12.—	—	—
<b>ROSA — Rose</b>					
Trauerrosen, siehe unter „Kletterrosen“ Seite 18 und 19					
<b>SALIX — Weide</b>					
alba vitellina pendula nova, Hänge-Dotterweide		200—250	4.—	35.—	—
„ vitellina pendula nova	Hochst.	6/8	5.75	50.—	450.—
„ pendula nova	Hochst.	8/10	7.—	60.—	—
caprea pendula, Hänge-Salweide	Hochst.	8/10	12.50	—	—
elegantissima, Hänge-Weide		70—100	1.25	11.—	100.—
<b>SORBUS — Eberesche</b>					
aucuparia pendula	200—220 cm Sth. Hochst	8/10	10.—	—	—
Hänge-Eberesche					
„ pendula	200—220 cm Sth. Hochst.	10/12	12.50	—	—
„ „	200—220 cm Sth. Hochst.	14/16	19.—	—	—
<b>ULMUS — Ulme, Rüster</b>					
glabra horizontalis,	200—220 cm Sth. Hochst.	14/16	19.—	—	—
Schirm-Ulme					
„ horizontalis 3 mal verpfl.	200—220 Sth. Hochst.	18/20	35.—	—	—

Unsere Verbundenheit mit dem Berufsganzen spiegelt sich in unserer

## Mitgliedschaft

bei

Bund deutscher Baumschulen (BdB)  
 Fachgruppe Stauden im Zentralverband  
 des deutschen Gemüse-, Obst- und Gartenbaues  
 Deutsche Dendrologische Gesellschaft  
 Internationale Dendrologen-Union (IDU)  
 Rhododendron-Gesellschaft  
 Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege  
 Verein deutscher Rosenfreunde  
 und bei weiteren Fachorganisationen

# Zier - Halbstämmchen

## Arbres d'ornements à petites tiges — Half-Standards

Beliebte Solitär-Pflanzen für jeden Hausgarten, wenn es gilt, die flächennmäßige Anpflanzung zu unterbrechen und aufzulockern. Klassische Beispiele für die Verwendung derartiger Halbstämmchen sind die weltberühmten Pflanzungen auf der Mainau im Bodensee, in den städtischen Gärten von Ueberlingen am Bodensee und in zahlreichen anderen Stadt- und Kurparkanlagen Deutschlands.

Genauere Beschreibung wolle man in vorstehendem, alphabetischen Hauptteil des Kataloges unter „Laubbölder“ nachlesen.

		Stammhöhe	1 St.	10St.	100St.
		in cm	DM	DM	DM
<b>ACER — Ahorn</b>					
negundo aureum odessanum, gelber Eschenahorn		140—160	7.30	—	—
„ variegatum, weißbunter Eschenahorn		150—175	7.30	—	—
<b>COTONEASTER — Zwergmispel</b>					
dielsiana	⊗ ⊗	m. B. 120—140	5.75	—	—
		m. B. 140—160	7.30	—	—
hybrida „Gloire de Versailles“	⊗ #	m. B. 140—160	8.25	—	—
praecox	⊗	m. B. 140—160	8.25	—	—
rupestris	⊗	m. B. 60—80	4.50	—	—
		m. B. 140—160	8.25	—	—
salicifolia floecosa	⊗ #	m. B. 60—80	7.50	—	—
simonsi	⊗ #	m. B. 120—140	7.30	—	—
		m. B. 140—160	8.25	—	—
<b>CRATAEGUS — Dorn</b>					
oxyacantha punicea plena, Rotdorn		140—160	5.—	44.—	400.—
„ rosea plena		140—160	6.20	54.—	—
<b>FAGUS — Buche</b>					
silvatica purpurea macrophylla	5/8 cm Umfg.	m. B. 140—160	20.—	—	—
„ purpurea macrophylla	6/8 cm Umfg.	m. B. 160—180	25.—	—	—
„ „ major	6/8 cm Umfg.	m. B. 140—160	20.—	—	—
<b>FORSYTHIA — Goldglöckchen</b>					
intermedia	⊗	100—120	3.80	33.—	—
„ densiflora	⊗	100—120	3.80	—	—
„ primulina	⊗	100—120	3.80	—	—
„ spectabilis	⊗	100—120	3.80	—	—
„ vitellina	⊗	100—120	3.80	33.—	—
<b>FRAXINUS — Esche</b>					
excelsior aurea, Goldesche	8/10 cm Umfg.	140—160	7.—	—	—
<b>FUCHSIA — Fuchsia</b>					
gracilis	in Töpfen	80—100	6.20	—	—
<b>HYDRANGEA — Gartenhortensie</b>					
paniculata grandiflora, Rispenhortensie		80—100	6.20	54.—	—
<b>LABURNUM — Goldregen</b>					
watereri vossi	⊗	120—140	8.—	—	—
<b>MAGNOLIA — Magnolie</b>					
kobus borealis	⊗	8/10 cm Umfg.	120—140	20.—	—
<b>MALUS — Zieräpfel</b>					
floribunda	⊗	150—175	5.—	—	—
„ purpurea	⊗	125—150	4.—	35.—	—
scheideckeri	⊗	125—150	4.—	35.—	—
<b>PRUNUS — Zierkirsche, Zierpflaume</b>					
acida plena, Zier-Sauerkirsche	⊗	150—175	5.—	44.—	—
avium plena, Zier-Vogelkirsche	⊗	150—175	5.—	44.—	—
caproniana ranunculiflora plena		150—175	5.—	44.—	—
pissardi, Blutpflaume		125—150	4.—	35.—	—
„ nigra		80—100	3.10	27.—	—
„ „		100—125	3.50	30.—	—
„ „		125—150	4.—	35.—	—

Auch als Kübelpflanzen für Terrasse und Dachgarten wertvoll.



**PRUNUS** (Fortsetzung):

	Stammhöhe in cm	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<i>pseudocerasus alba plena</i> ♂ . . . . .	125—150	4.—	35.—	—
„ <i>alba plena</i> . . . . .	150—175	5.—	44.—	—
„ <i>Naden</i> ♂ . . . . .	150—175	5.—	44.—	—
„ <i>rosea plena</i> ♂ . . . . .	125—150	4.—	—	—
„ <i>plena</i> . . . . .	150—175	5.—	44.—	—
<i>sargentii</i> ♂ . . . . .	150—175	5.—	44.—	—
<i>serrulata</i> <i>Hisakura</i> (Kanzan) ♂ . . . . .	100—125	3.50	—	—
„ <i>Hisakura</i> . . . . .	125—150	4.—	35.—	—
„ . . . . .	150—175	5.—	44.—	400.—
<i>subhirtella</i> ♂ . . . . .	150—175	5.—	44.—	—
„ <i>plena</i> . . . . .	125—150	4.—	—	—
„ . . . . .	150—175	5.—	44.—	—
<i>triloba plena</i> , Mandelbäumchen ♂ . . . . .	80—100	4.20	36.—	—
„ <i>plena</i> . . . . .	100—120	4.80	42.—	—
„ . . . . .	120—140	5.75	50.—	—
„ . . . . .	140—160	6.60	—	—
<i>virginiana</i> , Rote Traubenkirsche ♂ . . . . .	140—160	3.80	—	—

**ROBINIA** — Falsche Akazie

<i>hispidula</i> , rosenrot . . . . .	120—140	10.—	—	—
„ . . . . .	140—160	14.—	—	—

**SALIX** — Weide

<i>magnifica</i> , Prachtweide, selten! . . . . .	140—160	3.25	—	—
<i>repens rosmarinifolia</i> . . . . .	140—160	7.—	—	—

**SORBUS** — Eberesche

<i>aucuparia moravica</i> , Ebbare Eberesche . . . . .				
„ <i>moravica</i> . . . . . 8/10 cm Umfg.	140—160	4.—	36.—	320.—
„ . . . . . 10/12 cm Umfg.	140—160	5.—	45.—	400.—
„ . . . . . 8/10 cm Umfg.	160—180	5.—	45.—	400.—
„ . . . . . 10/12 cm Umfg.	160—180	5.40	50.—	450.—
<i>serotina</i> . . . . .	140—160	4.50	—	—

**SYRINGA** — Flieder

<i>emodi</i> , Himalaya-Flieder . . . . .	125—150	6.—	—	—
---	---------	-----	---	---

Bei

**Neuanlagen, Erweiterungs- und Pflegemaßnahmen**

in Garten und Park empfiehlt es sich, einen

**erfahrenen Fachmann**

zu Rate zu ziehen.

Da wir selbst kein gartentechnisches Büro unterhalten, sind wir gerne bereit,  
leistungsfähige Gartengestalter und Landschaftsgärtner

in den betreffenden Gebieten nachzuweisen, wo die Arbeiten erledigt werden  
sollen. Wir wären froh, Ihnen auf diese Weise behilflich sein zu dürfen.

Bei Bedarf an

**Gartenbau-Schrifttum**

wende man sich an

„Gärtnerische Fachbuchhandlung der Deutschen Gärtnerbörse“

(22c) AACHEN, Postschließfach Nr. 224.

Sie besorgt und liefert als Sortimentsbuchhandlung sämtliche Werke, Bücher  
und Fachschriften aller Verlage des In- und Auslandes.

Verlangen Sie bei obiger Anschrift:

„Buch und Spaten“, das Fachbücher-Verzeichnis.

# Rauchharte

## Gehölze für Industriegegenden

In nachstehenden Listen finden Sie eine reiche Auswahl von erprobten Gehölzen aus unseren umfangreichen Sortimenten gemäß langjähriger Beobachtungen im Industriegebiet.

Näheres über diese Untersuchungen ist in „Deutsche Baumschule“, Jahrgang 1952, Heft 1—3 zu lesen.

Genauere Beschreibung, lieferbare Qualitäten und Preise der einzelnen Gattungen, Arten und Formen wolle man im alphabetischen Hauptteil dieses Kataloges ersehen.

### ZIERSTRÄUCHER

#### Im Industriegebiet erprobt und bewährt

Bitte vergleichen Sie auch die Zusammenstellungen „Rauchharte Bäume“, „Rauchharte Schlinger“ und „Rauchharte Heckenpflanzen“.

#### ACER — Ahorn

- campestre, Feldahorn, #
- ginnala
- monspessulanum, #
- tataricum

#### AESCULUS — Kastanie

- parviflora, Strauch-Kastanie ⊥

#### AMELANCHIER — Felsenbirne

- botryapium
- florida

#### ANDROMEDA, siehe LEUCOTHOE und PIERIS

#### AZALEA — Azaléen

- mollis, in Farben und Sorten, D
- pontica, in Farben und Sorten, D
- Boden gut mit Torfmull  
und Humus verbessern

#### BERBERIS — Berberitze

(für mehr sandige Böden)

in laubabwerfenden und immergrünen  
Arten wie:

- buxifolia #
- gagnepaini #
- jullanae #
- stenophylla #
- thunbergi mit Formen #

#### BUDDLEIA — Schmetterlingsbusch

- alternifolia
- davidi, (B. variabilis)
- in Farben und Sorten

#### BUXUS — Buchsbaum

- microphylla japonica # #
- sempervirens, mit Formen # #
- suffruticosa, Einfassungs-Buchs #

#### CALYCANTHUS — Gewürzstrauch

floridus D

#### CARPINUS — Weiß o. Hainbuche

betulus #

#### CHAENOMELES — Scheinquitte

- japonica (Cydonia maulei)
- und Formen ♂ #
- lagenaria (Cydonia japonica)
- und Sorten ♂ #

#### COLUTEA — Blasenstrauch

arborescens

#### CORNUS — Hartriegel

- alba
- mas, Kornelkirsche #
- sanguinea

#### CORYLUS — Haselstrauch

- avellana, Haselnuß in Zier- u. Frucht-
- sorten, Fruchtansatz in stark
- schwefelhaltiger Luft gering

#### COTONEASTER — Felsenmispel

- bullata ♂
- dielsiana (C. applanata) ♂ ♂
- dammeri (C. humifusa) als
- Bodendecke # △ ■
- divaricata ♂
- horizontalis mit Formen ♂ △



**Rauchharte Gehölze (Fortsetzung):****COTONEASTER (Fortsetzung):**

- praecox* (C. *adpressa praecox*) ☉ △  
— *hessei* ☉ △  
*salicifolia*, mit Formen ☉ #

**CRATAEGUS — Dorn**

- crus-galli*, für Leimboden  
*monogyna* #  
*oxyacantha* #  
*prunifolia*  
*rotundifolia*

**CYDONIA — Quitte**

- oblonga* (C. *vulgaris*) in Fruchts. ☉  
Siehe auch **CHAENOMELES**

**CYTISUS — Geißklee**

- praecox*, Frühlings-Geißklee ↓

**DEUTZIA — Deutzie**

- gracilis, rosea, scabra (crenata)*  
in vielen Garten-Sorten

**ELAEAGNUS — Oelweide**

- angustifolia*  
*multiflora* (E. *edulis*, E. *longipes*) ☉

**EVONYMUS — Spindelbaum**

- alata* ☉  
*europaea*, Pfaffenhütchen ☉ ☉  
*radicans* (E. *fortunei*),  
mit Formen # △ ■

**FORSYTHIA — Goldglöckchen**

- intermedia*, mit Formen  
*suspensa*, mit Formen  
*viridissima*

**HAMAMELIS — Zaubernuß**

- Für kräftige Böden  
*japonica* mit Formen ☉  
*mollis* ☉  
*vernalis* ☉

**HIPPOPHAE — Sanddorn**

- rhamnoides*, auch zur Haldenbegrü-  
nung, anspruchslos, ☉  
*salicifolia* ☉

**HYDRANGEA — Garten-Hortensie**

- arborescens grandiflora*,  
für kräftige Böden  
*paniculata grandiflora*,  
*pyramidale*, weiße Blütenstände

**ILEX — Hülse**

- aquifolium* mit Formen,  
Stechpalme # ☉ #

**KALMIA — Lorbeerrose**

- angustifolia*, gute Bodenverbesserung  
mit Torfmull erforderlich #  
*latifolia*, # ○

**KERRIA — Ranunkelstrauch**

- japonica*, Bl. gelb, einfach  
— *pleniflora*, Bl. gelb, gefüllt

**LEUCOTHOE — Lorbeerkrüglein**

- catesbaei*, (Andromeda) # ☉

**LIGUSTRUM — Rainweide**

- obtusifolium regelianum* #  
*ovalifolium* # #  
*vulgare* mit Formen,  
besonders L. *vulg.* *atrivirens* #

**LONICERA — Heckenkirsche**

- coerulea*, als Unterholz  
*ledebouri*, ☉  
*involuta* und Formen ☉  
*maacki* und Form  
*pileata* und Formen # #  
*tatarica* und Formen, reichblühend  
*xylostemum*, als Unterholz ☉ # ●

**LYCIUM — Bocksdorn**

- halimifolium* (L. *vulgare*), für Sand-  
böden und Haldenbegrünung

**MAGNOLIA — Magnolie**

- soulangiana* mit Formen, großblumig  
*stellata* mit Formen,  
für etwas feuchtere Lagen

**MAHONIA — Mahonie**

- aquifolium*, vollkommen immun  
# # ☉

**MALUS — Zierapfel**

- floribunda*, frühblühend u. reichfr. ☉  
*purpurea aldenhamensis* u. a. ☉

**MORUS — Maulbeere**

- alba*, Futter für Seidenraupen #

**PACHYSANDRA — Dickanthere**

- terminalis*, Bodendecker ● ■ #

**PARROTIA — Parrotie**

- persica*, sonnig,  
aber etwas feuchte Lage ☉

**PHILADELPHUS — Pfeifenstrauch,  
Falscher Jasmin**

- coronarius D*  
*grandiflorus*  
*lemonii* mit Sorten D  
*pubescens D*

**PHYSOCARPUS — Blasenspiere**

- opulifolius* und Formen

**PIERIS — (Andromeda)**

- Gute Bodenverbesserung mit Torfmull  
erforderlich  
*floribunda* #  
*japonica* #

**PRUNUS — Kirsche, Pflaume**

- lauocerasus*,  
Kirschlorbeer in Sorten #  
— *schipkaensis* mit Formen ● #  
*serrulata* *Hisakura*, Japan-Zierkirsche  
*triloba*  
— *multiplex* (P. *triloba flora pleno*),  
Mandelbäumchen

↓ Solitär, △ Steingarten, # Immergrün, # Hecken, ☉ Zierfrucht, ☉ Herbstfärbung,  
■ Bodendecker, ● Schatten, ○ Halbschatten, D Duft

**Rauchharte Gehölze (Fortsetzung):****PYRACANTHA** — Feuerdorn

coccinea mit Formen, für Lehmbo-  
den, auch in unmittelbarer Nähe  
von Industrieanlagen # ☼ †

**RHAMNUS** — Faulbaum,

Kreuzdorn, Wegdorn  
cathartica, Kreuzdorn,  
auch zur Haldenbegrünung  
frangula, Faulbaum

**RHODODENDRON** — Alpenrose

calawbiense-Hybriden in vielen Sor-  
ten #, Bodenverbesserung mit  
Torfnull erforderlich.

„Caractacus“, besonders wider-  
standsfähig

japonicum, siehe Azalea mollis  
flavum, siehe Azalea pontica  
obtusum mit Formen  
ponticum #

**RHUS** — Sumach

typhina und Formen, ♂ †  
für sandige Böden besonders gut.

**RIBES** — Stachelbeere

alpinum mit Formen, im Industrie-  
gebiet wenig pilzanfällig! †

**ROSA** — Rose

canina, Hundsrose, für Lehmbo-  
den, teils auch zur Haldenbegrünung,  
im Industriegebiet wenig mehl-  
tauanfällig, 80 †

multiflora

rubiginosa (P. eglanteria), Schotti-  
sche Zaunrose, und Sorten † D  
rugosa, Apfelfrose, mit Sorten ☼ †  
Gartenrosen mit glattem Laub

**RUBUS** — Brombeere

laciniatus, für Sandboden  
odoratus, großlaubig

**SALIX** — Weide

caprea, Salweide, für nicht zu trok-  
kene Standorte  
daphnoides, Reifweide  
smithiana, Küberweide  
viminalis, Korbweide

**SAMBUCUS** — Holunder

nigra, auch für Haldenbegrünung,  
verwildert! ☼  
racemosa, Traubenholunder,  
für leichtere Böden ☼

**SORBARIA** — Ebereschenspiere

aitchisoni  
arborea  
sorbifolia

**SPIRAEA** — Spierstrauch

arguta †  
bumalda und Formen  
douglasi  
menziesi und Formen  
prunifolia plena  
vanhouttei †

**STEPHANANDRA** — Kranzspiere

incisa  
tanakae

**SYMPHORICARPUS** - Schneebeere

albus laevigatus (S. racemosus) ☼  
orbiculatus

**SYRINGA** — Flieder

chinensis (S. rothomagensis)  
persica und Formen  
reflexa, Hängeflieder  
vulgaris, in Garten-Sorten

**VIBURNUM** — Schneeball

burkwoodi # D  
carlesi D ☉  
lantana  
lentago  
opulus ☼

„sterile, echter Schneeball, für  
kräftigen, nicht zu trockenen Bo-  
den

plicatum tomentosum und Formen  
prunifolium  
rhytidophyllum # ☼

**VINCA** — Sinngrün

minor, Bodendecker, # ● ■

**WEIGELA** — Weigelle

hybrida in Gartenformen, für kräf-  
tigen Lehmbo-

# Immergrün, ☼ Zierfrucht, † Hecken, ♂ Herbstfärbung, D Duft, † Solitär,  
● Schatten, ☉ Halbschatten, ■ Bodendecker

**Wertvolle Gehölzsaaten**

Verwaltungen aller Art, Botanische Gärten sowie Besitzer von Privatparks und Gärten werden höflichst gebeten, darauf zu achten, daß keine Gehölzsaat verloren geht.

Wir sind gerne bereit, jede Menge von Gehölzsaaten aller Art zu übernehmen und liefern auf Wunsch Pflanzen im Gegenwert, Selbstverständlich vergüten wir auch alle Barauslagen, die beim Sammeln oder Versand entstehen, immer im Hinblick darauf, daß man heute alles daran setzen sollte, Saatwerte, die anfallen, richtig auszunutzen.

Wir wären für kurze Benachrichtigung in jedem Falle dankbar und können auf Wunsch auch Versandbehälter vermitteln.

Wir sagen für gütige Mithilfe auf diesem Gebiet im voraus verbindlichen Dank.



## Rauchharte Gehölze (Fortsetzung):

## NADELHÖLZER

Im Industriegebiet erprobt und bewährt

## ABIES — Tanne

- arizonica, Arizona-Korktanne ⊥  
 concolor, Grautanne, nicht zu dicht  
 an Industrieanlagen ⊥  
 nobilis glauca, Silbertanne ⊥ ×  
 nordmanniana, Nordmannstanne,  
 nicht zu dicht an Industriean-  
 lagen  
 procera und Formen, siehe A. nobilis  
 und Formen

## CEDRUS — Zeder

- atlantica glauca, Blaue Atlas-Zeder ⊥

## CEPHALOTAXUS — Kopfeibe

- drupacea und Formen

## CHAMAECYPARIS —

Scheinzypresse

Nicht zu dicht an Industrieanlagen!

lawsoniana, mit blauen Formen,  
auch zu Heckenpflanzungen

- „ allumi  
 „ erecta viridis  
 „ fraseri  
 „ glauca argentea  
 „ „ veitch  
 „ robusta glauca  
 „ Triomf van Boskoop  
 nootkatensis (Ch. nutkaensis), Nutka-  
 Zypresse  
 „ glauca, Blaue Nutka-Zypresse  
 „ pendula, Hänge-Nutka-Zypresse ⊥  
 pisifera filifera, Sawara-Zypresse  
 „ plumosa, Feder-Zypresse 卄 ×  
 „ squarrosa, Moos-Zypresse 卄 ×

## GINKGO — Ginkgo-Baum

- biloba (Salisburia adiantifolia), Fä-  
 cherblattbaum ⊥ ♂

## JUNIPERUS — Wacholder

- chinensis und Formen  
 „ Blaauws Varieteit △  
 „ pfitzeriana, nicht in unmittelba-  
 rer Nähe von Industrieanlagen  
 △ ⊥ 卄  
 communis, Gemeiner Wacholder, für  
 den Heidegarten △  
 sabina, Gemeiner Sadebaum, nicht zu  
 dicht an Industrielagen, △  
 squamata meyeri, Blauzeder-Wachol-  
 der △  
 virginiana, Rotzeder, Virginischer Sa-  
 debaum  
 „ glauca  
 „ pyramidalis glauca ⊥

## LARIX — Lärche

- Nicht zu dicht an Industrieanlagen!  
 decidua (L. europaea), Heimische  
 Lärche  
 leptolepis, Japan-Lärche 卄

## PICEA — Fichte

- ajanensis, Ajan-Fichte ⊥  
 alcockiana (P. bicolor) ⊥  
 asperata glauca ⊥  
 engelmanni ⊥  
 „ glauca ⊥  
 glauca (P. alba, P. canadensis) 卄  
 jezoensis, siehe P. ajanensis  
 omorika, Serbische Fichte, nicht in  
 unmittelbarer Nähe von Industrie-  
 anlagen ⊥ 卄  
 orientalis ●  
 „ aureo-spicata ⊥  
 „ nutans ⊥  
 pungens 卄 ⊥  
 „ glauca u. Formen,  
 Blau-Fichten × ⊥

## PINUS — Kiefer

- cembra, Zirbelkiefer  
 leucodermis, Schlangenhautkiefer, ⊥  
 montana, Bergkiefer, mit Formen,  
 nicht zu dicht an Industrieanla-  
 gen △ 卄  
 nigra austriaca, Oesterreich. Schwarz-  
 kiefer, verträgt selbst die Nähe  
 von Kokerelen!  
 peuce, Rumelische Weymouthskie-  
 fer ⊥

## PSEUDOTSUGA — Douglas-Fichte

- douglasii, nicht zu dicht an Industrie-  
 anlagen  
 „ caesia, besser bewährt als die  
 grüne Formen  
 „ glauca, blaue Formen, ziemlich  
 zuverlässig

## TAXODIUM — Sumpfzypresse

- distichum ⊥

## TAXUS — Eibe ●

- baccata mit Formen 卄 ●  
 auch für Unterholz  
 cuspidata 卄

## THUJA — Lebensbaum

- occidentalis mit Formen 卄  
 „ filiformis  
 „ recurva nana △ 卄

## THUJOPSIS — Hiba-Lebensbaum

- dolabrata ⊥

## TSUGA — Hemlockstanne

- canadensis ● 卄

# Rauchharte

## Straßen-, Allee- und Solitär-Bäume

für Park und Garten, Sportplatz und Friedhof

Im Industriegebiet erprobt und bewährt

### ACER — Ahorn

- campestre, Feldahorn
- cappadocicum (A. colchicum, A. laetum), für Sandboden ☿
- dasyacarpum, siehe A. saccharinum
- negundo, Eschenahorn, für Sandboden
- platanoides, Spitzahorn in zahlreichen Formen
- „ globosum, Kugelahorn
- „ schwedleri, herrlich rötliche Laubfärbung ☿
- pseudoplatanus, Bergahorn mit Formen
- saccharinum (A. dasyacarpum), Silberahorn mit Formen für feuchten Standort ☿ ⊥ ∞

### AESCULUS — Kastanie

- carnea (A. rubicunda), Rotblühende Kastanie, für Lehm Boden ⊥
- „ brioti ⊥

### AILANTUS — Götterbaum

- altissima (A. glandulosa) ☿ ⊥

### ALNUS — Erle, Eller

- glutinosa, Schwarzerle, auch zur Haldebegrünung ∞
- incana, Weißerle, für sandige Lagen, auch zur Haldebegrünung

### BETULA — Birke

- lenta, Zuckerbirke, für sandige Böden
- papyrifera, Papierbirke, für sandige Böden ⊥
- pendula (B. verrucosa), Gemeine Weißbirke, für Haldebegrünung, verjüngt sich stark selbst
- pubescens, Moorbirke

### CARPINUS — Weiß- od. Hainbuche

- betulus mit Formen

### CASTANEA — Edelkastanie

- sativa (C. vesca), Eßkastanie, nur für beste Böden ⊥

### CATALPA — Trompetenbaum

- bignonioides ⊥ ☿ ☿

### CORYLUS — Hasel

- columna, Baumhasel, für kräftigen Lehm Boden, reich fruchtend ☿ ⊥

### CRATAEGUS — Dorn

- carrierei, hält Laub sehr lange ☿
- crus-galli, Hahnendorn ☿
- coccinea, Scharlachdorn ☿ ☿
- douglasi, stark bedornt
- grignonensis, für Sandboden, Laub sehr lange haftend ☿
- prunifolia
- rotundifolia (C. glandulosa)

### FAGUS — Buche

- silvatica, Rotbuche mit Formen, für kräftige Böden, aber nicht in Nähe von Kokereien ☿

### FRAXINUS — Esche

- americana, Weißesche
- „ acuminata
- excelsior, Gemeine Esche mit Formen ☿
- ornus, Blumenesche ☿ ⊥

### JUGLANS — Nußarten

- cordiformis ⊥ ☿
- nigra, Schwarznuß ⊥ ☿
- regia, Walnuß ⊥ ☿

### LIQUIDAMBAR — Amberbaum

- styraciflua ⊥ ☿

### LIRIODENDRON — Tulpenbaum

- tulipifera, mit Formen, für lehmige Böden ⊥

### MAGNOLIA — Magnolie

- acuminata, Gurkenmagnolie ⊥
- kobus, Bl. weiß vor dem Laubausbruch ⊥
- „ borealis, pyramidale Küstenform, sonst wie die Art ⊥

### MALUS — Apfel

- floribunda, rosa Zierapfel, Fr. gelb mit Rot ⊥ ☿
- purpurea aldenhamensis, Bl. weinrot, Fr. tiefrot ⊥ ☿

### PIRUS — Birne

- salicifolia (pendula), Weidenbirne ⊥



**Rauchharte Bäume (Fortsetzung):****PLATANUS — Platane**

*acerifolia*, für kräftigen Lehmboden, auch in nächster Nähe von Zechen und Kokereien ⊥

**POPULUS — Pappel**

*berolinensis*, Berliner Lorbeer-Pyramidenpappel

*canadensis* und Formen, auch zur Haldenbegrünung

*koreana*, verträgt Schwefelgase

*nigra italica*, Pyramidenpappel, nicht in direkter Nähe von Kokereien

*robusta* und ähnliche Holzleistungspappeln zur Haldenbegrünung

*tremula*, Zitterpappel

**PRUNUS — Kirsche, Pflaume**

*avium*, Vogelkirsche, verwildert durch Selbstausaat

*mahaleb*, Steinweichsel

*padus*, Traubenkirsche ♂

*serotina*, späte Traubenkirsche, auch zur Haldenbegrünung ♂

*serrulata* *Hisakura* (Kanzan), Japan-Zierkirsche, Frühblüher

**PTEROCARYA — Flügelnuß**

*fraxinifolia* ♂ ⊥

Vielstämmige Prachtbäume

**QUERCUS — Eiche ○ ≈**

*borealis maxima* (Q. *rubra*), Amerikanische Roteiche, für lehmige und sandig-feuchte Böden, gedeiht in nächster Nähe von Industrie-Anlagen, wo Deutsche Eiche versagt

*coccinea*, Scharlacheiche, für feuchten Standort in Sand und Lehmboden

*palustris*, Sumpfeiche, für feuchten Standort in Sand und Lehmboden

**ROBINIA — Falsche Akazie**

*pseudoacacia* mit Formen, für sandige Böden, auch für Haldenbepflanzungen

**SALIX — Weide**

*alba* mit Formen, stammbildende Weißweide

**SOPHORA — Sophore, Schnurbaum**

*japonica*, Bl. weiß

**SORBUS — Eberesche**

*aucuparia*, Gemeine Eberesche ♂

„ *moravica*, Eßbare Eberesche (S. *aucup. edulis*) ♂

*intermedia* (S. *scandica*) ♂

*latifolia* (S. *aria* × *torminalis*) ♂

**TILIA — Linde**

*americana nova* (T. *megalodonta*), großblättrig, blühwillig

*petiolaris* (T. *alba*) ⊥

*tomentosa* (T. *argentea*), Silberlinde ⊥

⊥ Solitär, ♂ Fruchtzierde, ○ ≈ sonnig, aber feucht

**Kulturanweisung und Behandlung der Ballenpflanzen.**

nach dem Eintreffen sowie vor und bei dem Pflanzen.

Ballenpflanzen unterliegen der Gefahr des Austrocknens auf dem Transport. Deshalb sind alle Ballen bei Ankunft stets zu prüfen und gegebenenfalls genügend zu wässern, bevor sie gepflanzt werden. Man stelle die Ballen, ohne an der Tuchumhüllung etwas zu ändern, in ein Gefäß mit Wasser, so daß der Ballen vollkommen unter Wasser kommt und lasse den Ballen so lange in dem Gefäß, bis keine Luftblasen mehr aus dem Ballen aufsteigen, ein Zeichen, daß der Ballen vollkommen mit Wasser durchtränkt ist. Besonders bei Frühjahrslieferung ist Beachtung dieser Vorschrift unerlässlich.

Die von uns mit größter Sorgfalt vorgenommene Emballage geschieht ausschließlich durch Juteleinen, das beim Pflanzen der Ballen am vorteilhaftesten um den Ballen verbleibt, also mit in die Erde kommt. Lediglich sind, nachdem die Pflanzen ihren richtigen Stand haben, die Knoten zu lösen und das etwa verwendete Bindematerial zu durchschneiden. Die Pflanzgruben können alsdann nach gründlichem Einschlämmen der Ballen angefüllt werden. Die Pflanzenscheibe wird dann vorteilhaft mit Torfstreu abgedeckt, so daß die Feuchtigkeit möglichst lange erhalten bleibt. Auf diese Weise wird das oft schädliche wiederholte Gießen nach der Pflanzung überflüssig. Wird dann noch nach Bedarf der Pflanze etwas Sonnen- und Windschutz gewährt, so sind die Vorbedingungen für ein sicheres Anwachsen erfüllt, und Enttäuschungen werden vermieden.

# Rauchharte

## Heckenpflanzen

Im Industriegebiet erprobt und bewährt

n = niedrig, m = mittelhoch, h = hoch

### Laubholz - Heckenpflanzen

#### ACER — Ahorn

- campestre, Feldahorn, m-h
- monspessulanum, Französischer Feld-Ahorn, m

#### BERBERIS — Berberitze

- thunbergi, grün, kleinblättrig, m ☉
- „ atripurpurea, Blut-Berberitze, m
- „ „ nana, Zwerg-Blutberberitze, n
- „ maximowiczii, halbhohe, grüne Form, m
- „ minor, grüne Zwergform, n

#### BUXUS — Buchsbaum #

- microphylla japonica, frischgrün, herzblättrig, m
- sempervirens, bekannter, immergrüner Buchsbaum, m

#### CARPINUS — Hain- od. Weißbuche

- betulus, Laub lange haftend, m-h

#### CHAENOMELES — Scheinquitte ☼

- japonica, rotblühende Scheinquitte, n-m
- lagenaria, mit farbigen Namensorten, m

#### CORNUS — Hartriegel

- mas, Kornelkirsche, Bl. gelb vor dem Laub, m-h

#### CRATAEGUS — Dorn

- crus-galli, Hahnendorn, m-h
- monogyna, einsteiniger Weißdorn, m-h
- oxyacantha, Weißdorn, m-h
- prunifolia, Dorn, m-h
- rotundifolia, Dorn, m-h

#### ILEX — Hülse #

- aquifolium, Stechpalme, m-h

#### LIGUSTRUM — Liguster, Rainweide

- obtusifolium regelianum, bewährter Hecken-Liguster, m
- ovalifolium, immergrüner Liguster, m-h #

#### LIGUSTRUM (Fortsetzung):

- vulgare, beliebter Hecken-Liguster, m
- „ atrivirens, harter, tiefgrüner Liguster, m
- „ lodense, Zwerg-Liguster, n

#### LONICERA — Heckenkirsche

- plicata, für immergrüne Einfassungen, n-m #
- „ yunnanensis, harte, immergrüne Form, m #
- xylosteum, starkwüchsige Heckenkirsche, m-h ☼

#### MAHONIA — Fieder-Berberitze #

- aquifolium, immergrüne Mahonie, m ☼

#### MORUS — Maulbeere

- alba, Futterpflanze für Seidenraupen, m-h

#### PHILADELPHUS — Pfeifenstrauch

- lemnifolium fimbriatus, falscher Jasmin, weiß, m

#### PRUNUS — Kirsche, Pflaume

- mahaleb, Weichselkirsche, h

#### PYRACANTHA — Feuerdorn #

- coccinea, Feuerdorn, m-h ☼

#### RIBES — Stachelbeere

- alpinum, Alpen-Stachelbeere, m
- Im Industriegebiet wenig anfällig.

#### ROSA — Rose

- canina, Hundsrose, m-h
- rubiginosa, schottische Zaunrose „Sweet Briar“, m-h D
- rugosa, nordische Apfelrose, mit vielen Formen, m ☼

#### SPIRAEA — Spierstrauch

- arguta, feinblättriger, weißer Spierstrauch, m
- vanhouttei, bewährter Hecken-Spierstrauch, m

#### SYMPHORICARPUS — Schneebeere

- orbiculatus, rotfrüchtige Schneebeere, m ☼



## Rauchharte Heckenpflanzen (Fortsetzung):

## Nadelholz - Heckenpflanzen

**CHAMAECYPARIS** - Scheinzypresse  
lawsoniana, bevorzugt blaue Formen,  
m-h

pisifera plumosa, Feder-Zypresse, m-h  
„ squarrosa, Moos-Zypresse, m-h

**JUNIPERUS** — Wacholder

chinensis pfitzeriana, Pfitzer-Wachol-  
der, m

**LARIX** — Lärche

leptolepis, Japan-Lärche, m-h, ☼

**PICEA** — Fichte

excelsa, Rotfichte, m-h

„ cupressina, Säulenfichte, h

omorika, serbische Fichte, h

pungens, bläuliche Stehfichte, m-h

**PINUS** — Kiefer, Föhre  
montana, Berg-Kiefer, m

**TAXUS** — Eibe ●

baccata, heimische Eibe, m-h

„ hessei, konstant grüne Form, m-h

cuspidata, Japan-Eibe, m-h

**THUJA** — Lebensbaum

occidentalis, mit zahlreichen Formen,  
m-h

„ recurva nana, Zwerg-Lebens-  
baum, m

**TSUGA** — Hemlockstanne ●

canadensis, kanadische Hemlockstan-  
ne, m

## Rauchharte

## Schling- und Kletterpflanzen

Im Industriegebiet erprobt und bewährt

**ACTINIDIA** — Strahlengriffel ○

arguta, hochschlingend

kolomikta, schwachschlingend

polygama, Silberwein, hochschlingend

**AMPELOPSIS**,

siehe **PARTHENOCISSUS**

**ARISTOLOCHIA** — Pfeifenwinde

● ○ ☼

durior (A. macrophylla, A. sipho),  
großblättrig

**CELASTRUS** — Baumwürger ☼

scandens, hoch windend

**CLEMATIS** — Waldrebe ○

paniculata, Bl. weiß, D

vitalba, Bl. weiß

viticella, Bl. rosa bis violett

**GLYZINE**, siehe **WISTERIA**

**HEDERA** — Efeu ○ ●

helix mit Formen, auch für Kübel  
und Schutzwände

**HYDRANGEA** —

Kletter-Hortensie ○ ● ●

scandens (H. petiolaris), Selbstklim-  
mer, Bl. weiß

**JASMINUM** — Echter Jasmin ○

nudiflorum, im Winter gelbblühend

**LONICERA** — Geißblatt ○

heckrotti, Bl. rot

henryi #

periclymenum in Sorten, D

tellmanniana, Bl. gelb

**PARTHENOCISSUS** — Wilder Wein  
○ ●

quinquefolia und Formen, teils

Selbstklimmer

tricuspidata veitchi und Formen,

Selbstklimmer

**ROSA** — Kletterrosen ○

Sorten mit dem glänzenden Laub der  
Wichuratalana-Klasse

**WISTERIA** — Glyzine,

Traubenwinde ○

sinensis und Formen

# Junge Nadelhölzer - Junge Koniferen

## zur Weiterkultur

Jeunes plants de Conifères — Young Conifers for lining out

### Beachten Sie bitte!

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück einer Sorte und Qualität erhöht sich der Stückpreis um 0,05 *M* je Stück. Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben. Beschreibung der einzelnen Arten und Formen siehe unter „Nadelhölzer - Ballenpflanzen“. Sie finden die international gebräuchlichen Jungpflanzen-Altersbezeichnungen mit aufgeführt, deren Bedeutung sich jeweils bei den einzelnen Sorten ergibt.

ABIES — Tanne	Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St. 1000St.	
			<i>M</i>	<i>M</i>
brachyphylla, siehe A. homolepis				
cephalonica (A. panachaica) ⊥ . . . . .	10—20	3j. v. S.	1/2	30.— 270.—
" . . . . .	15—25	4j. 2 x v. S.	1/2/1	40.— —
concolor, Grautanne ⊥ × ♂ . . . . .	10—20	3j. v. S.	1/2	22.— 200.—
firma ⊥ . . . . .	bis 10	2j. v. S.	1/1	20.— —
grandis, Riesentanne ⊥ . . . . .	bis 10	2j. v. S.	1/1	20.— —
" . . . . .	15—30	4j. 2 x v. S.	1/2/1	40.— —
homolepis (A. brachyphylla), Nikkotanne ⊥	10—25	3j. v. S.	1/2	30.— 270.—
nobilis glauca, Silbertanne ⊥ × . . . . .	10—20	4j. 2 x v. S.	1/2/1	40.— —
nordmanniana, Nordmannstanne ⊥ . . . . .	bis 10	2j. v. S.	1/1	15.— 135.—
" . . . . .	10—20	3j. v. S.	1/2	18.— 165.—
" . . . . .	15—25	4j. 2 x v. S.	1/2/1	27.50 —
panachaica, siehe A. cephalonica				
pinsapo, Spanische Tanne ⊥ . . . . .	bis 15	2j. v. S.	1/1	22.— 200.—
" glauca ⊥ . . . . .	bis 8	2j. v. S.	1/1	22.— —
procera, siehe A. nobilis u. Formen				
veitchi ⊥ . . . . .	10—25	3j. v. S.	1/2	30.— 270.—
" . . . . .	15—25	4j. v. S.	2/2	40.— 360.—
<b>BIOTA — Lebensbaum</b>				
orientalis, Morgenländischer Lebensbaum	bis 10	1j. S.	1/0	11.50 —
" . . . . .	8—15	2j. v. S.	1/1	14.— —
" . . . . .	10—20	3j. v. S.	1/2	15.50 —
<b>CEDRUS — Zeder</b>				
atlantica, Atlas-Zeder ⊥ . . . . .	10—20	2j. v. S.	1/1	40.— —
" . . . . .	15—30	3j. v. S.	1/2	67.— —
" . . . . .	20—40	4j. 2 x v. S.	1/2/1	80.— —
" glauca, Silber-Zeder ⊥ . . . . .	10—20	2j. v. S.	1/1	40.— —
<b>CEPHALOTAXUS — Kopfeibe</b>				
drupacea . . . . .	10—20	2j. S.	2/0	55.— —
fortunei ○ . . . . .	10—20	2j. S.	2/0	55.— —
<b>CHAMAECYPARIS — Scheinzypresse</b>				
lawsoniana 并父 . . . . .	8—15	2j. v. S.	1/1	7.— 63.—
" allumi 并父 . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— 280.—
" . . . . .	10—25	3j. v. St.	0/2/1	39.— 350.—
" erecta viridis 并 . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— 280.—
" fletcheri △ . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— 280.—
" fraseri 并父 . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— 280.—
" monumentalis nova 并 . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— —
nootkatensis compacta △ . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— —
" glauca . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— —
" viridis . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— 280.—
nutkaënsis, siehe Ch. nootkatensis u. Formen				

⊥ Solitär, × Schnittgrün, ♂ rauchhart, 并 Hecken, △ Steingarten





**PARTHENOCISSUS** *tricuspidata* *veitchi*, Selbstklimmender Wilder Wein  
 Siehe Seite 158



**PARTHENOCISSUS** *quinquefolia*, Wilder Wein  
 Als Heckenersatz berankter Maschendraht



## **Schlingpflanzen**

*Hydrangea scandens*

Kletter-Hortensie

(oben links)

*Clematis montana*

Waldrebe

(oben rechts)

*Clematis jackmanni*

hybr. „Lasurstern“

Siehe Seite 156 und 157



**CHAMAECYPARIS** (Fortsetzung):

	Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St.1000St. DM DM
pisifera (Retinispora) Sawara-Zypresse	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— 280.—
"	15—30	3j. v. St. 0/2/1	39.— —
"	20—35	4j. 2 x v. St. 0/2/1/1	55.— —
" argenteo-variegata	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— —
" aurea	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— —
"	15—30	3j. v. St. 0/2/1	39.— —
" filifera ×	—	2j. v. St. 0/1/1	35.— —
" aurea	—	2j. v. St. 0/1/1	55.— —
" aureo-variegata △	—	2j. v. St. 0/1/1	55.— —
" nana △	—	2j. v. St. 0/1/1	55.— —
"	10—25	3j. v. St. 0/2/1	67.— —
"	15—25	4j. v. St. 0/2/2	80.— —
" nana aureo-variegata △	—	2j. v. St. 0/1/1	55.— —
" plumosa, Federzypresse × ×	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— 280.—
"	15—30	3j. v. St. 0/2/1	39.— 350.—
" aurea ×	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— 280.—
"	10—20	3j. v. St. 0/2/1	39.— 350.—
"	15—30	4j. 2 x v. St. 0/2/1/1	55.— —
"	20—40	5j. 2 x v. St. 0/2/1/2	65.— 590.—
" flavesceus △ ×	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— 280.—
"	10—20	3j. v. St. 0/2/1	39.— 350.—
"	10—20	4j. 2 x v. St. 0/2/1/1	55.— —
"	15—30	5j. 2 x v. St. 0/2/2/1	65.— —
" squarrosa × ×	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— 280.—
"	15—30	4j. v. St. 0/2/2	55.— —
" sulfurea ×	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— 280.—
"	15—30	4j. v. St. 0/2/2	55.— 500.—
" sulfurea ×	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— 280.—
"	15—30	3j. v. St. 0/2/1	39.— —
"	15—30	4j. 2 x v. St. 0/2/1/1	55.— —
thyoides andelyensis (Ch. sphaeroidea andelyensis)	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— —
" atrivirens	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— —
" aurea	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— —
" aureo-variegata	—	2j. v. St. 0/1/1	31.— —

**GINKGO** — Ginkgobaum

biloba ⊥ ∅	10—20	1j. S.	1/0	22.— —
------------	-------	--------	-----	--------

**JUNIPERUS** — Wacholder

chinensis pfitzeriana △ ⊥ 其	—	2j. v. St.	0/1/1	38.50 350.—
" pfitzeriana	10—20	3j. v. St.	0/2/1	55.— 500.—
" in Töpfen	15—30	3j. v. St.	0/2/1	93.— —
" stricta	10—20	3j. v. St.	0/2/1	55.— —
communis cracovia ×	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— —
" cracovia	10—20	3j. v. St.	0/2/1	39.— —
" hibernica pyramidalis 其	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— 280.—
" pyramidalis	10—25	3j. v. St.	0/2/1	39.— 350.—
"	20—40	4j. v. St.	0/2/2	55.— 500.—
" in Töpfen	20—30	3j. v. St.	0/2/1	72.— —
" nana	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— —
" aurea	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— —
" suecica, Schweden-Wacholder	—	2j. v. St.	0/1/1	31.— 280.—
" in Töpfen	20—30	3j. v. St.	0/2/1	72.— —
horizontalis plumosa △	—	2j. v. St.	0/1/1	45.— —
sabina, Sadebaum △ ×	—	2j. v. St.	0/1/1	33.— —
"	15—30	4j. 2 x v. St.	0/2/1/1	55.— —
" tamariscifolia △	—	2j. v. St.	0/1/1	45.— —
squamata wilsoni △	—	2j. v. St.	0/1/1	36.— —
virginiana ×	10—25	3j. v. S.	2/1	15.— 135.—
" kosteriana △	—	2j. v. St.	0/1/1	38.50 —
" pseudocupressus ⊥	—	2j. v. St.	0/1/1	38.50 —
" tripartita △	—	2j. v. St.	0/1/1	38.50 —

**LARIX** — Lärche

leptolepis, Japan-Lärche 其 ∅ ×	15—30	2j. v. S.	1/1	8.— 70.—
"	25—50	3j. v. S.	1/2	12.— 100.—

⊥ Solitär, × Schnittgrün, × rauchhart, 其 Hecken, △ Steingarten, ∅ Herbstfärbung

LIBOCEDRUS — Fluß-Zeder	Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St.1000St.	
			DM	DM
decurrens ⊥ . . . . .	8—15	2j. v. S.	1/1	35.— 310.—
„ . . . . . in Töpfen	10—20	3j. v. S.	1/2	100.— —
<b>PICEA — Fichte</b>				
abies, siehe P. excelsa und Formen				
asperata ⊥ . . . . .	20—40	4j. v. S.	2/2	30.— —
engelmanni ⊥ . . . . .	bis 8	2j. v. S.	1/1	9.50 80.—
excelsa (P. abies), Rotfichte ¶ . . . . .	10—25	3j. v. S.	2/1	5.— 40.—
„ alpestris, Alpenfichte Δ . . . . .	20—30	4j. v. S.	2/2	30.— —
„ argenteo-spicata . . . . .	10—20	3j. v. St.	0/2/1	75.— —
„ compacta Δ . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	55.— —
„ . . . . .	15—25	4j. v. St.	0/2/2	100.— —
„ . . . . .	20—40	5j. 2 x v. St.	0/2/2/1	120.— —
„ cupressina ¶ . . . . .	10—20	4j. v. St.	0/2/2	100.— —
„ gregoryana Δ . . . . .	10—15	3j. v. St.	0/2/1	75.— —
„ maxwelli Δ . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	45.— —
„ . . . . .	8—15	3j. v. St.	0/2/1	65.— —
„ nidiformis, Nestfichte Δ . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	45.— —
„ . . . . .	10—20	3j. v. St.	0/2/1	65.— —
„ . . . . .	10—20	4j. v. St.	0/2/2	90.— —
„ . . . . .	15—30	5j. 2 x v. St.	0/2/2/1	120.— —
„ procumbens Δ . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	45.— —
„ . . . . .	10—25	3j. v. St.	0/2/1	65.— —
„ . . . . .	15—30	4j. v. St.	0/2/2	90.— —
„ pumila glauca Δ . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	45.— —
„ glauca . . . . .	8—15	3j. v. St.	0/2/1	65.— —
„ pygmaea, Gnomenfichte Δ . . . . .	—	2j. v. St.	0/1/1	45.— —
„ . . . . .	10—20	3j. v. St.	0/2/1	65.— —
„ . . . . .	10—20	4j. v. St.	0/2/2	90.— —
„ . . . . .	10—25	4j. 2 x v. St.	0/2/1/1	120.— —
glauca . . . . .	5—10	2j. v. S.	1/1	9.50 80.—
„ . . . . .	10—25	3j. v. S.	2/1	13.50 120.—
mariana . . . . .	10—25	3j. v. S.	2/1	16.50 150.—
orientalis, Orientfichte, ⊥ . . . . .	10—25	3j. v. S.	1/2	30.— —
„ . . . . .	15—25	4j. v. S.	2/2	45.— 400.—
pungens glauca, Blaufichte × . . . . .	bis 10	2j. v. S.	1/1	12.50 110.—
„ glauca . . . . .	10—20	3j. v. S.	2/1	16.50 150.—
<b>PINUS — Kiefer</b>				
contorta, Küstenkiefer ⊥ . . . . .	30—60	4j. v. S.	2/2	40.— —
excelsa (P. griffithi), Tränenkiefer ⊥ . . . . .	5—10	2j. v. S.	1/1	16.50 150.—
flexilis ⊥ . . . . .	10—20	2j. v. S.	1/1	16.50 —
montana mughus, Latsche Δ . . . . .	10—25	3j. v. S.	1/2	9.50 80.—
nigra austriaca ⊥ . . . . .	—	2j. v. S.	1/1	4.20 38.—
„ . . . . .	—	3j. v. S.	1/2	8.— 70.—
„ calabrica (P. n. poiretiana) ⊥ . . . . .	bis 10	1j. S.	1/0	9.50 80.—
„ . . . . .	15—30	3j. v. S.	1/2	26.50 —
„ corsicana (P. laricio corsicana) ⊥ . . . . .	10—20	3j. v. S.	1/2	26.50 —
peuce ⊥ . . . . .	5—10	2j. v. S.	1/1	16.50 —
<b>PSEUDOLARIX — Goldlärche</b>				
kaempferi (Ps. amabilis) ⊥ ♂ . . . . .	8—15	2j. v. S.	1/1	40.— —
<b>RETINISPORA, siehe Chamaecyparis pisifera</b>				
<b>TAXODIUM — Sumpf-Zypresse</b>				
distichum ⊥ . . . . .	20—30	2j. v. S.	1/1	30.— —
<b>TAXUS — Eibe</b>				
baccata ¶ ♂ ● . . . . .	10—20	4j. v. S.	2/2	44.— 400.—
„ . . . . .	10—20	4j. v. St.	0/2/2	55.— 500.—
„ fastigiata (T. bacc. hibernica) . . . . .	10—20	4j. v. S.	2/2	44.— 400.—
„ hessei ¶ ♂ . . . . .	bis 15	3j. v. St.	0/2/1	54.— —
„ . . . . .	10—20	4j. v. St.	0/2/2	80.— —

⊥ Solitär, ¶ Hecken, Δ Seingarten, × Schnittgrün, ♂ Herbstfärbung, ♂ rauchhart, ● Schatten



**THUJA — Lebensbaum**

	Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St.1000St. DM DM
<i>gigantea aurea</i> scens, siehe T. <i>ocid. aureo-spicata</i>	—		
<i>koraiensis</i> , Korea-Lebensbaum	—	2j. v. St.	0/1/1 27.50 —
<i>occidentalis</i> 卍 父	10—20	3j. v. S.	1/2 11.50 100.—
"	15—30	4j. v. S.	2/2 15.50 140.—
" <i>albo-variegata</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 27.50 —
"	10—25	3j. v. St.	0/2/1 33.— —
" <i>aureo-spicata</i> (T. <i>gig. aurea</i> scens)	—	2j. v. St.	0/1/1 27.50 250.—
"	15—30	3j. v. St.	0/2/1 33.— —
" <i>columbia</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 27.50 —
" <i>columna</i> 卍	—	2j. v. St.	0/1/1 33.— 300.—
"	10—20	3j. v. St.	0/2/1 45.— —
" <i>douglasii pyramidalis</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 33.— —
" <i>pyramidalis</i>	8—15	3j. v. St.	0/2/1 45.— —
" <i>ellwangeriana</i> 卍	—	2j. v. St.	0/1/1 27.50 250.—
"	10—20	3j. v. St.	0/2/1 33.— 300.—
"	15—30	4j. 2 x v. St.	0/2/1/1 38.— 350.—
"	20—40	5j. 2 x v. St.	0/2/1/2 45.— —
" „Rheingold“ Δ	—	2j. v. St.	0/1/1 30.— —
"	10—20	3j. v. St.	0/2/1 40.— —
" <i>filiformis</i> 父	—	3j. v. St.	0/2/1 33.— —
" <i>globosa</i> Δ	—	2j. v. St.	0/1/1 30.— —
" <i>gracilis</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 27.50 —
"	10—20	3j. v. St.	0/2/1 33.— 300.—
"	15—30	4j. 2 x v. St.	0/2/1/1 38.— 350.—
"	20—30	5j. 2 x v. St.	0/2/1/2 45.— —
" <i>hoveyi</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 33.— —
" <i>malonyana</i> 卍	—	2j. v. St.	0/1/1 33.— —
"	10—25	3j. v. St.	0/2/1 45.— —
"	30—60	5j. 2 x v. St.	0/2/1/2 55.— —
" <i>ohlendorffi</i> (T. <i>occ. spaethi</i> )	—	2j. v. St.	0/1/1 33.— —
"	8—15	3j. v. St.	0/2/1 45.— —
"	10—20	4j. 2 x v. St.	0/2/1/1 55.— —
" <i>recurva nana</i> Δ 卍 父	—	2j. v. St.	0/1/1 30.— —
" <i>nana</i>	10—20	3j. v. St.	0/2/1 40.— —
" <i>recurvata</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 30.— —
"	8—15	3j. v. St.	0/2/1 40.— —
"	10—20	4j. 2 x v. St.	0/2/1/1 54.— —
" <i>rosenthali</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 33.— —
"	10—20	3j. v. St.	0/2/1 45.— —
" <i>spaethi</i> , siehe T. <i>occ. ohlendorffi</i>	—		
" <i>umbraculifera</i> Δ	—	2j. v. St.	0/1/1 30.— —
"	10—20	3j. v. St.	0/2/1 40.— —
" <i>wagneriana</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 33.— —
" <i>wareana</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 33.— —
"	10—20	3j. v. St.	0/2/1 40.— —
" <i>plicata</i>	20—40	4j. 2 x v. St.	0/2/1/1 54.— —
"	10—20	2j. v. S.	1/1 7.50 60.—
" <i>atrivirens</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 27.50 —
" <i>aureo-variegata</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 27.50 —
"	15—30	3j. v. St.	0/2/1 33.— —
"	20—40	4j. 2 x v. St.	0/2/1/1 38.— —
" <i>pyramidalis</i>	—	2j. v. St.	0/1/1 27.50 —
"	10—25	3j. v. St.	0/2/1 33.— —

**THUJOPSIS — Hiba-Lebensbaum**

<i>dolabrata</i> ⊥	—	2j. v. St.	0/1/1 33.— —
"	10—15	3j. v. St.	0/2/1 40.— —
" <i>Hondai</i> ⊥	10—25	3j. v. St.	0/2/1 40.— —
" <i>nana</i> Δ	—	2j. v. St.	0/1/1 33.— —
" <i>variegata</i> ⊥	—	2j. v. St.	0/1/1 33.— —
"	10—20	3j. v. St.	0/2/1 40.— —

**TSUGA — Hemlockstanne**

<i>canadensis</i> 卍 ●	in Töpfen 20—30	3j. v. S.	1/2 75.— —
-----------------------	-----------------	-----------	------------

Unsere Preise entsprechen den Richtpreisen des BdB.

# Junge Laubhölzer

## zur Weiterkultur

Jungware nur eigener Anzucht von Ziersträuchern, Bäumen, Immergrünen, Heckenpflanzen und Schlingpflanzen

Jeunes plants d'arbres forestiers et d'ornement, d'arbustes à feuilles caduques et à feuilles persistantes et des plantes grimpantes.

Young plants for lining out.

Beachten Sie bitte!

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück einer Sorte und Qualität erhöht sich der Stückpreis um 0,05 *Dfl.* je Stück.

Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben. — Die Höhenmaße sind nur ungefähr angegeben.

Sie finden die international gebräuchlichen Jungpflanzen-Altersbezeichnungen mit angefügt, deren Bedeutung sich jeweils bei den einzelnen Sorten ergibt.

ACER — Ahorn	Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St. 1000St.	
			<i>Dfl.</i>	<i>Dfl.</i>
campestre, Feldahorn 梠	25—50	2j. v. S.	1/1	14.50 130.—
"	50—80	2j. v. S.	1/1	17.50 160.—
cappadocicum, siehe laetum u. Formen				
dasy carpum, siehe A. saccharinum u. Formen				
ginnala, Feuerhorn 梠 梠	60—100	3j. v. S.	1/2	24.50 220.—
heldreichi 梠	40—70	2j. v. S.	1/1	19.50 —
"	100—140	4j. v. S.	2/2	30.— 270.—
japonicum parsonsi 梠	bis 15	2j. v. S.	1/1	80.— —
laetum rubrum (A. cappadocicum rubr.) 梠		1j. Abl.	-1/0	120.— —
neglectum annae		1j. Abl.	-1/0	120.— —
negundo, Eschenahorn 梠	60—100	2j. v. S.	1/1	15.— 135.—
" aureo-variegatum		1j. Abl.	-1/0	120.— —
" variegatum		1j. Abl.	-1/0	120.— —
platanoides, Spitzahorn 梠 梠	40—65	2j. v. S.	1/1	9.— 80.—
"	65—100	3j. v. S.	1/2	15.— 120.—
" laciniatum, Adlerklauenahorn		1j. Abl.	-1/0	120.— —
" schwedleri 梠		1j. Abl.	-1/0	120.— —
pseudoplatanus, Bergahorn 梠	40—80	3j. v. S.	2/1	10.— 75.—
"	100—150	4j. v. S.	2/2	20.— 170.—
rufinerve 梠	10—20	3j. v. S.	1/2	80.— —
saccharinum (A. dasy carpum), 梠 梠	40—60	1j. S.	1/0	10.— 85.—
Silberahorn				
"	40—80	2j. v. S.	1/1	14.50 130.—
" lutescens 梠		1j. Abl.	-1/0	120.— —
" pyramidale 梠		1j. Abl.	-1/0	120.— —
tomentosum (A. rubrum tomentosum)		1j. Abl.	-1/0	120.— —
ACTINIDIA — Strahlengriffel (Schlinger)				
arguta 梠 梠	10—25	2j. v. S.	1/1	60.— 540.—
AESCULUS — Kastanie				
glabra (Pavla)	10—20	1j. S.	1/0	12.— —
hippocastanum, Roßkastanie 梠	10—25	1j. S.	1/0	6.— 45.—
"	40—60	3j. S.	3/0	10.50 90.—
AILANTUS — Götterbaum				
altissima (A. glandulosa) 梠 梠	15—30	1j. S.	1/0	5.— 40.—
"	30—60	2j. v. S.	1/1	13.50 120.—
AKEBIA — Akebie (Schlinger)				
quinata		1j. Abl.	-1/0	80.— —
ALNUS — Erle, Eller				
glutinosa, Schwarzerle 梠	100—140	2j. v. S.	1/1	16.— 130.—
incana, Weißerle 梠	100—150	2j. v. S.	1/1	15.— 120.—
" acuminata		1j. Abl.	-1/0	60.— —
" aurea		1j. Abl.	-1/0	60.— —



**ALNUS** (Fortsetzung):

	Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St. 1000St. DM DM
incana × glutinosa „Grauerle“ Heuson	65—100	2j. v. S.	1/1 17.— 155.—
Saat aus ausgesuchten Mutterbäumen des Emslandes. Laub sehr groß, infolge- dessen stark Humus bildend, sehr gut zur Haldenbegrünung und Neu-Kulti- vierung.	100—140 140—180	2j. v. S. 2j. v. S.	1/1 20.— 182.— 1/1 25.— 220.—

japonica ☼		1j. Abl.	-1/0 50.— —
------------	--	----------	-------------

**AMELANCHIER** — Felsenbirne

botryapium ☼ ☼	bis 15	1j. S.	1/0 12.— —
----------------	--------	--------	------------

**AMORPHA** — Uniform

canescens ☼	15—30	1j. S.	1/0 5.50 40.—
fruticosa ☼	15—30	1j. S.	1/0 5.50 40.—

**AMYGDALUS** — Mandel

nana (Prunus tenella) Zwergmandel △ ☼		1j. Abl.	-1/0 80.— —
---------------------------------------	--	----------	-------------

**ANDROMEDA**, siehe LEUCOTOE, LYONIA, PIERIS und ZENOBIA**ARISTOLOCHIA** — Pfeifenwinde

duriol (A. macrophylla, A. siphon) ○ ● ☼	bis 10	1. v. S.	1x0 60.— —
--	--------	----------	------------

**ARONIA** — Zwergvogelbeere

arbutifolia ☼ ☼ ☼	bis 15	1j. S.	1/0 10.— —
„	15—30	2j. v. S.	1/1 20.— 180.—

**AZALEA** — Azalee (Siehe auch Rhododendron)

mollis ☼ ☼	8—15	3j. v. S.	2/1 40.— —
------------	------	-----------	------------

**BENTHAMIA**, siehe CORNUS kousa**BERBERIS** — Berberitze

aggregata ☼ ☼	10—25	2j. v. S.	1/1 20.— 180.—
„ pratti ☼ ☼	10—20	2j. v. S.	1/1 20.— —
candidula # △ ☼		2j. v. St.	0/1/1 60.— —
caroli-hoanghensis, siehe B. verna			
hookeri # △	m. Tb. 10—25	3j. v. S.	1/2 75.— —
julianae #	bis 10	1j. v. S.	1/1 25.— —
notabilis ☼	10—20	1j. S.	1/0 9.50 80.—
„	20—40	2j. v. S.	1/1 20.— 180.—
thunbergi ☼ ☼ ☼	20—40	2j. S.	2/0 14.— 120.—
„	15—30	2j. v. S.	1/1 16.— 145.—
„	40—60	3j. v. S.	1/2 22.— 200.—
„ atropurpurea ☼ ☼ ☼	20—40	2j. v. S.	1/1 16.— 145.—
„ maximowiczii ☼ ☼ △	20—40	2j. v. St.	0/1/1 25.— —
„	10—25	3j. v. St.	0/1/2 27.50 —
vernae (B. caroli-hoanghensis) ☼ ☼	10—20	1j. S.	1/0 9.50 —
wilsoniae △	bis 15	1j. S.	1/0 13.— —
„ subaeaulata △	10—20	2j. v. S.	1/1 20.— —

**BETULA** — Birke

alba elegans pendula, Hängeform	30—60	2j. v. S.	1/1 12.— —
ermani ⊥	25—50	2j. v. S.	1/1 12.— —
pubescens, Moorbirke ☼	30—60	2j. v. S.	1/1 10.— 85.—
verrucosa, Sandbirke	30—60	2j. v. S.	1/1 10.— 85.—

**BUDDLEIA** — Schmetterlingsbusch

davidi amplissima	10—20	1j. S.	1/0 5.— 40.—
„ amplissima	60—100	2j. v. S.	1/1 17.— 155.—
„ Hybriden-Mischung	10—20	1j. S.	1/0 5.— 40.—
„	50—80	2j. v. S.	1/1 17.— 155.—
„ hybrida „Empire Blue“	10—20	1j. S.	1/0 5.— 40.—
„ „Fascination“	10—25	1j. S.	1/0 5.— 40.—
„ „Royal Red“	10—20	1j. S.	1/0 5.— 40.—
japonica	10—20	1j. S.	1/0 5.— 40.—
nivea	10—25	1j. S.	1/0 5.— 40.—

⊥ Solitär, △ Steingarten, # Immergrün, ○ Sonne, ● Schatten, ☼ Treibgehölz

BUXUS — Buchsbaum		Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St. 1000St.	
				DM	DM
microphylla japonica	# ● 卄	8—15	2j. v. St.	0/1/1	10.— 90.—
" japonica		10—20	3j. v. St.	0/2/1	13.50 120.—
		15—30	4j. v. St.	0/2/2	20.— 180.—
sempervirens	# 卄 ●	8—15	2j. v. St.	0/1/1	10.— 90.—
"		10—20	3j. v. St.	0/2/1	13.50 120.—
"		15—30	4j. v. St.	0/2/2	20.— 180.—
"		15—25	4j. 2x v. St.	0/2/1/1	25.— 200.—
" angustifolia	#	8—15	2j. v. St.	0/1/1	10.— 90.—
" aurea	#	10—15	3j. v. St.	0/2/1	17.— 155.—

suffruticosa, Einfassungsbuchs # ● . . .  
 pflanzen nicht von Abrissen, sondern  
 aus Stecklingen gezogen. Besonders  
 gute Bewurzelung!

10 lfd. m.

DM 10.—

**CALLICARPA — Schönfrucht**

japonica	⊗		2j. v. St.	0/1/1	40.— —
----------	---	--	------------	-------	--------

**CARAGANA — Erbsenstrauch**

arborescens	⊗ 卄	20—40	1j. S.	1/0	8.50 70.—
"		30—60	2j. v. S.	1/1	12.50 110.—
"		80—120	4j. v. S.	2/2	18.— 165.—
boisi		40—70	2j. v. S.	1/1	15.— —
pygmaea	△	15—30	2j. v. S.	1/1	15.— —

**CARPINUS — Hain- oder Weißbuche**

betulus	卄	25—50	2j. v. S.	1/1	7.50 60.—
---------	---	-------	-----------	-----	-----------

**CARYA — Hickorynuß**

cordiformis, Bitternuß	⊥	10—20	2j. v. S.	1/1	40.— —
------------------------	---	-------	-----------	-----	--------

**CASTANEA — Edelkastanie**

sativa (C. vesca) Edelkastanie	⊥ + 卄	15—30	1j. S.	1/0	25.— —
--------------------------------	-------	-------	--------	-----	--------

**CEANOTHUS — Säckelblume**

americanus	△	bis 10	1j. S.	1/0	20.— —
------------	---	--------	--------	-----	--------

**CELASTRUS — Baumwürger (Schlinger)**

flagellaris	⊗		2j. v. St.	0/1/1	25.— —
orbiculata	⊗	15—30	1j. S.	1/0	12.50 —
"		30—60	2j. v. S.	1/1	20.— 180.—
rosthorniana	⊗	15—30	3j. v. St.	0/2/1	30.— —
scandens	⊗	15—30	1j. S.	1/0	12.50 —

**CELTIS — Zürgelbaum**

occidentalis	⊥	10—20	1j. S.	1/0	20.— —
"		25—30	2j. v. S.	1/1	30.— —

**CERCIDIPHYLLUM — Judasbaumblatt**

japonicum	⊥ ∅	25—50	2j. v. S.	1/1	20.— —
"			1j. Abl.	-/1/0	80.— —

**CERCIS — Judasbaum**

siliquastrum	⊥ ⊗	10—20	1j. S.	1/0	16.— —
--------------	-----	-------	--------	-----	--------

**CHAENOMELES — Scheinquitte**

japonica (Cydonia maulei)	△ ⊗ 卄	15—30	1j. S.	1/0	5.50 40.—
"		30—60	2j. v. S.	1/1	14.— 125.—
" alpina	△	10—25	1j. S.	1/0	5.50 40.—
lagenaria (Cydonia japonica)	⊗ 卄	40—70	2j. v. S.	1/1	14.— 125.—
" Aurora		20—40	v. Abl.	-/1x0	60.— —
" gaujardi		20—40	v. Abl.	-/1x0	60.— —
" versicolor lutescens		25—50	v. Abl.	-/1x0	60.— —

**CHIMONANTHUS — Winterblüte**

praecox (Meratia praecox)		10—20	1j. v. S.	1x0	60.— —
---------------------------	--	-------	-----------	-----	--------

⊥ Solitär, △ Steingarten, ⊗ Fruchtzierde, ∅ Herbstfärbung, 卄 Hecken



CLEMATIS — Waldrebe (Schlinger)	Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St. 1000St.	
			DM	DM
alpina, Alpenwaldrebe $\Delta$ $\circ$		2j. S.	2/0	30.— —
angustifolia (Staudé)	30—50	2j. S.	2/0	30.— —
koreana	30—50	2j. S.	2/0	30.— —
montana parkeri	30—50	2j. S.	2/0	30.— —
tangutica	15—30	1j. S.	1/0	25.— —
" obtusiuscula	25—50	2j. v. S.	1/1	50.— —
vitalba	20—40	2j. S.	2/0	30.— —
	40—60	3j. v. S.		16.50 —
<b>CLETHRA — Scheineller</b>				
acuminata	bis 15	2j. v. S.	1/1	40.— —
barbinervis	10—20	2j. v. S.	1/1	40.— —
<b>COLUTEA — Blasenstrauch</b>				
arborescens $\circ$ $\wp$	70—100	2j. v. S.	1/1	18.50 165.—
istria (C. halepica, C. pococki)	30—60	1j. S.	1/0	9.50 —
media	30—60	1j. S.	1/0	9.50 80.—
<b>CORNUS — Hartriegel</b>				
alba $\circ$ $\wp$ $\#$		1j. Abl.	-1/0	15.— —
" albo-marginata elegans $\wp$		1j. Abl.	-1/0	40.— —
" coloradensis $\wp$	25—50	v. Abl.	-1/0	60.— —
" flaviramea (C. stolonifera flaviramea) $\wp$		1j. Abl.	-1/0	30.— —
" goucheaulti $\wp$		1j. Abl.	-1/0	40.— —
" kesselringi (C. sibirica kesselringi) $\wp$		1j. Abl.	-1/0	30.— —
" sibirica $\wp$	60—100	4j. v. S.	1/3	20.— —
		1j. Abl.	-1/0	40.— —
alternifolia $\wp$	40—70	2j. v. S.	1/1	20.— —
amomum $\circ$		1j. Abl.	-1/0	15.— —
baileyi $\circ$ $\wp$		1j. Abl.	-1/0	15.— —
femina $\circ$ $\wp$		1j. Abl.	-1/0	25.— —
kousa (Benthamia japonica) $\circ$ $\perp$ $\wp$	bis 15	1j. v. S.	1x0	50.— —
	20—40	2j. v. S.	1/1	66.— —
mas, Kornelkirsche $\circ$ $\#$ $\wp$	25—50	3j. v. S.	1/2	50.— 450.—
" macrocarpa $\circ$	10—25	2j. v. S.	1/1	38.50 350.—
pubescens $\circ$		1j. Abl.	-1/0	15.— —
racemosa (C. paniculata) $\circ$		1j. Abl.	-1/0	15.— —
sanguinea $\circ$ $\wp$ $\#$	10—25	1j. S.	1/0	7.50 60.—
	20—40	2j. v. S.	1/1	13.50 120.—
stolonifera u. Formen, siehe C. alba u. Formen				
<b>CORONILLA — Kronwicke</b>				
emerus	25—50	1j. S.	1/0	20.— —
<b>CORYLUS — Haselnuß</b>				
avellana aurea, Goldhasel $\wp$		1j. Abl.	-1/0	60.— —
" laciniata, Schlitzhasel $\wp$		1j. Abl.	-1/0	60.— —
columna, Baumhasel $\perp$	15—30	1j. S.	1/0	25.— —
rostrata, Schnabelhasel		1j. Abl.	-1/0	60.— —
<b>COTINUS — Perückenstrauch</b>				
cogggyria (Rhus cotinus) $\circ$ $\wp$ $\perp$	25—50	1j. S.	1/0	18.— —
"	15—30	2j. v. S.	1/1	35.— —
" rubrifolius $\circ$ $\wp$ $\perp$		1j. Abl.	-1/0	100.— —
<b>COTONEASTER — Zwergmispel</b>				
acutifolia $\#$	15—30	2j. v. S.	1/1	20.— 175.—
adpressa praecox, siehe C. praecox				
ambigua	15—30	2j. v. S.	1/1	13.50 120.—
apiculata	15—30	2j. v. S.	1/1	13.50 120.—
"	25—50	3j. v. S.	1/2	16.50 150.—
applanata, siehe C. dielsiana				
bullata	20—40	2j. v. S.	1/1	13.50 120.—
"	40—70	2j. v. S.	1/1	16.50 150.—
dielsiana (C. applanata) $\circ$ $\wp$ $\#$	20—40	2j. v. S.	1/1	16.50 150.—
divaricata $\circ$ $\wp$	20—40	2j. v. S.	1/1	20.— 175.—
frigida vicaryi $\#$ $\circ$		2j. v. S.	1/1	40.— —
hebeophylla $\circ$	15—30	2j. v. S.	1/1	16.50 150.—

**COTONEASTER** (Fortsetzung):

	Höhe in cm	Alter u.	Qualität	100St.	1000St.
				DM	DM
horizontalis ☉ ♂ △ . . . . .	10—20	2j. v. S.	1/1	17.50	160.—
„ prostrata △ ☉ ♂ . . . . .	15—20	3j. v. S.	1/2	62.—	—
hybrida „Gloire de Versailles“ ☉ ♂	8—15	2j. v. S.	1/1	17.50	—
lactea # ☉ . . . . .	10—25	2j. v. S.	1/1	45.—	400.—
microphylla △ # ☉ . . . . .		1j. S.	1/0	20.—	—
„ cochleata △ # . . . . .		2j. v. St.	0/1/1	40.—	—
moupinensis ☉ . . . . .		2j. v. St.	0/1/1	40.—	—
multiflora ☉ . . . . .	20—40	2j. v. S.	1/1	16.50	150.—
nitens ☉ . . . . .	40—70	2j. v. S.	1/1	70.—	—
praecox (C. adpressa praecox) ☉ ♂ △	30—50	2j. v. S.	1/1	16.50	150.—
„ hessei △ ☉ ♂ . . . . .	10—20	2j. v. S.	1/1	17.50	160.—
rosea ☉ . . . . .	bis 15	2j. v. S.	1/1	17.50	160.—
salicifolia floccosa # ☉ . . . . .	10—25	2j. v. S.	1/1	45.—	—
„ floccosa . . . . .	bis 15	1j. S.	1/0	22.—	—
„ rugosa # ☉ . . . . .	15—30	2j. v. S.	1/1	45.—	—
„ . . . . .	bis 15	1j. S.	1/0	22.—	—
wardi # ☉ . . . . .	15—30	2j. v. S.	1/1	45.—	—
„ . . . . .	20—40	2j. v. S.	1/1	60.—	—

**CRATAEGUS** — Dorn

coccinea, Scharlachdorn ☉ 𐌹 . . . . .	50—80	2j. v. S.	1/1	33.—	300.—
monogyna, Weißdorn 𐌹 . . . . .	30—50	2j. v. S.	1/1	8.—	65.—
prunifolia 𐌹 . . . . .	50—80	2j. v. S.	1/1	33.—	300.—
sanguinea ☉ . . . . .	10—20	2j. v. S.	1/1	16.50	150.—
splendens 𐌹 . . . . .	15—30	1j. S.	1/0	13.50	125.—

**CYDONIA** — Quitte

japonica, siehe Chaenomeles lagenaria					
maulei, siehe Chaenomeles japonica					
oblonga (C. vulgaris), Quitte + . . . . .	15—30	1j. S.	1/0	5.50	—
„ . . . . .	15—30	2j. v. S.	1/1	11.—	—
„ maliformis, Apfelquitte + . . . . .	20—40	2j. v. S.	1/1	14.—	—

**CYTISUS** — Geißklee

austriacus, Kopfeißklee △ . . . . .	40—70	2j. v. S.	1/1	13.50	—
hirsutus △ . . . . .	30—60	1j. S.	1/0	8.—	—
multiflorus △ . . . . .	10—20	1j. v. S.	1x0	11.—	—
nigricans △ . . . . .	25—50	1j. S.	1/0	8.—	—
scoparius, Besenginster △ . . . . .	40—70	1j. S.	1/0	5.50	40.—

**DAPHNE** — Seidelbast

mezereum ☉ +! D . . . . .	10—20	3j. v. S.	1/2	60.—	—
---------------------------	-------	-----------	-----	------	---

**DECAISNEA** — Blauschotenstrauch

fargesii ☉ ♂ . . . . .	10—25	1j. S.	1/0	30.—	—
------------------------	-------	--------	-----	------	---

**DESMODIUM** — Wandelklee

canadense . . . . .	30—60	1j. S.	1/0	15.—	—
dillenl . . . . .		2j. S.	2/0	18.—	—

**DEUTZIA** — Deutzie

scabra (D. crenata) . . . . .		1j. bew. St.	0/1x0	16.50	150.—
„ candidissima (D. hybr. wellsi) . . . . .		1j. bew. St.	0/1x0	16.50	150.—
„ macrothyrsa . . . . .		1j. bew. St.	0/1x0	16.50	150.—
„ . . . . .		2j. v. St.	0/1/1	20.—	—
„ Pride of Rochester . . . . .		1j. bew. St.	0/1x0	16.50	150.—
„ rosea plena . . . . .		1j. bew. St.	0/1x0	16.50	150.—
„ watereri . . . . .		1j. bew. St.	0/1x0	16.50	—

**DIERVILLEA**, siehe WEIGELA**DIOSPYROS** — Dattelpflaume

lotus, Lotospflaume . . . . .	15—30	1j. S.	1/0	15.—	—
virginiana, Persimone . . . . .	15—30	1j. S.	1/0	15.—	—

**ELAEAGNUS** — Ölweide

angustifolia . . . . .	15—30	1j. S.	1/0	11.50	—
argentea (E. commutata) 𐌹 . . . . .		1j. Abl.	-/1/0	60.—	—
multiflora (E. longipes, E. edulis) ☉ 𐌹 . . . . .	20—40	2j. v. S.	1/1	30.—	—



ENKIANTHUS — Prachtglocke		Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St. 1000St. DM DM	
campanulatus albiflorus ♂		bis 15	2j. v. S.	1/1	30.— —
cernuus rubens ♂		10—20	2j. v. S.	1/1	30.— —
<b>EVODIA — Evodie</b>					
danielli ♂		10—25	2j. v. S.	1/1	30.— —
rutaecarpa ♂		15—30	2j. v. S.	1/1	30.— —
<b>EVONYMUS — Spindelbaum</b>					
europaea, Pfaffenhütchen ♂ ♂		15—30	2j. v. S.	1/1	15.— —
„ aldenhamensis ♂ ♂		15—30	2j. v. S.	1/1	15.— 135.—
fortunei, siehe E. radicans u. Formen					
nana koopmanni △			2j. v. St.	0/1/1	18.— —
„ koopmanni		10—20	3j. v. St.	0/2/1	22.— —
radicans # △			2j. v. St.	0/1/1	16.50 —
„		10—20	3j. v. St.	0/2/1	22.— —
„ colorata # ♂ ●			2j. v. St.	0/1/1	22.— —
„		10—20	3j. v. St.	0/2/1	27.50 —
„ variegata # ♂			2j. v. St.	0/1/1	20.— 180.—
„		10—20	3j. v. St.	0/2/1	25.— —
„ vegeta △ # ■			2j. v. St.	0/1/1	35.— —
„		m. Tb. 15—20	4j. v. St.	0/2/2	66.— —
<b>EXOCHORDA — Perlbusch, Prunkspiere</b>					
giraldi		bis 15	1j. S.	1/0	30.— —
„		10—20	1j. v. S.	1x0	45.— —
grandiflora		15—25	1j. S.	1/0	35.— —
„		10—20	1j. v. S.	1x0	45.— —
<b>FAGUS — Buche</b>					
silvatica, Rotbuche ■		20—40	2j. v. S.	1/1	11.— 90.—
<b>FONTANESIA — Fontanesie</b>					
fortunei			2j. v. St.	0/1/1	16.50 150.—
„		20—40	3j. v. St.	0/2/1	22.— —
phillyreoides			2j. v. St.	0/1/1	16.50 150.—
„		20—40	3j. v. St.	0/2/1	22.— —
<b>FORSYTHIA — Goldglöckchen</b>					
intermedia			1j. bew. St.	0/1x0	16.50 150.—
„			2j. v. St.	0/1/1	16.50 150.—
„ densiflora			1j. bew. St.	0/1x0	16.50 150.—
„			2j. v. St.	0/1/1	16.50 150.—
„ primulina			1j. bew. St.	0/1x0	16.50 150.—
„			2j. v. St.	0/1/1	16.50 150.—
„ spectabilis		25—50	3j. v. St.	0/1/2	22.— 200.—
„			1j. bew. St.	0/1/0	16.50 150.—
„			2j. v. St.	0/1/1	16.50 150.—
„ vitellina		25—50	3j. v. St.	0/2/1	22.— 200.—
„			1j. bew. St.	0/1x0	16.50 150.—
„			2j. v. St.	0/1/1	16.50 150.—
„		25—50	3j. v. St.	0/2/1	22.— 200.—
viridissima ♂			1j. bew. St.	0/1x0	36.— —
„			2j. v. St.	0/1/1	36.— —
<b>FOTHERGILLA — Federbuschstrauch</b>					
monticola ♂		15—30	2j. v. S.	1/1	40.— —
<b>FRAXINUS — Esche</b>					
excelsior, Gemeine Esche		20—40	1j. S.	1/0	4.— 30.—
„		20—40	2j. v. S.	1/1	7.— 60.—
„		70—100	4j. v. S.	2/2	15.— 125.—
ornus, Blumenesche ♂		15—30	2j. v. S.	1/1	12.50 —
<b>GAULTHERIA — Scheinbeere</b>					
procumbens △ ♂ # ■			2j. v. S.	1/1	30.— —
<b>GENISTA — Ginster</b>					
tinctoria, Färberginster		20—40	1j. S.	1/0	6.— —

GYMNOCLADUS — Geweihbaum	Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St. 1000St.	
dioicus . . . . .	10—25	1j. S.	1/0	40.— —
<b>HAMAMELIS — Zaubernuß</b>				
virginiana ♂ . . . . .	10—20	2j. v. S.	1/1	45.— —
<b>HIBISCUS — Eibisch</b>				
syriacus . . . . .	10—20	1j. S.	1/0	20.— —
" . . . . .	bis 15	1j. v. S.	1x0	27.50 —
<b>HIPPOPHAE — Sanddorn</b>				
rhamnoides ♂ + . . . . .	15—30	2j. v. S.	1/1	16.50 150.—
<b>HYDRANGEA — Gartenhortensie</b>				
hortensis macrosepala . . . . .	10—25	2j. v. St.	0/1/1	40.— —
" Otaksa . . . . .		3j. v. St.	0/2/1	50.— —
paniculata grandiflora, Rispenhortensie		v. Abl.	-/1x0	38.50 350.—
<b>HYPERICUM — Hartheu</b>				
calycinum Δ # . . . . .	bis 10	1j. S.	1/0	15.— —
patulum forresti . . . . .	bis 15	1j. S.	1/0	15.— —
" forresti . . . . .	20—40	2j. v. S.	1/1	25.— —
" . . . . .	20—40	2j. St.	0/2/0	35.— —
" grandiflorum . . . . .		2j. v. S.	1/1	25.— —
<b>IDESIA — Orangenkirsche</b>				
polycarpa ♂ ( Siehe Farbtafel! ) . . . . .	25—50	1j. S.	1/0	7.50 60.—
" . . . . .		2j. S.	2/0	13.50 120.—
" . . . . .		2j. v. S.	1/1	20.— 180.—
<b>ILEX — Hülse</b>				
glabra (Prinus glaber) # . . . . .	20—40	2j. v. St.	0/1/1	40.— —
verticillata ♂ . . . . .		2j. v. S.	1/1	30.— —
<b>JUGLANS — Walnuß</b>				
cordiformis (J. sieboldiana) . . . . .	20—40	1j. v. S.	1/1	19.50 —
mandschurica . . . . .	20—40	2j. v. S.	1/1	30.50 —
regia, Walnuß + . . . . .	25—50	2j. v. S.	1/1	40.— —
<b>KALMIA — Lorbeerrose</b>				
angustifolia # . . . . .	bis 10	2j. v. S.	1/1	75.— —
latifolia # . . . . .	10—25	2j. v. S.	1/1	75.— —
<b>KOELREUTERIA — Blasenbaum</b>				
paniculata . . . . .	m. Tb. 20—30	3j. v. S.	1/2	60.— —
<b>LABURNUM — Goldregen</b>				
alpinum . . . . .	10—20	1j. S.	1/0	9.— 75.—
" . . . . .	15—30	2j. v. S.	1/1	30.— —
anagyroides (L. vulgare) . . . . .	15—30	1j. S.	1/0	6.50 50.—
" . . . . .	20—40	2j. v. S.	1/1	15.— 135.—
watereri . . . . .	10—25	1j. S.	1/0	9.— 75.—
<b>LEDUM — Sumpfporst</b>				
groenlandicum Δ # . . . . .	bis 15	2j. v. S.	1/1	35.— —
<b>LEUCOTHOE — Lorbeerkrüglein</b>				
catesbaei Δ # ♂ . . . . .	10—20	3j. v. S.	2/1	40.— —
<b>LEYCESTERIA — Buntdachblume</b>				
formosa ○ . . . . .	15—25	1j. S.	1/0	20.— —
<b>LIGUSTRUM — Rainweide</b>				
amurense . . . . .	bis 15	2j. v. St.	0/1/1	16.50 —
lodense # . . . . .		1j. bew. St.	0/1x0	9.50 80.—
ovalifolium # # . . . . .		1j. bew. St.	0/1x0	6.— 45.—
regelianum (L. obtusifolium regelianum # . . . . .	15—30	2j. v. St.	0/1/1	13.50 120.—
" . . . . .	20—40	3j. v. St.	0/1/2	18.— —
vulgare # . . . . .	15—30	1j. bew. St.	0/1x0	6.— 45.—
" . . . . .	30—60	2j. bew. St.	0/1/1	11.50 100.—
" atrivirens # . . . . .	50—80	2j. bew. St.	0/1/1	16.50 150.—
" nanum, siehe L. lodense . . . . .				



LIQUIDAMBAR — Amberbaum	Höhe in cm	Alter u. Qualität	100 St. 1000 St.	
			DR	DM
styraciflua Ø . . . . .	20—40	2j. v. S. 1/1	30.—	—
" . . . . . m. Tb.	20—30	3j. v. S. 1/2	60.—	—
LIRIODENDRON — Tulpenbaum				
tulipifera Ø . . . . .	8—15	1j. S. 1/0	40.—	360.—
" . . . . .	bis 10	1j. v. S. 1x0	54.—	—
LONICERA — Geißblatt				
amoena alba . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	—
flexuosa aureo-reticulata, Schlinger . . . . .		2j. v. St. 0/1/1	16.50	—
nitida Δ # ○ . . . . .		2j. v. St. 0/1/1	16.50	150.—
pileata Δ # . . . . .		2j. v. St. 0/1/1	16.50	150.—
" yunnanensis Δ # . . . . .		2j. v. St. 0/1/1	16.50	150.—
tatarica . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	150.—
" . . . . .	40—80	2j. v. S. 1/1	11.50	100.—
" rosca grandiflora . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	—
tibetica . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	—
xylosteum ♂ # . . . . .	30—60	2j. v. S. 1/1	16.50	150.—
" . . . . . m. Tb.	60—100	3j. v. S. 1/2	20.—	180.—
LYCIUM — Bocksdorn				
halimifolium (L. vulgare) . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	15.—	—
LYONIA — Lyonie				
paniculata (L. ligustrina) . . . . .	15—30	3j. v. S. 2/1	35.—	—
MAGNOLIA — Magnolie				
hypoleuca (M. obovata) . . . . .	15—30	2j. v. S. 1/1	90.—	—
kobus . . . . .	10—20	1j. S. 1/0	30.—	—
" . . . . .	15—30	3j. v. S. 1/2	50.—	450.—
" . . . . .	30—60	3j. v. S. 1/2	65.—	580.—
" . . . . . m. Tb.	15—20	3j. v. S. 1/2	75.—	—
" borealis . . . . .	bis 15	1j. v. S. 1x0	35.—	—
" . . . . .	40—76	3j. v. S. 1/2	65.—	—
" . . . . . m. Tb.	15—20	3j. v. S. 1/2	75.—	—
salicifolia, Weidenmagnolie . . . . .	bis 15	1j. v. S. 1x0	40.—	—
" . . . . . m. Tb.	20—30	3j. v. S. 1/2	85.—	—
MAHOBERBERIS — Mahonia × Berberis				
neuberti # . . . . .		1j. Abl. -1/1/0	60.—	—
MAHONIA — Mahonie, Fiederberberitze				
aquifolium # ♂ # . . . . .	bis 15	1j. S. 1/0	4.—	24.—
" . . . . .	15—30	2j. v. S. 1/1	13.50	120.—
MERATIA, siehe CHIMONANTHUS				
MORUS — Maulbeerbaum				
alba, Futter für Seidenraupen + . . . . .	20—49	2j. v. S. 1/1	9.50	—
MYRICARIA — Uferheide, Rispelstrauch				
germanica . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	—
PARTHENOCISSUS — Wilder Wein				
quinquefolia engelmanni, Selbstklimmer . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	17.50	160.—
PERIPLOCA — Baumschlinge				
gracca, Schlinger . . . . .	10—20	1j. S. 1/0	40.—	360.—
PHELLODENDRON — Korkbaum				
amurense Ø # . . . . .	10—20	1j. S. 1/0	15.—	—
" . . . . .	40—80	3j. v. S. 1/2	26.—	—
PHILADELPHUS — Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin				
falconeri D . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	150.—
gordonianus . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	150.—
grandiflorus . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	—
hirsutus Ø . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	—
latifolius . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	150.—
lemoinei „Mont Blanc“ D . . . . .		2j. v. St. 0/1/1	16.50	150.—
" „Virginal“ D . . . . .		1j. bew. St. 0/1x0	22.—	—

PHILADELPHUS (Fortsetzung):	Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St. 1000St.	
			DM	DM
nivalis D		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	150.—
pubescens D		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	150.—
"	40—60	3j. v. St. 0/1/2	20.—	—
satsumi yokohamae		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	150.—
" yokohamae	20—30	2j. v. St. 0/1/1	16.50	—
tomentosus		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	—
zeyheri D		1j. bew. St. 0/1x0	16.50	150.—
"	40—60	3j. v. St. 0/1/2	20.—	—
<b>PHYSOCARPUS — Blasenspiere</b>				
intermedius parvifolius		1j. bew. St. 0/1x0	15.—	—
" parvifolius		2j. v. St. 0/1/1	15.—	—
<b>PIERIS — (Andromeda)</b>				
floribunda #	bis 15	2j. v. S. 1/1	30.—	—
japonica #	10—25	3j. v. S. 2/1	40.—	—
<b>PLATANUS — Platane</b>				
acerifolia pyramidalis	40—60	1j. bew. St. 0/1x0	50.—	—
" pyramidalis	60—100	2j. bew. St. 0/1x0	75.—	—
<b>POPULUS — Pappel</b>				
alba nivea, Silberpappel	80—100	1j. bew. St. 0/1x0	15.50	140.—
bachelieri	60—100	1j. bew. St. 0/1x0	11.50	100.—
balsamifera, Balsampappel	60—100	1j. bew. St. 0/1x0	11.50	—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel	80—120	1j. bew. St. 0/1x0	11.50	100.—
canadensis	60—100	1j. bew. St. 0/1x0	11.50	100.—
nigra fastigiata (P. nigra italica)	60—100	1j. bew. St. 0/1x0	11.50	100.—
Pyramidenpappel				
robusta, Robustpappel	70—100	1j. bew. St. 0/1x0	11.50	100.—
simoni fastigiata	100—140	1j. bew. St. 0/1x0	30.—	—
trichocarpa	100—140	1j. bew. St. 0/1x0	15.50	140.—
vernirubens	70—100	1j. bew. St. 0/1x0	11.50	—
<b>POTENTILLA — Fünffingerkraut</b>				
fruticosa farreri		2j. v. St. 0/1/1	22.—	—
" farreri	40—60	3j. v. St. 0/2/1	30.—	—
" friedrichseni #	20—40	2j. v. St. 0/1/1	15.50	—
" mandschurica	15—30	3j. v. St. 0/2/1	30.—	—
" parvifolia #	25—50	2j. v. S. 1/1	9.—	—
"		2j. v. St. 0/1/1	15.50	140.—
"	30—40	3j. v. St. 0/2/1	19.—	170.—
" sulfurea		2j. v. St. 0/1/1	15.50	140.—
"	25—50	3j. v. St. 0/2/1	19.—	170.—
" veitchi	20—40	3j. v. St. 0/2/1	19.—	—
<b>PRINUS, siehe ILEX glabra</b>				
<b>PRUNUS — Kirsche, Pflaume</b>				
avium, Vogelkirsche	3/5 mm $\phi$	2j. v. S. 1/1	6.—	50.—
"	5/7 mm $\phi$	2j. v. S. 1/1	7.50	65.—
japonica alba plena	30—60	v. Abl. -/1x0	65.—	—
laurocerasus rotundifolia #	30—60	3j. v. St. 0/2/1	50.—	—
lusitanica pyramidalis #		2j. v. St. 0/1/1	30.—	—
" pyramidalis	20—40	3j. v. St. 0/2/1	45.—	—
padus, Traubenkirsche $\phi$	40—80	2j. v. S. 1/1	20.—	180.—
pseudocerasus	50—80	2j. v. S. 1/1	12.—	100.—
"	80—100	3j. v. S. 1/2	18.—	160.—
serotina, Deutscher Lorbeer	25—50	2j. v. S. 1/1	7.—	60.—
"	40—70	3j. S. 3/0	9.50	75.—
spinosa, Schlehe $\phi$ # $\varphi$	30—60	1j. S. 1/0	9.—	75.—
"	30—60	2j. v. S. 1/1	18.—	160.—
tenella, siehe Amygdalus nana				
virginiana, Rotfr. Traubenkirsche $\phi$ $\varphi$	40—80	2j. v. S. 1/1	15.—	135.—
<b>PTELEA — Hopfenstrauch, Lederblume</b>				
trifoliata $\phi$	10—25	1j. S. 1/0	10.—	—
<b>PTEROCARYA — Flügelnuß</b>				
fraxinifolia (Pt. caucasica) $\phi$	15—30	1j. S. 1/0	10.—	—
"		1j. Abl. -/1/0	35.—	—
rhoifolia (Pt. sorbifolia)		1j. Abl. -/1/0	35.—	—



PTEROSTYRAX — Flügelstorax	Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St. 1000St.	
			<i>DM</i>	<i>DM</i>
corymbosa	10—25	1j. S.	1/0	30.— —
hispidula	10—25	1j. S.	1/0	30.— —
<b>PYRACANTHA — Feuertorn</b>				
coccinea # ☉	bis 15	1j. v. S.	1x0	18.— —
" „Kasan" # ☉	10—20	2j. v. St.	0/1/1	60.— —
" "	15—30	2j. v. S.	1/1	30.— —
" "		3j. v. St.	0/2/1	75.— —
<b>QUERCUS — Eiche</b>				
borealis maxima, Amerik. Roteiche ☿	10—20	1j. S.	1/0	4.20 35.—
" maxima	20—40	2j. v. S.	1/1	7.50 65.—
" "	20—40	3j. v. S.	2/1	11.— 95.—
" "	40—60	3j. v. S.	2/1	15.— 135.—
" "	50—80	4j. v. S.	2/2	19.— 160.—
coccinea, Scharlacheiche ☿	40—70	3j. v. S.	1/2	30.— —
robur (Qu. pedunculata)	30—60	3j. v. S.	1/2	13.— 110.—
" "	50—80	4j. v. S.	1/3	18.— 150.—
<b>RHAMNUS — Kreuzdorn, Wegdorn</b>				
catartica, Kreuzdorn ●    ☿	bis 15	1j. S.	1/0	3.— 67.—
" "	20—40	2j. v. S.	1/1	11.50 100.—
" "	40—70	3j. v. S.	1/2	15.50 140.—
frangula, Faulbaum, Pulverholz ☉ ●	10—20	1j. S.	1/0	8.— 67.—
" "	20—40	2j. v. S.	1/1	11.50 100.—
<b>RHODODENDRON — Alpenrose (Siehe auch AZALEA)</b>				
praecox, Vorfrühlings-Alpenrose ☿		2j. v. St.	0/1/1	120.— —
<b>RHUS cotinus, siehe Cotinus coggygia</b>				
<b>RIBES — Stachelbeere</b>				
sanguineum atrirubens	50—80	1j. bew. St.	0/1x0	16.50 —
" carneum	60—100	1j. bew. St.	0/1x0	20.— 180.—
" grandiflorum	50—80	1j. bew. St.	0/1x0	16.50 —
" Edward VII	50—80	1j. bew. St.	0/1x0	30.— —
<b>ROBINIA — Schotendorn</b>				
pseudoacacia, Falsche Akazie	30—60	1j. S.	1/0	4.20 35.—
" "	80—120	2j. v. S.	1/1	11.— 90.—
<b>ROSA — Rose</b>				
multiflora	60—100	1j. bew. St.	0/1x0	16.50 150.—
" "	30—60	2j. v. S.	1/1	15.— 135.—
omeiensis (R. sericea) ☉	15—30	1j. S.	1/0	6.50 —
pomifera (R. villosa), Apfelrose ☉	10—25	1j. S.	1/0	6.50 50.—
rubiginosa, Schottische Zaunrose	30—60	2j. v. S.	1/1	15.— 135.—
rubrifolia livida	20—40	1j. S.	1/0	11.50 100.—
rugosa, Japanische Apfelrose ☉	10—25	1j. S.	1/0	4.70 32.—
" "	15—30	2j. v. S.	1/1	11.50 100.—
" alba	10—20	1j. S.	1/0	4.70 32.—
seraphini Δ	10—20	2j. S.	2/0	30.— —
setipoda	15—30	1j. S.	1/0	6.50 —
<b>SALIX — Weide K = Kätzchenweide</b>				
agilaja	100—140	1j. bew. St.	0/1x0	16.— —
" "	150—200	2j. bew. St.	1/1x1	20.— —
alba castoriana	70—100	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 110.—
" calva Liempde	80—120	1j. bew. St.	0/1x0	18.— 160.—
" sericea	40—70	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
" vittellina (aurea), Dotterweide	50—80	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 110.—
" " britzensis	40—70	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
" " pendula nova, Hänge-Dotterweide	70—100	1j. bew. St.	0/1x0	15.— 135.—
chrysothela, Gold-Säulenweide	40—70	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
coccinea, Feuerweide	70—100	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 110.—
daphnoides pomeranica mas K	70—100	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 110.—
" praecox K	60—100	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
elegantissima, Hängeweide	50—80	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
fragilis sphaerica, Baltische Kugelweide	30—40	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
hankensoni	40—70	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 110.—
irrorata K	50—80	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
lucida K	30—60	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —

SALIX (Fortsetzung):		Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St. 1000St.	
				DM	DM
macrolepis K		50—80	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
medemi K		50—70	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
muscina K		40—70	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
pontederana K		60—100	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 110.—
pulchra K		50—80	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
„ ruberrima K		70—100	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
repens (typica) Δ		20—40	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
schraderiana		20—40	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 —
smithiana, Küblerweide K		70—100	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 110.—
viminalis, Korbweide		80—120	1j. bew. St.	0/1x0	12.50 110.—
SAMBUCUS — Holunder					
nigra ☉ +		40—70	1j. bew. St.	0/1x0	15.— 135.—
„		15—30	1j. S.	1/0	5.50 40.—
„		30—60	1j. S.	1/0	8.— 65.—
racemosa, Traubenholunder ☉		10—25	1j. S.	1/0	7.— 55.—
SARCOCOCCA — Schleimbeere					
hookeriana humilis Δ #			2j. v. St.	0/1/1	50.— —
„ humilis	m. Tb.	15—20	4j. v. St.	0/2/2	100.— —
SECURINEGA — Hartholz					
suffruticosa (S. ramiflora)		15—30	2j. v. S.	1/1	30.— —
		40—70	3j. v. S.	1/2	45.— —
SOPHORA — Schnurbaum					
japonica		15—30	1j. S.	1/0	13.50 120.—
SORBARIA — Ebereschenspiere					
arborea, Fiederspierstrauch		40—60	2j. v. S.	1/1	22.— —
SORBUS — Eberesche					
aucuparia, Gemeine Eberesche ☉		15—30	2j. S.	2/0	5.50 45.—
		40—65	3j. v. S.	2/1	10.— 85.—
sambucifolia		10—25	2j. v. S.	1/1	15.— —
SPIRAEA — Spierstrauch					
albiflora (Sp. callosa alba) #			2j. v. St.	0/1/1	22.— 200.—
		15—30	3j. v. St.	0/2/1	25.— 225.—
arcuata			2j. v. St.	0/1/1	16.50 —
		20—40	3j. v. St.	0/2/1	20.— —
arguta #			2j. v. St.	0/1/1	25.— 225.—
„		30—60	3j. v. St.	0/2/1	29.— 265.—
„		40—70	4j. v. St.	0/2/2	35.— 300.—
bumaida			2j. v. St.	0/1/1	22.— 200.—
„		15—30	3j. v. St.	0/2/1	25.— 225.—
„ Anthony Waterer			2j. v. St.	0/1/1	22.— 200.—
„ Waterer		15—30	3j. v. St.	0/2/1	27.— 240.—
„ atrorosea			2j. v. St.	0/1/1	22.— —
„		15—30	3j. v. St.	0/2/1	27.— —
„ crispa			2j. v. St.	0/1/1	22.— 200.—
„		15—30	3j. v. St.	0/2/1	27.— —
„ froebeli			2j. v. St.	0/1/1	17.50 160.—
cana × thunbergi			2j. v. St.	0/1/1	22.— —
cinerea			2j. v. St.	0/1/1	22.— —
„		15—30	3j. v. St.	0/2/1	27.— —
douglasi			1j. bew. St	0/1x0	12.50 —
„		60—100	3j. v. St.	0/1/2	17.50 —
macrothyrsa			1j. bew. St	0/1x0	12.50 —
„		60—100	3j. v. St.	0/1/2	17.50 —
media mollis			2j. v. St.	0/1/1	22.— —
menziesi triumphans			1j. bew. St	0/1x0	12.50 —
nobleana superbetulifolia			1j. bew. St	0/1x0	12.50 —
„ superbetulifolia		60—100	3j. v. St.	0/1/2	22.— —
notha superlatifolia			1j. bew. St	0/1x0	12.50 —
prunifolia plena			2j. v. St.	0/1/1	40.— —
sanssouciana			1j. bew. St	0/1x0	12.50 —
„		60—100	3j. v. St.	0/1/2	22.— —
trichocarpa		15—30	2j. v. St.	0/1/1	16.50 —
vanhouttei #			1j. bew. St.	0/1x0	17.50 160.—
			2j. v. St.	0/1/1	17.50 160.—



		Höhe in cm	Alter u. Qualität	100St. 1000St. DM DM
<b>STEPHANANDRA — Kranzspiere</b>				
incisa $\Delta$ $\emptyset$		15—30	2j. v. St. 0/1/1	22.— 200.—
"			3j. v. St. 0/2/1	27.— —
<b>STRANVAESIA — Stranvaesie</b>				
davidiana # $\circ$ $\equiv$		20—40	2j. v. S. 1/1	45.— —
"			3j. v. S. 1/2	60.— —
" m. Tb.		20—30	3j. v. St. 0/2/1	100.— —
" undulata # $\circ$ $\Delta$		10—20	2j. v. S. 1/1	45.— —
"		20—40	3j. v. S. 1/2	60.— —
" m. Tb.		15—20	3j. v. St. 0/2/1	100.— —
<b>SYMPHORICARPUS — Schneebeere</b>				
albus (S. racemosus) $\circ$ $\emptyset$		15—30	1j. S. 1/0	6.— 45.—
"		30—60	2j. v. S. 1/1	13.50 120.—
"		40—70	3j. v. S. 1/2	16.50 150.—
chenaulti $\equiv$			1j. bew. St. 0/1x0	16.50 —
"			2j. v. St. 0/1/1	16.50 —
orbiculatus $\equiv$			1j. bew. St. 0/1x0	16.50 150.—
<b>SYRINGA — Flieder</b>				
chinensis (S. rothomagensis) $\equiv$			2j. v. St. 0/1/1	40.— —
emodi, Himalaya-Flieder			1j. Abl. -1/0	40.— —
josikaea		10—25	2j. S. 2/0	11.50 100.—
reflexa, China-Hängeflieder		10—20	2j. S. 2/0	15.— 135.—
"		15—30	3j. v. S. 1/2	27.— 240.—
"		25—50	4j. v. S. 1/3	33.— —
vulgaris, Gartenflieder		5/8 mm $\phi$	2j. v. S. 1/1	9.50 80.—
wilsoni (S. tomentella)		20—40	2j. v. S. 1/1	12.— —
<b>TAMARIX — Tamariske</b>				
germanica, siehe Myricaria germanica				
tetrandra			1j. bew. St. 0/1x0	16.50 —
" parvifolia			1j. bew. St. 0/1x0	16.50 —
<b>TILIA — Linde</b>				
americana nova (T. megalodonta) $\equiv$		70—100	1j. Abl. -1/0	100.— 900.—
cordata (T. parvifolia), Winterlinde, Laubenlinde		20—40	2j. v. S. 1/1	12.50 110.—
platyphyllos (T. grandifolia) $\equiv$		20—40	2j. v. S. 1/1	13.50 120.—
<b>ULEX — Stechginster</b>				
europaeus $\Delta$		20—40	1j. S. 1/0	12.50 110.—
<b>ULMUS — Ulme, Rüster</b>				
americana		50—80	2j. v. S. 1/1	15.— 130.—
campestris, Feldulme		30—60	2j. v. S. 1/1	12.— 100.—
"		100—140	5j. v. S. 2/3	19.— 170.—
<b>VIBURNUM — Schlinge, Schneeball</b>				
dentatum			1j. Abl. -1/0	25.— —
lantana $\circ$		bis 15	1j. S. 1/0	9.50 80.—
"		15—30	2j. v. S. 1/1	18.— 165.—
"		30—60	2j. v. S. 1/1	20.— 180.—
lentago $\emptyset$			1j. Abl. -1/0	26.50 —
molle		30—60	3j. v. S. 1/2	26.50 —
nudum $\emptyset$			1j. Abl. -1/0	26.50 —
opulus, Gemeiner Schneeball $\circ$		bis 15	1j. S. 1/0	7.— 55.—
"		10—25	2j. v. S. 1/1	13.50 120.—
"		20—40	3j. v. S. 1/2	22.— 200.—
" edule, siehe V. trilobum				
" sterile (V. op. roseum)			1j. Abl. -1/0	25.— —
orientale			1j. Abl. -1/0	25.— —
pubescens (V. venosum)			1j. Abl. -1/0	25.— —
" canbyl			1j. Abl. -1/0	25.— —
" longifolium			1j. Abl. -1/0	25.— —
rhytidophyllum # $\circ$		10—20	3j. v. S. 1/2	60.— —
sargentii			1j. Abl. -1/0	25.— —
tomentosum (V. plicatum tomentosum)			1j. Abl. -1/0	60.— —
trilobum (V. opulus edule), Kranichbeere			1j. Abl. -1/0	25.— —
urceolatum		bis 15	1j. S. 1/0	11.50 —
<b>WEIGELA — Weigelie</b>				
florida purpurea			2j. bew. St. 0/2x0	32.— —
grandiflora vanhouttei			1j. bew. St. 0/1x0	22.— —



# Stauden

Winterharte, perennierende Freilandpflanzen

Plantes vivaces et pour des rocailles — Hardy herbaceous plants

Stauden sind krautartige Freilandpflanzen, deren oberirdischen Teile im Spätherbst bis auf die Erde herab absterben und die aus den winterharten unterirdischen Teilen im Frühjahr wieder freudig austreiben. Die beste Pflanzzeit für die hauptsächlichsten Vertreter dieser Pflanzengruppe ist der zeitige Herbst oder das Frühjahr, wobei vor allem darauf geachtet werden muß, daß nicht zu tief gepflanzt wird. Die im zeitigen Frühjahr blühenden Arten sind vorteilhaft September-Oktober zu pflanzen, damit sie auch im ersten Frühjahr nach der Pflanzung bereits zur Blüte und Gartenwirkung kommen. Winterschutz benötigen die Stauden nur selten und dann nur lockere Reisig- oder Laubdecke. Der große Schmuckwert ihrer Farbenfreudigkeit, die Möglichkeit der Auswahl von das ganze Jahr über blühenden Sortimenten, ihre Verwendbarkeit als Schnittblumen für Zimmer- und Vasenschmuck, ihre unerreichte Wirkung in der Staudenrabatte, oder als Vorpflanzung vor Gehölzgruppen und ganz besonders ihre Vielgestaltigkeit im Steingarten sichern den Stauden immer mehr eine begeisterte Liebhabergemeinde, die erkannt hat, daß diese erstaunlichen Pflanzenwunder heute in jedem Garten, und sei er noch so klein, durchaus zuverlässige und daher sehr preiswerte Freudenspender sind.

Man beachte, daß Stauden nicht zum ermäßigten Frachtgutsatz befördert werden wie Gehölze, daß vielmehr zwischen Fracht- und Eilgutbeförderung zu wählen ist. Sofern vom Besteller keine Vorschriften gemacht werden, handeln wir jeweils nach eigenem, bestem Ermessen.

Alle von uns angebotenen Stauden entstammen unseren eigenen Kulturen und werden in besonders sorgfältig kultivierten, kräftigen Pflanzen entsprechend dem einzelnen Gattungs-, Art- und Sorten-Charakter geliefert.

Ab 10 Stück einer Art und Sorte wird der Zehnstückpreis, ab 50 Stück einer Art und Sorte der Hundertstückpreis berechnet, sofern die entsprechenden Preise angegeben sind.

## STAUDEN-SORTIMENTE

nach unserer freien Wahl:

Nur ungeteilt bei Abnahme von mindestens 50 Stauden eines Sortiments abgebar.			
Schnitt- und Rabattenstauden, gewöhnliche Sorten . . . . .	100 Stck.	DM 60.—	
Schnitt- und Rabattenstauden, bessere Auswahl . . . . .	100 Stck.	DM 80.—	
Mauer- und Steingartenstauden, gute Auswahl . . . . .	100 Stck.	DM 60.—	
Bessere alpine Stauden, reiche Auswahl . . . . .	100 Stck.	DM 80.—	
Stauden für Bodendecke u. Rasenersatz, bewährte Sorten . . . . .	100 Stck.	DM 40.—	

Die Mannigfaltigkeit unserer Staudensammlung gewährleistet schönste Zusammenstellung der Sortimente.

## ACANTHUS — Bärenklau — Acanthaceae

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
<i>longifolius</i> ∞ ⊥ □	—,90	8.—	—
Höchste, wertvollste und bekannteste Art, sehr dekorativ durch die schönen, ornamentalen Blätter, Bl. weißrosa, Dalmatien, 1 m. VI—VIII			

## ACHILLEA — Schafgarbe, Edelgarbe — Compositae

<i>ageratifolia</i> (A. aizoon) ∞ Δ	m. Tb.	—,60	5,40	48.—
B. grauweiß, tief ausgebuchtet, Bl. groß, weiß, Balkan 10—15, VII—VIII				
<i>filipendulina</i> „Parkers Variety“ × ∞		—,70	6,30	56.—
(A. eupatorium-Form)				
Reichblühend, wirkungsvolle, große, goldgelbe Blüten-dolden. Abgeschnitten sehr lange haltbar, 100, Ende VI—Herbst				

⊥ Solitär, ∞ Vollsonne, × f. Schnitt, Δ Steingarten, □ f. Rabatten





**Senecio hessei** (Ligularia), Kreuzkraut

Siehe Seite 225



**Paeonia** albiflora (lactiflora), Paeonien-Kulturfeld zur Blütezeit

Siehe Seite 216



**Ramondia** pyrenaica, Felsenteller, an einer Nordwand

Siehe Seite 222



	1St.	10St.	100St.
<b>ACHILLEA</b> (Fortsetzung):	<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
<i>millefolium kelwayi</i> × □ ○			
Bl. dunkel-kirschrot, 50, IV—IX	—60	5.40	48.—
<i>ptarmica plena</i> ○ ×			
Wuchs kräftig, Bl. schneeweiß, gefüllt, kugelig, remon- tiert sehr gut, 60, VII—Herbst	—60	5.40	48.—
<b>ACONITUM</b> — Eisenhut — Ranunculaceae			
<i>napellus</i> „Sparks Variety“ × □ ○			
Üppig, Bl. tiefdunkelblau, 100, VII—VIII	—80	7.20	63.—
<b>ACTAEA</b> — Christophskraut — Ranunculaceae			
<i>spicata rubra fructu albo</i> ☼ ●			
Weißfrüchtig, 100, VII—IX	1.50	13.50	—
<b>ADENOPHORA</b> — Becherglocke — Campanulaceae			
<i>polymorpha</i> ☼ ○			
B. grün, schmal, Bl. hellblau, 80, VI—VII	—70	6.30	56.—
— <i>alba</i> ☼ ○			
B. quirlständig, Bl. weiß, VII—VIII	1.20	—	—
<i>tashiroi</i> △			
Bl. hellblau, großglockig, 20—30, VIII—IX	—70	6.30	—
<b>AETHIONEMA</b> — Steintäschel — Cruciferae			
<i>grandiflorum</i> △			
Üppigste Art, B. schmal und spitz, Fr. ründlich, Bl. leuchtend rosa, Persien, 20, V—VII	m. Tb.	—70	6.30 —
<i>pulchellum</i> △ ○			
Wuchs locker, niederliegend, Bl. karminrosa, 20—30, VI—VII. Kalkliebend, Winterschutz gegen Nässe!	m. Tb.	—70	6.30 —
<b>AGAPANTHUS</b> — Schmucklilie — Liliaceae			
<i>africanus umbellatus</i> × ○			
B. breitlinealisch, zahlreich, Bl. blau, Dolden bis 25blütig, 60—90, VII—VIII	m. Tb.	2.50	— —
— <i>albidus</i> × ○			
Bl. weiß, sonst wie die Art	m. Tb.	2.50	— —
— <i>mooreanus</i> × ○ ○			
Bl. blau, groß, 50 cm, VII—VIII	m. Tb.	2.50	22.50 —
extra stark	m. Tb.	3.50	— —
<b>AGROSTEMMA</b> — Kornrade, Kronlichtnelke — Caryophyllaceae			
<i>coronaria alaba</i> (Coronaria tomentosa albiflora) ○ ×			
B. graufilzig, Bl. weiß, 60—90, VI—VIII	m. Tb.	—50	4.50 40.—
— <i>artripurea</i> ○ ×			
B. silbergrau, Bl. blutrot, 60—90, VI—VIII	m. Tb.	—50	4.50 40.—
<b>AJUGA</b> — Günsel — Labiatae			
<i>reptans</i> △ ■ ●			
Starkwüchsig, grün, Bl. hellblau, in Rispen, 10—15, V—VI	—50	4.50	40.—
— <i>atripurpurea</i> , Purpurgünsel △ ■ ●			
B. purpurn, Bl. bläulich, 15, V—VI	—50	4.50	40.—
— <i>multicoloris</i> , Feuersalamander-Günsel △ ■ ●			
B. braun, gelb und rot gefärbt, 15, V—VI	—70	6.30	50.—
— <i>variegata</i> △ ■ ●			
B. weißgelb gefleckt, 10—15, V—VI	—50	4.50	—
<b>ALCHEMILLA</b> — Frauenmantel — Rosaceae			
<i>alpina</i> , Silbermantel △ ○			
B. silbergrau, Bl. gelb, 10—20, VI—VIII	—60	5.40	48.—
<b>ALLIUM</b> — Zierlauch — Liliaceae			
<i>cyaneum</i> △			
B. grasartig, dunkelgrün, dicht, Bl. in Kornblumen- blauen Köpfchen, nickend, reichblühend, ca. 20, VI—VIII	m. Tb.	—70	6.30 —
<i>farreri</i> △			
Bl. purpurn, 30, VI—VII	—60	5.40	—

☼ Fruchtzierde, ☼ Bienenweide, ■ Bodendecker, ○ Winterschutz,  
○ Halbschatten, ● Schatten

		1St.	10St.	100St.
		DM	DM	DM
<b>ALLIUM</b> (Fortsetzung):				
flavum $\Delta$		—60	5.40	—
B. grau, schmal, Bl. gelb, 40, VII				
karataviense $\Delta \infty$		1.—	9.—	—
B. breit, metallisch blaugrün, Bl. lila- bis grauweiße, große Blütenbälle, Turkestan, 25 cm, VII				
moly $\Delta \bullet$ Zum Verwildern!	3 Knöllchen	1.—	9.—	80.—
B. grau, schmal, Bl. gelb, 25, VII				
montanum $\Delta \infty$		—60	5.40	—
Dichte, grüne Polster, Bl. lilafarbig, 15, VI—VIII				
odorum $\Delta D$		—70	6.30	—
B. grasartig, Bl. weiß, 70, VI—VII				
pulchellum $\Delta$		—70	6.30	—
Bl. lilafarbig, 30—40, VIII				

**ALSINE**, siehe MINUARTIA**ALTHAEA** — Stockrose, Malve — Malvaceae

ficifolia-Hybriden $\square$		—70	6.30	—
B. handteilig, groß, Bl. gelbe, weiße und rötliche Töne, bis 200, VII—X				
officinalis $\square +$		—70	6.30	—
B. weichhaarig filzig, Bl. hellrot, S-Europa, 60—80, VII				
rosea plena-Hybriden $\square$		—70	6.30	—
Bekannte Bauern-Malve in schönen Farben von Rosa bis Dunkelrot, Orient, 1,5 m, VII				

**ALYSSUM** — Steinkraut — Cruciferae

montanum $\Delta \pounds$	m. Tb.	—70	—	—
B. spatelig, Stengel verzweigt am Grunde, Bl. gold- gelb, Europa, Orient, 10—20, VI—VII				
rostratum (A. argenteum) $\Delta$	m. Tb.	—70	6.30	—
Holzig, Bl. gelb, 30—40, VII—VIII				
saxatile (A. arduini), Goldtuft $\Delta \pounds$	m. Tb.	—70	6.30	56.—
B. graufilzig, Bl. goldgelb, bis 40, IV—VI				
— citrinum $\Delta \pounds$	m. Tb.	—70	6.30	—
Bl. schwefelgelb, 30, IV—VI				
— compactum $\Delta \pounds$	m. Tb.	—70	6.30	56.—
Kompakte Wuchsform, 15 cm				
spinosum (Ptilotrichum) $\infty \Delta$	m. Tb.	—80	7.20	—
Stengel stachelspitzig, B. silberweiß, Bl. weiß, Pyrenäen, bis 20, V—VI				

**AMSONIA** — Amsonie — Apocynaceae

latifolia (A. tabernaemontana) Auch als Wildstaude $\bullet \square \infty$		—80	7.20	—
Bl. blaßblau, breitblättrig, 60—100, VI—VII				

**ANCHUSA** — Ochsenzunge — Boraginaceae

myosotidiflora (Brunnera) Kaukasus-Vergißmeinnicht $\bullet$		—70	7.20	—
B. groß, tiefgrün, Bl. lichtblau, 30—50, IV—V				

**ANEMONE** — Windblume — Ranunculaceae

japonica hupehensis $\bullet \times$		—80	7.20	—
B. tief gelappt, Bl. dunkelrot, W-China, 60 cm, ab VIII				
— hybrida Honorine Jobert (A. jap. alba) $\square \times$		—80	7.20	—
Bl. reinweiß, einfach, großblumig, 60—80, IX—XI				
— — Richard Ahrens $\square \times$		—80	7.20	—
Bl. hellrosa mit silbernem Schein, 50—70, VIII—IX				
nemorosa robinsoniana $\Delta \bullet$		—60	5.40	—
Bl. leicht lila, großblumig. Sehr schöne Form des heimischen Buschwindröschens. Laubwaldblüher für stark humosen Boden.				
pulsatilla (Pulsatilla vulgaris) $\Delta \bullet$		—60	5.40	48.—
Küchenschelle, B. fein zerteilt, Bl. hellviolett, großkugelig, 20—30, IV				
— alba $\Delta \bullet$		—80	7.20	—
Bl. weiß, 20—30, V				
— rubra (A. montana rubra) $\Delta \bullet$		—60	5.40	48.—
Bl. dunkelblutrot, klein, schalenförmig, 30, V				
vitifolia tomentosa (ähnl. A. japonica) $\times \square \bullet$		—80	7.20	—
B. weinartig, Bl. lilarosa, 30, VI—VIII. Sehr robuster Wachser.				

$\Delta$  Steingarten,  $\square$  Rabatten,  $\pounds$  Bienenweide,  $\times$  Schnitt, + gebräuchlich,  $\infty$  Vollsonne,  
 $\bullet$  Halbschatten,  $\bullet$  Schatten



	1St.	10St.	100St.
	DA	DA	DA
<b>ANTENNARIA</b> — Fühlhorn — Compositae			
dioica tomentosa, Silberteppich $\Delta$ $\blacksquare$ $\bigcirc$ . . . . .	—50	4.—	30.—
Rasenartig, Bl. weiß-rosa, 5–10, VII–VIII			
<b>ANTHERICUM</b> — Grasllilie — Liliaceae			
ramosum (A. graminifolium) $\times$ $\bigcirc$ . . . . .	—70	6.30	—
Locker, weiß, kleinblütig, 40–60, VII–VIII			
<b>ANTHRRHINUM</b> — Löwenmaul — Scrophulariaceae			
asarina (Asarrhina lobeli) $\bigcirc$ $\Delta$ . . . . .	m. Tb.	1.—	—
B. filzig, Bl. gelblich-weiß, 25, VII–IX			
<b>AQUILEGIA</b> — Akelei — Ranunculaceae			
alpina $\Delta$ . . . . .	—60	5.40	—
Sehr schöne und seltene Art der Schweizer Alpen, Bl. sehr groß, enzanblau, 30–80 cm, V–VI			
chrysantha (A. thalictrifolia) Gold-Akelei $\square$ $\times$ . . . . .	—60	—	—
Bl. blaß goldgelb, Sporn sehr lang, sehr schön, 80–100, V–VIII			
caerulea-Hybriden $\square$ $\times$ . . . . .	—60	5.40	—
Langspornige Hybriden in nachstehenden Farben: blau, gelb, rosa, rot-orange, kupferfarben, weiß			
haylodgensis-Hybriden $\times$ $\square$ $\bigcirc$ $\bullet$ . . . . .	—60	5.40	—
Langspornig, in schönem Farbenspiel, 60, VI–VII			
<b>ARABIS</b> — Gänsekresse — Cruciferae			
albida (A. caucasica) $\Delta$ $\#$ $\bigcirc$ . . . . .	m. Tb.	—60	5.40 48.—
Bl. weiß, einfach, 15–25, V			
— pleniflora, Levkojen-Arabis $\Delta$ $\times$ $\#$ $D$ $\bigcirc$ . . . . .	m. Tb.	—70	6.30 56.—
Bl. weiß, gefüllt, 25, V			
alpina „Rosabella“ $\Delta$ $\#$ $\#$ $\bigcirc$ . . . . .	m. Tb.	—70	6.30 —
Bl. rosa, einfach, groß, 15–20, IV–V			
— „Schneehaube“ $\Delta$ $\#$ $\#$ $\bigcirc$ . . . . .	m. Tb.	—60	5.40 48.—
Kräftig wachsend, schneeweiß, 15–20, IV–V			
<b>ARENARIA</b> — Miere, Sandkraut — Caryophyllaceae			
tetraquetra, Polstersandkraut $\bigcirc$ $\Delta$ $\blacksquare$ . . . . .	m. Tb.	—80	7.20 —
B. kreuz-paarig, Bl. weiß bis 10, VII–VIII			
<b>ARISAEMA</b> — Feuerkolben — Araceae			
consanguineum $\bullet$ $\cong$ $\bigcirc$ . . . . .	1.75	15.—	—
Interessante, knollige Staude, B. dreiteilig, Bl. purpurlich, Beeren hübsch rot, 50, V			
<b>ARMERIA</b> — Grasnelke — Plumbaginaceae			
alpina (Statice montana) Schlernhexe $\Delta$ $\bigcirc$ $\equiv$ . . . . .	m. Tb.	—70	6.30 56.—
Bl. tiefrosa, 20, V–VII			
caespitosa (A. juniperifolia) $\bigcirc$ $\Delta$ $\equiv$ . . . . .	m. Tb.	—80	7.20 —
Dichtpolsterig, B. schmal Bl. rosa, 5, V–VII			
maritima (Statice armeria) $\Delta$ $\equiv$ . . . . .	—60	5.—	40.—
Bl. lilrot 15, V–VIII			
— lauchiana $\Delta$ $\equiv$ . . . . .	—60	5.—	40.—
Bl. leuchtend rosa, 10–15, V–VII			
<b>ARNICA</b> — Wohlverleih — Compositae			
amplexicaulis $\Delta$ $\square$ . . . . .	—60	5.40	—
Bl. orange-gelb, 40–60, VI–VIII			
longifolia $\square$ $\Delta$ . . . . .	—70	6.30	—
Bl. lebhaftgelb, 3 cm $\phi$ , NW-Amerika, 30–40, VI–VII			
<b>ARTEMISIA</b> — Beifuß — Compositae			
gnaphalioides (A. purshiana) $\bigcirc$ $\Delta$ $\square$ . . . . .	—60	5.40	—
B. silbergrau filzig, Bl. weiß, 80, VII–VIII			
laxa (A. mutellina) Echte Edelraute $\Delta$ . . . . .	m. Tb.	—70	6.30 56.—
B. handförmig geteilt, silberig, seidig, Bl. gelb in endständigen knäueligen Blütenständen, aromatisch, Fürs Alpen in sandigem Boden, liebt Kalk, Pyrenäen, Alpen, 10–20, VII–VIII			
<b>ARUNCUS</b> , siehe Spiraea aruncus			

# Immergrün,  $\blacksquare$  Bodendecker,  $\cong$  feuchte Lage,  $\equiv$  Einfassung, D Duft,  $\bigcirc$  Sonne,  $\bigcirc$  Winterschutz

**ASARRHINA**, siehe **ANTIRRHINUM**1St. 10St. 100St.  
DM DM DM**ASARUM** — Haselwurz — **Aristolochiaceae**

- grandiflorum** (A. shuttleworthi) ■ # . . . . . —.70 6.30 —  
 B. dunkelgrün, eiförmig, bis fast kreisrund, gefleckt,  
 unterseits heller, Bl. röhrig-glockig, bis 4 cm lang,  
 innen violett gefleckt, 10, V—VII

**ASPARAGUS** — Zierspargel — **Liliaceae**

- tenuifolius** # × ● . . . . . 1.25 — —  
 Fein, niedrig, großfrüchtig, 30—50, VII  
**verticillatus** Schmuckspargel × ● . . . . . 1.25 — —  
 Triebe windend, frischgrün, Bl. klein, weiß, Fr. rot,  
 sehr zierend. Gut winterhart, 100—120, VII

**ASPERULA** — Waldmeister — **Rubiaceae**

- nitida** △ # . . . . . m. Tb. 1.— 9.— —  
 Zwergig, Bl. weißlichrosa, 3—5, VI—VIII  
**odorata**, Malkraut ■ ● D . . . . . —.50 4.50 40.—  
 Wuchernd, Bl. weiß, V—VI

**ASPHODELINE** — Junkerlilie — **Liliaceae**

- lutea** (Asphodelus luteus) ○ □ . . . . . 1.— 9.— 80.—  
 Laub dreikantig, Bl. gelb, 60—100, VI—VIII

**ASPHODELUS** — Affodill — **Liliaceae**

- albus** ○ □ . . . . . 1.25 — —  
 B. graugrün, Bl. weiß, Europa, 80, V—VI  
 — **luteus**, siehe Asphodeline lutea

**ASTER** — Sternblume, Aster — **Compositae**

Harte, niedrige, mittelhohe und hohe vielgestaltige, wertvolle Schnitt- und Rabattenstauden mit teils einzeln stehenden, meist aber vielblumig und doldentraubig blühend in weiß, rosa, rot, lila, blau und violetten Tönen. Für jeden guten Gartenboden, nicht zu schwer, aber tiefgründig in sonniger bis halbschattiger Lage.

- aeris** (Galatella punctata) × □ ☼ . . . . . —.70 6.30 —  
 Bl. lavendelblau, 60—80, VIII—IX  
 — **nanus** △ . . . . . —.70 6.30 —  
 Wuchs niedrig, Bl. lavendelblau, 30—50, VIII—IX  
**alpellus Triumph.** (A. alpinus × amellus) △ □ ☼ . . . . . —.70 6.30 —  
 Bl. edel, groß, klar violettblau, 15  
**alpinus albus** △ □ . . . . . —.60 — —  
 Form der Alpenaster, Bl. reinweiß, 20—25, V  
 — **magnificus** △ □ □ . . . . . —.60 5.40 —  
 Bl. satt lilablau, tiefviolett, groß, 40—50, m, mit mehreren  
 Reihen strahliger Zungenblütchen, Stiele beblättert,  
 straff aufrecht, einblütig, ca. 20 cm, V—VI  
 — **Ruhm** △ □ ○ . . . . . —.60 5.40 48.—  
 Bl. dunkelviolett, 50, V  
**amellus**, in folgenden Sorten: △ □ ☼ × ● VIII—IX  
 — **Hermann Löns**, klarblau, groß, großdoldig, bis 50, m . . . . . —.80 — —  
 — **Imperator**, dunkel-lavendelblau, groß, 60, f . . . . . —.80 7.20 —  
 — **Lac de Genève**, blau, 50—80, s . . . . . —.60 5.40 48.—  
 — **Lady Hindlip**, leuchtendrosa, 50, s . . . . . 1.— — —  
 — **Moerheim Gem.**, tiefviolett, groß, 40—50, m . . . . . 1.20 — —  
 — **Mrs. Ralph Wood**, lebhaft mauve, groß, 50, s . . . . . 1.20 11.— —  
 — **Pink Pearl**, rötlich, 40—50, s . . . . . 1.— 9.— —  
 — **praecox Junifreude**, hellviolett, 30—40, f . . . . . 1.— 9.— —  
 — **Rudolf Goethe**, dunkellavendel, 50—60, m . . . . . —.80 — —  
 — **Sternkugel**, hellblau, 40, m . . . . . 1.— 9.— —  
**humosus hybridus**, Kissenastern, in folgenden Sorten: △ □ □ ☼ VIII—X  
 — **Blue Baby**, dunkelblau, 20—30, s . . . . . —.70 6.30 —  
 — **Blue Bouquet**, violettblau, 40—50, s . . . . . —.70 6.30 56.—  
 — **Countess of Dudley**, frischrosa, 40, f . . . . . —.70 6.30 56.—  
 — **Diana**, reinrosa, gef., 25, s . . . . . —.70 6.30 56.—  
 — **Herbstsee**, silberlila, 30, m . . . . . —.70 6.30 56.—  
 — **Lady Henry Maddocks**, hellrosa, 40—50, m . . . . . —.70 6.30 56.—





## ASTILBE (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
arendsi Else Schluck, karminrot, dicht, 70—80 . . . . .	—,80	7,20	64,—
— Erika, dunkelrosa, 50—70 . . . . .	1,20	11,—	100,—
— Fanal, dunkel granatrot, 40—60 . . . . .	—,80	7,20	64,—
— Feuer, feurigkarminrot, 60—80, spät . . . . .	1,20	11,—	—
— Frieda Klapp, karmin, langrispig, 80, spät . . . . .	—,80	7,20	64,—
— Gertrud Brix, dunkelkarminpurpur, 70 . . . . .	—,80	7,20	64,—
— Granat, leuchtend dunkelkarmin, 100 . . . . .	—,80	7,20	—
— Irene Rottsieper, lachsrosa, 50—60 . . . . .	—,80	7,20	—
— Lilli Goos, dunkellachskarmin, 80, spät . . . . .	—,80	7,20	64,—
— Rubin, dunkelkarmin, 100 . . . . .	—,80	7,20	—
— Weiße Gloria, rahmweiß, 40—60 . . . . .	—,80	7,20	—

## Astilbe arendsi-Sorten

in schönsten Farben unserer freien Wahl

10 St. . . . .	DM 6,—
100 St. . . . .	DM 50,—

chinensis pumila △ ■ ● ☼ . . . . .	—,70	6,30	—
Niedrig, lila, bis 30, VII—VIII . . . . .			
davidi × □ ● . . . . .	—,80	7,20	—
Bl. leuchtendrot, straff, bis 180, VII—VIII . . . . .			
grandis × □ ● . . . . .	—,80	—	—
Hoch, milchweiß, 150—200, VI—VIII . . . . .			
hybrida, in folgenden Sorten: × □ ○ ● VII—VIII . . . . .			
— crispa, Zwergastilbe △ ☼ ● . . . . .	1,20	—	—
Bl. rosaweiß, 10—15, VII—VIII . . . . .			
— Gloria purpurea, karmin, 50—60 . . . . .	—,80	7,20	64,—
— Holsatia, karminviolett, 60 . . . . .	—,80	7,20	64,—
— König Albert, reinweiß, straff, 150 . . . . .	1,—	—	—

⊗ hybrida „Ober Gärtner Jürgens“. Eigene Neuheit 1954 . . . . .	1,50	13,50	120,—
Sport aus „Fanal“, von weithin auffallend leuchtender Farbe. Knospen leuchtendrot, im Aufblühen feurig karminweinrot. Einzelblüten groß. Das Laub ist besonders schön dunkel und stark gezähnt. Die Blüte setzt früh ein und ist infolge willigen Nachblühens von sehr langer Dauer. Die Höhe beträgt 50 cm. Zur Treiberei sehr geeignet.			

hybrida Salland, leuchtend karminpurpur, 120 . . . . .	—,80	7,20	—
japonica hybrida, in folgenden Sorten: ☼ □ ○ ● VII . . . . .			
— — Bremen, dunkellachskarmin, 50 . . . . .	—,80	7,20	64,—
— — Deutschland, blendendweiß, 50 . . . . .	—,80	7,20	64,—
— — Europa, dicht, rein hellrosa, 40—50 . . . . .	—,80	7,20	64,—
— — Köln, dunkellachskarmin, dick, 50 . . . . .	—,80	7,20	64,—

Astilbe japonica-Hybriden  
Starke Pflanzen obiger Sorten  
zum Treiben

10 St. . . . .	DM 9,—
100 St. . . . .	DM 80,—

simplicifolia △ □ ● . . . . .	—,80	7,20	64,—
B. ungeteilt, Bl. weißlichrosa, 15—20, VIII—IX . . . . .			
— alba △ □ ● . . . . .	—,80	7,20	64,—
B. ungeteilt, Bl. weiß, 15—20, VIII—IX . . . . .			
— rosea △ □ ● . . . . .	—,80	7,20	64,—
Rosa blühende Form, 15—20, VII—VIII . . . . .			
taqueti superba × □ ● ☼ . . . . .	—,80	7,20	64,—
B. derb, Bl. kräftig lila, bis 100, VII—VIII . . . . .			
thunbergi elegans rosea × □ . . . . .	—,80	7,20	64,—
Überhängend, Bl. dunkelrosa, 120, VII—VIII . . . . .			
— moerheimi × □ . . . . .	—,80	7,20	64,—
Uppig, Bl. weiß, 120, VI . . . . .			

△ Steingarten, × Schnitt, □ Rabatten, ■ Bodendecker, ☼ Treibstaude, ○ Sonne,  
● Halbschatten, ● Schatten



**ASTRAGALUS** — Bärenschote — **Papilionaceae**

1St. 10St. 100St.

m m m

- alopecuroides*, Fuchsschwanzartiger Tragant  $\bigcirc \perp \square$  . . . . . 1.25 11.— —  
 B. groß, fiederig, Bl. gelb, dicht, wollige Trauben, 80—100, VI  
*angustifolius* (A. ambiguus)  $\triangle \bigcirc$  . . . . . m. Tb. 1.— — —  
 Silberlaubig, weißblüa, 15, VI—VII

**ATRAGENE**, siehe *Clematis alpina* unter „Schlingpflanzen“**ATROPA** — Tollkirsche — **Solanaceae**

1.— 9.— —

- belladonna*  $\bullet + !$  Sehr giftig!  
 B. eiförmig, Bl. violettbraun, nickend, Fr.  
 glänzendschwarze, kugelige Beeren, 100, VI—VIII

**AUBRIETIA** — Blaukissen — **Cruciferae**

m. Tb. —.70 6.30 56.—

- deltoidea grandiflora*, lichtblau, 5—10 . . . . . m. Tb. —.70 6.30 56.—  
*hybrida*, in folgenden Sorten:  $\triangle \# \# \equiv$  IV—V . . . . . m. Tb. —.70 6.30 56.—  
 — Blue Emperor, marineblau, 15—25 . . . . . m. Tb. —.70 6.30 —  
 — Dr. Mules, dunkelviolet, dunkelste, 5—10 . . . . . m. Tb. —.70 6.30 —  
 — Feuerkönig, rot, 5—10 . . . . . m. Tb. —.70 6.30 56.—  
 — Gloriosa, zartrosa, groß, 10—15 . . . . . m. Tb. —.70 6.30 56.—  
 — Ina den Ouden, dunkelviolet, 10—15 . . . . . m. Tb. —.70 6.30 56.—  
 — Lavender, lavendelblau, 10—15 . . . . . m. Tb. —.70 6.30 56.—  
 — Mrs. Lloyd Edwards, purpur bis amethystviolett, 15 . . . . . m. Tb. —.70 6.30 56.—  
 — Purpurteppich, tiefviolett, 10 . . . . . m. Tb. —.70 6.30 56.—  
 — Veilchentepich, violett, 5 . . . . . m. Tb. —.70 6.30 56.—  
*leichtlini* Crimson, leuchtend karminrosa, 10—15, IV—V . . . . . m. Tb. —.80 7.20 64.—  
*tauricola*, dunkelblauviolett, 5—10, IV—V . . . . . m. Tb. —.70 6.30 56.—

**AZORELLA** — Sumpfbalsam — **Umbelliferae**

m. Tb. —.60 5.40 —

- trifurecata*  $\triangle \# \blacksquare$  . . . . . m. Tb. —.60 5.40 —  
 Polster, hellgrün, glänzend, Bl. grüngelb, 10, V

**BERGENIA** (MEGASEA, SAXIFRAGA) — Riesensteinbrech — **Saxifragaceae**

- ciliata macrophylla*  $\triangle \# \bullet$  . . . . . 1.— — —  
 Großblättrig, Bl. rötlich-weiß, 30, III—V  
 — *sikkimensis*  $\triangle \# \# \bullet$  . . . . . 1.— 9.— —  
 B. glatt, Rand gezähnt, Bl. rosa, 30, III—V  
*cordifolia*  $\triangle \# \# \bullet$  . . . . . —.80 7.20 —  
 B. herzförmig, Bl. rosensrot, bis 40, IV—V  
 — *purpurea*  $\triangle \# \# \bullet$  . . . . . —.90 8.— —  
 B. schwächer gesägt, Bl. violett, bis 40, IV—V  
*delavayi*  $\triangle \# \# \times \bullet$  . . . . . —.80 7.20 64.—  
 B. glatt, grün, im Herbst rot, Bl. weinrot, 40, V  
*pacifica*,  $\triangle \# \# \bullet$  . . . . . —.80 7.20 —  
 B. klein, ganzrandig, glänzend, Bl. kräftig karminrosa, 30, IV  
*speciosa*  $\triangle \# \# \bullet$  . . . . . —.80 7.20 —  
 B. rundlich, Bl. rosa, bis 50, II—III

**BETONICA** — Battunge — **Labiatae**

- grandiflora superba* (Stachys) Scheinziest  $\triangle \times \square \bullet \#$  . . . . . —.60 5.40 48.—  
 Bl. rotviolett, dichte Ähren, 30—40, VII—VIII  
*lanata* (Stachys lanata)  $\triangle \equiv \bigcirc$  . . . . . —.60 5.40 48.—  
 F. graufilzig, Bl. weiß, zu Einfassungen

**BRUNNERA**, siehe *Anchusa myosotidiflora***BOCCONIA** — Federmohn — **Papaveraceae**

- cordata* (Macleaya)  $\bigcirc \square$  . . . . . —.80 7.20 —  
 B. blaugrün, groß, gelappt, Bl. gerötet, klein in endständigen  
 vielblütigen Rispen, China, Japan, 150—250, VII—VIII

**BRUNELLA** — Braunelle — **Labiatae**

- grandiflora*  $\triangle \bigcirc \bullet$  . . . . . —.60 5.40 —  
 Heimische Wiesenpflanze, dichte Matten bildend,  
 Bl. purpurviolett, 15, VII—IX  
 — *alba*  $\triangle \bigcirc \bullet$  . . . . . —.60 5.40 —  
 Weißblühende Form, 15, VII—IX

		1St.	10St.	100St.
		DM	DM	DM
<b>BUPHTHALMUM — Ochsenauge — Compositae</b>				
salicifolium, Goldmargerite	× ○	—	70	—
Bl. goldgelb, 3–5 cm Ø, 30–50, VI–IX				
speciosum (Telekia) × ⊥ ○		—	80	64.—
Bl. goldgelb, einköpfig, 60–80, VII–VIII				
<b>CALIMERIS — Falschaster — Compositae</b>				
integrifolia × □ ○		—	70	—
Bl. weiß, 60–80, VII–IX				
<b>CALYSTEGIA — Staudenwinde — Convolvulaceae</b>				
pubescens plena (Convolvulus jap. pl.) ○	1 St. = 10 Keime	—	60	—
Klettert, Bl. rosa gefüllt, 100–200, VI–IX				
<b>CAMASSIA — Quamaschilie — Liliaceae</b>				
leichtlini alba × □ ●		—	60	—
Lange, weiße Blütenkerzen, recht zierlich, 100, VI–VII				
coerulea × □ ●		—	80	—
Bl. purpurn, 100, VI–VII				
<b>CAMPANULA — Glockenblume — Campanulaceae</b>				
Sehr beliebt, gar vielgestaltige Gattung, die sowohl alpine Vertreter von niedrigstem Wuchs als auch mittelhohe und hohe Rabatten- und Schnittstauden umschließt. Sogar Waldstauden zum Verwildern im großen Park finden wir bei den Glockenblumen, und alle zeigen sie das schöne Blau in vielen Varianten, meist auch mit weißblühenden Formen. Auch die Blütenform und die Anordnung der Glocken ist stark unterschiedlich, immer aber sind die Glockenblumen sehr erfreuliche und dankbare Gartenpflanzen und oft auch Schnittblumen von dauerhaftem Wert. Wenig aussprachsvoll an die Bodenart, lassen sich für jeden Standort passende Glockenblumen finden. Die hier angebotene Auswahl bietet viele Möglichkeiten.				
carpatia, Karpathenglockenblume	△ ○	m. Tb.	—	50
Buschig, blau, reichblühend, 30–40, VII–VIII				
nivea	△ ○	m. Tb.	—	50
Blendend weiß, 30–40, VII–VIII				
glomerata acaulis, Kissen-Glockenblume	△ ○	m. Tb.	—	70
B. rosettig, Bl. dunkelviolet, 5–10, VI–VIII				
superba, Knäuelglockenblume	△ × □ ○ ●	—	60	540
Straffstielig, Bl. dunkelviolet, 40, VI–VII				
istriaca	△ ○	m. Tb.	—	70
Bl. klarblau, Petalen spitz, 15, VII				
lactiflora Loddon Anna	□ ×	—	1.50	—
Große Dolden zartlilarosa Blüten, sehr reichblühend, 60, VII–VIII				
latifolia	● ×	—	70	630
Dunkelblaue Waldglockenblume, 80–100, VI–VII				
macrantha	● ×	—	70	630
Besonders großblumig, dunkelviolet, 80–100, VI–VII				
alba	● ×	—	80	—
Reinweiße Glocken, 80–100, VI–VII				
persicifolia grandiflora	× ○ ●	—	60	540
Bl. leuchtendblau, groß, 60–80, VII				
alba (C. pers. backhousei)	× ○ ●	—	60	540
Pfirsichblättrig, Bl. weiß, edel, 75, VI–VII				
moerheimi	× ○ ●	—	60	540
Altbewährte, reinweiß gefüllte Sorte, 75, VI–VII				
portenschlagiana (C. muralis), Teppichglockenblume	△ ○ ●	m. Tb.	—	80
Polsterig, Bl. blau, 10–20, V–Frost				
poscharskyana	△ ○ ●	—	70	630
Langtriebzig, Bl. blau, 20–25, VI–X				
pulcherrima, Zum Verwildern!	× ●	—	60	540
Bl. leuchtend violettblau, 75, VI–VIII				
pusilla, Zwerg-Glockenblume	△ ○	m. Tb.	—	60
Niedrig, Bl. hellblau, 10–15, VII–IX				
alba	△ ○	m. Tb.	—	60
Reinweiße Form der Zwerg-Glockenblume				



**CAMPANULA** (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
raineri (vera) $\Delta$ $\bigcirc$	m. Tb. —.70	6.30	56.—
B. spitzoval, weichbehaarte Ränder, Bl. chinablau, fast sitzend, groß, weitglockig, für Felspalten, 10, V			
wilsoni (C. pulla $\times$ turbinata) $\Delta$ $\bigcirc$	m. Tb. —.70	6.30	56.—
Dichte Matten, Bl. violettblau, breit, sehr reichblühend, 10—15, VI—VII			

**CARDIOCRINUM**, siehe *Lilium giganteum***CARLINA** — Silberdistel *Compositae*

acanthifolia, Golddistel $\Delta$ $\bigcirc$	m. Tb. 1.—	—	—
Große Blattrosette, Blütenkopf strohfarbig, bis 20 cm breit, VII. Kalkliebend.			
acaulis, Wetterdistel $\bigcirc$ $\Delta$	m. Tb. —.80	7.20	64.—
Flach, Köpfe silberweiß, VII—IX			
— caulescens, Wetterdistel $\bigcirc$ $\Delta$	— .80	—	—
Höhere Form, 20, VII—IX			

**CASSIA** — Sennastrauch — *Leguminosae*

marylandica, $\square$ $\perp$ $\bigcirc$	1.—	—	—
B. gefiedert, Bl. gelb, dichte Trauben, N-Amerika, bis 2 m, VIII			

**CENTAUREA** — Kornblume — *Compositae*

dealbata steenbergi $\square$ $\times$ $\bigcirc$	— .80	7.20	64.—
Form der Kaukasus-Flockenblume, Bl. schön karminpurpur mit weißer Mitte, 50—80, VI—VIII			
montana grandiflora, Berg- oder Alpenflockenblume $\Delta$ $\bigcirc$	— .70	6.30	—
B. spinnwebförmig, Bl. blau, groß, 20—50, V—VI			
pulcherrima $\times$ $\square$	— .80	—	—
B. weißförmig, Bl. rosa, 40, VII—VIII			
thomasiana $\Delta$ $\square$	— .80	—	—
B. grün, stark behaart, lang, Blütenköpfe lilafarbig, 50—60, VI—VII			

**CENTRANTHUS** — Spornblume — *Valerianaceae*

ruber $\bigcirc$ $\square$ $\times$	— .60	5.40	—
B. blaugraugrün, Bl. dunkelkarminrosa, 60—100, ab VII			
— albus $\bigcirc$ $\square$ $\times$	— .60	5.40	48.—
Bl. weiß, 60—80, ab VI			
— coccineus $\bigcirc$ $\square$ $\times$	— .60	5.40	48.—
Bl. scharlachkarmin, 60—80, ab VI			

**CERASTIUM** — Hornkraut — *Caryophyllaceae*

arvense compactum $\#$ $\#$ $\Delta$ $\blacksquare$ $\bigcirc$ $\bullet$	— .50	4.50	40.—
Rasig, Bl. weiß, 5, V—VI			
biebersteini $\#$ $\#$ $\Delta$ $\blacksquare$ $\bigcirc$	— .50	4.50	—
B. weißwollig, Bl. weiß, 20, VI—VII			
candidissimum $\bigcirc$ $\Delta$ $\blacksquare$ $\#$ $\#$	— .50	4.50	40.—
Niedrig polsterig, silberweiß, Bl. weiß, 15, VI			

**CERATOSTIGMA** — Bleiwurz — *Plumbaginaceae*

plumbaginoides (Plumbago larpentea) $\Delta$ $\square$ $\bigcirc$	m. Tb. —.80	7.20	64.—
Kupfriger Austrieb, Bl. blau, N-China, 30, VIII—X, Wuchert leicht, verholzt aber gut, Halbstrauch.			
willmottianum $\square$ $\bigcirc$	m. Tb. 1.20	—	—
Höher werdend, Bl. lebhaftblau, Wuchs lockerer, W-China, 60—80, VIII—X, Halbstrauch			

**CHIASTOPHYLLUM** — (Cotyledon) — *Crassulaceae*

oppositifolium (Cotyledon simplicifolia) Goldtröpfchen $\Delta$ $\#$ $\bullet$	m. Tb. —.80	7.20	—
Laub sedumartig, Bl. gelb in überhängenden Blütenständen, bis 20, VI—VII			

**CHRYSANTHEMUM** — Margerite, Winteraster — **Compositae**

Die Garten-Chrysanthemen, auch Winterasteren genannt, sind beliebte Schmuck- und Schnittstauden, ein echtes Wahrzeichen des Herbstes mit dem wunderbaren Farbenspiel von Weiß, Gelb und Rot, mit den farbenprächtigen Schattierungen in Gold, Bronze, Kupfer und Purpur. Einfache Strahlenblüten und dicht gefüllte Blüten sorgen auch in der Blütenform für Abwechslung, so daß, zumal bei Beachtung der angegebenen Höhen und Blütenfolge, für jeden Verwendungszweck passende Vertreter ausgewählt werden können. Man achte auf nicht zu feuchten Standort und Sorge für luftigen Winterschutz nach Rückschnitt der Pflanzen, sobald sie abgeblüht haben.

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<b>arcticum</b> , Nordlands-Margerite $\Delta$ $\circ\circ$ ■ . . . . .	—,80	—	—
Polster, Bl. reinweiß, 15—25, IX—XI			
<b>erubescens</b> (Chrysoboltonia pulcherrima) $\times$ $\square$ . . . . .	—,70	6.30	56,—
Reichblühend, Bl. rosarot, 50—70, VII—X			
<b>indicum plenum</b> , in folgenden Sorten $\times$ $\square$ $\otimes$ IX—XI			
— — Altgold, goldbronze, Pompon, 50, f . . . . .	—,80	7.20	64,—
— — Anastasia, karminrosa, Pompon, 50, f . . . . .	—,80	—	—
— — Belle Mauve, silberlila, groß, 70—100, s . . . . .	—,80	7.20	—
— — Bronze Early Buttercup, goldfarben, groß, 60—80, f . . . . .	—,80	—	—
— — Ceddie Masson, rot, halbgefüllt, gelbe Mitte, 80, m . . . . .	—,80	7.20	—
— — Cydonia, kupfrig bronze, 80, s . . . . .	—,80	7.20	—
— — John Mensing, rosaviolett, einfach, 80, m-s . . . . .	m. Tb. —,80	—	—
— — La Garonne, leuchtend terrakottarot, 80, m . . . . .	m. Tb. —,80	—	—
— — Mad. Lyobard, weiß, straff, groß, 60, s . . . . .	1,—	—	—
— — Normandie, rosa, edel, gut gefüllt, 80, f . . . . .	—,80	—	—
— — Novembersonne, goldgelb, groß, 80, ss . . . . .	—,80	7.20	—
— — Phönix, rosarot, 80—100, f . . . . .	—,80	7.20	—
— — Pride of Cheston, purpurrot, 70—80, m . . . . .	—,80	—	—
— — Zwergsonne, goldgelb, Pompon, 50, f . . . . .	—,80	7.20	—
<b>koreanum</b> , in folgenden Sorten: $\times$ $\square$ $\otimes$ IX—X			
— Apollo, bronziert, einf., Mitte altgold, 60—80 . . . . .	—,80	7.20	64,—
— Innocence, rosa, später weiß, 45 . . . . .	—,80	7.20	64,—
— King Midas, gelb mit Bronze, groß, gefüllt, 80, m . . . . .	1,—	—	—
— Saturn, blaß, bronzegelb, 60—80 . . . . .	—,80	7.20	64,—
<b>maximum</b> , siehe Leucanthemum			
<b>roseum</b> , siehe Pyrethrum			
<b>rubellum</b> Clara Curtis, kirschrosa, einf., 60—80, IX $\times$ . . . . .	—,80	7.20	64,—

**CHRYSOBOLTONIA**, siehe Chrysanthemum erubescens**CIMIGIFUGA** — Silberkerze — **Ranunculaceae**

<b>racemosa simplex serotina</b> $\times$ $\bullet$ $\cong$ $\perp$ $\square$ . . . . .	1.25	11.—	—
Spätblühend, weiß, 100, X—XI			

**CISTUS**, siehe unter „Laubhölzer“**CLEMATIS** — Waldrebe — **Ranunculaceae**

<b>alpina</b> , siehe unter „Schlingpflanzen“			
<b>angustifolia</b> . . . . .	1.85	16.—	—
B. blaugrün, Bl. gelb, glockig, VIII—X			
<b>integrifolia</b> , siehe unter „Schlingpflanzen“			
<b>recta</b> $\circ\circ$ $\times$ . . . . .	1.—	9.—	—
Nicht rankend, Bl. weiß, 60—100, VI—VII			
— <b>hispanica</b> $\circ\circ$ $\times$ . . . . .	1.—	9.—	—
Dunkellaubig, Bl. weiß, 80—100, VII—VIII			
— <b>mandschurica</b> $\circ\circ$ $\times$ . . . . .	1.—	9.—	—
Bl. weiß, 60—100, VII—VIII			

**CONVALLARIA** — Maiblume — **Liliaceae**

<b>majalis grandiflora</b> , Zum Verwildern $\Delta$ $\otimes$ $\bullet$ $\text{D}$ . . . . .	10 Keime —,80	7.20	64,—
Großblumige Gartenform der weißglockigen Maiblume, 20, V			
<b>polygonatum</b> , siehe Polygonatum officinale			

**CONVOLVULUS**, siehe CALYSTEGIA**COPROSMA**, siehe unter „Laubhölzer“



**COREOPSIS — Mädchenauge — Compositae**

	1St.	10St.	100St.
<i>grandiflora</i> Badengold × <input type="checkbox"/> <input type="radio"/> . . . . .	—,80	7.20	64,—
Bl. goldgelb, gut gestielt, 80—100, VII—XI			
<i>tripteris</i> <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> . . . . .	—,80	7.20	—
Bl. hellgelb, 150—200, IX—X			
<input type="radio"/> <i>verticillata grandiflora</i> × <input type="radio"/> <input type="radio"/> . . . . .	—,80	7.20	64,—
In Wuchs und Laub wie die Art, B. sehr fein zerteilt,			
Bl. aber größer und lebhafter gelb, 60, VII—IX			

**CORONARIA, siehe AGROSTEMMA****CORTUSA — Glöckel — Primulaceae**

<i>pubens</i> (C. matthioli pubens) <input type="triangle"/> <input type="radio"/> . . . . .	—,70	6.20	56,—
B. weichhaarig, tieflappig, Bl. rötlich, 20, V—VI			

**CORYDALIS — Taubenkropf, Erdrauch — Fumariaceae**

<i>lutea</i> , Lerchensporn <input type="triangle"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> . . . . .	m. Tb.	—,60	5.40 —
B. graugrün, Bl. gelb, Dauerblüher, 20—30, VI—IX			

**COTULA — Fiederpolster — Compositae**

<i>squalida</i> (Leptinella) <input type="triangle"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> . . . . .	—,50	4.—	30,—
Rasige Polster, blaugrün, Bl. gelb, 5, VII—IX			

**COTYLEDON, siehe CHIASTOPHYLLUM****CYCLAMEN — Alpenveilchen — Primulaceae**

<i>europaeum</i> <input type="triangle"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> Zum Verwildern! . . . . .	1.—	9.—	80.—
Bl. hellrosa, B. dunkelgrün, herzförmig,			
graugrün marmoriert, sehr reichblühend, 10, VII—VIII			
<i>neapolitanum album</i> (C. hederaefolium album) <input type="triangle"/> <input type="radio"/> . . . . .	m. Tb.	1.20	11.— —
Langblättrig, Knolle oben bewurzelt, Bl. vor			
dem Laub, weiß, geöhrt, 5—10, VII—IX			

**DELPHINIUM — Rittersporn — Ranunculaceae**

Mittelhohe und hohe Schmuck- und Schnittstauden für jeden Garten, auch im Park als Vorpflanzung, wo sie durch die wirkungsvollen, blauen Farbtöne von bester Fernwirkung sein können. Die heutigen, verbesserten Zuchtsorten zeichnen sich aus durch Windfestigkeit und gesunde Blattracht, lange Blütenrispen und Remontierfähigkeit bei herrlich reinen Farben in weiß, rosa, lila, mauve und allen blauen Schattierungen, einfach und gefüllt mit heller oder dunkler Mitte. Delphinien sind dankbar für kräftigen Boden in nicht zu feuchter und nicht zu windiger Lage. Nach der Blüte fördert als baldiger Rückschnitt das Remontieren im Herbst.

<i>atropurpureum</i> , purpurviolett, 60—70, VI . . . . .	1.—	9.—	80.—
<i>cultorum</i> × <input type="checkbox"/> V—VI und VIII—IX			
— <i>Amorspeer</i> , hellblau, Auge braun, 150—180 . . . . .	2.50	22.50	—
— <i>Ann Baker</i> , mauve, groß, 100—120 . . . . .	1.25	11.—	—
— <i>Belladonna</i> Arnold Böcklin, tief enzianblau, einf., 100—120 . . . . .	1.—	9.—	80.—
— <i>Capri</i> , himmelblau, einf., 120 . . . . .	1.—	9.—	80.—
— <i>Berghimmel</i> , himmelblau, Mitte weiß, groß, 150—180 . . . . .	1.50	13.50	—
— <i>Black and White</i> , weiß, dunkelbraunes Auge, 150—170 . . . . .	2.—	—	—
— <i>Blue Beauty</i> , marineblau, straff, 120—150 . . . . .	1.50	13.50	110.—
— <i>Dein Blaues Wunder</i> , mittelblau, Auge weiß, 150—170 . . . . .	1.50	13.50	—
— <i>Gletscherwasser</i> , hell-eisblau, verzweigt, 150—200 . . . . .	1.50	13.50	—
— <i>Havelland</i> , kornblumenblau, Auge weiß, 150 . . . . .	1.50	13.50	110.—
— <i>Kirchenfenster</i> . . . . .	1.50	13.50	—
Tief-dunkelblau, Auge schwarz, rotviolett gefüllt, 150—180			
— <i>Perlmutterbaum</i> , hellblau mit Rosa, 160—180 . . . . .	2.50	22.50	—
— <i>Purpurritter</i> , amethystviolett, Mitte schwarz, 150 . . . . .	1.25	11.—	—
— <i>Schildknappe</i> , enzianblau, leuchtend, Auge weiß, 150—180 . . . . .	2.—	18.—	160.—
— <i>Schönbuch</i> , hellblau, gefüllt, Auge hellviolett, 120 . . . . .	2.50	22.50	—
— <i>Stichtlamme</i> , hellblau mit Rosa, Auge weiß, langrispig, 150 . . . . .	1.50	13.50	—
— <i>Tempeigong</i> , blau mit Purpur, früh, 180 . . . . .	2.50	22.50	—
— <i>Hybriden-Sämlinge</i> , Schönes Farbenspiel . . . . .	—,70	6.30	56.—
— <i>ruysi</i> „Rosa Überraschung“ (Pink Sensation) × <input type="checkbox"/> . . . . .	1.50	13.50	—
Bl. reinrosa, lange blühend, 190, ab VI			
<i>tatsienense</i> <input type="triangle"/> <input type="checkbox"/> . . . . .	—,70	6.30	56.—
B. schön zerteilt und gezeichnet, Bl. lebhaft blau in			
lockeren Blütenständen, 50, VI—VIII			

⌞ Solitär, ☐ Bienenweide, ☐ Vollsonne, ☐ Halbschatten, ☐ Schatten, ☐ Duft

			1St.	10St.	100St.
			DM	DM	DM
<b>DIANTHUS — Nelke — Caryophyllaceae</b>					
alpinus	△ # ○	B. glänzend grün, Bl. rot, 5–10, VI–VII	m. Tb.	1.—	9.— —
caesius Blaureif	# △ ■ □ ○	Form der Pfingstnelke, B. blaugrün, Bl. schön rosa, 5–15, V–VII	m. Tb.	—70	6.30 56.—
deltoides splendens	△ # ○	B. schwarzgrün, Bl. dunkelkarminrot, viel dunklere Erscheinung als die gewöhnliche Heidenelke, sehr wirkungsvoll, 20–25, VI–VII		—60	5.40 —
plumarius Diamant	× □ ○ □	B. silbergrau, Bl. weiß, gefüllt, 20–30, V–VI		—70	6.30 56.—
— Peach Blossom		pfirsichrosa, 20–30, V–VI		—70	6.30 56.—
<b>DICENTRA, siehe DIELYTRA</b>					
<b>DICTAMNUS — Diptam — Rutaceae</b>					
fraxinella, Brennender Busch	× □ ○ ○	Aromatisch, Bl. rot, 50–75, V–VII		1.50	13.50 —
<b>DIELYTRA — (DICENTRA) — Zweisporn — Fumariaceae</b>					
eximia alba	△ # ○	B. dreifach gefiedert, hellgrün, Bl. reinweiß, sehr schön, 20–30, VIII, Selten!		1.50	13.50 —
formosa, Zwergdoppelsporn	△ # ○	Bl. überhängend, blaßrosa, 30, VI–VIII		—60	5.40 48.—
spectabilis, Tränendes Herz. Für Treiberei!	× # ○ ○	Einziehend, Bl. lebhaft rosa, 50–100, V–VII		—80	7.20 64.—
<b>DIGITALIS — Fingerhut — Scrophulariaceae</b>					
purpurea	○ □ +!	Bl. hellpurpurn, weißgefleckt, 100–150, VII–VIII. Vielfach nur zweijährig.		—60	5.40 —
<b>DODECATHEON — Götterblume — Primulaceae</b>					
meadia	△ ●	Tiefgrüne Blattrosetten, Bl. violettrosa bis rot, 30–50, V–VI	m. Tb.	—80	7.20 —
<b>DONDIA, siehe HACQUETIA</b>					
<b>DORONICUM — Gemswurz — Compositae</b>					
caucasicum	□ × ○ ○ #	B. frischgrün, Bl. lebhaft goldgelb, 25–40, IV–V		—70	6.30 56.—
hybridum Mad. Mason, Frühlingsmargerite	□ × ○	Bl. lichtgelb, groß, 40–60, V		—70	6.30 56.—
plantagineum	□ × ○ ○ #	Straffstenglig, gelb, groß, 100, V		—60	5.40 —
— excelsum	□ × ○ ○ #	Besonders großblumig, schöne gelbe Sterne, 100, V		—70	6.30 —
<b>DRABA — Hungerblume — Cruciferae</b>					
haynaldi	△ ○	Rosetten, Bl. sattgelb, 5 cm, V–VI	m. Tb.	—80	— —
loiseleurii	△ ○	Dichtpolsterig, gelb, bis 10blütige Dolden, 5–10, VII–VIII		—80	— —
<b>DRYAS, siehe unter „Laubhölzer“</b>					
<b>ECHINACEA, siehe Rudbeckia purpurea</b>					
<b>ECHINOPS — Kugeldistel — Compositae</b>					
humilis, Trockenblume	○ □ #	Bl. dunkelblau, kugelrund, 80, VII–IX		—80	7.20 —
<b>EPIMEDIUM — Elfenblume — Berberidaceae</b>					
Zierliche Schattenstauden mit sehr schönem, bis dreifach dreizähligem Laub, im Austrieb bronze- oder kupfrigrot, teilweise wintergrün und mit an Orchideen erinnernden, gespornten Blüten in weiß, gelb, rot und lila Tönen. Ausgesprochene Schattenstauden von hohem Schmuckwert als Einfassung oder Zwischenpflanzung in Garten und Park.					
rubrum	△ ●	Rot, groblaubig, 20–40, IV–V		1.—	— —
versicolor roseum (E. versicolor)	△ ●	Rosalila, 20–30, V–VI		1.—	— —
youngianum roseum (E. lilacinum)	△ ●	Helllila, 15–25, IV–V		1.—	— —



		1St.	10St.	100St.
		<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
<b>EREMURUS</b> — Lilenschweif, Kleopatronadel — Liliaceae				
bungei	⊙ ⊕	5.—	—	—
Blütenspieße rein sattgelb, 80–100, VI–VII				
robustus	⊕ ⊙	7.—	—	—
B. hellrosa, bis 200, V–VI				
<b>Shelford-Hybriden</b> (E. bungei × olgae) ⊕ ⊙				
Wundervolle Farbspiele in Weiß bis Rosa und Kupferbraun, 100–150, VII				
<b>ERIGERON</b> — Feinstrahl — Compositae				
hybridum Dunkelste Aller	× □	—80	7.20	64.—
Bl. violettblau, 60–70, VII				
— Quakeress	× □	—70	6.30	56.—
Bl. mattrosalila, feinpetalig, 50–80, VI–X				
— Wuppertal	× □	—80	7.20	64.—
Wuchs kräftig, straff gestielt, Bl. groß, im Aufblühen stark gefüllt, dunkellilablau, in großen Dolden, 60–70, VII–VIII				
speciosus macranthus superbus	× □	—70	6.30	—
Straff, Bl. tiefblau, feinstrahlig, 40–60, VI–IX				
<b>ERYNGIUM</b> — Edeldistel — Umbelliferae				
bourgati	⊙ □ × Δ	—80	7.20	—
Bl. hübsch blau, ziemlich groß, hart und widerstandsfähig, 30–40, VII–VIII				
giganteum (E. asperifolium)	⊙ □ ×	—50	4.50	40.—
Bl. silbrig, walzige Köpfe, 50–75, VI–VIII, meist zweijährig				
planum, Trockenblume	×	—70	6.30	56.—
Kleinköpfig, stahlblau, 100–150, VII–VIII				
<b>ERYTHRONIUM</b> — Schoßwurz — Liliaceae				
dens canis, Hundszahn	Δ ●	m. Th.	1.—	9.—
Zieht ein!				
B. gefleckt, Bl. lilapurpurn, 10–15, III–IV				
<b>EUPHORBIA</b> — Wolfsmilch — Euphorbiaceae				
lathyris	⊙	—80	7.20	64.—
Meist zweijährig				
Vierzellige Wolfsmilch, B. blaugrün, schön, erprobtes Mittel zum Vertreiben der Wühlmäuse!				
myrsinites	⊙ Δ ≠	m. Th.	—70	6.30
Zum Verwildern!				
B. blaugrau, Bl. gelblich, 20–40, V–VI				
polychroma (E. epithymoides)	Goldwolfsmilch □ ●	—80	7.20	—
Dichtbuschig, Brakteen gelb, 50, IV–VI				
<b>FILIPENDULA</b> , siehe SPIRAEA				
<b>FUNKIA (HOSTA)</b> — Trichterlilie — Liliaceae				
ovata (Hosta coerulea)	□ ⊙ ≈	—70	6.30	—
B. olivgrün, breit eiförmig, dunkel blühend				
— albo-marginata (Hosta coerulea marginata)		1.—	9.—	—
B. schön weiß gerandet, mittelgroß				
— aurea (Hosta coerulea aurea)		—80	7.20	64.—
Austrieb gelb, später grün werdend				
— aureo-maculata (Hosta coerulea aureo-maculata)		—80	7.20	64.—
B. gelb panaschiert				
lanceifolia albo-marginata (Hosta jap. angustif. albo-marg.)		—80	7.20	—
B. weiß gerandet, Bl. schön dunkellila, spät				
— tardiflora (Hosta jap. tardiflora)		—70	6.30	56.—
B. schön grün, Bl. dunkel, spät				
— undulata medio-picta (Hosta jap. undul. mediopicta)		1.—	9.—	—
B. weißbunt, schön gewellt, auch für Topftreiberei				
— variegata		—80	7.20	64.—
B. weißbunt, üppig				
sieboldiana fortunei (Hosta sieb. fort.)	□	1.—	9.—	80.—
B. breit, graugrün, Bl. weißlichlila, 60, VII–VIII				
— gigantea (Hosta sieb. gig.)		1.—	9.—	—
B. größer und stärker als bei F. sieb. fortunei, kräftige Blütschäfte				
— robusta (Hosta fort. rob.)		1.—	9.—	—
B. breit, blaugrau, besonders üppig				
— variegata (Hosta sieb. arg.-varieg.)		1.—	—	—
B. hell-, dunkel- und graugrün gezeichnet, Bl. fast weiß				

⊕ Solitär, ♀ Bienenweide, ♂ Treibstaude, ⊖ Winterschutz, ⊙ Sonne, ⊕ Vollsonne,  
 ⊕ Halbschatten, ● Schatten

**GAILLARDIA** — Kokardenblume — **Compositae**

1St. 10St. 100St.

	<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
<b>grandiflora maxima-Hybriden</b> × □ ○	m. Tb.	—60	5.40 48.—
Bl. gelb und rot in verschiedenen Schattierungen, 60–80, VI–IX			
— <b>hybrida Burgunder</b> (G. aristata-Hybride) × □ ○	m. Tb.	—60	5.40 48.—
Bl. einfarbig rot, sehr leuchtend, 50–60, VIII			
— <b>Goldkobold</b> △ □ ○	m. Tb.	—30	7.20 —
Bl. goldgelb, 20 cm, VI–IX			
— <b>Nana Nieske</b> △ □ ○	m. Tb.	1.50	13.50 —
Zwerg-Kokardenblume, Bl. gelb mit Rot, zuverlässig perennierend			

**GALATELLA**, siehe *Aster acris***GALTONIA** — Riesenhyazinthe — **Liliaceae**

<b>candicans</b> ( <i>Hyacinthus candicans</i> ) Kap-Hyazinthe □ ○ ×	—60	5.40	—
Bl. große, weiße Glocken an kräftigem Schaft, 100, VII–VIII			

**GENTIANA** — Enzian — **Gentianaceae**

Beliebte Steingartenstauden mit dem lebhaftesten Blau, wie es nur bei Enzian in Erscheinung tritt. Wie aus den kurzen Beschreibungen aber ersichtlich, bieten wir auch weißliche und hellblaue Sorten an, die alle von prächtiger Gartenwirkung sind. Die Enziane sind Edelsteine der Steingärten und von erprobter Winterhärte.

<b>acaulis</b> (G. <i>gentianella</i> ) Alpen-Enzian △ ○	1.20	11.—	—
B. rosettig, Bl. tiefblau, 10, IV–VI			
<b>asclepiadea</b> , Schwalbenwurz-Enzian △ □ ○	1.20	—	—
Bl. blau in den Blattwinkeln, 30–70, IV–IX			
— <b>alba</b> , Würgerenzian △ □ ○	1.20	—	—
Bl. weiß, 30–70, VI–IX			
<b>farreri</b> (G. <i>ornata</i> ) ○ ● △	m. Tb.	1.50	13.50 —
Bl. groß, prächtig methyblau, außen purpurn und hell gestreift, 15–25, VIII–X			
<b>gracilipes</b> △ □ ○	1.20	—	—
B. schmal, Bl. hellblau, 40–50, VI–VIII			
<b>lutea</b> , Goldenzian □ ○ + Für medizinische Zwecke	—80	7.20	64.—
B. hellgrün, Bl. gelb, quirlständig, 50–100, VII–VIII			
<b>septemfida cordifolia</b> △ ○	—80	7.20	64.—
B. dunkelgrün, Bl. kornblumenblau, 20–30, VII–VIII			
— <b>lagodechiana</b> △ ○	—80	7.20	64.—
B. hellgrün, Bl. blau, 20–30, VII–IX			
<b>sino-ornata</b> , China-Enzian △ ○	1.20	11.—	100.—
Niederliegend, Bl. königsblau, 10–20, IX–X	m. Tb.	1.50	13.50 110.—
<b>tibetica</b> □ ○	1.20	—	—
B. groß, robust, Bl. weißlich, klein, 40–50, VI–VII			

**GERANIUM** — Storchschnabel — **Geraniaceae**

<b>cinereum</b> △	1.—	—	—
B. stark grauweiß behaart, Bl. dunkelrosa, sehr groß, 10–15, VII–IX			
<b>grandiflorum</b> □ ■ ○ Zum Verwildern!	—60	5.40	48.—
Bl. violettblau, groß, üppig, 30, V–VII			
<b>platypetalum</b> □ ○	—80	7.20	—
Bl. hellblau, groß, 60, VI–VIII			
<b>sanguineum album</b> ○ □ △	—60	5.40	48.—
B. siebenteilig, handförmig, Bl. weiß, zahlreich, 20–40, V–VII			

**GEUM** — Nelkenwurz, Erdwurz — **Rosaceae**

<b>borisii</b> △ □	—80	7.20	—
Lebhaft leuchtend mennigrot, Dauerblüher, 40, V–IX			
<b>coccineum</b> △ □ ○	—70	6.30	56.—
Bl. backsteinrot, 40–50, ab V			
<b>montanum</b> △	—80	7.20	—
Rosettig, Bl. goldgelb, 20–30, VI			
<b>rossi</b> △	—80	7.20	—
Laub unpaarig gefiedert, Bl. gelb, 15, V			

**GILLENIA** — Baumannswurz — **Rosaceae**

<b>trifoliata</b> , Dreiblattspiere ○ □ ⊥	—80	7.20	64.—
Hohe, buschige, nordamerikanische Staude, B. bräunlich, Bl. weiß, locker, 100–120, VI–VII			



**GLADIOLUS** — Siegwurz — Iridaceae

1St.	10St.	100St.
DM	DM	DM
1.—	9.—	—

palustris  $\cong \times$ 

Blütenähren 2-5blütig, violett purpurn, 40, VI—VII

**GNAPHALIUM**, siehe LEONTOPODIUM**GUNNERA** — Peru-Rhabarber — Halorrhagidaceaemanicata, Mammutblatt  $\perp \circ \cong \circ$ 

Wuchtiges Laub, lockerer Wuchs, prächtige Blütenkolben, sehr auffallend, 150—200, VII

6.— — —

scabra (G. chilensis) Nesselschirm  $\perp \circ \cong \circ$ 

B. rauh, Wuchs gedungen, Blütenkolben in den Blättern, 150—200, VII

5.— — —

**GYSOPHILA** — Gipskraut — Caryophyllaceaehybrida plena Rosenschleier  $\triangle \times \circ$ 

Bl. weiß-rosa, gefüllt, 25—35, VII—IX

—80 7.20 64.—

paniculata, Schleierkraut, Trockenblume  $\times \square \circ$ 

B. grau, fein, Bl. weißer Schleier, 100, VII—IX

—70 6.30 56.—

— plena  $\times \square \circ$ 

Dichtgefüllt, weiß, auch Trockenblume, 100, VII—IX

1.25 — —

— Bristol Fairy (G. pan. ehrlei)  $\times \square \circ$ 

Weiß, sehr groß, gefüllt, 100, VII—IX

1.20 11.— —

repens rosea  $\triangle \pounds \circ$ 

B. fein, Bl. rosa, 15—30, VI—VII

—70 6.30 56.—

**HABERLEA** — Rhodopeträcker — Gesneriaceaeferdinandi-coburgi  $\triangle \circ$ 

Blattrosetten, dunkel-wintergrün, B. dicklich-spatelig, Bl. schön hellblau, 10, VI—VII

2.— 18.— —

**HACQUETIA** — Schaftdolde — Umbelliferaeepipactis (Dondia epipactis)  $\bullet$ 

B. handförmig, Bl. gelbgrün, 10—20, III—IV

1.— 9.— —

**HARPALIMUM** — Sonnenrose — Compositaerigidum Daniel Dewar (Helianthus scaberrimus)  $\times \square \circ$ 

Bl. dunkel goldgelb, 150, VII—X, Wuchert!

10 Keime —80 7.20 64.—

**HEDERA**, siehe unter „Schlingpflanzen“**HEDYSARUM** — Hahnenkopf — Leguminosaeobscurum, Halbstrauch  $\triangle \circ$ 

B. stachelspitzig, Bl. violett oder weiß, langgestielt, nickend, 20—60, VII

1.20 11.— —

**HELENIA** — Sonnenbraut — Compositae

Bekannte, mittelhohe und hohe Schnitt- und Rabattenstauden mit überaus reichem Blütenflor gelber bis brauner, sonnenblumen-ähnlicher Blüten. Standfestigkeit und Wetterbeständigkeit sind wertvolle Eigenschaften der angebotenen Sorten. Die Blüten werden gerne von Faltern befliegen, was das Bild stets noch angenehm belebt. Für kräftigen Gartenboden zeigen sich die Helenien durch üppiges Wachstum und reiches Blühen dankbar.

autumnale  $\times \square \circ$  VII—X

— Augustsonne, leuchtend hellgelb, üppiger Blüher, 80—100

1.— 9.— 80.—

— Gartenzone, Bl. goldgelb, Mitte samtbraun, 120—150

—80 7.20 —

— Goldfuchs, braunrot mit Goldgelb, wetterfest, sehr edel, 100—130

1.— — —

— Goldlackzwerg, samtbraun, auffallend

1.20 11.— —

— lange blühend, bildet breite, wuchtige Büsche, 50—60

— Kastanie, braun, mittelfrüh, 50—60

1.— — —

— Kupfersprudel, Bl. samt-rostbraun, großbl., 120, m

1.20 11.— —

— Peregrina, tief kastanienbraun, Rand golden, regen- und windfest, 100—130

1.— — —

— Rubinkuppel, samtig dunkelbraun

dunkelste aller Helenien, 120—130

1.20 11.— 100.—

— Sonnenberg, rein goldgelb mit schwarzbrauner

Zone, bildet kugelförmige Büsche, 80—100

1.— 9.— —

— Spätrot, Bl. braunrot, 80—100

1.— 9.— —

— bigelowi aurantiacum, Bl. tieforangegoldgelb, 60

—80 7.20 64.—

— superbum (The Bishop), goldgelb, groß, Mitte schwarz, 60—70

—80 7.20 —

$\cong$  feuchte Lagen,  $\circ$  Winterschutz,  $\pounds$  Bienenweide,  $\circ$  Sonne,  $\circ\circ$  Vollsonne,  
 $\bullet$  Halbschatten,  $\bullet\bullet$  Schatten

**HELENIUM (Fortsetzung):**

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
<b>grandicephalum</b> <b>Wesergold</b>	—,80	7.20	64.—
Bl. zitronengelb, Mitte braunrot, 60—80			
<b>hoopesii</b>	—,80	7.20	64.—
Bl. orangegelb, früh, 60—80, VI—VII			

**HELIANTHEMUM — Sonnenröschen — Cistaceae**

Wie Stauden zu verwendende, kleine Halbsträucher, teilweise mit zierlichem, immergrünem Laub und sehr ansprechenden, zarten Blüten, einfach oder gefüllt, in weißen, gelben und roten Farben. Vielseitige Verwendungsmöglichkeit bietet sich im Steingarten oder als Einfassung und Zwischenpflanzung auch als Rasenersatz. Überall werden die Sonnenröschen durch ihre lebhafte Blüten erfreuen. Für leichten, durchlässigen Boden in sonniger Lage.

<b>chamaecistus</b> $\Delta$ $\text{☼}$	m. Tb.	—,70	—	—
B. grün, Bl. gelb, einfach, 10—15, V—VI				
<b>hybridum amabile</b> <b>Blutströpfchen</b> $\Delta$ $\text{☼}$ $\bigcirc$	m. Tb.	—,70	6.30	56.—
Bl. rot, groß, einfach, 50, V—VI				
— <b>plenum</b> (H. Rubin) $\Delta$ $\bigcirc$	m. Tb.	—,70	6.30	56.—
B. dunkelgrün, Bl. scharlach, gef., 20—30, V—IX				
— <b>sulfureum plenum</b> (H. Gelbe Perle) $\Delta$ $\bigcirc$	m. Tb.	—,70	6.30	56.—
Bl. lebhaft gelb, gefüllt, 15—20, VI—VII				
— <b>Golden Queen</b> $\Delta$ $\text{☼}$ $\#$ $\bigcirc$	m. Tb.	—,70	6.30	56.—
Bl. goldgelb, einfach, 30—40, VI—VIII				
— <b>Rose Queen</b> $\Delta$	m. Tb.	—,70	6.30	—
Bl. leuchtend rosa, sehr harte Gartenform, zuverlässiger Massenblüher				
— <b>Watergate Orange</b> $\Delta$ $\text{☼}$ $\#$ $\bigcirc$	m. Tb.	—,70	6.30	56.—
B. silbrig, Bl. orange, einfach, 20—30, VI—VII				
<b>mutabile album plenum</b> $\Delta$ $\#$ $\bigcirc$	m. Tb.	—,70	6.30	56.—
Bl. weiß gefüllt, 15, V—VI				
<b>polifolium album oculatum</b> $\Delta$ $\#$ $\text{☼}$ $\bigcirc$	m. Tb.	—,70	6.30	—
Bl. weiß mit gelblichem Auge, 10—20, VI—VIII				
— <b>mutabile atrisanguineum</b> $\Delta$ $\#$ $\text{☼}$ $\bigcirc$	m. Tb.	—,70	6.30	56.—
B. silbrig, Bl. blutrot, einfach, 30—40, V—VI				
— <b>roseum</b> $\Delta$ $\#$ $\text{☼}$ $\bigcirc$	m. Tb.	—,80	—	—
B. grob, Bl. rosa, einf., 20, VI—VII				

**HELIANTHUS — Sonnenblume — Compositae**

<b>multiflorus</b> <b>Soleil d'Or</b> (H. decapetalus grandiplenus) $\square$	1.—	9.—	—
Bl. groß, hellgelb, gleichmäßig dicht gefüllt, 100, VIII—IX			
<b>salicifolius</b> (H. orgyalis) $\perp$ $\text{☼}$ $\bigcirc$	1.—	9.—	—
B. schmal, Bl. goldgelb, klein, in Köpfen, 200, X			
<b>rigidus</b> <b>Oktoberstern</b> $\square$	1.—	9.—	—
Bl. leuchtendgelb, Mitte tiefschwarzbraun, zuverlässig hart und reichblühend, 100, IX—X			
<b>scaberrimus</b> , siehe <i>Harpalum rigidum</i> Daniel Dewar			
<b>tuberosus</b> „ <b>Traube Vollbehang I</b> “, Topinambur + $\bigcirc$ <b>Wuchert!</b>	—,40	3.60	30.—
B. rauh, spitz eiförmig, Bl. gelb, 100—250, IX—XI			
Für Viehfütterung und Fasansenen.			

**HELIOPSIS — Sonnenauge — Compositae**

<b>scabra patula</b> $\times$ $\square$ $\bigcirc$	—,80	7.20	64.—
B. lanzettlich, Bl. gelb, gef., 100—120, VII—IX			
— <b>Spitzentänzerin</b> $\times$ $\square$ $\bigcirc$	1.—	9.—	—
Bl. feinstrahlig, tiefgelb, 100, VII—IX			

**HELIOSPERMA, siehe *Silene alpestris plena*****HELLEBORUS — Nieswurz — Ranunculaceae**

<b>corsicus</b> $\#$ $\bullet$	m. Tb.	1.20	11.—	—
B. dick, sehr schön, Bl. grünlich bis gelblichweiß, 45—50, XI—III				
<b>hybridus atripurpureus</b> $\square$ $\bigcirc$ $\bullet$ $\times$	1.20	—	—	—
Hybriden in dunkelroten Tönen				
— <b>grandiflorus</b> $\square$ $\bigcirc$ $\bullet$ $\times$	—,30	7.20	64.—	—
Schönes Farbenspiel, weiß bis blutrot, 50, II—III				
<b>niger grandiflorus</b> , Christrose, Schneerose $\bullet$ $\Delta$ $\square$ $\#$ $\times$ $\text{☼}$	1.50	13.50	—	—
Großblumig, reinweiß, 15—30, XII—III				





## FARNE

### **Struthiopteris**

Trichterfarn



### **Scolopendrium, Hirschzunge**

Siehe Seite 231



## ZIERGRÄSER

### **Luzula**

nivea

Hainsimse

Siehe Seite 233

### **Lavandula**

spica

Heckenartige  
Verwendung von  
wohlriechendem  
Lavendel

Siehe Seite 212





**HELLEBORUS** (Fortsetzung):

	1St.	16St.	100St.
	<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
niger major Rasse Keesen ● △ □ # × ☼	2.—	18.—	—
Besonders bewährte Auslese von gut gestielten, prächtig weißen, großen Blüten.	3.—	27.—	—
odorus (H. graveolens) □ ● D	1.20	—	—
B. ledrig, dunkelgrün, 7—11teilig, Bl. gelbgrün, groß, nickend, wohlriechend, Süd-Tirol, 30—40, II—III			
olympicus (H. pallidus) # ● □	1.20	—	—
B. deutlich fußförmig, schmal, doppelt gesägt, Bl. gelblichweiß, zu 2-3 cm hohen Stengeln, Kleinasien, 30-50, III-IV			
purpurascens	1.20	—	—
B. behaart, Bl. purpurviolett, dunkler geadert, Siebenbürgen, 40—60, II—IV			

**HELONIOPSIS** — (SUGEROKIA) — Liliaceae

japonica, ○ ● △ #	m. Tb.	1.50	—	—
B. rosettig, lanzettlich, rosa, 15—20, IV				

**HEMEROCALLIS** — Taglilie — Liliaceae

Buschige Stauden, im grasartigen Laub an Schwertlilien erinnernd und in der Blüte lilienartig in gelben, orange und braunen Farbtönen. Zuverlässige Stauden für feuchte Standorte, wo sie durch lang andauernden Flor erfreuen.

fulva □ ≅ × ○	—	80	7.20	—
Bl. groß, braunrot, 100—120, VII—VIII				
— plena (H. kwanso) × □ ○ ≅	—	80	7.20	—
Bl. ziegelorangerot, gef., 75—90, VIII				
— variegata	1.—	—	—	—
Buntblättrig, 120, VII—VIII				
hybrida Aureola □ × ≅ ○	—	80	7.20	64.—
Bl. dunkelorange, 60—80, V—VII				
— Dr. Regel (H. middendorffi)	—	80	7.20	—
Bl. tieforange, B. zierlich, 70, V—VI und Herbst				
— Margaret Perry	—	80	7.20	—
Bl. leuchtend orange bis scharlach, 90, VI—VIII				
— Queen of May	—	80	7.20	—
Bl. orangegelb, 90, V—VI				
— Sovereign	—	80	7.20	64.—
Bl. orangegelb, 90, V—VI				
luteola (H. aurantiaca major × thunbergi)	—	80	—	—
Bl. dunkelzitronengelb, groß, kurz, B. ziemlich schmal				
middendorffi, siehe H. hybr. Dr. Regel				
minor (H. graminea) △ ≅	—	80	—	—
B. grasartig, dunkelgrün, Bl. goldgelb				
multiflora □	—	80	—	—
Bl. kadmiengelb, Blütenerschaft ausgeprägt vielblumig, China, 100				
species affinis multiflora	—	80	7.20	—
Ähnlich H. multiflora				

**HEPATICA** — Leberblümchen — Ranunculaceae

triloba coerulescens △ ●	—	70	—	—
B. dreiteilig, dunkelgrün, Bl. blau, 10—15, III—IV				

**HEUCHERA** — Granatrispe, Purpurglückchen — Saxifragaceae

Zierlich blühende Stauden mit grundständigen Blättern und graziösen Rispen- trauben kleiner, glückiger Blüten in weißen, rosa und feurig roten Farbtönen. Sehr wertvolle Gruppenstauden und feine Schnittblumen. Auch für das Alpinum unter Beigabe von Kalk.

brizoides gracillima × ☼ ○	—	80	7.20	64.—
Bl. rosa, in zierlichen Rispen, 40—60, V—VI				
— — Poësie × ☼ ○	—	70	6.30	—
Bl. zartrosa, besonders zierlich, 40—50, V—VII				
— — superba × ○	—	80	7.20	—
Prächtig dunkelrosa Blütenrispen				
hybrida Kleeberger × ☼ ○	—	80	7.20	—
Bl. sehr groß, zinnoberrot, leuchtend, 40—50, VII—VIII				
sanguinea alba × ☼ ○	—	70	6.30	—
Bl. weiß, kräftige Rispen, 40—60, VI				
tiarelloides × ☼ ○	—	70	6.30	56.—
Bl. hellrosa, 50—60, IV—VI				

□ Rabatten, ≅ feuchte Lage, + gebräuchlich, D Duft, ○ Sonne, ● Halbschatten, ● Schatten

**HOSTA**, siehe **FUNKIA**1St. 10St. 100St.  
DM DM DM**HYACINTHUS (MUSCARI) — Trauben- oder Bisamhyazinthe — Liliaceae**

- botryoides, Perlhyazinthe  $\Delta$  ■  $\bigcirc$  . . . . . 5 Knöllchen —.60 5.40 —  
 B. grasartig, Bl. blau, 15, IV—V  
 candicans, siehe **GALTONIA**  
 comosus (Muscari comosus)  $\Delta$  . . . . . —.80 — —  
 B. lang, fleischig, hellgrün, Bl. blau,  
 an bis 60blütiger Traube, M.-Europa, 30—40, IV—V

**HYPERICUM — Hartheu — Hypericaceae**

Siehe auch unter „Laubhölzer“

- polyphyllum  $\Delta$  # ■  $\bigcirc$  . . . . . m. Tb. —.60 5.40 —  
 Polsterartig, Bl. goldgelb, 10—15, ab V  
 (RM) — grandiflorum ■  $\Delta$  #  $\bigcirc$  . . . . . m. Tb. —.70 6.30 56.—  
 Polsterartig, B. zierlich, graugrün, Bl. goldgelb, groß, 20—25, ab V

**HYSSOPUS — Ysop — Labiatae**

- officinalis +  $\square$   $\bigcirc$  . . . . . —.80 7.20 —  
 B. aromatisch, Bl. blau, 40—60, VII

**IBERIS — Schleifenblume — Cruciferae**

- correifolia  $\Delta$  #  $\bigcirc$   $\bigcirc$  . . . . . —.60 5.40 45.—  
 Bl. weiß, nicht verblassend, 20—30, VI  
 saxatilis  $\Delta$  = #  $\bigcirc$  . . . . . —.70 6.30 56.—  
 B. fein, Bl. weiß, 15—20, V  
 sempervirens Little Gem (Weißer Zwerg)  $\Delta$  # =  $\bigcirc$   $\bigcirc$  . . . . . —.70 6.30 56.—  
 Sehr niedrig, zierlich belaubt, Bl. weiß, 15, V  
 — Schneeflocke  $\bigcirc$   $\Delta$  = #  $\bigcirc$  . . . . . —.60 5.40 45.—  
 Reichblühend, großblumig, blendendweiß, 20—40, V  
 — Zwerg-Schneeflocke  $\Delta$  = #  $\bigcirc$   $\bigcirc$  . . . . . —.60 5.40 45.—  
 Feinlaubig, dicht, Bl. weiß, 20, V

**INCARVILLEA — Freiland-Gloxinie — Bignoniaceae**

- delavayi  $\Delta$   $\times$   $\square$   $\bigcirc$  . . . . . —.80 7.20 —  
 B. groß, Bl. rosenschön, 40—60, V—VI  
 grandiflora brevipes  $\Delta$   $\square$   $\bigcirc$  . . . . . —.80 7.20 64.—  
 Bl. hellkarmin, 15—25, V  
 olgae  $\Delta$   $\square$   $\times$   $\bigcirc$  . . . . . m. Tb. 1.50 — —  
 B. fiederschnittig, bis 10 cm lang, Bl. rosa, leicht gestreift,  
 Blütenschäfte hoch und reichverzweigt, M-Asien, 60—100, VI—VII

**INULA — Alant — Compositae**

- helenium  $\bigcirc$   $\square$   $\downarrow$  . . . . . —.80 7.20 —  
 B. herzförmig, Bl. gelb, 100—200, VIII

**IRIS — Schwertlilie — Iridaceae**

Viele Formen der Schwertlilien gehören zu unseren allerbesten Gartenpflanzen. Knollige Rhizome entwickeln linealische oder schwertförmige Blätter und meist sehr schön gefärbte, ansehnliche Blüten, die man auch als „Orchideen des kleinen Mannes“ bezeichnet.

Man unterscheidet bei der Einzelblüte die aufrechstehenden, inneren Blütenblätter, die Dombblätter, weil sie sich fein zusammenwölben und die äußeren, zurückgeboogenen Hängeblätter. Beide Blütenblattarten sind meist verschieden gefärbt, wodurch erstaunliche Farbkombinationen zustande kommen. Die Deutsche Iris-Gesellschaft vereinigt die Liebhaber dieser Pflanzengattung, und auf der ganzen Welt bestehen Gesellschaften, die sich speziell dieser Gattung verschrieben haben, ein Beweis für die allgemeine Wertschätzung, die diese Blume genießt. Namhafte Züchter des In- und Auslandes bemühen sich, die Farbwunder immer wieder zu überbieten und noch immer warten sie mit neuen Überraschungen auf.

Doch nicht nur die großblumigen Gartensorten sind von Reiz, sondern auch die zahlreichen botanischen Arten, die Zwergiris und besonders auch die japanischen Kaempferi-Hybriden mit den großen, runden Blüten. Alle lieben sie Sonne und Feuchtigkeit, nehmen aber in der Rabatte oder als Einfassung mit jedem Boden vorlieb. Für jeden Platz im Garten steht eine geeignete Iris-Sorte bereit, die kurzen Angaben bei den einzelnen Sorten mögen die Auswahl erleichtern.

Die Geschäftsstelle der Deutschen Iris-Gesellschaft befindet sich in Berlin-Dahlem, Thielallee 16. Liebhaber der Schwertlilien werden durch den Anschluß viel Wissenswertes über die Iris erfahren können.

- cristata  $\Delta$   $\bigcirc$  . . . . . 1.20 11.— —  
 Bl. einzeln, zart amethystblau mit Weiß und Orange, 5—10, IV—V  
 ensata  $\bigcirc$   $\square$   $\times$   $\bigcirc$  . . . . . —.80 7.20 —  
 B. lebhaft violett, dunkel geädert, 50—75, IV



## IRIS (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
germanica major, ultramarinblau, 80, m	—	80	7.20
— odoratissima, hell-lichtblau, 100, s	—	80	7.20
— Hybriden, in folgenden Sorten: $\odot \times \square$			
— Airy Dream, hell cattleyenrosa, seidig, 100, ss	1.50	—	—
— Amber, schönes Goldgelb, mittelgroß, 60, f	—	80	—
— Blackmoor, einheitlich veilchen-blaurot, 110, m-s	1.—	—	—
— Bräunliche Plicata, bräunliche Züchtung, 80—100, m	1.—	9.—	—
— Corrida, hellila und dunkellila, 80, s	—	80	7.20
— Cosette, weiß, gelbliche Zeichnung, 60, f	2.—	18.—	—
— Crystal Beauty, schneeweiß, zart, groß, 110, f-m	1.50	—	—
— Dalila, gelbweiß, violett und scharlach, 70—80, s	—	80	7.20
— Dauntless, bronzelila, 100, m	2.—	18.—	—
— Député Nomblot, hell bordeauxrot, samtig, 120, s	1.50	—	—
— Empress of India, hellblauviolett 80—100, s	—	80	7.20
— Erzengel, blau auf Weiß	2.—	—	64.—
— Folkwang, rosa mit Rot, 90, f-m	—	80	—
— Golden Bow, eine der besten dunkelgelben, 70, f	1.50	13.50	—
— Grace Sturtevant, braunpurpur, dunkelkarmin, 100, m	1.—	9.—	—
— Hochspannung, bräunlich-rötlich auf Gelb	2.—	—	—
— Imperator, violettrosa, 80, m-s	—	80	7.20
— Impromptu, goldig aprikosenfarbig mit Rosa, 90, m-s	2.—	—	—
— Indian Chief, dunkles Rot, reichblühend, 100, m	—	80	7.20
— Kharput, dunkelviolet, 50, m	—	80	—
— Lent. A. Williamson, rotviolett, 100, s	—	80	7.20
— L'Innocence, weiß, lila geadert, 80, s	—	80	7.20
— Lobengrin, hellblau und hellviolett, 70, s	—	80	—
— Lord Lambourne, graulila mit Weinrot, 90, m	—	80	—
— Loreley, rahmfarben mit Purpurblau, 40, f	—	80	7.20
— Louis Bel, dunkel seidig violett, 70, f-m	1.50	—	64.—
— Louvois, samtig braun, reichblühend, 90, m	2.—	—	—
— Mad. Cnéreau, milchweiß, Rand azurblau, 90, s	—	80	7.20
— Maori King, goldgelb und schwarzbraun, 40—50, f	—	80	—
— Mrs. Alan Gray, hellila und rötlich, 60, m	—	80	7.20
— Mrs. Valerie West, rötlich mit Weinrot, sehr gut, 100, f-m	1.—	—	—
— Pink Satin, zart malvenrosa, seidig, 100—120, s-ss	2.—	—	—
— Prosper Laugier, hellbraunrot, 80, m	1.—	—	—
— Rheinixie, reinweiß und veilchenblau, 100, m	—	80	7.20
— Rheintraube, lavendel und violett, 60, m	—	80	7.20
— Richard II, blau, straff, 60—80, m	—	80	7.20
— Riese von Cönnern, lavendelblau, groß, 80, m	—	80	7.20
— Saphire, leuchtend klarblau, 70, f	1.—	9.—	—
— Schneegöttin, weiß, bläul. getönt, sehr wüchsig, reichbild., 100, m, D	2.—	—	—
— Senlac, dunkelweinrot, 90, m	1.—	—	—
— Sérénité, bronzegelb mit Blau, 110, s	1.—	—	—
— Shekinah, rahmgelb, 90, m	—	80	—
— Titurel, dunkelblau, 70, f	—	80	7.20
— Tom Tit, veilchenblau, 50, m-s, $\Delta$	—	80	7.20
— Wabash, kreideweiß mit Veilchenblau, hell gesäumt, 110, s	2.—	—	—
gracilis (I. prismatica, I. virginica) $\square \circ$	—	80	7.20
Ähnlich I. sibirica, Blütenstiele lang, Bl. blaßblau, Stengel schlaff, 60, V—VI			
interregna-Hybriden, in folgenden Sorten: $\Delta \square \times \circ$			
— Gentius, blau, 40—50, f	—	80	7.20
— Susa, dunkelviolet, 50, f	—	80	7.20
kaempferi-Hybriden: VII $\times \approx \circ$			
— Lilacina, lavendellila, 80	—	80	7.20
— Montblanc, reinweiß, 80	—	80	7.20
— Sämlinge, in schönen Farben gemischt	—	70	6.30
laevigata monstrosa, blauweiß, 40—60, VII—VIII $\times \circ$	1.—	9.—	80.—
orientalis Snow Queen, reinweiß, 80—120, VI $\circ \approx \times$	—	80	7.20
prismatica, siehe I. gracilis			
pumila-Hybriden: $\Delta \square \circ$ 20—30, IV—V			
— atriviolacea, dunkel-veilchenblau	—	60	5.40
— cyanea, dunkelviolet	—	60	5.40
— Die Braut, reinweiß	—	60	5.40
— lutea, gelb	—	60	5.40

$\square$  Rabatten,  $\circ$  Einfassung, + gebräuchlich,  $\circ$  Sonne,  $\odot$  Vollsonne,  $\bullet$  Halbschatten

**IRIS** (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
pumila Orange Queen, orange . . . . .	—,60	5,40	—
— Schneekuppe, beste reinweiße, groß, reichblühend . . . . .	—,60	5,40	48,—
sibirica Blue King, blau, 80, VI ○ ⊗ × . . . . .	—,80	7,20	—
— Emperor, lichtblau, 80, VI . . . . .	—,80	7,20	—
— Phosphorflamme, dunkelblau und phosphor, 70, VI . . . . .	—,80	7,20	—

**KIRENGESHOMA** — Wachsglocke — Saxifragaceae

palmeta □ × ● . . . . .	2,—	18,—	—
B. weinartig, Bl. gelb, glockenförmig, 50—70, VIII—IX			

**KNIPHOFIA** — (TRITOMA) — Fackellilie — Liliaceae

galpni ○ □ × . . . . .	1,50	—	—
B. grasartig, Bl. orange safranfarbig, 60—80, IX—X			
hybrida Royal Standard □ × ○ ○ . . . . .	1,25	11,—	100,—
Bl. gelb mit Scharlach, 70—90, VII—IX			
tucki ○ □ × . . . . .	1,—	9,—	80,—
Bl. gelbbrot, 75, VI—VIII. Besonders hart!			

**LACINIARIA**, siehe LIATRIS pycnostachya**LAMIEUM** — Waldnessel — Labiatae

galeobdolon florentinum, Gefleckte Taubnessel △ ● ■ . . . . .	—,50	4,—	32,—
B. silberbunt, Bl. gelb, 10—30, VII			

**LATHYRUS** — Wicke, Platterbse — Papilionaceae

latifolius-Hybriden ○ × □ . . . . .	1,—	9,—	80,—
Bl. weiß bis tiefrosa, bis 200, VII—IX			

**LAVANDULA** — Lavendel — Labiatae

spica (L. officinalis, L. vera) # △ ‡ + . . . . .	—,50	4,—	32,—
B. aromatisch, Bl. lavendelblau; 60, VII. Siehe Bildtafel XXIV			
— Munstead Variety # △ ‡ + . . . . .	—,70	6,30	—
B. breiter, Bl. lebhafter, größer, 80			

**LAVATERA** — Erne, Buschmalve — Malvaceae

thuringica □ ○ × . . . . .	1,—	9,—	80,—
B. filzig, Bl. hellrosa, 100, VII—IX			

**LEONTOPODIUM** — Edelweiß — Compositae

alpinum (Gnaphalium leontopodium) Alpen-Edelweiß △ ○ ○ . . . . .	—,60	5,40	48,—
Niedrig, dicht weißfilzig, Bl. silbrig-wollig, 10, V			
sibiricum altaicum △ ○ ○ . . . . .	—,60	5,40	—
Bl. weiß, groß, 20, VII			

**LEPTINELLA**, siehe Cotula squalida**LEUCANTHEMUM** — Margerite — Compositae

maximum Aglaia □ × . . . . .	1,—	—	—
Bl. weiß, groß, gefüllt, sehr elegante Blütenform, sehr reichblühend und sehr lange Blütendauer, 50, VI—X			
— Edelstein, Edelweiß-Margerite □ × . . . . .	—,70	6,30	—
Bl. gefüllt, weiß, 60			
— Ophelia × □ ○ . . . . .	—,80	7,20	64,—
Knospe gelbl., später weiß, 80—100			

**LIATRIS** — Prachtscharte — Compositae

pycnostachya (Laciniaria pycn.) □ . . . . .	—,80	7,20	—
B. grasartig, Bl. leuchtend purpurrot, Ähre sehr dicht, 60—150, VIII—IX			
spicata (Serratula spicata) △ × □ ○ . . . . .	—,80	7,20	64,—
B. schmal, Bl. violett, 40—60, VII—VIII			

**LIGULARIA**, siehe SENECIO



**LILIUM** — Lilie — Liliaceae. (Es werden nur blühbare Zwiebeln geliefert.)

Wie die Rosinen in den Kuchen oder das Gewürz an die Speise, so gehören Lilien zu jedem anspruchsvollen Garten. Von alters her werden Lilien hoch verehrt und man kann sich kaum etwas Edleres und Festlicheres vorstellen. Ihre Vielseitigkeit in Farbe, Höhe und Blütezeit läßt die Verwendung der Lilien bei richtiger Auswahl überall zu, und manche Pflanzengruppe, z. B. Azaleen, wird erneut zum Glanzpunkt eines Gartens, wenn Lilien dazwischen gepflanzt worden sind, deren Blütschäfte die herrlichen Blüten aus Licht bringen. Köstlicher Duft wird ihre Anwesenheit schon von weitem verraten und gerade bei Zwischepflanzung werden sich Lilien besonders üppig entwickeln, da sie alle einen beschatteten Fuß lieben. Die Pflanztiefe ist überall mit angegeben, und vorzüglich die neuesten amerikanischen Züchtungen zeichnen sich durch Wüchsigkeit aus, so daß sich das Anpflanzen wohl lohnt.

	1St.	10St.	100St.
	<i>DN</i>	<i>DN</i>	<i>DN</i>
<b>auratum</b> , Goldbandlilie ⊥ ○ D	4.—	36.—	—
Riesenblumige, weiße Lilie mit dunklen Punkten. 18–25 cm breit und 10–12 cm lang mit prächtig gelben Strahlenbändern, Japan, bis 1,5 m, VIII, Pflanztiefe 15–20 cm.			
<b>Bellingham-Hybrids</b> × ○ □	3.—	27.—	—
Bl. gelb bis orangerot, scharlach punktiert. Neue amerikanische Züchtungen. Blütenstand schön pyramidal, Blüten bis zu 20, schön verteilt, Pflanzung 10–12 cm tief in kühlem humosem Boden. VII.			
<b>candidum</b> , Madonnenlilie × ○ D	1.25	11.—	—
Bekannte reinweiße Lilie, zart duftend, 80–150, VII, Pflanztiefe 8–10 cm.			
<b>giganteum</b> (L. cordifolium (Cardiocrinum) Riesenlilie ○ D	4.—	36.—	—
B. herzförmig, Bl. lang, weiß, 200–250, VII–VIII — Pflanzanweisung wird auf Wunsch mitgeliefert! —			
<b>Golden Chalice-Hybrids</b> × ○ □	3.—	27.—	—
Neue amerikanische Hybriden, rein zitronengelb, golden und aprikosenfarbig getönt. Sehr schöne Blütenform und Anordnung. Pflanzung sonnig und trocken, 15 cm tief. VII.			
<b>hansoni</b> , Gold-Türkenbund × □ ○ ●	2.50	22.50	—
Laub quirlig, Bl. tiefgoldgelb, mittelgroß, 100–120, VI. Pflanztiefe 10–15 cm.			
<b>henryi</b> ○ × ○	2.50	22.50	—
Bl. groß, orangerot, 200, VIII–IX. Pflanztiefe 15–20 cm.			
<b>Olympie-Hybrids</b> × ○ ●	4.—	—	—
Neue amerikanische Kreuzung der besten, harten Trompetenlilien. Form und Farbtonungen zwischen weiß und creme, außen hellgrün, bräunlich oder weinrot, sehr schön. Bis 25 Blüten an einem Stiel, bis 2 m, VIII. Pflanzung absonnig in frischen Boden 12–15 cm tief.			
<b>speciosum rubrum</b> × □ ○ ●	3.50	30.—	—
Bl. groß, rot, schwarzrot gefleckt, nach den Spitzen zu heller, 80–100, IX–X. Pflanztiefe 15–20 cm.			
<b>tigrinum</b> , Tigerlilie × □ ○ ●	—80	7.20	64.—
Bl. mennigrot, 80–150, VII–VIII. Pflanztiefe 10–15 cm.			
— <b>splendens</b> × □ ○ ●	1.—	9.—	80.—
Bl. großblumiger und ornamenter als die der Art, dunkelorange, schwarz gefleckt, besonders leuchtend, 80–150, VII–VIII.			
<b>wilmottiae</b> ○ △ □ ×	2.50	—	—
Zwiebel klein, Bl. leuchtend orange, dicht schwarz gefleckt, reichblühend, 70–150, VII–VIII. Pflanztiefe 10–15 cm.			
— „Unicolor“ ○ △ □ ×	2.50	22.50	—
Wuchs kräftig, Bl. rein einfarbig orangescharlach, 70–150, VII–VIII			

**LIMONIUM**, siehe **STATICE****LINARIA** — Leinkraut — Scrophulariaceae

<b>alpina</b> , Alpenleinkraut △ ○ ●	m. Tb.	—70	—
Niederliegend, B. dicklich, spatelig, lanzettlich, blaugrau, Bl. fast kopfig, violett, 5–10, VI–VIII			

**LINOSYRIS**, siehe **Aster linosyris****LINUM** — Lein — Linaceae

<b>alpinum</b> , Alpenlein ○ △	—60	—	—
B. nadelförmig lanzettlich, Bl. weißlich blau, 30, VII			
— <b>album</b> △ ○	—70	—	—
Weißblühende Form des Alpenlein, 30, VII			

⊥ Solitär, △ Steingarten, ● Treibstaude, ○ Sonne, ○○ Vollsonne, D Duft.  
● Halbschatten, ● Schatten

**LINUM** (Fortsetzung):

1St. 10St. 100St

<b>austriacum</b> $\Delta$ $\bigcirc$	— .60	5.40	48.—
Bl. azurblau, 30—50, VI			
<b>flavum</b> $\Delta$ $\bigcirc$	— .60	5.40	—
Bl. goldgelb, 20—30, VII			

**LITHOSPERMUM** — Steinsame — Boraginaceae

<b>diffusum</b> <b>Haevy Blue</b> $\Delta$	m. Tb.	1.—	—
B. lanzettlich, Bl. hell enzanblau, 10—20, V—VI			
<b>purpureo-coeruleum</b> $\Delta$ #	m. Tb.	— .90	8.— 72.—
Starkwachsend, für Böschungen, Bl. blau, Triebe 80—150, IV			

**LUNARIA** — Mondviole — Cruciferae

<b>rediviva</b> , Judas-Silberlinge $\square$ $\bigcirc$ $\times$	— .80	—	—
Heimischer Kreuzblütler, B. dunkelgrün, rundlich-herzförmig, Früchtshoten mit silberweißer Mittelwand, als Trocken-Schnittmaterial geschätzt, 80—100, IV—VI			

**LUPINUS** — Lupine — Papilionaceae

<b>polyphyllus-Hybride</b> „Friesengruß“ Neuheit! $\times$ $\square$ $\bigcirc$	2.—	18.—	—
Auf üppigem Laub stehen zahlreiche Blütenspieße von leuchtend hellgelber Farbe. Sehr wirkungsvoll und auffallend.			

<b>polyphyllus Hybriden-Sämlinge</b> , schönes Farbenspiel $\square$ $\times$ $\bigcirc$	— .60	5.40	48.—
--	-------	------	------

**Lupinus polyphyllus Russell** — Lupinen

Die Züchtungen des englischen Staudenzüchters Russell zeichnen sich aus durch kräftigen Wuchs, große, dichte Blütenrispen, leuchtende Farben und fast gleichmäßiges Aufblühen des gesamten Blütenstandes, so daß die unteren Blüten nicht schon verblüht sind, wenn die Rispe bis in die Spitze voll erblüht ist.

So sind Russell-Lupinen mit die farbenprächtigsten Stauden für Massenpflanzung oder als Einzelstücke in der Staudenrabatte.

Russell-Lupinen gedeihen in jedem guten Gartenboden in nicht zu feuchter Lage. In zu leichten Böden ist die Gefahr des Ausfrierens im Winter am ehesten gegeben, wenn auch sonst allgemein ihre Winterhärte sehr gerühmt wird. Russell-Lupinen liefern ausgezeichnete Vasenblumen.

**polyphyllus Russell-Hybriden** in nachfolgenden Sorten:  $\times$   $\square$   $\bigcirc$

— <b>Blushing Bride</b>	2.—	18.—	—
Bl. hellgelb, Fahne gelb, Schiff weiß			

<b>— „Friesenstolz“ Neuheit!</b>	2.—	18.—	160.—
Laub üppig, gesund, Blütenstiele kräftig, sich gut tragend, Blütenfarbe leuchtend weinrot, einfarbig, dichte Blütenstände von großer Leuchtkraft. Zuverl. hart, wertvolle Schnittblume.			

— <b>Golden Queen</b>	2.—	18.—	—
Bl. rein goldgelb, Fahne tiefgelb, Flügel sattgelb, stattliche Rispe			
— <b>Heather Glow</b>	2.—	18.—	—
Bl. weinrot violett			
— <b>Joan of York</b>	— .80	7.20	64.—
Bl. dunkelrosa mit Weiß, dichte, straffe Rispe			
— <b>Lady Fayre</b>	2.—	18.—	—
Bl. schön rosenrot mit Weiß			
— <b>Robijn</b>	2.—	18.—	—
Bl. feurigrot mit Gelb, sehr auffallende, herrl. durchleuchtete Rispe			
— <b>Rosenquarz</b>	2.—	18.—	160.—
Bl. zartrosa mit dunkler Lippe, sehr sauberer Gesamttön			
— <b>Sweetheart</b>	2.—	18.—	—
Bl. terracotta mit Gelb			
— <b>Thundercloud</b>	2.—	18.—	160.—
Bl. purpurblau mit Violett, sehr schöne dunkelviolette Sorte			

**LYCHNIS** — Lichtnelke — Caryophyllaceae

<b>chalcidonica grandiflora</b> „Brennende Liebe“ $\square$ $\times$ $\bigcirc$	— .70	6.30	56.—
Blütenköpfe scharlachrot, 50—100, VII			
<b>tomentosa coronaria</b> , siehe Agrostemma coronaria			
<b>viscaria splendens plena</b> , Pechnelke $\Delta$ # $\times$ $\bigcirc$	— .70	6.30	56.—
Bl. karminrot, gef., klebrig, 40, V—VI			

$\Delta$  Steingarten, # Immergrün,  $\times$  Schnitt,  $\square$  Rabatten,  $\bigcirc$  Halbschatten,  $\bullet$  Schatten



	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
<b>LYSICHITUM</b> — Offenscheide — <i>Araceae</i>			
americanum $\cong$ $\bigcirc$ $\bullet$	4.—	—	—
Bl. Calla-artig, Scheide gelb, 50–70, V–VI			
<b>LYSIMACHIA</b> — Felberich — <i>Primulaceae</i>			
nummularia aurea, Münzkraut, Pfennigkraut, $\bigcirc$ $\cong$ $\bullet$ $\blacksquare$	—60	—	—
Kriechend, B. goldgelb, Bl. pfenniggroß, goldgelb, V–VII			
<b>LYTHRUM</b> — Weiderich — <i>Lythraceae</i>			
alatum (L. roseum) $\bigcirc$ $\cong$ $\bullet$ $\square$ Schmetterlings-Lockpflanze	—60	5.40	—
Bl. quirlig, sattkarmin, 100–150, VII–VIII			
salicaria Rakete $\square$ $\bigcirc$ $\times$	—80	7.20	—
Sehr wirkungsvoller, hoher roter Blutweiderich, straff gestielt, 100–120, VII–VIII			
<b>MACLEAYA</b> , siehe <b>BOCCONIA</b>			
<b>MALVA</b> — Malve — <i>Malvaceae</i>			
alcea $\bigcirc$ $\square$ $\times$	—60	5.40	—
Reichverzweigt, Bl. zartrosa, 60–100, VI–IX			
<b>MARRUBIUM</b> — Mausehr, Andorn — <i>Labiatae</i>			
velutinum $\blacksquare$	m. Tb. 2.—	—	—
B. wollig, Bl. in Quirlen, gelb, 15–20, VI–VII			
<b>MECONOPSIS</b> — Scheinmohn — <i>Papaveraceae</i>			
betonicifolia $\bullet$ $\bigcirc$ $\square$	m. Tb. 1.50	13.50	110.—
B. rauh, Bl. prachtvoll blau, hängend, auffallende, gelbe Staubfäden, 40–60, VII–VIII			
cambrica (Papaver cambricum) $\bigcirc$ $\triangle$ $\bigcirc$ $\square$	—70	6.30	—
B. gefiedert, Bl. hellgelb, Pyrenäen, 30–60, ab VI Schutz gegen Winterfeuchtigkeit!			
horridula $\bullet$	m. Tb. 1.50	13.50	—
B. lanzettlich, ganzrandig, Blütenstiele grundständig, bläulich, Bl. blau, 5-8petalig, Sikkim, 20–30, VII–VIII			
<b>MEGASEA</b> , siehe <b>BERGENIA</b>			
<b>MIMULUS</b> — Gauklerblume — <i>Scrophulariaceae</i>			
cardinalis $\bigcirc$ $\cong$	m. Tb. —80	7.20	—
B. scharlachrot, schön, 30–40, ab VI			
luteus $\bigcirc$ $\triangle$	—60	5.40	48.—
Bl. gelb mit Braun, 30–40, VI–IX			
— cupreus	—80	7.20	—
Bl. gelb, später braun mit gelbem Schlund, dunkel gefleckt, 30–40, VI–IX			
<b>MINUARTIA</b> — Granitmiere — <i>Caryophyllaceae</i>			
stellata (Alysia stellata) $\bigcirc$ $\triangle$ $\blacksquare$	m. Tb. —60	5.40	—
Polsterig, Bl. weiß, 5–10, VII			
<b>MOLTKIA</b> — Moltkie — <i>Borraginaceae</i>			
petraea, (Lithospermum petraeum) $\bigcirc$ $\triangle$	m. Tb. 1.—	—	—
B. dunkelgrün, seidig behaart, Bl. in himmelblauen Köpfchen, 20–30, VI–VIII, Dauerblüher			
<b>MONARDA</b> — Bienenbalsam, Rotmäulchen — <i>Labiatae</i>			
didyma Cambridge Scarlet $\bigcirc$ $\bullet$ $\blacksquare$	—80	7.20	—
Sehr widerstandsfähig, Bl. herrlich scharlachrot, 80–100, VII–VIII			
— Croftway Pink $\bigcirc$ $\bullet$ $\square$ $\times$ $\blacksquare$	—80	7.20	64.—
Bl. schön apfelblütenrosa, 80–100, VII–VIII			
— kalmiana, Indianernessel, $\bigcirc$ $\square$ $\blacksquare$	—80	7.20	—
B. dunkelgrün, scharf gezähnt, Bl. leuchtend generalstabsrot, 60–80, VII–VIII			
<b>MORINA</b> — Kardendistel — <i>Dipsaceae</i>			
longifolia (M. elegans) $\times$ $\bigcirc$ $\square$	—80	7.20	64.—
B. stachelig, gezähnt, Bl. weißlichrosa, 60–80, VI–VIII			
<b>MUSCARI</b> , siehe <b>HYAZINTHUS</b>			

		1St.	10St.	100St.
		<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
<b>MYOSOTIS — Vergißmeinnicht — Boraginaceae</b>				
<i>palustris</i> „Thüringen“ ✕ ♂ △ □		— .60	5.40	48.—
B. rauh, Bl. sehr groß, rein blau, bis 40, ab V				
<b>NEPETA — Nepete, Katzenkraut — Labiatae</b>				
<i>mussini</i> , Silberminze ○ ○ △ ♀ □ ■ =		— .50	4.50	—
B. silbergrau, aromatisch, Bl. himmelblau, 30, V—IX				
— <i>superba</i> ○ ○ △ ♀ □ ■ =		— .50	4.—	32.—
Polster dicht, Bl. frischblau, 30—40, V—IX				
<b>OENOTHERA — Nachtkerze — Onagraceae</b>				
<i>fruticosa youngi</i> ○ △		— .70	6.30	—
B. lanzettlich, Bl. gelb, großblumig, 30—70, VI—VIII				
<i>glauca</i> (Oe. <i>glabra</i> ) ○ △		— .70	6.30	56.—
B. blaugrün, grundständige Rosette, Bl. hellgelb, Dauerblüher, 30—50, V—IX				
<i>missouriensis</i> (Oe. <i>macrocarpa</i> ) △ ○		— .70	6.30	56.—
Niederliegend, Bl. schwefelgelb, groß, 30, V—IX				
<i>tetragona fryverkeri</i> ○ △ □		— .80	—	—
B. und Stengel schön rot, Bl. kobaltgelb während des ganzen Sommers, sehr wirkungsvolle Staude, 40—60, VI—IX				
<b>OMPHALODES — Nabelnuß — Boraginaceae</b>				
<i>verna</i> , Frühlings-Vergißmeinnicht ● △ ♀ ■		— .60	5.40	48.—
An Ehrenpreis erinnernde, kleine blaue Blüten in lockeren Trauben, 20, III—V				
— <i>alba</i> △ ●		— .60	5.40	48.—
Weißblühende Form des Frühlings-Vergißmeinnichts, kriechend, 5—15, III—V				
<b>ORIGANUM — Dost, Majoran — Labiatae</b>				
<i>officinatum compactum</i> ○ ○ △ ♀ # D		— .60	5.40	48.—
Aromatisch, Bl. rosarot, 15—25, VII—IX				
<b>OROBUS — Waldwicke — Papilionaceae</b>				
<i>formosus</i> ○ ○ △ □		— .80	—	—
Schöner Frühlingsblüher, Bl. rosa, 40—60, V—VI				
<i>vernus</i> , Frühlings-Waldwicke △ ○		— .70	6.30	56.—
Bl. leuchtend karmin, 30, III—V				
— <i>albiflorus</i> △ ○		— .70	6.30	—
Weißblühende Form der Frühlings-Waldwicke, 30, III—V				
<b>PACHYSANDRA — Dickanthere — Buxaceae</b>				
<i>procumbens</i> ♂ ■ ○		— .80	7.20	—
B. mit farbigem Austrieb, Bl. braunweiß				
<i>terminalis</i> ● ■ # ○		— .60	5.40	48.—
B. lebhaftgrün, Bl. weiß, bis 25				
— <i>variegata</i> ○ ● ■ #		— .80	—	—
Buntblättrige Form von schöner Wirkung				
<b>PAEONIA — Pfingstrose, Gichtrose — Ranunculaceae</b>				
Die Paeonien, oder landläufig Pfingstrosen genannt, ergeben bei richtigem Standort stattliche Büsche, die eine große Zahl prächtiger Blütenbälle hervorbringen. Etwas Geduld gehört freilich dazu, denn die Paeonien müssen erst recht Fuß gefaßt haben, ehe sie mit dem Blütenflor einsetzen, dann aber sind sie sehr dekorative Stauden, deren Blüten auch wirkungsvolles Schnittmaterial abgeben. Von besonderem Reiz sind die japanischen Sorten mit den schalenförmigen Blüten und den phantastisch schönen gebündelten Staubfäden. Das Farbenspiel umfaßt alle Nuancen von Weiß bis Tiefrot und zwar teilweise in erstaunlich großen, hochgewölbten Blütenbällen. Für den botanisch interessierten Paeonienfreund bieten auch die sonstigen aufgeführten Arten willkommene Abwechslung in Laub und Blüte. Am besten gedeihen Paeonien in möglichst nahrhaftem, tiefgründigem, nicht zu leichtem Boden in sonniger Lage. Man pflanze möglichst im Herbst und dann nicht zu tief, so daß die Wurzelkrone etwa 3 Finger stark mit Erde bedeckt ist. Siehe Bildtafel XXIV				
<i>albiflora</i> - ( <i>lactiflora</i> ) - Hybriden, in folgenden Sorten: ✕ □				
— Albâtre, elfenbeinweiß, karmin gestreift, 70, m		1.80	16.—	—
— Assmannshausen, rein schneeweiß, 60, s		1.80	16.—	145.—
— Duguesclin, lebhaft karminrosa, 80, m		1.80	16.—	—



## PAEONIA (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
albiflora Duke of Wellington, rahmweiß, gefüllt, 70, f . . . . .	2.—	18.—	—
— Festiva maxima, reinweiß, blutrote Flecken, gefüllt, 100, f . . . . .	2.—	18.—	—
— Fokker, karminrot, 80, f . . . . .	2.—	18.—	—
— Fragrans, karminrosa, innen lachs, 100, s . . . . .	1.80	16.—	145.—
— General Mac Mahon, tief purpurkarmin, 80, f . . . . .	1.80	—	—
— Gretchen, elfenbein, straff, 60, m . . . . .	2.—	18.—	—
— Karl Rosenfield, dunkelweinrot, 70, m . . . . .	2.—	—	—
— La Rosière, rahmweiß, einfach, Staubf. gelb, m . . . . .	2.—	18.—	—
— Madame de Verneville, weiß, 70, f . . . . .	2.—	18.—	—
— Madelon, silbrig karminrosa, 70, m . . . . .	2.—	18.—	—
— Marie Lemoine, weiß, Mitte rahmweiß, 60, s . . . . .	2.—	18.—	—
— Monsieur de Chavigne, violettrosa, 80, f . . . . .	1.80	16.—	—
— Omer Pascha, dunkelpurpur, sehr groß, halbgefüllt, 80, m . . . . .	1.80	—	—
— Prince Charles d' Aremberg, schalenförmig, karmin, . . . . .	1.80	16.—	145.—
Mitte ballförmig, lililarosa, 80, s . . . . .	—	—	—
— Purpurea superba, dunkelpurpur, halbgef., . . . . .	1.80	16.—	—
Staubbl. lebhaft gelb, 100, s . . . . .	—	—	—
— Rauenthal, silberlila, Staubbl. golden, 80, f . . . . .	2.—	18.—	—
— Red Queen, dunkelrosa, einfach, 70, s . . . . .	1.80	16.—	—
— Walter Faxon, reinrosa, Mitte dunkler, 70, m . . . . .	2.—	18.—	—
albiflora, japanische Hybriden, in folgenden Sorten: × □			
— Friesenblut Neuheit 1952 . . . . .	2.50	22.50	—
Prächtige Schalen, leuchtend seidig blutrot, lebhafte, ballartige, gelbe Staubfäden, Laub dunkelgrün, 60—70, m. Wetterfest.			
— Gekkiuden, „Mondpalast“ . . . . .	2.50	—	—
Bl. mittelgroß, locker, reinweiß, Mitte strahlenförmig, elfenbein, 80, m . . . . .			
— Ginko-nishiki, „Silber-Brokat“ . . . . .	2.50	22.50	—
Weiß purp. gestreift, halbgef., 70, m . . . . .			
— Hinodesekai, „Aufgehende Sonne“ . . . . .	2.50	22.50	—
Karmin, groß, innen rosig, 80, m . . . . .			
— Hyakka-to, „Blumenbewachsener Turm“ . . . . .	2.50	22.50	—
Bl. flach, purpurrosa, Staubblätter strohfarbig, schmal bandförmig, ballförmig zusammengekrümmt, 80, s . . . . .			
— Kame-no-kegoromo, „Schildkrötengewand“ . . . . .	2.50	—	—
Bl. halbgefüllt, purpurkarmin, Mitte weiß, 80, m . . . . .			
— Kasane-jishi, „Doppelter Löwe“, weiß, lachsrosa, kraus, 80, m . . . . .	2.50	—	—
— Meigetsuko, „Mondstrahl“, blaßlilarot, 100, s . . . . .	2.50	22.50	—
— Mine-no-momiji, „Ahorn im Gebirge“ . . . . .	2.50	—	—
Bl. seidig weiß mit feinfadenförmiger rahmgelber Mitte, 60, f . . . . .			
— Ohirama, „Großer Saal“, B. mittelgroß, locker, dunkelrosa, . . . . .	2.50	—	—
Staubblätter lockig bandartig, strohgelb, 80, s . . . . .			
— Tamabotan, „Perle“, rahmweiß, 80, s . . . . .	2.50	22.50	—
— Tsingtau, weinrosa, Mitte rahmfarben, 80, m . . . . .	2.50	22.50	200.—
— Zansetsu, „Frühlings-Schnee“, Bl. reinweiß, sehr groß einf., 60, s . . . . .	2.50	—	—
anemonaeflora Mad. de Pompadour × □	2.—	—	—
Bl. dunkelkarmin, einfach, 50—70, IV . . . . .			
anomala ○ □	1.—	9.—	—
Bl. rosaila, klein, einfach, 50, V—VI . . . . .			
— alba ○ □	1.—	9.—	—
Bl. weiß, sonst wie die Art . . . . .			
californica × lutea □	2.50	22.50	200.—
Stark nach P. lutea neigende, schönblättrige Staude . . . . .			
corallina (P. officinalis mascula) × □	2.—	—	—
B. meist 2 mal 3zählig. Bl. einfach, purpurn, 40—60, IV—V . . . . .			
delavayi ○ ⊥ Strauchig	2.50	22.50	—
B. doppelt fiederschnittig, Bl. tief karminrot, einfach, 5—6 cm breit, 100, VI . . . . .			
— angustiloba ○ ⊥ Strauchig	2.50	—	—
B. noch feiner und schmaler zerschlitzt als P. delavayi, Bl. dunkelkarmin, einfach, 100, VI . . . . .			
lutea ○ ⊥ Halbstrauchig	2.50	22.50	200.—
Bl. goldgelb, einfach, 80—100, VI . . . . .			
mlokosewitschi ○ ⊥ □	3.—	—	—
B. schön dunkelgrün, Bl. schwefelgelb, einfach, 50—80, V . . . . .			
officinalis alba plena ○ □ ⊥	2.—	—	—
Herrlich weiß gefüllt blühende Bauern-Paeonie . . . . .			
— rosea plena ○ □ ⊥	2.—	18.—	—
Bl. groß, rosa gefüllt, 80, v . . . . .			

⊥ Solitär, ♂ Herbstfärbung, ☐ Einfassung, ○ Sonne, ○○ Vollsonne,  
 ● Halbschatten, ●● Schatten

**PAEONIA (Fortsetzung):**

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<i>peregrina</i> (P. <i>decora</i> ) ○ □	2.—	—	—
B. doppelt-3zählig, Bl. aufrecht, tiefkarminrot, Samen glänzend dunkelrot, 70—90, V			
<i>veitchi</i> ○ □ ↓	1.—	9.—	—
B. zerteilt, Bl. karminrot, einf., 50, V—VI			
<i>wittmanniana</i> ○ □	3.—	—	—
B. dreizählig, Bl. meist 7petalig. Knospe gelb, im Aufblühen weiß-gelb, später fast weiß, zierende rote Staubfäden, 70—90, V-VI			

**PAPAVER — Mohn — Papaveraceae**

Der Gartenmohn ist mit seinen leuchtenden, großen Blüten eine prachtvolle Rabattenpflanze, die allerdings nach der Blüte einzieht, weswegen man sie in die Nachbarschaft von höheren Stauden, etwa Herbstastern, pflanzen soll, die den zeitlichen Ausfall verdecken. Für sandig-lehmigen, gut durchlässigen Gartenboden in sonniger Lage.

<i>cambricum</i> , siehe <i>Meconopsis cambrica</i>			
<i>nudicaule</i> , Island-Mohn × □ △	—60	5.40	48.—
Schönes Farbenspiel, gelb, weiß, orange, 30, ab V			
— „Kardinal“, Bl. prächtig, kardinalrot, 40	—70	6.30	56.—
orientale, in folgenden Sorten: × □			
— Goliath, scharlachrot, 100—120, V—VI	—80	—	—
— Lord Lambourne, orange, geschlitzt, 60—70, V—VI	—80	7.20	64.—
— Marcus Perry, orangeschalach	1.—	9.—	—
— Peter Pan, kirschrot, 30—40, V—VI	—80	7.20	—
— Prinzess Victoria Luise, lachsrosa, 80—100, VI—VII	—80	7.20	64.—
— Salomon Glow, dunkellachs, halbgef., 30—100, VI—VII	—80	7.20	—
— Sturmflackel, feurigrot, windfest, 30—40, VI—VII △	1.—	9.—	—

**PELTIPHYLLUM (SAXIFRAGA) — Saxifragaceae**

<i>peltatum</i> , Schildpatt-Steinbrech ○ ⊥ ≅	1.—	9.—	—
B. groß, Bl. rosa, 60—80, IV—V			

**PENTSTEMON — (PENTASTEMON) Bartfaden — Scrophulariaceae**

<i>menziesi scouleri</i> (P. <i>fruticosus</i> ) □ ○	m. Tb.	—80	—
B. lineal-lanzettlich, etwas wintergrün, B. traubig, purpurviolett, N-Amerika, 25, V—VI. Kalkfeindlich!			

**PHLOMIS — Brandkraut — Labiatae**

<i>tuberosa</i> ○ □	—80	7.20	—
Knollig, Stengel rötlich, Bl. rosa, weiß gebartet, 100—150, VI—VII			

**PHLOX — Flammenblume — Polemoniaceae**

„Das Leben ohne Phlox ist ein Irrtum“ schrieb der weltbekannte Staudenzüchter und Gärtner-Philosoph Karl Förster und in der Tat ist eine Staudenrabatte ohne Phlox schlechthin undenkbar. So sehr haben sich die Flammenblumen die Herzen der Staudenfreunde erobert, und auch die Züchter sind eifrig an der Arbeit, durch Sortiments-Sichtung und Neuzüchtungen nur noch das Beste bestehen zu lassen, was sich durch ernste Prüfungen hindurch aus dem nach Hunderten von Sorten zählenden Sortiment als wertvoll heraushebt. Die Wüchsigkeit und Blühwilligkeit, die Wetterfestigkeit und nicht zuletzt die weitreichende Farbenskala sind Eigenschaften der neuzeitlichen Phloxen, die jedem Garten zur Zierde gereichen. An den Boden stellen sie keine großen Ansprüche und nehmen mit jedem, guten, durchlässigen Gartenboden in Sonne und Halbschatten vorlieb.

<i>paniculata</i> (Ph. <i>decussata</i> )-Hybriden, in folgenden Sorten: × □ ● VI—X			
— Aida, amarantrot, 50, f	—80	7.20	64.—
— Augustflackel, edles, scharfes Rot, 70, s	1.—	9.—	80.—
— Fanal, feurig dunkelrot, Auge tiefdunkel, 80—100, m	1.20	11.—	—
— Fesselballon, frischrosa, Auge dunkel, Riesendolde, 90, f	1.50	13.50	—
— Feuerreiter, erdbeerröt, 100, m	—80	7.20	64.—
— Frau Alfred v. Mauthner (Spitfire), lachszinnober, 60—70, s	—80	7.20	—
— Frau Anton Buchner, dunkelgrün, Bl. weiß, 80, f	—80	7.20	64.—
— Freiräulein v. Laßberg, reinweiß, 50—60, s	—80	7.20	—
— Frithjof, lilafrosa, 100, m	—80	7.20	—
— Georg Stipp, lachsrot mit Auge, 100, m	—80	7.20	64.—
— Junius, lachsrot, mit weißem Spiegel, 50—70, sehr früh	—80	7.20	—



**PHLOX** (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
<i>paniculata</i> Landhochzeit, frisches Rosenrot, 100, m . . . . .	1.—	9.—	—
— <i>Le Mahdi</i> , tief dunkelblau, 70—90, m . . . . .	—80	7.20	—
— <i>Pastorale</i> , warmes Rosa, 70, m . . . . .	1.20	11.—	100.—
— <i>Paul Hoffmann</i> , magentarot, straff, 100, m . . . . .	—80	7.20	64.—
— <i>Rembrandt</i> , reinweiß, 70—100, m-s . . . . .	1.—	—	—
— <i>Schneeraus</i> , weiß, gesund, wetterfest, 100, m-s . . . . .	1.20	11.—	100.—
Wertvolle Steigerung des weißen Phloxes.			
— <i>Septemberglut</i> , lachskarmin, 100, s . . . . .	—80	7.20	64.—
— <i>Sir John Fallstaff</i> , leuchtend lachsrot, . . . . .	1.50	13.50	—
sehr große Einzelblüten in riesigen Dolden, 90, m			
— <i>Spätrot</i> , warm zinnoberrot, 100, s . . . . .	—80	7.20	64.—
— <i>Spitfire</i> , siehe Frau Alfred v. Mauthner . . . . .	—	—	—
— <i>Südlucht</i> , lachskarmin, dkl. Auge, 80, f . . . . .	—80	7.20	—
— <i>Teutonia</i> , leuchtend bischofsviolett, gedrunken, 60, m . . . . .	1.—	9.—	—
— <i>Wiking</i> , rosa, hochgebaute Dolden, 100, s . . . . .	—80	7.20	—
— <i>William Ramsey</i> , tief violett purpur, 100, f . . . . .	—80	7.20	64.—
— <i>W. Kesselring</i> , purpurviolett, Mitte weiß, 70—80, f . . . . .	—80	7.20	—
<i>setacea</i> <i>Daisy Hill</i> # $\Delta$ ■ . . . . .	—70	6.30	56.—
Bl. karminpurpur, 15—20, V			
— <i>G. F. Wilson</i> # $\Delta$ ■ . . . . .	—70	6.30	—
Üppige hellila Polster, 15—20, V			
— <i>Leuchstern</i> # $\Delta$ ■ . . . . .	—70	6.30	—
Feste, kleine Polster, Bl. dunkelrosa			
— <i>Maischnee</i> # $\Delta$ ■ . . . . .	—70	6.30	56.—
Dichte Polster, beste, großblumige, weiße			
<i>subulata</i> , siehe <i>Phlox setacea</i> und Formen			
<i>suffruticosa</i> <i>Magnificense</i> x $\square$ . . . . .	—70	6.30	56.—
Bl. karmin, 70, VI—IX			

**PHYSOSTEGIA** — Drachenkopfblume — *Labiatae*

<i>virginiana compacta</i> x $\square$ $\square$ $\square$ . . . . .	—80	7.20	64.—
Bl. frischrosa, 80—100, VII—VIII			
— <i>imbricata</i> x $\square$ $\square$ . . . . .	—70	6.30	—
Bl. violett, 100—120, VII—VIII			
— <i>Vivid</i> $\Delta$ $\square$ $\square$ $\square$ Wertvoll für Töpfe! . . . . .	—80	7.20	—
Bl. purpurrosa, wertvolle Zwergform, 60, VII—VIII			

**PHYTEUMA** — Teufelskralle — *Campanulaceae*

<i>scheuchzeri</i> $\Delta$ $\square$ . . . . .	—80	—	—
Bl. himmelblau, 20—30, VII—VIII			

**PLATYCODON** — Ballonblume — *Campanulaceae*

<i>grandiflorum mariesi macranthum</i> $\square$ $\square$ $\square$ . . . . .	—70	6.30	56.—
B. blaugrün, kahl, Bl. tiefblau, empfindlich gegen zu hohe Bodenfeuchtigkeit und scheut frischen Düng.			
Im Winter leichte Reisigdecke ratsam.			

**PLUMBAGO**, siehe **CERATOSTIGMA****PODOPHYLLUM** — Fußblatt — *Berberidaceae*

<i>emodi</i> , Maiapfel, Alraune $\bullet$ $\bullet$ . . . . .	1.50	13.50	—
B. groß, Bl. weiß, Fr. rot, 40—60, V			
— <i>majus</i> $\bullet$ $\bullet$ . . . . .	1.50	13.50	—
Fr. noch größer, sonst wie die Art			

**POLEMONIUM** — Sperrkraut — *Polemoniaceae*

<i>reptans</i> $\square$ $\Delta$ $\bullet$ . . . . .	—70	6.30	—
Kriechend, blau, 15—30, IV—V			
<i>richardsoni</i> $\square$ $\square$ $\bullet$ . . . . .	—70	6.30	—
Bl. groß, himmelblau, 40—60, VI—VII			
— <i>album</i> $\square$ $\square$ $\bullet$ . . . . .	—70	6.30	—
Bl. weiß, sonst wie die Art			

**POLYGONATUM** — Salomonssiegel — *Liliaceae*

<i>multiflorum</i> $\bullet$ . . . . .	1.—	—	—
B. nach oben stehend, ei-elliptisch, Bl. zu 3—5, langgestielt, hängend, Frucht schwarzblau, heimisch, 60, V—VI			
<i>officinale</i> ( <i>Convallaria polygonatum</i> ) $\bullet$ . . . . .	—80	—	—
Stengel kantig, B. stengelumfassend, Bl. weiß, zu 1-2, Fr. schwarzblau, heimisch, 50—70 cm, V—VI			

**POLYGONUM — Knöterich — Polygonaceae**

	1St. DM	10St. DM	100St. DM
<b>affine</b> # $\Delta$ $\blacksquare$ $\odot$	—,60	5,40	48,—
Kriecht, B. lanzettlich, Bl. rosa, 15–20, VIII–X			
<b>bistorta</b> , Otternzung, Wiesenknöterich $\odot$ $\bullet$ $\wp$ $\blacksquare$	—,50	4,50	40,—
Bl. rötlichweiß, bis 100, V–VII und VIII–IX Wildfutter!			
<b>cilinode</b> $\odot$ $\odot$	m. Tb. —,80	7,20	—
Schlingend, B. breitoval, lang gestielt, Bl. weiß, blattwinkel- bis endständig, bis 3 m, VI–IX			
<b>compactum roseum</b> (P. Reynoutria) # $\blacksquare$ Zum Verwildern!	—,80	7,20	64,—
B. rauh, Bl. rot, traubig, 25–40, VII–X			
<b>vaccinifolium</b> $\Delta$ $\odot$ Heidelbeer-Knöterich	m. Tb. —,80	7,20	—
Kriechend, B. klein, unterseits blau, Bl. rosa, in zahlreichen, aufrechten Ähren, 10–15, VIII–X			
<b>weyrichi</b> $\square$ $\wp$ Zum Verwildern!	—,70	6,30	56,—
Bl. grünlichweiß, 100, IX			

**POTENTILLA — Fingerkraut — Rosaceae**

<b>atrisanguineum</b> Gibsons Scarlet, Scharlachfingerkraut $\times$ $\Delta$ $\square$	—,80	7,20	—
Bl. leuchtend scharlachrot, 40, VII			
<b>chrysocraspeda</b> (P. aurea chrysocraspeda), Balkan-Goldfingerkraut	—,80	7,20	—
Grundblätter 3zählig, Bl. goldgelb, 20, VI–VII			
<b>nepalensis</b> Miß Willmott $\odot$ $\Delta$ $\square$	—,70	6,30	—
Bl. weinrot, 25–40, V–VIII			

**PRIMULA — Primel, Himmelsschlüssel — Primulaceae**

Die Primeln erfreuen sich großer Beliebtheit wegen ihrer Vielgestaltigkeit und wegen des reichen Flors ihrer lebhaften Blüten. Ob es die niedrigen Kissenprimel sind, ob die höheren Schlüsselblumen mit den leuchtenden Farben oder die noch höheren Etagenprimel mit den gelben und farbenfrohen Pastelltönen, immer schaffen Primeln sehr lebendige Gartenbilder und sollten an nicht zu trockenen und halbschattigen Plätzen in keinem Garten fehlen. Aus den kurzen Beschreibungen bei den einzelnen Sorten möge ersichen werden, daß für jeden Geschmack und für jeden Pflanzort passende Auswahl getroffen werden kann. Die heikleren Sorten schütze man im Winter durch lockere, trockene Reisigdecke, auch meide man stets allzu sonnige Plätze.

<b>acaulis</b> Berliner Rot $\Delta$ $\square$ $\odot$ $\bullet$	—,70	6,30	56,—
Bl. weinrot, 15–20, IV–V			
— <b>grandiflora-Hybriden</b> $\Delta$ $\square$ $\odot$ $\bullet$	—,70	6,30	—
Schönes Farbenspiel, 10–20, IV–V			
<b>amoena</b> Pilger Kamanita $\Delta$ $\square$ $\odot$ $\bullet$	—,70	6,30	56,—
Bl. bordeauxrot, 15–20, IV–V			
<b>auricula</b> , Echte-Aurikel $\Delta$ $\odot$ $\bullet$	1,—	9,—	—
Charakterpflanze der Kalkgebirge, B. bedeckt in Rosetten, Bl. hell- bis tiefdunkelgelb mit silberweißem Schlundring, 15, IV–VI			
— <b>albocincta</b> (var. bauhini) $\Delta$ $\odot$ $\bullet$	1,—	9,—	—
Bl. schwefelgelb, Blütenstiele bedeckt, B. intensiv bemehlt, 15, IV–V			
<b>auricula-Hybriden</b> (P. pubescens), Garten-Aurikel $\Delta$ $\odot$ $\square$ $\bullet$	—,70	6,30	56,—
B. graugrün, Bl. groß, vielfarbig, 10–20, V–VI			
<b>bullesiana</b> , Terrakotta-Primel $\times$ $\Delta$ $\square$ $\odot$ $\bullet$	—,80	7,20	64,—
Rot, orange und gelbe Töne, 60–80, VI–VII			
<b>bulleyana</b> , echt $\times$ $\Delta$ $\square$ $\odot$ $\bullet$	—,80	7,20	64,—
Bl. quirlig, leuchtend orangerot, 60, VI–VII			
<b>cashmiriana</b> , siehe Pr. denticulata cashmiriana			
<b>cortusoides</b> $\Delta$ $\odot$	—,80	7,20	—
Pflanze wollig-flaumhaarig, Bl. rosa, 15–30, IV–V			
<b>denticulata alba</b> , Kopf- oder Ballprimel $\square$ $\Delta$ $\odot$ $\bullet$	—,70	6,30	56,—
Blütenköpfe weiß, 20–30, III–IV			
— <b>cashmiriana</b> (Pr. cashmiriana) $\square$ $\Delta$ $\odot$ $\bullet$	—,80	7,20	—
Schwefelgelb bestäubt, kopfig, blau, 20–30, IV			
— <b>grandiflora</b> $\square$ $\Delta$ $\odot$ $\bullet$	—,70	6,30	56,—
Bl. besonders groß, blau			
— <b>Rubin</b> (Ruby) $\Delta$ $\square$ $\odot$ $\bullet$ $\times$	1,—	9,—	80,—
Bl. leuchtend rubinrot, große Blütenbälle			
<b>elatio aurea</b> „Vierländer“ $\square$ $\Delta$ $\odot$ $\bullet$ $\times$	—,60	5,40	48,—
Bl. leuchtend dottergelb, groß, 20–30, IV–V			
— <b>Blaue Töne</b> $\Delta$ $\square$ $\odot$ $\bullet$ $\times$	—,80	7,20	—
Schönes Farbenspiel in Blau			



## PRIMULA (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
<i>elatior maxima</i> -Hybriden $\Delta \square \bigcirc \times \bullet$ . . . . .	—80	7.20	64.—
Riesenblumig, prächtiges Farbenspiel, 30, IV—V			
<i>florindae</i> (Pr. sikkimensis <i>florindae</i> ) $\times \square \bullet \bullet \approx$ . . . . .	—80	7.20	64.—
B. groß, Bl. gelb, 60—80, V—VIII D			
<i>helenae</i> Dr. van Vleuthen $\Delta \square \bigcirc \bullet$ . . . . .	—70	6.30	—
Bl. hellrot, 10—15, III—IV			
— <i>Gartenglück</i> $\Delta \square \bigcirc \bullet$ . . . . .	—70	6.30	56.—
Bl. mattrosa mit Lachs, 10—15, III—IV			
— <i>Garteninspektor Sander</i> $\Delta \square \bigcirc \bullet$ . . . . .	—70	6.30	—
Bl. rotviolett, 10—15, III—IV			
— <i>Tuckers Varietät</i> $\Delta \square \bigcirc \bullet$ . . . . .	—70	6.30	56.—
Bl. violett, 10—15, III—IV			
— <i>Werner Dorn</i> $\Delta \square \bigcirc \bullet$ . . . . .	—70	6.30	—
Bl. hellweinstrot, 10—15, IV—V			
<i>helodoxa</i> $\Delta \square \approx \bullet$ D „Königin des Sumpfes“ . . . . .	1.—	9.—	—
Bl. gelb bemehlt, quirlig, 60—80, VI—VII			
<i>japonica</i> , Japan-Etagenprimel $\Delta \square \bullet$ . . . . .	—70	6.30	—
Bl. feurig karminpurpur, 30—60, V—VII			
— <i>purpurea</i> $\Delta \square \bullet$ . . . . .	—80	7.20	64.—
Bl. leuchtend dunkelkarmin, 30—60, V—VII			
<i>juliae</i> , Kaukasus-Teppichprimel $\Delta \blacksquare \bullet$ . . . . .	—60	5.40	48.—
Bl. lebhaft dunkelviolett, kleinlaubig, 5, IV—V			
<i>littoniana</i> (Pr. <i>viali</i> ) $\bullet \approx$ . . . . .	m. Tb.	1.20	—
B. breit-lanzettlich, gezähnt, behaart, Blütschaft bis zur Spitze bemehlt, Bl. violettblau in schmäler, vielblumiger Ähre, SW-China, 30—50, VI—VIII. Von erstaunlicher Schönheit, selten!			
<i>luteola</i> $\Delta \square \bullet$ . . . . .	1.—	9.—	—
Bl. rein primelgelb, langröhrig, 10—20, IV—V			
<i>microdonta</i> $\approx$ D $\square \bullet$ . . . . .	—80	7.20	64.—
Bl. hellgelb, innen bemehlt, 40—60, VI—VII			
Man Sorge für Schutz vor Winterfeuchte!			
<i>mooreana</i> $\Delta \bullet$ . . . . .	—80	7.20	—
Üppige Kopfprimel, purpurn, Blatt nicht bemehlt, 20—40, VII—VIII			
<i>pruhoniciana</i> , siehe Pr. <i>helenae</i> u. Formen			
<i>pubescens</i> , siehe Pr. <i>auricula</i> -Hybriden			
<i>pulverulenta</i> $\square \bullet$ . . . . .	—80	7.20	—
Schaft silberweiß, bemehlt, Bl. dunkelviolett, quirlig, 50—80, VI—VII			
<i>rosea grandiflora</i> , Rosenprimel $\bullet \approx \bullet$ . . . . .	—70	6.30	—
Bl. feurig rosarot, sehr feine Farbe, 10—20, III—IV			
— <i>Micia Visser de Geer</i> $\Delta \square \approx \bigcirc \bullet \bullet$ . . . . .	—80	7.20	64.—
Verbesserung der beliebten Rosenprimel, Bl. leuchtend karminrosa, groß, 2,5 cm $\phi$ , 10—20, III—IV			
<i>sikkimensis</i> $\square \bullet$ . . . . .	—80	7.20	64.—
Bl. nickend, hellgelb, straff gestielt, gelblichweiß bepudert, 40—60, VI			
<i>veitchi</i> $\Delta \square \bullet$ . . . . .	—80	7.20	—
Bl. sattkarmin mit orange Stern, 20, V—VI			
<i>veris</i> (P. <i>officinalis</i> ) $\Delta \square \bigcirc \bullet$ D Frühlings-Schlüsselblume . . . . .	—60	5.40	48.—
Bl. klein, dottergelb, im Schlund orange gefleckt, 10, IV—V			
<i>viali</i> , siehe Pr. <i>littoniana</i>			

## PTEROCEPHALUS — Federköpfchen — Cruciferae

<i>parnassi</i> ( <i>Scabiosa pterocephala</i> ) $\Delta \bigcirc$ . . . . .	m. Tb.	—80	—
Rasig, Bl. rosa, 10—20, ab VI			

## PTILOTICHUM, siehe ALYSSUM spinosum

## PULMONARIA — Lungenkraut, Boraginaceae

<i>angustifolia azurea</i> $\Delta \bullet \bullet \blacksquare$ . . . . .	—70	6.30	—
Bl. in blauen Wickeltrauben, 15—30, IV—V			
<i>rubra</i> $\Delta \bullet \bullet \blacksquare$ . . . . .	—70	6.30	—
B. hellgrün, ungefleckt, Bl. ziegelrot, bis 30, III—V			
<i>saccharata</i> ( <i>variegata</i> ) $\Delta \bullet \bullet \blacksquare$ . . . . .	—70	6.30	—
B. mit großen, weißen, ineinanderlaufenden Flecken, Bl. rotviolett, 15—30, III—IV			

$\Delta$  Treibstaude,  $\approx$  feuchte Lage, D Duft,  $\bigcirc$  Sonne,  $\bullet$  Halbschatten,  $\blacksquare$  Schatten

**PULSATILLA**, siehe **ANEMONE pulsatilla** und Formen

1St. 10St. 100St.

DM DM DM

**PYRETHRUM** — Insektenpulverpflanze — **Compositae**

Die Pyrethrum- oder Chrysanthemum roseum-Hybriden sind als bunte Margeriten sehr beliebt und liefern herrliche Schnittblumen. Auch als Rabattenstauden sind sie von großem Wert, zumal sie gut ein zweites Mal blühen, wenn man sie nach der ersten Blüte sogleich zurückschneidet.

roseum hybridum, in folgenden Sorten: V—VI und Herbst × □ ○

— Alfred, dunkelrosa, gefüllt, spät, 70	1.—	—	—
— Alfred Mikkelsen, karminrot, einfach, mittelfrüh, 80	1.—	—	—
— Eileen May Robinson, mattrosa, einfach, mittelfrüh, 60—70	1.—	9.—	80.—
— Gloriosa, dunkelrosa, einfach, 70	1.—	9.—	—
— James Kelway, dunkelsamtrot, einfach, 70	1.—	9.—	—
— Lord Roseberry, dunkelrot, gefüllt, 70	1.—	9.—	—
— Queen Mary, zartrosa, gefüllt, mittelfrüh, 70	1.—	9.—	—
— Wilsons Riesen-Hybriden	1.—	9.—	—

Neueste großblumige Hybriden-Mischung

**RAMONDIA** — Felsenteller — **Gesneriaceae**

pyrenaica △ ● absonnig in Schräglage	2.—	13.—	160.—
Derbe, flache Rosetten, Bl. lilablau, 10—15. VI—VII.			
Siehe Bildtafel XXIV			

**REHMANNIA** — (**SPARMANNIA**) — **Scrophulariaceae**

angulata (Sparmannia sinensis) □ ○ m. Tb.	1.50	13.50	—
An Fingerhut oder Pentstemon erinnernde Staude,			
B. fiederteilig gelappt, Bl. rot, am Rande der Oberlippe			
scharlach, Unterlippe innen orange gefleckt, China, 50—80, VI—VIII			

**RODGERSIA** — Schaublatt — **Saxifragaceae**

aesculifolia ⊥ ● ≈	1.75	—	—
B. kastanienartig, Bl. weiß, 80, VII			
pinnata alba ● ⊥ ≈	1.75	—	—
B. fingerig, Bl. gelblichweiß, 80—120, VII—VIII			
— rubra ● ⊥ ≈	1.75	—	—
B.- und Bl.-Schäfte besonders rot, 80, VII			
— superba ● ⊥ ≈	1.75	16.—	—
Bl. rosa, sonst wie die Art			
sambucifolia ● ⊥ ≈	1.75	16.—	—
B. holunderartig, Bl. weiß, 60—80, VII			
tabularis ● ⊥ ≈	2.—	—	—
B. groß, flach, ungeteilt, Bl. weiß, 60—80, VII			

**RUDBECKIA** — Sonnenhut — **Compositae**

laciniata Goldquelle □	1.—	9.—	—
(R. nitida Herbstsonne × R. laciniata Goldball)			
Von gedrungenem, straffem Wuchs, standfest,			
Bl. leuchtend hellgoldgelb, gut gefüllt, 70—80, VII—IX			
occidentalis maxima × □ ○	—80	7.20	—
Bl. hellgelb, groß, 100—200, VI—VIII			
purpurea (Echinacea purp.) × □ ○	—80	7.20	64.—
Strahlenblüten purpurn, 60—70, VII—X			
speciosa (R. neumannii) △ □ ○	—70	6.30	56.—
Bl. orange, 20—40, ab VIII			
sullivanti Goldsturm □ × ○	—80	7.20	64.—
Robuster Wachser, sehr blühreich, sattgelb,			
schwarze Mitte, 80—100, ab VIII			

**RUTA** — Raute — **Rutaceae**

graveolens ○ ⊥ □ + D	1.—	9.—	—
B. fein, Bl. gelb, 80—100, VI—IX			

**SAGINA** — Sternmoos, Knebel — **Caryophyllaceae**

subulata (Spergula pilifera) Maskkraut ■ ○ #	—40	3.50	28.—
Moosartig, Bl. klein, weiß, 3, VI—VIII			
— hessel ■ ○ #	—45	3.50	28.—
Dichtpolsterig, besonders schön grün			

□ Rabatte, △ Steingarten, × Schnitt, ⊥ Solitär, ○ Winterschutz, + gebräuchlich,  
≈ feuchte Lage



**SALVIA — Salbei — Labiatae**

	1St.	10St.	100St.
	<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
nemorosa, Frühlings-Waldsalbei □ ○ . . . . .	—70	6.30	56.—
Bl. lilä, 60, V—VI			
— virgata □ ○ . . . . .	—80	7.20	—
Bl. lange Trauben, blau, klein, 100—120, VI—VIII			
officinalis □ D + ○ . . . . .	—80	7.20	64.—
B. grau, Bl. violett, 60—80, VI—VII			
— purpurascens □ ○ . . . . .	m. Tb.	1.—	9.—
B. stumpfrot, sehr auffallend, sonst wie die Art			

**SANGUINARIA — Blutwurz — Papaveraceae**

canadensis △ ■ . . . . .	4.50	—	—
B. blaugrün, Bl. weiß, anemonenartig, 20, IV, zieht ein!			

**SANTOLINA — Heiligenblume — Compositae**

lindavica ○ ○ △ # D . . . . .	m. Tb.	—80	7.20 64.—
B. silbrig, Bl. hellgelb, 30, VI—VII			
pinnata ○ ○ △ # D . . . . .	m. Tb.	—80	7.20 64.—
Grünlaubig, Bl. weißköpfig			
tomentosa ○ ○ △ # D . . . . .	m. Tb.	—80	7.20 —
B. silbergrau, dicht, Bl. gelb, 50, VII—VIII			
viridis ○ ○ △ # D . . . . .	m. Tb.	—80	7.20 64.—
B. grün, Bl. hellgelb, 20—40, VII—VIII			

**SAPONARIA — Seifenkraut — Caryophyllaceae**

ocymoides △ ○ . . . . .	m. Tb.	—70	6.30 —
Niederlegend, Bl. rosa, 15—20, V—VII			

**SATUREJA — Quendel — Labiatae**

pygmaea lilacina △ ○ . . . . .	—70	6.30	—
B. dunkelgrün, lanzettlich, Bl. lilablau, 20—30, IX			

**SAXIFRAGA — Steinbrech — Saxifragaceae**

Die Gattung „SAXIFRAGA“ ist ein Musterbeispiel für die vielgestaltigen Launen der Natur, und der Liebhaber von Steingarten-Stauden wird immer neue Reize entdecken. Teils fast moosartige Polster, teils feste krustige Rosetten bildende Vertreter erfreuen den Beschauer und überraschen alljährlich durch ihre erstaunliche Blütenfülle, die diese, meist zierlichen Pflanzen, teilweise noch im Winter entwickeln. Blütenfarbe, Höhe und Blütezeit wolle man aus den Angaben bei den einzelnen Sorten ersehen.

(Siehe auch *Bergenia*) ○ ○ △ # □ ○

aizoon, Trauben-Steinbrech, rosettig, silbrig, Bl. weiß, 20—30, V—VII	—60	—	—
— carinthiaca, B. silbrig, Bl. weiß, 20—25, V—VII	—60	5.40	—
— lutea, krustig, Bl. milchweiß, 20, V—VII	—70	6.30	—
andrewsi wertvoll für Einfassungen #	—40	3.50	28.—
Rosetten frischgrün, Bl. weiß, 20—40, VI—VII			
apiculata, B. glzd., Bl. primelgelb, 10, III—IV	m. Tb.	—70	6.30 —
arendsi Magnifica, zart hellrosa, 15—25, IV—VI	—70	6.30	56.—
— Purpurmantel, karminpurpur, 20, IV—VI	—70	6.30	56.—
— Rosea Superba, karminrosa, 20, IV—VI	—70	6.30	56.—
— Schneeteppich, schneeweiß, 15, IV—V	—70	6.30	56.—
— Schwefelblüte, hellgelb, 15, IV—V	—70	6.30	56.—
cotyledon (S. pyramidalis), Rosetten, Bl. weiß, 50—70, V—VI ×	m. Tb.	—80	7.20 64.—
haagi, Bl. dunkelgelb, 10, IV	m. Tb.	—70	6.30 —
hybrida Mrs. Leng (S. lengiae), Bl. gelb, 10, III	m. Tb.	—70	6.30 —
lingulata alberti, krustig, silbrig	—70	6.30	—
stumpfbliättrig, Bl. weiß, 20, VI—VII			
— major, dichtpolsterig, Bl. weiß, 30—40, VI—VII	—70	6.30	—
longifolia, krustig, Bl. weiß, 50—70, VI—VII	m. Tb.	1.—	9.—
— superba, Bl. in breiten Rispen, weiß, 40—60, VI—VII	m. Tb.	1.—	9.—
marginata rocheliana, silbrig, kleinrosettig, Bl. weiß, 5, V—VI	m. Tb.	—80	7.20 —
obristi salomoni, Bl. mattpurpurrosa, 5, V	m. Tb.	—80	7.20 —
oppositifolia latina, Bl. mattpurpurrosa, 5, V	m. Tb.	1.—	—
— splendens, Bl. tief purpurrot, 5, V	m. Tb.	1.—	—
— vaccariniana, grün, Bl. karminrosa, 5, V	m. Tb.	1.—	—

# Immergrün, ■ Bodendecker, □ Einfassung, D Duft, ○ Sonne, ○○ Vollsonne, ● Schatten

**SAXIFRAGA (Fortsetzung):**

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
peltata, siehe Peltiphyllum peltatum			
pyramidalis, siehe S. cotyledon			
rotundifolia, Bl. weiß, 20–30, VI–VII	—60	5.40	—
sancta, Bl. zitronengelb, 5–10, III–IV	m. Tb. —70	6.30	56.—
suendermanni kellereri, Bl. groß, rose, 5, III–IV	m. Tb. —80	—	—
umbrosa variegata, gelbbunte Rosetten, Bl. weiß, rot punktiert, 20, VI	—70	6.30	—
— Elliots Variety, Bl. frisch rosa	m. Tb. —80	7.20	—

**SCABIOSA — Grindkraut — Dipsaceae**

caucasica Clive Greeves □ × ○	1.—	9.—	—
Bl. lilablau, groß, gute Haltung, Dauerblüher, 50–60, IV–IX			
— (alba) Miss Willmott □ × ○	—80	7.20	—
Bl. weiß, straffgestielt, 50–60, VI–IX			
pterocephala, siehe Pteroccephalus parnassi			

**SEDUM — Mauerpfeffer — Crassulaceae**

Die Gattung „SEDUM“ umfaßt zahlreiche, verschiedenartige Vertreter, die teils als Rasenersatz, z. B. für Gräberbepflanzung sehr beliebt sind, teils durch auffallende Blüten erfreuen und durch den Immergrün-Charakter das ganze Jahr über dankbare Erscheinungen in jedem Garten sind.

Blütenfarbe, Wuchshöhe und Blütezeit ist aus den Angaben bei den einzelnen angebotenen Sorten zu entnehmen. ○ △ □ ■ ● # § # ●

album (micranthum) chloroticum, B. klein, grün, Bl. weiß, 5–10, IV	—50	4.50	—
— murale, B. dunkel, Bl. weiß, 10–15, VI	—50	4.50	—
anopetalum, Bl. schwefelgelb, 20–25, V–VI	—60	5.40	—
cauticolum, erinnert an S. sieboldi, . . . . .	m. Tb. 1.—	9.—	—
B. dicker, größer, stark blaugrau bereift, rundlich, rötlichpurpur gerandet, Triebe bis 30 cm lang, niederliegend, Bl. kräftig bläulich-karminrosa, im Verblühen rubinrot. Ausgezeichnete Art von auffallend schöner Farbwirkung, IX–X			
ewersi, B. bläulich, Bl. rosarot, 10–15, VIII–IX	—60	5.40	48.—
— homophyllum, in allen Teilen kleiner als die Art	—60	—	—
hartmanni, Bl. bläulich, Bl. weiß, 15, VI–VII	—60	—	—
hybridum, B. sattgrün, Bl. gelb, 20, VI–VII	—50	4.—	30.—
laconicum, B. grau, Bl. weiß, 5–10, VI–VII	—50	4.—	30.—
lydium, B. grün, Bl. rötlichweiß, 5–10, V–VI	—50	4.—	—
— glaucum, B. blau, Bl. weiß, 5–10, V–VI	m. Tb. —60	5.40	—
pluricaule Rosenteppich NEU!	m. Tb. 1.—	9.—	—
Rasig, B. rötlich-blaugrün, Bl. leuchtend purpurrot, reichblühend, 10, VIII–IX			
rupestre, Blautannensed., B. graubl., Bl. goldig, 15–25, VII	—50	4.50	—
sarmentosum, B. hellgrün, Bl. blaßgelb, 5–10, VI–VII	—60	5.40	—
sieboldi, B. schön blaugrau, Bl. rosa, 20, VI–VII	m. Tb. —70	6.30	—
Auch als Ampelpflanze!			
spathulifolium purpureum, B. rot, Bl. gelb, 10–15, VI–VII	m. Tb. —70	6.30	—
spectabile Brillant, Bl. in großen dklroten Dolden, 20–30, VIII–IX	—80	7.20	—
— Carmen, B. dick, Bl. dunkelrosa, breit, 30–50, IX–X	1.—	9.—	—
spurium album superbum, Bl. reinweiß, groß, 15–30, VII	—60	5.40	—
— Schorbuser Blut, B. gerötet, Bl. blutrot, 10–15, VI–VII	—60	5.40	48.—
telephium, Ewigleben, Bl. purpurn, 40, IX	—70	6.30	—
— variegatum, B. gelbbunt, sonst wie die Art	1.—	9.—	—

**SEMPERVIVUM — Hauslauch, Hauswurz — Crassulaceae**

Die Hauslaucharten oder „SEMPERVIVUM“ überraschen durch Vielgestaltigkeit ihrer Rosetten in bezug auf Form, Farbe und Größe. Zwischen kleinen Silberkugeln und grobschuppigen, blutroten Rosetten finden sich alle erdenklichen Zwischenformen. Hinzu kommt noch die Blüte, der zwar jedesmal eine Rosette zum Opfer fällt, die erstaunliche Wüchsigkeit aber sorgt stets für genügend Nachkommen, die bald ganze Matten bilden. ○ △ #

atriviolaecum, Rosette groß, violettrot, Bl. gelb	—70	—	—
borisi, R. mittel, stark behaart, dicht, Bl. gelb	—60	—	—
calcaratum, B. groß, grün, Bl. gelblich	—60	5.40	—
hybridum Alpha, R. mittel, weißbehaart, Bl. rosa	—60	5.40	48.—

□ Rabatten, △ Steingarten, × Schnitt, ■ Bodendecker, # Immergrün, = Einfassung, § Herbstfärbung



**SEMPERVIVUM** (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
hybridum Beta, R. mittel, bräunlich, Bl. dunkelrosa	—60	5.40	—
kosanini, R. mittel, behaart, Bl. weißlich	—60	5.40	—
spinulosum, R. sehr klein, rötlich, Bl. rot	—60	5.40	—
tectorum triste, R. groß, rotbraun, Bl. dunkelrosa	—70	6.30	—
valesiacum, R. mittel, wollig, Bl. gelb	—60	5.40	—
violaceum, R. mittel, Bl. gelb	—60	5.40	—

**SENECIO (LIGULARIA)** — Kreuzkraut — Compositae

Hohe, ornamentale Schmuckstauden für feuchte Lagen. Großblauig und mit hohen, reichbesetzten Blütenständen. Auch Fruchtstände später sehrzierend. Für kräftigen Gartenboden in sonniger bis halbschattiger, aber feuchter Lage. Siehe Bildtafel XXIII

clivorum crenatum □ ⊗	1.—	9.—	—
B. breitrund, Bl. gelb, abgestumpft, 80—100, VII—VIII			
⊗ — Desdemona × □ ⊗ ⊗ ○ ●	1.—	9.—	—
Wuchs kompakt, B. dunkelpurpurn, Bl. leuchtend rötlich-orange in großen Blütenständen, 80—100, VII—VIII			
— Othello × □ ⊗ ○ ●	1.—	9.—	80.—
B. dunkelrot, Bl. tieforange, 120—150, VII—VIII			
⊗ hessel × □ ⊗ ⊗ ○ ●	1.—	9.—	80.—
B. groß, Bl. orange, große Rispen, 150—200, VII			
macrophyllus □ × ⊗	1.—	—	—
B. sehr groß, länglich-eiförmig, Bl. gelb, in langer, dichter Ähre, 100—180, VII—VIII			
⊗ palmatilobus × □ ⊗ ⊗ ○ ●	1.—	9.—	—
B. schön zerteilt, Bl. lebhaft gelb, 120—150, VI—VII			
— wilsonianus × □ ⊗ ○ ●	1.—	9.—	—
B. groß, Bl. gelb, spitze Rispen, 150—180, VIII			

**SERRATULA**, siehe LIATRIS**SIDALCEA** — Doppelmalve — Malvaceae

hybrida Mrs. Lindbergh ○ □ × ⊗	—80	7.20	64.—
Bl. dunkelrubinrot, 50, VII—VIII			
— Rosy Gem ○ □ × ⊗	—80	—	—
Bl. hell karminrot mit Lila, 100—120, VII—VIII			

**SILENE** — Leimkraut — Caryophyllaceae

acaulis exscapa △ ○	m. Tb.	—60	5.40	—
Bl. hellrosenrot, 5, V				
alpestris plena (Heliosperma alpestre) △ ○	m. Tb.	—70	6.30	—
Bl. weiß gefüllt, 10—15, V—VI				
schafta △ ○	m. Tb.	—70	6.30	56.—
Bl. leuchtendrosa, 10—15, VIII—IX				

**SMILACINA** — Falscher Salomonssiegel — Liliaceae

racemosa ● ■ ⊗	1.—	9.—	80.—
B. grün, Bl. weiß, 40—60, VII—VIII			

**SOLANUM** — Nachtschatten — Solanaceae

dulcamara, Bittersüß-Nachtschatten ● +! ⊗	1.—	—	—
Strauchig, klettert, B. herzförmig, Bl. tiefviolett, Fr. lackrot, bis 300, VII—X			

**SOLDANELLA** — Alpenglöckchen — Primulaceae

alpina ○ △ #	1.—	9.—	—
B. rundlich, immergrün, Bl. lilarosa bis veilchenblau, zierlich gefranst, 5—10, nach der Schneeschmelze			

**SOLIDAGO** — Goldrute — Compositae

Die Goldruten sind meist stattliche Spätsommer- und Herbststauden, die mit ihren gelben Blütenfahnen und Blütenspielen sehr wirkungsvolle Rabatten-, Schnitt- und Parkstauden abgeben. Ihre Anpflanzung etwa an Teichrändern und die niedrigeren im Alpium an nicht zu trockenen Stellen wird immer lebendige Bilder ergeben. Man Sorge für kräftigen Boden und genügend Platz, damit sie sich mit ihren Trieben ausdehnen können.

aspera (S. rugosa) □ × ⊗ ○	—60	5.40	48.—
Bl. gelb, 150—180, IX—X			
elliptica △ □ ⊗ ○	—60	5.40	—
Bl. goldgelb, breit, 40—60, VIII—IX			

⊗ Bienenweide, ⊗ feuchte Lage ⊗ Fruchtzierde, +! giftig, ○ Sonne, ○ Vollsonne, ● Halbschatten, ● Schatten

**SOLIDAGO** (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
hybrida Frühgold □ × ☼ ○	— 60	5.40	—
Bl. gelb, 100—120, VIII			
— Goldstrahl □ × ☼ ○	— 60	5.40	—
Bl. goldgelb, 70—90, VIII—IX			
— Goldmose □ ×	1.—	9.—	—
Sehr schöne an Mimosa erinnernde Sorte von mittelhohem Wuchs und hellgelben Blütenrispen, 40, IX			
— Laurin, Zwergsolidago □	1.—	9.—	—
Dichte, kugelige Büsche, Bl. goldgelb in stumpfen Blütenrispen, 25, IX			
— Schwefelgeysir □ × ☼ ○	— 60	5.40	—
Bl. gelb, 70—80, VII—VIII			
virgaurea nana □ △ ☼ ○	— 70	6.30	—
Windfest, Bl. gelb, 30—50, VIII—IX			

**SPARMANNIA**, siehe REHMANNIA**SPERGULA**, siehe SAGINA**SPIRAEA** — Spierstaude — Rosaceae

aruncus (Aruncus silvester) Prinzenfeder □ ⊥ ○ ☼	— 80	7.20	64.—
Bl. in großen, weißen Ständen, 80—100, VII—VIII			
— kneifli □ ⊥ ○	2.—	—	—
B. zierlich zerteilt, Bl. grünlichweiß in federigen Blütenständen, 75, VI—VII			
filipendula, Filippendelwurz □ × ○	— 70	6.30	—
Bl. weiß, 40—60, VII—VIII			
— plena „Mädesüß“ × □ ○	— 70	6.30	—
Grüne Rosetten, Bl. weiß, gef., 20—40, VII—VIII			
palmata □ × ○	— 80	7.20	64.—
Bl. leuchtend rosa, 75, VI—VII			
rubra venusta ⊥ □ ○ ☼	1.—	—	—
Prächtig rosenrote Blütensträube, 100—120, VII			

**STACHYS**, siehe *Betonica grandiflora superba***STATICE** — Blauschleier, Strandflieder — Plumbaginaceae

armeria, siehe <i>Armeria maritima</i>			
gmelini (Limonium) △ # × ○ Trockenblume	— 80	7.20	—
B. lederig, derb, glänzend dunkelgrün, Bl. lila, groß, in sparrigen Blütenständen, 40—60, VII—VIII			
montana, siehe <i>Armeria alpina</i>			

**SUGEROKIA**, siehe HELONIOPSIS**SYNTHYRIS** — Frühlingschelle — Scrophulariaceae

reniformis △ ● ○	— 80	7.20	—
B. nierenförmig, glänzendgrün, scharf gezähnt, Bl. lilablau, dichtgedrängte Trauben, 10—15, IV			

**TELEKIA**, siehe *Bupthalmum speciosum***TEUCRIUM** — Gamander — Labiatae

chamaedrys △ # ○	— 50	4.50	38.—
B. klein, Bl. lilarosa, 30—50, VII—IX			
cinereum △ ○ ■	m. Tb.	1.—	—
B. grau, dicht, weißflaumhaarig, Bl. gelblichweiß, 10—15, VIII, Kalkliebend.			

**THALICTRUM** — Wiesenraute — Ranunculaceae

aquilegifolium □ ☼ ○ ☼	— 80	7.20	—
Amstelraute, Bl. dunkelpurpurlila, 100—120, VI—VII			
— album □ ☼ ○ ☼	— 80	—	—
Bl. weiß, 80—100, VI—VII			
— roseum □ ☼ ○ ☼	— 80	7.20	—
Bl. dunkelrosa, 30—100, VI—VII			
delavayi □ ○	— 80	7.20	—
B. blaugrün, Bl. rosa, hängend, zierlich, 50, VII—VII			
dipteroecarpum, Tibet-Amstelraute □ × ○	— 80	7.20	64.—
B. zierlich, Bl. dunkelpurpur, 100—150, VII—IX			



**THALICTRUM** (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
	DM	DM	DM
flavum $\square \uparrow \bullet \otimes \otimes$	— .70	—	—
B. grün, Bl. schwefelgelb, 150—200, VII—VIII			
minus adiantifolium $\triangle \circ$	— .70	6.30	—
B. zierlich, grau, 20—40, VII—VIII			

**THYMUS** — Thymian — Labiatae

citriodorus $\triangle \# D \circ$	m. Tb.	— .70	6.30	—
B. m. Zitronenduft, 30, VII				
— aureo-variegatus $\triangle \# D \circ$	m. Tb.	— .80	7.20	64.—
B. gelbbunt, sonst wie die Art				
lanuginosus, Wollthymian $\triangle \# \blacksquare \bullet D$		— .50	4.50	40.—
B. blaugrau, silberig, Bl. rosa, 5, VII				
serpyllum albus $\triangle \# D \otimes \blacksquare \circ$		— .50	4.50	40.—
B. hellgrün, rasig, Bl. weiß, 5—10, VI—VII				
— carneus $\triangle \# D \otimes \blacksquare \circ$		— .50	4.50	40.—
Bl. fleischfarbig lila, 5—10, VII				
— rotundifolius Purpurteppich $\triangle \# \blacksquare \circ$		— .70	6.30	—
Bl. schön purpurrot, ganz flach, 5, VI—VII				

**TIARELLA** — Schaumblüte — Saxifragaceae

cordifolia, Herzblatt $\triangle \blacksquare \bullet$		— .60	5.40	—
B. frischgrün, Bl. weiß, 20—30, IV—V				

**TOPINAMBUR**, siehe Helianthus tuberosus**TRADESCANTIA** — Dreimasterblume — Commelinaceae

virginiana alba $\triangle \square \cong \circ$		— .60	5.40	—
B. grasartig, Bl. reinweiß, 40—60, VI—VIII				
— I. C. Wegelin $\triangle \square \cong \circ$		— .80	—	—
Bl. rein blau, 60—80, V—IX				

**TRITOMA**, siehe KNIPHOFIA**TROLLIUS** — Trollblume — Ranunculaceae

Die Trollblumen sind beliebte Frühlingsblüher, die alljährlich mit ihren goldenen Bällen von neuem erfreuen. Sie sind von erstaunlicher Winterhärte, von großer Reichblütigkeit und tragen ihre Blüten auf kräftigen straffen Stielen. Anpflanzung an nicht zu trockenen Stellen im Halbschatten läßt sie voll zur Entfaltung kommen. Je sonniger man pflanzt, desto mehr muß man für Feuchtigkeit sorgen.

asiaticus Excelsior		— .80	—	—
Bl. feurig orangerot, 30—50, IV—V				
europaeus $\square \times \otimes$		— .80	7.20	—
Bl. hellgoldgelb, 50, IV—V				
hybridus Commander in Chief		— .80	—	—
Bl. kugelförmig, mandarinen-orange, groß, 60, IV—V				
— Etna $\square \cong \times \circ$		— .80	7.20	—
B. dunkelgrün, Bl. groß, gelb, 50, V				
— Goldquelle $\square \cong \times \circ$		— .80	7.20	—
B. kräftig, Bl. goldgelb, kugelförmig, 50—70, V				
— Lichtball $\square \times \cong \circ$		— .80	—	—
Bl. hell orangegelb, 25—40, V				
— Orange Beauty $\square \times \cong \circ$		— .80	—	—
Bl. lebhaft orange, 30—60, V				
— Sämlingsmischung $\square \times \cong \circ$		— .60	5.40	48.—
Bl. in gelben Tönen, 50—70, V				
ledebouri $\square \cong \times \circ$		1.—	9.—	—
Bl. orangegelb, mit langen, aufrechten, breiten Honigblättern, 70—90, V—VI				
— mandschuricus $\square \times \cong \circ$		1.—	—	—
Im Wuchs gedrungener, sonst wie die Art				

**UVULARIA** — Trauerglockenblume — Liliaceae

flava $\bullet \square \triangle$		1.—	9.—	—
Bl. sattgelb, 30—50, IV—V				
grandiflora (U. lanceolata) $\blacksquare \square$		1.25	—	—
Bl. hellgelb, bis 30, IV—V				
Für nicht zu trockene, humusreiche Lagen.				

# Immergrün, ■ Bodendecker, D Duft, ○ Sonne, ⊙ Vollsonne, ⊕ Halbschatten, ● Schatten

		1St.	10St.	100St.
		<i>DM</i>	<i>DM</i>	<i>DM</i>
<b>VALERIANA — Baldrian — Valerianaceae</b>				
<i>officinalis</i> , Silberdolde $\square \approx$		— .80	7.20	—
Bl. hellrötlich, 100–150, VII–XI				
<b>VERATRUM — Germer — Liliaceae</b>				
<i>nigrum</i> $\square \approx \bullet +$		2.—	—	—
B. breit, längsgefaltet, Bl. an hohen Rispen, schwarzpurpurn, bis 1 m, VII–VIII				
<b>VERBASCUM — Königskerze — Scrophulariaceae</b>				
<i>pannosum</i> $\square \perp \approx \circ$		— .80	7.20	—
B. weißfilzig, Bl. gelb, 150–200, VII–VIII				
<i>phoeniceum</i> $\square \approx \circ$		— .80	7.20	—
Bl. braunviolett, 80–100, VI–VIII				
<b>VERONIA — Eisenkraut — Compositae</b>				
<i>arkansana</i> (V. <i>crinita</i> ) $\square \circ \times \approx$		1.25	—	—
Bl. purpur, 150–200, IX–X				
<b>VERONICA — Ehrenpreis — Scrophulariaceae</b>				
Neuseeländer-Arten, siehe unter „Laubhölzer“				
<i>gentianoides</i> $\triangle \square \circ$		— .60	5.40	—
B. rosettig, Bl. hellblau, 25–50, V–VII				
— <i>angustifolia</i> $\triangle \square \circ$		— .60	5.40	—
B. lanzettlich, Bl. hellblau, 30–50, V–VI				
— <i>stenophylla</i> $\triangle \square \circ$		— .60	5.40	48.—
B. schmal, Bl. hellblau, 30–50, V–VI				
— <i>variegata</i> $\triangle \circ \bullet$		— .80	7.20	—
B. schön weißbunt, Bl. hellblau, 25–40, V–VII				
<i>incana</i> $\# \triangle = \circ$		— .60	5.40	—
B. silberweiß, Bl. dunkelblau, 50, V–VI				
<i>latifolia</i> $\square \circ$		— .70	6.30	—
B. graugrün, Bl. dunkellila, 60–70, VI–VII				
— <i>Knallblau</i> $\triangle \circ$		1.—	—	—
Büschelveronica von tiefstem Enzianblau, lange Rispen großer Einzelblüten, 20–40, V–VI				
— <i>Royal Blue</i> $\square \circ$		— .70	6.30	—
Bl. dunkelblau, 20–30, VI–VII				
<i>longifolia</i> $\square \times \circ$		— .70	6.30	56.—
B. frischgrün, Bl. lila, 60–80, VII–VIII				
<i>spicata</i> Erika (V. <i>spicata rosea</i> ) $\triangle \circ \square$		— .80	7.20	64.—
B. graufäulmig, Bl. in dichten Trauben, rosa, 30, VI–VII				
— <i>Romley Purple</i> $\triangle \square \circ$		— .70	6.30	56.—
Tiefpurpur, 30, VIII–IX				
<i>teucium rupestris</i> $\blacksquare \triangle \circ$	m. Tb.	— .70	6.30	56.—
Kriecht, Bl. leuchtend amethyst, 15, V–VII				
<b>VINCA — Sinngrün — Apocynaceae</b>				
<i>major</i> $\bullet \blacksquare \#$		— .80	7.20	—
B. groß, dunkelgrün, Bl. blau, 15–25, V–VI				
— <i>maculata</i> $\bullet \blacksquare \#$		— .80	7.20	—
B. gelbbunt, Bl. blau, 15–25, V–VI				
<i>minor</i> $\bullet \blacksquare \# =$		— .50	4.50	40.—
B. klein, Bl. blau, 10–20, V				
— <i>plena</i> $\bullet \blacksquare \#$		— .80	—	—
Bl. blau gefüllt, 10–20, V				
— <i>roseiplena</i> $\bullet \blacksquare \#$		— .80	7.20	64.—
Bl. rosa gefüllt, 10–20, V				
<b>VIOLA — Veilchen — Violaceae</b>				
Zur Gestaltung von Farbflächen sind die Hornveilchen hervorragend geeignet, Ihre Blühwilligkeit ist erstaunlich, wie auch die Blühdauer und die Winterhärte durchaus zuverlässig ist. Teilweise erfreuen sie noch durch süßen Honigduft und wirken als kleine Schnittblumen stets sehr schön. Die Duftveilchen beleben die sonst toten Schattenflächen unter Bäumen, und ihr Duft ist hochgeschätzt. Ihr Blühen setzt alljährlich schon erstaunlich früh ein. In jedem Garten sollte sich ein Plätzchen für Veilchen finden lassen.				
<i>cornuta</i> Altona, Hornveilchen $\triangle \square \bullet \blacksquare$		— .60	5.40	48.—
Bl. cremegelb, 10–15, ab V				
— <i>Goldelse</i> $\square \blacksquare \triangle \circ$		— .60	5.40	48.—
Bl. gebhaft gelb, 15–20, ab V				
— <i>G. Wermig</i> $\triangle \square \blacksquare \times \circ \blacksquare$		— .60	5.40	48.—
Bl. veilchenblau, 15–25, ab V				



**VIOLA** (Fortsetzung):

	1St.	10St.	100St.
<i>cornuta hybrida</i> Hansa (Perle von Vierlanden) $\triangle \square \blacksquare \bigcirc$ . . . . .	<i>DM</i> —.60	<i>DM</i> 5.40	<i>DM</i> 48.—
Bl. marineblau mit weißem Auge, 10—15, ab V			
— W. H. Woodgate, großblumiges Hornveilchen $\triangle \square \blacksquare \times \bigcirc$ . . . . .	— .60	5.40	48.—
Wuchs kräftig, Bl. dunkelblau, groß, 25—30, ab V			
<i>gracilis</i> Lord Nelson $\triangle \blacksquare \square \bigcirc$ . . . . .	— .60	5.40	48.—
Bl. purpur, 10—15, V			
<i>odorata</i> Königin Charlotte, Echtes Duftveilchen $\triangle \blacksquare \times D \bullet$ . . . . .	— .50	4.50	40.—
Bl. veichenblau, 5—10, III—IV und Herbst			
— Triumph $\triangle \blacksquare \times D \bullet$ . . . . .	— .60	5.40	48.—
Bl. tiefblau, groß, 10—20, III—IV			

**VISCARIA**, siehe LYCHNIS**WALDSTEINIA** — Ungarwurz — Rosaceae

<i>geoides</i> $\bullet \blacksquare$ . . . . .	— .70	6.30	—
B. groß, Bl. gelb, 20—30, IV—V			
<i>trifoliata</i> (W. sibirica) $\bullet \blacksquare \triangle$ . . . . .	— .50	4.50	40.—
B. dunkel, Bl. gelb, 10—15, VI, Bodendecke			

**WULFENIA** — Kuhtritt — Scrophulariaceae

<i>carinthiaca</i> $\triangle \blacksquare \bullet$ . . . . .	— .80	7.20	64.—
B. rosettig, Bl. blau, dichte ährenförmige Trauben, 25, VI—VII			

**YUCCA** — Palmlilie — Liliaceae

<i>filamentosa</i> (Y. smalliana) $\# \perp \triangle \square \bigcirc$ . . . . .	m. B. 1.50	13.50	120.—
B. blaugrau, fädig, Bl. groß, weiß, extra stark	m. B. 3.—	—	—
100—150, VII—VIII Solitärpflanzen	m. B. 6.50	—	—
— elegantissima $\# \perp \triangle \bigcirc$ . . . . .	m. B. 3.—	—	—
B. schmal, Bl. weiß, 80—100, VII—VIII			

$\square$  Einfassung,  $\#$  Immergrün,  $\blacksquare$  Bodendecker,  $\bigcirc$  Sonne,  $\bigcirc$  Vollsonne,  
 $\bullet$  Halbschatten,  $\bullet$  Schatten

**Unsere Abbildungen**

stammen aus unserem Werk-Archiv und sind eigene Aufnahmen aus  
 unseren Kulturen.

Die Farbtafel „Idesia“ stammt aus der Sammlung des Botanischen Gartens  
 und Arboretums der Stadt Köln.

**Gartenfreunden**

sei die hervorragende Gartenzeitschrift

**„Pflanze und Garten“**

aus dem Verlag Stichnote G. m. b. H., Darmstadt, besonders empfohlen.

Die Bilder auf Tafel XXII Clematis Lasurstern

Tafel XXIV Jasminum

Tafel XXV Farne

Tafel XXVI Luzula

sind aus dem Bildarchiv dieser Zeitschrift.

Bitte geben Sie dieses Verzeichnis weiter, falls Sie keine Verwendung  
 dafür haben und geben sie uns Anschriften von Interessenten, an die  
 wir gerne ein Verzeichnis senden.

Für Ihre freundliche Mühe herzlichen Dank!

# FREILAND-FARNE

AUSDAUERND

WINTERHART

Kultivierte Pflanzen

Fougères rustiques — Hardy Ferns

Die Verwendungsmöglichkeit der Freiland-Farne ist gar mannigfaltig. Für Schatten wie für Sonne, für feuchte Stellen wie für trockene Mauern, als Bodendecke oder Einzelpflanzung, immergrün oder die Wedel abstoßend, für lichte Unter- oder Zwischenpflanzung, ja sogar als freudiggrüne Einfassung: immer lassen sich passende Gattungen, Arten und Formen finden, und überall werden gerade Freiland-Farne von bester Wirkung sein. Sie werden jeden Pflanzenfreund fesseln durch ihre reizvollen Wedelbildungen, durch den verschiedengestaltigen Wuchs und die sonstigen interessanten biologischen Eigentümlichkeiten dieser Pflanzengruppe. Beliebte Nachbarn sind alle Halbschatten-Stauden wie zahlreiche Primel, Zwiebelgewächse, Anemonen, Christrosen, Maiglöckchen, Leberblümen und ähnliche. Für Beigabe von Torf und Lauberde werden Farne sich immer dankbar erweisen.

## ADIANTUM — Haarfarn — Polypodiaceae

1St. 10St. 100St.

DM DM DM

pedatum ● ☹

3.— 27.— —

Blattstiele schwarz, Wedel waagrecht ausgebreitet, hufeisenförmig. Freudiges Grün und elegante, an Treibhaus-Adiantum erinnernde Wedel machen diesen Farn zum Schmuckstück für jeden Garten. 40—50.

## ASPIDIUM — Schildfarn, Punktfarn — Polypodiaceae

Allbekannter und verbreiteter, dunkelgrüner Farn in zahlreichen Spielarten und interessanten Wedelbildungen.

filix-mas, (Dryopteris), 50—120	— .80	7.20	—
— barnesi, 80	1.25	—	—
— daedaleum, 70	1.25	—	—
— erosum crenatum, 50—60	— .80	7.20	64.—
— furcans, wintergrün, 80—100	1.—	—	—
— lineare polydactylum, 60—80	1.—	9.—	—
— palaceum, wintergrün, 80—100,	1.—	—	—
— subintegrum, wintergrün, 60	1.—	9.—	—
pseudomas polydactylum, 40—70	1.—	9.—	—
thelypteris, Wasserfarn, 30—50, ☹	— .80	7.20	—

Straff aufrechte, langgestielte Wedel, matt hellgrün, oft gedrehte und fast kammförmige Fiederung, wuchert und breitet sich leicht aus, Europa, Asien, Amerika.

## ASPLENIUM — Streifenfarn — Polypodiaceae

ceterach, siehe Ceterach officinarum

trichomanes # ☹

— .80 7.20 64.—

Kleiner, feinfiederiger, reizender Mauerfarn für Plattenwege und Mauerspalten, saftiggrün auf schwarzbraunen Stielen, Europa, 5—15

## ATHYRIUM — Frauenfarn — Polypodiaceae

Waldfarn mit stattlichen Wedeln in verschiedener Gestaltung, für humusreichen Boden in Halbschatten und Schatten.

felix-femina bifurcatum, 40—60	1.25	11.—	—
— cristatum purpureum, 60—80	1.—	9.—	80.—
— erosum minus, Elfenfarn, 15—25, Einfassungsfarn!	— .70	6.30	—
— fritzelliae, Halbmondfarn, 40—60,	1.25	11.—	—
— graminicon, 30—50	1.25	11.—	—
— monstrosum, 40—50	— .80	7.20	64.—
— multidentatum, 60—80	1.25	—	—
— pritchardi cristatum, 50—70	1.25	11.—	—
— pseudo-victoriae, 40—50	1.25	11.—	—
rhaeticum, 60	1.25	—	—

☹ feuchte Lage, # Immergrün, ☹ Vollsonne, ● Schatten



		1St.	10St.	100St.
		DM	DM	DM
<b>BLECHNUM</b> — Rippenfarn — <i>Polypodiaceae</i>				
spicant #		—,80	7,20	—
Heimisches Farnkraut der Nadelwälder in nicht zu trockenem Rohhumus, auch auf kalkfreiem Lehm. Einfach fiederspaltige, wintergrüne Wedel in flachen Rosetten, Fruchtwedel schmalfiedrig, aufrecht, 30—40				
<b>CETERACH</b> — Schriftfarn — <i>Polypodiaceae</i>				
officinatum (Asplenium ceterach), Felsenfarn Δ ∞ #		1,25	—	—
Seltener, heimischer Trockenfarn, also für den kalkhaltigen Steingarten, lanzettlich-fiederspaltige Wedel, oberseits graugrün, unterseits anfangs silbrig, später mit braunen Spreuschuppen dicht bedeckt				
<b>CYSTOPTERIS</b> — Blasenfarn — <i>Polypodiaceae</i>				
bulbifera ●		1,—	9,—	—
Schlanke, dreifach gefiederte, hellgrüne Wedel, Austrieb rötlich, wüchsiger Schattenfarn Amerikas, 20—30.				
<b>DENNSTAEDTIA</b> , siehe <b>DICKSONIA</b>				
<b>DICKSONIA</b> — Wollfarn — <i>Cyatheaceae</i>				
punctilobula (Dennstaedtia), Mattenfarn, Einfassungsfarn ∞ ∅ ●		—,80	7,20	64,—
Freudig wachsender Farn mit doppelt gefiederten, äußerst zierlichen, hautartig dünnen Wedeln, bildet fortwährend neue Wedel, daher zu Einfassungen gut verwendbar, Amerika, 40—70				
<b>DRYOPTERIS</b> , siehe <b>ASPIDIUM</b>				
<b>MATTEUCIA</b> , siehe <b>STRUTHIOPTERIS</b>				
<b>ONOCLEA</b> — Sumpffarn — <i>Polypodiaceae</i>				
sensibilis, Perlarn, 30—40 ∞ ∅ ●		1,—	9,—	80,—
Farn mit dreieckig-eiförmigen, doppelt-gefiederten Wedeln, Fruchtwedel 15—25 cm hoch, robuster Farn für frischen Boden, auch in sonnigen Lagen, macht Ausläufer.				
— interrupta, roter Austrieb, Rotstielperlarn, 30—40 ∞ ∅ ●		1,—	9,—	80,—
struthiopteris, siehe <i>Struthiopteris germanica</i>				
<b>OSMUNDA</b> — Traubenfarn — <i>Osmundaceae</i>				
regalis, Königsfarn, 60—100 ∞ ∅ ●		3,50	30,—	—
Breite, doppelt gefiederte Laubwedel, gelblich-grün, Frucht- oder Sporenwedel kleiner als die Laubwedel.				
— cristata, 60—80, ∞ ∅ ●	extra stark	10,—	—	—
Form mit gekrausten Wedeln				
<b>PHYLLITIS</b> , siehe <b>SCOLOPENDRIUM</b>				
<b>PTERIS</b> ( <b>PTERIDIUM</b> ) — Adlerfarn — <i>Polypodiaceae</i>				
aquilina, Adlerfarn, 150—200, wuchert! ∅ ●		—,60	5,40	48,—
Bekanntes, heimisches, hohes Farnkraut für kalkfreien Boden, 2-3fach gefiederte, ausgebreitete Wedel, für Parkanlagen, wo die Möglichkeit zu wuchern gegeben ist.				
<b>SCOLOPENDRIUM</b> — Hirschzunge — <i>Polypodiaceae</i>				
officinatum (S. vulgare, <i>Phyllitis scolopendrium</i> ), 15—30 # ∅ ∞		—,80	7,20	—
Farn mit langen, ledrigen, ungeteilten, glänzenden Blättern. Liebt schattige Lage und kalkhaltigen, guten Boden. Sehr dekorativer, ausgezeichneter Gartenfarn. Siehe Bildtafel XXV.				
— undulatum, 15—30 # ∅ ∞		1,50	13,50	—
Form mit schön krausen und gewellten Wedeln				
<b>STRUTHIOPTERIS</b> — Straußenfarn — <i>Polypodiaceae</i>				
Siehe Bildtafel XXV				
germanica ( <i>Matteucia struthiopteris</i> ) Trichterfarn, 60—80 ●		1,—	9,—	80,—
Heimischer Gebirgswaldfarn mit regelmäßigen, trichterbildenden Wedeln von hellem, zartem Grün, Ausläufer treibend, empfindlich gegen Trockenheit, Sporenblätter dunkelbraun, einer steifen Straußenfeder ähnlich.				
pennsylvanica ∅ ∅ ∞		1,—	9,—	80,—
Stärker wachsend, Wedel blaugrün, 80—100				

# FREILAND-ZIERGRÄSER

AUSDAUERND

WINTERHART

Graminées ornementales — Hardy Grasses

Mit den ausdauernden Freiland-Ziergräsern ist dem Gartengestalter und Pflanzenfreund ein noch viel zu wenig beachteter Werkstoff an die Hand gegeben, denn mit Ziergräsern lassen sich reizvolle Gartenbilder für jede Jahreszeit schaffen.

Die höheren Arten und Formen sind vorzüglich zu Gehölzvorpflanzungen geeignet oder wirken als Einzelpflanzung in Rasenflächen. Im Steingarten sorgen Ziergräser für willkommene Abwechslung und ermöglichen wirkungsvolle Herausarbeitung wertvoller Einzelpflanzen.

Die niedrigen Arten und Formen lassen sich sowohl flächig als auch zu Einfassungen gut verwenden.

Auf den hohen Winterzierwert der Gräser sei noch verwiesen, denn sowohl durch die Farbe als auch besonders bei Rahmreifebildung werden die Freiland-Ziergräser immer überraschen.

Bei den angegebenen Doppelzahlen bedeutet die erste Zahl die Wuchshöhe des Grasbusches, während die zweite Zahl die von den Blütenähren erreichte Höhe angibt.

## ALOPECURUS — Fuchsschwanz — Gramineae

	1St.	10St.	100St.
<i>lanatus</i> , Zottiger Fuchsschwanz $\Delta$ $\bigcirc$	m. Tb. 1.25	DM —	DM —
B. silbergrau, lanzettig, filzig, Blütenähre unscheinbar, 10—15, Schutz vor Winternässe!			
<i>pratensis</i> aureo-variegatus, Wiesenfuchsschwanz $\cong$ $\bigcirc$	—80	7.20	64.—
B. gelbbunt längsgestreift, schmal, ca 1 cm breit, Ähre dicht zusammengedrängt, ca 10 cm, 80/100, VII			

## ARUNDINARIA — Rohrgras — Gramineae

<i>japonica</i> (Sasa, Pseudosasa, Bambusa metake) $\#$ $\bigcirc$	m. B. 4.—	—	—
Schilfartiger Bambus mit Rohr-ähnlichen Halmen, B.-Abschnitte breit, dunkelgrün, Wuchs straff aufrecht, 100.			
<i>murielae</i> (Sinarundinaria) $\#$ $\bigcirc$	m. B. 5.—	—	—
Ähnlich A. nitida, noch wüchsiger und gut hart, zierlich belaubt, 4—5 m			
<i>nitida</i> (Sinarundinaria) $\#$ $\bigcirc$	m. B. 6.—	—	—
Zierlich belaubter Bambus, B. klein und schmal, dklgrün, 4—6 m			

## ASPRELLA, siehe HYSTRIX

## AVENA — Zierhafer — Gramineae

<i>candida pendula</i> , Blaustahlhafer $\Delta$ $\perp$ $\bigcirc$	—80	7.20	—
B. graublau, ohne alles Wuchern, 40/170, wertvoll und sehr zierend für den Heidegarten.			
<i>sempervirens</i> $\Delta$ $\bigcirc$	—80	7.20	64.—
B. silbergrau, lederig, schmal, dicht rasenbildend, für kalkhaltige Böden, 40/80, VII—VIII			
— <i>notarisi</i> $\Delta$ $\bigcirc$	—80	7.20	64.—
B. graublau, lederig, sehr schmal, 40/80, VII—IX			

## BAMBUSA, siehe ARUNDINARIA

## CALAMAGROSTIS — Reitgras — Gramineae

<i>epigeios hybrida</i> , Sand-Reitgras $\cong$ $\bigcirc$	—80	7.20	64.—
B. frischgrün, schmal, ca 1 cm breit, gelbliche Ähre, lang ausgezogen, monatelang zierend und nicht wuchernd, 120/200, VII—VIII			

## CAREX — Segge — Cyperaceae

<i>acuta</i> aureo-variegata $\cong$ $\bigcirc$	1.—	9.—	—
B. sehr schmal, besonders im Austrieb schön gelbbunt, Ähre rötlich, 40/80, VII—VIII			
<i>firma</i> $\Delta$ $\bigcirc$ $\bigcirc$ $\blacksquare$	—80	7.20	—
B. derb, breit, dunkelgrüne Polster, 10—20			

$\Delta$  Steingarten,  $\#$  Immergrün,  $\cong$  feuchte Lage,  $\perp$  Solitär,  $\blacksquare$  Bodendecker,  
 $\cong$  Einfassung



**CORTADERIA**, siehe **GYNERIUM**

1St. 10St. 100St.

DM DM DM

**CYNOSURUS**, siehe **SESLERIA****ELYMUS** — Haargras — **Gramineae**

- glaucifolius, Strandhafer ○ Wuchert! m. B. 1.25 11.— —  
 Blaugras, B. blau, lederig, schmallänglich, zum Verwildern an sandigen, trockenen, ganz mageren Stellen, 100, VII—VIII

**FESTUCA** — Schwingel — **Gramineae**

- alpina △ = ○ —.50 4.50 —  
 B. sehr fein halmig, grün, 30/50, VI—VII  
 crinum ursi (F. scoparia), Bärenfellschwingel ⊥ = ■ ○ —.70 6.30 —  
 Dichte, dunkelgrüne, feingrasige Matten, Ähren auf unbelaubten schlanken Halmen, auch zu Einfassungen, 15/40, VI—VII  
 glauca (F. ovina glauca) △ = ○ —.60 5.40 48.—  
 Blauer Schatschwingel, dichtkugelig, sehr hart und widerstandsfähig, 20—30, VII—VIII  
 punctata, Stachelschwingel △ ○ 1.— 9.— —  
 Herrlich blau gefärbte, kugelige Igelpolster für trockene, sonnige Lagen, Ähren wenig auffallend, 15/40, VII—VIII, Schutz vor Winterfeuchtigkeit!  
 scoparia, siehe F. alpina  
 spadicea, Alpengras △ ○ —.70 6.30 56.—  
 Feste kugelige Büschel, B. grün, unterseits blaugrau, linealisch, lederig, bis 1 cm breit, Ähren grünlich, auf kräftigen Halmen, 40/80, VII—VIII

**GYMNOTHRIX**, siehe **PENNISETUM****GYNERIUM** — Pampasgras — **Gramineae**

- argenteum (Cortaderia selloana) ○ ⊥ ∩ Für Trockensträucher 5.— — —  
 Schmuckvolles Ziergras, Rispe silberweiß, über 2 m, VII—IX

**HYSTRIX** — Flaschenbürstengras — **Gramineae**

- patula (Asprella hystrix) □ ○ 1.— 9.— —  
 Schilffartig, frischgrün, bambusähnlich belaubt, Ähren sehr zierend, regelmäßig gebaut und fein begrannt, 60/80, VII—VIII

**IMPERATA**, siehe **MISCANTHUS****LUZULA** — Hainsimse — **Juncaceae**

- nivea △ ○ ● —.80 7.20 64.—  
 Heimische Marbelart, B. hellgrün, glänzend, im Austrieb behaart, Ähren breit, büschelig, 60/80, VII—VIII. Auch zur Unterpflanzung unter Bäumen. Siehe Bildtafel XXVI  
 silvatica, Waldmarbel □ ○ ● —.80 7.20 64.—  
 B. glänzend frischgrün, wintergrün, Ähren bräunlich, 30/80, VII—VIII  
 — sieberti □ ○ ● —.80 7.20 64.—  
 Etwas schmaler im Laub, dichtbuschiger, sonst wie die Art

**MISCANTHUS** — Chinaschilf — **Gramineae**

- saccharifer (Imperata sacchariflora), Silberfahnengras □ ○ 1.25 11.— —  
 B. grün, 2—3 cm breit, schilffartig, mit braunen Mittelstreifen, im Herbst braunrot werdend, Ähren weiß-seidig, hart, auch für trockenste, leichte Böden, 150—200, IX—X. Wuchert!  
 sinensis, gracillimus ⊥ ∞ 1.25 11.— —  
 Gräßlose Form mit nur 1/2 cm breiten Blättern, bis 2 m  
 — strictus ⊥ ∞ 1.25 — —  
 Blätter und Schäfte weißbunt, quergestreift, bis 2 m, Blüten-schäfte groß und sehr schön im Spätherbst

**PENNISETUM** — Gefiederähre — **Gramineae**

- compressum (Gymnothrix), Lampenputzergras □ ○ 1.25 11.— —  
 B. stumpfgrün, ca 1 cm breit, trägt auf ca meterhohem Gräserbusch Lampenputzer-ähnliche Blütenähren, sehr zierend, 50/80  
 japonicum □ ○ 1.25 11.— 100.—  
 Verholzend, Bl. in 25 cm langen Ähren, mit weißem Haarschwanz, bis 100

		1St.	10St.	100St.
		<i>DM.</i>	<i>DM.</i>	<i>DM.</i>
<b>PHALARIS</b> — Glanzgras — Gramineae				
arundinacea picta ■ ○ ≅		—60	5.40	48.—
Heimisches Ufergras, B. bis 3 cm breit, weiß längsgestreift, Ähren 15–25 cm groß, 80/150, VII–IX				
<b>POA</b> — Rispengras — Gramineae				
caesia △ ○		—80	7.20	—
Hechtblaue, starre Polster, Ähren blaugrau gestielt, 15/40, VI–VII				
<b>PSEUDOSASA</b> , siehe ARUNDINARIA				
<b>SASA</b> , siehe ARUNDINARIA				
<b>SCIRPUS</b> — Binse — Cyperaceae				
eriphorus □ ○ ≅		1.—	9.—	—
B. dunkelgrün, scharf sägerandig, schmal, 60/120, VII–IX				
<b>SESLERIA</b> — Elfengras — Gramineae				
coerulea (Cynosurus coeruleus) Blaues Kopfgras △ ○		—70	6.30	56.—
B. grasartig schmal, frischgrün, kleine, gedrängte, zierlich wirkende Ähren, 50/60, IV–V				
<b>SINARUNDINARIA</b> , siehe ARUNDINARIA				
<b>STIPA</b> — Feder-Pfriemengras — Gramineae				
capillata △ ○		1.—	9.—	—
B. sehr schmal, grün, hellgrüne bis bräunliche Ähren, Grannen haarförmig, bis 15 cm lang, anfangs gespreizt, später gedreht und ineinander locker verschlungen, sehr zierend, 60/120, VII–VIII				

△ Steingarten, □ Rabatte, ≅ feuchte Lage, ○ Sonne, ■ Bodendecker

## Lieferfristen der Bundesbahn.

Die Lieferfristen betragen, sofern der Tarif keine kürzeren Fristen vorsieht, im Geltungsbereich der Verkehrsordnung:

### a) für Frachtgut:

1. Abfertigungsfrist . . . . . 1 Tag
2. Beförderungsfrist bei einer Entfernung bis zu 150 Tarifkilometern 1 Tag

Bei größeren Entfernungen für je weitere angefangene 200 Tarifkilometer 1 Tag

### b) für Eilgut:

1. Abfertigungsfrist . . . . . 1 Tag
2. Beförderungsfrist für je angefangene 300 Tarifkilometer . . . 1 Tag

### c) für beschleunigtes Eilgut:

1. Abfertigungsfrist . . . . . 1/2 Tag
2. Beförderungsfrist für je angefangene 300 Tarifkilometern . . 1/2 Tag

Im Geltungsbereich des internat. Frachtübereinkommens betragen die Lieferfristen:

### a) für Eilgut:

1. Abfertigungsfrist . . . . . 1 Tag
2. Beförderungsfrist für je auch nur angefangene 300 Tarifkilometer 1 Tag

### b) für Frachtgut:

1. Abfertigungsfrist . . . . . 1 Tag
2. Beförderungsfrist für je auch nur angefangene 150 Tarifkilometer 1 Tag



# Staudenkauf

IST



## Vertrauenssache

### WARUM?

Weil Ihnen der Pflanzename, den Sie in einem Katalog oder Angebot finden, keinerlei Anhalt über die Stärke der jeweiligen Staude gibt. So kann sich unter der **gleichen Bezeichnung** ein **Sämling**, **Teilstück** oder **Rißling** wie auch eine **kräftige, blühbare Staude** verstecken. Nur mit dieser Tatsache sind die häufig großen **Abweichungen** in den Staudenpreisen zu erklären. Wenn Sie an Pflanzen schon im ersten Jahre Freude haben wollen, schalten Sie in Ihrem eigenen Interesse die billigen Angebote von „Auch-Staudenzüchtern“ aus. Abgesehen davon, daß Ihnen von diesen nicht immer die Gewähr für Sortenechtheit geboten wird, benötigen Sie naturgemäß von schwächeren Pflanzen eine weitaus größere Anzahl als bei der Verwendung kräftiger, blühbarer Ware. Es ist weiter zu berücksichtigen, daß diese starken Pflanzen infolge besserer Bewurzelung eine viel größere Wachstumsenergie haben, wodurch Verluste fast völlig ausgeschaltet sind.

Seit Herbst 1951 haben wir uns mit den bedeutendsten deutschen Staudenbetrieben in der „**Sondergruppe Stauden**“ im Zentralverband des Deutschen Gemüse-, Obst- und Gartenbaues e. V. zusammengeschlossen. In gegenseitigen Beratungen und durch Beteiligung an Forschungs- und Sichtungsaufgaben halten wir unseren Betrieb stets auf dem höchsten Stand der Staudenzucht und Staudenkultur und bieten somit jederzeit Gewähr für **erstklassiges Pflanzgut**. Wir sind auch immer bereit, Sie in jeder Weise zu beraten, damit Sie mit ihren Staudenpflanzungen bestmöglichen Erfolg haben.

Unsere Staudenabteilung ist berechtigt zur Führung obigen Gütezeichens

„**Deutsche-Qualitäts-Stauden**“

als Garantie für Gesundheit, Sortenechtheit und Qualität der angebotenen Ware.

# Keine Angst

## vor der Nomenklatur!

Linné, der große Botaniker des 18. Jahrhunderts, hat die Benennung aller Pflanzen mit zwei Namen „erfunden“ und durchgeführt. Das Geburtsjahr dieser „binären Nomenklatur“ ist das Jahr 1753.

Seit dieser Zeit werden alle Pflanzen mit einem Hauptnamen, dem Gattungsnamen und mindestens einem beschreibenden Beinamen, dem Artnamen, versehen, ähnlich der Vor- und Zunamen bei uns Menschen.

Wie es nun auch Menschen gibt, die sich mit einem Vornamen nicht begnügen, so finden wir auch bei Pflanzen mitunter eine Reihe von Beinamen, „Species“, aufgeführt. Nach den neuesten, auf internationalen Vereinbarungen beruhenden Nomenklatur-Bestimmungen sollen diese auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt werden, und man bemüht sich weiter, dabei gleichzeitig etwaige Doppelbenennungen zu entfernen. Das hat naturgemäß zur Folge, daß leider in den letzten Jahren häufig Pflanzennamen geändert werden mußten, sei es, daß man entdeckt hatte, daß die betroffene Pflanze schon früher einmal anders benannt worden war. Der ältere Name errang Gültigkeit und so wurde der „Priorität“ zu ihrem Recht verholten. Sei es, daß zwei verschiedene Pflanzen mit dem gleichen Namen belegt worden waren, hier mußte die jüngere Pflanze umbenannt werden.

Alle diese Änderungen sind eine lästige Tatsache, mit der wir uns aber abfinden müssen, und es bleibt zu hoffen, daß spätere Generationen nicht mehr mit diesem unliebsamen Umtaufen zu tun haben, da dann die Pflanzen wohl mittlerweile ihren endgültigen Namen erhalten haben werden.

Die botanische Kunstsprache lehnt an die alten Sprachen an, vornehmlich an Latein, um möglichst universell verständlich zu sein. Für den internationalen Handel mit Pflanzen ist dies unerlässlich, aber auch im innerdeutschen Verkehr bietet nur der exakte, gültige botanische Name einer Pflanze die Gewähr, daß der Pflanzenfreund auch wirklich die Pflanze erhält, die er zu erwerben wünscht.

Der Wunsch nach deutschen Pflanzennamen ist wohl verständlich, doch sind hier die landsmannschaftlichen und sprachlichen Verschiedenheiten so groß, daß auch da sehr leicht Verwechslungen vorkommen können. Man denke nur, um ein Beispiel für viele zu nennen, an Flleder, was sowohl *Syringa* als auch *Sambucus* sein kann.

Wir haben uns bemüht, überall, wo es eben gebräuchlich ist, neben dem botanischen Namen auch die deutschen Bezeichnungen mit aufzuführen und haben außerdem sämtliche Namen in einem umfangreichen Alphabet zusammengefaßt. Wir dürfen daher den interessierten Leser dieses Kataloges wohl bitten, sich recht eingehend mit dieser alphabetischen Pflanzennamenliste zu befassen.

Für Nennung weiterer deutscher Namen für aufgeführte Pflanzen sind wir jederzeit dankbar und wollen so gerne unseren botanischen Sprachschatz erweitern. Auf jeden Fall bitten wir um Verständnis für den Gebrauch der „lateinischen“, sprich botanischen, Pflanzennamen, die durch ihren Wohlklang sehr oft die Kostbarkeit einer Pflanze durchaus wirkungsvoll unterstreichen.



# Alphabetisches Verzeichnis

der in vorliegender Preisliste enthaltenen

botanischen und deutschen

## Pflanzennamen

	Seite		Seite		Seite		Seite
<b>Abelia</b> . . . . .	50	<b>Alpen-Weide</b> . . . . .	135	<b>Astragalus</b> . . . . .	199	<b>Biota, Jungware</b> . . . . .	176
<b>Abeliophyllum</b> . . . . .	50	<b>Alpen-Zimtrose</b> . . . . .	20	<b>Athyrium</b> . . . . .	230	<b>Birke</b> . . . . .	63
<b>Abies</b> . . . . .	21	<b>Alraune</b> . . . . .	219	<b>Atlas-Zeder</b> . . . . .	26	<b>Birne</b> . . . . .	4, 114
„ <b>Jungware</b> . . . . .	176	<b>Alsine</b> . . . . .	194	<b>Atrage</b> . . . . .	155	<b>Birnquitte</b> . . . . .	9
<b>Acanthopanax</b> . . . . .	50	<b>Althaea</b> . . . . .	194	<b>Atropa</b> . . . . .	199	<b>Bisam-Hyazinthe</b> . . . . .	210
<b>Acanthus</b> . . . . .	192	<b>Alyssum</b> . . . . .	194	<b>Aubrietia</b> . . . . .	199	<b>Bittersuß</b> . . . . .	182
<b>Acer</b> . . . . .	51	<b>Amberbaum</b> . . . . .	101	<b>Aurikel</b> . . . . .	220	<b>Bittersuß-Nacht-</b> <b>schatten</b> . . . . .	225
„ <b>Hochst.</b> . . . .	160	<b>Amelanchier</b> . . . . .	55	<b>Avena</b> . . . . .	232	<b>Blasen-Baum</b> . . . . .	99
„ <b>Halbst.</b> . . . .	166	„ <b>Jungware</b> . . . . .	181	<b>Azalea</b> . . . . .	57	<b>Blasen-Farn</b> . . . . .	231
„ <b>Jungware</b> . . . . .	180	<b>Amorpha</b> . . . . .	55	„ <b>Jungware</b> . . . . .	181	<b>Blasen-Spiere</b> . . . . .	113
<b>Achillea</b> . . . . .	192	„ <b>Jungware</b> . . . . .	181	<b>Azorella</b> . . . . .	199	<b>Blasen-Strauch</b> . . . . .	40
<b>Aconitum</b> . . . . .	193	<b>Ampelopsis</b> . . . . .	155	<b>Bachelier-Pappel</b> . . . . .	114	<b>Blau-Fichte</b> . . . . .	40
„ <b>Halbst.</b> . . . .	193	<b>Amphirapis</b> . . . . .	55	<b>Bärenfell-Schwengel</b> . . . . .	233	<b>Blau-Gras</b> . . . . .	233
<b>Actinidia</b> . . . . .	154	<b>Amsonia</b> . . . . .	194	<b>Bären-Klau</b> . . . . .	192	<b>Blau-Heide</b> . . . . .	113
„ <b>Jungware</b> . . . . .	180	<b>Amstelranke</b> . . . . .	226	<b>Bären-Schote</b> . . . . .	199	<b>Blau-Kissen</b> . . . . .	199
<b>Adelia</b> . . . . .	53, 89	<b>Amygdalus</b> . . . . .	56	<b>Bären-Traube</b> . . . . .	57	<b>Blau-Regen</b> . . . . .	159
<b>Adenophora</b> . . . . .	193	„ <b>Jungware</b> . . . . .	181	<b>Bären-Zypresse</b> . . . . .	29	<b>Blau-Schleier</b> . . . . .	226
<b>Adiantum</b> . . . . .	230	<b>Anchusa</b> . . . . .	194	<b>Bärlapp</b> . . . . .	223	<b>Blau-Schote</b> . . . . .	81
<b>Adler-Farn</b> . . . . .	231	<b>Andorn</b> . . . . .	215	<b>Baldrian</b> . . . . .	223	<b>Blau-Schwengel</b> . . . . .	233
<b>Adlerklauen-Ahorn</b> . . . . .	52	<b>Andrachne</b> . . . . .	56	<b>Balkan-Goldfinger-</b> <b>kraut</b> . . . . .	220	<b>Blau-Spiere</b> . . . . .	138
<b>Aehrenheide</b> . . . . .	64	<b>Andromeda</b> 56, 69, 104, 113		<b>Balkon-Fichte</b> . . . . .	37	<b>Blau-Strahlhafer</b> . . . . .	232
<b>Aesculus</b> . . . . .	54	„ <b>Jungware</b> . . . . .	181	<b>Ballonblume</b> . . . . .	219	<b>Blautannen-Sedum</b> . . . . .	224
„ <b>Hochst.</b> . . . .	160	<b>Anemone</b> . . . . .	194	<b>Ballonblume</b> . . . . .	219	<b>Blauzeder-Wacholder</b> . . . . .	34
„ <b>Jungware</b> . . . . .	180	<b>Antennaria</b> . . . . .	195	<b>Ball-Primel</b> . . . . .	220	<b>Blechnum</b> . . . . .	231
<b>Aethionema</b> . . . . .	193	<b>Anthericum</b> . . . . .	195	<b>Balsam-Pappel</b> . . . . .	114	<b>Bleiwurz</b> . . . . .	201
<b>Affodill</b> . . . . .	196	<b>Antirrhinum</b> . . . . .	195	<b>Balsam-Tanne</b> . . . . .	25	<b>Blumen-Esche</b> . . . . .	90
<b>Agapanthus</b> . . . . .	193	„ <b>Halbst.</b> . . . .	3, 106	<b>Bambusa</b> . . . . .	232	<b>Blumen-Hartriegel</b> . . . . .	72
<b>Agrostemma</b> . . . . .	193	<b>Apfel-Quitte</b> . . . . .	9	<b>Barthlume</b> . . . . .	67	<b>Blut-Berberitze</b> . . . . .	62
<b>Ahlbeeren</b> . . . . .	6	<b>Apfel-Rose</b> 22, 23, 134		<b>Bartfaden</b> . . . . .	218	<b>Blut-Buche</b> . . . . .	28
<b>Ahorn</b> . . . . .	51	<b>Aprikose</b> . . . . .	117	<b>Bastard-Indigo</b> . . . . .	55	<b>Blut-Eiche</b> . . . . .	123
<b>Ailantus</b> . . . . .	54	<b>Aprikosen-Pflaume</b> . . . . .	120	<b>Battunge</b> . . . . .	199	<b>Blut-Hasel</b> . . . . .	73
„ <b>Jungware</b> . . . . .	180	<b>Aquilegia</b> . . . . .	195	<b>Bauern-Malve</b> . . . . .	194	<b>Blut-Johannisbeere</b> . . . . .	133
<b>Alpen-Fichte</b> . . . . .	36	<b>Arabis</b> . . . . .	195	<b>Baumanna-Wurz</b> . . . . .	206	<b>Blut-Pflaume</b> . . . . .	118
<b>Ajuga</b> . . . . .	193	<b>Aralia</b> . . . . .	50, 56	<b>Baum-Hasel</b> . . . . .	73	<b>Blut-Weide</b> . . . . .	136
<b>Akazie, falsche</b> 133, 189		<b>Aranearia</b> . . . . .	26	<b>Baum-Mörder</b> . . . . .	155	<b>Blut-Wurzel</b> . . . . .	223
<b>Akebia</b> . . . . .	154	<b>Arctostaphylos</b> . . . . .	57	<b>Baum-Schlinge</b> . . . . .	158	<b>Bocconia</b> . . . . .	199
„ <b>Jungware</b> . . . . .	180	<b>Arenaria</b> . . . . .	195	<b>Baum-Wacholder</b> . . . . .	33	<b>Bocksborn</b> . . . . .	104
<b>Akelei</b> . . . . .	195	<b>Arisaema</b> . . . . .	195	<b>Baum-Weide</b> . . . . .	135	<b>Boymia</b> . . . . .	65
<b>Alant</b> . . . . .	210	<b>Aristolochia</b> . . . . .	155	<b>Becher-Glocke</b> . . . . .	193	<b>Brandkraut</b> . . . . .	218
<b>Alchemilla</b> . . . . .	193	„ <b>Jungware</b> . . . . .	181	<b>Beifuß</b> . . . . .	57, 195	<b>Braunelle</b> . . . . .	199
<b>Allium</b> . . . . .	193	<b>Arizona-Korktanne</b> . . . . .	24	<b>Benthamia</b> . . . . .	59	<b>Brennende Liebe</b> . . . . .	214
<b>Almenrausch</b> . . . . .	130	<b>Armeria</b> . . . . .	195	<b>Berberis</b> . . . . .	60	<b>Brennender Busch</b> . . . . .	204
<b>Alnus</b> . . . . .	54	<b>Arnica</b> . . . . .	195	„ <b>Jungware</b> . . . . .	181	<b>Brombeeren</b> . . . . .	4, 134
„ <b>Hochst.</b> . . . .	160	<b>Aronia</b> . . . . .	57	<b>Berberitze</b> . . . . .	60	<b>Bruckenthalia</b> . . . . .	64
„ <b>Jungware</b> . . . . .	180	„ <b>Jungware</b> . . . . .	181	<b>Berg-Ahorn</b> . . . . .	52	<b>Brunella</b> . . . . .	199
<b>Alopecurus</b> . . . . .	232	<b>Artemisia</b> . . . . .	57, 195	<b>Bergia</b> . . . . .	199	<b>Brunnera</b> . . . . .	199
<b>Alpen-Aster</b> . . . . .	196	<b>Aruncus</b> . . . . .	195	<b>Berg-Flockenblume</b> . . . . .	201	<b>Buche</b> . . . . .	87
<b>Alpen-Edelweiß</b> . . . . .	212	<b>Arundinaria</b> . . . . .	232	<b>Berg-Kiefer</b> . . . . .	41	<b>Buchbaum</b> . . . . .	64
<b>Alpen-Enzian</b> . . . . .	206	<b>Arve</b> . . . . .	40	<b>Berg-Lorbeer</b> . . . . .	98	<b>Buddleia</b> . . . . .	64
<b>Alpen-Fichte</b> . . . . .	37	<b>Asarrhina</b> . . . . .	196	<b>Berg-Nympe</b> . . . . .	83	„ <b>Jungware</b> . . . . .	181
<b>Alpen-Flockenblume</b> . . . . .	201	<b>Asarum</b> . . . . .	196	<b>Besen-Ginster</b> . . . . .	80	<b>Büffelbeere</b> . . . . .	138
<b>Alpen-Glückchen</b> . . . . .	225	<b>Aeschweide</b> . . . . .	135	<b>Besen-Heide</b> . . . . .	65	<b>Buntdachblume</b> . . . . .	100
<b>Alpen-Goldregen</b> . . . . .	99	<b>Asparagus</b> . . . . .	196	<b>Betonica</b> . . . . .	199	<b>Buphtalum</b> . . . . .	200
<b>Alpen-Gras</b> . . . . .	233	<b>Aspe</b> . . . . .	115	<b>Betula</b> . . . . .	63	<b>Burgel</b> . . . . .	56
<b>Alpen-Johannisbeere</b> . . . . .	132	<b>Asperula</b> . . . . .	196	„ <b>Hochst.</b> . . . .	161	<b>Burgunder-Rose</b> . . . . .	21
<b>Alpen-Lein</b> . . . . .	213	<b>Asphodeline</b> . . . . .	196	„ <b>Hängeformen</b> . . . . .	161	<b>Busch-Klee</b> . . . . .	100
<b>Alpen-Leinkraut</b> . . . . .	213	<b>Asphodelus</b> . . . . .	196	„ <b>Jungpflanzen</b> . . . . .	184	<b>Busch-Malve</b> . . . . .	212
<b>Alpen-Rose</b> . . . . .	129	<b>Aspidium</b> . . . . .	230	<b>Bibernell-Rose</b> . . . . .	23	<b>Busch-Rosen</b> . . . . .	11
<b>Alpen-Rosen</b> . . . . .	124	<b>Asplenium</b> . . . . .	230	<b>Bienenbalsam</b> . . . . .	215	<b>Buschwindröschen</b> . . . . .	191
<b>Alpen-Stauden</b> . . . . .	192	<b>Asprella</b> . . . . .	232	<b>Binse</b> . . . . .	234	<b>Butternuß</b> . . . . .	98
<b>Alpen-Veilchen</b> . . . . .	203	<b>Aster</b> . . . . .	196	<b>Binsen-Pfriemen</b> . . . . .	140		
<b>Alpen-Waldrebe</b> . . . . .	156	<b>Astilbe</b> . . . . .	197				

	Seite		Seite		Seite		Seite
Buxus	64	Clethra	70	Dornen-Kirsche	115	Eryngium	205
„ Jungware	182	„ Jungware	183	Dorn-Mispel	78	Erythronium	205
Calamagrostis	232	Cocculus	156	Doronicum	204	Escallonia	85
Calimeris	200	Calutea	70	Dost	216	Esche	90
Callicarpa	65	„ Jungware	183	Dotter-Weide	135	Eschen-Ahorn	51
„ Jungware	182	Convallaria	202	Douglas-Fichte	43	Essig-Baum	132
Calluna	65	Convolvulus	202	Douglasie	43	Essig-Rose	21, 134
Calycanthus	66	Coprosma	71	Douglas-Tanne	43	EBkastanie	7, 67
Calycotome	66, 80	Corchorus	71	Draba	204	Etagen-Primel	221
Calystegia	200	Coreopsis	203	Drachenkopf-Blume	219	Euonymus	85
Camassia	209	Cornus	71	Drahtnetz-Busch	72	Euphorbia	205
Campanula	200	„ Jungware	183	Dreiblatt-Spiere	206	Euptelea	85
Campsis	155	Corokia	72	Dreiflügelfrucht	159	Evodia	85
Caragana	66	Coronaria	204	Dreimaster-Blume	227	„ Jungware	185
„ Hängeform	164	Coronilla	73	Dryas	83	Evonymus	86
„ Jungware	182	Cortaderia	253	Dryopteris	231	„ Jungware	185
Cardiocrinum	201	Cortusa	203	Duft-Blume	109	Exochorda	87
Carex	232	Corydalis	203	Duft-Rebe	155	„ Jungware	185
Carlina	201	Corylopsis	73	Duft-Veilchen	229		
Carpinus	66	Corylus	73			Fackellilie	212
„ Hochst.	161	„ Jungware	183	Eberesche	139	Fächer-Ahorn	51
„ Jungware	182	Cotinus	74	Eberesche, süß	10, 139	Fächerblatt-Baum	32
Carya, Jungware	182	„ Jungware	183	Ebereschen-Spiere	138	Färber-Ginster	91
Caryopteris	67	Cotoneaster	74	Echinacea	204	Fagus	87
Cassia	201	„ Halbstämme	166	Echinops	204	„ Halbstämme	166
Castanea	67	„ Jungware	183	Edel-Distel	205	„ Hängeformen	164
„ Jungware	182	Cotula	203	Edel-Garbe	192	„ Hochstämmle	161
Catalpa	67	Cotyledon	203	Edel-Kastanie	7, 67	„ Jungware	185
Ceanothus	68	Crab-Aepfel	106	Edel-Raute	195	Falsch-Aster	200
„ Jungware	182	Crataegomespilus	78, 14	Edel-Rosen	11, 14	Farne	230
Cedrus	26	Crataegus	78	Edel-Tanne	25	Farnwedel-Zypresse	29
„ Jungware	176	„ Halbstämme	166	Edel-Topinambur	208	Paulbaum	124
Celastrus	68, 155	„ Hochstämmle	161	Edelweiß	212	Federbuschstrauch	89
„ Jungware	182	„ Jungware	183	Edelweiß-Margerite	212	Feder-Köpfchen	221
Celtis	68	Cryptomeria	31	Efeu	157	Feder-Mohn	199
„ Jungware	182	Cunninghamia	31	Ehrenpreis	148, 228	Feder-Primengras	234
Centaurea	201	Cupressus	31	Eibe	44	Feder-Zypresse	30
Centranthus	201	Cyclamen	203	Eiben-Sequoie	44	Feinstrahl	205
Cephalanthus	68	Cydonia	9, 69, 79	Eibisch	93	Felberich	215
Cephalotaxus	27	„ Jungware	184	Eiche	121	Feld-Ahorn	51
„ Jungware	176	Cynosurus	233	Einblatt-Esche	50	Feld-Ulme	147
Cerastium	201	Cystopteris	231	Einfassungs-Buchs	192	Felsen-Birne	55
Ceratostigma	201	Cytisus	79	Einfassungs-Farn	230, 231	Felsen-Farn	231
Cereidiphyllum	68	„ Jungware	184	Eisen-Hut	193	Felsengebirgs-Tanne	25
„ Jungware	182	Daheocia	80	Eisen-Kraut	228	Felsen-Teller	222
Cereis	68	Damascener-Rose	21	Elaeagnus	83	Felsen-Walnuß	98
Ceterach	231	Daphne	80	„ Jungware	184	Festuca	233
Chaenomeles	69	„ Jungware	184	Eleutherococcus	50, 84	Feuer-Ahorn	51
„ Jungware	182	Davidia	181	Elfenbein-Ginster	80	Feuer-Dorn	121
Chamaecyparis	27	Decaisnea	81	Elfen-Blume	204	Feuer-Kolben	195
„ Jungware	176	„ Jungware	183	Elfen-Farn	230	Feuersalamander	
Chamaedaphne	69	Delphinium	203	Elfen-Gras	231	Günsel	193
Chiastophyllum	201	„ Eller	51	Eller	51	Fener-Sauerdorn	60
Chimonanthus	182	Dennstaedtia	231	Elsbeere	140	Feuer-Weide	136
„ Jungware	182	Deodara-Zeder	26	Elsholzia	84	Feuer-Zypresse	29
China-Enzian	206	Desmodium	81	Elymus	233	Fichte	36
China-Kiefer	42	„ Jungware	184	Engadin-Weide	137	„ serbische	39
China-Schilf	233	Deutzia	81	Engelmanns-Fichte	178	Fieder-Berberitze	106
Chionanthus	70	„ Jungware	184	Engels-Rose	23	Fieder-Polester	203
Christophskraut	193	Dianthus	204	Enkianthus	84	Fieder-Spierstrauch	133
Christrose	208	Dicentra	204	„ Jungware	185	Filipendulwurz	226
Christusdorn	92	Dick-Anthere	216	Enzian	206	Filipendula	205
Chrysanthemum	202	Dick-Narbe	110	Ephedra	32	Finger-Hut	204
Chrysoboltonia	202	Dicksonia	231	Epimedium	204	Finger-Kraut	220
Cimicifuga	202	Dietamus	204	Erbsenstrauch	66	Finland-Mehlbeere	140
Cistrose	70	Dielytra	204	Erdbeeren	10	Flammenblume	218
Cistus	70	Diervilla	83	Erdbeer-Strauch	66	Flammenlippe	113
Citrus	70	Digitalis	204	Erd-Rauch	203	Flaschenbürsten-	
Clematis	70, 156	Dimorphanthus	56, 83	Erde-Wurz	206	Gras	233
„ Jungware	183	Diospyros, Jungware	184	Eremurus	205	Flieder (Sambucus)	137
„ Stauden	202	Diptam	204	Erica	84	Flieder (Syringa)	143
Clematis-Rose	23	Dodecatheon	204	Erigeron	205	Flieder-Beeren	137
Clerodendron	70	Dondia	204	Erika-Strauch	145	Flieder-Speer	64
		Doppelmalve	225	Erle	54	Floriunda-Rosen	16
		Dorn	78	Erne	212	Flügel-Nuß	120
						Flügel-Storax	120



	Seite		Seite		Seite		Seite
Fluß-Zeder . . .	35	Glanz-Gras . . .	234	Hänge-Nuttk-Zy-		Hopfen-Buche . .	116
Föhre . . .	40	Glanz-Heide . .	80	presse . . .	29	Hopfen-Strauch .	120
Fontanesia . .	88	Glanz-Mispel . .	113	Hänge-Pappel . .	115	Horn-Kraut . . .	201
„ Jungware .	185	Gleditsia . . .	92	Hänge-Silberlinde	146	Horn-Weichen . .	228
Forestiera . .	39	Glocken-Blume .	200	Hänge-Tanne . .	24	Hortensie . . .	94, 157
Forsythia . . .	89	Glocken-Heide .	85	Hänge-Ulme . . .	148	Hosta . . .	210
„ Halbstämme	166	Glöckel . . .	203	Hänge-Weide . .	135	Hovenia . . .	94
Fothergilla . .	39	Glücks-Röschen .	22	Hänge-Weißbirke	63	Hülse . . .	96
„ Jungware .	185	Glyptostrobis . .	32, 44	Hänge-Zeder . .	27	Humboldt-Weide .	136
Frauen-Farn . .	230	Glyzine . . .	159	Hänge-Zitterpappel	115	Hunds-Rose . . .	21, 134
Frauen-Mantel .	193	Gnaphalium . .	207	Hahnen-Dorn . .	78	Hunds-Zahn . . .	205
Fraxinus . . .	96	Gnomen-Fichte .	38	Hahnen-Kopf . .	207	Hunger-Blume . .	204
„ Halbstämme	166	Götter-Baum . .	54	Hain-Buche . . .	66	Hyacinthus . . .	210
„ Hochstämme	161	Götter-Blume . .	204	Hain-Simse . . .	233	Hybrid-Pappel . .	115
„ Hängeform .	165	Gold-Akelei . . .	195	Halbmond-Farn .	230	Hydrangea . . .	94, 157
„ Jungware .	185	Goldhand-Lilie .	213	Halesia . . .	92	„ Halbstämme	166
Freiland-Farne .	230	Gold-Buche . . .	88	Halimodendron .	92	„ Kletter- . .	157
Freiland-Gloxinie	210	Gold-Deodara-Zeder	26	Hamamelis . . .	92	„ Jungware . .	186
Freiland-Ziergräser	232	Gold-Distel . . .	201	„ Jungware . .	186	Hymenanthera . .	95
Fruchtbaum . .	91	Gold-Enzian . . .	206	Harpalium . . .	207	Hypericum . . .	95
Frühlings-Margerite	204	Gold-Erle . . .	55	Hartheu . . .	95, 210	„ Jungware . .	186
Frühlings-Schelle	226	Gold-Esche . . .	90	Hart-Holz . . .	138	„ Stauden . . .	210
Frühlings-Schlüssel-		Gold-Feder-Zypresse	30	Hart-Riegel . . .	71	Hyssopus . . .	210
blume . . .	221	Gold-Glökchen . .	89	Hasel . . .	5, 73	Hystrix . . .	233
Frühlings-Vergißmei-		Gold-Hasel, Jungw.	183	Hasel-Nuß . . .	5, 73		
nicht . . .	216	Gold-Kiefer . . .	42	Hasel-Wurz . . .	196	Iberis . . .	210
Frühlings-Waldsalbei	223	Gold-Lärche . . .	43	Haus-Lauch . . .	231	Idesia . . .	96
Frühlings-Waldwicke	216	Gold-Margerite . .	199	Haus-Wurz . . .	234	„ Jungware . .	186
Fuchsia . . .	91	Gold-Regen . . .	50	Hautanthere . . .	95	Igel-Fichte . . .	37
„ Halbstämme	166	Gold-Röschen . .	98	Hebe . . .	142	Ilex . . .	96
Fuchsschwanz . .	232	Gold-Rose . . .	21	Hecken-Buchis . .	61	„ Jungware . .	186
Fühlhorn . . .	195	Gold-Rute . . .	225	Hecken-Dorn . .	78	Imperata . . .	233
Fünffingerstrauch	115	Gold-Säulenweide .	135	Hecken-Kirsche .	101	Incarvillea . . .	210
Funkia . . .	205	Gold-Schopf . . .	197	Hecken-Taxus . .	44	Indiäner-Nessel . .	215
Fußblatt . . .	219	Gold-Traube . . .	133	Hedera . . .	157	Indigofera . . .	97
		Gold-Tröpfchen . .	201	Hedysarum . . .	207	Indigo-Strauch . .	97
		Gold-Türkenbund .	213	Heidekraut . . .	65, 34	Insektenpulver . .	
		Gold-Tuft . . .	194	Heidelbeer-Knäuterich	220	Pflanze . . .	222
Gänsekresse . . .	195	Gold-Wolfsmilch .	205	Heide-Nelke . . .	204	Insula . . .	210
Gaillardia . . .	206	Gold-Zeder . . .	26	Heideröseln . . .	21	Iris . . .	210
Galatella . . .	206	Gräser . . .	232	Heiligenblume . .	223	Irland-Wacholder .	33
Galtonia . . .	206	Granat-Rispe . . .	209	Helenium . . .	207	Island-Mohn . . .	218
Gamander . . .	226	Grauit-Miere . . .	215	Helianthemum . .	208	Itea . . .	97
Garten-Aurikel . .	220	Gras-Lilie . . .	195	Helianthus . . .	208		
Garten-Azalee . .	57	Gras-Nelke . . .	195	Heliosia . . .	238	Japan-Ahorn . . .	51
Garten-Flieder . .	145	Grau-Erle . . .	181	Heliosperma . . .	203	Japan-Azaleen . .	57
Garten-Heidelbeere	148	Grau-Tanne . . .	25	Helleborus . . .	208	Japan-Etagenprimel	221
Garten-Hortensie .	94	Grindkraut . . .	224	Heloniopsis . . .	209	Japan-Fächerahorn	51
Garten-Maihlume .	202	Griselinia . . .	92	Helwingia . . .	93	Japan-Kirschen . .	119
Garten-Mohn . . .	218	Günsel . . .	193	Hemerocallis . . .	209	Japan-Lärche . .	35
Garten-Primel . .	220	Gunnera . . .	207	Hemlocks-Tanne . .	48	Japan-Quitten . .	69
Gauklerblume . .	215	Gymnocladus . . .	92	Hepatica . . .	209	Jasmin, echter . .	97
Gaultheria . . .	91	„ Jungware . .	186	Herbst-Aster . . .	197	Jasmin, falscher .	111
„ Jungware . .	185	Gymnothrix . . .	233	Herzblatt . . .	227	Jasminum . . .	97
Gefieder-Ähre . .	233	Gynerium . . .	233	Heuchera . . .	209	Jeffrey-Kiefer . .	41
Geiß-Blatt . . .	157	Cypsochila . . .	207	Heyderia . . .	35	Johannis-Beeren .	6, 132
Geiß-Klee . . .	79			Hiba-Lebensbaum .	48	Johannis-Kraut . .	95
Geißklee-Bohnen-		Haar-Farn . . .	230	Hibiscus . . .	93	Judas-Baum . . .	68
baum . . .	99	Haar-Gras . . .	233	„ Jungware . .	186	Judas-Baumblatte .	68
Gelb-Birke . . .	63	Haar-Zypresse . .	30	Hickory-Nuß . . .	182	Judas-Silberflinge	214
Gelb-Holz . . .	152	Haberlea . . .	207	Himalaya-Fichte . .	39	Juglans . . .	10, 98
Gelb-Wurz . . .	152	Hacquetia . . .	207	Himalaya-Flieder .	144	„ Jungware . .	186
Gems-Wurz . . .	204	Hänge-Äpfel . . .	107	Himalaya-Zeder . .	26	„ Hochstämme	161
Genista . . .	91	Hänge-Birke . . .	63	Himbeeren . . .	6, 134	Jungfern-Wein . .	155
„ Jungware . .	185	Hänge-Blaufrichte	40	Himmelschlüssel . .	220	Juniperus . . .	32
Gentiana . . .	206	Hänge-Blutbuche .	38	„ Jungware . .	186	„ Jungware . .	177
Geranium . . .	206	Hänge-Buche . . .	88	Hirschholunder . .	137	Junkelilie . . .	196
Germer . . .	228	Hänge-Dotterweide	135	Hirschkolben . . .			
Gewm . . .	206	Hänge-Eberesche .	139	Sumach . . .	132	Kätzchen-Weide .	135
Geweihbaum . .	92	Hänge-Erbsenstrauch	66	Hirschzunge . . .	231	Kalmia . . .	98
Gewürzstrauch . .	66	Hänge-Esche . . .	90	Hochstamm-Rosen	11	„ Jungware . .	186
Gichtrose . . .	216	Hänge-Fichte . . .	37, 38	Holland-Linde . .	146	Kamm-Minze . . .	84
Gillenla . . .	206	Hänge-Flieder . .	14	Holidiscus . . .	94	Kap-Hyazinthe . .	206
Ginkgo . . .	32	Hänge-Goldesche .	90	Holunder . . .	137	Kardendistel . . .	215
„ Jungware . .	177	Hänge-Goldregen .	99	Holzleistungs-		Karpathen-Glocken-	
Ginster . . .	91	Hänge-Kirsche . .	119	Pappeln . . .	115	blume . . .	200
Gipskraut . . .	207	Hänge-Lärche . .	35				
Gladiolus . . .	207						

	Seite		Seite		Seite		Seite
Kartoffel-Rose	23, 134	Küsten-Kiefer	42	Linum	213	Meconopsis	215
Kaskadenbusch	94	Küsten-Tanne	25	Liquidambar	101	Meerträubel	32
Kastanie	54	Kugel-Ahorn	52	„ Jungware	187	Megasea	215
Kastanie, eßbare	7	Kugel-Distel	204	Liriodendron	191	Mehlbeere	139
Kastanien-Eiche	122	Kugel-Esche	30	„ Jungware	197	Menispermum	158
Katauraum	68	Kugel-Fichte	37	Lithospermum	217	Menziesia	80, 103
Katzenkraut	216	Kugel-Weide	136	Locken-Fichte	34	Meratia	187
Kaukasus-Flockenblume	201	Kuhtritt	229	Löwenmaul	195	Mespilus	7, 108
Kaukasus-Tanne	25	Kupuka-Baum	92	Loganbeere	4	Metasequoia	36
Kaukasus-Teppichprimel	221	Laburnocytisus	99	Lonicera	101	Microglossa	108
Kaukasus-Vergißmeinnicht	194	Laburnum	99	„ Schlinger	157	Miere	195
Kegel-Fichte	38	„ Halbstämme	166	„ Jungware	187	Minulus	215
Kelch-Blume	66	„ Hängeform	165	Lorbeer, deutscher	119	Minuartia	215
Kelch-Noß	73	„ Jungware	186	Lorbeer-Kirsche	117	Mirabellen	8
Kerria	98	Laciniaria	212	Lorbeer-Krüglein	186	Miscanthus	233
Kiefer	40	Lärche	35	Lorbeer-Pappel	115	Mispeln	7, 108
Kirgeshoma	212	Lamberts-Nüsse	5	Berliner	115	Mohn	218
Kirschen	7, 116	Lamium	212	Lorbeer-Weide	98	Moltkia	215
Kirsch-Lorbeer	117	Lampenputzer-Gras	233	Lorbeer-Weide	136	Monarda	215
Kirsch-Pflaume	118	Larix	35	Lorbeer-Weide	70	Monsarda	158
Kissenaster	196	„ Halbstämme	35	Lorbeer-Weide	221	Mondviole	214
Kissen-Glockenblume	200	„ Jungware	177	Lupinus	215	Moorbirke, Jungw.	181
Kissen-Thuja	47	Lathyrus	212	Luzula	233	Moos-Beere	137, 143
Klee-Ulme	120	Latsche	42	Lychnis	214	Moos-Heide	113
Kleopatranadel	205	Lauben-Hainbuche	66	Lycium	204	Moos-Rose	21
Kletten-Eiche	122	Lauben-Linde	146	„ Jungware	187	Moos-Zypresse	30
Kletter-Hortensie	157	Lavandula	212	Lyonia	69, 104	Morellen	7
Kletter-Rosen	18, 19	Lavatera	212	„ Jungware	187	Morina	215
Kletter-Trompete	159	Lavendel	212	Lysichitum	215	Morus	108
Knäuel-Glockenblume	200	Lavendel-Heide	56	Lysimachia	215	„ Jungware	187
Knebel	222	Lebensbaum	45	Lythrum	215	Moschus-Rose	22
Kniphofia	212	Lebensbaum-Zypresse	27	Machandelbaum	33	Muehlenbeckia	108
Knöterich, Kletter	159	Leberblümchen	209	Maccladonia	104	Münzkraut	215
Knöterich, Staude	220	Lederblatt	69	Maccladonia	104	Mugo-Kiefer	41
Knopf-Blume	68	Leder-Blume	123	Maccladonia	104	Muscari	215
Knorpel-Kirschen	7	Lederhülsen-Baum	92	Madonnen-Lilie	213	Myosotis	216
Kockelstrauch	156	Ledum	99	Mädchen-Auge	203	Myrica	108
Koelreuteria	99	„ Jungware	186	Mädchen-Kiefer	42	Myricaria	109
„ Jungware	186	Legföhre	42	Mädchen-Kiefer	42	„ Jungware	187
Königs-Farn	231	Leimkraut	225	Mädesüß	226	Nabel-Noß	216
Königs-Kerze	228	Lein	213	„ Halbstämme	104	Nacht-Kerze	216
Kokarden-Blume	205	Leinkraut	213	„ Jungware	187	Nacht-Schatten	225
Kolkwitzia	99	Lenz-Gold	89	Mahoberberis	106	Napoleon-Pappel	115
Kolorado-Tanne	25	Leontopodium	212	„ Jungware	187	Neger-Weide	136
Kopf-Eibe	27	Leptinella	212	Mahonia	106	Neillia	109
Kopf-Geißklee	79	Lerechenborn	203	„ Jungware	187	Nelke	204
Kopf-Gras	234	Lepedeza	100	Mai-Apfel	219	Nelken-Rose	23
Kopf-Primel	220	Leucanthemum	212	Mai-Blume	202	Nelken-Wurz	206
Korb-Eiche	122	Leucothoe	100	Mai-Blumen-Strauch	82	Nepeta	216
Korb-Weide	137	„ Jungware	186	Maiglöckchen-Baum	92	Nepte	216
Korea-Kiefer	41	Levkoje-Arabis	195	Mai-Kraut	196	Nesselschirm	207
Korea-Lebensbaum	46	Liguster	100	Majoran	216	Nest-Fichte	38
Korea-Tanne	25	Ligustera	100	Malus	106	Neuseeländer Ehrenpreis	148
Korkbaum	111	„ Jungware	186	„ Hängeform	165	Nevada-Zirbelkiefer	41
Korktanne	24	Liatris	212	„ Hochstämme	161	Nieswurz	208
Kornel	201	Libanon-Zeder	27	„ Halbstämme	166	Nikko-Tanne	25
Kornel-Kirsche	72	Libocedrus	35	„ Jungware	161	Nordlands-Margerite	291
Kornrade	193	„ Jungware	178	Malva	194, 215	Nordlands-Rose	21
Kranewitt	33	Lichtnelke	214	Malve	215	Nordmanns-Tanne	25
Kranich-Beere	151	Liebesperlenstrauch	65	Mammot-Baum	43	Nothofagus	109
Kranz-Spiere	142	Ligularia	212	Mammot-Blatt	207	Noß-Eibe	48
Kreuz-Blume	114	Liguster	100	Mandel	56	Noß-Kiefer	41
Kreuz-Dorn	121	Ligustrum	100	Mandel-Bäumchen	120	Nutka-Zypresse	29
Kreuz-Kraut	138, 225	Ligustrum	100	Manna-Esche	90		
Kriech-Weide	137	„ Jungware	186	Margueriten	202, 212		
Krim-Kiefer	42	Likiang-Fichte	39	Maronen	7		
Krim-Linde	146	Lilie	213	Marrubium	215		
Kron-Lichtnelke	193	Lilien-Schweif	205	Mastkraut	222		
Kronwicke	73	Liliput-Säulenwacholder	33	Maßholder	51		
Krumholz	42	Lilium	213	Matten-Farn	231		
Krumholz-Kiefer	41	Limonium	213	Matteucia	231		
Kübler-Weide	137	Linaria	213	Mauer-Farn	230		
Küchenschelle	194	Linde	146	Mauer-Pfeffer	224		
		Linnaea	50, 101	Mauer-Stauden	192		
		Linosyris	213	Maulbeer-Baum	108		
				Mauseohr	215		



	Seite		Seite		Seite		Seite
Orient-Buche	88	Platanus	114	Quercus	121	Säulen-Fichte	37
Orient-Fichte	39	„ Hochstämme	161	„ Hängeform	165	Säulen-Goldulme	147
Origanum	216	„ Jungware	188	„ Hochstämme	162	Säulen-Pappel	115
Orixa	109	Platterbse	212	„ Jungware	189	Säulen-Thuja	47
Orobus	216	Platyedon	219	Quitten	9	Säulen-Traubeneiche	123
Osagedorn	104	Plumbago	219			Säulen-Wachol-	
Osmanthus	109	Poa	234	Rabatten-Stauden	192	der	33, 34, 35
Osmea	109	Podophyllum	219	Rainweide	100	Sagina	222
Osmunda	231	Polemonium	219	Ramondia	222	Salbei	223
Ostrya	110	Polster-Phlox	219	Rank-Knöterich	159	Salisburya	43
Ottern-Zunge	220	Polster-Sandkraut	195	Rauunkelstrauch	98	Salix	135
Oxyococcus	110	Polyantha-Rosen	16—17	Rauschbeere	84	„ Halbstämme	167
		Polygala	114	Raute	222	„ Hochstämme	162
		Polygonatum	219	Reben	10	„ Hängeformen	145
Pachysandra	216	Polygonum, Schlin-		Rechenblume	143	„ Jungware	189
Pachystima	110	ger	159	Rehmannia	222	Salomonsiegel,	
Paeonia	216	„ Stauden	220	Reif-Weide	136	echter	219
Paliurus	110	Poncirus	114	Reitgras	232	Salomonsiegel,	
Pallulilie	229	Populus	114	Renekloden	8	falscher	225
Pampas-Gras	233	„ Hochstämme	162	Retinispora	29, 30, 43	Salvia	223
Panzer-Föhre	41	„ Hängeformen	165	„ Jungware	178	Salweide	135
Papaver	218	„ Jungware	188	Rhabarber	10	Salweide, Orient-	136
Papier-Birke	63	Porst	99	Rhamnus	124	Salzstrauch	92
Pappel	114	Potentilla	115	„ Jungware	189	Sambucus	137
Pappel-Birke	64	„ Jungware	188	Rhododendron	57, 124	„ Jungware	190
Park-Rosen	20—23	„ Stauden	220	„ Jungware	199	Sand-Birke	64
Parrotia	110	Prachtglocke	84	Rhodora	132	Sand-Brombeere	4
Parthenocissus	158	Pracht-Scharie	212	Rhodopenrächer	207	Sand-Dorn	93
„ Jungware	187	Pracht-Spiere	197	Rhodotypus	132	Sand-Kraut	195
Pavia	110	Prärie-Rose	23	Rhus	132	Sand-Reitgras	232
Pechuelke	214	Preiselbeere	148	Ribes	132	Sanguinaria	223
Peltiphyllum	218	Primel	220	„ Jungware	189	Santolina	223
Pennisetum	233	Primula	220	Riesen-Hyazinthe	206	Saphirbeere	143
Pentstemon	218	Prinos	116	Riesen-Lilie	213	Sapindus-Fichte	39
Periploca	158	Prinsepia	115	Riesen-Steinbrech	199	Saponaria	223
„ Jungware	187	Prinzenfeder	226	Riesen-Tanne	176	Sarcococca	138
Perl-Busch	87	Prunkspiere	67	Rippen-Farn	231	„ Jungware	190
Perl-Farn	231	Prunus	116	Rippen-Gras	234	Sarothamnus	138
Perl-Hyazinthe	210	„ Hängeform	165	Rispen-Hortensie	95	„ Jungware	184
Pernettya	110	„ Hochstämme	162	Rittersporn	203	Sassa	234
Perowskia	110	„ Halbstämme	166	Rohinia	133	Satureja	223
Perückenstrauch	74	„ Jungware	188	„ Halbstämme	167	Sauer-Dorn	60
Peru-Rhabarber	207	Pseudolarix	43	„ Jungware	189	Sauer-Kirsche	7, 116
Pfaffenhütchen	86	Pseudosasa	231	Robust-Pappel	115	Sawara-Zypresse	30
Pfefferstrauch	81	Pseudotsuga	43	„ Jungware	188	Saxifraga	199, 218, 223
Pfeifen-Strauch	111	Ptelea	120	Rodgersia	222	Scabiosa	224
Pfeifen-Winde	155	„ Jungware	188	Rohr-Gras	232	Schafgarbe	192
Pfeil-Ginster	91	Pteridium	231	Rosa	20, 134	Schafschwingel	233
Pfennigkraut	215	„ Jungware	189	„ Hängeform	18, 165	Schafsdolde	207
Pfingst-Nelke	204	Pteris	231	„ Jungware	189	Scharlach-Dorn	78
Pfingst-Rose	216	Pterocarya	120	Rosen	11, 134	Scharlach-Eiche	121
Pfirisch	8	„ Jungware	192	Rosen-Primel	221	Scharlach-Finger-	
Pflaume	8, 116	Pterocarpus	121	Rosmarin	134	kraut	220
Phalaris	234	Pterostyrax	189	Rosmarin-Scidelbast	81	Schattenmorelle	7
Phellodendron	111	„ Jungware	189	Rosmarinus	134	Schaublatt	222
„ Jungware	187	Ptilotrichum	221	Rosmarin-Weide	97	Schaumblüte	227
Philadelphus	111	Pulmonaria	221	Roß-Kastanie	54	Schein-Beere	91
„ Jungware	187	Pulsatilla	222	Rot-Buche	88	Schein-Buche	109
Phillyrea	112	Pulverholz	124	Rot-Dorn	79	Schein-Buchs	114
Phlomis	113, 218	Punkt-Farn	230	Rot-Eiche		Schein-Erle	70
Phlox	218	Purpur-Fichte	40	„ amerikanische	121	Schein-Hasel	73
Photinia	113	Purpur-Flechte	209	Rot-Fichte	35	Schein-Kamellie	143
Phyllitis	231	Purpur-Glockchen	193	Rot-Kiefer	41, 49	Schein-Kerrie	132
Phyllodoce	113	Purpur-Glöckchen	193	Rot-Mäulehen	215	Schein-Knöterich	108
Physocarpus	113	Pyraecantha	121	Rotstiel-Perlfar	231	Schein-Mohn	215
„ Jungware	188	„ Jungware	189	Rot-Tanne	36	Schein-Quitte	69
Physostegia	219	Pyramiden-Buche	88	Rot-Zeder	34	Schein-Rüster	25
Phyteuma	219	Pyramiden-Eberesche	139	Rubus	4, 134	Schein-Ziest	199
Picea	36	Pyramiden-Eiche	123	Rudbeckia	222	Schein-Zypresse	27
„ Jungware	178	Pyramiden-Pappel	115	Rüster	147	Schildfarn	230
Pieris	113	Pyramiden-Silber-		Russell-Lupinen	214	Schildpatt-Stein-	
„ Jungware	188	pappel	114	Ruta	222	brech	218
Pimpernuß	142	Pyrethrum	222	Ruten-Aster	108	Schindel-Eiche	122
Pinus	40					Schirm-Buche	88
„ Jungware	178	Quamasch-Lilie	200	Sadebaum	34	Schirm-Tanne	43
Pirus	106, 114	Quendel	223	Säckelblume	68	Schirm-Ulme	165
Plagiospermum	114			Säulen-Eibenbaum	45	Schisandra	159
						Schizophragma	159

	Seite		Seite		Seite		Seite
Schlangen-Fichte	38	Silber-Kerze	202	Stephanandra	142	Tilia	145
Schlangenhaut-		Silber-Linde	147	„ Jungware	191	„ Hochstämme	163
Kiefer	41	Silber-Mantel	193	Stern-Blume	196	„ Jungware	191
Schlank-Zeder	27	Silber-Münze	216	Stern-Magnolie	205	Toll-Kirsche	199
Schlehe	129	Silber-Pappel	114	Stern-Moos	222	Topf-Fichten	37
Schleierkraut	207	Silber-Strauch	110	Stewartia	143	Topinambur	227
Schleifenblume	210	Silber-Tanne	25	Stiel-Eiche	123	Torano-Fichte	39
Schleimbeere	138	Silber-Teppich	193	Stink-Eibe	48	Toromyrte	110
Schleimhexe	195	Silber-Weide	135	Stipa	234	Torreya	48
Schling-Küsterich	159	Silber-Wurz	83	Stockrose	194	Tradescantia	227
Schling-Rosen	18-9	Silber-Zeder	26	Storaxbaum	143	Tränendes Herz	204
Schlossschlume	221	Silene	225	Storchschnabel	296	Tränen-Kiefer	41
Schmetterlings-		Sinaradinaria	234	Strahlen-Ginster	91	Tragant	199
strauch	64	Sinagrün	228	Strahlen-Griffel	154	Trauben-Eiche	123
Schmuck-Lilie	193	Skimmia	138	Strand-Flieder	226	Trauben-Farn	231
Schmuck-Spargel	196	Smilacina	225	Strand-Hafer	233	Trauben-Heide	100
Schmuck-Tanne	26	Smitax	159	Strauvasia	142	Trauben-Holunder	137
Schnee-Ball	119	Solanum	225	„ Jungware	191	Trauben-Hyazinthe	210
Schnee-Beere	143	Soldanella	225	Strauch-Kastanie	54	Trauben-Kirsche	118, 120
Schneeflocken-		Solidago	225	Straußenfarn	231	Trauben-Spüre	109
Baum	70	Sommer-Eiche	123	Streifenfarn	230	Trauben-Steinbrech	225
Schnee-Heide	84	Sommer-Linde	146	Struthiopteris	231	Trauben-Winde	159
Schneerose	203	Sonnen-Auge	208	Stuartia	143	Trauer-Apple	165
Schnitt-Stauden	192	Sonnen-Blume	208	Styrax	143	Trauer-Birke	164
Schönfrucht	65	Sonnen-Braut	207	Süßkirsche	88	Trauer-Blutbuche	82
Schoßwurz	205	Sonnen-Hut	222	Süßkirsche	7	Trauer-Buche	88
Schotendorn	133	Sonnen-Röschen	208	Sugerokia	226	Trauer-Dotterweide	165
Schotten-Efeu	157	Sonnen-Rose	207	Sumach	132	Trauer-Eberesche	165
Schrift-Farn	231	Sophora, Jungw.	190	Sumpf-Balsam	199	Trauer-Esche	90
Schuppen-Zeder	53	Sorbaria	138	Sumpf-Eiche	122	Trauer-Glocken-	
Schusserbaum	92	„ Jungware	190	Sumpf-Farn	231	blume	227
Schwalbenwurz-		Sorbaronia	138	Sumpf-Zypresse	44	Trauer-Goldesche	90
Enzian	206	„ Hochstämme	162	Symphoricarpos	113	Trauer-Kirsche	165
Schwarz-Dorn	120	Sorbus	10, 139	„ Jungware	191	Trauer-Pappel	165
Schwarz-Eiche	122	„ Halbstämme	167	Symplocos	143	Trauer-Rosen	18-19
Schwarz-Erle	54	„ Hochstämme	163	Synthyris	226	Trauer-Weide	165
Schwarz-Fichte	39	„ Hängeform	165	Syringa	143	Trauer-Weißtanne	24
Schwarz-Kiefer,		„ Jungware	190	„ Halbstämme	167	Trauer-Zitterpappel	165
österr.	42	Spalt-Hortensie	159	„ Jungware	191	Trichter-Farn	231
„ japanische	42	Spalt-Köhlchen	159	Tafel-Fichte	38	Trichter-Lilie	205
Schwarz-Nuß	98	Spanien-Tanne	25	Taglilie	209	Tripterogium	159
Schwarz-Pappel	115	Spargel	10	Tamariske	145	Tritoma	227
Schwarzwald-Tanne	24	Sparmannia	222	Tamarisken-Wachol-		Trockenblume	205
Schweden-Wachol-		Spartium	140	der	34	Trollblume	227
der	39	Spergula	226	Tamarix	145	Trollius	227
Schweifähre	142	Sperkraut	219	„ Jungware	191	Trompeten-Baum	57
Schwert-Lilie	210	Spier-Staude	226	Tanne	24	Trompeten-Blume	159
Schwingel	233	Spier-Strauch	140	Tauben-Kropf	203	Trompeten-Lilie	213
Sciadopitys	43	Spieß-Tanne	31	Tauben-Strauch	81	Tsuga	48
Scirpus	234	Spindelbaum	86	Taub-Nessel	182	„ Jungware	179
Scelopendrium	231	Spiraea	140	Taxodium	44	Tulpenbaum	101
Securinea	138	„ Jungware	190	„ Jungware	178	Ufer-Esche	91
„ Jungware	190	„ Stauden	226	Taxus	44	Ulex	117
Sedum	224	Spitz-Ahorn	52	„ Jungware	178	„ Jungware	191
Segge	232	Sporn-Blume	201	Tecoma	159	Ulme	147
Seidelbast	80	Stachel-Beere	9, 132	Tee-Rosen	15, 19	Ulaus	147
Seifenkraut	223	Stacheldraht-Rose	22	Tekelia	226	„ Hängeform	165
Selbstklimmer-Wein	158	Stachel-Krautwurz	50	Teppich-Glocken-		„ Hochstämme	163
Sempervivum	224	Stachel-Schwingel	233	blume	206	„ Jungware	191
Senecio	138, 225	Stachys	226	Teppich-Primel	221	Unform	55
Senna-Strauch	201	Stachyurus	142	Terraocotta-Primel	220	Ungar-Flieder	144
Sesquoidendron	43	Stamm-Rosen	11	Tetrageatron	146	Ungar-Wurz	229
Serratula	225	Staphylea	142	Tenerium	226	Urwelt-Mammuthaum	36
Sesleria	234	Statie	226	Teufels-Kralle	219	Utah-Felsenbirne	55
Shepherdia	138	Stauden-Winde	200	Thalictrum	226	Uvularia	227
Shiraea	133	Stech-Dorn	110	„ Jungware	179	Vaccinium	148
Sichelanne	51	Stech-Fichte	39	Thunopsis	48	Valeriana	228
Sidalcea	225	Stech-Ginster	147	„ Jungware	179	Veilchen	228
Siegwurz	207	Stech-Palme	96	Thymian	227	Veratrum	228
Silber-Ahorn	53	Stech-Winde	159	Thymus	227	Verbascum	228
Silber-Aprikose	32	Stein-Brech	223	Tiarella	227	Vergißmeinnicht	216
Silber-Distel	201	Steingarten-Stauden	192	Tibet-Amstelraute	226	Vernonia	228
Silber-Dolde	228	Stein-Kraut	194	Tiger-Lilie	213	Veronica	148
Silber-Eiche	123	Stein-Linde	111, 146	Tigerschwanz-Fichte	39	„ Stauden	228
Silber-Fahengras	233	Stein-Säse	214				
Silber-Glocke	92	Stein-Taschel	193				



	Seite		Seite		Seite		Seite
Viburnum . . .	149	Weigela . . .	151	Woll-Farn . . .	231	Zier-Zitrone . . .	114
„ Jungware . . .	191	„ Jungware . . .	191	Wollthymian . . .	227	Zirbel-Kiefer . . .	40
Viersporn . . .	146	Weigelia . . .	83, 151	Würger-Enzian . . .	206	Zitrone . . .	134
Vinea . . .	228	Wein-Ahorn . . .	51	Wulfenia . . .	229	Zitterpappel . . .	115
Viola . . .	228	Wein-Rebe . . .	10			Zucker-Ahorn . . .	53
Viscaria . . .	229	Wein, wilder . . .	158	Xanthorrhiza . . .	152	Zuckerbirke . . .	63
Vitis . . .	151, 159	Weiß-Buche . . .	66	Xanthoxylum . . .	152	Zuckerhut-Fichte . . .	38
Vogel-Beere . . .	139	Weiß-Dorn . . .	78	Xolisma . . .	152	Zügel . . .	68
Vogel-Kirsche . . .	117	Weiß-Erle . . .	55			Zweisporn . . .	204
		Weiß-Esche . . .	90	Ysop . . .	210	Zwerg-Aster . . .	196
Wacholder . . .	32	Weiß-Rüster . . .	147	Yucca . . .	229	Zwerg-Astilbe . . .	198
Wachs-Glocke . . .	212	Weiß-Tanne . . .	24, 26			Zwerg-Balsamtanne . . .	25
Wachs-Myrte . . .	108	Weiß-Weide . . .	135	Zapfen-Fichte . . .	37	Zwerg-Birke . . .	63
Wald-Geißblatt . . .	158	Wellingtonia . . .	43	Zaubernuß . . .	92	Zwerg-Doppelsporn . . .	204
Wald-Glockenblume . . .	200	Wetterdistel . . .	291	Zaunrose, schot-		Zwerg-Eibe . . .	45
Wald-Marbel . . .	233	Weymouths-Kiefer . . .	42	tische . . .	22, 134	Zwerg-Federzypresse . . .	30
Wald-Meister . . .	196	Wicke . . .	212	Zeder . . .	26	Zwerg-Fichte . . .	37
Wald-Nessel . . .	212	Wiener-Rose . . .	22	Zelkova . . .	152	Zwerg-Glockenblume . . .	200
Wald-Rebe . . .	156, 202	Wiesen-Fuchs-		Zellernüsse . . .	5, 13	Zwerg-Kiefer . . .	42
Wald-Salbei . . .	232	schwanz . . .	232	Zenobia . . .	152	Zwerg-Kokarden-	
Waldsteinia . . .	229	Wiesen-Knöterich . . .	220			blume . . .	206
Wald-Wicke . . .	216	Wiesen-Raute . . .	226	Zentifolien-Rose . . .	21	Zwerg-Mandel . . .	56
Walnuß . . .	10, 98	Wilder Wein . . .	158	Zerr-Eiche . . .	124	Zwerg-Mispel . . .	74
Wasserfarn . . .	230	Wild-Futter . . .	208	Zickzaekstrauch . . .	72	Zwerg-Nadel-fichte . . .	38
Wegdorn . . .	124	Wild-Rosen . . .	20—23	Zier-Apfel . . .	196	Zwerg-Nadelhölzer . . .	49
Weichselkirsche . . .	118	Windblume . . .	194	Zier-Gräser . . .	232	Zwerg-Rhododendron . . .	129
Weide . . .	135	Winter-Aster . . .	202	Zier-Hafer . . .	232	Zwerg-Solidago . . .	226
Weide, persische . . .	136	Winter-Linde . . .	146	Zier-Johannisbeere . . .	133	Zwerg-Vogelbeere . . .	57
Weiden-Eiche . . .	122	Wirbel-Beere . . .	65	Zier-Kirsche . . .	119	Zwerg-Wacholder . . .	32
Weiden-Magnolie . . .	105	Wisteria . . .	159	Zier-Lauch . . .	193	Zwetschen . . .	9
Weiderich . . .	215	Wohlverleih . . .	195	Zier-Plaume . . .	117	Zypresse, echte . . .	32
		Wolfsmilch . . .	205	Zier-Spargel . . .	196	Zypressen-Fichte . . .	37

# Wegweiser

## durch den Hesse-Katalog

### Sommaire — Contents

#### INHALT

#### Seite

Titelseite, Firmenangaben . . .	1
Geleitwort u. Besuchs-Einladung . . .	2
Obst-Sortiment . . . . .	3—10
„Verein Deutscher Rosenfreunde“ . . .	10
Rosen-Sortiment . . . . .	11—23
Rosen-Sortenliste, alphabetisch . . .	12—13
„Schutz bei Frostgefahr“ . . . . .	17
„Schädlingsbekämpfung“ . . . . .	19
Nadelhölzer-Sortiment . . . . .	24—48
Zwerg-Nadelhölzer . . . . .	49
Laubhölzer-Sortiment . . . . .	50—152
„Rhododendron-Gesellschaft“ . . .	124
„Dtsche. Dendrolog. Gesellschaft“ . .	152
Laubholz-Heckenpflanzen . . . . .	153
Schlingpflanzen . . . . .	154—159
Straßen-, Allee- u. Solitäräume . . .	160—163
Hänge- oder Trauerbäume . . . . .	164—165
Unsere Mitgliedschaft im Berufs- ganzen . . . . .	165
Zier-Halbstämmchen . . . . .	166—167
„Gartengestaltung“ . . . . .	167
„Gartenbau-Schrifttum“ . . . . .	167
Rauchharte Gehölze für Industriegegenden . . . . .	168—175
„Gehölzsaaten-Ankauf“ . . . . .	170
„Kulturanweisung für Ballen- pflanzen“ . . . . .	173
Junge Nadelhölzer zur Weiter- kultur . . . . .	176—179
Junge Laubhölzer zur Weiter- kultur . . . . .	180—191
Stauden-Sortiment . . . . .	192—229
Bild-Nachweis . . . . .	229
Freiland-Farne, Sortiment . . . . .	230—231
Freiland-Ziergräser, Sortiment . . .	232—234
Lieferfristen der Bundesbahn . . .	234
„Staudenkauf ist Vertrauenssache“ . .	235
„Keine Angst vor der Nomen- klatur“ . . . . .	236
Alphabet. Verzeichnis der botan. u. deutschen Pflanzennamen . . .	237—243

#### ROTÉ EINHÄNGESEITEN

Lieferbedingungen für Baumschul- pflanzen . . . . .	I—II
Stückgut-Tarif der Bundesbahn . . .	III
Wagen-Tarif der Bundesbahn . . .	IV

#### ABKÜRZUNGEN

B. =	Blatt
Bl. =	Blüte
Fr. =	Frucht
f =	früh
m =	mittelfrüh
s =	spät
ss =	sehr spät
10—20 =	Zentimeter-Höhe
III—IV =	Blüh-Monat
φ =	Durchmesser
D =	Mit auffallendem Duft
K =	Kätzchenweiden
m. B. =	Mit Ballen
m. Tb. =	Mit Topfballen

#### ZEICHEN

⊗ =	Herm. A. Hesse-Neuheiten
△ =	Für Steingärten, Alpinum
□ =	Rabattenstaude
■ =	Rasenersatz-Staude
⊞ =	Für Einfassung
≡ =	Immergrüne
≡ =	Heckenpflanze
⊥ =	Solitärpflanze für Einzel- stellung
⌘ =	Rauchharte Gehölze
♂ =	Zierfrüchtig
♀ =	Schöne Herbstfärbung
✕ =	Zum Schnitt geeignet
⊗ =	Zur Treiberei geeignet
⊕ =	Offizinell, wirtschaftlich gebräuchlich
+ ! =	Giftig
☼ =	Bienennährpflanze
○ =	Für sonnige Lage
○○ =	Für vollsonnige, trockene Lage
◐ =	Für Halbschatten
● =	Für Schattenlage
☂ =	Für feuchten Standort
○ =	Verlangt Winterschutz

Auto-Straßenkarte siehe zweite Um-  
schlagseite. — Eisenbahn-Lageplan  
siehe dritte Umschlagseite.



**Jeder Käufer erkennt durch Erteilung eines Auftrages die nachstehenden Bedingungen als für ihn rechtlich bindend an.**

## **Lieferbedingungen für Baumschulerzeugnisse.**

### **Allgemeines.**

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden. Bei Begleichung von Rechnungsbeträgen darf ein Zahlungsziel von 30 Tagen ab Lieferung der Ware nicht überschritten werden. Erfolgt Barzahlung innerhalb 7 Tagen nach Lieferung der Ware, so werden 2 Prozent Skonto auf den Netto-Rechnungsbetrag gewährt. Wird das Zahlungsziel von 30 Tagen überschritten, so ist der Lieferbetrieb berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 2 Prozent über dem Diskontsatz der Landeszentralbanken zu verlangen.

### **Versand und Verpackung.**

4. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
5. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgut-Sendungen sind stets fest zu packen, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind bei Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Wagenladungen nicht eintreten können.
6. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen zu werden.

### **Rollgeld und Verpackungskosten.**

7. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können nachgenommen werden.

### **Gewährleistung.**

8. Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Uebernahme einer Anwachs-gewähr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
9. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden oder dem Lieferanten nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.
10. Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst- und Rosenpflanzen und bei anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen. Bei Veredelungsunterlagen und Jungpflanzen übernimmt der Lieferant für die Echtheit der gelieferten Sorten Gewähr nur bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Tage der Lieferung.

### **Mängelrügen.**

11. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

### **Ersatz.**

12. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
13. Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht, und der Betrag der Ersatzlieferung DM 50.— nicht übersteigt.
14. Bei allen Baumschulpflanzen, ausgenommen Veredelungsunterlagen und Jungpflanzen, können als Ersatz für Güteklasse „A“ Pflanzen der Güteklasse „B“ zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verboten ist.

### **Muster und Maße.**

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
16. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang oder um solche für Veredelungsunterlagen und Jungpflanzen handelt, nur annähernd anzugeben, kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind zulässig.
17. Für alle Lieferungen sind die Güteklassen und Grundmaße des Bundes deutscher Baumschulen bindend.

**Erfüllungsort, Gerichtsstand.**

18. Erfüllungsort ist Weener (Ems). Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ebenfalls Weener (Ems).

**Schiedsgericht.**

19. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des Bundes deutscher Baumschulen entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig. Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.

**Zusätze der Firma.**

- a) Um deutliche und vollständige Angabe des Namens und Wohnortes des Bestellers, der Post- und Eisenbahnstation bei jeder Bestellung wird dringend gebeten.
- b) Angebote sind stets freibleibend und sind als geschlossenes Ganzes zu betrachten. Teilposten können zu den angebotenen Preisen nur nach ausdrücklicher Vereinbarung geliefert werden. Dies gilt besonders bei verpackungsfreien Franko-Angeboten.
- c) Der 10-Stück-Preis wird berechnet von 10—49 Stück, der 100-Stück-Preis, soweit er angegeben ist, von 50—499 Stück, und der 1000-Stück-Preis entsprechend bei Abnahme von mindestens 500 Stück einer Art, Form und Sorte.
- d) Mit dem Erscheinen neuer Angebote oder Verzeichnisse verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
- e) Angabe der gewünschten Versandzeit sowie Art des Versandes, ob durch die Post oder Bahn, als Express-, Fracht- oder Eilgut ist notwendig. Unterbleiben diese Angaben, handeln wir nach bestem Ermessen, lehnen aber dann jede Verantwortung ab.
- f) Für Schäden, die durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar.
- g) Bei fernmündlich erteilten Aufträgen müssen wir jede Verantwortung für Hörfehler ablehnen und bitten daher, schriftliche Bestätigung des Gesprächs alsbald folgen zu lassen.
- h) Aufträge, die uns durch unsere Vertreter erteilt werden, gelten nur dann als angenommen, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Erhalt von uns bestätigt worden sind. Mündliche Abreden zwischen unseren Vertretern und den Auftraggebern bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.
- i) Wir sind berechtigt, die Lieferung zu verweigern, bis Zahlung oder Sicherheit für dieselbe geleistet ist, wenn sich nach Erteilung bzw. Bestätigung des Auftrages herausstellt, daß auf Grund der ungünstigen Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherstellung bzw. Vorauszahlung nicht nach, so können wir nach Ablauf einer von uns zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurücktreten. Wir haben ferner das Recht, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig aufzulösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, steht es uns frei, eingeräumte Zahlungstermine abzukürzen und sonstige zugesagte Vergünstigungen zu widerrufen.

In jedem Falle geht das Eigentumsrecht an der gelieferten Ware erst nach voller Zahlung auf den Käufer über. Falls die Ware bereits weiter veräußert wurde, ist der Erlös an uns abzutreten.

- k) Erfolgt die Zahlung mittels Akzeptes, gehen die Diskontspesen zu Käufers Lasten. Wünsche um Verlängerung sind spätestens 10 Tage vor Fälligkeit zu äußern. In jedem Falle ist eine angemessene Abschlagszahlung erforderlich.
- l) Ausländische Zahlungsmittel werden, sofern nicht in ausländischer Währung fakturiert, nach dem am Zahlungstage in Hamburg notierten Briefkurs der betr. Währung in D-Mark umgerechnet.
- m) Gartenbaubetriebe werden in ihrem eigenen Interesse höflichst gebeten, klare Angaben zu machen, aus denen zu ersehen ist, daß sie Wiederverkäufer sind, da nur so die Berechnung einwandfrei erfolgen kann.

**Herm. A. Hesse**

WEENER (Ems), im Herbst 1955

Baumschulen, Weener (Ems)

**Nebestehende Frachttarife ohne Verbindlichkeit.**

Nach den Bestimmungen für den Güterverkehr auf deutschen Bahnen werden als Eilgut zum gewöhnlichen Frachtgutsatz befördert: Forstpflanzen, Heckenpflanzen, Obstbäume, Wildlinge, Sträucher und Rosen aller Art, alle nicht eingepflanzt in Töpfe, Kübel und dergl. und zwar bei Aufgabe als Stückgut, soweit die einzelnen Frachtstücke eine Länge von 4 m nicht überschreiten; bei Aufgabe als Wagenladungen ohne diese Beschränkung.



# Ausgerechnete Frachten für Stückgutsendungen

50 - 1000 kg und 50 - 1000 km

km	50 kg	100 kg	150 kg	200 kg	250 kg	300 kg	350 kg	400 kg	450 kg	500 kg	km
50	2.30	3.60	5.20	6.60	8.20	9.20	11.20	12.40	13.50	13.50	50
100	3.40	5.70	8.20	10.80	13.50	15.50	18.30	20.50	22.60	22.60	100
150	4.—	7.30	10.40	13.70	17.—	19.50	23.40	26.—	28.50	28.50	150
200	5.10	9.20	13.50	17.70	22.20	25.70	30.70	34.20	37.50	37.50	200
250	5.70	10.40	15.30	20.—	25.50	29.40	35.10	38.90	42.90	42.90	250
300	6.60	12.40	18.10	23.80	30.—	34.60	41.60	46.20	50.50	50.50	300
350	7.—	13.50	19.50	26.—	32.90	37.70	45.50	50.60	55.30	55.30	350
400	7.90	15.—	22.10	29.10	36.90	42.60	51.10	56.70	62.—	62.—	400
450	8.50	16.—	23.40	30.90	39.10	45.40	54.50	60.90	66.—	66.—	450
500	9.10	17.30	25.50	33.70	42.80	49.40	59.30	66.—	72.30	72.30	500
550	9.60	18.20	27.20	35.80	45.40	52.40	62.80	69.90	76.30	76.30	550
600	10.10	19.20	28.50	37.60	47.60	55.10	66.—	73.30	80.40	80.40	600
650	10.40	20.—	29.60	39.10	49.50	57.30	68.80	76.40	83.60	83.60	650
700	10.90	20.90	30.70	40.80	51.90	59.80	71.90	79.80	87.30	87.30	700
750	11.20	21.50	31.70	42.—	53.30	61.50	74.—	82.—	89.90	89.90	750
800	11.40	21.80	32.50	43.—	54.60	63.10	75.50	84.—	92.—	92.—	800
850	11.60	22.20	33.—	43.70	55.60	64.20	76.80	85.50	93.80	93.80	850
900	11.80	22.80	33.70	44.60	56.40	65.40	78.40	87.10	95.30	95.30	900
950	11.80	22.90	34.20	45.40	57.60	66.40	79.70	88.80	96.90	96.90	950
1000	12.40	23.80	35.10	46.50	59.—	68.10	81.80	90.90	99.50	99.50	1000
km	550 kg	600 kg	650 kg	700 kg	750 kg	800 kg	850 kg	900 kg	950 kg	1000 kg	km
50	14.50	15.60	17.10	18.10	19.50	20.50	21.60	21.60	21.60	21.60	50
100	24.30	25.90	28.50	30.10	32.80	34.50	36.30	36.30	36.30	36.30	100
150	30.60	33.10	36.30	38.40	41.60	43.80	46.—	46.—	46.—	46.—	150
200	40.30	43.—	47.40	50.30	54.50	57.40	60.50	60.50	60.50	60.50	200
250	46.10	49.30	54.30	57.40	62.40	65.50	69.10	69.10	69.10	69.10	250
300	54.50	58.50	64.40	68.10	74.—	77.80	81.60	81.60	81.60	81.60	300
350	59.60	63.90	70.10	74.40	80.90	84.90	89.50	89.50	89.50	89.50	350
400	66.90	71.60	78.80	83.50	90.60	95.40	100.40	100.40	100.40	100.40	400
450	71.30	76.30	83.80	89.—	96.60	101.60	106.90	106.90	106.90	106.90	450
500	77.80	83.50	91.60	97.10	105.50	111.—	117.—	117.—	117.—	117.—	500
550	82.40	88.—	96.90	102.90	111.60	117.50	123.60	123.60	123.60	123.60	550
600	86.60	92.80	102.—	108.30	117.50	123.80	130.20	130.20	130.20	130.20	600
650	90.—	96.50	106.30	112.80	122.40	128.90	135.30	135.30	135.30	135.30	650
700	94.10	100.80	110.90	117.50	127.80	134.50	141.60	141.60	141.60	141.60	700
750	96.60	103.90	114.10	121.—	131.40	138.30	145.50	145.50	145.50	145.50	750
800	99.10	106.10	116.90	123.90	134.50	141.50	149.10	149.10	149.10	149.10	800
850	100.80	108.10	118.90	126.—	137.—	144.10	151.70	151.70	151.70	151.70	850
900	102.80	110.—	121.—	128.50	139.40	146.80	154.30	154.30	154.30	154.30	900
950	104.40	111.90	123.10	130.60	141.60	149.10	157.—	157.—	157.—	157.—	950
1000	107.—	114.80	126.40	133.90	145.40	153.10	160.80	160.80	160.80	160.80	1000

# Die Eisenbahnfracht von Weener beträgt nach:

Für gedeckte Wagen kommen 5 Prozent Aufschlag in Anrechnung

	km	Offene Wagenladungen			km	Offene Wagenladungen	
		5 t	10 t			5 t	10 t
		DM	DM			DM	DM
Aachen . . . . .	332	174.50	301.—	Karlsruhe (Hbf.) . . . . .	586	237.—	406.—
Altenbeken . . . . .	262	150.—	258.—	Kassel (Hbf.) . . . . .	349	179.—	309.—
Aschaffenburg (Hbf.) . . . . .	480	217.—	372.—	Kempfen (Niederrhein) . . . . .	260	150.—	258.—
Augsburg (Hbf.) . . . . .	779	267.50	457.—	Kiel (Hbf.) . . . . .	344	178.50	307.—
Baden-Baden . . . . .	619	243.—	414.—	Koblenz (Hbf.) . . . . .	376	189.50	326.—
Bamberg . . . . .	621	245.—	419.—	Köln-Gereon . . . . .	297	163.—	281.—
Barmen, Wuppertal . . . . .	249	143.—	246.—	Konstanz . . . . .	829	273.—	467.—
Basel (Bad. Bf.) . . . . .	779	267.50	457.—	Krefeld . . . . .	248	143.—	246.—
Bayreuth (Hbf.) . . . . .	652	249.50	427.—	Kreienzen . . . . .	304	163.50	282.—
Bebra . . . . .	404	199.—	341.—	Kulmbach . . . . .	620	245.—	419.—
Berlin (H. u. L.) . . . . .	463	216.50	371.—	Landshut (Bay.) (Hbf.) . . . . .	836	274.—	468.—
Bielefeld (Hbf.) . . . . .	219	131.50	227.—	Lindau (Hbf.) . . . . .	864	276.—	472.—
Blankenburg (Harz) . . . . .	390	194.50	334.—	Lippstadt . . . . .	225	136.—	234.—
Bocholt . . . . .	202	124.—	216.—	Lübeck (Hbf.) . . . . .	299	163.—	281.—
Bochum (Hbf.) . . . . .	224	132.50	228.—	Lüneburg . . . . .	241	141.—	245.—
Bonn . . . . .	321	170.50	293.—	Magdeburg (Hbf.) . . . . .	371	188.—	324.—
Bottrop (Hbf.) . . . . .	213	129.—	223.—	Mainz (Hbf.) . . . . .	467	217.—	372.—
Braunschweig (Hbf.) . . . . .	292	161.50	277.—	Mannheim (Hgbf.) . . . . .	527	222.50	382.—
Bremen (Hbf.) . . . . .	116	82.50	142.—	Marburg (Lahn) . . . . .	370	188.—	324.—
Coburg . . . . .	569	232.50	398.—	Memmingen . . . . .	793	270.—	462.—
Cuxhaven-Stadt . . . . .	223	132.50	228.—	Meppen . . . . .	62	50.50	87.—
Darmstadt (Hbf.) . . . . .	484	217.—	372.—	Minden (Westf.) . . . . .	228	136.—	234.—
Detmold . . . . .	239	138.50	241.—	Mülheim (Ruhr) . . . . .	224	132.50	228.—
Dortmund (Hbf.) . . . . .	207	128.—	220.—	München (Hbf.) . . . . .	840	275.—	469.—
Duisburg (Hbf.) . . . . .	226	136.—	234.—	Münster i. Westf. (Hbf.) . . . . .	152	100.50	173.—
Düsseldorf (Hbf.) . . . . .	248	143.—	246.—	Neumünster . . . . .	313	167.50	289.—
Einbeck . . . . .	316	170.—	290.—	Nürnberg (Hbf.) . . . . .	671	253.—	433.—
Elberfeld, Wuppertal . . . . .	253	145.—	249.—	Oberhausen (Hbf.) . . . . .	218	131.50	227.—
Emmerich . . . . .	233	136.50	235.—	Offenbach (Main) . . . . .	467	217.—	372.—
Emsdetten . . . . .	126	86.50	150.—	Oldenburg (Oldbg.) . . . . .	70	54.—	94.—
Essen (Hbf.) . . . . .	226	136.—	234.—	Oldenburg (Holst.) . . . . .	359	183.50	314.—
Flensburg . . . . .	413	201.—	345.—	Osnabrück (Eilg.) . . . . .	161	105.—	181.—
Frankfurt a/M. (Hbf.) . . . . .	458	214.50	369.—	Osterode (Harz) . . . . .	343	178.50	307.—
Freiburg (Breisg.) . . . . .	718	259.50	443.—	Passau (Hbf.) . . . . .	892	278.50	476.—
Freilassing . . . . .	955	284.—	486.—	Quakenbrück . . . . .	117	82.50	142.—
Friedrichshafen . . . . .	841	275.—	469.—	Regensburg (Hbf.) . . . . .	774	267.50	457.—
Fulda . . . . .	460	216.50	371.—	Reutlingen (Hbf.) . . . . .	702	259.—	442.—
Furth i. Wald . . . . .	821	273.—	467.—	Rottweil . . . . .	729	261.—	447.—
Goslar . . . . .	328	174.—	300.—	Schaffhausen (B. B.) . . . . .	817	272.50	465.—
Göttingen . . . . .	343	178.50	307.—	Schleswig Altstadt . . . . .	376	189.50	326.—
Gronau i. Westf. . . . .	138	93.—	162.—	Schwäb. Gmünd . . . . .	697	257.—	440.—
Gütersloh (Hbf.) . . . . .	204	124.—	216.—	Schweinfurt (Hbf.) . . . . .	579	234.50	401.—
Hamburg (Berl.) . . . . .	233	136.50	235.—	Siegen . . . . .	326	174.—	300.—
Hamburg-Altona . . . . .	239	138.50	241.—	Singen (Hohentwiel) . . . . .	797	270.—	462.—
Hamel n . . . . .	259	146.50	251.—	Stuttgart (Hbf.) . . . . .	645	248.—	425.—
Hamm i. Westf. . . . .	186	117.50	202.—	Traben-Trarbach DB . . . . .	449	213.—	365.—
Hannover (Hgbf.) . . . . .	232	136.50	235.—	Trier (Hbf.) . . . . .	468	217.—	372.—
Heide (Holst.) . . . . .	358	183.50	314.—	Tübingen (Hbf.) . . . . .	708	259.—	442.—
Heidelberg (Hbf.) . . . . .	543	226.50	387.—	Uelzen . . . . .	243	141.—	245.—
Heilbronn (Hbf.) . . . . .	593	238.—	409.—	Ulm (Hbf.) . . . . .	738	262.—	448.—
Hildesheim (Hbf.) . . . . .	274	153.50	263.—	Velbert (Hbf.) . . . . .	250	145.—	249.—
Ingolstadt (Hbf.) . . . . .	765	265.50	455.—	Wesel . . . . .	221	132.50	228.—
Iserlohn . . . . .	238	138.50	241.—	Wetzlar . . . . .	382	192.50	331.—
Kaiserslautern (Hbf.) . . . . .	514	220.—	376.—	Würzburg (Hbf.) . . . . .	570	233.50	400.—





Eisenbahn-Netz von Nordwest-Deutschland

## Sie reisen bequem nach Weener

von Süden kommend mit der Bundesbahn über Münster, Rheine, Leer oder mit Pkw auf der Bundesstraße 70

von Nord- oder Mitteldeutschland kommend über Hannover, Bremen, Oldenburg, Leer oder mit Pkw auf Bundesstraße 75 ab Bremen außerdem mit Bus oder Eiltriebwagen Richtung Holland direkt bis Weener.

Ab Leer Bus-Verbindung nach Weener. Die Haltestelle „Simon“ in Weener befindet sich in unmittelbarer Nähe der Baumschulen.

Wir sind bei vorheriger Anmeldung gerne bereit, Unterkunft nach Wunsch zu besorgen.





## European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Paper version of this catalogue hold by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Digital version sponsored by:**

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 international (C BY-ND 4.0)